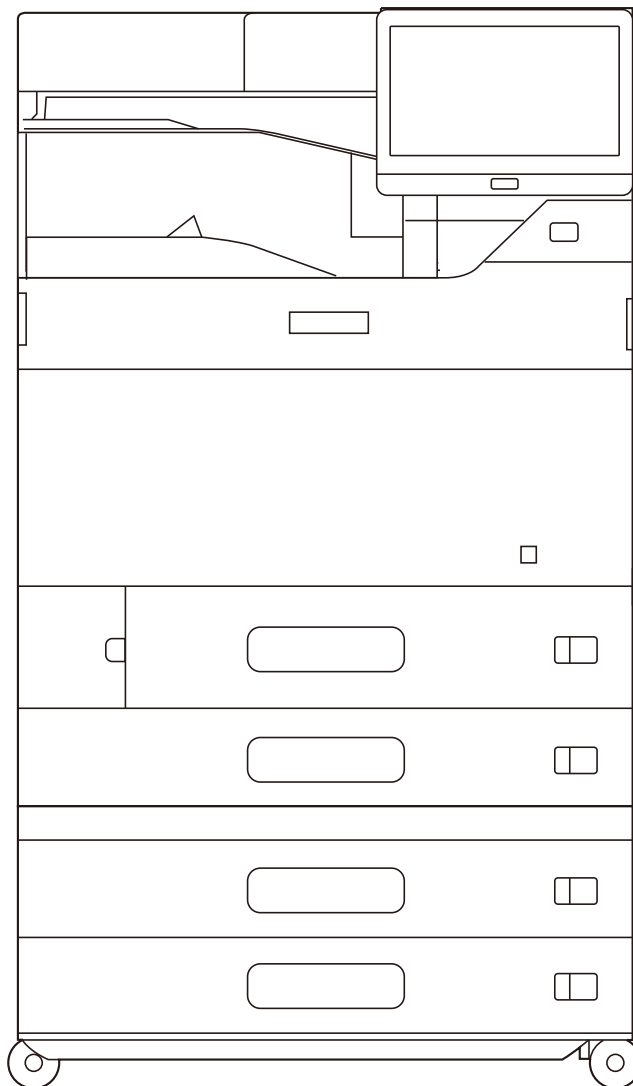


P-7041DN

2026.07
C3NGEDE001

Bedienungsanleitung



Inhalt

1	Bitte zuerst lesen.....	1
	Einleitung.....	2
	Gerätefunktionen	3
	Verbesserung der Arbeitsabläufe.....	3
	Energieverbrauch und Kosten senken	4
	Ansprechende Dokumente erstellen.....	5
	Verbesserung der Sicherheit.....	6
	Effizienteres Arbeiten	8
	Mit dem Gerät bereitgestellte Handbücher	10
	Über diese Bedienungsanleitung.....	12
	Aufbau der Anleitung	12
	Konventionen in dieser Anleitung	13
	Hinweis	16
	Sicherheits-Konventionen in dieser Bedienungsanleitung	16
	Umgebung.....	17
	Sicherheitshinweise zum Betrieb.....	18
	Lasersicherheit (Europa)	19
	Compliance und Konformität.....	20
	EN ISO 7779	21
	EK1-ITB 2000.....	22
	Sicherheitsmaßnahmen beim Verwenden von WLAN (falls vorhanden).....	23
	Eingeschränkte Verwendung dieses Produkts (falls vorhanden)	24
	Rechtliche Hinweise.....	25
	Energiespar-Steuerfunktion	27
	Automatischer 2-seitiger Druck	28
	Empfehlung zur Papierauswahl	29
	Umweltvorteile der Energiespareinstellungen	30
	Energy Star Program (for USA, Canada Only)	31
2	Installation und Einrichtung des Geräts	32
	Bezeichnungen der Teile (Außenseite des Geräts).....	33
	Bezeichnungen der Teile (Anschlüsse/Geräteinneres)	35
	Bezeichnungen der Teile (Zubehör)	37
	Verbinden des Geräts und anderer Geräte	39
	Anschließen der Kabel	41
	Verbinden des Netzkabels.....	41
	Verbinden des USB-Kabels	42
	Anschließen des Netzkabels.....	43
	Ein-/Ausschalten	44
	Einschalten.....	44
	Ausschalten	45
	Verwenden des Bedienfelds.....	46
	Bedienfeldtasten	46
	Anzeige [Job Separator]	47
	Anpassen des Bedienfeldwinkels.....	48
	Berührungsanzeige.....	49
	Verwenden der Berührungsanzeige	49
	Home-Anzeige	51
	Zuweisen von Funktionen zu Funktionstasten.....	56
	Anzeige für Geräteinformationen.....	58
	Einstellungs-Anzeige aufrufen	59
	Anzeige von Tasten, die nicht festgelegt werden können.....	61
	Eingeben von Zahlen	62
	Hilfefunktion.....	63
	Anmelden/Abmelden.....	64

Login.....	64
Abmelden.....	66
Standardeinstellungen des Geräts.....	67
Einstellen von Datum und Zeit.....	67
Netzwerk-Einstellungen.....	68
Konfigurieren des Kabelnetzwerks.....	68
Konfigurieren des Drahtlosnetzwerks	70
Einstellen von Wi-Fi Direct	75
NFC konfigurieren.....	78
Bewegungssensor	79
Energiesparen-Funktion	80
Energiesparmodus	80
Ruhemodus	81
Automatischer Ruhemodus.....	82
Ruhemodus-Regel (Modelle für Europa).....	83
Ruhemodusstufe (Energiesparen) (Modelle außer der für Europa)	84
Energ.spar Bereitschaftstufe.....	85
Wochentimer Einstellungen	86
Ausschalt-Timer (Modelle für Europa).....	87
Schnelleinstellung-Assistent	88
Konfigurieren der Einstellungen des Schnelleinstellung-Assistenten	89
Installieren der Software	90
Verfügbare Software (Windows)	90
Installieren von Software unter Windows	91
Verwenden des Web-Installationsprogramms.....	92
Deinstallieren von Windows-Software	97
Installieren der Software auf einem Mac-Computer.....	100
Prüfen des Zählers	103
Zusätzliche Vorbereitung durch den Administrator.....	104
Übersicht über die Administratorrechte.....	104
Anmeldung als Gerät-Administrator oder Administrator	105
Verstärken der Sicherheit	106
Embedded Web Server	109
Accessing Embedded Web Server.....	110
Ändern der Sicherheits-Einstellungen.....	112
Ändern von Geräteinformationen	113
E-Mail-Einstell.	114
Anlegen einer neuen Anwender-Box	118
Drucken eines in der Anwender-Box gespeicherten Dokuments	119

3 Vorbereitung zum Betrieb.....120

Einlegen von Papier	121
Bevor das Papier eingelegt wird	121
Auswählen der Papierzufuhreinheiten	122
Einlegen in Kassette 1	125
Einlegen in Kassette 2	128
Einlegen von Kuverts oder Karteikarten in die Kassetten	131
Einlegen in die Großraumzufuhr	135
Einlegen in die seitliche Zufuhr	137
Einlegen in das Zuschießfach.....	139
Vorsichtsmaßnahmen bei der Papierausgabe	141
Papieranschlag.....	141
Umschlagstapelführung	142
Stapelhöhenregler	143
Falteinheit (für 4.000-Blatt-Finisher).....	145
Falteinheit (für 100-Blatt-Heftfinisher)	146

4 Drucken vom PC.....147

Fenster der Druckereinstellungen für den Druckertreiber	148
---	-----

Anzeigen der Hilfe des Druckertreibers.....	150
Ändern der Standard-Druckertreibereinstellungen (Windows).....	151
Drucken vom PC	152
Drucken auf Papier in Standardformat.....	152
Drucken auf Papier in einem anderen als dem Standardformat.....	154
Bannerdruck.....	158
Abbrechen des Druckauftrags am Computer	165
Drucken vom Mobilgerät.....	166
Drucken über AirPrint	166
Drucken über "Universal Print"	167
Drucken über Mopria	168
Drucken mit Wi-Fi Direct	169
NFC-Druck.....	170
Drucken von auf dem Gerät gespeicherten Daten	171
Angabe der Auftrags-Box über einen Computer und Speichern des Auftrags.....	171
Drucken von Dokumenten aus der Box für private Druckaufträge	172
Löschen von in der privaten Druckbox gespeicherten Dokumenten	173
Drucken von in der Box für gespeicherte Druckaufträge gespeicherten Dokumenten.....	174
Löschen von Dokumenten, die in der Box für gespeicherte Dokumente gespeichert sind.....	175
Drucken von Dokumenten über die Schnellkopie-Box	176
Löschen von in der Schnellkopie-Box gespeicherten Dokumenten.....	177
Drucken von Dokumenten über die Prüfen+Halten-Box.....	178
Löschen von in der Prüfen+Halten-Box gespeicherten Dokumenten	179
Überwachen des Druckerstatus (Statusmonitor).....	180
Aufrufen des Statusmonitors	180
Schließen des Statusmonitors.....	181
Schnellansicht Status.....	182
Registerkarte für Druckfortschritt	183
Registerkarte für Papierfachstatus.....	184
Registerkarte für Tonerstatus	185
Registerkarte für Alarm.....	186
Kontextmenü des Statusmonitors.....	187
Statusmonitor-Benachrichtigungseinstellungen.....	188

5 **Grundlegende Bedienung190**

Einlegen von Papier in die Universalzufuhr	191
Einlegen von Kuverts oder Karteikarten in die Universalzufuhr.....	193
Einlegen von Indexpapier in die Universalzufuhr	195
Favoriten.....	197
Favoriten speichern	197
Abrufen von Favoriten.....	198
Bearbeiten von Favoriten	199
Löschen von Favoriten	200
Anwendungen.....	201
Installieren von Anwendungen	201
Aktivieren von Anwendungen	203
Deaktivieren von Anwendungen.....	204
Deinstallieren von Anwendungen	205
Speichern von Schnellwahlen (Dokumentenbox-Einstellungen)	206
Schnellwahl hinzufügen.....	206
Bearbeiten von Schnellwahlen.....	208
Löschen von Schnellwahlen.....	209
Verwenden von Dokumentenboxen	210
Was ist die Anwender-Box?.....	210
Was ist die Auftrags-Box?.....	211
Was ist die USB-Laufwerk-Box?.....	212
Grundlegende Bedienung der Dokumentenbox.....	213

Anlegen einer neuen Anwender-Box	220
Anwender-Box bearbeiten.....	222
Anwender-Box löschen	223
Speichern von Dokumenten in einer Anwender-Box.....	224
Drucken von Dokumenten in der benutzerdefinierten Box.....	225
Verschieben von Dokumenten in einer Anwender-Box.....	226
Kopieren von Dokumenten aus der Anwender-Box in andere Boxen	227
Kopieren von Dokumenten aus der Anwender-Box auf das USB-Laufwerk	228
Verbinden von Dokumenten in einer Anwender-Box	229
Löschen von Dokumenten in einer Anwender-Box.....	231
Verwendung mit dem USB-Wechsellaufwerk	232
Drucken der auf dem entnehmbaren USB-Laufwerk gespeicherten	
Dokumente	232
Informationen des USB-Laufwerks prüfen.....	234
Entfernen des USB-Laufwerks.....	235
Verwendung des Internetbrowsers	236
Starten und Beenden des Browsers	236
Verwendung des Browserbildschirms	237
Manuelles Heften	238

6 Unterschiedliche Komfortfunktionen.....241

Verfügbare Funktionen im Gerät.....	242
Verfügbare Funktionen auf dem Gerät.....	242
Anwender-Box (Drucken).....	243
USB-Laufwerk (Dokumente drucken).....	245
Funktionen	247
Papierauswahl	247
Falten	250
Gruppieren/Offset	252
Heften/Lochen.....	254
Ablagefach	258
Helligkeit	260
EcoPrint	261
Farbauswahl	262
Schärfe	263
Hintergr.helligk änd. (Anpassung der Hintergrundhelligk.).....	264
Durchscheinen vermeiden.....	265
Zoom	266
Kombinieren	267
Rand/Zentrieren, Rand, Zentrieren.....	270
Broschüre.....	272
Duplex	275
Deckblatt	276
Seitenzahl.....	277
Textstempel	279
Eingangsstempel	281
Auftragsende Nachricht.....	283
Dateinameneingabe	284
Auftragspriorität ändern.....	285
Löschen nach Druck	286
Passw. f. verschl. PDF	287
JPEG/TIFF Druck.....	288
XPS Seitengenauigkeit.....	289

7 Status/Druckabbr.290

Prüfen des Auftragsstatus.....	291
Anzeigen der Statusanzeigen.....	291
Details der Status-Anzeigen	292
Prüfen von Detailinformationen zu Aufträgen	295

Prüfen der Auftragshistorie	296
Anzeige der Auftragshistorie.....	296
Prüfen von Detailinformationen zu Historien	297
Versenden der Auftragshistorie.....	298
Aufträge verwalten.....	299
Anhalten und Fortsetzen von Aufträgen	299
Abbrechen von Aufträgen.....	300
Auftragsprioritäts für wartende Aufträge ändern	301
Neuanordnen von Druckaufträgen	302
Geräteinformation.....	303
Aktualisierung der Software.....	304
Prüfen der verbleibenden Menge an Toner und Papier (Material/Papier)	306
Überprüfen des CO2-Emissionsdiagramms.....	307

8 Einstellungen und Registrierung (Systemmenü)309

Systemmenü	310
Bedienung.....	310
Einstellungen im Systemmenü.....	312
Geräte-Einstellungen	317
Benachrichtigung/Bericht.....	346
Funktions-Einstellungen	354
Netzwerkeinstellungen	371
Sicherheits-Einstellungen	408
Kostenst./Authentifizierung	423
Anwendung hinzufügen/löschen.....	424
Einstellungen/Wartung	425

9 Benutzerauthentifizierung und Kostenstellenverwaltung (Benutzer-Login/Kostenstellen).....429

Übersicht über die Benutzer-Login-Verwaltung.....	430
Verwalten von Kostenstellen über den PC	430
Anmelder-Login-Verwaltung aktivieren.....	432
Einrichten der Benutzer-Login-Verwaltung	433
Authentifizierungssicherheit	433
Einstellung Benutzerkontosperre.....	434
Einstellung Passwortregeln	435
Hinzufügen eines Benutzers (lokale Benutzerliste).....	436
Ändern der Benutzereigenschaften	439
Benutzer-Login-Verwaltung für den Druck	441
Lokale Autorisierung	443
Server-Einstellungen	444
Einstellungen für Gruppenautorisierung	445
Einstellungen für die Gäste-Autorisierung	448
NW Benutzereigen. erhalten	450
Einstellungen für einfachen Login.....	452
Einstellungen Ausweis.....	455
Anmeldung über PIN.....	458
Verwenden der Benutzer-Login-Verwaltung	459
Login/Abmeld.....	459
Kostenstellen Übersicht.....	461
Aktivieren von Kostenstellen.....	463
Job Accounting (Local).....	464
Hinzufügen eines Kontos.....	464
Beschränkung der Gerätenutzung	465
Bearbeiten eines Kontos.....	466
Löschen eines Kontos.....	467
Kostenstellen bei Druckaufträgen	468
Konfigurieren von Kostenstellen	470
Standardzählerlimit	470

Anzahl nach Papierformat	471
Zählung der gedruckten Seiten	472
Druck Kostenstellenliste	474
Verwenden von Kostenstellen	475
Login/Abmeld.	475
Limit übernehmen.....	477
Kopieren/Drucker	478
Einstellungen unbekannter Benutzer	479
Unbekann. ID Job	479
Speichern von Informationen für einen Benutzer mit unbekannter ID	480

10 Fehlerbehebung481

Regelmäßige Wartung.....	482
Gerätereinigung.....	482
Tonerbehälter ersetzen	483
Resttonerbehälter ersetzen.....	487
Einlegen von Papier	489
Heftklammern ersetzen (1.000-Blatt-Finisher).....	490
Heftklammern austauschen (4.000-Blatt-Finisher).....	492
Heftklammern austauschen (100-Blatt-Heftfinisher)	494
Heftklammern austauschen (Falteinheit)	496
Entsorgen des Heftabfalls.....	498
Entsorgung des Locherabfalls.....	500
Fehlerbehebung	504
Fehler beseitigen	504
Probleme beim Gerätebetrieb	505
Probleme mit dem Druckbild	518
Remotebetrieb	525
Maßnahmen bei Fehlermeldungen.....	528
Einstellungen/Wartung.....	625
Übersicht über Einstellungen/Wartung	625
Bildanpassung.....	626
Beseitigen von Papierstaus.....	627
Papierstauanzeigen	627
Entfernen von gestautem Papier aus Kassette 1	631
Gestautes Papier aus Kassette 2 entfernen	635
Entfernen Sie gestautes Papier aus Kassette 3 und 4 (500 Blatt × 2).....	639
Entfernen Sie gestautes Papier aus Kassette 3 (1.500 Blatt × 2).....	642
Entfernen Sie gestautes Papier aus Kassette 4 (1.500 Blatt × 2).....	644
Gestautes Papier aus Kassette 5 (seitliche Zufuhr) entfernen	647
Gestautes Papier aus der Universalzufuhr entfernen.....	649
Entfernen von Papierstau aus Abdeckung 1 rechts	651
Das gestaute Papier in der rechten Abdeckung 2 (500 Blatt × 2) entfernen.....	657
Entfernen Sie gestautes Papier in rechter Abdeckung 2 (1.500 Blatt × 2).	659
Entfernen Sie sämtliches eingeklemmte Papier aus der Übergabeeinheit.....	661
Entfernen Sie gestautes Papier aus der Mailbox.....	662
Das gestaute Papier im Zuschießfach entfernen.	664
Entfernen Sie gestautes Papier aus der Zickzackfalz-Einheit.	670
Gestautes Papier aus dem 1.000-Blatt-Finisher entgernen	694
Gestautes Papier aus dem 4.000-Blatt-Finisher/100-Blatt-Heftfinisher (innen) entfernen	698
Entfernen Sie gestautes Papier aus dem 4.000-Blatt-Finisher/100-Blatt- Heftfinisher (Fach A).	700
Entfernen Sie gestautes Papier aus dem 4.000-Blatt-Finisher/100-Blatt- Heftfinisher (Fach B).	704
Eventuell eingeklemmtes Papier aus der Falteinheit (4.000-Blatt-Finisher) entfernen	707
Eventuell eingeklemmtes Papier aus dem Faltfach (4.000-Blatt-Finisher) entfernen	713
Entfernen Sie gestautes Papier aus der Falteinheit (100-Blatt-Heftfinisher).	718

Entfernen Sie eventuell eingeklemmtes Papier aus dem Faltfach (100-Blatt-Heftfinisher).....	724
Beseitigen eines Staus im Hefter	728
Beseitigen eines Heftklammerstaus im 1.000-Blatt-Finisher	728
Beseitigen eines Heftklammerstaus im 4.000-Blatt-Finisher	732
Beseitigen eines Heftklammerstaus im 100-Blatt-Heftfinisher	735
Beseitigen eines Heftklammerstaus in der Falteinheit (4.000-Blatt-Finisher).....	738
Beseitigen eines Heftklammerstaus in der Falteinheit (100-Blatt-Heftfinisher) ...	743

11 Anhang748

Zubehör	749
Überblick über optionales Zubehör	749
Anwendungen	753
Zeicheneingabe	756
Eingabeanzeigen.....	756
Zeicheneingabe.....	758
Papier	759
Allgemeine Papierspezifikationen	759
Auswählen von passendem Papier.....	760
Spezielles Papier	764
Spezifikationen	774
Gerät.....	774
Druckerfunktionen	776
Papierzufuhr (500 Blatt×2).....	777
Großraumzufuhr (1.500 Blatt × 2).....	778
Seitliche Zufuhr (3000 Blatt)	779
1000-Blatt-Finisher.....	780
4000-Blatt-Finisher.....	781
100-Blatt-Heftfinisher	782
Locheinheit (für 1.000-Blatt-/4.000-Blatt-/100-Blatt-Heftfinisher)	783
Mailbox (für 4.000-Blatt-Finisher)	784
Falteinheit (für 4.000-Blatt-Finisher).....	785
Falteinheit (für 100-Blatt-Heftfinisher)	786
Job Separator-Fach	787
Innere Versatzablage	788
Bannerfach	789
Zuschießfach	790
Z-Falteinheit.....	791
Sichern der Daten.....	792
Sichern Ihrer Daten mit NETWORK PRINT MONITOR	792
Backing up your data using Embedded Web Server	793
Sichern Ihrer Daten auf dem USB-Laufwerk	794
Funktionsliste der Sicherheits-Schnelleinrichtung.....	795
Glossar	799

1 Bitte zuerst lesen

Einleitung.....	2
Gerätefunktionen	3
Mit dem Gerät bereitgestellte Handbücher	10
Über diese Bedienungsanleitung.....	12
Hinweis	16

Einleitung

Vielen Dank für den Kauf dieses Geräts.

In dieser Bedienungsanleitung lernen Sie, wie Sie das Gerät in Betrieb nehmen, die Routinewartung durchführen und erforderlichenfalls einfache Maßnahmen zur Behebung von Störungen vornehmen, damit das Gerät immer in gutem Betriebszustand bleibt.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der Benutzung des Geräts.

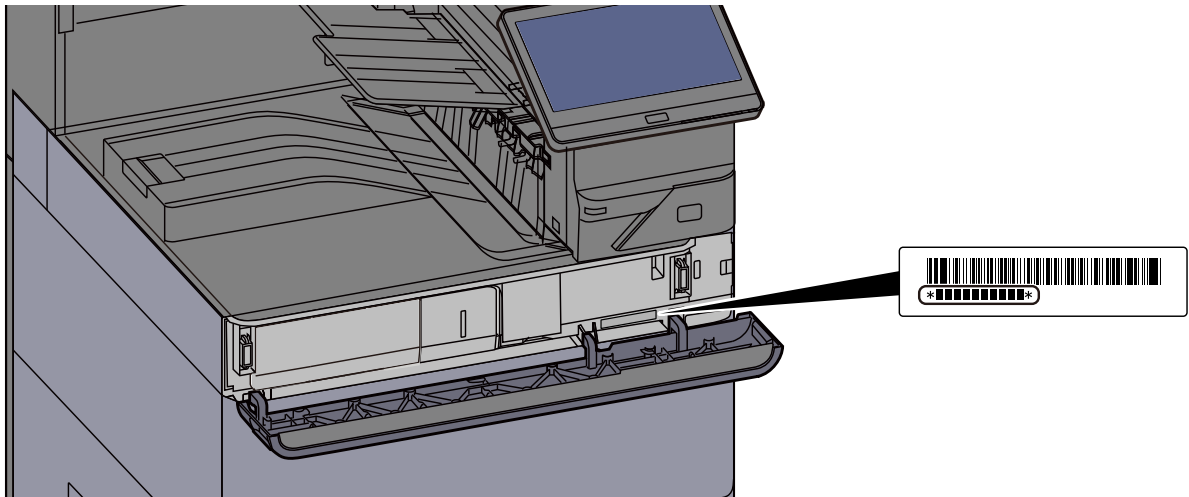
Wir empfehlen, unsere Original-Tonerbehälter zu verwenden, die strenge Qualitätskontrollen durchlaufen haben, um die Qualität zu gewährleisten.

Das Verwenden anderer Tonerbehälter kann zu Fehlern führen.

Wir haften nicht für Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterial Dritter an diesem Gerät entstehen.

Überprüfen der Geräteseriennummer

Die Seriennummer des Geräts ist an der in der Abbildung gezeigten Stelle aufgedruckt.



Sie benötigen die Seriennummer des Geräts, wenn Sie den Kundendienst kontaktieren. Suchen Sie bitte nach der Nummer, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

Gerätefunktionen

Das Gerät verfügt über zahlreiche nützliche Funktionen.

➔ [Unterschiedliche Komfortfunktionen \(Seite 241\)](#)

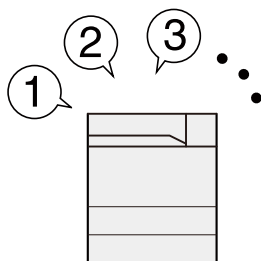
Im Folgenden finden Sie einige Beispiele.

Verbesserung der Arbeitsabläufe

Zugriff auf häufig verwendete Funktionen mit Zielwahl (Favoriten)

Sie können häufig verwendete Funktionen voreinstellen.

Sobald Sie häufig verwendete Einstellungen als Favoriten gespeichert haben, können Sie die Einstellungen leicht aufrufen. Auch wenn sie von anderen Personen genutzt werden, erbringen diese Favoriten die gleichen Ergebnisse.



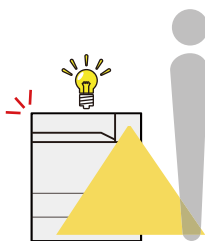
➔ [Favoriten \(Seite 197\)](#)

Automatische Reaktivierung aus dem Energiesparmodus oder Ruhemodus (Bewegungssensor)

Dieses Modell erkennt, wenn sich eine Person nähert, und reaktiviert sich automatisch aus dem Energiesparmodus oder Ruhemodus.

Dies verkürzt die Wartezeit vor Arbeitsbeginn.

➔ [Bewegungssensor \(Seite 79\)](#)

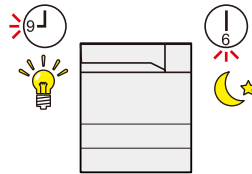


Energieverbrauch und Kosten senken

Bei Bedarf Energie sparen (Energiespar-Funktion)

Das Gerät verfügt über eine Energiespar-Funktion, wodurch automatisch in den Energiesparmodus oder den Ruhemodus geschaltet wird. Abhängig vom Betrieb können Sie die passende Energiespar-Bereitschaftsstufe festlegen.

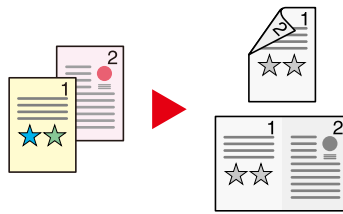
Zudem kann das Gerät zu einer bestimmten Zeit für jeden Wochentag automatisch in den Ruhemodus versetzt und wieder aktiviert werden.



→ [Energiesparen-Funktion \(Seite 80\)](#)

Papierverbrauch senken (Papiersparendes Drucken)

Sie können Originale auf beide Seiten des Papiers drucken. Sie können auch mehrere Originale auf einem Blatt drucken.



→ [Favoriten \(Seite 197\)](#)

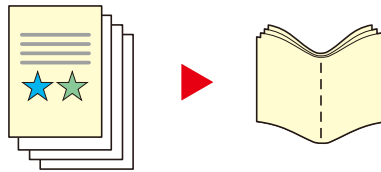
Ansprechende Dokumente erstellen

Broschüre erstellen (Broschüre)

Dies ist bei der Vorbereitung von Handouts nützlich. Sie können aus Blattooriginalen eine Zeitschrift, ein Merkblatt oder eine andere Broschüre erstellen.

Gegenüberliegende, doppelseitige Kopien von Originalen können in der Mitte gefaltet werden, um eine Broschüre zu erstellen.

Das Deckblatt kann auf farbiges Papier oder dickes Papier gedruckt werden.



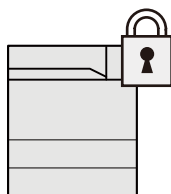
➔ [Broschüre \(Seite 272\)](#)

Verbesserung der Sicherheit

Daten auf der Festplatte/SSD schützen (Verschlüsseln/Überschreiben)

Sie können die nicht mehr benötigten Daten, die auf der Festplatte/SSD verbleiben, automatisch überschreiben.

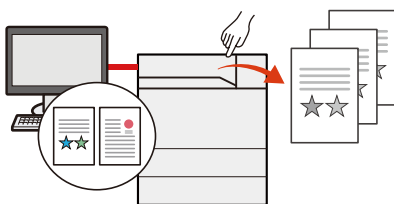
Um die Daten sicher zu schützen, werden die Daten verschlüsselt, bevor sie auf die Festplatte/SSD geschrieben werden.



➔ [Datensicherheit \(Seite 412\)](#)

Datenverlust auf fertigen Dokumenten vermeiden (Privater Druck)

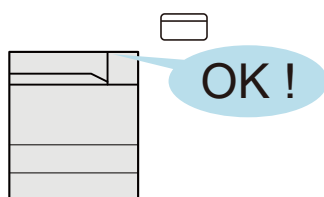
Indem Sie Druckaufträge in der Dokumentenbox des Geräts speichern und ausgeben, wenn Sie sich selbst am Gerät befinden, können Sie verhindern, dass Dokumente von anderen Personen mitgenommen werden.



➔ [Drucken von auf dem Gerät gespeicherten Daten \(Seite 171\)](#)

Über ID-Karte anmelden (Kartenbasierte Authentifizierung)

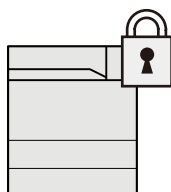
Die Anmeldung am Gerät kann über ein Kartensystem erfolgen. Die Eingabe von Benutzernamen und Passwort ist nicht nötig.



➔ [Überblick über optionales Zubehör \(Seite 749\)](#)

Verbesserung der Sicherheit (Einstellungen für den Administrator)

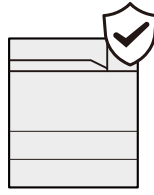
Dem Administrator stehen vielfältige Möglichkeiten zur Verfügung, die Sicherheit zu stärken.



➔ [Verstärken der Sicherheit \(Seite 106\)](#)

Verhindern der Ausführung nicht autorisierter Programme (Ausnahmeliste)

Die Ausführung nicht autorisierter Software oder die Manipulation der Software kann verhindert werden, sodass die Zuverlässigkeit des Systems aufrechterhalten werden kann.



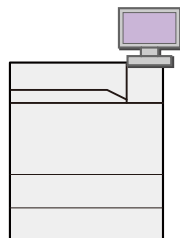
➔ [Einstell. Gerätesicherheit \(Seite 411\)](#)

Effizienteres Arbeiten

Funktionserweiterungen nach Bedarf (Anwendung)

Das Leistungsspektrum des Geräts kann durch die Installation von Anwendungen erweitert werden.

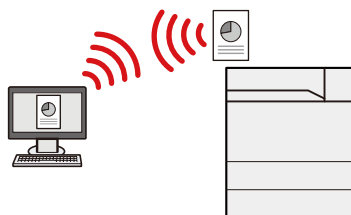
Anwendungen, die Ihnen helfen, Ihre tägliche Arbeit effizienter zu erledigen, wie z. B. eine Authentifizierungsfunktion, stehen zur Verfügung.



➔ [Anwendungen \(Seite 201\)](#)

Betrieb ohne Netzkabel (WLAN)

Wenn in der Umgebung WLAN vorhanden ist, kann das Gerät ohne Netzwerkverkabelung installiert werden. Zudem werden Wi-Fi Direct usw. unterstützt.



➔ [Konfigurieren des Drahtlosnetzwerks \(Seite 70\)](#)

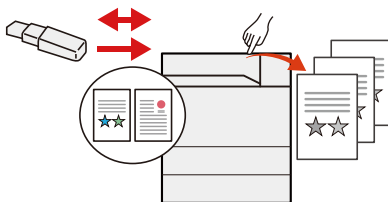
➔ [Einstellen von Wi-Fi Direct \(Seite 75\)](#)

➔ [NFC konfigurieren \(Seite 78\)](#)

USB-Laufwerk verwenden (USB-Laufwerk)

Diese Funktion ist hilfreich, falls Dokumente außerhalb des Büros gedruckt werden sollen oder der Druck über den PC nicht möglich ist.

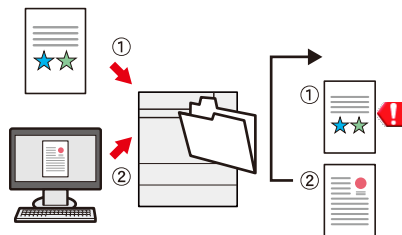
Sie können das Dokument über das USB-Laufwerk ausdrucken, indem Sie das Laufwerk direkt am Gerät anschließen.



➔ [Drucken der auf dem entnehmbaren USB-Laufwerk gespeicherten Dokumente \(Seite 232\)](#)

Auftrag mit Fehler überspringen (Auftrags-Überspringfunktionen)

Wenn bei Angabe eines speziellen Papierformats oder -typs in der Kasette ein Fehler wegen Papiermangels auftritt, überspringt das Gerät den Auftrag mit Fehler und führt den nächsten Auftrag aus.

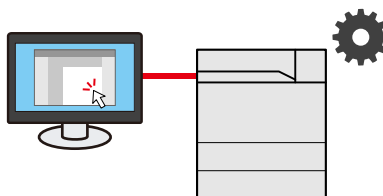


➔ [Fehlerbehandlung \(Seite 342\)](#)

Perform remote operation (Embedded Web Server)

Sie können remote auf das Gerät zugreifen, um Daten zu drucken oder herunterzuladen.

Der Administrator hat die Möglichkeit, das Geräteverhalten zu konfigurieren oder die Verwaltungseinstellungen anzupassen.



➔ [Embedded Web Server \(Seite 109\)](#)

Mit dem Gerät bereitgestellte Handbücher

Die folgenden Handbücher liegen dem Gerät bei. Sie können nach Bedarf konsultiert werden.

Der Inhalt der Handbücher kann zur Verbesserung der Geräteleistung ohne Vorankündigung geändert werden.

Gedruckte Anleitungen

Schnellanleitung	Kurzanleitung Beschreibt die Grundfunktionen des Geräts, zusätzliche Funktionen, die die Arbeit erleichtern, wie eine Routinewartung durchgeführt wird und was zu tun ist, wenn Geräteprobleme auftreten.
Sicherheitsleitfaden für das Gerät	Sicherheitsleitfaden Enthält Sicherheits- und Vorsichtsmaßnahmen für die Installationsumgebung und Verwendung des Geräts. Lesen Sie dieses Handbuch unbedingt, bevor Sie das Gerät verwenden. Sicherheitsleitfaden (P-7041DN) Gibt an, wie viel Platz für die Aufstellung des Geräts erforderlich ist, und beschreibt die Etiketten mit Warnhinweisen und sonstigen Sicherheitsinformationen. Lesen Sie dieses Handbuch unbedingt, bevor Sie das Gerät verwenden.

Leitfäden (PDF) auf unserer Website

Verwenden Sie das Gerät umsichtig	Bedienungsanleitung (diese Anleitung) Erläutert, wie Sie Papier einlegen und Druckvorgänge ausführen, und beschreibt Standardeinstellungen sowie weitere Informationen.
Verwenden des Ausweises	Bedienungsanleitung für das Card Authentication Kit (B) Erklärt, wie man sich mit dem Ausweis authentifiziert.
Verbesserung der Sicherheit	Anleitung zum Verschlüsseln/Überschreiben von Daten Erläutert, wie die Funktion zum Verschlüsseln/Überschreiben von Daten eingeführt und genutzt wird und wie Daten überschrieben und verschlüsselt werden.
Geräteinformationen speichern und Einstellungen konfigurieren	Embedded Web Server User Guide Erklärt, wie über einen Webbrowser des Computers auf das Gerät zugegriffen werden kann, um Einstellungen zu prüfen und zu ändern.
Über einen Computer drucken	Benutzerhandbuch für den Drucksystemtreiber Erläutert das Installieren des Druckertreibers und die Nutzung der Druckfunktion.
Direkter Druck einer PDF-Datei	Bedienungsanleitung für das Netzwerk-Tool zum Direktdruck Beschreibt den Druck von PDF-Dateien ohne Verwendung von Adobe Acrobat oder Reader.
Gerät und Drucker im Netzwerk überwachen	Benutzerhandbuch für NETWORK PRINT MONITOR Erläutert, wie Sie Ihr Netzwerkdrucksystem (das Gerät) mit NETWORK PRINT MONITOR überwachen.

Druck ohne Druckertreiber	PRESCRIBE Commands Befehlsreferenz Beschreibt die Kyocera-Druckersprache mit PRESCRIBE-Befehlen. PRESCRIBE Commands Technische Referenz Beschreibt die Verwendung der PRESCRIBE-Befehle und die Funktionsweise für jede Emulation.
Druckposition anpassen	Wartungsmenü – Benutzerhandbuch Im Wartungsmenü wird die Konfiguration der Druck- und weiteren Einstellungen beschrieben.

Installieren Sie die folgenden Versionen von Adobe Reader, um die Handbücher anzuzeigen. Version 8.0 oder höher

Über diese Bedienungsanleitung

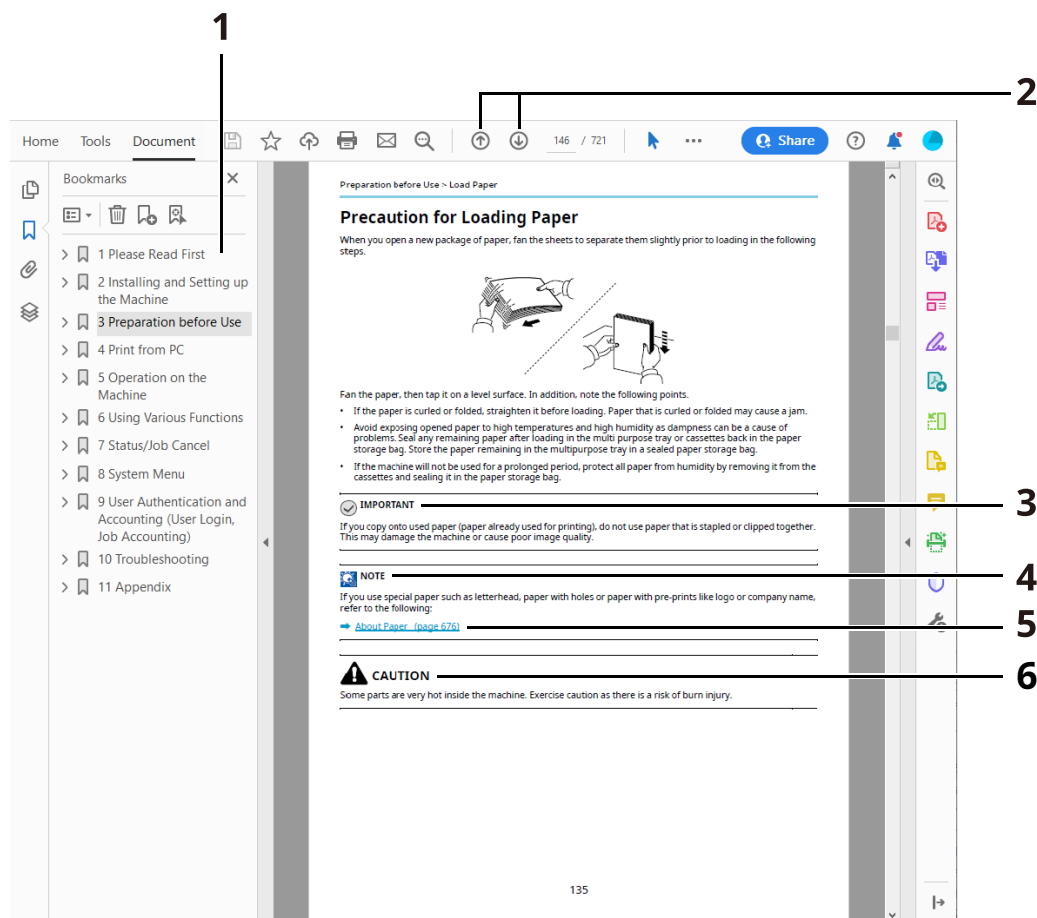
Aufbau der Anleitung

Die vorliegende Bedienungsanleitung ist in folgende Kapitel unterteilt.

Kapitel	Inhalt
Bitte zuerst lesen	Enthält Vorsichtsmaßnahmen bei der Bedienung des Geräts und listet die Markenhinweise auf.
Installation und Einrichtung des Geräts	Erklärt die Bauteile, Kabelverbindungen, Installation der Software, An- und Abmelden und weitere Punkte zur Administration des Geräts.
Vorbereitung zum Betrieb	Erklärt die Vorbereitung und nötigen Einstellungen zur Inbetriebnahme, z. B. das Einlegen von Papier.
Drucken vom PC	Erläutert die Funktionen, die verfügbar sind, wenn das Gerät als Drucker verwendet wird.
Grundlegende Bedienung	Erläutert die grundlegenden Verfahren für die Verwendung des Geräts, z. B. die Verwendung von Dokumentenboxen.
Unterschiedliche Komfortfunktionen	Erklärt weitere nützliche Funktionen des Geräts.
Status/Druckabbr.	Erklärt, wie der Status eines Auftrags und die Auftragshistorie geprüft werden und wie Sie im Druck befindliche oder ausstehende Aufträge abbrechen. Außerdem wird erklärt, wie Sie den Papier- und Tonervorrat sowie den Gerätestatus prüfen können.
Einstellungen und Registrierung (Systemmenü)	Erklärt das Systemmenü des Geräts und wie die Einstellungen das Verhalten des Geräts verändern.
Benutzerauthentifizierung und Kostenstellenverwaltung (Benutzer-Login/Kostenstellen)	Erklärt die Vorgehensweise für die Benutzerverwaltung und die Kostenstellen.
Fehlerbehebung	Erklärt, was zu tun ist, wenn der Toner ausgeht, ein Fehler angezeigt wird oder ein Papierstau oder ein anderes Problem auftritt.
Anhang	Beschreibt weitere nützliche Optionen des Geräts. Gibt Informationen zu Medientypen und Papierformaten und enthält ein Begriffsglossar. Erläutert die Zeicheneingabe und die technischen Daten des Geräts.

Konventionen in dieser Anleitung

Für die folgenden Erklärungen wird Acrobat Reader XI vorausgesetzt.



- 1 Klicken Sie auf einen Punkt im Inhaltsverzeichnis, um direkt zur jeweiligen Seite zu springen.
- 2 Klicken Sie hier, um von der aktuellen Seite zur zuvor angezeigten umzublättern. Dies ist hilfreich, wenn Sie zu der Seite zurückkehren wollen, von der Sie zuvor gesprungen sind.
- 3 Weist auf Voraussetzungen oder Beschränkungen zur korrekten Bedienung hin, damit das Gerät nicht beschädigt wird und korrekt arbeitet.
- 4 Kennzeichnet zusätzliche Erklärungen und Hinweise zu Bedienung.
- 5 Klicken Sie auf den unterstrichenen Text, um zur jeweiligen Seite zu springen.
- 6 Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein Abweichen von den Anweisungen zu Verletzungen des Bedienpersonals oder Beschädigungen des Geräts führen kann.

HINWEIS

Die sichtbaren Menüpunkte des Acrobat Reader hängen von den jeweiligen Einstellungen ab. Falls das Inhaltsverzeichnis oder die Werkzeugleiste nicht erscheinen, schlagen Sie in der Acrobat Hilfe nach.

Viele Punkte in dieser Anleitung beziehen sich auf die folgenden Konventionen.

Konvention	Beschreibung
[Fett]	Gibt Tasten und Schaltflächen an.

Konvention	Beschreibung
"Standard"	Zeigt eine Meldung oder Einstellung an.

Konventionen bei der Bedienung des Geräts

In dieser Bedienungsanleitung wird die aufeinanderfolgende Bedienung der Tasten auf der Berührungsanzeige wie folgt angegeben:

Tatsächliches Verfahren

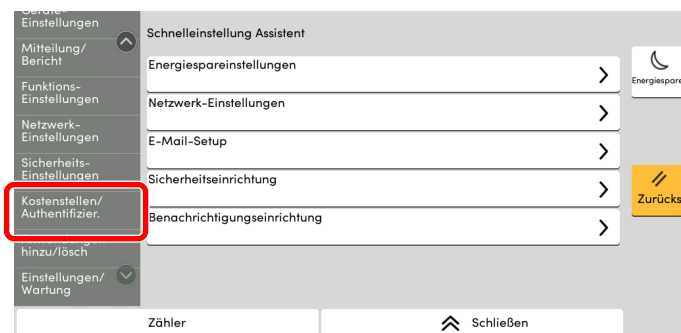
- 1 Wählen Sie die Taste [Startseite] aus.
- 2 Wählen Sie [...] aus.
- 3 Wählen Sie das [Systemmenü] aus.
- 4 Wählen Sie [Geräte-Einstellungen] aus.
- 5 Bewegen Sie die Anzeige nach unten (Wischen).
- 6 Wählen Sie [Ton] aus.

In dieser Anleitung angegebenes Verfahren

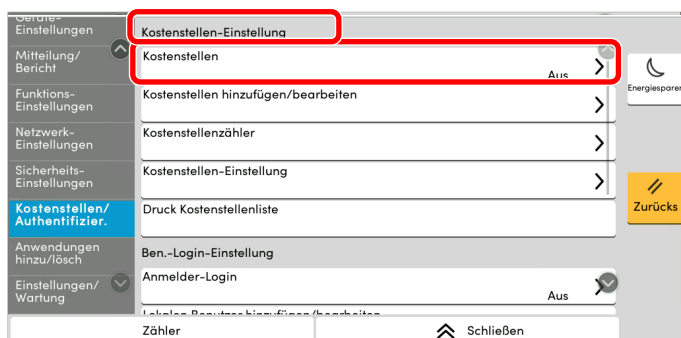
Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > [Ton]

Tatsächliches Verfahren

- 1 Wählen Sie [Kostenst./Authentifizierung] aus.



- 2 Wählen Sie [Kostenstellen] unter „Kostenstellen-Einstellung“ aus.



In dieser Anleitung angegebenes Verfahren

[Kostenst./Authentifizierung] > „Kostenstellen-Einstellung“ [Kostenstellen]

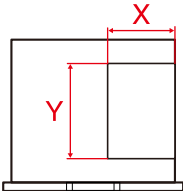
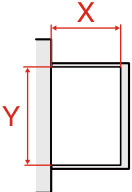
Weitere Details zur Verwendung der Berührungsanzeige finden Sie unter:

➔ [Verwenden der Berührungsanzeige \(Seite 49\)](#)

Format und Ausrichtung des Papiers

Papierformate wie A4, B5 und Letter können sowohl im Querformat als auch im Hochformat verwendet werden. Um bei Verwendung dieser Formate die Ausrichtung zu unterscheiden, wird den Formaten in horizontaler Ausrichtung ein "R" hinzugefügt. Zusätzlich werden die folgenden Symbole verwendet, um die Ausrichtung des Papiers auf der Berührungsanzeige anzuzeigen.

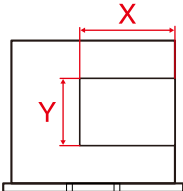
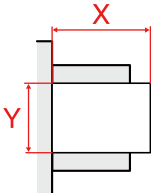
Vertikale Ausrichtung

Papier	Position festlegen (X = Länge; Y = Breite)	Symbole auf der Berührungsanzeige	In diesem Handbuch angegebenes Format*
Kassette			A4, B5, Letter usw.
Universalzufuhr			

* Die verwendbaren Papierformate variieren je nach Funktion und Zufuhrfach. Weitere Details finden Sie unter:

➔ [Spezifikationen \(Seite 774\)](#)

Horizontale Ausrichtung (-R)

Papier	Position festlegen (X = Länge; Y = Breite)	Symbole auf der Berührungsanzeige	In diesem Handbuch angegebenes Format*
Kassette			A4-R, B5-R, Letter-R usw.
Universalzufuhr			

* Die verwendbaren Papierformate variieren je nach Funktion und Zufuhrfach. Weitere Details finden Sie unter:

➔ [Spezifikationen \(Seite 774\)](#)

Hinweis

Sicherheits-Konventionen in dieser Bedienungsanleitung

In den einzelnen Abschnitten dieser Bedienungsanleitung und am Gerät befinden sich Warnungen und Symbole, die auf Gefahren hinweisen und zur Gewährleistung des sicheren Betriebs des Geräts beachtet werden müssen. Die Symbole und deren Bedeutung sind im Folgenden aufgeführt.

 **Warnung:**
Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein Abweichen von den Anweisungen höchstwahrscheinlich Gefahren für Leib und Leben zur Folge haben kann.

 **VORSICHT:**
Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein Abweichen von den Anweisungen zu Verletzungen des Bedienpersonals oder Beschädigungen des Geräts führen kann.

Symbole

Das Symbol  weist darauf hin, dass der zugehörige Abschnitt Sicherheitswarnungen enthält. Die verwendeten Gefahrensymbole haben folgende Bedeutung:


[Allgemeine Warnung]


[Warnung vor hoher Temperatur]

Das Symbol  weist darauf hin, dass der zugehörige Abschnitt Informationen über unzulässige Aktionen enthält. Die verwendeten Verbotssymbole haben folgende Bedeutung:


[Warnung vor unzulässiger Aktion]


[Demontage untersagt]

Mit dem Symbol  gekennzeichnete Abschnitte enthalten Informationen zu Maßnahmen, die unbedingt durchgeführt werden müssen. Die verwendeten Symbole für erforderliche Maßnahmen haben folgende Bedeutung:


[Erforderliche Maßnahme]


[Netzstecker ziehen]


[Gerät grundsätzlich an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen]

Umgebung

Die Umgebungsbedingungen des Dienstes sind:

Temperatur	50 bis 90,5 °F (10 bis 32,5 °C) (Bei einer Temperatur von 90,5 °F (32,5 °C) sollte die Luftfeuchtigkeit höchstens 70% betragen.)
Luftfeuchtigkeit	10 bis 80 % (Bei einer Luftfeuchtigkeit von 80% sollte die Temperatur höchstens 86 °F (30 °C) betragen.)

Vermeiden Sie die Aufstellung des Geräts an folgenden Orten:

- In Fensternähe oder in direktem Sonnenlicht.
- Orte, die Vibrationen ausgesetzt sind.
- Orte mit starken Temperaturschwankungen.
- Orte, die warmen oder kalten Luftströmen ausgesetzt sind.
- Schlecht belüftete Orte.

Wenn der Boden empfindlich gegenüber Rollen ist, kann der Bodenbelag beschädigt werden, wenn dieses Gerät nach der Installation bewegt wird.

Beim Drucken wird etwas Ozon freigesetzt, jedoch nicht in einer Menge, die gesundheitsschädlich wäre. Sollte das Gerät aber über einen längeren Zeitraum an einem schlecht belüfteten Ort betrieben oder extrem viele Kopien gemacht werden, kann der Geruch unangenehm werden. Um eine geeignete Umgebung für Druckarbeiten aufrechtzuerhalten, wird empfohlen, den Raum ausreichend zu belüften.

Sicherheitshinweise zum Betrieb

Vorsichtsmaßnahmen beim Handhaben von Verbrauchsmaterial



VORSICHT

Versuchen Sie nicht, Teile zu verbrennen, die Toner enthalten. Durch Funkenflug können Verbrennungen entstehen.

Halten Sie Teile, die Toner enthalten, von Kindern fern.

Wenn Toner aus Teilen, die Toner enthalten, verschüttet wird, darf dieser nicht eingeatmet oder verschluckt werden. Vermeiden Sie den Kontakt mit Augen und Haut.

- Sollten Sie Toner einatmen, gehen Sie an die frische Luft und gurgeln Sie mit reichlich Wasser. Wenn Husten eintritt, wenden Sie sich an einen Arzt.
- Wenn Sie Toner geschluckt haben, spülen Sie den Mund mit Wasser aus und trinken Sie 1 oder 2 Gläser Wasser, um den Mageninhalt zu verdünnen. Wenden Sie sich bei Bedarf an einen Arzt.
- Wenn Toner mit den Augen in Kontakt kommt, spülen Sie sie gründlich mit Wasser aus. Wenn eine Reizung zurückbleibt, wenden Sie sich an einen Arzt.
- Wenn Ihre Haut mit Toner in Berührung kommt, waschen Sie die Stelle mit Wasser und Seife ab.

Versuchen Sie nicht, Teile, die Toner enthalten, aufzubrechen oder zu vernichten.

Andere Vorsichtsmaßnahmen

Geben Sie leere Toner- oder Resttonerbehälter an Händler oder Kundendienst zurück. Zurückgegebene Toner- und Resttonerbehälter werden gemäß geltenden Vorschriften recycelt oder entsorgt.

Bewahren Sie das Gerät an einem Ort auf, der vor direktem Sonnenlicht geschützt ist.

Bewahren Sie das Gerät an einem Ort auf, dessen Temperatur 40 °C nicht überschreitet und keinen starken Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist.

Wenn das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, entnehmen Sie das Papier aus der Kassette und der Universalzufuhr, legen Sie es in die Originalverpackung zurück und verschließen Sie diese.

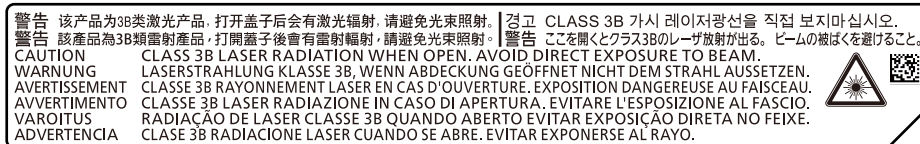
Lasersicherheit (Europa)

Laserstrahlung kann für den Menschen gefährlich sein. Der Laserstrahl des Geräts ist daher jederzeit durch das Schutzgehäuse und die externe Abdeckung hermetisch abgeriegelt. Beim normalen Betrieb des Produkts durch den Anwender kann keine Laserstrahlung aus dem Gerät entweichen.

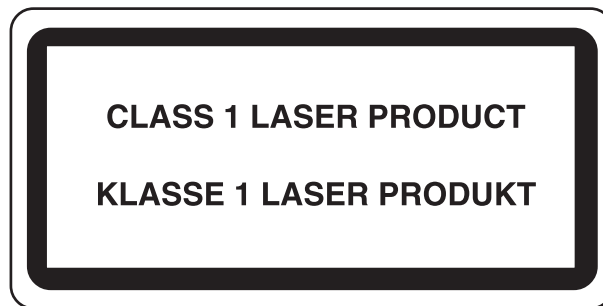
Dieses Gerät ist als Laserprodukt der Klasse 1 nach IEC/EN 60825-1:2014 klassifiziert.

Achtung: Die Durchführung anderer als der in diesem Handbuch angegebenen Verfahren kann zu einer Exposition gegenüber gefährlicher Strahlung führen.

Diese Kennzeichen sind an der Laser-Scanner-Einheit innerhalb des Geräts angebracht und folglich nicht durch den Anwender zugänglich.



Informationen zu Laserprodukten der KLASSE 1 sind auf dem entsprechenden Typenschild angegeben.



Compliance und Konformität

TA Triumph-Adler GmbH erklärt hiermit, dass die Funkanlage des Typs P-7041DN die Anforderungen der Richtlinie 2014/53/EU erfüllt.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung steht unter folgender Internetadresse zur Verfügung:

<https://www.triumph-adler.com/ta-en-de/customer-service/download-centre>

<https://www.utax.com/en-de/hardware/office-printer-and-mfp/download-centre>

Modulname, Option	Software-Version	Frequenzband der Funkausrüstung:	Maximale Funkfrequenzleistung im von der Funkausrüstung verwendeten Frequenzband:
IB-54 (Option)	n. v.	2,4 GHz	100 mW
		5 GHz	50 mW – 100 mW
IB-55 (Option)	n. v.	2,4 GHz	100 mW
IB-37 (Option)	1,0	2,4 GHz	100 mW
		5 GHz	50 mW – 100 mW
IB-38 (Option)	1,0	2,4 GHz	100 mW
Sendermodul (SRD)	2024.04	13,56 MHz	0,2 nW

EN ISO 7779

Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV, 06.01.2004: Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB (A) oder weniger gemäß EN ISO 7779.

EK1-ITB 2000

Das Gerät ist nicht für die Benutzung im unmittelbaren Gesichtsfeld am Bildschirmarbeitsplatz vorgesehen. Dieses Produkt darf nicht im unmittelbaren Gesichtsfeld platziert werden, um störende Reflexionen am Bildschirmarbeitsplatz zu vermeiden.

Sicherheitsmaßnahmen beim Verwenden von WLAN (falls vorhanden)

Anhand von WLAN können Informationen zwischen drahtlosen Zugangspunkten statt über ein Netzkabel ausgetauscht werden. Dies bietet den Vorteil, dass eine WLAN-Verbindung frei innerhalb einer Reichweite eingerichtet werden kann, in der Funkwellen übertragen werden können.

Wenn keine Sicherheits-Einstellungen konfiguriert werden, können jedoch die folgenden Probleme auftreten, da Funkwellen Hindernisse (auch Wände) durchdringen und in einer bestimmten Reichweite überall hingelangen können.

Sicherheitshinweise beim Austausch von Daten

Ein Dritter mit bösen Absichten kann Funkwellen gezielt überwachen und sich unberechtigten Zugang zu den folgenden Kommunikationsinhalten verschaffen:

- Personenbezogene Daten wie Ausweis, Passwörter und Kreditkartennummern
- Inhalte von E-Mail-Nachrichten

Illegales Eindringen

Ein Dritter mit bösen Absichten kann sich unberechtigten Zugang zu privaten oder Unternehmensnetzwerken verschaffen und die folgenden illegalen Aktionen durchführen:

- Extrahieren persönlicher und vertraulicher Informationen (Informationsleck)
- Auftreten als eine bestimmte Person während der Kommunikation und Verteilen unautorisierter Informationen (Spoofing)
- Ändern und Weitersenden abgefangener Kommunikationen (Fälschung)
- Übertragen von Computerviren und Zerstören von Daten und Systemen (Zerstörung)

WLAN-Karten und drahtlose Zugangspunkte enthalten integrierte Sicherheitsmechanismen, um diese Probleme zu bekämpfen und die Möglichkeit ihres Auftretens zu verringern. Dazu müssen die Sicherheits-Einstellungen der WLAN-Produkte konfiguriert sein, wenn das Produkt genutzt wird.

Den Kunden wird empfohlen, verantwortlich zu handeln und nach ihrem Ermessen zu verfahren, wenn sie die Sicherheits-Einstellungen konfigurieren. Sie sollten sich im Klaren darüber sein, welche Probleme auftreten können, wenn das Produkt ohne Konfiguration der Sicherheits-Einstellungen verwendet wird.

Werfen Sie einen Blick in unsere Broschüre „Anweisungen zum Einstellen der Sicherheit unserer Produkte“ für wichtige Sicherheitstipps.

Eingeschränkte Verwendung dieses Produkts (falls vorhanden)

- Von diesem Gerät ausgesendete Funkwellen können medizinische Geräte stören. Wenn Sie dieses Produkt in einer medizinischen Einrichtung oder in der Nähe medizinischer Geräte verwenden, müssen Sie es gemäß den Anweisungen und Vorsichtsmaßnahmen des Leiters der Einrichtung oder gemäß den Anleitungen der medizinischen Geräte verwenden.
- Von diesem Gerät ausgesendete Funkwellen können automatische Steuerungen stören, auch automatische Türen und Feueralarme. Wenn dieses Produkt in der Nähe von automatischen Steuerungen verwendet wird, muss es gemäß den Anleitungen und Vorsichtsmaßnahmen für die automatischen Steuerungen genutzt werden.
- Wenn dieses Produkt in Geräten verwendet wird, die direkt mit der Bedienung von Maschinen wie Flugzeugen, Zügen, Schiffen und Automobilen zusammenhängen, oder wenn dieses Produkt in Anwendungen eingesetzt wird, die hochgradige Funktionszuverlässigkeit und -sicherheit bzw. hohe Genauigkeit erfordern, u. a. zur Unfall- und Verbrechensverhütung und für verschiedene Sicherheitszwecke, dann nutzen Sie diese Produkt nach Abwägung des Sicherheitsdesigns des gesamten Systems und ergreifen Sie Maßnahmen für ein ausfallsicheres, redundantes Design, um die Zuverlässigkeit und Sicherheit des gesamten Systems zu gewährleisten. Dieses Produkt sollte nicht in Anwendungen eingesetzt werden, die eine hohe Zuverlässigkeit und Sicherheit für ihre korrekte Funktion benötigen, einschließlich Luftfahrtinstrumenten, Geräten für die Kommunikation über Amtsleitungen, Steuerungsgeräten in Atomkraftanlagen sowie medizinischen Geräten. Deshalb wägen Sie den Einsatz dieses Produkts in solchen Umgebungen sorgfältig ab.

Rechtliche Hinweise

Das Kopieren oder sonstige Vervielfältigen dieses Leitfadens oder von Teilen davon ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Urheberrechtsinhabers ist untersagt.

Markennamen

- PRESCRIBE ist eine eingetragene Marke der Kyocera Corporation.
- KPDL ist eine Marke der Kyocera Corporation.
- Microsoft, Windows, Windows Server, Excel und PowerPoint sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- PCL ist eine Marke von Hewlett-Packard Company.
- Adobe Acrobat, Adobe Reader und PostScript sind Marken von Adobe Systems, Incorporated.
- Ethernet ist eine eingetragene Marke der Xerox Corporation.
- IBM und IBM PC/AT sind Marken der International Business Machines Corporation.
- AppleTalk, Bonjour, Macintosh und Mac OS sind Marken von Apple Inc., eingetragen in den USA und in anderen Ländern.
- Alle in diesem Gerät installierten Schriftarten für europäische Sprachen unterliegen Lizenzabkommen mit Monotype Imaging Inc.
- Helvetica, Palatino und Times sind eingetragene Marken der Linotype GmbH.
- ITC Avant Garde Gothic, ITC Bookman, ITC ZapfChancery und ITC ZapfDingbats sind eingetragene Marken der International Typeface Corporation.
- ThinPrint ist eine Marke der Cortado AG in Deutschland und anderen Ländern.
- Auf diesem Gerät sind UFST[™] MicroType[®]-Schriftarten von Monotype Imaging Inc. installiert.
- iPad, iPhone und iPod Touch sind eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.
- AirPrint und das AirPrint Logo sind Marken von Apple Inc.
- iOS ist eine Marke oder eingetragene Marke von Cisco in den USA und anderen Ländern und wird in Lizenz von Apple Inc. verwendet.
- Google, Google Chrome und Google Drive sind Marken und/oder eingetragene Marken von Google LLC.
- Mopria[™] ist eine eingetragene Marke von Mopria[™] Alliance.
- Wi-Fi, Wi-Fi Direct und Wi-Fi Protected Setup sind Marken und/oder eingetragene Marken von Wi-Fi Alliance.
- Powered by ABBYY FineReader. ABBYY und FineReader sind Marken von ABBYY Software Ltd.
- RealVNC, VNC und RFB sind eingetragene Marken von RealVNC Ltd. in den USA und in anderen Ländern.

Alle anderen in dieser Anleitung erwähnten Markennamen und Produktnamen sind eingetragene Marken oder Marken der jeweiligen Unternehmen. Die Bezeichnungen[™] und[®] werden in dieser Bedienungsanleitung nicht verwendet.

Monotype Imaging-Lizenzvereinbarung

- 1 Unter Software sind die in einem speziellen Format kodierten, digital kodierten, maschinenlesbaren, skalierbaren Grunddaten sowie die UFST-Software zu verstehen.
- 2 Sie erklären sich damit einverstanden, eine nicht exklusive Lizenz zur Nutzung der Software zum Reproduzieren und Anzeigen von Gewichtungen, Stilen und Versionen von Buchstaben, Ziffern, Zeichen und Symbolen (Schriftarten) ausschließlich für Ihre eigenen üblichen geschäftlichen oder persönlichen Zwecke an der Adresse zu akzeptieren, die auf der Registrierungskarte angegeben ist, die Sie an Monotype Imaging zurücksenden. Unter den Bedingungen dieser Lizenzvereinbarung haben Sie das Recht, die Schriftarten auf bis zu drei Druckern zu verwenden. Sollten Sie auf mehr als drei Druckern auf die Schriftarten zugreifen müssen, müssen Sie mit Monotype Imaging eine Mehrbenutzer-Lizenzvereinbarung schließen. Monotype Imaging behält sämtliche Rechte sowie das Eigentum und Anteile an der Software und den Schriftarten und

es werden Ihnen keine anderen Rechte gewährt als eine Lizenz zur Nutzung der Software gemäß den in dieser Vereinbarung ausdrücklich festgelegten Bedingungen.

- 3 Um die Eigentumsrechte von Monotype Imaging zu schützen, erklären Sie sich damit einverstanden, die Software und andere geschützte Informationen bezüglich der Schriftarten streng vertraulich zu behandeln und angemessene Verfahren einzurichten, die den Zugriff auf und die Verwendung der Software und Schriftarten regeln.
- 4 Sie verpflichten sich, weder die Software noch die Schriftarten zu vervielfältigen oder zu kopieren. Sie dürfen jedoch eine Sicherungskopie erstellen. Sie willigen ein, dass jede Kopie dieser Art die gleichen Urheberrechts- und sonstigen Eigentumshinweise wie das Original enthalten muss.
- 5 Diese Lizenz bleibt bis zur letzten Verwendung der Software und Schriftarten bestehen, sofern sie nicht früher gekündigt wird. Diese Lizenz kann von Monotype Imaging gekündigt werden, wenn Sie die Bedingungen dieser Lizenz nicht einhalten und dieser Verstoß nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen nach der Benachrichtigung durch Monotype Imaging behoben wird. Wenn diese Lizenz abläuft oder gekündigt wird, müssen Sie alle Kopien der Software, Schriftarten und Dokumentation wie verlangt entweder an Monotype Imaging zurückgeben oder vernichten werden.
- 6 Sie verpflichten sich, die Software weder zu modifizieren, zu verändern, zu disassemblieren, zu entschlüsseln, zurückzuentwickeln noch zu dekompileieren.
- 7 Monotype Imaging gewährleistet, dass die Software für einen Zeitraum von neunzig (90) Tagen nach Lieferung gemäß den von Monotype Imaging veröffentlichten Spezifikationen funktioniert und die Diskette frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Monotype Imaging übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass die Software frei von allen Bugs, Fehlern und Auslassungen ist.

Die Parteien vereinbaren, dass alle anderen ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien, einschließlich Garantien für die Eignung für einen bestimmten Zweck und die Marktgängigkeit, ausgeschlossen sind.

- 8 Ihr ausschließliches Rechtsmittel und die einzige Haftung von Monotype Imaging in Verbindung mit der Software und den Schriftarten ist die Reparatur oder der Austausch defekter Teile nach deren Rücksendung an Monotype Imaging.

Monotype Imaging haftet unter keinen Umständen für entgangene Gewinne, verlorene Daten oder sonstige Neben- oder Folgeschäden oder Schäden, die durch Missbrauch oder falsche Anwendung der Software und Schriftarten entstehen.

- 9 Für diese Vereinbarung gilt das Recht von Massachusetts, USA.
- 10 Ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Monotype Imaging dürfen Sie die Software und/oder Schriftarten nicht unterlizenzieren, verkaufen, vermieten oder anderweitig übertragen.
- 11 Die Verwendung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die Regierung unterliegt den Beschränkungen, die in der Klausel „Rechte an technischen Daten und Computersoftware“ in FAR 252-227-7013, Unterabschnitt (b)(3)(ii) bzw. Unterabsatz (c)(1)(ii), je nachdem, was zutrifft, festgelegt sind. Die weitere Verwendung, Vervielfältigung oder Weitergabe unterliegt den für Software mit eingeschränkten Rechten geltenden Beschränkungen gemäß FAR 52.227-19 (c)(2).
- 12 Sie bestätigen, dass Sie diese Vereinbarung gelesen und verstanden haben und sich mit der Verbindlichkeit ihrer Bedingungen einverstanden erklären. Keine der Parteien ist an Aussagen oder Darstellungen gebunden, die nicht in dieser Vereinbarung enthalten sind. Änderungen dieser Vereinbarung sind nur wirksam, wenn sie schriftlich vorliegen und von den entsprechend befugten Vertretern aller Parteien unterzeichnet sind. Mit dem Öffnen dieses Diskettenpakets stimmen Sie den Bedingungen dieser Vereinbarung zu.

Open-Source-Software-Lizenz

Informationen zur Open-Source-Software-Lizenz finden Sie unter der folgenden URL.

<https://www.triumph-adler.com/ta-en-de/customer-service/download-centre>

<https://www.utax.com/en-de/hardware/office-printer-and-mfp/download-centre>

Energiespar-Steuerfunktion

Dieses Gerät unterstützt zwei Energiesparstufen: einen Energiesparmodus, in dem der Energieverbrauch jedoch gesenkt wird, wenn das Gerät für eine bestimmte Zeit nicht genutzt wird, sowie einen Ruhemodus, in dem die Druckerfunktionen grundsätzlich einsatzbereit sind, der Stromverbrauch jedoch auf ein Minimum reduziert wird, wenn für eine bestimmte Zeitspanne keine Geräteaktivitäten registriert werden.

➔ [Energiesparmodus \(Seite 80\)](#)

➔ [Ruhemodus \(Seite 81\)](#)

➔ [Ausschalt-Timer \(Modelle für Europa\) \(Seite 87\)](#)

Automatischer 2-seitiger Druck

Das Gerät verfügt bereits vom Werk aus über eine Duplexdruck-Funktion. So können Sie durch Drucken von zwei 1-seitigen Originalen auf einem einzigen Blatt Papier mit 2-seitigem Druck den Papierverbrauch reduzieren.

➔ [Duplex \(Seite 275\)](#)

Beim Drucken im Duplexmodus wird der Papierverbrauch gesenkt und zur Erhaltung von Waldressourcen beigetragen. Der Duplexmodus reduziert auch die Menge an Papier, die gekauft werden muss, und senkt so die Kosten. Es wird empfohlen, Geräte mit Duplexdruck-Funktion standardmäßig auf den Duplexmodus einzustellen.

Empfehlung zur Papierauswahl

Um Waldressourcen zu erhalten und nachhaltig zu nutzen, wird empfohlen, recyceltes Papier sowie neues Papier zu verwenden, das im Rahmen von Umwelterhaltungsinitiativen zertifiziert ist oder anerkannte Ökoetiketten trägt, welche EN 12281:2002 oder einen entsprechenden Qualitätsstandard erfüllen.

Dieses Gerät unterstützt auch den Druck auf Papier mit 64 g/m². Dieses Papier enthält weniger Rohmaterial und kann zur weiteren Einsparung von Waldressourcen beitragen.

*: EN12281:2002 "Druck- und Büropapier - Anforderungen an Kopierpapier für Vervielfältigungen mit Trockentoner"

Ihr Vertriebs- oder Servicemitarbeiter kann Ihnen Informationen zu empfohlenen Papiersorten geben.

Umweltvorteile der Energiespareinstellungen

Um den Stromverbrauch bei Inaktivität zu verringern, ist das Gerät mit Energiesparfunktionen ausgestattet, die automatisch den Energiesparmodus aktivieren, wenn das Gerät für einen bestimmten Zeitraum inaktiv ist.

Es dauert zwar einen Augenblick, bis das Gerät nach dem Wechsel aus dem Energiesparmodus wieder betriebsbereit ist. Diese Funktion ermöglicht aber eine erhebliche Reduzierung des Stromverbrauchs. Es wird empfohlen, das Gerät mit der Standardeinstellung für die Aktivierungszeit nach dem Energiesparmodus zu verwenden.

Energy Star Program (for USA, Canada Only)

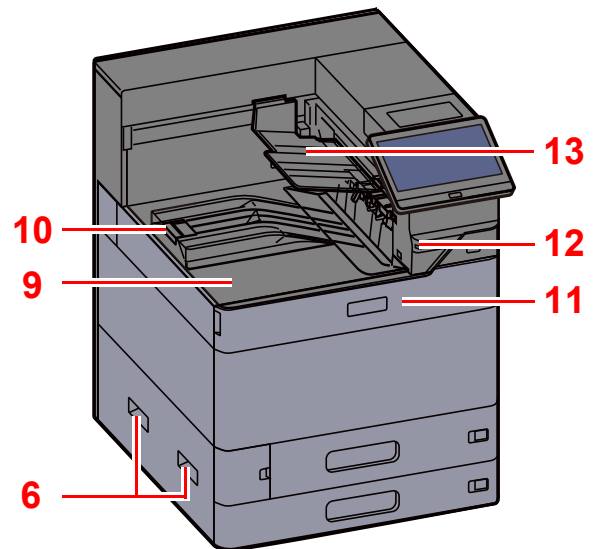
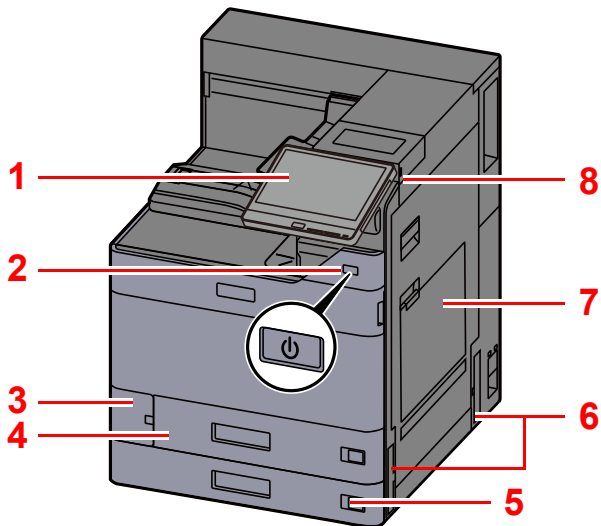
Wir nehmen am ENERGY STAR®-Programm teil. Wir bringen Produkte, die ENERGY STAR® entsprechen, auf den Markt.

ENERGY STAR® ist ein Energieeffizienzprogramm mit dem Ziel, die Entwicklung und Verwendung von Produkten mit hoher Energieeffizienz zu fördern, um der globalen Erwärmung entgegenzuwirken. Durch den Kauf von Produkten, die ENERGY STAR® entsprechen, können Kunden dazu beitragen, die Emissionen von Treibhausgasen während der Produktnutzung zu reduzieren und energiebedingte Kosten zu senken.

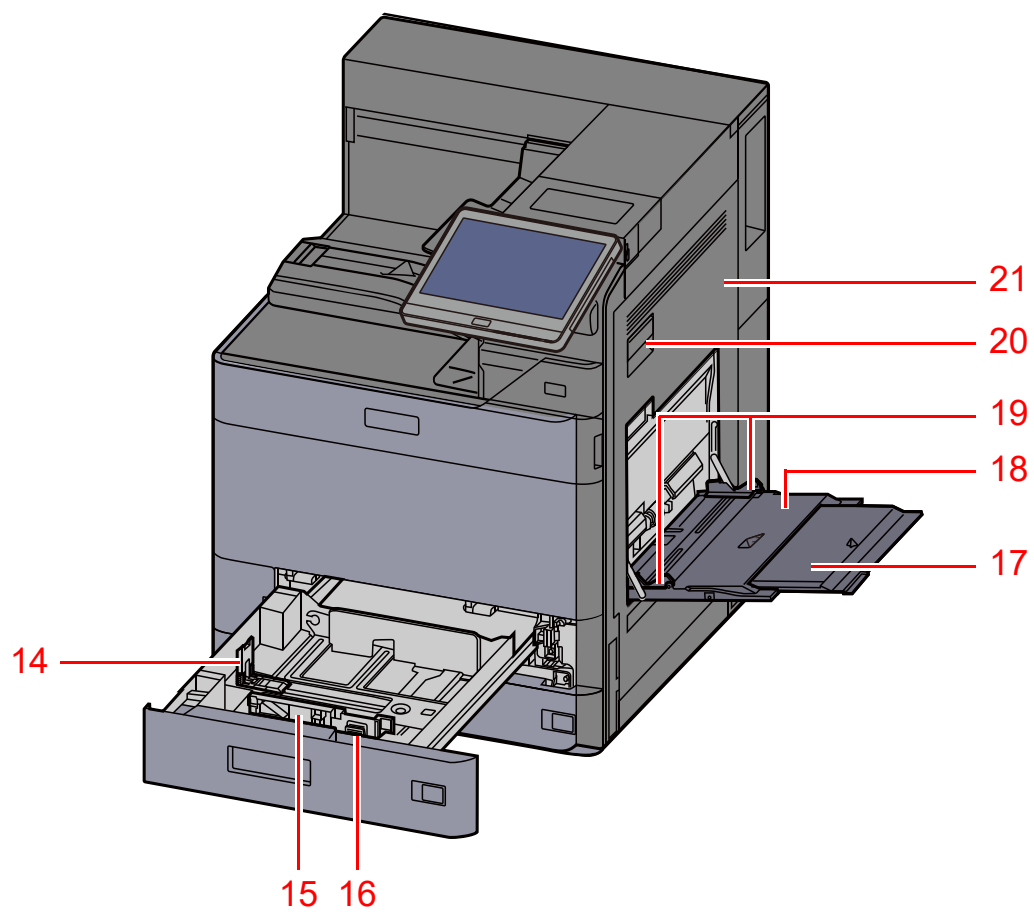
2 Installation und Einrichtung des Geräts

Bezeichnungen der Teile (Außenseite des Geräts).....	33
Bezeichnungen der Teile (Anschlüsse/Geräteinneres)	35
Bezeichnungen der Teile (Zubehör)	37
Verbinden des Geräts und anderer Geräte	39
Anschließen der Kabel	41
Ein-/Ausschalten	44
Verwenden des Bedienfelds.....	46
Berührungsanzeige.....	49
Anmelden/Abmelden	64
Standardeinstellungen des Geräts.....	67
Netzwerk-Einstellungen.....	68
Energiesparen-Funktion	80
Schnelleinstellung-Assistent	88
Installieren der Software	90
Prüfen des Zählers	103
Zusätzliche Vorbereitung durch den Administrator.....	104
Embedded Web Server	109

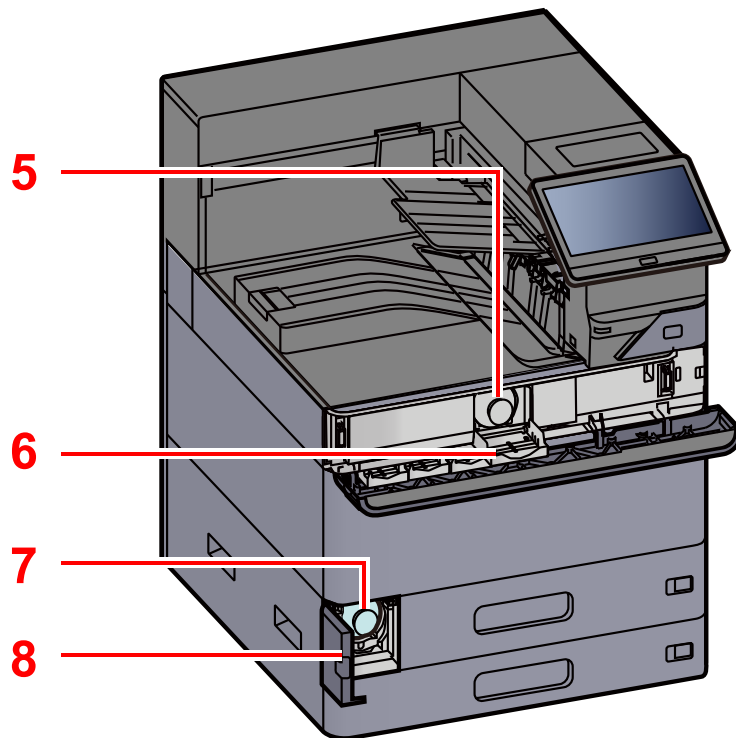
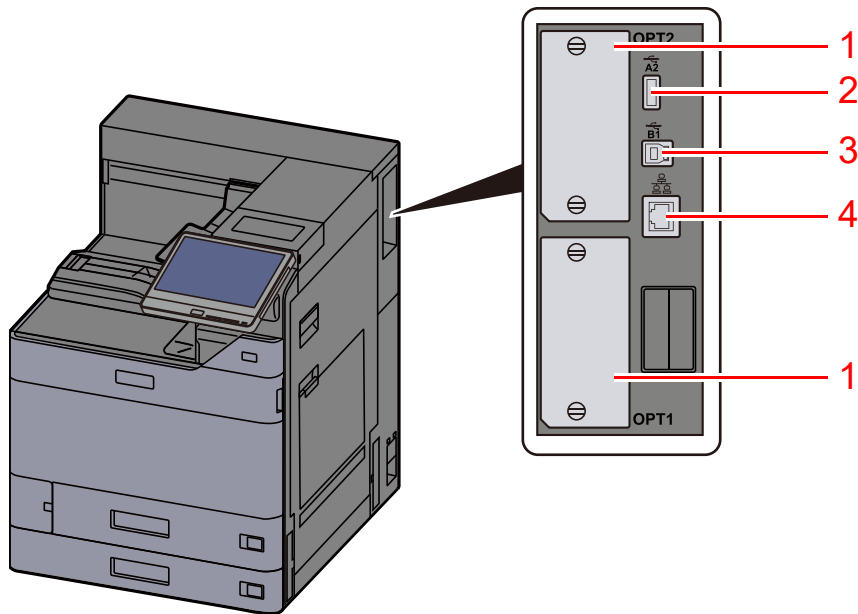
Bezeichnungen der Teile (Außenseite des Geräts)



- 1 Bedienfeld
- 2 Netzschalter
- 3 Abdeckung des Resttonerbehälters
- 4 Kassette 1
- 5 Kassette 2
- 6 Griffe
- 7 Universalzufuhr
- 8 USB-Speicher-Steckplatz
- 9 Inneres Fach
- 10 Papieranschlag
- 11 Vordere Abdeckung
- 12 Bewegungssensor
- 13 Stütze für die zuerst bedruckte Seite
- 14 Papierführung längs
- 15 Papierbreitenführungen
- 16 Lasche zur Einstellung der Papierbreite
- 17 Ablageverlängerung der Universalzufuhr
- 18 Universalzufuhr
- 19 Papierbreitenführungen
- 20 Rechte Abdeckung 1 Hebel
- 21 Rechte Abdeckung 1



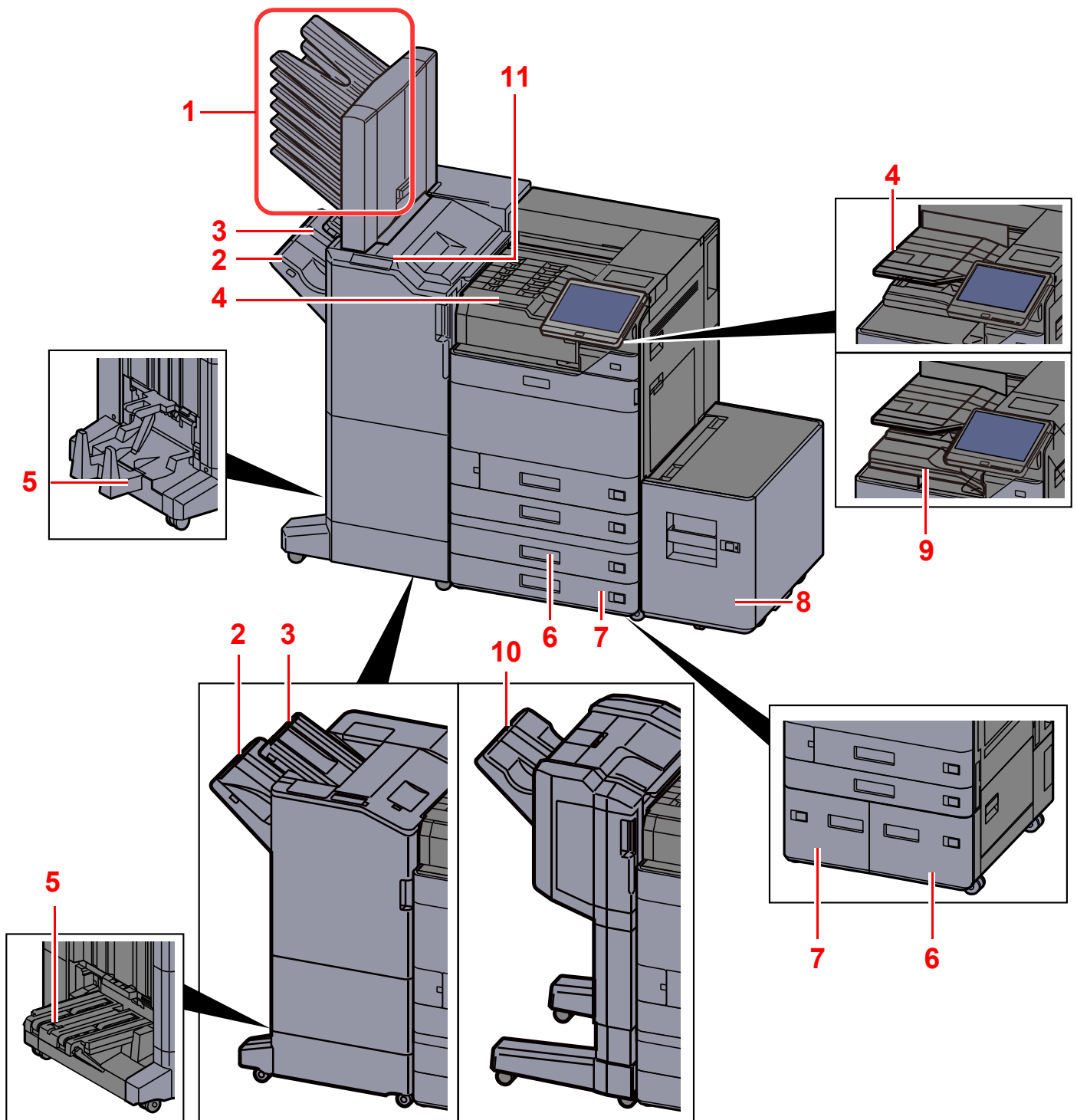
Bezeichnungen der Teile (Anschlüsse/Geräteinneres)



- 1 Steckplatz für optionale Schnittstelle
- 2 USB-Anschluss
- 3 USB-Schnittstellenanschluss
- 4 Netzwerkschnittstellenanschluss
- 5 Tonerbehälter (Schwarz)
- 6 Tonerbehälterabdeckung
- 7 Resttonerbehälter

8 Abdeckung des Resttonerbehälters

Bezeichnungen der Teile (Zubehör)



1 Fach 1 bis 7 (Fach 1 ist das oberste Fach)

2 Fach A

3 Fach B

4 Job Separator-Fach

5 Faltfach

6 Kassette 3

➔ [Zubehör \(Seite 749\)](#)

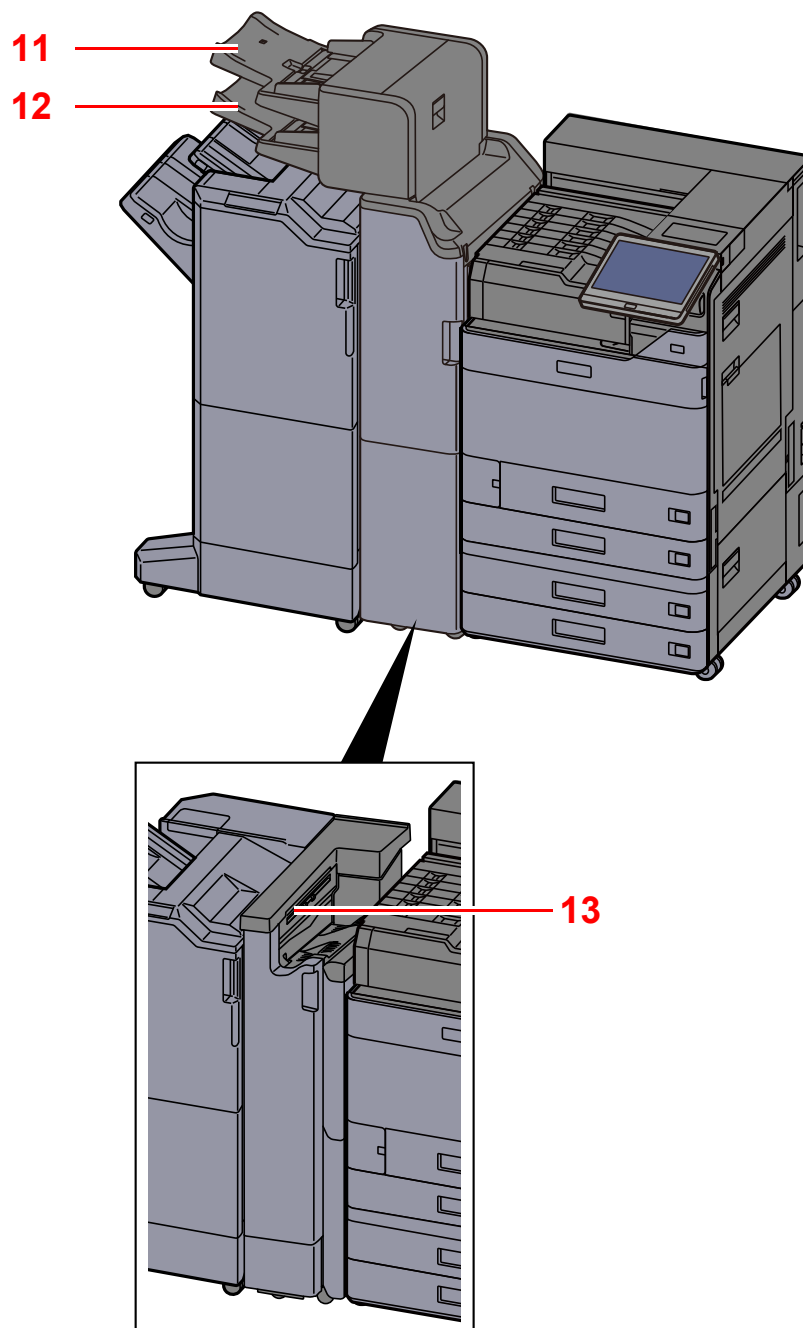
7 Kassette 4

8 Kassette 5

9 Innere Versatzablage

10 Finisher-Fach

➔ [Manuelles Heften \(Seite 238\)](#)



11 Zuschießfach 1

12 Zuschießfach 2

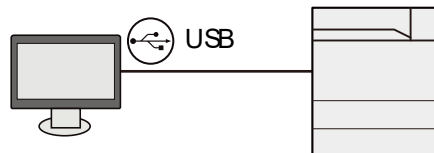
13 Fach der Z-Falteinheit

➔ [Zubehör \(Seite 749\)](#)

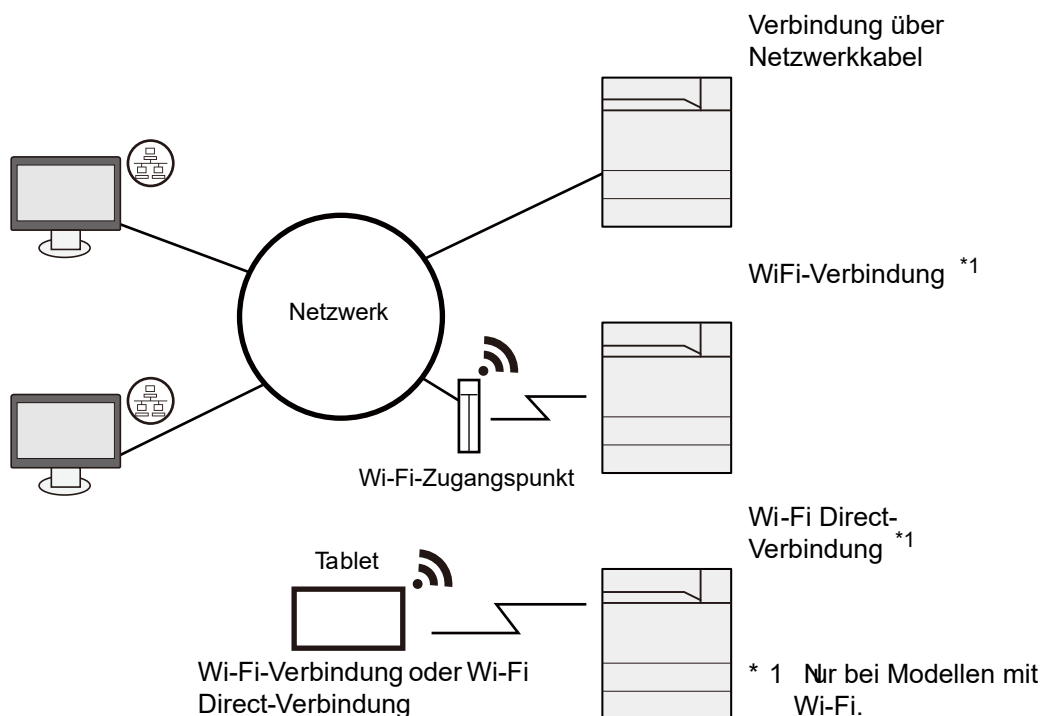
Verbinden des Geräts und anderer Geräte

Bereiten Sie die für die Umgebung und die Gerätenutzung geeigneten Kabel vor.

Anschluss des Geräts an einen PC über USB



Anschluss des Geräts an einen PC oder ein Tablet über Netzwerkkabel, Wi-Fi oder Wi-Fi Direct



HINWEIS

Wenn Sie WLAN verwenden, finden Sie weiter Informationen unter:

➔ [Konfigurieren des Drahtlosnetzwerks \(Seite 70\)](#)

Kabel, die verwendet werden können

Verbindungsumgebung	Funktion	Benötigtes Kabel
Verbinden Sie ein Netzwerkkabel mit dem Gerät.	Drucker	Netzwerkkabel (10BASE-T, 100BASE-TX, 1000BASE-T)

Verbindungsumgebung	Funktion	Benötigtes Kabel
Verbinden Sie ein USB-Kabel mit dem Gerät.	Drucker	Mit USB 3.0 kompatibles Kabel (Hi-Speed USB-kompatibel, max. 5,0 m, abgeschirmt)

 WICHTIG

Wenn kein USB 3.0-kompatibles Kabel verwendet wird, kann dies zu einem Fehler führen.

Anschließen der Kabel

Verbinden des Netzkabels

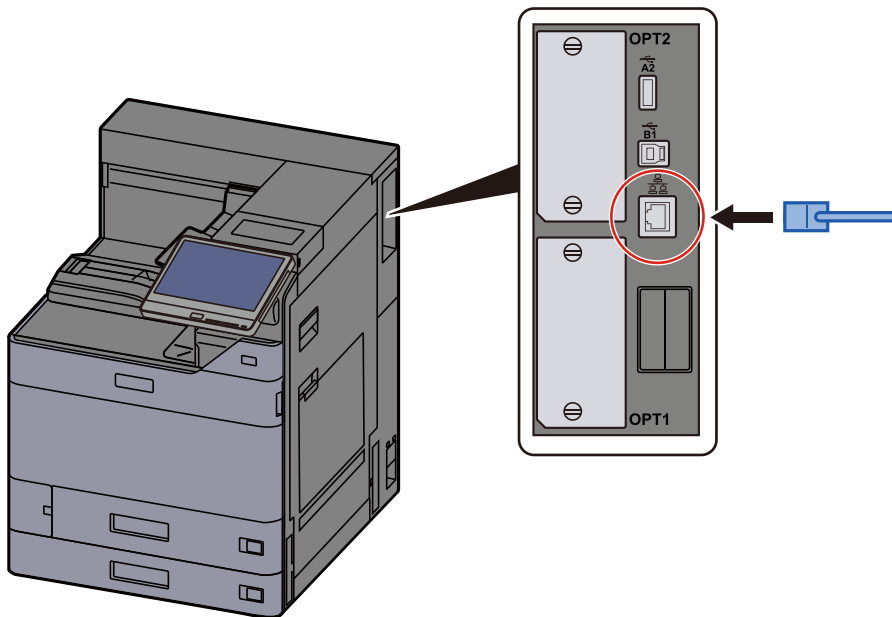
✓ WICHTIG

Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung des Geräts ausgeschaltet ist.

➔ [Ausschalten \(Seite 45\)](#)

1 Kabel mit dem Gerät verbinden.

- 1 Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzwerk-Schnittstellenanschluss.



- 2 Verbinden Sie das andere Ende des Kabels mit dem Hub oder dem PC.

2 Das Gerät einschalten und das Netzwerk konfigurieren.

➔ [Netzwerk-Einstellungen \(Seite 68\)](#)

Verbinden des USB-Kabels

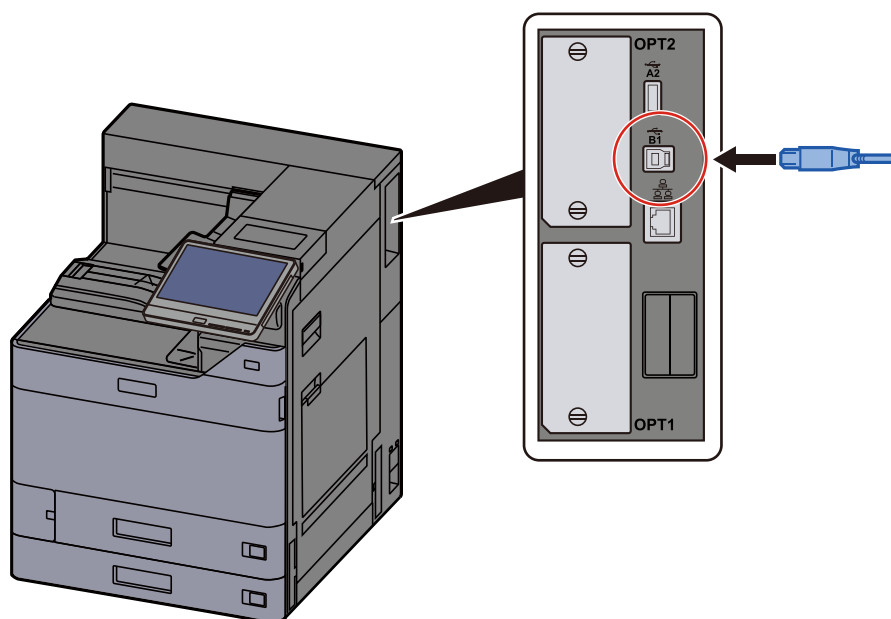
✓ WICHTIG

Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung des Geräts ausgeschaltet ist.

→ [Ausschalten \(Seite 45\)](#)

1 Kabel mit dem Gerät verbinden.

- 1 Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem USB-Schnittstellenanschluss auf der linken Seite des Gehäuses.



- 2 Verbinden Sie das andere Kabelende mit dem PC.

2 Das Gerät einschalten.

Anschließen des Netzkabels

1 Kabel mit dem Gerät verbinden.

Verbinden Sie ein Ende des mitgelieferten Netzkabels mit dem Gerät und das andere Ende mit einer Steckdose.



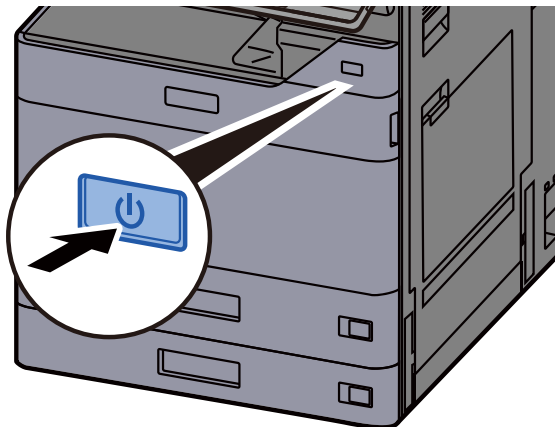
WICHTIG

Verwenden Sie ausschließlich das im Lieferumfang des Geräts enthaltene Netzkabel.

Ein-/Ausschalten

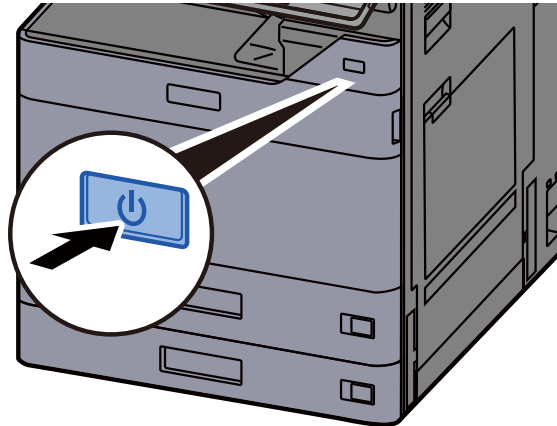
Einschalten

- 1 Das Gerät am Netzschalter einschalten.



Ausschalten

1 Das Gerät am Netzschalter ausschalten.



Die Bestätigungsmitteilung für das Ausschalten wird angezeigt.

➔ [Anzeigeneinstellungen \(Seite 325\)](#)

Das Ausschalten dauert mehrere Minuten.



VORSICHT

Wird das System längere Zeit nicht benutzt (z. B. über Nacht oder am Wochenende), schalten Sie es über den Netzschalter aus. Wenn das Gerät für noch längere Zeiträume (z. B. Urlaub) nicht verwendet wird, ziehen Sie als Vorsichtsmaßnahme den Netzstecker.

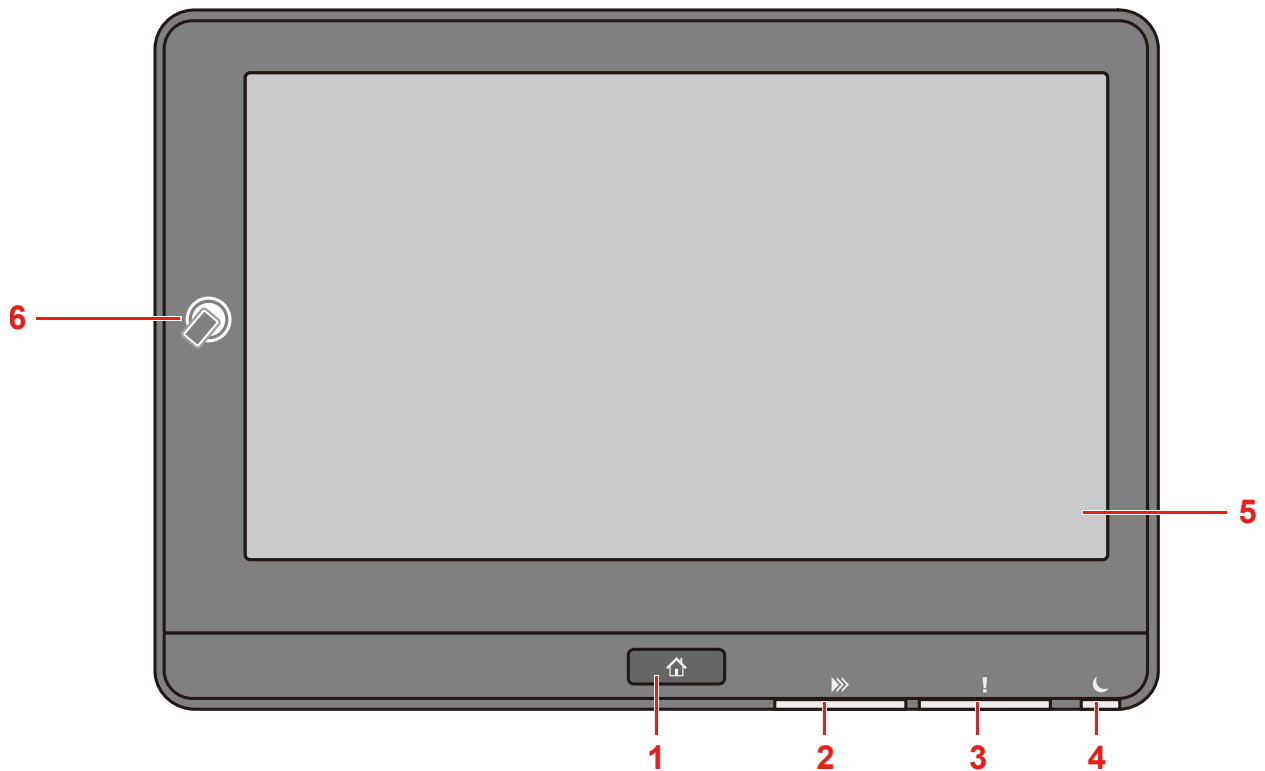


WICHTIG

- Halten Sie den Netzschalter nicht länger als 5 Sekunden ununterbrochen gedrückt. Das erzwungene Ausschalten kann die Festplatte oder den Speicher beschädigen und dadurch einen Ausfall verursachen.
 - Nehmen Sie das Papier aus den Kassetten und verschließen Sie es in der Originalverpackung, um es vor Feuchtigkeit zu schützen.
-

Verwenden des Bedienfelds

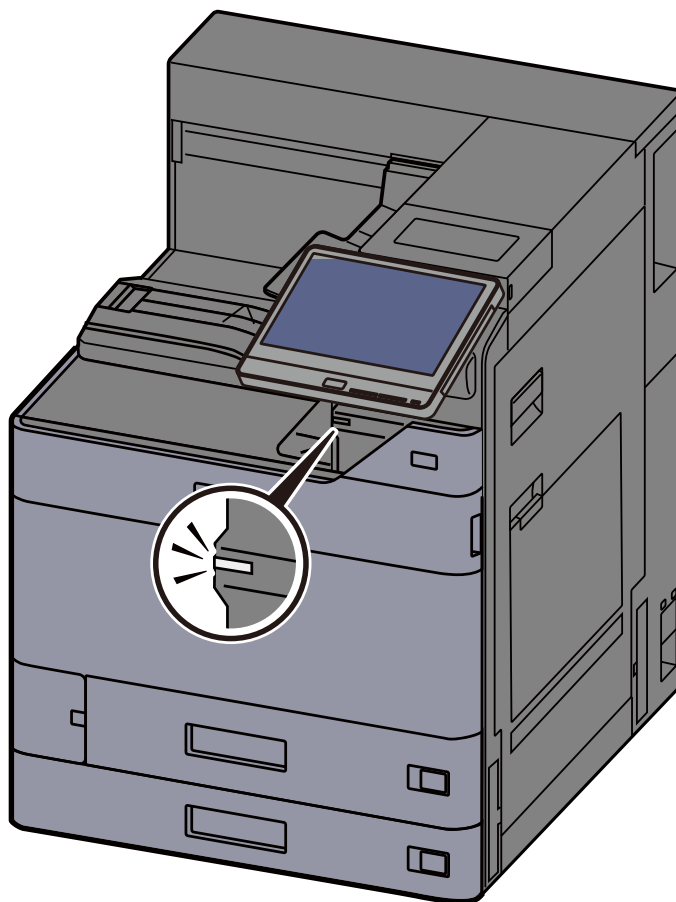
Bedienfeldtasten



- 1 Taste [Startseite]:
Öffnet die Startseite.
- 2 Anzeige [Daten]:
Blinkt, während das Gerät druckt oder auf die Festplatte/SSD zugreift.
- 3 [Warnanzeige]:
Leuchtet oder blinkt, wenn ein Fehler auftritt oder ein Auftrag abgebrochen wird.
- 4 Anzeige [Energie sparen]:
Blinkt, während sich das Gerät im Ruhemodus befindet.
- 5 Berührungsanzeige:
Zeigt Symbole zum Konfigurieren der Geräteeinstellungen an.
- 6 NFC-Markierung:
NFC-Markierung: Halten Sie Ihr NFC-fähiges Smartphone über diese Markierung.

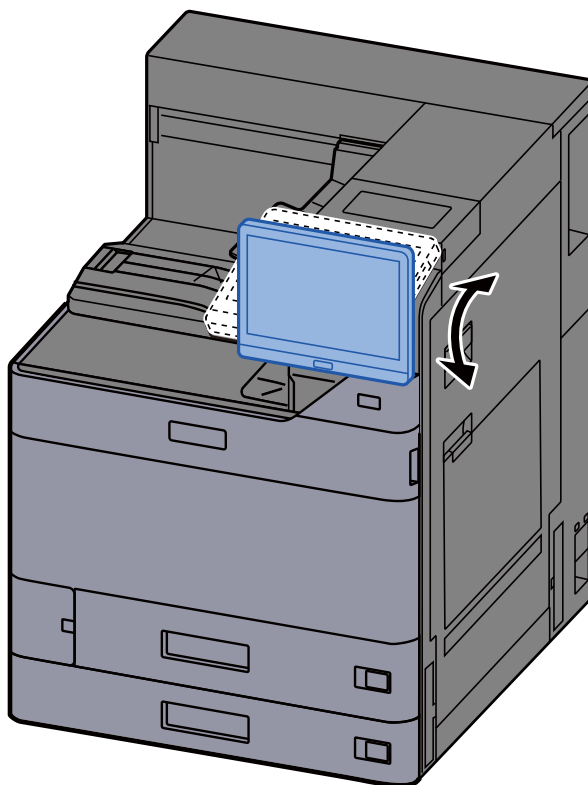
Anzeige [Job Separator]

Blinkt, wenn sich Papier im Job Separator-Fach befindet.



Anpassen des Bedienfeldwinkels

Der Winkel des Bedienfelds kann angepasst werden.



Berührungsanzeige

Verwenden der Berührungsanzeige

In diesem Abschnitt wird die grundlegende Bedienung der Berührungsanzeige beschrieben.

Tippen

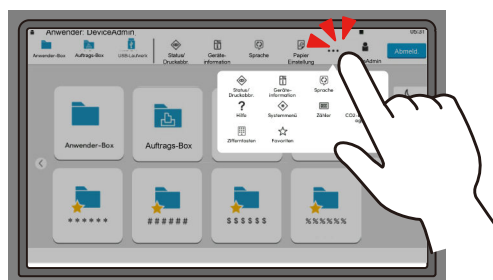
Mit diesem Vorgang wird ein Symbol oder eine Taste gewählt.

In diesem Dokument wird der Tippvorgang als „Auswählen“ bezeichnet.



Popover

Tippen Sie auf die Symbole und Tasten, um detaillierte Informationen zu den Symbolen und Menüs anzuzeigen. Ein Popover zeigt Informationen und Menüs an, ohne zwischen Anzeigen zu wechseln.



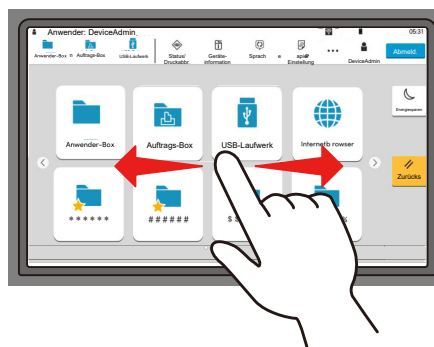
Wischen

Mit diesem Vorgang wird zwischen Anzeigen gewechselt und es werden Elemente angezeigt, die nicht in der Liste angezeigt wurden.

Bewegen Sie die Hand in eine Richtung, als würden Sie auf der Anzeige zeichnen.

Beispiel: Home-Anzeige

Verschieben Sie die Anzeige nach links oder rechts.

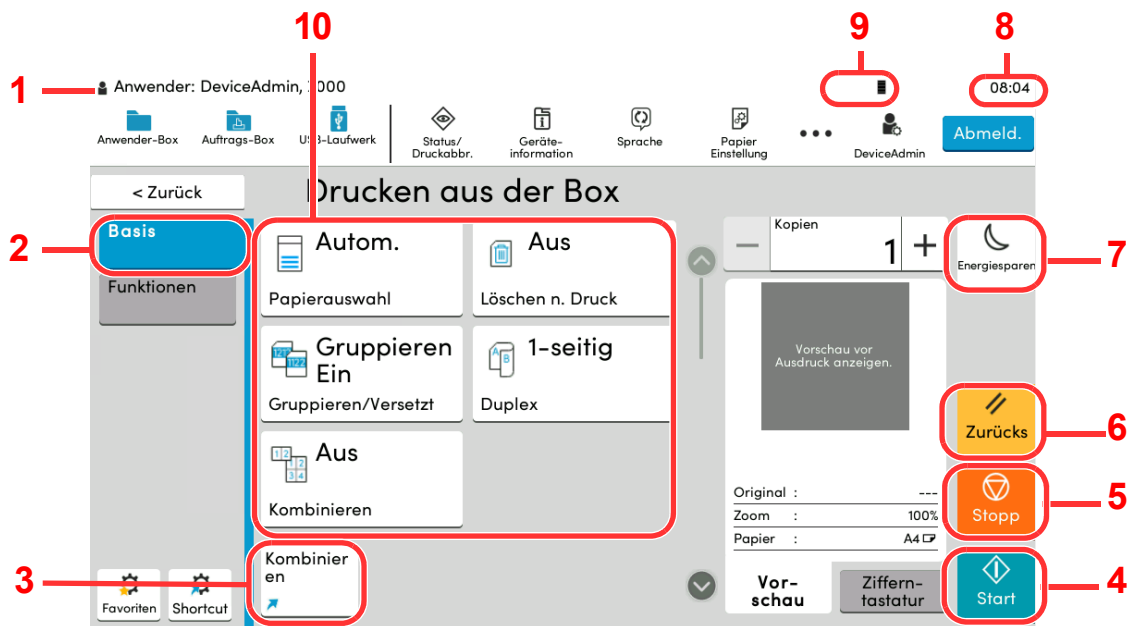


Beispiel: Systemmenübildschirm

Verschieben Sie die Anzeige nach oben und unten.



Bedienen der Berührungsanzeige



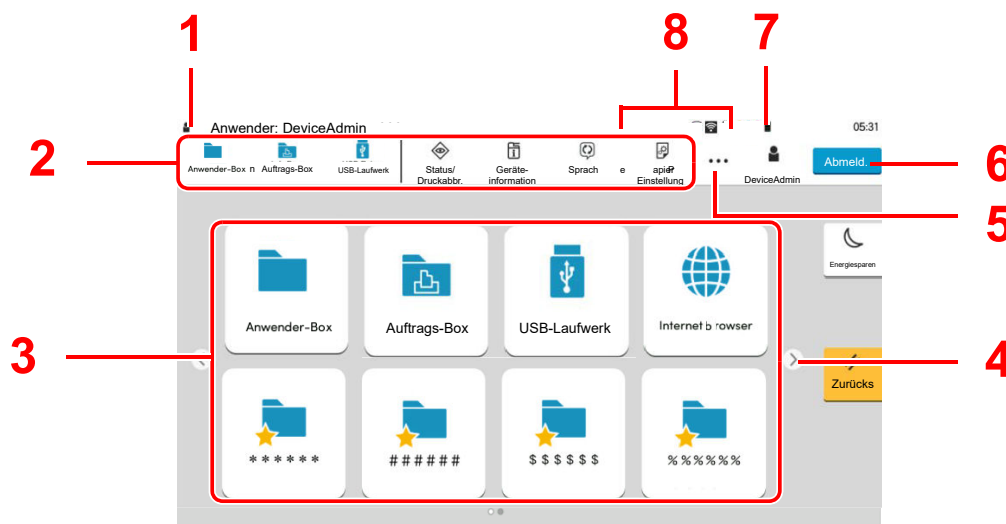
- 1 Zeigt den Status des Geräts und die benötigten Bedienungsmeldungen an.
- 2 Zeigt die Schnelleinstellung an.
- 3 Zeigt die gespeicherten Schnellwahlen an.
- 4 [Start]-Taste: Startet Druckvorgänge und die Verarbeitung von Einstellungsvorgängen.
- 5 [Stopp]-Taste: Bricht den laufenden Auftrag ab oder hält ihn an.
- 6 [Zurücks.]-Taste: Setzt Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück.
- 7 [Energie sparen]-Taste: Versetzt das Gerät in den Ruhemodus.
- 8 Zeigt die Uhrzeit an.
- 9 Verbleibende Tonermenge.
- 10 Legen Sie die Funktionen fest.

Home-Anzeige

Dieser Bildschirm wird angezeigt, indem Sie die Taste [Startseite] auf dem Bedienfeld auswählen. Nach Berühren eines Symbols wird die entsprechende Anzeige geöffnet.

Sie können die auf der Startseite angezeigten Symbole und den Hintergrund ändern.

➔ [Bearbeiten der Home-Anzeige \(Seite 52\)](#)



Das Erscheinungsbild kann bei Ihrer tatsächlichen Anzeige abweichen, je nach Ihrer Konfiguration und den eingestellten Optionen.

Nr.	Element	Beschreibung
1	Statusbereich	Zeigt die Mitteilungen und die Statussymbole für den aktuellen Status. Zeigt den Namen des angemeldeten Benutzers, wenn die Benutzer-Login-Verwaltung aktiviert ist.
2	Taskleiste	Zeigt die Tasksymbole an. Wenn ein Fehler auftritt, wird das Symbol „!“ für [Status/ Druckabbr.] angezeigt. Nachdem der Fehler behoben ist, erscheint wieder die normale Anzeige.
3	Desktop	Zeigt die Anwendungssymbole an. Symbole, die auf der ersten Seite nicht angezeigt werden, sind nach dem Umblättern zu sehen.
4	Tasten zum Anzeigenwechsel	Verwenden Sie diese Tasten, um zwischen Desktop-Seiten zu wechseln.  HINWEIS Es kann auch gewischt werden, um zwischen Anzeigen zu wechseln. ➔ Verwenden der Berührungsanzeige (Seite 49)
5	[...]	Zeigt alle Aufgabensymbole, auch die in der Taskleiste angezeigten Symbole, in einem Popover an.
6	[Login]/[Abmeld.]	Zur An- und Abmeldung, wenn die Benutzer-Login-Verwaltung aktiviert ist.

Nr.	Element	Beschreibung
7	Verbleibende Tonermenge	Zeigt die verbleibende Tonermenge an. Wählen Sie dieses Symbol, um Einzelheiten zur verbleibenden Tonermenge in einem Popover anzuzeigen.
8	Unterstatussymbole	Zeigt die Symbole an, die den Status des Geräts angeben. Es können 5 Symbole angezeigt werden. Wählen Sie diesen Bereich, um die Symbolinformationen in einem Popover anzuzeigen.
	Statussymbol (Wi-Fi)	Das Symbol "  " wird angezeigt, wenn Wi-Fi verbunden ist. Wenn Wi-Fi nicht verbunden ist, wird "  " angezeigt.
	Statussymbol (Sicherheitsstufe: Niedrig)	"  " wird angezeigt, wenn die Sicherheitsstufe auf [Niedrig] eingestellt ist.
	Statussymbol (Remotebetrieb)	"  " wird angezeigt, wenn der Remotebetrieb verwendet wird.
	Statussymbol (Sicherheitsinformationen)	Wenn Sie die Funktion Verschlüsseln/Überschreiben aktivieren, wird das Symbol für Sicherheitsinformationen angezeigt. "  " wird angezeigt, während die Daten überschrieben werden. "  " wird angezeigt, wenn sich noch Daten auf der HDD befinden. "  " wird angezeigt, wenn sich keine verbleibenden Daten auf der HDD befinden.
	Statussymbol (USB-Laufwerk)	"  " wird angezeigt, wenn ein USB-Laufwerk mit diesem Gerät verbunden ist. Tippen Sie auf das USB-Laufwerksymbol und wählen Sie [USB entfernen.], um das USB-Laufwerk sicher zu entfernen.

Bearbeiten der Home-Anzeige

Sie können den Hintergrund der Home-Anzeige und die angezeigten Symbole ändern.

1 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Funktions-Einstellungen] > [Startseite]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

2 Einstellungen konfigurieren.

Die verfügbaren Einstellungen werden unten angezeigt.

Angepasste Arbeitsfläche

Geben Sie die Funktionssymbole an, die auf dem Desktop angezeigt werden sollen.¹

Wählen Sie [Hinzufügen] aus, um den Bildschirm zur Auswahl der anzuzeigenden Funktionen anzuzeigen. Wählen Sie [Funktionstyp] aus, um die Funktionen nach Anwendungen und Favoriten einzugrenzen. Wählen Sie die anzuzeigende Funktion und dann [OK].

Wählen Sie ein Symbol und [Vorheriger] oder [Weiter], um die Anzeigeposition des ausgewählten Symbols auf dem Desktop zu ändern.

Um ein Symbol vom Desktop zu löschen, wählen Sie das gewünschte Symbol aus und wählen Sie [Löschen].

Angepasste Taskleiste

Geben Sie die Tasksymbole an, die auf der Taskleiste angezeigt werden sollen. Wählen Sie [Schaltfläche der Taskleiste 1 (bis 4)]. Wählen Sie die anzuzeigende Funktion aus und wählen Sie [OK]. Es können 4 Aufgabensymbole angezeigt werden.



HINWEIS

Ausgeblendete Funktionen können eingeblendet werden, indem Sie rechts in der Taskleiste [...] (Popover-Symbol) auswählen.

Taskleistenschaltflächen, für die [Keines] ausgewählt wurde, werden nicht angezeigt. Andere Taskleistenschaltflächen werden der Reihe nach von links angezeigt.

Hintergrundbild

Konfigurieren Sie das Hintergrundbild auf der Startseite.

Wert: Bilder 1 bis 8

*1 Zeigt maximal 60 Funktionssymbole an, einschließlich der installierten Anwendungen und der Funktionen, die bei installierten Optionen verwendet werden können.

Verfügbare Funktionen für die Anzeige auf dem Desktop

Funktion	Symbol/Icon	Beschreibung
Anwender-Box ^{*1}		Ruft die Anzeige für die Anwender-Box auf. ➔ Anlegen einer neuen Anwender-Box (Seite 220)
Auftrags-Box ^{*1}		Ruft die Anzeige für die Auftrags-Box auf. ➔ Drucken von auf dem Gerät gespeicherten Daten (Seite 171)
USB-Laufwerk ^{*1}		Ruft die Anzeige für das USB-Laufwerk auf. ➔ Verwendung mit dem USB-Wechsellaufwerk (Seite 232)
Internetbrowser		Zeigt den Bildschirm des Internetbrowsers an. ➔ Verwendung des Internetbrowsers (Seite 236)
Favoriten		Ruft den gespeicherten Favoriten auf. Das Symbol ändert sich je nach Funktion des Favoriten. ➔ Favoriten (Seite 197)
Anwendungsname ^{*2}	—	Ruft die ausgewählten Anwendungen auf. ➔ Anwendungen (Seite 201)

*1 Zum Zeitpunkt des Versands vom Werk ausgewählt.

*2 The icon of the application appears.

Verfügbare Funktionen auf der Taskleiste

Funktion	Symbol/Icon	Beschreibung
Status/ Druckabbr.* ¹		Öffnet die Anzeige für Status/Druckabbr.
Geräteinformat ion* ¹		Öffnet die Anzeige für Geräteinformation. Prüfen Sie die System- und Netzwerkinformationen sowie Informationen zu den verwendeten Optionen. Es können verschiedene Berichte und Listen ausgedruckt werden. ➔ Anzeige für Geräteinformationen (Seite 58)
Sprache* ¹		Öffnet die Anzeige für Spracheinstellungen im Systemmenü. ➔ Sprache/Einheitensystem (Seite 317)
Papiereinstell.* 1		Öffnet die Anzeige für Papiereinstellungen im Systemmenü. ➔ Papierzuführung (Seite 327)
Wi-Fi Direct* ²		Wi-Fi Direct wird festgelegt, und eine Liste der Informationen im Zusammenhang mit dem Gerät, das das Netzwerk verwenden kann, wird angezeigt. ➔ Einstellen von Wi-Fi Direct (Seite 75)
Hilfe		Zeigt den Bildschirm "Hilfe" an. ➔ Hilfefunktion (Seite 63)
Benutzereigens chaften		Öffnet die Anzeige „Benutzereigenschaften“. ➔ Ändern der Benutzereigenschaften (Seite 439)
Systemmenü		Öffnet die Anzeige „Systemmenü“. ➔ Bedienung (Seite 310)
Zähler		Öffnet die Anzeige "Zähler". ➔ Prüfen des Zählers (Seite 103)
Mitteilungsfens ter		Zeigt den Bildschirm „Mitteilungsfenster“ an.  HINWEIS Um diese Funktion zu verwenden, stellen Sie „Mitteilungsfenster“ im Systemmenü auf [EIN] ein. ➔ Einstell. Mitteilungsfenster (Seite 349)
Zifferntasten		Zeigt die Zifferntasten auf der Berührungsanzeige.
Favoriten		Öffnet die Anzeige mit der Favoritenliste. ➔ Favoriten (Seite 197)

*1 Zum Zeitpunkt des Versands vom Werk ausgewählt.

*2 Wird angezeigt, wenn das optionale WLAN-Kit installiert ist.

Zuweisen von Funktionen zu Funktionstasten

Funktionstasten sind Tasten, denen verschiedene Funktionen und Anwendungen, einschließlich Dokumentenbox, zugewiesen werden können. Häufig verwendete Funktionen und Anwendungen können zugewiesen werden, damit die Anzeige schneller aufgerufen werden kann.

Für dieses Gerät sind die folgenden Funktionen vorab zugewiesen; es können aber alternative Funktionen zugewiesen und gespeichert werden.

- [F1] (Funktionstaste 1): Anwender-Box
- [F2] (Funktionstaste 2): Job-Box
- [F3] (Funktionstaste 3): Externer Speicher

1 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > [Zuweisung Funktionstaste]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

2 Einstellungen konfigurieren.

1 Wählen Sie die festzulegende Funktionstaste aus.

2 Wählen Sie die zuzuweisende Funktion aus.

Keine

Es wurde keine Funktion zugewiesen.

Anwender-Box

Ruft die Anzeige für die Anwender-Box auf.

➔ [Verwenden von Dokumentenboxen \(Seite 210\)](#)

Auftrags-Box

Ruft die Anzeige für die Auftrags-Box auf.

➔ [Drucken von auf dem Gerät gespeicherten Daten \(Seite 171\)](#)

USB-Laufwerk

Ruft die Anzeige für das USB-Laufwerk auf.

➔ [Verwendung mit dem USB-Wechsellaufwerk \(Seite 232\)](#)

Internetbrowser

Zeigt den Bildschirm des Internetbrowsers an.

➔ [Verwendung des Internetbrowsers \(Seite 236\)](#)

Favoritenname

Ruft den gespeicherten Favoriten auf.

➔ [Favoriten \(Seite 197\)](#)

Anwendungsname

Ruft die ausgewählten Anwendungen auf.

➡ [Anwendungen \(Seite 201\)](#)

Anzeige für Geräteinformationen

Zeigt Geräteinformationen an. Der Status des Systems und Netzwerks, der Status der Verbrauchsmaterialien wie Toner und Papier und der Status der verwendeten Optionen können angezeigt werden. Es können auch verschiedene Berichte und Listen ausgedruckt werden.

1 Taste [Startseite] > [Geräteinformation]

2 Die Geräteinformationen prüfen.

Identifizierung/Kabelnetzwerk

Sie können ID-Informationen wie den Modellnamen, die Seriennummer, den Hostnamen und den Speicherort sowie die IP-Adresse des Kabelnetzwerks prüfen.

Wi-Fi¹

Sie können den Status der WLAN-Verbindung prüfen, z. B. Gerätenamen, Netzwerkname und IP-Adresse.

Material/Papier

Sie können die verbleibende Menge an Toner und Papier überprüfen.

USB/NFC/Bluetooth

Sie können den Verbindungsstatus von USB-Laufwerk, NFC (Nahfeldkommunikation) und Bluetooth-Tastatur prüfen.

Option/Anwendung

Sie können die Informationen der verwendeten Optionen und Anwendungen prüfen.

Fähigkeit/Softwareversion

Sie können die Softwareversion und die Leistung prüfen.

Sicherheit

Sie können die Sicherheitsinformationen des Geräts prüfen.

Bericht

Sie können verschiedene Berichte und Listen drucken.

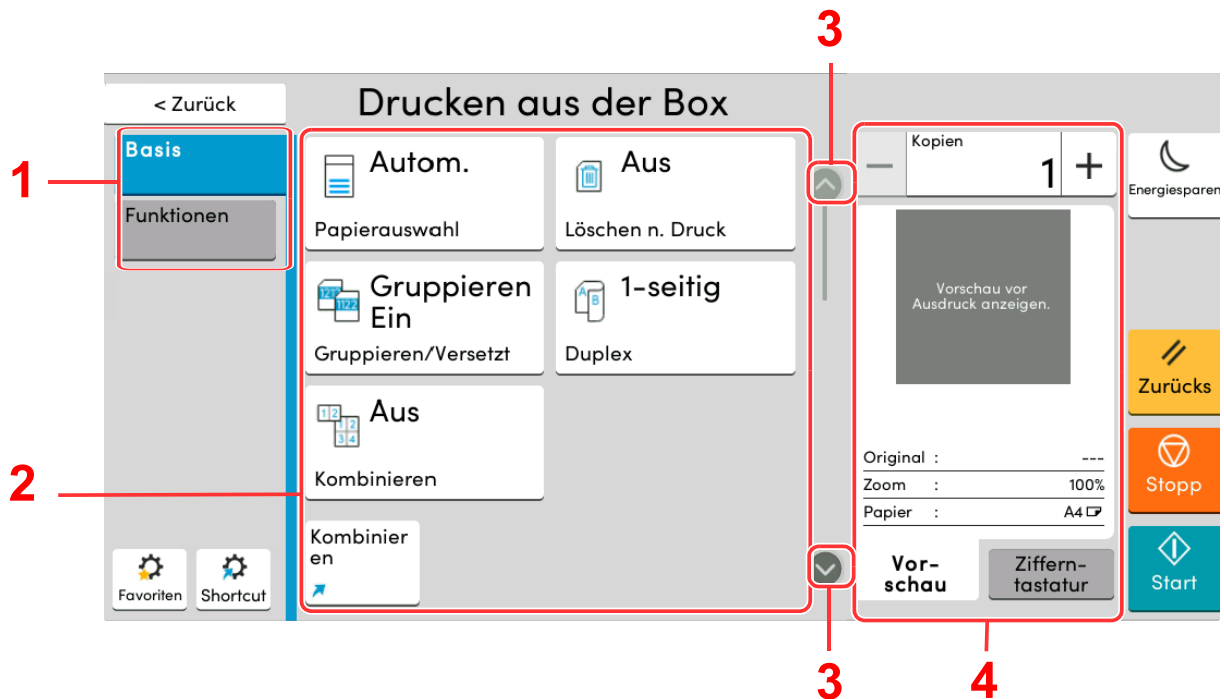
Remotebet. Status

Sie können den Status des Remotebetriebs prüfen.

*1 Wird angezeigt, wenn das optionale WLAN-Kit installiert ist.

Einstellungs-Anzeige aufrufen

Das folgende Verfahren ist ein Beispiel für den Bildschirm zum Drucken aus der Anwender-Box.



1 Globale Navigation

Zeigt die Funktionskategorien an.

2 Nachricht

Funktionen und Schnellwahlen anzeigen.

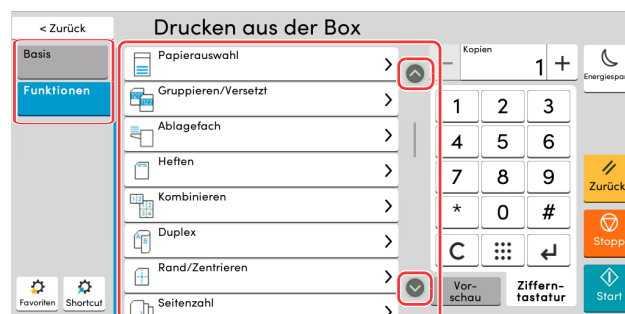
3 Pfeiltaste

Verschiebt die Anzeige hoch oder runter.

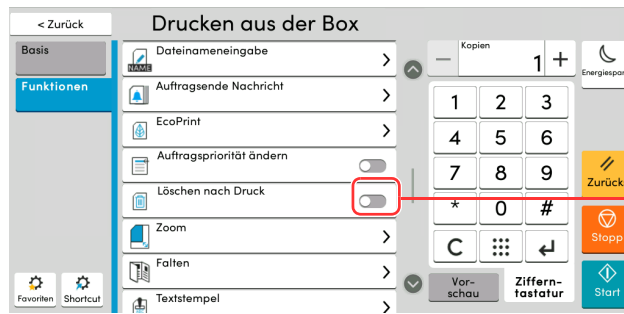
4 Rechter Fensterbereich

Zeigt bestimmte Funktionen wie Vorschau oder Zifferntasten an.

Wählen Sie "Globale Navigation" und konfigurieren Sie jede Funktion. Wählen Sie die Pfeiltaste, um die folgenden Funktionen anzuzeigen.



Wenn ein Ein/Aus-Schalter für eine Funktion angezeigt wird, schalten Sie ihn um, um zwischen EIN und AUS zu wechseln.



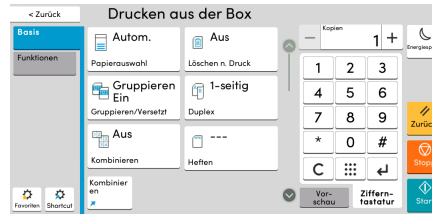
 : Ein

 : Aus

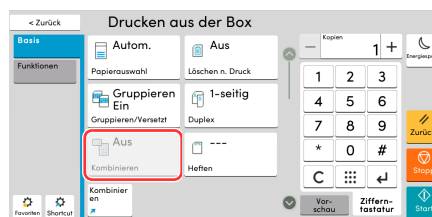
Anzeige von Tasten, die nicht festgelegt werden können

Tasten für Funktionen, die aufgrund von Funktionskombinations-Einschränkungen oder fehlender Installation der Optionen nicht ausgewählt werden können.

Normal



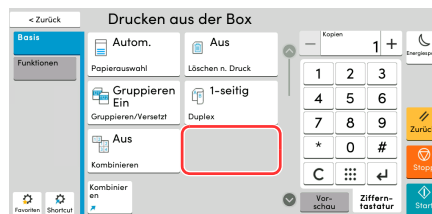
Ausgegraut



In den folgenden Fällen ist die Taste ausgegraut und kann nicht gewählt werden.

- Sie kann nicht in Kombination mit einer Funktion verwendet werden, die bereits ausgewählt ist.
- Die Verwendung ist durch die Benutzerkontrolle untersagt.
- Funktionen, die nicht geändert werden können, wenn Prüfkopie verwendet wird.

Ausgeblendet



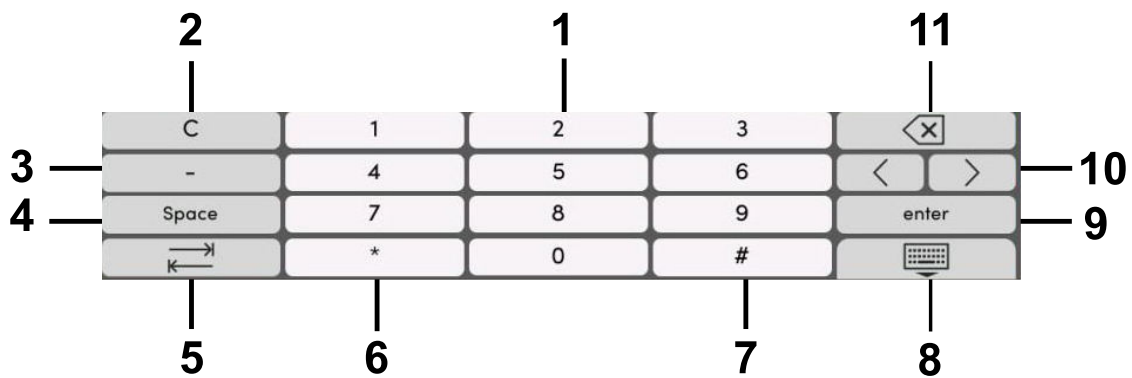
Kann nicht verwendet werden, weil eine Option nicht installiert ist.

HINWEIS

- Wenn eine Taste, die Sie verwenden möchten, ausgegraut ist, sind möglicherweise noch die Einstellungen des vorherigen Benutzers in Kraft. Wählen Sie in diesem Fall die Taste [Zurücksetzen] und versuchen Sie es erneut.
- Wenn die Taste nach Auswahl der Taste [Zurücksetzen] noch immer ausgegraut ist, ist Ihnen möglicherweise die Nutzung der Funktion durch die Anmelder-Login-Verwaltung untersagt. Erkundigen Sie sich beim Administrator des Geräts.

Eingeben von Zahlen

Wenn Sie auf der Berührungsanzeige einen Bereich auswählen, in den Zahlen eingegeben werden sollen, werden Zifferntasten angezeigt.



- 1 Zahlen eingeben.
- 2 Eingegebene Zahlen löschen.
- 3 Gibt [-] ein.
- 4 Gibt ein Leerzeichen ein.
- 5 Wechselt zum nächsten Eingabefeld.
- 6 Wenn [.] angezeigt wird: Gibt den Dezimalpunkt ein. Die Zahlen, die nach Drücken dieser Taste eingegeben werden, sind die Zahlen nach dem Dezimalpunkt.
Wenn [#] angezeigt wird: Gibt [#] ein.
- 7 Wenn [+/-] angezeigt wird: Wechselt zwischen positiven und negativen Zahlen.
Wenn [#] angezeigt wird: Gibt [#] ein.
- 8 Schließt die Zifferntasten.
- 9 Die Eingabe über die Zifferntasten wird bestätigt.
- 10 Verschiebt den Cursor.
- 11 Löscht ein Zeichen links neben dem Cursor.



HINWEIS

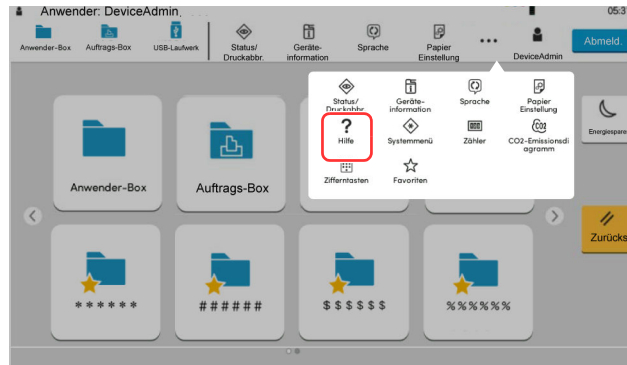
- Abhängig vom eingegebenen Element können einige Tasten außer den Zifferntasten nicht verwendet werden.
- Wenn eine optionale Zahlentastatur installiert ist, werden die Zifferntasten nicht auf der Berührungsanzeige angezeigt.

Hilfefunktion

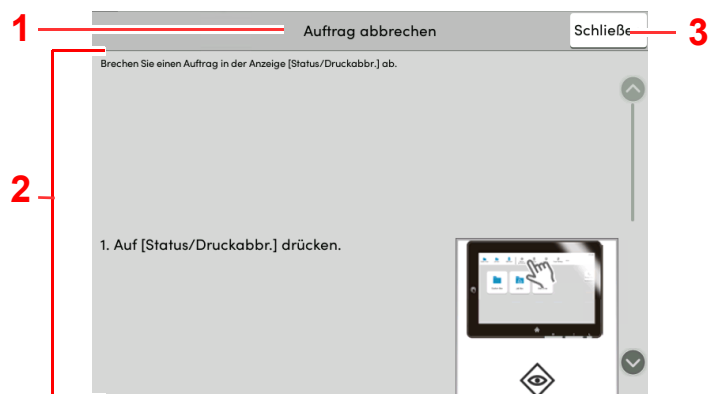
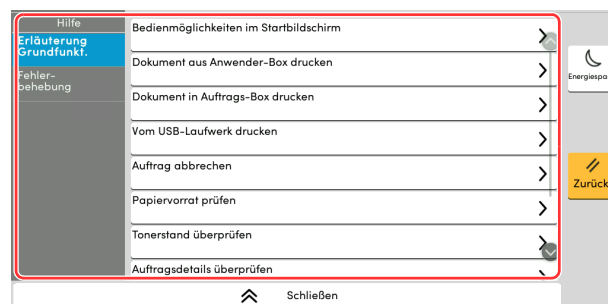
Wenn Sie Probleme beim Betrieb des Geräts haben, können Sie über die Berührungsanzeige erfahren, wie es funktioniert.

Wählen Sie [Hilfe] auf der Startseite aus, um die Hilfeliste aufzurufen.

1 Taste [Startseite] > [...] > [Hilfe]



2 Wählen Sie die zu prüfenden Elemente aus der Liste aus.



- 1 Hilfetitel
- 2 Zeigt Informationen zu Funktionen und zum Gerätebetrieb an.
- 3 Schließt die Hilfefunktion und kehrt zur ursprünglichen Anzeige zurück.

Anmelden/Abmelden

Login

Normaler Login

1 Geben Sie Login-Nutzername und Login-Passwort für die Anmeldung ein.

Wenn diese Anzeige während des Betriebs angezeigt wird, geben Sie den Login-Benutzernamen und das Login-Passwort ein.

The screenshot shows the 'Tastatur-Login' (Keyboard Login) screen. At the top, it says 'Login-Benutzernamen und Passwort eingeben.' (Enter login username and password). Below this are three input fields: 'Login bei' (Login at) with a dropdown menu showing 'Lokal', 'Login-Benutzername' (Login username) with the text '7000', and 'Passwort' (Password) with masked characters '****'. To the right of these fields are two buttons: 'Login' and 'Zurücks' (Back). Above the 'Login bei' field is a red number '1' with a line pointing to the dropdown. Above the 'Login-Benutzername' field is a red number '2' with a line pointing to the text input. Above the 'Passwort' field is a red number '3' with a line pointing to the masked password input. At the bottom of the screen are four buttons: 'Anderer Login' (Other login), 'Wi-Fi Direct', 'Zähler prüfen' (Check meter), and 'Sprache' (Language). Below these buttons are red numbers '7', '6', '5', and '4' respectively, with lines pointing to each button.

- 1 Wenn [Netzwerkauthentifizierung] als Benutzerauthentifizierungsmethode ausgewählt ist, werden Authentifizierungsziele angezeigt, und entweder [Lokal] oder [Netzwerk] kann als Authentifizierungsziel ausgewählt werden.
- 2 Geben Sie den Login-Benutzernamen ein.
- 3 Geben Sie das Login-Passwort ein.
➔ [Zeicheneingabe \(Seite 756\)](#)
- 4 Wählen Sie die Login-Methode aus [Einfacher Login], [PIN-Code-Login] und [IC-Karten-Login].
➔ [Benutzerauthentifizierung und Kostenstellenverwaltung \(Benutzer-Login/Kostenstellen\) \(Seite 429\)](#)
- 5 Prüfen Sie die Wi-Fi Direct-Umgebung.
- 6 Beachten Sie die Anzahl der gedruckten Seiten. Wird angezeigt, wenn Kostenstellen aktiviert sind.
- 7 Legt die Sprache für die Berührungsanzeige fest.

2 Wählen Sie [Login] aus.

Einfacher Login

Taste Einfacher Login

Den Benutzer zum Login auswählen.

				Nr.
 AAA	1	2	3	4
	5	6	7	8
	9	10	11	12
	13	14	15	16
	17	18	19	20

Anderer Login **Wi-Fi Direct**

 Energiesparen

 Zurücks

Wenn während der Vorgänge diese Anzeige erscheint, wählen Sie einen Benutzer aus und melden Sie sich an.

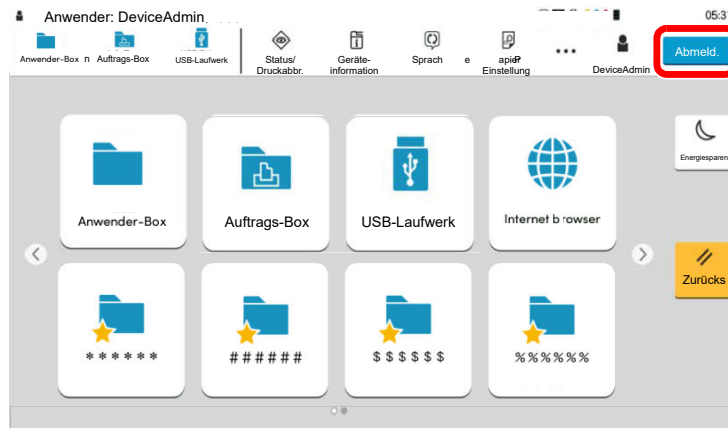


HINWEIS

Wenn ein Benutzerpasswort erforderlich ist, wird ein Eingabefenster angezeigt.

➔ [Einstellungen für einfachen Login \(Seite 452\)](#)

Abmelden



Wählen Sie [Abmeld.], um sich vom Computer abzumelden und zum Eingabebildschirm für den Login-Name/ Login-Passwort zurückzukehren.

Benutzer werden unter folgenden Umständen automatisch abgemeldet:

- Wenn das Gerät in den Ruhemodus wechselt.
- Wenn die automatische Bedienrücksetzung aktiviert ist.

Standardeinstellungen des Geräts

Die Standardeinstellungen des Geräts können im Systemmenü geändert werden. Bevor Sie das Gerät verwenden, nehmen Sie Einstellungen zu Datum/Zeit, Netzwerk oder Energiesparen vor.



HINWEIS

Weitere Informationen zu den im Systemmenü konfigurierbaren Einstellungen finden Sie unter:

➔ [Einstellungen und Registrierung \(Systemmenü\) \(Seite 309\)](#)

Einstellen von Datum und Zeit

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das aktuelle Datum und die Uhrzeit einzugeben.

Wenn Sie eine E-Mail-Nachricht mit der Sendefunktion versenden, werden die hier eingestellten Werte für Datum und Uhrzeit im Kopf der E-Mail-Nachricht eingefügt. Geben Sie Datum, Uhrzeit und die Zeitdifferenz der Region, in der das Gerät verwendet wird, gegenüber GMT ein.



HINWEIS

- Informationen zum Ändern dieser ersten Konfiguration finden Sie unter:

➔ [Datum/Zeit \(Seite 320\)](#)

- Die korrekte Zeit kann regelmäßig durch Abrufen der Uhrzeit vom Netzwerkzeitserver eingestellt werden.

➔ [Embedded Web Server User Guide](#)

1 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > [Datum/Zeit]

2 Einstellungen konfigurieren.

[Zeitzone] > [Datum/Uhrzeit] > [Datumsformat]

Zeitzone

Legt den Zeitunterschied zu GMT fest. Wählen Sie den nächstgelegenen Standort aus der Liste aus. Wenn Sie eine Region mit Sommerzeit auswählen, konfigurieren Sie Einstellungen für die Sommerzeit.

Datum/Zeit

Hier stellen Sie das Datum und die Uhrzeit des Standorts des Geräts ein. Wenn Sie "Als E-Mail senden" durchführen, werden die hier festgelegten Datum/Zeit-Angaben in der Kopfzeile angezeigt.

Wert: Jahr (2000 bis 2035), Monat (1 bis 12), Tag (1 bis 31), Stunde (0 bis 23), Minute (0 bis 59), Sekunde (0 bis 59)

Datumsformat

Legt das Anzeigeformat für Jahr, Monat und Datum fest. Das Jahr wird in der westlichen Schreibweise angezeigt.

Wert: MM/TT/JJJJ (Monat/Tag/Jahr), TT/MM/JJJJ (Tag/Monat/Jahr), JJJJ/MM/TT (Jahr/Monat/Tag)

Netzwerk-Einstellungen

Konfigurieren des Kabelnetzwerks

Das Gerät verfügt über eine Netzwerkschnittstelle, die Netzwerkprotokolle wie TCP/IP (IPv4), TCP/IP (IPv6), NetBEUI und IPSec unterstützt. Sie ermöglicht Netzwerkdruck unter Windows, Macintosh, UNIX und anderen Plattformen.

Richtet TCP/IP (IPv4) ein, um die Verbindung zum Windows-Netzwerk herzustellen.

Denken Sie daran, das Netzkabel zu verbinden, bevor Sie die Einstellungen konfigurieren.

➔ [Verbinden des Netzkabels \(Seite 41\)](#)

Konfigurationsmethode	Beschreibung
Verbindung über das Bedienfeld auf diesem Gerät konfigurieren	Verwenden Sie den Schnelleinstellung-Assistenten, um das Netzwerk auf einer Anzeige im Assistentenstil zu konfigurieren, ohne einzelne Einstellungen im Systemmenü vorzunehmen. ➔ Schnelleinstellung-Assistent (Seite 88) Verwenden Sie "Kabelnetzwerk-Einstellungen" oder "Optionales Netzwerk", um Details des Netzwerks über das Systemmenü zu konfigurieren. ➔ Kabelnetzwerk-Einstellungen (Seite 382) ➔ Optionales Netzwerk (Seite 400)
Verbindungen auf der Webseite konfigurieren	For the equipped network interface, the connection can be set by using Embedded Web Server. Für das optionale IB-53 kann die Verbindung über die dedizierte Webseite konfiguriert werden. ➔ Embedded Web Server User Guide ➔ IB-53 Bedienungsanleitung
Einrichten der Verbindung mithilfe des Dienstprogramms von IB-53	Dieses Tool kann von unserer Website heruntergeladen werden. ➔ IB-53 Bedienungsanleitung



HINWEIS

Wenn Sie nach der Installation eines optionalen Netzwerkschnittstellen-Kits und eines WLAN-Schnittstellen-Kits zu einer anderen Netzwerkschnittstelle als Kabelgebunden (Standard) wechseln möchten, wählen Sie die gewünschte Einstellung unter „Primär-Netzwerk (Client)“ aus.

➔ [Andere \(Seite 407\)](#)

Informationen zu anderen Netzwerkeinstellungen finden Sie unter:

➔ [Netzwerkeinstellungen \(Seite 371\)](#)



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

IPv4 Einstellungen

1 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerkeinstellungen] > „Netzwerkeinstellungen“
[Kabelnetzwerk-Einstellungen] > „TCP/IP-Einstellungen“ [IPv4-Einstellungen]

2 Einstellungen konfigurieren.

Wenn der DHCP-Server verwendet wird

- [DHCP]: Eingestellt auf [An].

Beim Festlegen der statischen IP-Adresse

- [DHCP]: Eingestellt auf [Aus].
- [Auto-IP]: Eingestellt auf [Aus].
- [IP-Adresse]: Geben Sie die Adresse ein.
- [Subnetzmaske]: Geben Sie die Subnetzmaske in Dezimaldarstellung ein (0 bis 255).
- [Standard Gateway]: Geben Sie die Adresse ein.

Wenn die Auto-IP verwendet wird

Geben Sie „0.0.0.0“ in [IP-Adresse] ein.

Beim Festlegen des DNS-Servers

In den folgenden Fällen stellen Sie die IP-Adresse des DNS-Servers (Domännennamensystem) ein.

- Bei Verwendung des Hostnamens, wenn „DHCP“ auf „Aus“ gestellt ist.
- Wenn der DNS-Server mit einer IP-Adresse verwendet wird, die nicht über DHCP automatisch zugewiesen ist.

Wählen Sie [DNS-Server von DHCP verwenden] oder [Folg. DNS-Server verwenden] aus. Wenn [Folg. DNS-Server nutzen] ausgewählt ist, können Sie statische DNS-Serverinformationen in die bereitgestellten Felder "Primär" und "Sekundär" eingeben.



WICHTIG

Nachdem Sie alle Eingaben vorgenommen haben, starten Sie das Netzwerk über das Systemmenü neu oder schalten Sie das Gerät AUS und wieder EIN.

➡ [Netzw. Neustart \(Seite 399\)](#)



HINWEIS

Fragen Sie Ihren Administrator vorab nach der IP-Adresse, damit diese bei der Einstellung zur Verfügung steht.

Konfigurieren des Drahtlosnetzwerks

Wenn das WLAN-Kit im Gerät installiert ist und die Verbindungseinstellungen konfiguriert sind, ist das Drucken in einer WLAN-Umgebung möglich. Es gibt folgende Konfigurationsmethoden:

Konfigurationsmethode	Beschreibung
Verbindung über das Bedienfeld auf diesem Gerät konfigurieren	Verwenden Sie den Schnelleinstellung-Assistenten, um das Netzwerk auf einer Anzeige im Assistentenstil zu konfigurieren, ohne einzelne Einstellungen im Systemmenü vorzunehmen. ➔ Schnelleinstellung-Assistent (Seite 88) Verwenden Sie Wi-Fi-Einstellungen oder WLAN, um das Netzwerk im Detail über das Systemmenü zu konfigurieren. ➔ Wi-Fi-Einstellungen (Seite 375) ➔ DrahtlosNetzwerk (Seite 401)
Verbindung mithilfe des Wi-Fi Setup Tool einrichten	Dieses Tool kann von unserer Website heruntergeladen werden. Sie können die Verbindung entsprechend den Anweisungen des Assistenten konfigurieren. ➔ Konfigurieren des Drahtlosnetzwerks (Seite 70)
Verbindungen auf der Webseite konfigurieren	For the IB-37, IB-38, the connection can be set from the Embedded Web Server. ➔ Embedded Web Server User Guide Für IB-54/IB-55 kann die Verbindung auf der entsprechenden Webseite eingerichtet werden. ➔ IB-54/IB-55 Bedienungsanleitung



HINWEIS

- Das WLAN-Kit ist bei einigen Modellen optional und bei anderen Modellen standardmäßig enthalten. Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Händler oder beim Kundendienst.
➔ [Überblick über optionales Zubehör \(Seite 749\)](#)
- Wenn Sie nach der Installation eines optionalen Netzwerkschnittstellen-Kits und eines WLAN-Schnittstellen-Kits zu einer anderen Netzwerkschnittstelle als Kabelgebunden (Standard) wechseln möchten, wählen Sie die gewünschte Einstellung unter „Primär-Netzwerk (Client)“ aus.
➔ [Andere \(Seite 407\)](#)

Verbindung mithilfe des Wi-Fi Setup Tool einrichten

Um die im Wi-Fi Setup Tool konfigurierten Wi-Fi-Einstellungen an das Gerät zu senden, verbinden Sie den Computer oder das Handheld-Gerät lokal mit dem Gerät. Die Verbindungsmethoden sind eine kabelgebundene Verbindung über ein LAN-Kabel und eine WLAN-Verbindung (Wi-Fi Direct).



HINWEIS

- Wenn Sie Wi-Fi Direct verwenden möchten, vergewissern Sie sich, dass Wi-Fi Direct aktiviert ist (Wi-Fi Direct auf [Ein] festgelegt) und wählen Sie "Netzwerk neu starten" auf dem Bedienfeld, damit der Computer über Wi-Fi Direct mit diesem Gerät verbunden wird.
- Damit ein Netzkabel direkt mit dem Gerät verbunden werden kann, wird die (verbindungslokale) Auto-IP-Adresse dem Gerät und dem Computer zugewiesen. Dieses Gerät wendet "Auto-IP" als Standardeinstellung an.
- Konfigurieren Sie die Einstellungen auf dem Bedienfeld, wenn Ihr Computer WPS unterstützt.

➔ [Wi-Fi-Einstellungen \(Seite 375\)](#)

➔ [DrahtlosNetzwerk \(Seite 401\)](#)

Kabelverbindung über ein LAN-Kabel

1 Gerät mit einem Computer verbinden.

- 1 Verbinden Sie das eingeschaltete Gerät über ein Netzkabel mit einem Computer.
- 2 Schalten Sie den Computer ein.
IP-Adressen (verbindungslokale Adressen) des Geräts und des Computers werden automatisch generiert.

2 Wi-Fi Setup Tool starten.

- 1 Starten Sie einen Webbrowser.
- 2 Geben Sie "https://www.triumph-adler.com/ta-en-de/customer-service/download-centre" oder "https://www.utax.com/en-de/hardware/office-printer-and-mfp/download-centre" in die Adressleiste oder Standortleiste des Browsers ein.



- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Wi-Fi Setup Tool herunterzuladen.
- 4 Auf das heruntergeladene Installationsprogramm doppelklicken, um es zu starten.



HINWEIS

- Die Installation unter Windows muss mit Administrator-Rechten erfolgen.
 - Falls das Fenster "Benutzerkontensteuerung" angezeigt wird, klicken Sie auf [Ja] ([Zulassen]).
-

3 Einstellungen konfigurieren.

1 [Automatische Konfiguration nicht verwenden] > [Weiter] > [Weiter]

2 [Netzkabel verwenden] > [Weiter] > [Weiter]

3 [Einfache Einstellung] > [Weiter]

Das Gerät wird erkannt.



HINWEIS

- Über das Wi-Fi Setup Tool kann nur nach einem Gerät gesucht werden. Die Gerätesuche kann einige Zeit dauern.
 - Falls das Gerät nicht erkannt wird, wählen Sie [Erweiterte Einstellung] > [Weiter]. Wählen Sie [Express] oder [Anwender] als Geräteerkennungsmethode und geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen an, um nach dem Gerät zu suchen.
-

4 Wählen Sie das Gerät aus > [Weiter].

5 Wählen Sie [Geräteinstellungen verwenden.] unter [Authentifizierungsmodus] und geben Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort ein. Login-Benutzername und Passwort..

Login-Benutzername: Admin

Login-Passwort: xxxxxxxxxx (Seriennummer)

➔ [Einleitung \(Seite 2\)](#)

6 Konfigurieren Sie die Kommunikationseinstellungen > [Weiter].

7 Ändern Sie gegebenenfalls die Einstellungen des Zugriffspunkts > [Weiter].

Das Netzwerk ist konfiguriert.

WLAN-Verbindung über Wi-Fi Direct

1 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerkeinstellungen] > „Netzwerkeinstellungen“ > [Wi-Fi Direct Einstellungen]

2 Einstellungen konfigurieren.

„Wi-Fi Direct“: [Ein] > [Beenden]

3 Netzwerk neu starten.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerkeinstellungen] > „Netzwerkeinstellungen“ [Netzwerk neu starten] > [Neustart]

4 Verbinden Sie einen Computer oder ein Handheld-Gerät mit dem Gerät.

➔ [Einstellen von Wi-Fi Direct \(Seite 75\)](#)

5 Wi-Fi Setup Tool starten.

- 1 Starten Sie einen Webbrowser.
- 2 Geben Sie "https://www.triumph-adler.com/ta-en-de/customer-service/download-centre" oder "https://www.utax.com/en-de/hardware/office-printer-and-mfp/download-centre" in die Adressleiste oder Standortleiste des Browsers ein.



- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Wi-Fi Setup Tool herunterzuladen.
- 4 Auf das heruntergeladene Installationsprogramm doppelklicken, um es zu starten.



HINWEIS

- Die Installation unter Windows muss mit Administrator-Rechten erfolgen.
 - Falls das Fenster "Benutzerkontensteuerung" angezeigt wird, klicken Sie auf [Ja] ([Zulassen]).
-

6 Einstellungen konfigurieren.

1 [Automatische Konfiguration nicht verwenden] > [Weiter] > [Weiter]

2 [Wi-Fi Direct] > [Weiter] > [Weiter]

3 [Erweiterte Einstellung] > [Weiter]

Wählen Sie [Express] oder [Anwender] als Geräteerkennungsmethode und geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen an, um nach dem Gerät zu suchen.

4 Wählen Sie das Gerät aus > [Weiter].

5 Wählen Sie [Geräteeeinstellungen verwenden.] unter [Authentifizierungsmodus] und geben Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort ein. Login-Benutzername und Passwort.

Login-Benutzername: Admin

Login-Passwort: xxxxxxxxxxx (Seriennummer)

➔ [Einleitung \(Seite 2\)](#)

6 Konfigurieren Sie die Kommunikationseinstellungen > [Weiter].

7 Ändern Sie gegebenenfalls die Einstellungen des Zugriffspunkts > [Weiter].

Das Netzwerk ist konfiguriert.

Einstellen von Wi-Fi Direct

Durch diese Einstellung kann aus der Wi-Fi Direct-Umgebung gedruckt werden. Es gibt folgende Konfigurationsmethoden:



HINWEIS

Zur Verwendung von Wi-Fi Direct muss das WLAN-Kit im Gerät installiert sein.

→ [Überblick über optionales Zubehör \(Seite 749\)](#)

Verbindung über das Bedienfeld auf diesem Gerät konfigurieren

Verbinden mit Computern oder Mobilgeräten, die Wi-Fi Direct unterstützen

- 1 Anzeige aufrufen.**
Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerkeinstellungen] > „Netzwerkeinstellungen“ > [Wi-Fi Direct Einstellungen]
- 2 Einstellungen konfigurieren.**
„Wi-Fi Direct“: [Ein] > [OK]
- 3 Netzwerk neu starten.**
Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerkeinstellungen] > „Netzwerkeinstellungen“ [Netzwerk neu starten] > [Neustart]
- 4 Geben Sie den Gerätenamen vom Computer oder Mobilgerät aus an.**
Wenn auf dem Bedienfeld des Geräts eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, wählen Sie [Ja].
Das Netzwerk zwischen diesem Gerät und dem Mobilgerät ist konfiguriert.

Verbinden mit Computern oder Mobilgeräten ohne Unterstützung von Wi-Fi Direct

Hier werden die Verfahren zum Verbinden mit iOS-Mobilgeräten erläutert.

1 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerkeinstellungen] > „Netzwerkeinstellungen“ > [Wi-Fi Direct Einstellungen]

2 Einstellungen konfigurieren.

„Wi-Fi Direct“: [Ein] > [OK]

3 Netzwerk neu starten.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerkeinstellungen] > „Netzwerkeinstellungen“ [Netzwerk neu starten] > [Neustart]

4 Taste [Startseite] > [Geräteinformation] > [Wi-Fi]

5 Notieren Sie sich den Netzwerknamen (SSID), die IP-Adresse und das Passwort von Wi-Fi Direct.

6 Konfigurieren Sie das Mobilgerät.

1 [Einstellungen] > [Wi-Fi]

2 Wählen Sie den Netzwerknamen (SSID) aus Schritt 5 aus der Liste aus.

3 Geben Sie das Passwort ein, das Sie in Schritt 5 erhalten haben > [Verbind.].
Das Netzwerk zwischen diesem Gerät und dem Mobilgerät ist konfiguriert.

Verbindung mithilfe des Push Button (Knopfdruck) konfigurieren

Wenn Ihr Computer oder Handheld-Gerät Wi-Fi Direct nicht unterstützt, aber WPS unterstützt, können Sie das Netzwerk mit Knopfdruck konfigurieren.

1 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerkeinstellungen] > „Netzwerkeinstellungen“ > [Wi-Fi Direct Einstellungen]

2 Einstellungen konfigurieren.

„Wi-Fi Direct“: [Ein] > [OK]

3 Netzwerk neu starten.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerkeinstellungen] > „Netzwerkeinstellungen“ [Netzwerk neu starten] > [Neustart]

4 Taste [Startseite] > [Geräteinformation] > [Wi-Fi]

5 Drücken Sie den Knopf am Computer oder Handheld-Gerät und wählen Sie auf dem Bildschirm des Bedienfelds „Wi-Fi Direct“ [Knopfdruck Einstellung] > [OK] aus.

Das Netzwerk zwischen diesem Gerät und dem Computer oder Handheld-Gerät ist konfiguriert.

WICHTIG

Sie können bis zu zehn Handheld-Geräte gleichzeitig über die Wi-Fi Direct-Einstellung verbinden. Wenn Geräte verbunden sind, die Wi-Fi Direct unterstützen, und Sie andere Geräte verbinden möchten, trennen Sie die bereits verbundenen Geräte vom Netzwerk. Es gibt folgende Methoden zur Verbindungstrennung:

- Netzwerk vom Computer oder den Handheld-Computer trennen
- Alle Geräte über das Bedienfeld vom Netzwerk trennen

Wählen Sie die Taste [Startseite] > [Geräteinformation] > [Wi-Fi] > „Wi-Fi Direct“ [Gerät] > [Trennen] > [Trennen]

- Zeit zum automatischen Trennen über das Systemmenü konfigurieren

➔ [Wi-Fi Direct Einstellungen \(Seite 373\)](#)

- Configuring auto disconnecting time from the Embedded Web Server

➔ **Embedded Web Server User Guide**

NFC konfigurieren

NFC (Near Field Communication) ist der interne Standard für die Nahfeldkommunikation, bei dem die Datenkommunikationsdistanz auf etwa 10 cm begrenzt ist. Zum Herstellen der Datenkommunikation müssen Sie das NFC-fähige Mobilgerät einfach nur an dieses Gerät halten.

Es gibt folgende Konfigurationsmethoden:

Verbindungen auf der Webseite konfigurieren

You can set NFC from the Embedded Web Server.

➔ [Embedded Web Server User Guide](#)

Verbindung über das Bedienfeld auf diesem Gerät konfigurieren

Konfigurieren Sie NFC über das Systemmenü.

➔ [Verbindung \(Seite 406\)](#)

Dieser Abschnitt enthält ein Beispiel für die NFC-Konfiguration über das Systemmenü.

1 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerkeinstellungen] > „Verbindung“ [NFC]

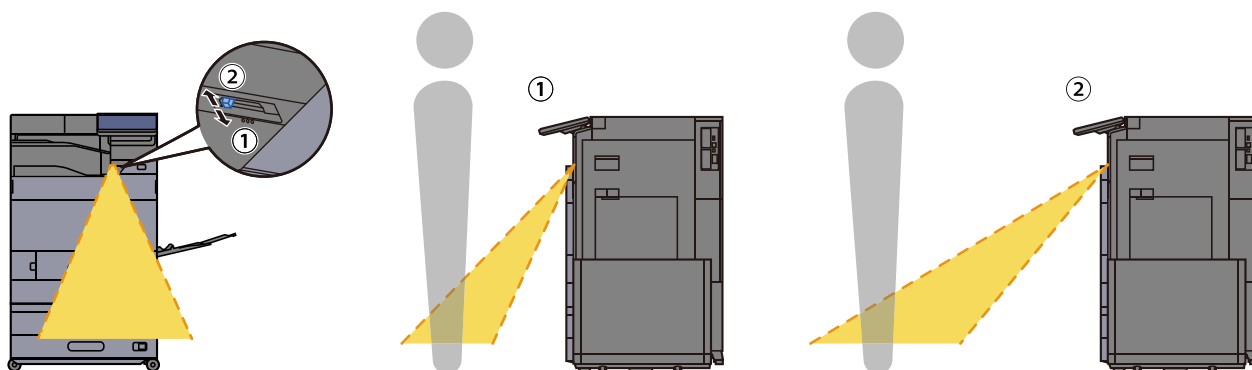
2 Einstellungen konfigurieren.

„NFC“: [An] > [OK]

Bewegungssensor

Dieses Modell erkennt, wenn sich eine Person nähert, und reaktiviert sich automatisch aus dem Energiesparmodus oder Ruhemodus.

Der Erfassungsbereich des Bewegungssensors kann mit dem Hebel an der Vorderseite umgeschaltet werden.



Weitere Informationen zu den Einstellungen des Bewegungssensors finden Sie hier:

➔ [Energie sparen/Timer \(Seite 321\)](#)

Energiesparen-Funktion

Um den Stromverbrauch zu senken, schaltet das Gerät automatisch in den Energiesparmodus, wenn es über eine bestimmte Zeitspanne inaktiv ist. Um den Stromverbrauch auf ein Mindestmaß zu senken, schaltet das Gerät automatisch in den Ruhemodus, wenn es über eine bestimmte Zeitspanne inaktiv ist.

Energiesparmodus

Wenn das Gerät für eine bestimmte Zeit nicht bedient wird, leuchtet die Energiesparanzeige auf und der Bildschirm wird dunkel, um den Stromverbrauch zu senken. Dieser Status wird als Energiesparmodus bezeichnet. Im Energiesparmodus schaltet sich die Berührungsanzeige aus und die Energiesparanzeige leuchtet auf.

Die Zeit bis zum Wechsel in den Energiesparmodus beträgt 3 Minuten (Standardeinstellung).

Sollten während des Energiesparmodus Druckdaten empfangen werden, wacht das Gerät auf und druckt.

Um das Gerät zu aktivieren, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

- Beliebige Taste auf dem Bedienfeld wählen.
- Berührungsanzeige berühren.

Die Aktivierungszeit aus dem Energiesparmodus beträgt:

- 14,4 Sekunden oder weniger

Je nach Umgebungsbedingungen (z. B. Belüftung) kann das Gerät verzögert reagieren.

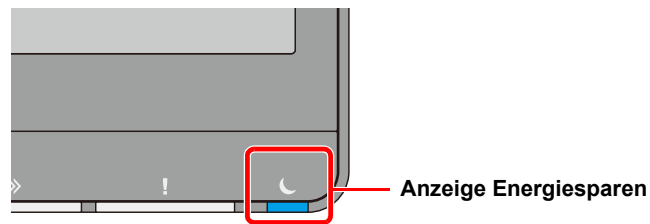


HINWEIS

Wenn Energiesparzeit und Ruhe-Timer gleich sind, wird in den Ruhemodus gewechselt.

Ruhemodus

Wählen Sie die Taste [Energiesparen], um in den Ruhezustand zu wechseln. Die Berührungsanzeige und alle Anzeigen auf dem Bedienfeld erlöschen, mit Ausnahme der Energiesparanzeige, um ein Höchstmaß an Strom zu sparen; anschließend blinkt die Energiesparanzeige. Dieser Status wird als Ruhemodus bezeichnet.



Sollten während des Ruhemodus Druckdaten empfangen werden, wird das Gerät automatisch aktiviert und druckt.

Bei Verwendung des Geräts

Wird automatisch aktiviert, wenn sich jemand dem Gerät nähert und der Bewegungssensor dies erkennt.

Weitere Informationen zu den Einstellungen des Bewegungssensors finden Sie hier:

➔ [Energie sparen/Timer \(Seite 321\)](#)

Wenn der Bewegungssensor nichts erkennt, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

- Beliebige Taste auf dem Bedienfeld wählen.
- Berührungsanzeige berühren.

Die Aktivierungszeit aus dem Ruhemodus beträgt:

- 14,4 Sekunden oder weniger

Je nach Umgebungsbedingungen (z. B. Belüftung) kann das Gerät verzögert reagieren.

Automatischer Ruhemodus

Automatischer Ruhemodus schaltet das Gerät automatisch in den Ruhemodus, wenn das Gerät über eine vorher eingestellte Zeitspanne inaktiv ist.

Die Zeitdauer bis zum Wechsel in den Ruhemodus beträgt:

- 10 Minuten (Standardeinstellung)

Informationen zum Ändern des voreingestellten Ruhe-Timers finden Sie unter:

➔ [Schnelleinstellung-Assistent \(Seite 88\)](#)



HINWEIS

Wenn Energiesparzeit und Ruhe-Timer gleich sind, wird in den Ruhemodus gewechselt.

Ruhemodus-Regel (Modelle für Europa)

Es kann festgelegt werden, ob der Ruhemodus bei jeder Betriebsart angewendet werden soll. Falls das Gerät in den Ruhemodus wechselt, kann der Ausweis nicht erkannt werden.

Weitere Informationen zu den Ruhemodus-Regel-Einstellungen finden Sie unter:

➔ [Energie sparen/Timer \(Seite 321\)](#)

Ruhemodusstufe (Energiesparen) (Modelle außer der für Europa)

Dieser Modus spart zusätzlich zum normalen Ruhemodus Energie und kann davon unabhängig aktiviert werden. Das Drucken von einem über ein USB-Kabel angeschlossenen Computer ist nicht möglich, während sich das Gerät im Ruhemodus befindet. Das Aktivieren aus diesem Modus dauert länger als das Aktivieren aus dem Ruhemodus.



HINWEIS

Wenn das optionale Netzwerkschnittstellen-Kit installiert ist, kann Energie sparen nicht festgelegt werden.

Weitere Informationen zur Einstellung von Ruhemodusstufen (Startseite) finden Sie unter:

➔ [Schnelleinstellung-Assistent \(Seite 88\)](#)

Energ.spar Bereitschaftstufe

Auf diesem Gerät kann der Stromverbrauch reduziert werden, wenn aus dem Energiesparmodus zurück gewechselt wird.

Für „Energ.spar Bereitschaftstufe“ kann „Volle Bereitschaft“ oder „Normale Bereitschaft“ ausgewählt werden.

Die Werkseinstellung ist „Normale Bereitschaft“.

Weitere Informationen zu den Einstellungen des Energiesparmodus finden Sie unter:

➔ [Schnelleinstellung-Assistent \(Seite 88\)](#)

➔ [Energie sparen/Timer \(Seite 321\)](#)

Wochentimer Einstellungen

Legen Sie fest, dass das Gerät zu den für jeden Tag festgelegten Zeiten in den und aus dem Ruhemodus wechselt.

Mehr Informationen zu den Wochentimer-Einstellungen finden Sie unter:

➔ [Schnelleinstellung-Assistent \(Seite 88\)](#)

➔ [Energie sparen/Timer \(Seite 321\)](#)

Ausschalt-Timer (Modelle für Europa)

Wenn das Gerät im Ruhemodus nicht verwendet wird, schaltet es sich automatisch aus. Mit dem Ausschalt-Timer wird die Zeit bis zum Ausschalten eingestellt.

Die Werkseinstellung für die Dauer bis zum Ausschalten beträgt 20 Minuten

➔ [Energie sparen/Timer \(Seite 321\)](#)

Schnelleinstellung-Assistent

Folgende Einstellungen können auf einer Anzeige im Assistentenstil konfiguriert werden.

Energiespareinstellungen

Konfiguriert den Ruhemodus und den Energiesparmodus.

Element	Beschreibung
Ruhemodus	Ruhe-Timer Ruhemodus-Regel
Energiesparmodus	Energiesparzeit
Bereitschaftsmodus	Energiespar-Bereitschaftsstufe
Wochentimer	Wochentimer Einstellungen Schedule* ¹ Retry* ¹ Retry Times* ¹ Retry Interval* ¹

Netzwerk-Einstellungen

Legt die Netzwerk-Einstellungen fest.

Element	Beschreibung
Netzwerk	Network Selection* ² Wi-Fi* ³ DHCP* ⁴ IP Address* ⁵ Subnet Mask* ⁵ Default Gateway* ⁵

E-Mail-Setup

Legt den SMTP-Servernamen und die Absenderadresse fest, um das Senden von E-Mails zu aktivieren.

Element	Beschreibung
E-Mail	SMTP (E-Mail-Übertragung) SMTP Server Name* ⁶ SMTP Port Number* ⁶ Sender Address* ⁶

Sicherheitseinrichtung

Legt die Sicherheitsstufe fest.

Sicherheits-Schnelleinrichtung

- *1 This function is displayed when [Weekly Timer] is set to [On].
- *2 This function is displayed when the Wireless Network Interface Kit is installed.
- *3 This function is displayed when [Network Selection] is set to [Wi-Fi].
- *4 This function is displayed when [Network Selection] is set to [Wired Network].
- *5 This function is displayed when [DHCP] is set to [Off].
- *6 This function is displayed when [SMTP (Email TX)] is set to [On].

Konfigurieren der Einstellungen des Schnelleinstellung-Assistenten

HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

1 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Schnelleinstellung Assistent]

2 Eine Funktion auswählen.

3 Einstellungen konfigurieren.

Starten Sie den Assistenten. Folgen Sie den Anweisungen auf der Anzeige, um die Einstellungen zu konfigurieren.

HINWEIS

Wenn Sie Schwierigkeiten mit dem Konfigurieren der Einstellungen haben, siehe:

➔ [Hilfefunktion \(Seite 63\)](#)

Ende

Beendet den Assistenten. Bisher konfigurierte Einstellungen werden angewendet.

Vorheriger

Kehrt zum vorherigen Element zurück.

Überspringen

Geht zum nächsten Element weiter, ohne das aktuelle Element festzulegen.

Weiter

Geht zur nächsten Anzeige weiter.

Zurück

Kehrt zur vorherigen Anzeige zurück.

Fertig

Speichern Sie die Einstellungen und beenden Sie den Assistenten.

Installieren der Software

Um die Druckerfunktion zu verwenden, laden Sie die erforderliche Software aus dem Download Center herunter und installieren Sie sie (<https://www.triumph-adler.com/ta-en-de/customer-service/download-centre> oder <https://www.utax.com/en-de/hardware/office-printer-and-mfp/download-centre>).

Verfügbare Software (Windows)

Software	Beschreibung	Empfohlene Software
Drucksystemtreiber	Der Druckertreiber ermöglicht den Ausdruck von Dateien über den Computer auf dem Gerät. Es werden verschiedene Druckersprachen wie PCL XL, KPDL oder ähnliche von dem jeweiligen Treiber unterstützt. Der Druckertreiber ermöglicht die Nutzung aller Leistungsmerkmale des Geräts. Der Druckertreiber kann auch benutzt werden, um PDF Dateien zu erstellen.	○
KPDL-Minitreiber/PCL-Minitreiber	Hierbei handelt es sich um einen Microsoft MiniTreiber, der PCL und KPDL unterstützt. Dieser Treiber hat Beschränkungen bezüglich einiger Gerätefunktionen und der optionalen Funktionen.	-
NETWORK PRINT MONITOR	Dieses Tool ermöglicht die Überwachung des Geräts über das Netzwerk.	-
Statusmonitor	Dieses Tool überwacht den Druckerstatus und stellt eine fortlaufende Berichtsfunktion bereit.	○
Netzwerk-Tool für Direktdruck	Diese Anwendung ermöglicht den Ausdruck einer PDF-Datei, ohne den Adobe Acrobat Reader zu starten.	-
Schriftarten	Diese Bildschirmschriftarten ermöglichen die Nutzung der internen Geräte-Schriftarten in einer Anwendungssoftware.	○
Wi-Fi Setup Tool	Dies ist ein Tool zur Konfiguration des Drahtlosnetzwerks (WLAN) dieses Geräts.	-



HINWEIS

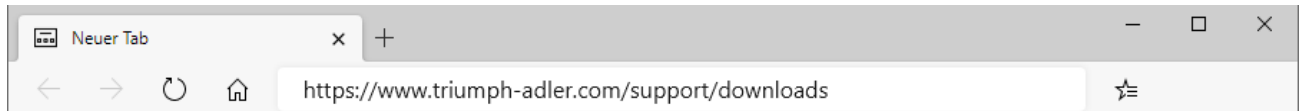
- Die Installation unter Windows muss mit Administrator-Rechten erfolgen.

Installieren von Software unter Windows

Laden Sie eine Software von unserer Website herunter und installieren Sie sie.

1 Software von der Website herunterladen.

- 1 Starten Sie einen Webbrowser.
- 2 Geben Sie <https://www.triumph-adler.com/ta-en-de/customer-service/download-centre> oder <https://www.utax.com/en-de/hardware/office-printer-and-mfp/download-centre> in die Adress- oder Suchleiste des Browsers ein.



- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Software herunterzuladen.

2 Auf das heruntergeladene Installationsprogramm doppelklicken, um es zu starten.

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Software zu installieren.



HINWEIS

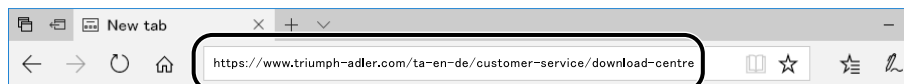
- Die Installation unter Windows muss mit Administrator-Rechten erfolgen.
 - Falls das Fenster „Benutzerkontensteuerung“ angezeigt wird, klicken Sie auf [Ja] ([Zulassen]).
-

Verwenden des Web-Installationsprogramms

Installieren Sie eine Software über das Web-Installationsprogramm, das von unserer Website heruntergeladen wurde.

1 Software von der Website herunterladen.

- 1 Starten Sie den Webbrowser.
- 2 Geben Sie die URL in die Adress- oder Zielleiste des Browsers ein.



Triumph-Adler

<https://www.triumph-adler.com/ta-en-de/customer-service/download-centre>

<https://www.triumph-adler.com/ta-de-de/kundendienst/download-center>

UTAX

<https://www.utax.com/en-de/hardware/office-printer-and-mfp/download-centre>

<https://www.utax.com/de-de/hardware/buerodrucker-und-mfp/download-center>

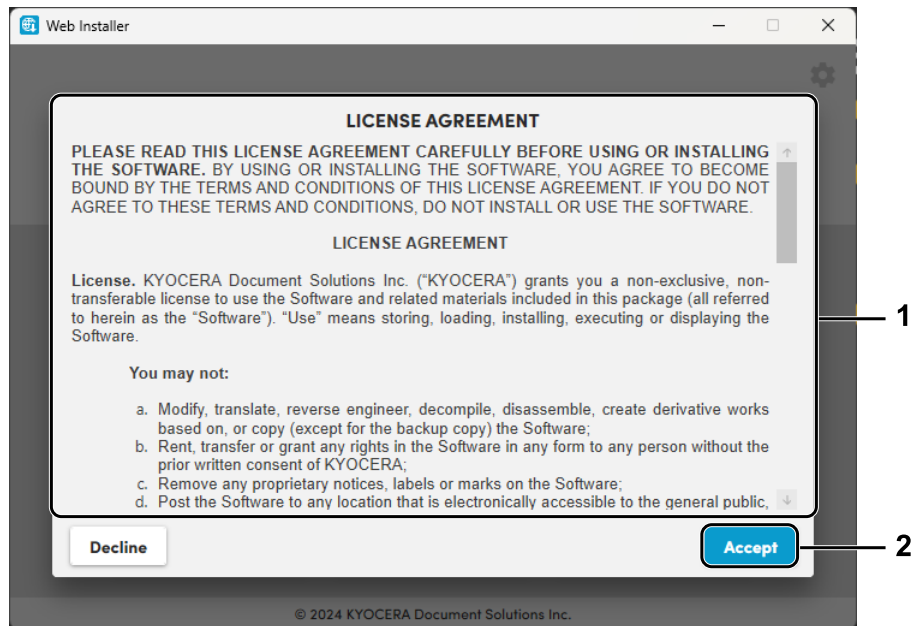
2 Zum Starten auf das heruntergeladene Installationsprogramm doppelklicken.



HINWEIS

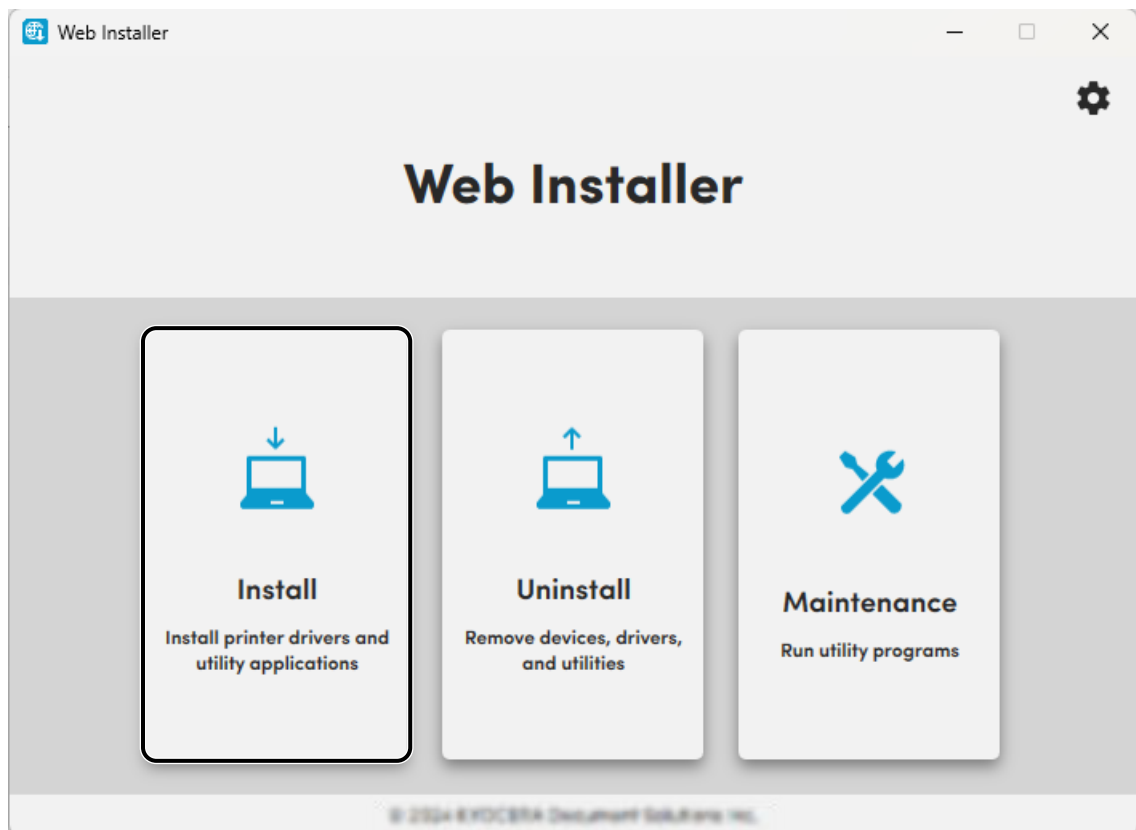
- Die Installation unter Windows muss mit Administrator-Rechten erfolgen.
 - Wenn das Fenster "Benutzerkontensteuerung" angezeigt wird, wählen Sie [Ja].
-

3 Anzeige aufrufen.

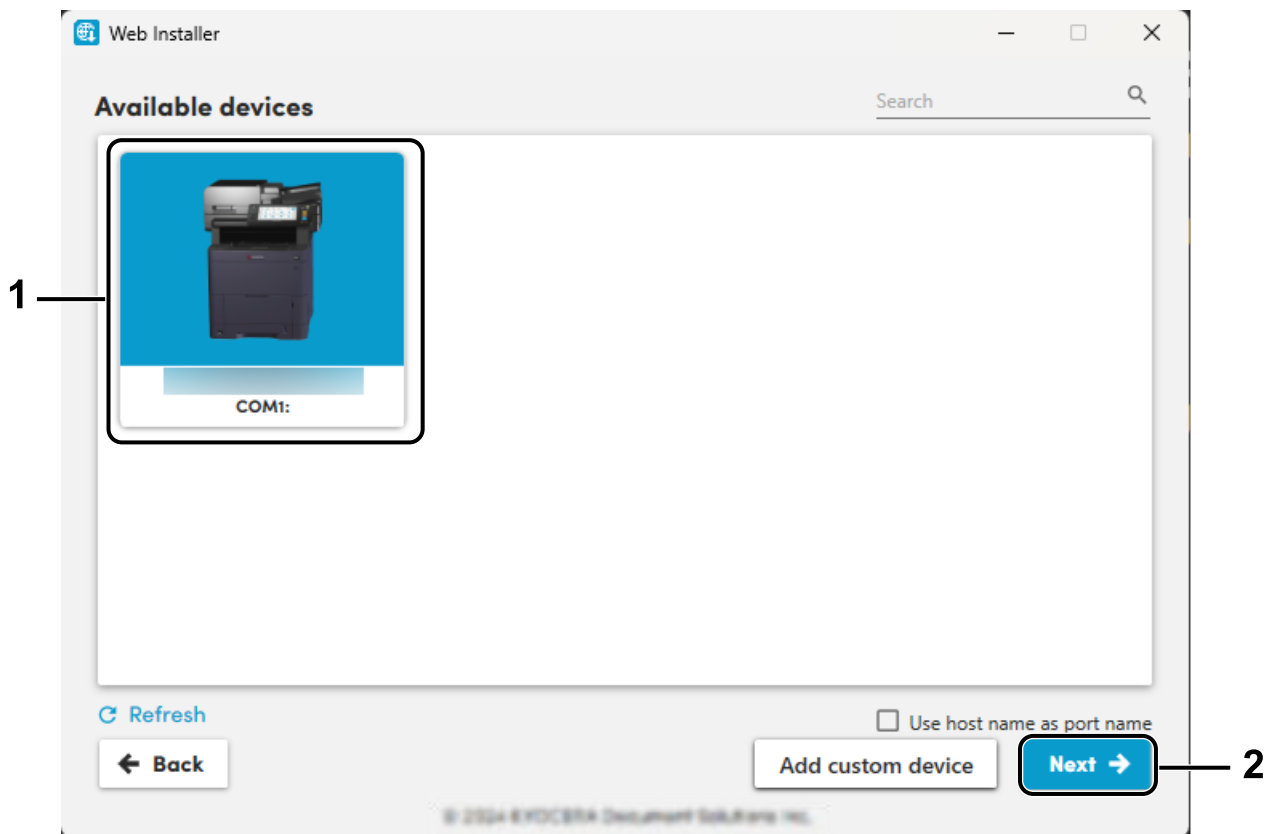


- 1 Lesen Sie die Lizenzvereinbarung.
- 2 Klicken Sie auf [Akzeptieren], wenn keine Probleme vorliegen.

4 Klicken Sie auf [Installieren].



5 Wählen Sie ein Modell aus, dann [Weiter].



HINWEIS

- Das Gerät kann nur erkannt werden, wenn es betriebsbereit ist. Wenn der Computer das Gerät nicht erkennt, prüfen Sie, ob es über ein Netzwerk oder USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist.
- Wenn ein gewünschtes Gerät nicht angezeigt wird, wählen Sie für Direktwahl [Benutzerdefiniertes Gerät hinzufügen].

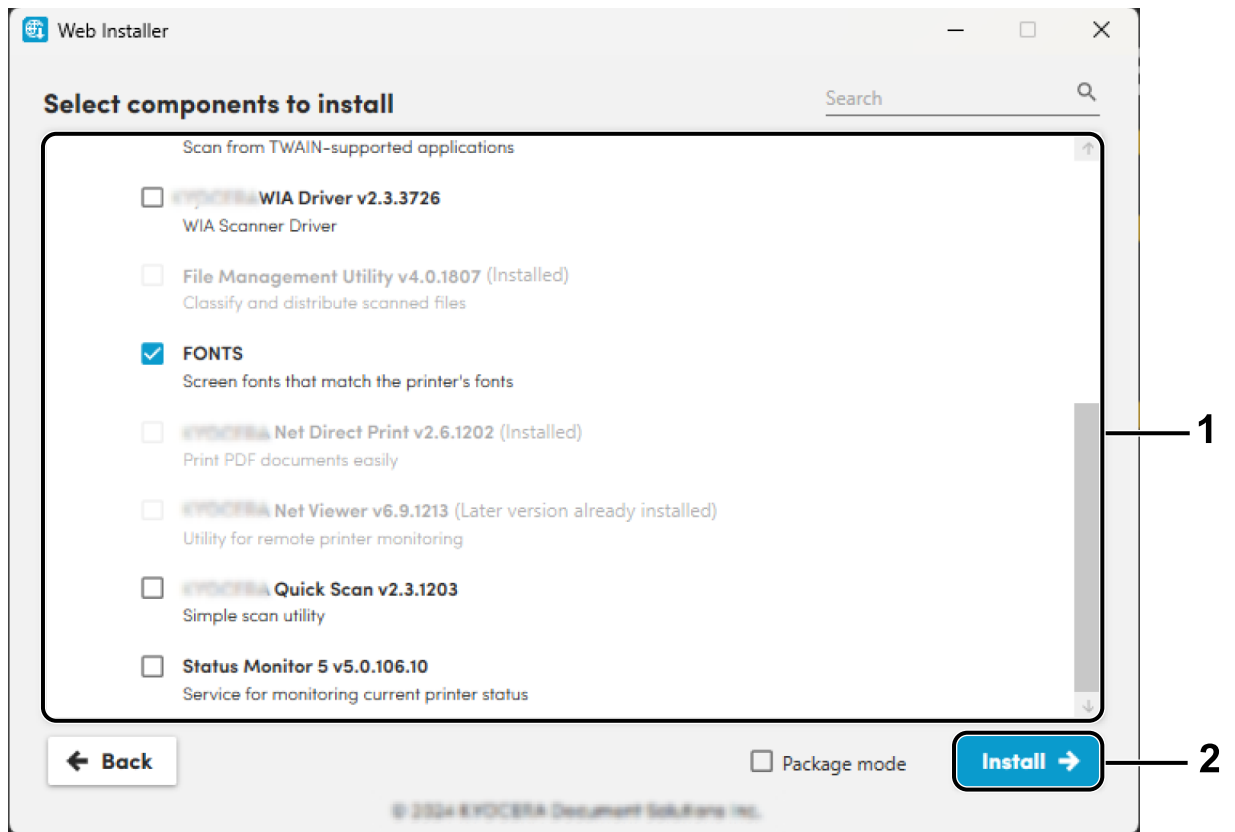
6 Eine Anwendung installieren.

- 1 Wählen Sie die zu installierende Software.



HINWEIS

Für Software, deren Installation empfohlen wird, sind ☒ in Kontrollkästchen standardmäßig aktiviert. Ändern Sie die Einstellungen wie erforderlich.



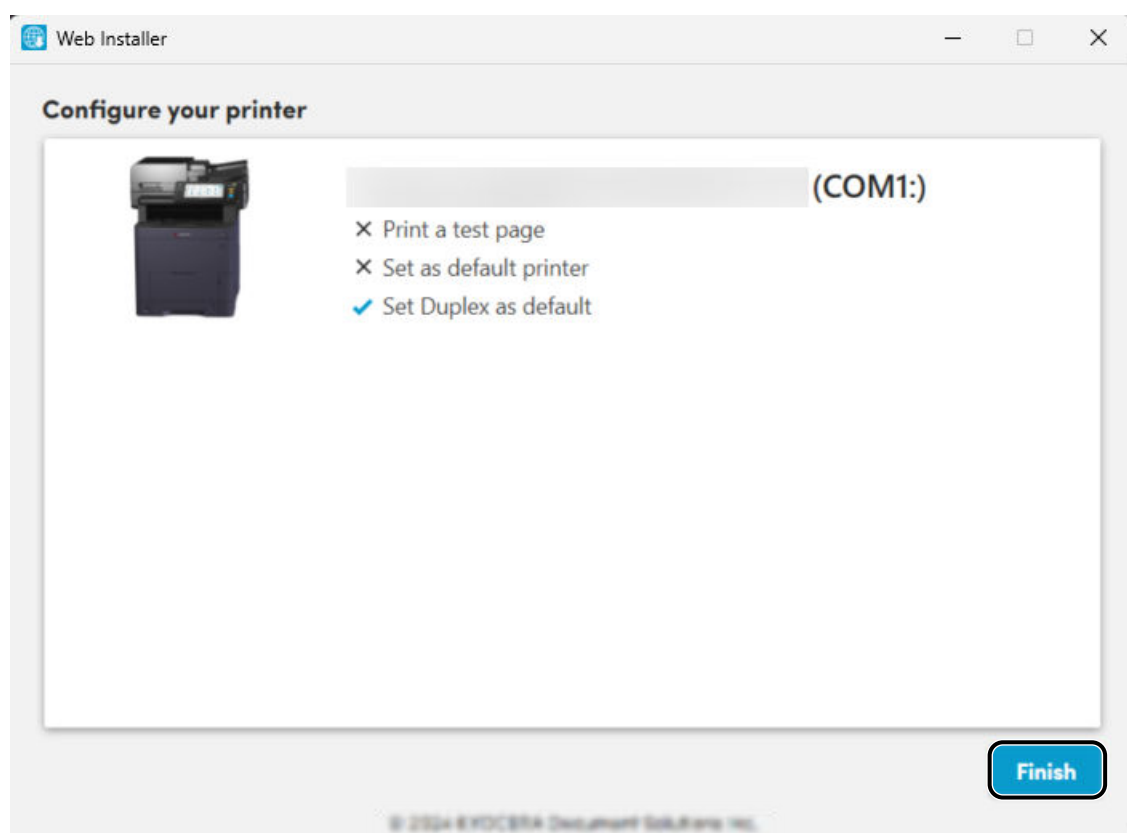
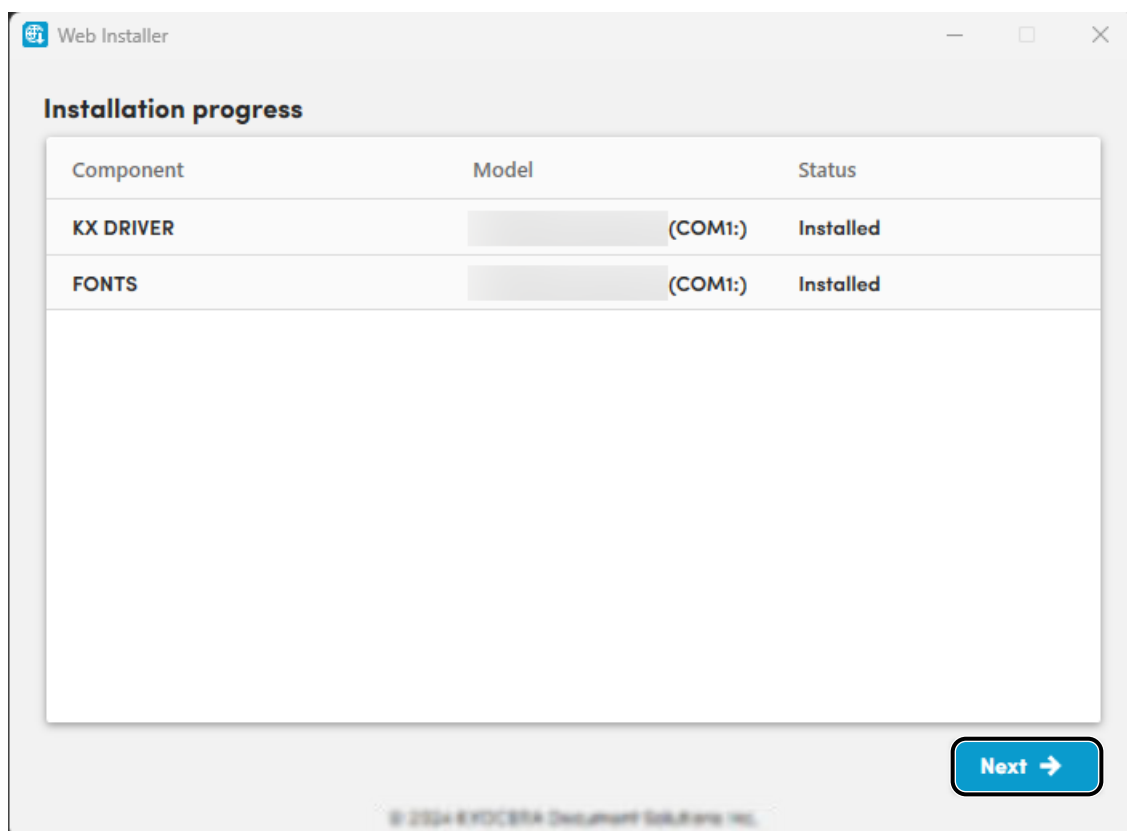
- 2 Klicken Sie auf [Installieren].



HINWEIS

Falls das Windows Sicherheitsfenster angezeigt wird, klicken Sie auf [Diese Treibersoftware installieren].

7 Installation beenden.



Klicken Sie auf [Weiter] > [Beenden], um den Installationsassistenten abzuschließen.

Falls eine Aufforderung zum Neustart erscheint, starten Sie den Computer neu und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Die Installation des Druckertreibers ist nun beendet.

Deinstallieren von Windows-Software

Verwenden Sie ein Web-Installationsprogramm zum Deinstallieren der Software. Das Webinstallationsprogramm kann von der Benutzersupportseite (<https://kyocera.info/support>) heruntergeladen werden.

Verwenden Sie ein Web-Installationsprogramm zum Deinstallieren der Software. Das Web-Installationsprogramm kann aus dem Download Center heruntergeladen werden.

Triumph-Adler

<https://www.triumph-adler.com/ta-en-de/customer-service/download-centre>

<https://www.triumph-adler.com/ta-de-de/kundendienst/download-center>

UTAX

<https://www.utax.com/en-de/hardware/office-printer-and-mfp/download-centre>

<https://www.utax.com/de-de/hardware/buerodrucker-und-mfp/download-center>



HINWEIS

Details zum Herunterladen des Web-Installationsprogramms finden Sie unter:

→ [Verwenden des Web-Installationsprogramms \(Seite 92\)](#)

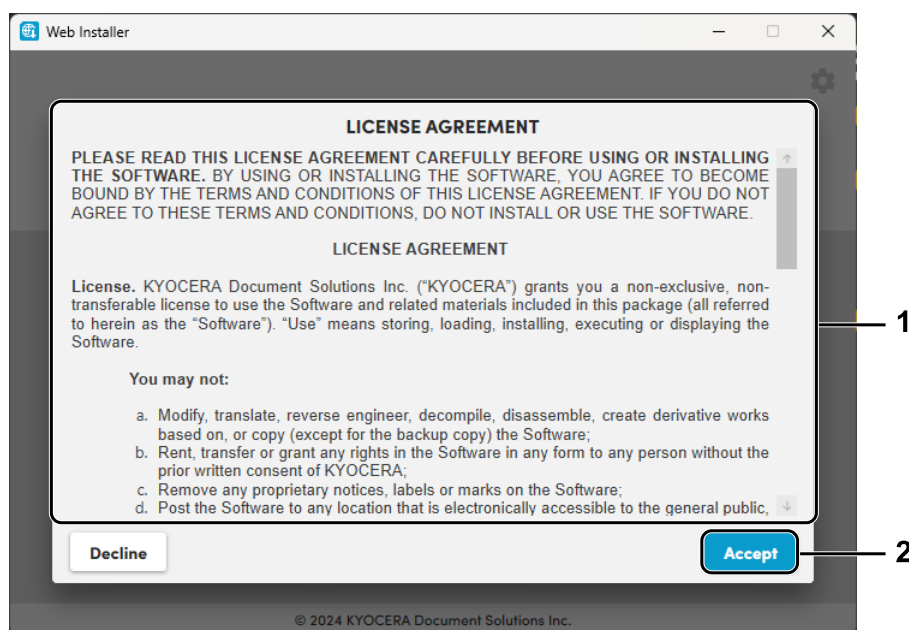
1 Auf das heruntergeladene Installationsprogramm doppelklicken, um es zu starten.



HINWEIS

Die Deinstallation unter Windows muss mit Administrator-Rechten erfolgen.

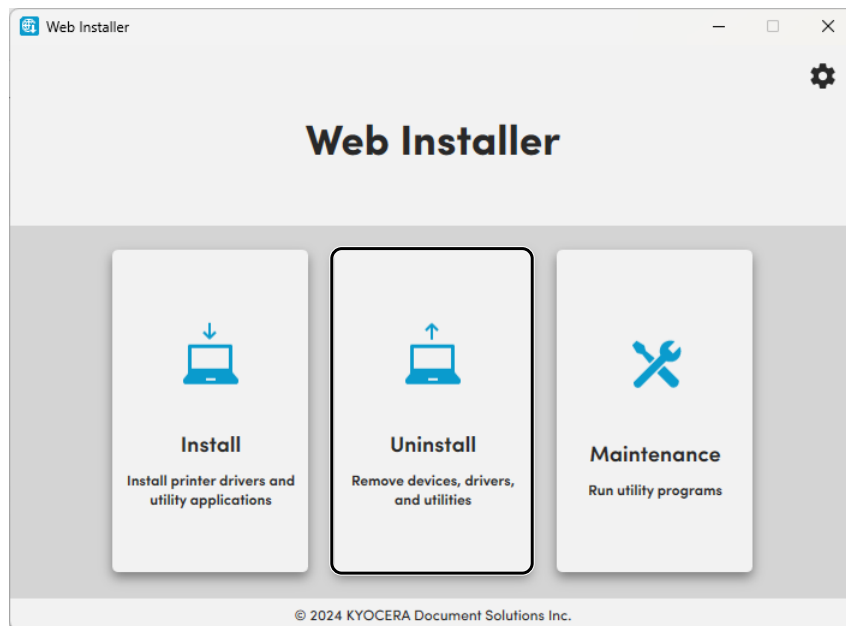
2 Anzeige aufrufen.



1 Lesen Sie die Lizenzvereinbarung.

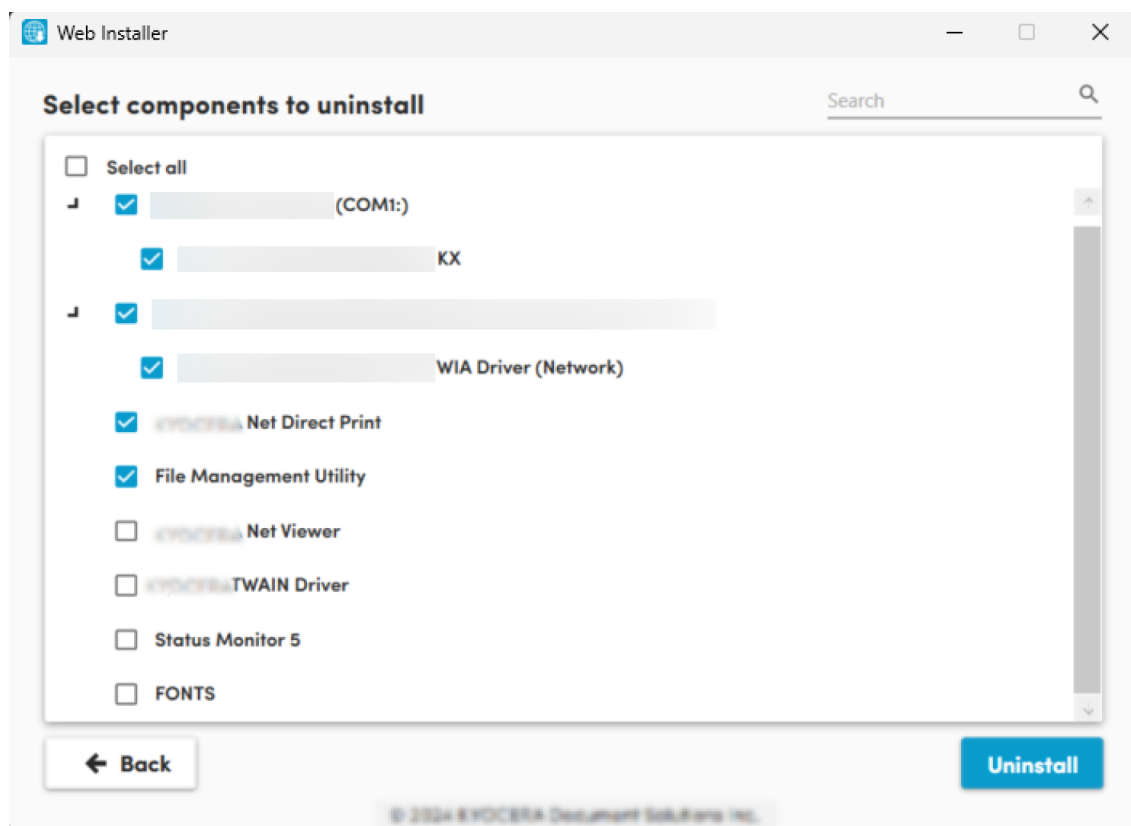
- 2 Klicken Sie auf [Akzeptieren], wenn keine Probleme vorliegen.

3 Klicken Sie auf [Deinstallieren].



4 Software deinstallieren.

- 1 Wählen Sie die zu deinstallierende Software.



- 2 Klicken Sie auf [Deinstallieren].

5 Deinstallation beenden.

Klicken Sie auf [Fertigstellen].

Starten Sie das System neu, damit die Deinstallation wirksam wird.

Installieren der Software auf einem Mac-Computer

Der Druckertreiber für Macintosh kann installiert werden.

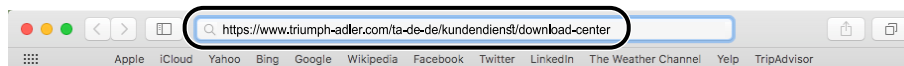


HINWEIS

- Die Installation unter Mac OS muss mit Administrator-Rechten erfolgen.
- Wenn Sie von einem Macintosh Computer drucken möchten, setzen Sie die Druckeremulation auf [KPD] oder [KPD(Auto)].
➔ [Drucker \(Seite 359\)](#)
- Wenn Sie eine Verbindung über Bonjour herstellen, aktivieren Sie Bonjour in den Netzwerkeinstellungen des Geräts.
➔ [Bonjour \(Seite 395\)](#)
- Geben Sie auf der Authentifizierungsanzeige den Namen und das Passwort ein, die zur Anmeldung beim Betriebssystem verwendet werden.
- Wenn Sie über AirPrint drucken, ist keine Software-Installation erforderlich.

1 Software von der Website herunterladen.

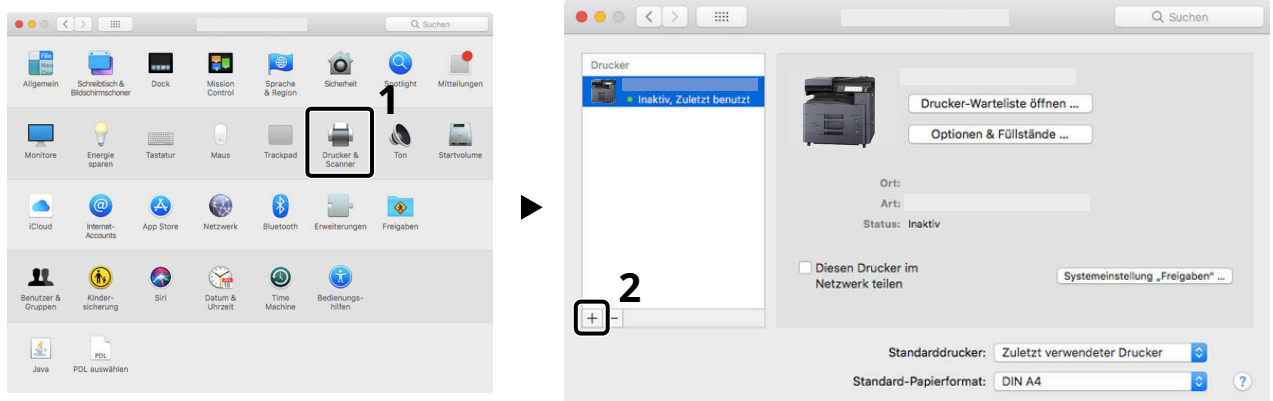
- 1 Starten Sie einen Webbrowser.
- 2 Geben Sie <https://www.triumph-adler.com/ta-en-de/customer-service/download-centre> oder <https://www.utax.com/en-de/hardware/office-printer-and-mfp/download-centre> in die Adress- oder Suchleiste des Browsers ein.



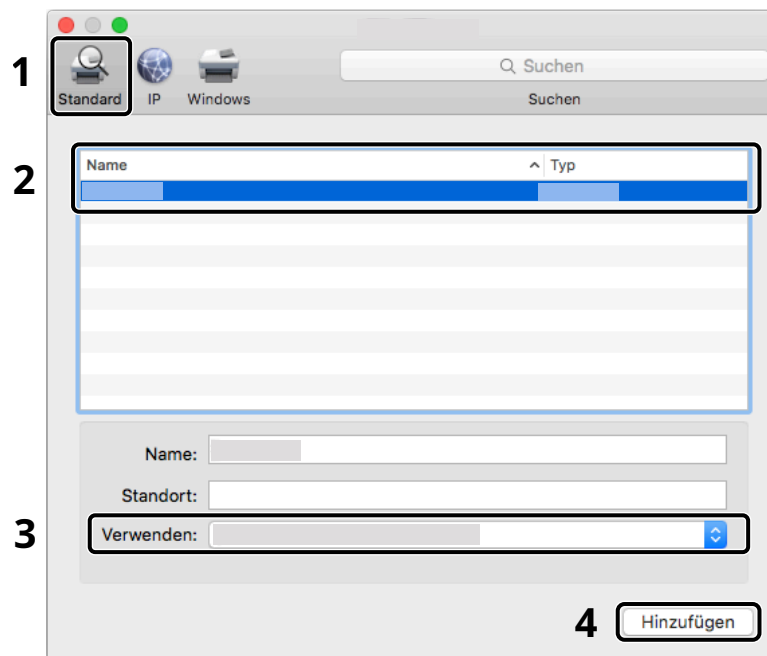
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Software herunterzuladen.

2 Den Drucker konfigurieren.

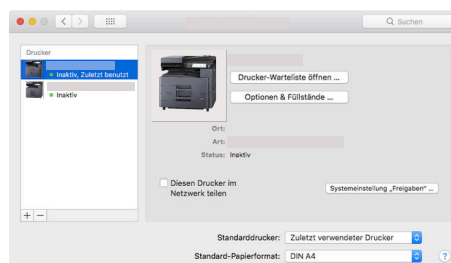
- 1 Öffnen Sie die Systemeinstellungen und fügen Sie den Drucker hinzu.



- 2 Wählen Sie [Standard], klicken Sie auf das Element, das in „Name“ angezeigt wird, und wählen Sie dann in „Verwenden“ den Treiber aus.



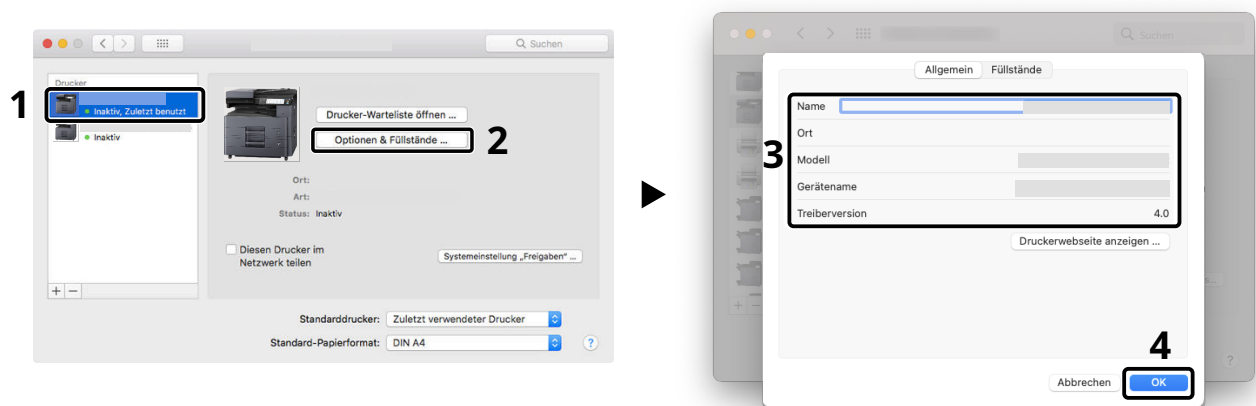
Das gewählte Gerät wird hinzugefügt.



HINWEIS

Wenn Sie eine IP-Verbindung verwenden, klicken Sie auf das IP-Symbol für eine IP-Verbindung und geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse ein. Die in „Adresse“ eingegebene Nummer wird automatisch in „Name“ angezeigt. Bei Bedarf ändern.

- 3 Wählen Sie den neu hinzugefügten Drucker aus und klicken Sie auf [Optionen und Verbrauchsmaterial...], um die am Gerät installierten Optionen auszuwählen.



Prüfen des Zählers

Prüfen Sie die Anzahl der gedruckten Seiten.

1 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Zähler]

2 Zähler prüfen.

Zusätzliche Vorbereitung durch den Administrator

Übersicht über die Administratorrechte

Im Gerät sind werkseitig zwei Standard-Benutzer gespeichert, ein Benutzer mit Rechten als Gerät-Administrator und ein zweiter mit Administratorrechten. Der Benutzer mit Gerät-Administrator-Rechten und der Benutzer mit Administratorrechten können wichtige Einstellungen für das Gerät konfigurieren. Zwischen den Rechten bestehen die folgenden Unterschiede:

Benutzer mit Gerät-Administrator-Rechten

Dieser Benutzer kann die Netzwerkeinstellungen des Produkts, Sicherheitseinstellungen wie die Benutzerregistrierung und die Sicherheitsstufe des Geräts konfigurieren.

➡ [Einstell. Gerätesicherheit \(Seite 411\)](#)

Benutzer mit Administratorrechten

Dieser Benutzer kann die Netzwerkeinstellungen des Produkts, die Benutzerregistrierung und andere Sicherheitseinstellungen konfigurieren. Er kann nicht die Sicherheitsstufe des Geräts festlegen.

Anmeldung als Gerät-Administrator oder Administrator

Der Benutzer mit Gerät-Administratorrechten oder der Benutzer mit Administratorrechten muss sich anmelden, um wichtige Produkteinstellungen wie die Netzwerk- und Sicherheits-Einstellungen zu konfigurieren. Die Werkseinstellungen für Login-Benutzername und Login-Passwort lauten:

Gerät-Administrator

Benutzername	Geräteadministrator
Login-Benutzername	P-7041DN: 7000
Login-Passwort	xxxxxxxxxx (Seriennummer) ➔ Überprüfen der Geräteseriennummer (Seite 2)

Administrator

Benutzername	Admin
Login-Benutzername	Admin
Login-Passwort	xxxxxxxxxx (Seriennummer) ➔ Überprüfen der Geräteseriennummer (Seite 2)

WICHTIG

Zur Erhöhung der Sicherheit müssen Sie den werkseitigen Standard-Benutzernamen, den Login-Benutzernamen und das Login-Passwort ändern. Zudem sollten Sie das Passwort regelmäßig ändern.

Ändern Sie das Login-Passwort aus Sicherheitsgründen in ein Passwort Ihrer Wahl.

Bei drei falschen Eingaben werden Sie ausgesperrt. Geben Sie Ihr Passwort nach einigen Augenblicken erneut ein.

➔ [Ändern der Benutzereigenschaften \(Seite 439\)](#)

Verstärken der Sicherheit

Im Gerät sind werkseitig zwei Standard-Benutzer gespeichert, ein Benutzer mit Rechten als Gerät-Administrator und ein zweiter mit Administratorrechten. Das Anmelden als einer dieser Benutzer erlaubt die Änderung aller Einstellungen, daher ändern Sie bitte Login-Benutzernamen und Passwort.

Zusätzlich verfügt das Gerät über eine Benutzerauthentifizierung, die den Zugang zum Gerät in der Form beschränken kann, dass nur Benutzer mit gültigem Login-Benutzernamen und Passwort Zugang erhalten.

➔ [Benutzerauthentifizierung und Kostenstellenverwaltung \(Benutzer-Login/Kostenstellen\) \(Seite 429\)](#)



HINWEIS

Schutz vertraulicher Informationen durch TPM

Dieses Produkt ist mit einem Sicherheitschip namens TPM (Trusted Platform Module) ausgestattet. Der Verschlüsselungscode, der zum Verschlüsseln von vertraulichen Informationen auf diesem Gerät verwendet wird, ist in einem dedizierten Speicherbereich auf dem TPM-Chip gespeichert. Da der Speicherbereich von außerhalb des TPM nicht gelesen werden kann, können die vertraulichen Informationen geschützt werden.

Die Benutzer des Geräts beschränken

- Benutzer-PIN
 - ➔ [Übersicht über die Benutzer-Login-Verwaltung \(Seite 430\)](#)
- Authentifizierungssicherheit
 - ➔ [Authentifizierungssicherheit \(Seite 433\)](#)
- Auto Bedienrück.
 - ➔ [Energie sparen/Timer \(Seite 321\)](#)
- ID Card Settings*¹
 - ➔ [Einstellungen Ausweis \(Seite 455\)](#)

Grundlegende Funktionen beschränken

- Lokale Autorisierung
 - ➔ [Lokale Autorisierung \(Seite 443\)](#)
- Einstellung der Gruppenautorisierung
 - ➔ [Einstellungen für Gruppenautorisierung \(Seite 445\)](#)
- Einstellung der Gästeautorisierung
 - ➔ [Einstellungen für die Gäste-Autorisierung \(Seite 448\)](#)

Im Gerät gespeicherte Dokumente für andere Benutzer sperren

- Anwender-Box
 - ➔ [Verwenden von Dokumentenboxen \(Seite 210\)](#)

Das auf dem Gerät gespeicherte Dokument wird ausgegeben, wenn der Benutzer das Gerät über das Bedienfeld bedient

- Remote-Druck
 - ➔ [Drucker \(Seite 359\)](#)

Im Gerät gespeicherte Daten sind vor Offenlegung geschützt

- Data Overwrite*²
 - ➔ **Anleitung zum Verschlüsseln/Überschreiben von Daten**
- Encryption*²
 - ➔ **Anleitung zum Verschlüsseln/Überschreiben von Daten**

Daten auf der Festplatte vor der Geräteentsorgung komplett löschen

- Datenbereinigung
 - ➔ [Datensicherheit \(Seite 412\)](#)

Den Betriebsverlauf der Benutzer aufzeichnen

- Einstellung Login-Historie
 - ➔ [Verlaufseinstellungen \(Seite 351\)](#)
- Einst. Geräte-Login-Historie
 - ➔ [Verlaufseinstellungen \(Seite 351\)](#)
- Sichere Komm. Fehlerprotokoll
 - ➔ [Verlaufseinstellungen \(Seite 351\)](#)

Sendungen vor Abfangen und Abhören schützen

- IPP over TLS
 - ➔ [Protokoll-Einstellungen \(Seite 387\)](#)
- HTTPS
 - ➔ [Protokoll-Einstellungen \(Seite 387\)](#)
- LDAP Sicherheit
 - ➔ **Embedded Web Server User Guide.**
- SMTP Sicherheit
 - ➔ [E-Mail \(Seite 356\)](#)
- POP3-Sicherheit
 - ➔ [E-Mail \(Seite 356\)](#)
- Enhanced WSD (TLS)
 - ➔ [Protokoll-Einstellungen \(Seite 387\)](#)
- IPSec
 - ➔ [IPSec \(Seite 398\)](#)
- SNMPv3
 - ➔ [Protokoll-Einstellungen \(Seite 387\)](#)

Software des Geräts überprüfen

- Software Verifizierung
 - ➔ [Einstell. Gerätesicherheit \(Seite 411\)](#)

Verhindert die Ausführung unautorisierter Programme

- Ausnahmeliste

➡ [Einstell. Gerätesicherheit \(Seite 411\)](#)

*1 Das optionale Card Authentication Kit ist erforderlich.

*2 Die Datensicherheitsfunktion muss aktiviert werden.

Embedded Web Server

If the machine is connected to the network, you can configure various settings using Embedded Web Server.

This section explains how to access Embedded Web Server, and how to change security settings and the host name.

→ Embedded Web Server User Guide



HINWEIS

To fully access the features of the Embedded Web Server pages, enter the User Name and Password and click [Login]. Die Eingabe des vordefinierten Administratorpassworts erlaubt dem Benutzer den vollen Zugriff auf alle Seiten wie Dokumentenbox und Einstellungen im Navigationsmenü. Der werksseitig standardmäßig hinterlegte Benutzer mit Administratorrechten lautet: (Achten Sie bei der Eingabe darauf, dass zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden wird.)

Login-Benutzername: Admin

Login-Passwort: xxxxxxxxxx (Seriennummer)

→ [Überprüfen der Geräteseriennummer \(Seite 2\)](#)

Settings that the administrator and general users can configure in Embedded Web Server are as follows.

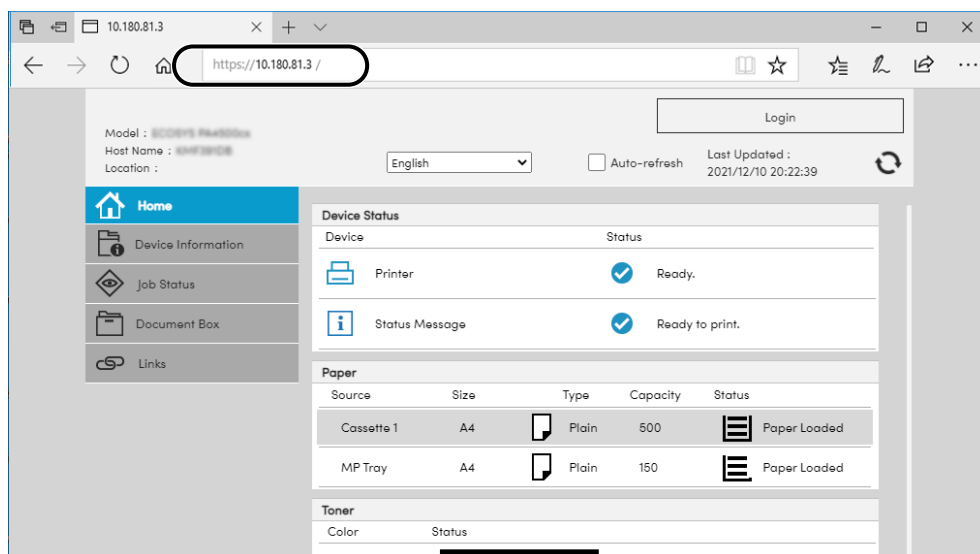
Einstellung	Beschreibung	Administrator	Allgemeiner Benutzer
Geräteinformation/ Remotebetrieb	Die Struktur des Geräts kann geprüft werden.	☐	☐
Auftragsstatus	Zeigt alle Geräteinformationen an, einschließlich Druckaufträgen, gespeicherten Aufträgen und der Auftragsprotokollhistorie.	☐	☐
Dokumentenbox	Fügt Dokumentenboxen hinzu oder löscht diese oder löscht Dokumente innerhalb einer Dokumentenbox.	☐	☐ *1
Geräte-Einstellungen	Konfiguriert die erweiterten Einstellungen des Geräts.	☐	—
Funktions-Einstellungen	Konfiguriert die erweiterten Funktions-Einstellungen.	☐	—
Netzwerkeinstellungen	Konfiguriert erweiterte Netzwerk-Einstellungen.	☐	—
Sicherheits-Einstellungen	Konfiguriert erweiterte Sicherheits-Einstellungen.	☐	—
Management-Einstellungen	Konfiguriert die erweiterten Management-Einstellungen.	☐	—

*1 In Abhängigkeit von der Zugangsberechtigung des angemeldeten Benutzers können gegebenenfalls einige Einstellungen nicht vorgenommen werden.

Accessing Embedded Web Server

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser.
- 2 Geben Sie in der Adresszeile die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts ein.
Klicken Sie in der folgenden Reihenfolge, um die IP-Adresse und den Hostnamen des Geräts zu prüfen.
In der Home-Anzeige: [Geräteinformation] > [Identifizierung/Kabelnetzwerk]
Beispiel: `https://10.180.81.3/` (für die IP-Adresse)
`https://MFP001` (wenn der Hostname „MFP001“ ist)



The web page displays basic information about the machine and Embedded Web Server as well as their current status.



HINWEIS

Falls die Meldung „Es gibt ein Problem mit dem Sicherheitszertifikat der Webseite.“ erscheint, konfigurieren Sie das Zertifikat.

➔ Embedded Web Server User Guide

Sie können den Vorgang auch fortsetzen, ohne das Zertifikat zu konfigurieren.

2 Die Funktion konfigurieren.

Wählen Sie eine Kategorie aus der Navigationsleiste links im Bildschirm aus.



HINWEIS

To fully access the features of the Embedded Web Server pages, enter the User Name and Password and click [Login]. Die Eingabe des vordefinierten Administratorpassworts erlaubt dem Benutzer den vollen Zugriff auf alle Seiten wie Dokumentenbox und Einstellungen im Navigationsmenü. Der werksseitig standardmäßig hinterlegte Benutzer mit Administratorrechten lautet: (Achten Sie bei der Eingabe darauf, dass zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden wird.)

Login-Benutzername: Admin

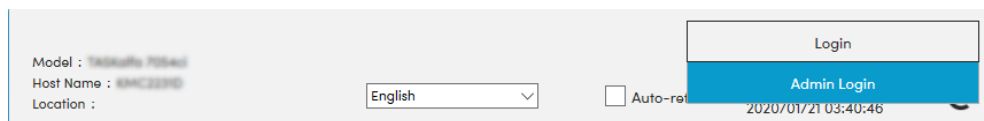
Login-Passwort: xxxxxxxxxx (Seriennummer)

➔ [Überprüfen der Geräteseriennummer \(Seite 2\)](#)

Ändern der Sicherheits-Einstellungen

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser.
- 2 Geben Sie in der Adresszeile die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts ein.
Klicken Sie in der folgenden Reihenfolge, um die IP-Adresse und den Hostnamen des Geräts zu prüfen.
In der Home-Anzeige: [Geräteinformation] > [Identifizierung/Kabelnetzwerk]
- 3 Melden Sie sich mit Administratorrechten an.



Der werksseitig standardmäßig hinterlegte Benutzer mit Administratorrechten lautet:
(Achten Sie bei der Eingabe darauf, dass zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden wird.)

Login-Benutzername: Admin

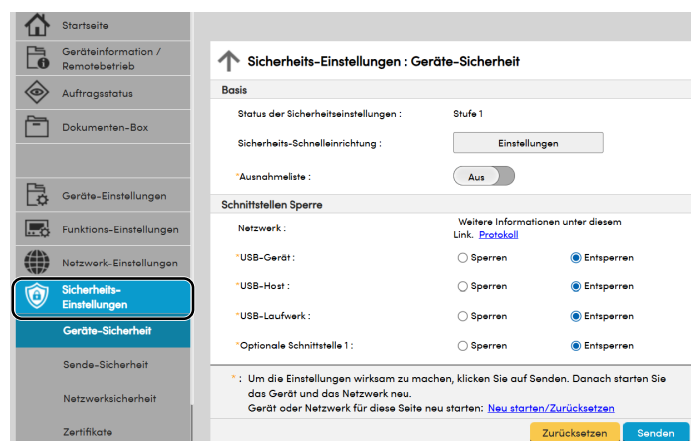
Login-Passwort: xxxxxxxxxx (Seriennummer)

➔ [Einleitung \(Seite 2\)](#)

- 4 Klicken Sie auf [Sicherheits-Einstellungen].

2 Konfigurieren Sie die Sicherheits-Einstellungen.

Wählen Sie im Menü [Sicherheits-Einstellungen] die Einstellung, die geändert werden soll.



HINWEIS

Weitere Informationen zu Einstellungen für Zertifikate erhalten Sie unter:

➔ **Embedded Web Server User Guide**

Ändern von Geräteinformationen

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser.
- 2 Geben Sie in der Adresszeile die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts ein.
Klicken Sie in der folgenden Reihenfolge, um die IP-Adresse und den Hostnamen des Geräts zu prüfen.
In der Home-Anzeige: [Geräteinformation] > [Identifizierung/Kabelnetzwerk]
- 3 Melden Sie sich mit Administratorrechten an.

Der werksseitig standardmäßig hinterlegte Benutzer mit Administratorrechten ist unten angegeben.
(Groß- und Kleinschreibung wird unterschieden.)

Login-Benutzername: Admin

Login-Passwort: xxxxxxxxxx (Seriennummer)

➔ [Einleitung \(Seite 2\)](#)

- 4 Klicken Sie im Menü [Geräteeinstellungen] auf [System].

2 Hostnamen eingeben.

Geben Sie die Geräteinformationen ein und klicken dann auf [Senden].

✓ WICHTIG

Nachdem Sie alle Eingaben vorgenommen haben, starten Sie das Netzwerk neu oder schalten Sie das Gerät AUS und wieder EIN. Um die Schnittstellenkarte für das Netzwerk neu zu starten, klicken Sie [Zurücksetzen] im Menü [Management-Einstellungen] und dann auf [Netzwerk neu starten] unter „Neustart“.

E-Mail-Einstell.

Durch Konfigurieren der SMTP-Einstellungen können E-Mail-Benachrichtigungen gesendet werden, wenn Aufträge abgeschlossen wurden.

Um diese Funktion nutzen zu können, muss das Gerät mit einem Mailserver verbunden sein, der das SMTP-Protokoll verwendet.

Zusätzlich muss Folgendes konfiguriert werden.

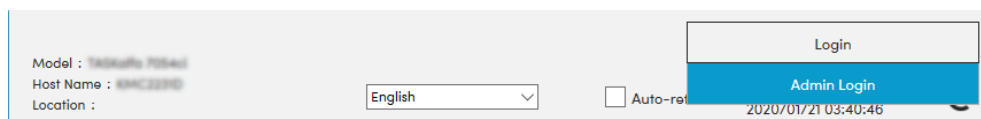
- SMTP-Einstellungen
Element: „SMTP-Protokoll“ und „SMTP-Servername“ in „SMTP“
- Die Absenderadresse, von der das Gerät E-Mails sendet
Element: „Absenderadresse“ in „E-Mail-Sende-Einstellungen“
- Die Einstellung zum Begrenzen der E-Mail-Größe
Element: „E-Mail-Größenlimit“ in „E-Mail-Sende-Einstellungen“

Die Vorgehensweise zur Eingabe der SMTP-Einstellungen wird nachstehend erklärt.

1 Anzeige aufrufen.

Rufen Sie die Anzeige für die SMTP-Einstellungen auf.

- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser.
- 2 Geben Sie in der Adresszeile die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts ein.
Klicken Sie in der folgenden Reihenfolge, um die IP-Adresse und den Hostnamen des Geräts zu prüfen.
In der Home-Anzeige: [Geräteinformation] > [Identifizierung/Kabelnetzwerk]
- 3 Melden Sie sich mit Administratorrechten an.



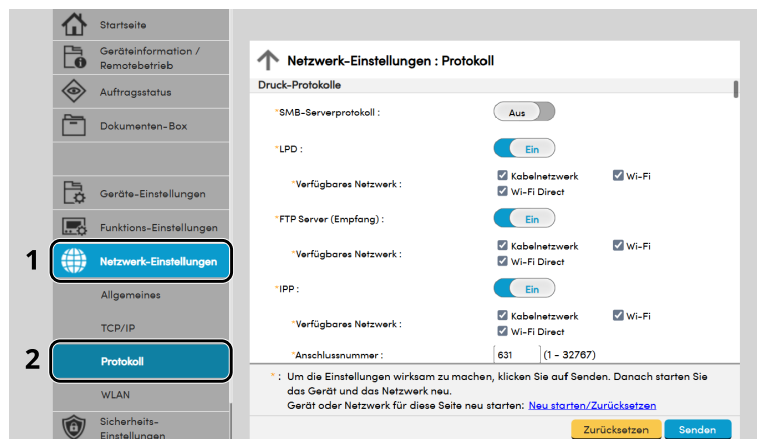
Der werksseitig standardmäßig hinterlegte Benutzer mit Administratorrechten lautet: (Achten Sie bei der Eingabe darauf, dass zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden wird.)

Login-Benutzername: Admin

Login-Passwort: xxxxxxxxxx (Seriennummer)

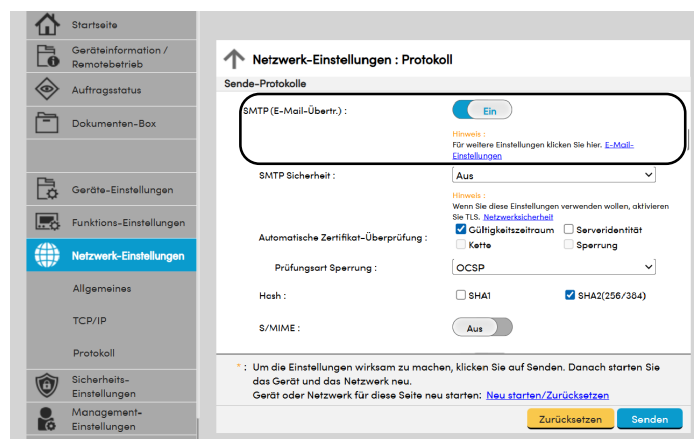
➔ [Einleitung \(Seite 2\)](#)

4 Klicken Sie im Menü [Netzwerkeinstellungen] auf [Protokoll].



2 Einstellungen konfigurieren.

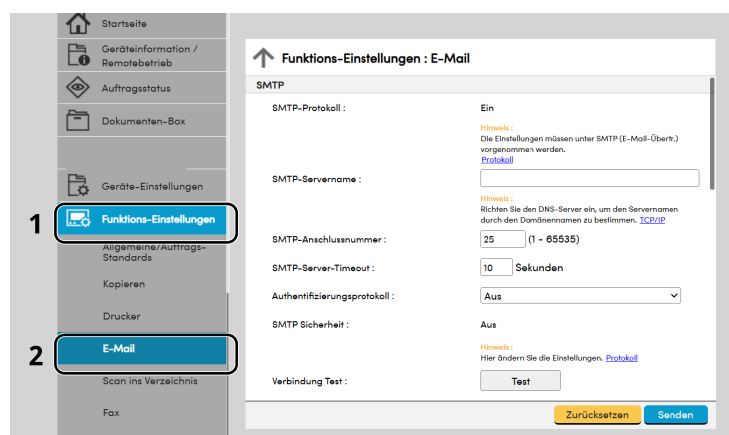
Legen Sie „SMTP (E-Mail-Übertr.)“ auf [Ein] in „Sende-Protokolle“ fest.



3 Anzeige aufrufen.

Rufen Sie die Anzeige für E-Mail-Einstellungen auf.

Klicken Sie im Menü [Funktions-Einstellungen] auf [E-Mail].



4 Einstellungen konfigurieren.

Geben Sie „SMTP“ und „E-Mail Sende-Einstellungen“ ein.

SMTP

Diese Einstellungen werden für den E-Mail-Versand benötigt.

Einstellung	Beschreibung
SMTP-Protokoll	Ruft die Anzeige für die SMTP-Protokoll-Einstellungen auf. Überprüfen Sie, ob „SMTP-Protokoll“ auf [Ein] festgelegt ist. Wenn [Aus] eingestellt ist, klicken Sie auf [Protokoll] und setzen Sie das SMTP-Protokoll auf [Ein].
SMTP-Servername ¹	Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des SMTP-Servers ein.
SMTP-Portnummer	Legt die Anschlussnummer fest, die für SMTP benutzt werden soll. Die Standard-Anschlussnummer ist 25.
SMTP-Servertimeout	Geben Sie den Timeout-Standardwert für den Server in Sekunden ein.
Authentifizierungsprotokoll	Falls Sie SMTP-Authentifizierung verwenden wollen, geben Sie die Benutzerdaten für die Authentifizierung ein.
SMTPSMTP Sicherheit	Legen die SMTP-Sicherheit fest. Aktivieren Sie „SMTP Sicherheit“ in „SMTP (E-Mail-Übertr.)“ auf der Seite [Protokoll-Einstellungen].
Verbindung Test	Testet, ob die E-Mail-Funktion mit diesen Einstellungen funktioniert, ohne eine E-Mail zu senden.
Domäneneinschränkung	Um die Domänen zu beschränken, klicken Sie auf [Domänenliste] und geben die Domänennamen ein, die erlaubt sein sollen oder abgewiesen werden sollen. Die Beschränkung kann auch über die E-Mail Adresse erfolgen.

POP3

Einstellung	Beschreibung
POP3-Protokoll	Sie brauchen die folgenden Elemente nicht festzulegen, wenn Sie nur die Funktion zum Senden von E-Mails vom Gerät aus aktivieren. Legen Sie die folgenden Elemente fest, wenn Sie die Funktion zum Empfangen von E-Mails auf dem Gerät aktivieren möchten. ➔ Embedded Web Server User Guide
Prüfintervall	
Jetzt einmal ausführen	
Domäneneinschränkung	
POP3-Benutzereinstellungen	

E-Mail Sende-Einstellungen

Einstellung	Beschreibung
E-Mail-Größenlimit	Geben Sie die maximale E-Mailgröße (in KB) für die Übertragung ein. Falls die Größe der E-Mail die hier angegebene Größe überschreitet, erscheint eine Fehlermeldung und das Senden wird abgebrochen. Benutzen Sie diese Einstellung, wenn auf dem SMTP-Server ein E-Mail-Größenlimit vorhanden ist. Falls Sie den Wert 0 (Null) eingeben, wird die Sendung der E-Mail unabhängig von der Größe durchgeführt.
Absenderadresse ¹	Geben Sie hier die Absenderadresse zum Senden von E-Mails über das Gerät an (z. B. Gerät-Administrator), damit Antworten bzw. Berichte über Übermittlungsfehler an eine Person anstelle des Geräts gesendet werden können. Die Absenderadresse muss für die SMTP-Authentifizierung korrekt eingegeben werden. Die Senderadresse darf max. 256 Zeichen lang sein.
Signatur	Geben Sie die Signatur ein. Die Signatur ist ein Textblock, der am Ende der E-Mailnachrichten erscheint. Als Signatur werden häufig Informationen zum Gerät eingegeben. Die Signatur darf max. 512 Zeichen lang sein.
Funktionsstandardwerte	Ändern Sie die Funktionsstandardwerte auf der Seite [Allgemeine/Auftrags-Standards].

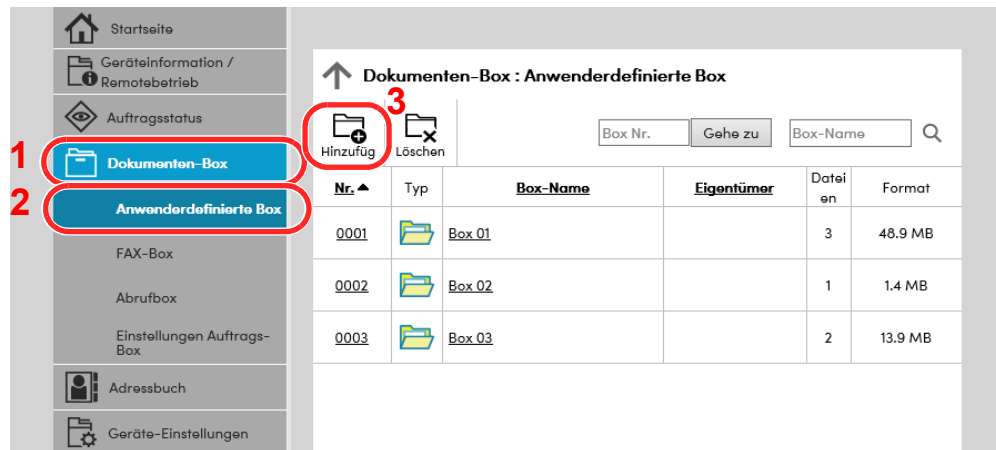
*1 Geben Sie unbedingt die Optionen ein.

5 Klicken Sie auf [Senden].

Anlegen einer neuen Anwender-Box

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser.
- 2 Geben Sie in der Adresszeile die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts ein.
Klicken Sie in der folgenden Reihenfolge, um die IP-Adresse und den Hostnamen des Geräts zu prüfen.
In der Home-Anzeige: [Geräteinformation] > [Identifizierung/Kabelnetzwerk]
- 3 Klicken Sie im Menü [Dokumentenbox] auf [Anwender-Box].



- 4 Klicken Sie auf [Hinzufügen].

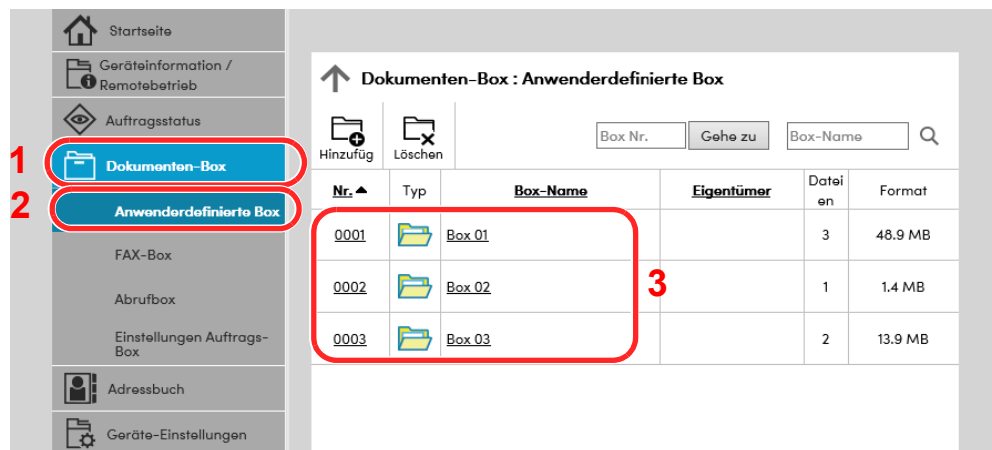
2 Anwender-Box konfigurieren.

- 1 Details der Box eingeben.
Geben Sie Informationen über die zu speichernde Anwender-Box ein. Details zu den auszufüllenden Feldern finden Sie unter:
➔ **Embedded Web Server User Guide**
- 2 Klicken Sie auf [Senden].

Drucken eines in der Anwender-Box gespeicherten Dokuments

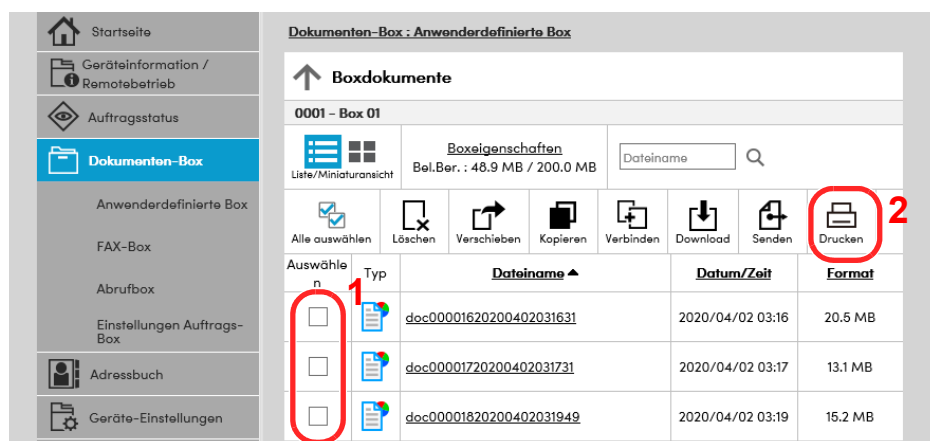
1 Anzeige aufrufen.

- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser.
- 2 Geben Sie in der Adresszeile die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts ein.
Klicken Sie in der folgenden Reihenfolge, um die IP-Adresse und den Hostnamen des Geräts zu prüfen.
In der Home-Anzeige: [Geräteinformation] > [Identifizierung/Kabelnetzwerk]
- 3 Klicken Sie im Menü [Dokumentenbox] auf [Anwender-Box].



- 4 Klicken Sie auf die Nummer oder den Namen der Anwender-Box, in der das Dokument gespeichert ist.

2 Dokument drucken.



- 1 Wählen Sie das zu druckende Dokument aus.
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen des zu druckenden Dokuments.
- 2 Klicken Sie auf [Drucken].
- 3 Um die Einstellungen für den Druck zu konfigurieren, klicken Sie auf [Drucken].

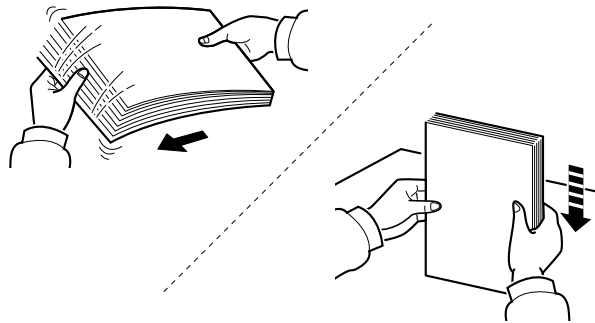
3 Vorbereitung zum Betrieb

Einlegen von Papier	121
Vorsichtsmaßnahmen bei der Papierausgabe	141

Einlegen von Papier

Bevor das Papier eingelegt wird

Wenn Sie ein neues Paket Papier öffnen, fächern Sie die Blätter auf, um sie voneinander zu trennen, bevor Sie sie entsprechend den folgenden Schritten einlegen.



Fächern Sie das Papier auf und richten Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche aus. Zusätzlich sollten Sie die folgenden Punkte beachten.

- Wenn das Papier gewellt oder geknickt ist, glätten Sie es vor dem Einlegen. Gewelltes oder geknicktes Papier kann einen Papierstau verursachen.
- Setzen Sie geöffnetes Papier nicht hoher Luftfeuchtigkeit aus, da Feuchtigkeit Probleme verursachen kann. Verschließen Sie das restliche Papier nach dem Auffüllen der Universalzufuhr oder Kassetten wieder in der Originalverpackung.
- Wenn Papier längere Zeit in der Kassette verbleibt, kann es durch die Hitze der Kassettenheizung zu einer Verfärbung des Papiers kommen.
- Wenn das Gerät für eine längere Zeit nicht verwendet wird, schützen Sie alles Papier vor Feuchtigkeit, indem Sie es aus den Kassetten nehmen und in der Originalverpackung verschließen.

✓ WICHTIG

Wenn Sie auf gebrauchtem Papier drucken (Papier, das bereits zum Drucken verwendet wurde), verwenden Sie kein geheftetes oder mit Büroklammern zusammengehaltenes Papier. Dies kann das Gerät beschädigen oder zu schlechter Bildqualität führen.

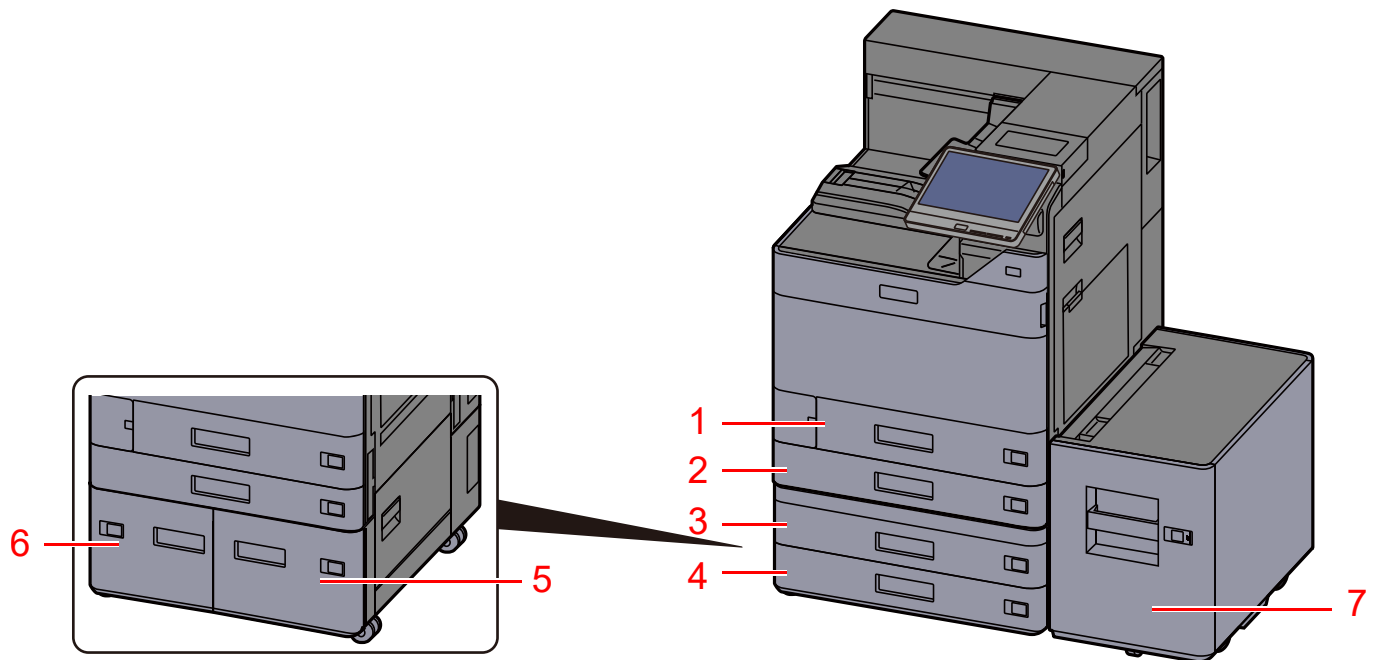
HINWEIS

Wenn Sie Spezialpapier wie Briefpapier, gelochtes Papier oder mit Logo oder Firmennamen vorbedrucktes Papier verwenden, finden Sie weitere Informationen unter:

➔ [Papier \(Seite 759\)](#)

Auswählen der Papierzufuhreinheiten

Wählen Sie die Papierzufuhreinheit nach Papierformat und -typ aus.



Nr.	Name	Papierformat	Papiertyp	Kapazität	Seite
1	Kassette 1	A4-R, A4, A5-R, A5, A6-R, B5-R, B5, B6-R, 216×340 mm, Letter-R, Letter, Legal, Statement-R, Executive, Oficio II, Folio, 16K-R, 16K, ISO B5, Kuvert #10, Kuvert #9, Kuvert #6, Kuvert Monarch, Kuvert DL, Kuvert C5, Hagaki (Karteikarte), Oufuku hagaki (Antwortpostkarte), Youkei 4, Youkei 2, Nagagata 3, Anwender 1 bis 4	Normalpapier, Grob, Pergament, Recycling, Vorge­druckt, Fein, Karteikarte, Farbig, Vorgelocht, Briefpapier, Kuvert, Dick, Hohe Qualität, Anwender 1 bis 8	500 Blatt (80 g/m ²)	➔ Einlegen in Kassette 1 (Seite 125)
2	Kassette 2				
3	Kassette 3				
4	Kassette 4				
		A3, A4-R, A4, A5-R, A5, A6-R, B4, B5-R, B5, B6-R, 216×340 mm, SRA3, Ledger, Letter-R, Letter, Legal, Statement-R, Executive, 12×18", Oficio II, Folio, 8K, 16K-R, 16K, ISO B5, Kuvert #10, Kuvert #9, Kuvert #6, Kuvert Monarch, Kuvert DL, Kuvert C5, Kuvert C4, Hagaki (Karteikarte), Oufuku hagaki (Antwortpostkarte), Kakugata 2, Youkei 4, Youkei 2, Nagagata 3, Anwender 1 bis 4			
5	Kassette 3	A4, Letter, B5 (Auf eines dieser Formate festgelegt.)	Normalpapier, Grob, Pergament, Recycling, Vorge­druckt, Fein, Farbig, Vorgelocht, Briefpapier, Dick, Hohe Qualität, Anwender 1 bis 8	1.500 Blatt (80 g/m ²)	➔ Einlegen in die Großraumzufuhr (Seite 135)
6	Kassette 4				
7	Kassette 5				3.000 Blatt (80 g/m ²)



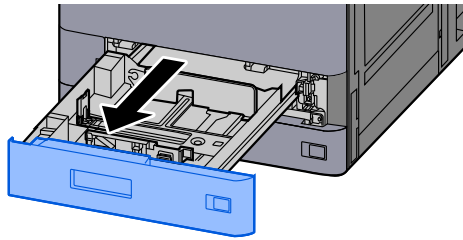
HINWEIS

- Die Anzahl von Blättern, die eingelegt werden können, hängt von der Umgebung und vom Papiertyp ab.
 - Sie sollten kein Papier für Tintenstrahldrucker oder mit spezieller Oberflächenbeschichtung verwenden. (Solches Papier kann Papierstaus oder andere Fehler verursachen.)
-

Einlegen in Kassette 1

Legen Sie das Papier in die Kassette ein. Die hier beschriebenen Verfahren gelten für Kassette 1.

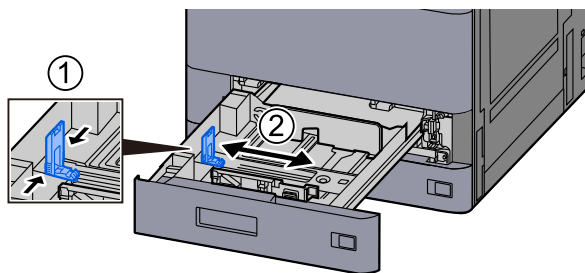
1 Die Papierkassette vollständig aus dem Drucker ziehen.



HINWEIS

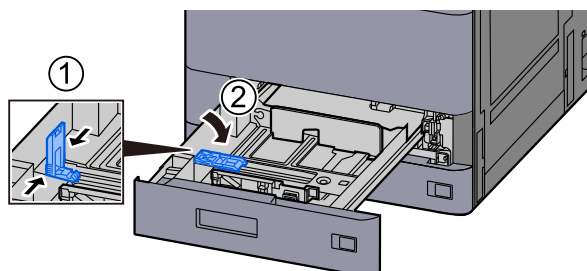
Ziehen Sie nicht mehr als eine Kassette gleichzeitig heraus.

2 Stellen Sie die Papierführung längs auf das gewünschte Papierformat ein.

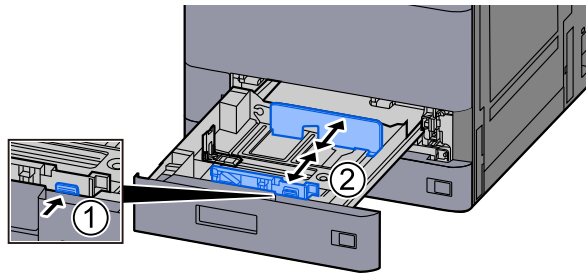


HINWEIS

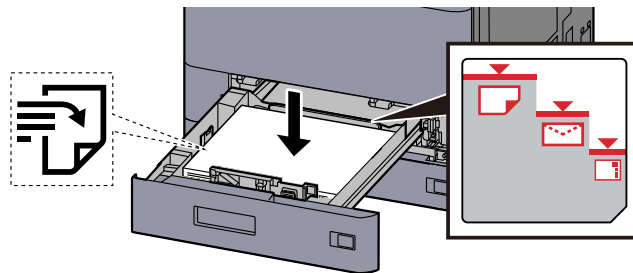
Bei Verwendung von Papier im Format Legal schieben Sie die Papierlängsführung ganz nach links und klappen Sie sie nach unten.



3 Die Papierbreitenführungen links und rechts auf das gewünschte Papierformat einstellen.



4 Papier einlegen.

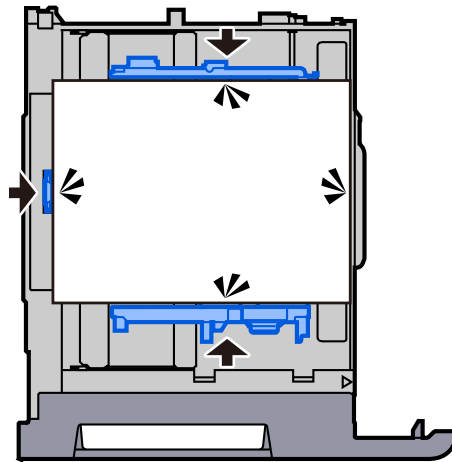


✓ WICHTIG

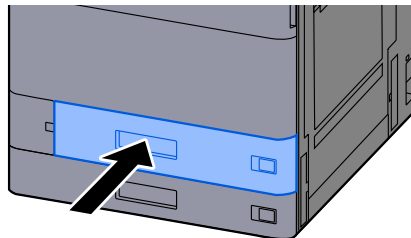
- Legen Sie Papier mit der Druckseite nach oben ein.
- Nachdem Sie das Papier aus der Verpackung entnommen haben, fächern Sie das Papier sorgfältig auf, bevor Sie es in die Kassette einlegen.
 - ➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 121\)](#)
- Achten Sie vor dem Einlegen von Papier darauf, dass es nicht gewellt oder geknickt ist. Gewelltes oder geknicktes Papier kann einen Papierstau verursachen.
- Das eingelegte Papier darf die Grenzmarkierung nicht überschreiten (siehe nachstehende Abbildung).
- Falls die Papierlängenführung und die Papierbreitenführung nicht korrekt eingestellt sind, kann das Papier schief gezogen werden oder es zum Papierstau kommen.

5 Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen längs und quer sicher am Papier anliegen.

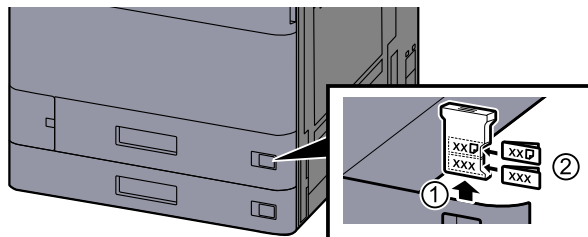
Bei Lücken passen Sie die Führungen an das Papier an.



6 Kassette vorsichtig wieder einschieben.



7 Bringen Sie die Anzeige so auf dem Blatt an, dass sie dem Format und Typ des einzulegenden Papiers entspricht.



8 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellung] > [Papierzufuhr] > [Kassette 1]

9 Die Funktion konfigurieren.

Das Papierformat und den Papiertyp auswählen.

➔ [Einstellungen für Kassette 1 \(bis 5\) \(Seite 327\)](#)



HINWEIS

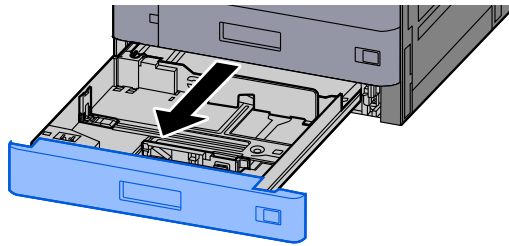
Das Papierformat kann automatisch erkannt und ausgewählt werden. Siehe dazu Folgendes.

➔ [Papierauswahl \(Seite 247\)](#)

➔ [Einstellungen für Kassette 1 \(bis 5\) \(Seite 327\)](#)

Einlegen in Kassette 2

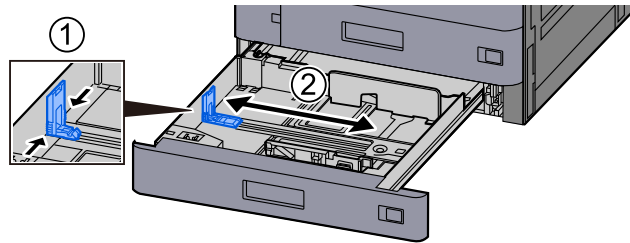
- 1 Die Papierkassette vollständig aus dem Drucker ziehen.



HINWEIS

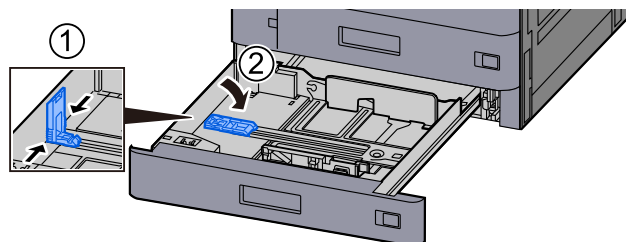
Ziehen Sie nicht mehr als eine Kassette gleichzeitig heraus.

- 2 Stellen Sie die Papierführung längs auf das gewünschte Papierformat ein.

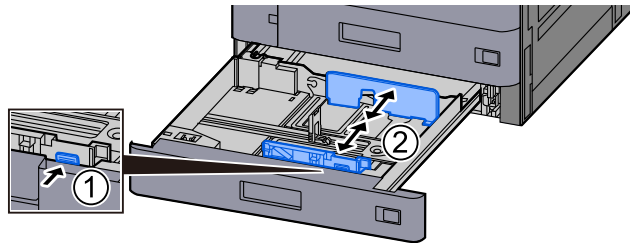


HINWEIS

Wenn Sie Papier im Format 12×18" verwenden, schieben Sie die Papierlängsführung ganz nach links und klappen Sie sie nach unten.

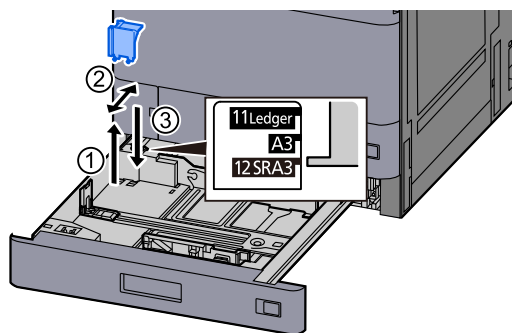


3 Die Papierbreitenführungen links und rechts auf das gewünschte Papierformat einstellen.

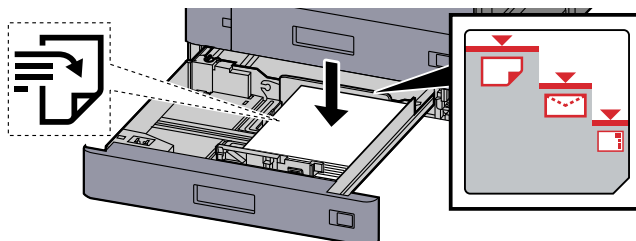


HINWEIS

Wenn Sie Papier im Format SRA3/12×18", A3 oder Ledger verwenden, passen Sie die Hilfsführung entsprechend an.



4 Papier einlegen.

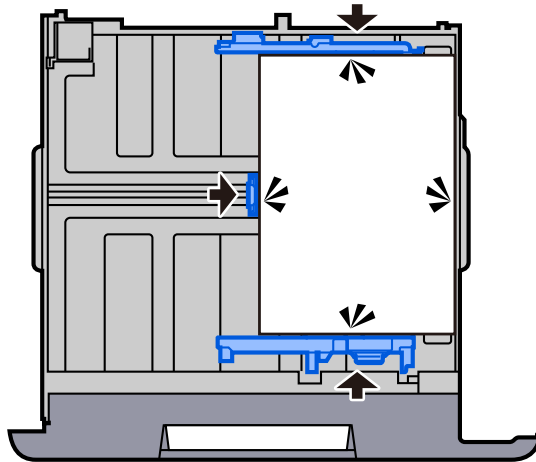


WICHTIG

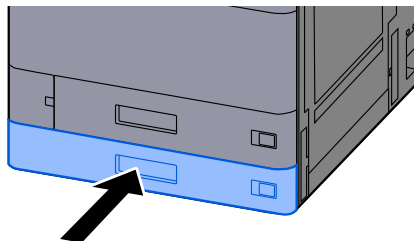
- Legen Sie Papier mit der Druckseite nach oben ein.
- Nachdem Sie das Papier aus der Verpackung entnommen haben, fächern Sie das Papier sorgfältig auf, bevor Sie es in die Kassette einlegen.
➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 121\)](#)
- Achten Sie vor dem Einlegen von Papier darauf, dass es nicht gewellt oder geknickt ist. Gewelltes oder geknicktes Papier kann einen Papierstau verursachen.
- Das eingelegte Papier darf die Grenzmarkierung nicht überschreiten (siehe nachstehende Abbildung).
- Falls die Papierlängenführung und die Papierbreitenführung nicht korrekt eingestellt sind, kann das Papier schief gezogen werden oder es zum Papierstau kommen.

5 Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen längs und quer sicher am Papier anliegen.

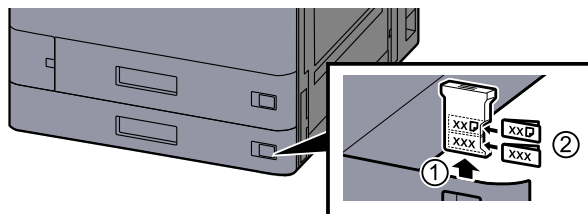
Bei Lücken passen Sie die Führungen an das Papier an.



6 Kassette vorsichtig wieder einschieben.



7 Bringen Sie die Anzeige so auf dem Blatt an, dass sie dem Format und Typ des einzulegenden Papiers entspricht.



8 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellung] > [Papierzufuhr] > [Kassette 2]

9 Die Funktion konfigurieren.

Das Papierformat und den Papiertyp auswählen.

➔ [Einstellungen für Kassette 1 \(bis 5\) \(Seite 327\)](#)



HINWEIS

Das Papierformat kann automatisch erkannt und ausgewählt werden. Siehe dazu Folgendes.

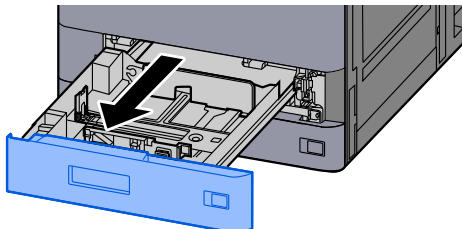
➔ [Papierauswahl \(Seite 247\)](#)

➔ [Einstellungen für Kassette 1 \(bis 5\) \(Seite 327\)](#)

Einlegen von Kuverts oder Karteikarten in die Kassetten

Legen Sie Kuverts oder Karteikarten in die Kassetten ein. Hier wird die Vorgehensweise beispielhaft für Kassette 1 erklärt.

- 1 Ziehen Sie Kassette 1 vollständig aus dem Gerät heraus.**

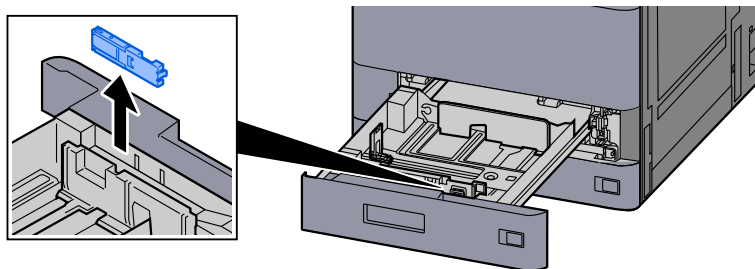


HINWEIS

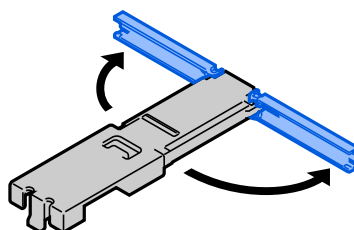
Ziehen Sie nicht mehr als eine Kassette gleichzeitig heraus.

- 2 Entfernen Sie die Kuvertzuführung.**

Wenn Sie Karteikarten einlegen, fahren Sie mit Schritt 5 fort.

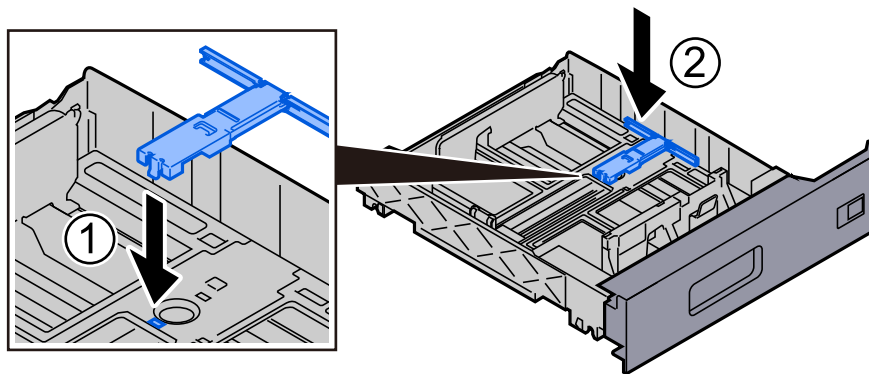


- 3 Klappen Sie den Hebel der Kuvertzuführung aus, wenn Sie Kuverts einlegen, die größer als Kuvert C5 mit einer Breite von 162 mm (6,4") sind.**

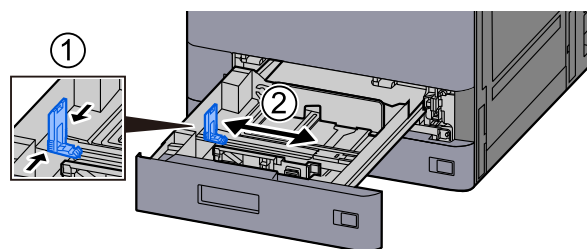


4 Bringen Sie die Kuvertzuführung wie in der Abbildung gezeigt an.

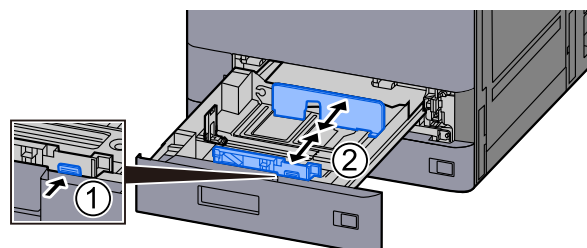
Die folgende Abbildung zeigt, dass der Hebel der Kuvertzuführung ausgeklappt ist.



5 Stellen Sie die Papierführung längs auf das gewünschte Papierformat ein.

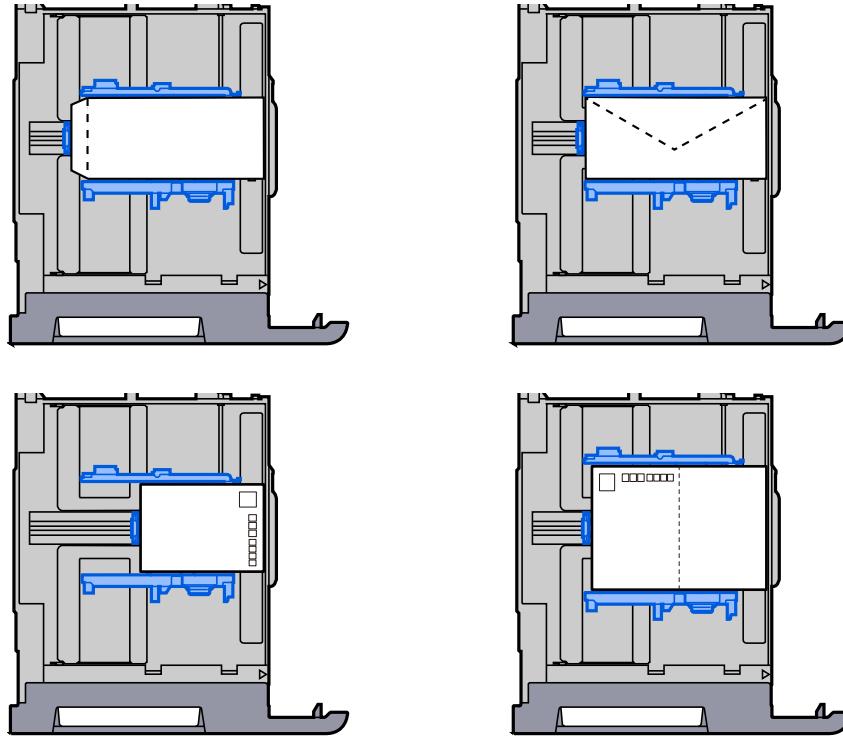


6 Die Papierbreitenführungen links und rechts auf das gewünschte Papierformat einstellen.



7 Legen Sie das Kuvert mit der Druckseite nach oben ein.

Beispiel: Beim Drucken der Adresse



✓ **WICHTIG**

- Wie Kuverts eingelegt werden (Ausrichtung und Oberseite) hängt vom Kuvertyp ab. Achten Sie auf das korrekte Einlegen, da andernfalls in der falschen Richtung oder auf die falsche Seite gedruckt wird.
- Achten Sie darauf, dass die eingelegten Kuverts die Füllhöhenmarkierung nicht überschreiten.

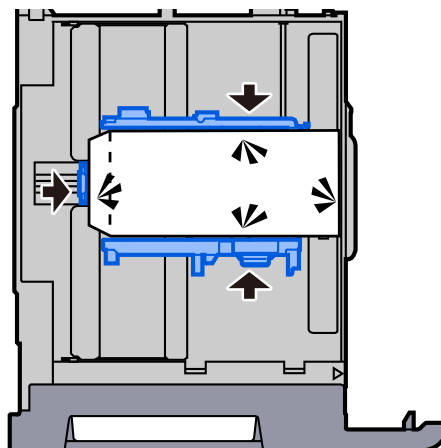


HINWEIS

Es können ungefähr 100 Postkarten oder 30 Kuverts eingelegt werden.

8 Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen längs und quer sicher am Papier anliegen.

Bei Lücken passen Sie die Führungen an das Papier an.



9 Kassette 1 vorsichtig wieder einschieben.

10 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellung] > [Papierzufuhr] > [Kassette 1]

11 Die Funktion konfigurieren.

Papierformat und Kuverttyp auswählen.

➔ [Einstellungen für Kassette 1 \(bis 5\) \(Seite 327\)](#)

12 Legen Sie die Einstellung mithilfe des Druckertreibers auf dem PC fest.

Wählen Sie das Papierformat und den Kuverttyp mithilfe des Druckertreibers auf dem PC aus.

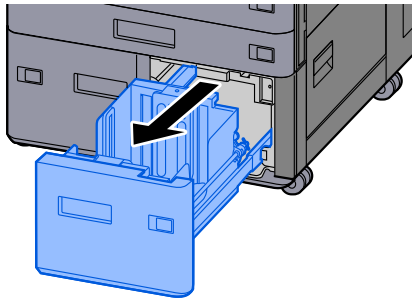
➔ [Drucken auf Papier in Standardformat \(Seite 152\)](#)

➔ [Drucken auf Papier in einem anderen als dem Standardformat \(Seite 154\)](#)

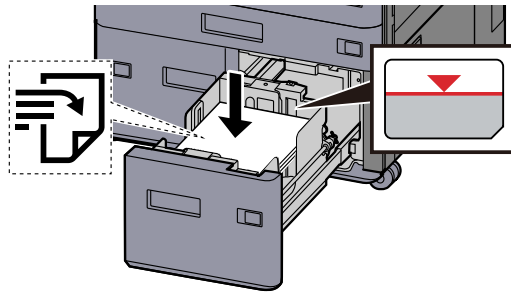
Einlegen in die Großraumzufuhr

Die hier beschriebenen Verfahren beziehen sich auf Kassette 3.

1 Die Papierkassette vollständig aus dem Drucker ziehen.



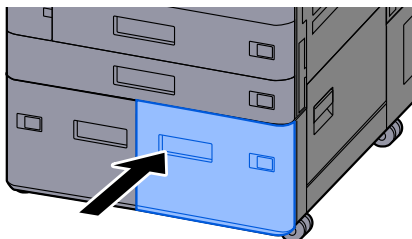
2 Papier einlegen.



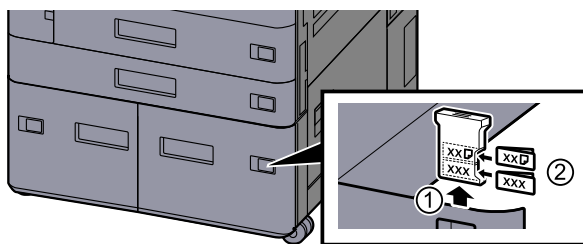
✓ WICHTIG

- Legen Sie Papier mit der Druckseite nach oben ein.
- Nachdem Sie das Papier aus der Verpackung entnommen haben, fächern Sie das Papier sorgfältig auf, bevor Sie es in die Kassette einlegen.
- ➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 121\)](#)
- Achten Sie vor dem Einlegen von Papier darauf, dass es nicht gewellt oder geknickt ist. Gewelltes oder geknicktes Papier kann einen Papierstau verursachen.
- Stellen Sie sicher, dass das eingelegte Papier die Grenzmarkierung nicht überschreitet

3 Kassette vorsichtig wieder einschieben.



- 4** Bringen Sie die Anzeige so auf dem Blatt an, dass sie dem Format und Typ des einzulegenden Papiers entspricht.



- 5** Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > [Papierzufuhr] > [Kassette 3]

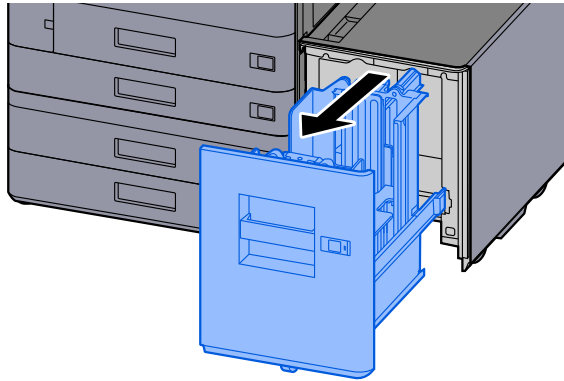
- 6** Die Funktion konfigurieren.

Wählen Sie den Papiertyp aus.

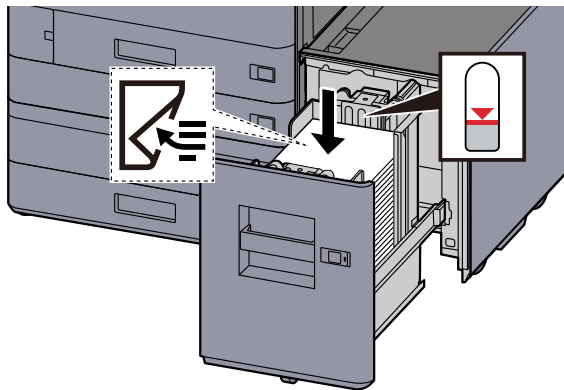
➔ [Einstellungen für Kassette 1 \(bis 5\) \(Seite 327\)](#)

Einlegen in die seitliche Zufuhr

- 1 Die Papierkassette vollständig aus dem Drucker ziehen.



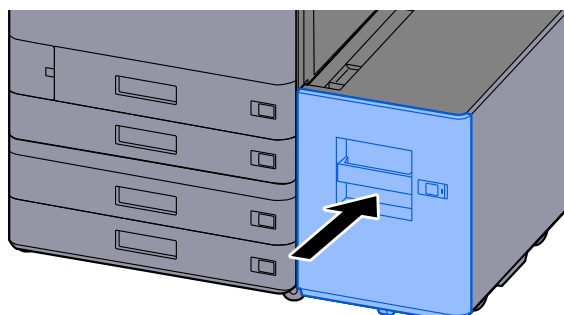
- 2 Papier einlegen.



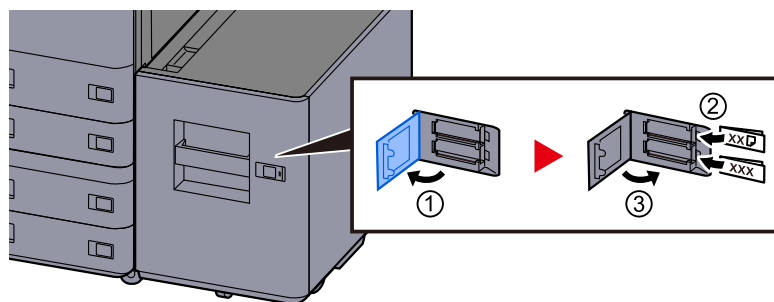
✓ WICHTIG

- Legen Sie Papier mit der Druckseite nach unten ein.
- Nachdem Sie das Papier aus der Verpackung entnommen haben, fächern Sie das Papier sorgfältig auf, bevor Sie es in die Kassette einlegen.
➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 121\)](#)
- Achten Sie vor dem Einlegen von Papier darauf, dass es nicht gewellt oder geknickt ist. Gewelltes oder geknicktes Papier kann einen Papierstau verursachen.
- Stellen Sie sicher, dass das eingelegte Papier die Grenzmarkierung nicht überschreitet

- 3 Kassette vorsichtig wieder einschieben.



- 4** Bringen Sie die Anzeige so auf dem Blatt an, dass sie dem Format und Typ des einzulegenden Papiers entspricht.



- 5** Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräteeinstellung] > [Papierzufuhr] > [Kassette 5]

- 6** Die Funktion konfigurieren.

Wählen Sie den Papiertyp aus.

➔ [Einstellungen für Kassette 1 \(bis 5\) \(Seite 327\)](#)

Einlegen in das Zuschießfach

Element	Papierformat	Papiertyp	Anz. Blätter
Zuschießfach 1	A3, A4-R, A4, A5-R, B4, B5R, B5, Folio, SRA3, Ledger, Letter-R, Letter, Legal, Statement, 12×18", Executive, Oficio II, 8K, 16K, 16K-R, ISO B5, Spezial 1~4 (148 × 210~320 × 457 mm)	Normalpapier, Dünn, Recycling, Vordruckt, Fein, Farbig, Vorgelocht, Briefpapier, Dick, Hohe Qualität, Anwender 1 bis 8	250 Blatt (64 g/m ²)
Zuschießfach 2			

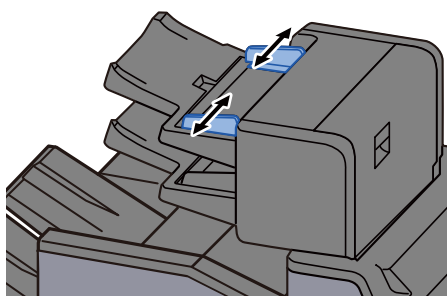


HINWEIS

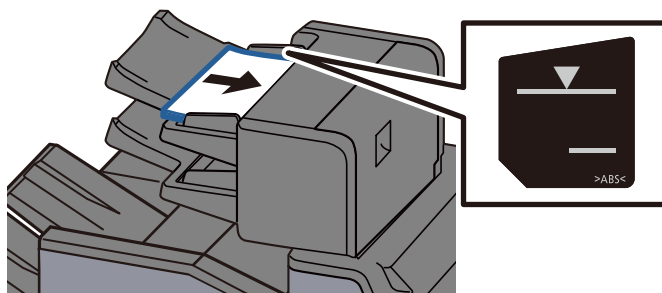
- Die Anzahl von Blättern, die eingelegt werden können, hängt von der Umgebung und vom Papiertyp ab.
- Sie sollten kein Papier für Tintenstrahldrucker oder mit spezieller Oberflächenbeschichtung verwenden. (Solches Papier kann Papierstaus oder andere Fehler verursachen.)

Legen Sie Papier in das Zuschießfach ein. Hier wird Zuschießfach 1 als Beispiel verwendet.

1 Passen Sie das Format des Zuschießfachs an.



2 Papier einlegen.



WICHTIG

- Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein.
- Informationen zur Papierlademethode bei aktivierter Broschüreneinstellung finden Sie im Folgenden:
➔ [Broschüre \(Seite 272\)](#)
- Nachdem Sie das Papier aus der Verpackung entnommen haben, fächern Sie das Papier sorgfältig auf, bevor Sie es in die Kassette einlegen.

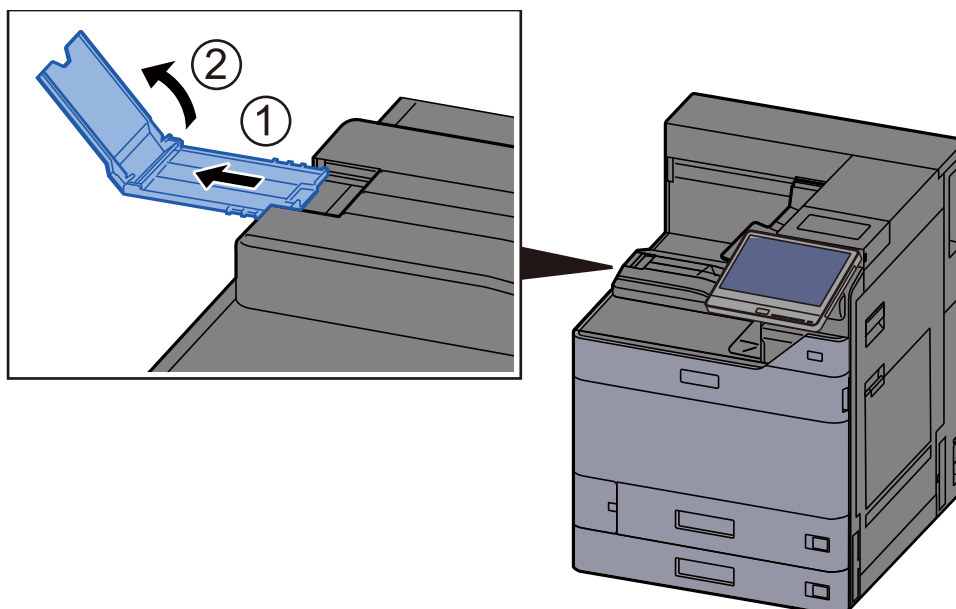
➡ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 121\)](#)

- Achten Sie vor dem Einlegen von Papier darauf, dass es nicht gewellt oder geknickt ist. Gewelltes oder geknicktes Papier kann einen Papierstau verursachen.
 - Stellen Sie sicher, dass das eingelegte Papier die Grenzmarkierung nicht überschreitet
Oben: Normalpapier Unten: Dickes Papier
-

Vorsichtsmaßnahmen bei der Papierausgabe

Papieranschlag

Wenn Papier des Formats A3/Ledger oder größer verwendet wird, öffnen Sie den in der Abbildung gezeigten Papieranschlag.

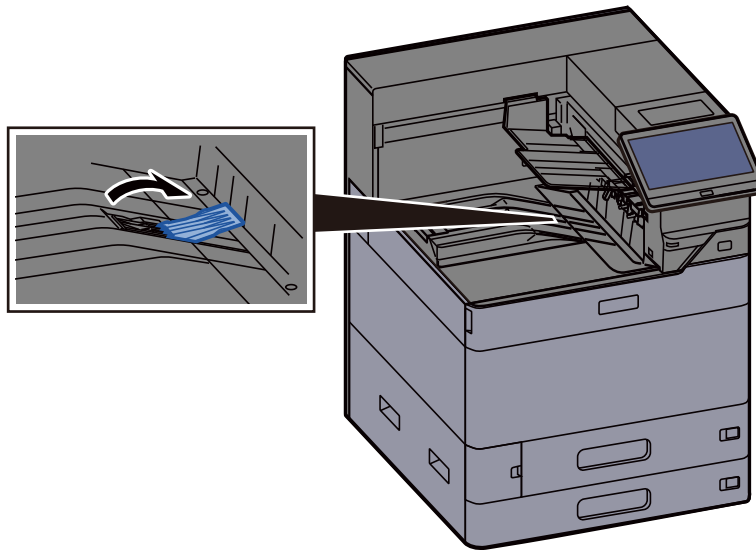


HINWEIS

Wenn Sie den Job Separator für die Ausgabe verwenden, können Sie bei Bedarf den Papieranschlag am Job Separator öffnen.

Umschlagstapelführung

Um einen Umschlag zu verwenden, öffnen Sie die Umschlagstapelführung wie unten gezeigt.

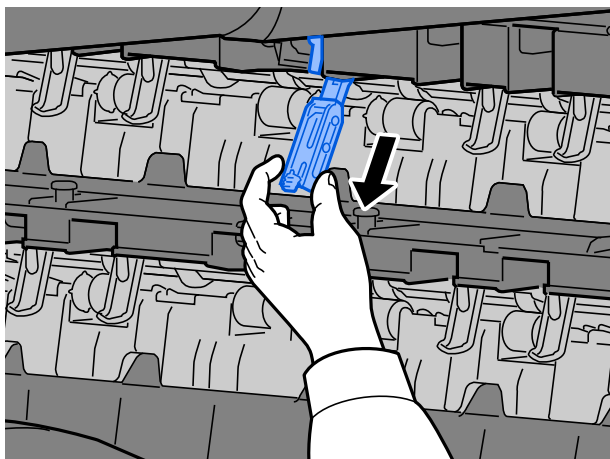


Stapelhöhenregler

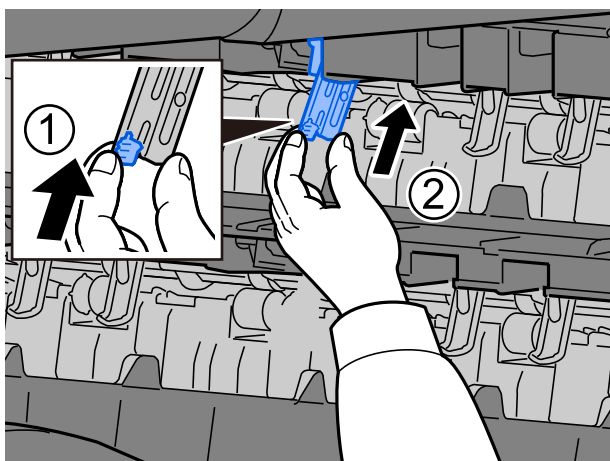
Wenn das ausgegebene Papier stark gewellt ist, können Sie den Stapelhöhenregler wie in der Abbildung beschrieben herausziehen.

Job Separator-Fach

Herausziehen des Stapelhöhenreglers

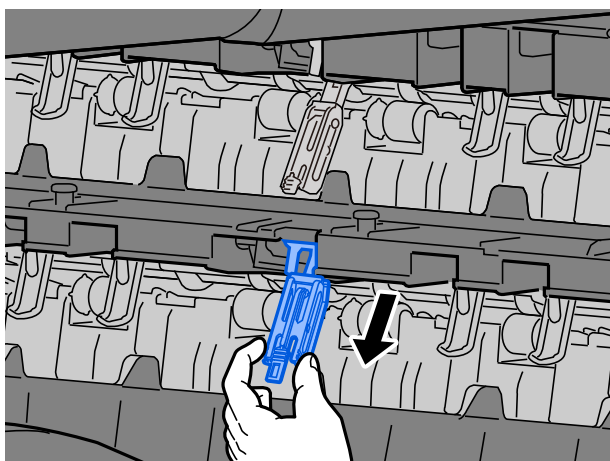


Zurücksetzen des Stapelhöhenreglers

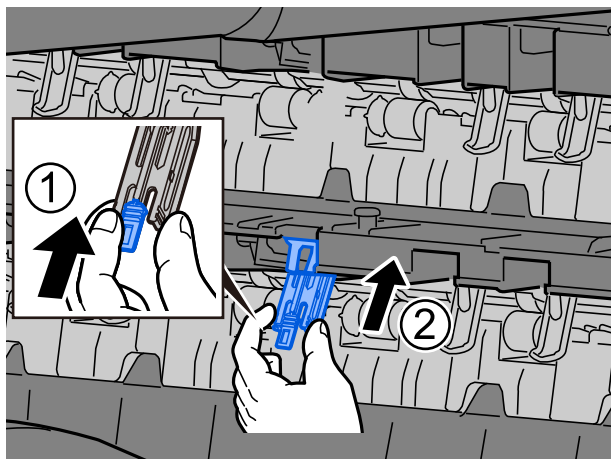


Innere Versatzablage

Herausziehen des Stapelhöhenreglers



Zurücksetzen des Stapelhöhenreglers



Falteinheit (für 4.000-Blatt-Finisher)

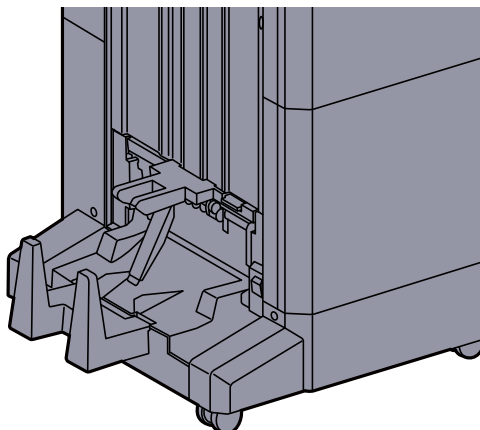
Wenn die Anzahl der ausgegebenen Sätze die Ablagekapazität der Falteinheit überschreitet, nehmen Sie das Faltfach ab.

HINWEIS

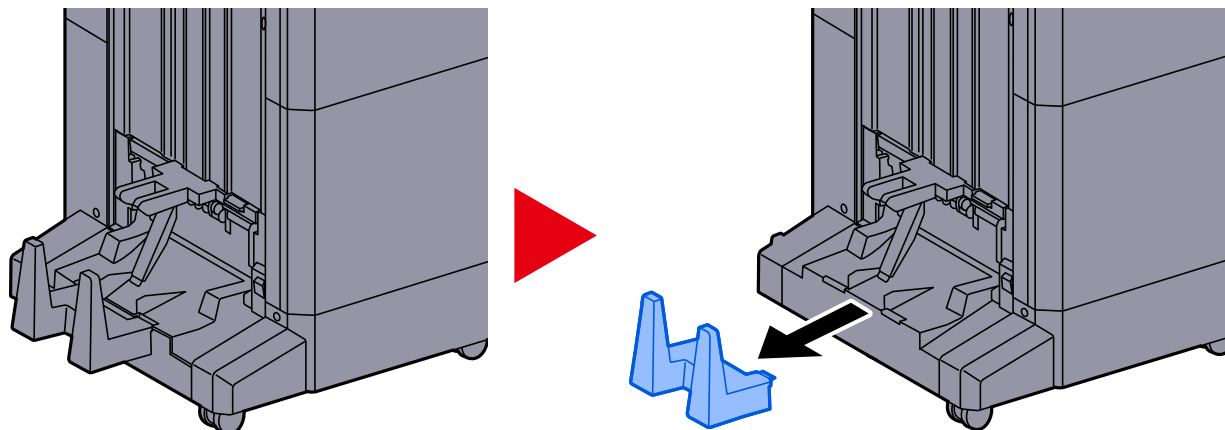
Die maximale Ablagekapazität der Falteinheit finden Sie in den folgenden Angaben.

→ [Falteinheit \(für 4.000-Blatt-Finisher\) \(Seite 785\)](#)

Beim Ausgeben in das Faltfach



Beim Ausgeben von mehr als der Kapazität des Faltfachs



Falteinheit (für 100-Blatt-Heftfinisher)

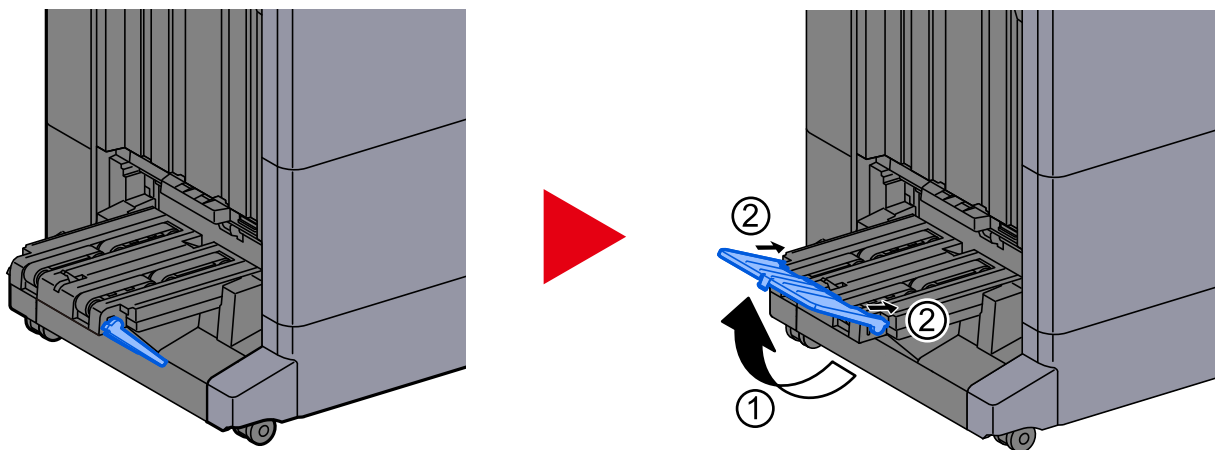
Wenn die Anzahl der ausgegebenen Sätze die Ablagekapazität der Falteinheit überschreitet, legen Sie sie in das Unterfach.

HINWEIS

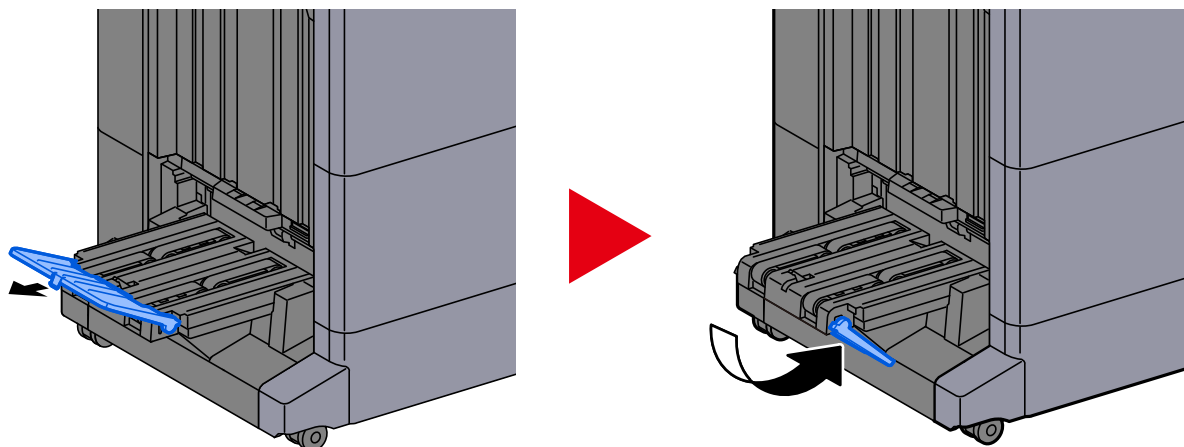
Die maximale Ablagekapazität der Falteinheit finden Sie in den folgenden Angaben.

→ [Falteinheit \(für 100-Blatt-Heftfinisher\) \(Seite 786\)](#)

Beim Ausgeben in das Faltfach



Beim Ausgeben von mehr als der Kapazität des Faltfachs



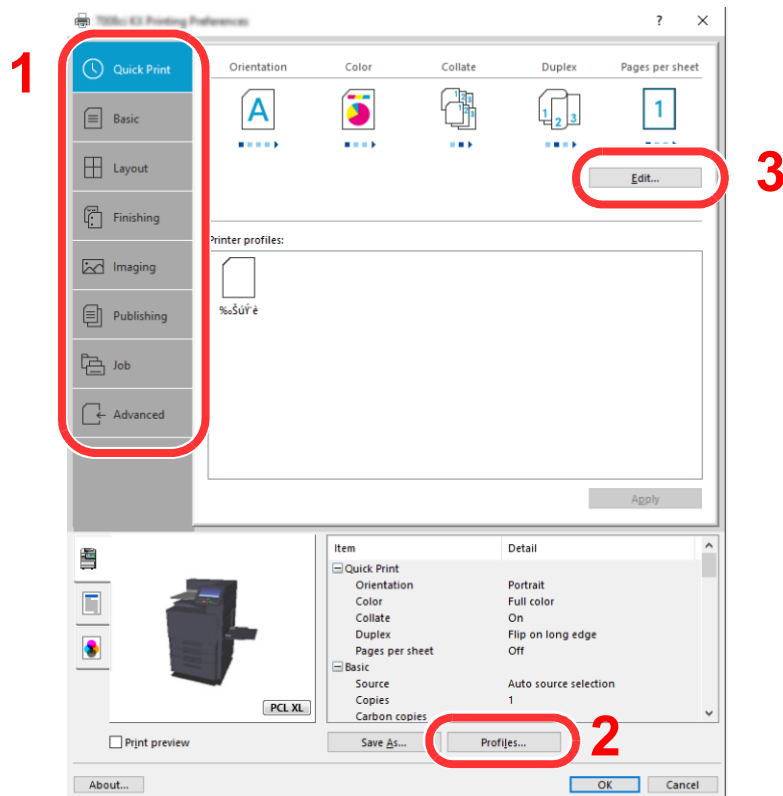
4 Drucken vom PC

Fenster der Druckeinstellungen für den Druckertreiber	148
Drucken vom PC	152
Drucken vom Mobilgerät.....	166
Drucken von auf dem Gerät gespeicherten Daten	171
Überwachen des Druckerstatus (Statusmonitor).....	180

Fenster der Druckeinstellungen für den Druckertreiber

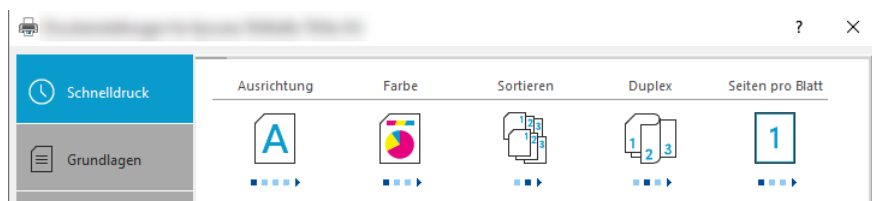
Im Fenster der Druckeinstellungen für den Druckertreiber können Sie verschiedene Druckeinstellungen konfigurieren.

➔ Drucksystem Treiber-Benutzerhandbuch



1 Registerkarte [Schnelldruck]

Enthält Symbole, über die häufig verwendete Funktionen leicht konfiguriert werden können. Nach jedem Anklicken eines Symbols ändert dieses sich zu einem Bild, das den Druckergebnissen ähnelt, und wendet die Einstellungen an.



Registerkarte [Allgemein]

Diese Registerkarte enthält grundlegende Funktionen, die häufig verwendet werden. Damit können Sie das Papierformat, das Ziel und Duplexdruck konfigurieren.

Registerkarte [Layout]

Auf dieser Registerkarte konfigurieren Sie Einstellungen zum Drucken verschiedener Layouts, darunter Broschürendruck, Kombiniertmodus, Posterdruck und Skalierung.

Registerkarte [Endbearbeitung]

Auf dieser Registerkarte können Sie Einstellungen für das Finishing gedruckter Medien konfigurieren, einschließlich Binden und Heften.

Registerkarte [Bildbearbeitung]

Auf dieser Registerkarte können Sie Einstellungen im Zusammenhang mit der Qualität der Druckergebnisse konfigurieren.

Registerkarte [Veröffentlichung]

Auf dieser Registerkarte können Sie Deckblätter und Einlagen für Druckaufträge erstellen und Einlagen zwischen Blättern aus OHP-Film einlegen.

Registerkarte [Auftrag]

Auf dieser Registerkarte können Sie Einstellungen vornehmen, um Druckdaten vom Computer im Gerät zu speichern. Häufig benutzte Dokumente oder andere Daten können für den späteren Ausdruck im Gerät gespeichert werden. Da der Ausdruck in diesem Fall direkt am Gerät ausgelöst wird, ist die Datensicherheit gewährleistet, weil andere Personen den Ausdruck nicht sehen können.

Registerkarte [Erweitert]

Auf dieser Registerkarte wird das Hinzufügen von Textseiten oder Wasserzeichen zum Ausdruck konfiguriert.

2 [Profil]

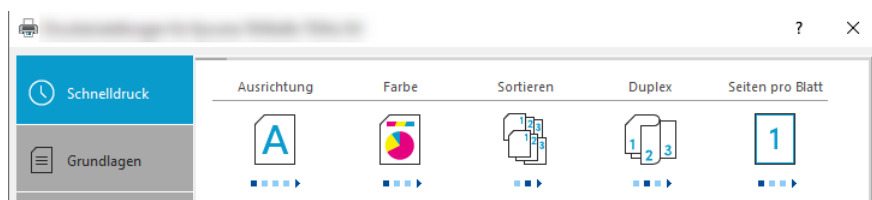
Diese Registerkarte enthält grundlegende Funktionen, die häufig verwendet werden. Damit können Sie das Papierformat, das Ziel und Duplexdruck konfigurieren.

3 [Zurücksetzen]

Klicken Sie, um Einstellungen auf ihre anfänglichen Werte zurückzusetzen.

1 Registerkarte [Schnelldruck]

Enthält Symbole, über die häufig verwendete Funktionen leicht konfiguriert werden können. Nach jedem Anklicken eines Symbols ändert dieses sich zu einem Bild, das den Druckergebnissen ähnelt, und wendet die Einstellungen an.



2 Registerkarte [Allgemein]

Diese Registerkarte enthält grundlegende Funktionen, die häufig verwendet werden. Damit können Sie das Papierformat, das Ziel und Duplexdruck konfigurieren.

3 Registerkarte [Layout]

Auf dieser Registerkarte konfigurieren Sie Einstellungen zum Drucken verschiedener Layouts, darunter Broschürendruck, Kombiniertmodus, Posterdruck und Skalierung.

4 Registerkarte [Endbearbeitung]

Auf dieser Registerkarte können Sie Einstellungen für das Finishing gedruckter Medien konfigurieren, einschließlich Binden und Heften.

5 Registerkarte [Bildbearbeitung]

Auf dieser Registerkarte können Sie Einstellungen im Zusammenhang mit der Qualität der Druckergebnisse konfigurieren.

6 Registerkarte [Veröffentlichung]

Auf dieser Registerkarte können Sie Deckblätter und Einlagen für Druckaufträge erstellen und Einlagen zwischen Blättern aus OHP-Film einlegen.

7 Registerkarte [Auftrag]

Auf dieser Registerkarte können Sie Einstellungen vornehmen, um Druckdaten vom Computer im Gerät zu speichern. Häufig benutzte Dokumente oder andere Daten können für den späteren Ausdruck im Gerät gespeichert werden. Da der Ausdruck in diesem Fall direkt am Gerät ausgelöst wird, ist die Datensicherheit gewährleistet, weil andere Personen den Ausdruck nicht sehen können.

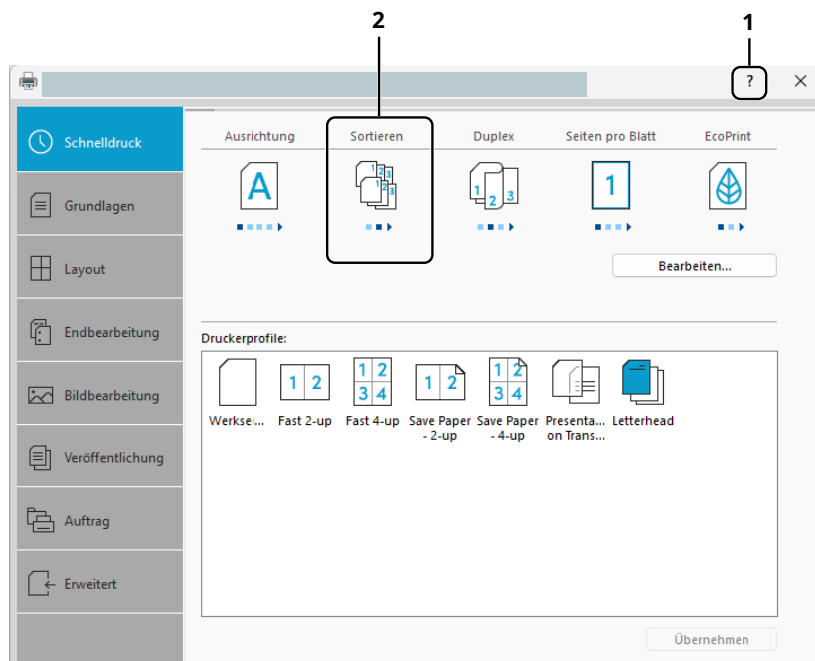
8 Registerkarte [Erweitert]

Auf dieser Registerkarte wird das Hinzufügen von Textseiten oder Wasserzeichen zum Ausdruck konfiguriert.

Anzeigen der Hilfe des Druckertreibers

Der Druckertreiber umfasst eine Hilfefunktion. Informationen zu den Druckeinstellungen finden Sie, indem Sie den Bildschirm für die Druckeinstellungen des Druckertreibers öffnen und

Hilfe wie unten beschrieben anzeigen.



1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [?] in der oberen rechten Ecke der Anzeige.

2 Auf das gewünschte Element klicken.



HINWEIS

Die Hilfe wird auch angezeigt, wenn Sie auf das gewünschte Element klicken und die Taste [F1] auf der Tastatur drücken.

Ändern der Standard-Druckertreibereinstellungen (Windows)

Die Standardeinstellungen des Druckertreibers können geändert werden. Wenn Sie häufig verwendete Einstellungen auswählen, können während des Druckens Schritte ausgelassen werden. Details zu den Einstellungen finden Sie unter:

→ **Drucksystem Treiber-Benutzerhandbuch**

- 1** Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] unter Windows und wählen Sie dann [Windows-System], [Systemsteuerung] und [Geräte und Drucker] aus.
- 2** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreibersymbol des Geräts und dann auf das Menü [Druckereigenschaften] des Druckertreibers.
- 3** Klicken Sie auf der Registerkarte [Allgemein] auf [Allgemein].
- 4** Wählen Sie die Standardeinstellungen aus und klicken Sie auf [OK].

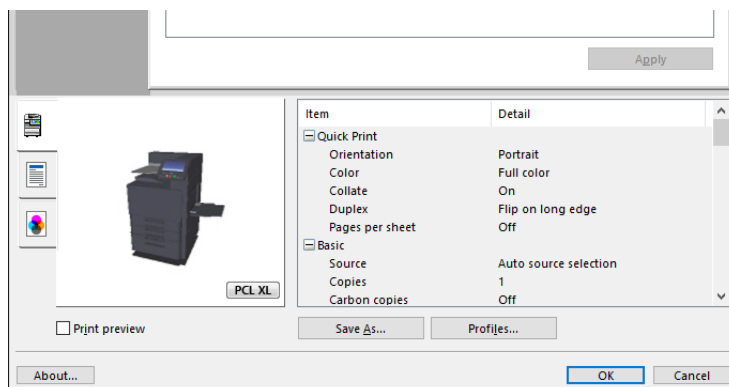
Drucken vom PC

In diesem Abschnitt wird die Druckmethode mit dem Drucksystemtreiber beschrieben.



HINWEIS

- In manchen Umgebungen werden die aktuellen Einstellungen unten im Druckertreiber angezeigt.



- Wenn Sie auf Karteikarten oder Kuverts drucken, legen Sie diese zuerst in die Universalzufuhr ein, bevor Sie mit den folgenden Schritten fortfahren.

➔ [Einlegen von Papier in die Universalzufuhr \(Seite 191\)](#)

Drucken auf Papier in Standardformat

Wenn Sie Papier in einem Papierformat laden, das in den Druckformaten des Geräts enthalten ist, wählen Sie das Papierformat auf der Registerkarte [Allgemein] der Anzeige für Druckereinstellungen des Druckertreibers aus.



HINWEIS

Geben Sie das Papierformat und den Medientyp an, um über das Bedienfeld zu drucken.

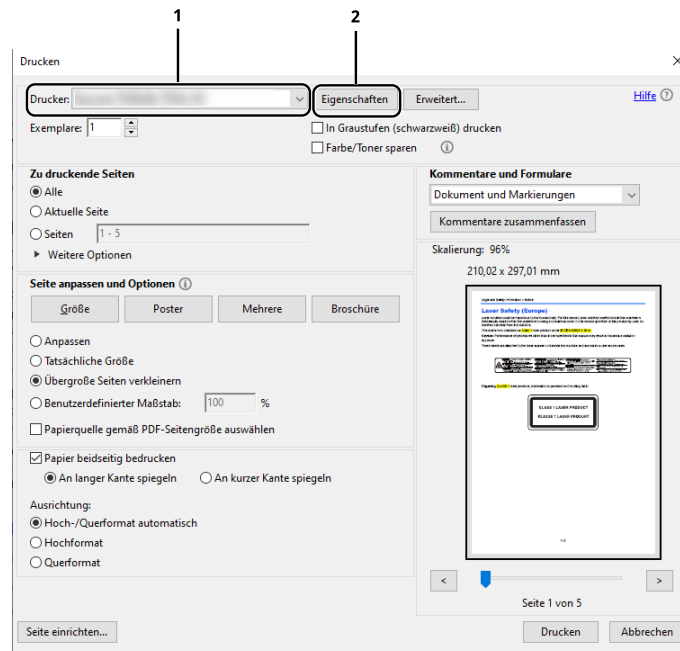
➔ [Papierzuführung \(Seite 327\)](#)

1 Anzeige aufrufen.

Klicken Sie auf [Datei] und wählen Sie [Drucken] in der Anwendung.

2 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Wählen Sie das Gerät aus dem Menü "Drucker" und klicken Sie auf [Eigenschaften].

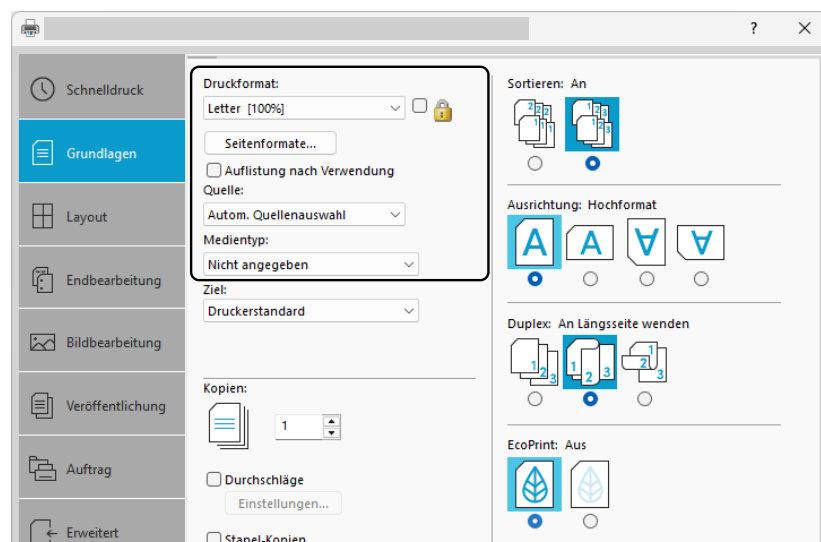


- 2 Wählen Sie die Registerkarte [Allgemein].
- 3 Klicken Sie das Menü „Druckformat“ an und wählen Sie das Papierformat für den Druck.

Um Papier in einem Format zu laden, das nicht in den Druckformaten des Geräts enthalten ist (z. B. Karteikarte oder Kuverts), muss das Papierformat gespeichert werden.

➔ [Drucken auf Papier in einem anderen als dem Standardformat \(Seite 154\)](#)

Um auf speziellem Papier wie dickem Papier oder Folien zu drucken, klicken Sie das Menü „Medientyp“ an und wählen Sie den Medientyp aus.



- 4 Klicken Sie auf [OK], um zum Dialogfeld Drucken zurückzukehren.

3 Druck starten.

Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Drucken auf Papier in einem anderen als dem Standardformat

Wenn Sie Papier in einem Papierformat laden, das nicht in den Druckformaten des Geräts enthalten ist, speichern Sie das Papierformat auf der Registerkarte [Allgemein] der Anzeige für Druckereinstellungen des Druckertreibers.

Das gespeicherte Format kann im Menü „Druckformat“ ausgewählt werden.

HINWEIS

Um am Gerät zu drucken, legen Sie Papierformat und Papiertyp wie folgt fest:

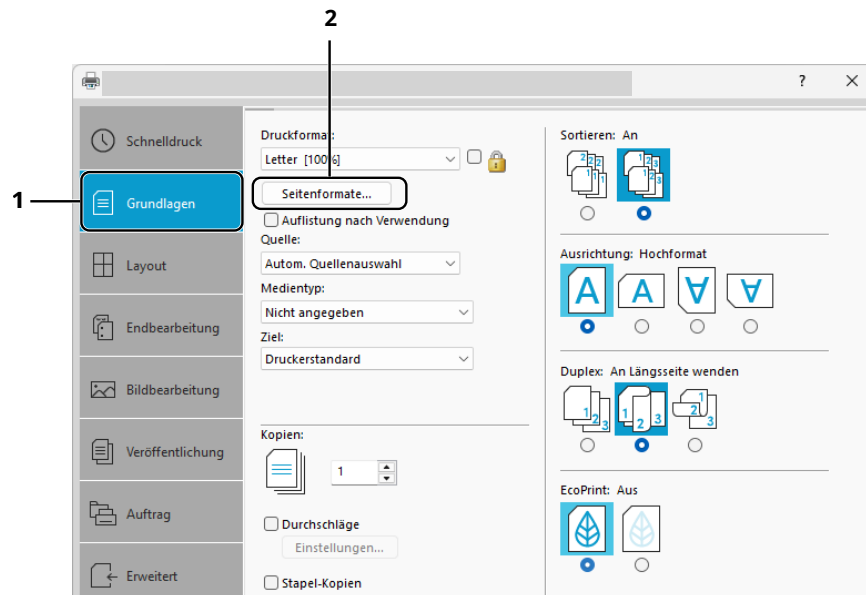
➔ [Papierzuführung \(Seite 327\)](#)

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] unter Windows und wählen Sie dann [Windows-System], [Systemsteuerung] und [Geräte und Drucker anzeigen] aus.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreibersymbol des Geräts und dann auf das Menü [Druckereigenschaften] des Druckertreibers.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen] auf der Registerkarte [Allgemein].

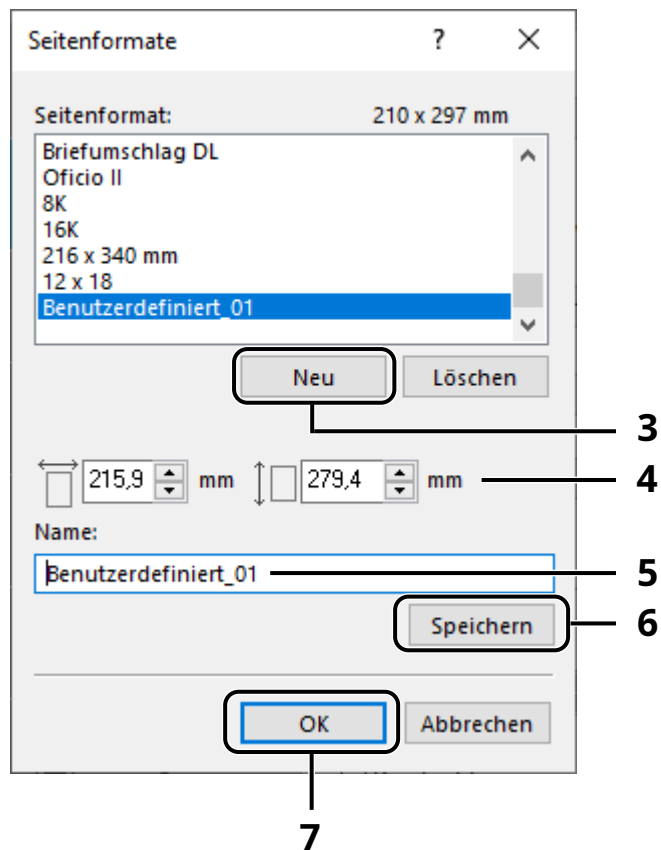
2 Speichern Sie das Papierformat.

- 1 Klicken Sie auf die Registerkarte [Allgemein].

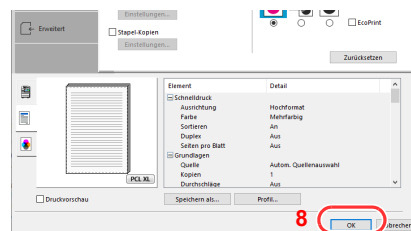


- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Seitenformate...].

- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Neu].



- 4 Geben Sie das Papierformat ein.
- 5 Geben Sie den Namen des Papiers ein.
- 6 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Speichern].
- 7 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].
- 8 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

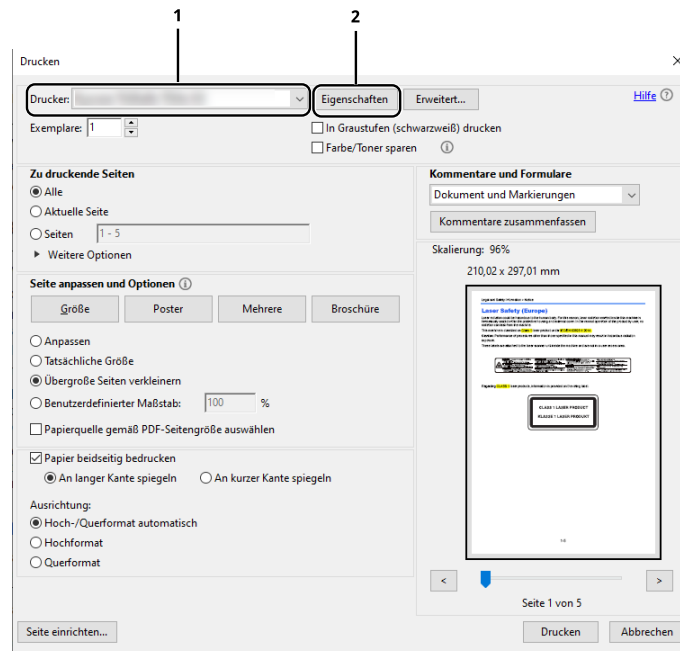


3 Druckeinstellungen aufrufen.

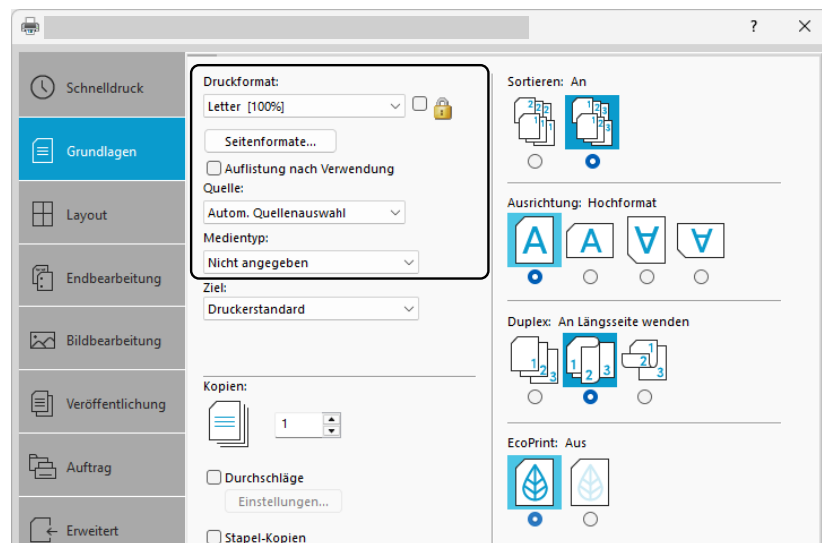
Klicken Sie auf [Datei] und wählen Sie [Drucken] in der Anwendung.

4 Wählen Sie das Papierformat und den Typ des Nichtstandard-Papierformats.

- 1 Wählen Sie das Gerät aus dem Menü „Drucker“ und klicken Sie auf [Eigenschaften].



- 2 Wählen Sie die Registerkarte [Allgemein].
- 3 Klicken Sie auf das Menü „Druckformat“, um das in Schritt 2 gespeicherte Papierformat zu wählen.



Um auf speziellem Papier wie dickem Papier oder Folien zu drucken, klicken Sie das Menü „Medientyp“ an und wählen Sie den Medientyp aus.



HINWEIS

Wenn Sie eine Postkarte oder ein Kuvert eingelegt haben, wählen Sie [Karteikarte] oder [Kuvert] im Menü „Medientyp“.

- 4 Wählen Sie im Menü „Quelle“ die Papierquelle aus.
- 5 Klicken Sie auf [OK], um zum Dialogfeld Drucken zurückzukehren.

5 Druck starten.

Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Bannerdruck

Wenn zum Drucken eine Dokumentlänge von 488,1 mm (19,22") bis maximal 1.220 mm (48,03") angegeben wird, wird der Druckauftrag als Bannerdruck behandelt.

Max. Anzahl von Blättern	1 Blatt (manuelle Zufuhr), 10 Blatt (wenn das optionale Bannerfach angebracht ist*)
Papierbreite	210 mm bis 304,8 mm (8,26" bis 12")
Papierlänge	488,1 mm bis 1.220 mm (19,22" bis 48,03")
Papiergewicht	136 bis 163 g/m ²
Medientyp	Schwer 2

* Wenn das Bannerfach (optional) verwendet wird, können bis zu 10 Blatt Bannerpapier kontinuierlich zugeführt werden. Einzelheiten finden Sie im Folgenden:

➔ [Verwenden des Bannerfachs \(Option\) \(Seite 161\)](#)

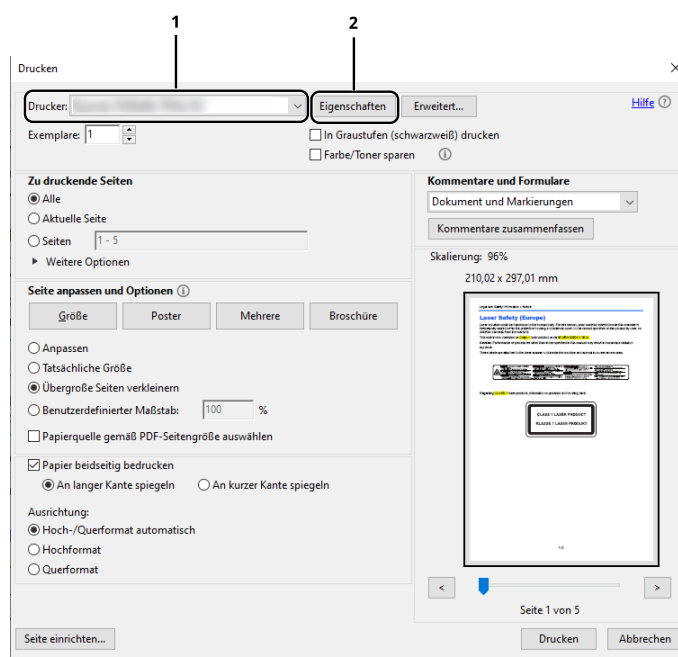
Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Bannerpapier im Druckertreiber einzustellen.

1 Anzeige aufrufen.

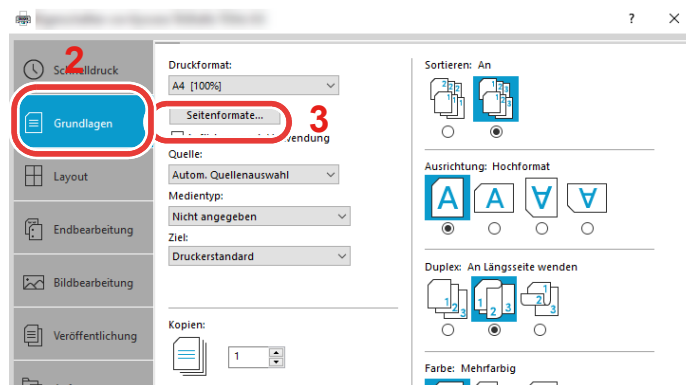
Klicken Sie auf [Datei] und wählen Sie [Drucken] in der Anwendung.

2 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Wählen Sie das Gerät im Menü „Name“ aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Eigenschaften].

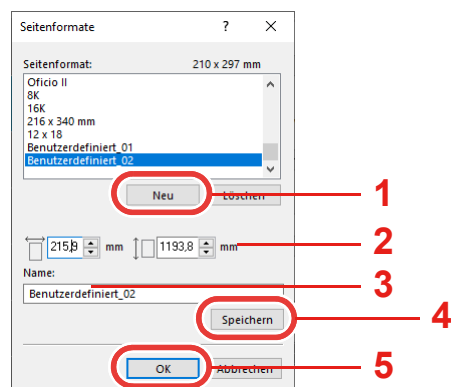


- 2 Wählen Sie die Registerkarte [Allgemein].



- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Seitenformate...].

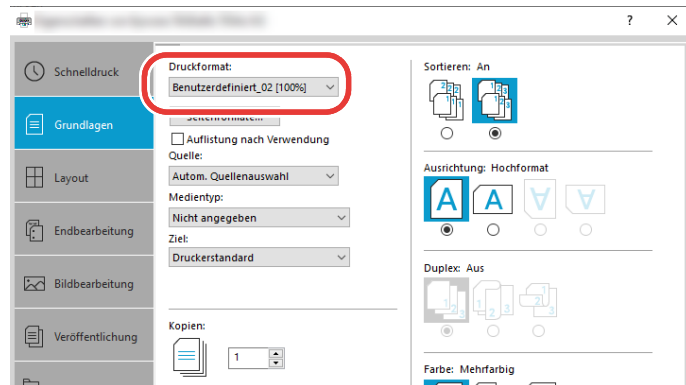
3 Speichern Sie das Papierformat.



- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Neu].
- 2 Geben Sie die Länge (488,1 mm (19,22") oder länger) und die Breite des zu speichernden benutzerdefinierten Papierformats ein.
- 3 Geben Sie den Namen des Papiers ein.
- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Speichern].
- 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

4 Konfigurieren Sie das Druckpapierformat.

- 1 Klicken Sie auf das Menü „Druckformat“ und wählen Sie das in Schritt 3 gespeicherte Papierformat aus.



- 2 Klicken Sie auf das Menü „Quelle“ und wählen Sie [Universalzufuhr] aus.
- 3 Klicken Sie auf das Menü „Medientyp“ und wählen Sie [Normalpapier] aus.
- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].



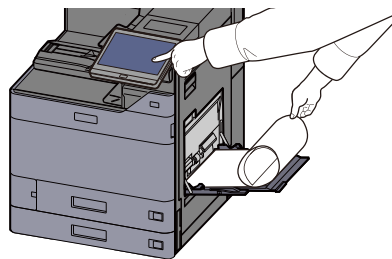
HINWEIS

Bei Bannerdruck wird eine Auflösung von 600 dpi eingestellt.

5 Druck starten.

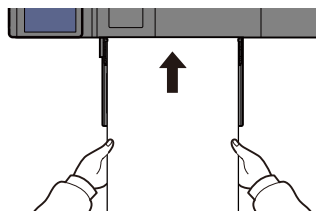
Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Wenn Sie in diesem Fall einen Druckvorgang starten, erscheint eine Meldung auf dem Bedienfeld des Geräts. Legen Sie das Papier in die Universalzufuhr ein, halten Sie es weiterhin fest, damit es nicht herausfällt, und wählen Sie [Weiter] aus. Wenn bereits Papier eingelegt wurde, wird keine Meldung angezeigt und der Druckvorgang startet automatisch.

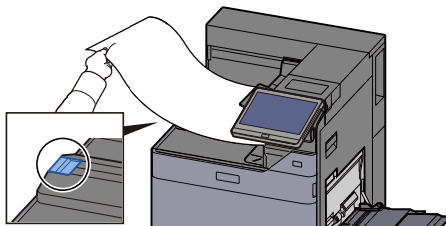


WICHTIG

- Wenn im Druckertreiber ein Ausgabefach ausgewählt ist, das nicht für den Bannerdruck verwendet werden kann, wie z. B. Mailbox (Option), wird das Ausgabefach automatisch auf ein dafür geeignetes Fach umgeschaltet.
- Nachdem Sie [Weiter] gedrückt haben, halten Sie das Papier mit beiden Händen fest, damit es korrekt eingezogen wird.



- Nachdem der Druck begonnen hat, fangen Sie das Papier bei der Ausgabe auf, damit es nicht herunterfällt. Wenn Sie das innere Fach als Ausgabeort verwenden, stellen Sie den Anschlag nicht hoch.



Legen Sie fest, ob vor dem Drucken der einzelnen Blätter die Bestätigungsanzeige angezeigt wird, wenn mehrere Banner-Blätter gedruckt werden.

➔ [Drucker \(Seite 359\)](#)

Verwenden des Bannerfachs (Option)

Bei Verwendung des Bannerfachs (Option) können bis zu 10 Blatt Bannerpapier kontinuierlich zugeführt werden.

Das Verfahren zum Festlegen von Bannerpapier mithilfe des Druckertreibers ist dasselbe wie bei der Verwendung der Universalzufuhr.

➔ [Bannerdruck \(Seite 158\)](#)

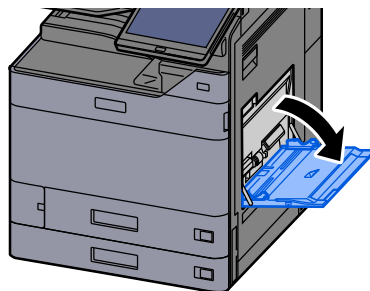
HINWEIS

Die vom Bannerfach unterstützte Papierlänge beträgt 488,1 mm bis 1.220 mm (18,5" bis 48,03").

1 Die Universalzufuhr öffnen.

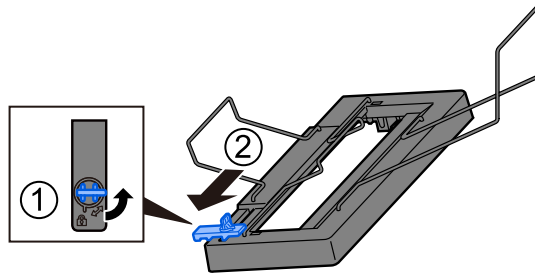
Öffnen Sie die Universalzufuhr, bis sie einrastet.

Ziehen Sie das Zusatzfach der Universalzufuhr nicht heraus.

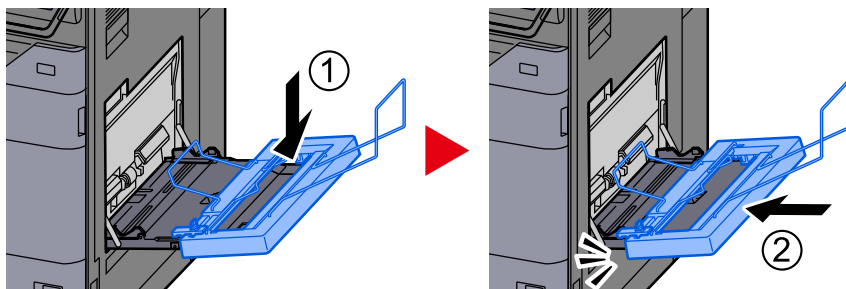


2 Bringen Sie das Bannerfach an.

- 1 Lösen Sie die Verriegelung der Papierbreitenführung am Bannerfach und öffnen Sie sie auf die maximale Breite.

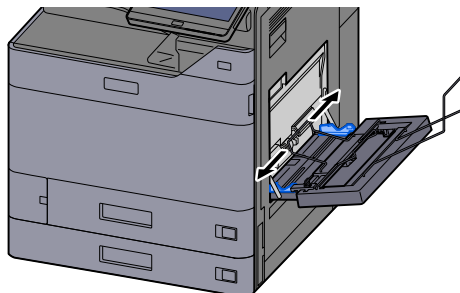


- 2 Befestigen Sie das Bannerfach an der Universalzufuhr.



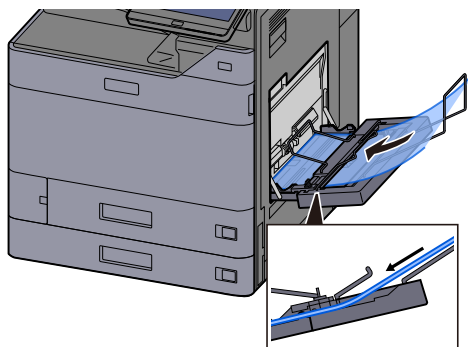
3 Papier einlegen.

- 1 Öffnen Sie die Papierbreitenführungen an der Universalzufuhr auf die maximale Breite.

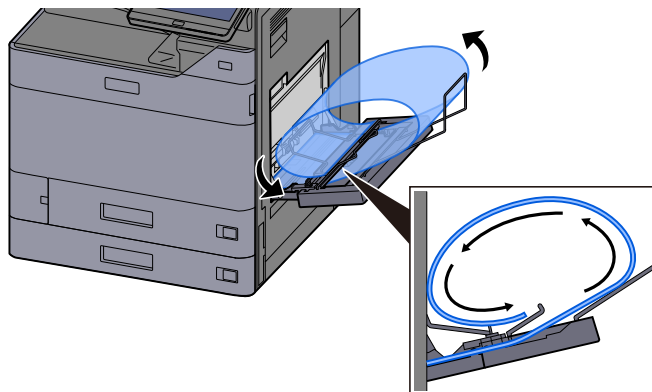


Achten Sie darauf, dass das Bannerfach so befestigt ist, dass die Papierbreitenführungen am Bannerfache außerhalb der Papierbreitenführungen an der Universalzufuhr liegen.

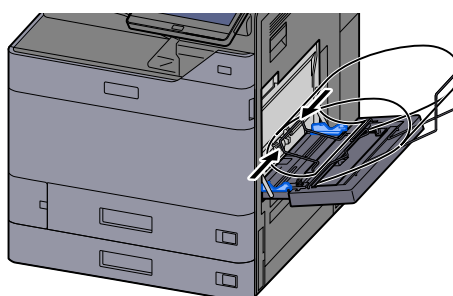
- 2 Legen Sie Bannerpapier so ein, dass es unter der Papierklemmschiene durchgeführt wird.



- 3 Führen Sie das Bannerpapier in einer Schleife zurück und legen Sie das Ende auf die Papierstütze.



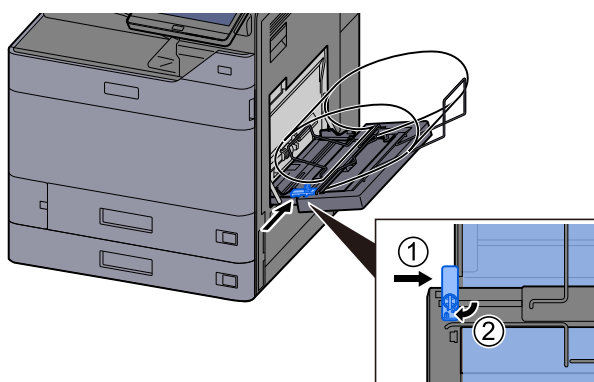
- 4 Passen Sie die Papierbreitenführungen an die Breite des Papiers an.



✓ **WICHTIG**

Wenn eine Lücke zwischen dem Papier und den Papierbreitenführungen besteht, passen Sie die Führungen an das Papier an, um schrägen Einzug und Papierstaus zu vermeiden.

- 5 Stellen Sie die Papierbreitenführungen am Bannerfach auf dieselbe Breite wie die Papierbreitenführungen an der Universalzufuhr ein und verriegeln Sie sie.



✓ **WICHTIG**

Entfernen Sie das Papier, wenn der Bannerdruck abgeschlossen ist oder wenn Sie das Bannerfach nicht verwenden.



HINWEIS

Im Systemmenü kann eingestellt werden, dass der Druckbestätigungsbildschirm nicht angezeigt wird, wenn das Bannerfach angebracht ist. Dadurch wird kontinuierliches Drucken auf mehreren Blättern ermöglicht. Siehe Folgendes:

➔ [Drucker \(Seite 359\)](#)

Abbrechen des Druckauftrags am Computer

Um einen Druckauftrag über den Druckertreiber abzubrechen, bevor der Drucker den Ausdruck begonnen hat, gehen Sie wie folgt vor:

- 1** Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol () , das in der Windows-Taskleiste unten rechts angezeigt wird. Das Fenster des Druckers wird geöffnet.
- 2** Klicken Sie auf die Datei, deren Druck abgebrochen werden soll, und wählen Sie [Abbrechen] im Menü „Dokument“.

Drucken vom Mobilgerät

Dieses Gerät unterstützt AirPrint und Mopria. Je nach unterstütztem Betriebssystem und Anwendung können Sie den Auftrag über ein beliebiges Handgerät bzw. einen Computer drucken, ohne einen Druckertreiber zu installieren.

Drucken über AirPrint

Die Airprint Funktion ist als Standard im iOS 4.2 oder höher und im Mac OS X 10.7 oder höher vorhanden.

To use the AirPrint, make sure that the AirPrint setting is enabled in the Embedded Web Server.

➔ **Embedded Web Server User Guide**



Drucken über "Universal Print"

"Universal Print" ist ein Druckdienst von Microsoft. Damit kann ein Benutzer mit Azure Active Directory, von einem Computer mit Internetverbindung aus drucken.

The machine can be configured in the Embedded Web Server.

➔ **Embedded Web Server User Guide**



HINWEIS

- Für Universal Print sind eine Windows- oder Microsoft 365-Lizenz und ein Azure Active Directory-Konto erforderlich. Falls nicht vorhanden, erwerben Sie bitte diese Lizenz und dieses Konto.
 - Das Gerät muss auch vorab im Azure-Portal registriert werden. Das Gerät kann von einem PC aus registriert werden, der mit demselben Netzwerk verbunden ist.
-

Drucken über Mopria

Mopria ist eine Standard-Druckfunktion, die in Produkten mit Android 4.4 oder höher bereitgestellt wird.

Der Mopria Print Service muss zuvor installiert und aktiviert werden.

Verwendungsbeispiele finden Sie auf einer Website von Mopria Alliance.



Drucken mit Wi-Fi Direct

Wi-Fi Direct ist ein WLAN-Standard, der von Wi-Fi Alliance festgelegt wurde. Mit dieser WLAN-Funktion kann die Kommunikation direkt auf Peer-zu-Peer-Basis ohne WLAN-Zugangspunkt oder WLAN-Router erfolgen.

Das Druckverfahren über Wi-Fi Direct ist dasselbe wie das von normalen Mobilgeräten.

Wenn Sie einen Druckernamen oder Bonjour-Namen in den Porteeinstellungen der Druckereigenschaft verwenden, können Sie den Auftrag drucken, indem Sie den Namen bei der Wi-Fi Direct-Verbindung angeben.

Wenn Sie eine IP-Adresse für den Port verwenden, geben Sie die IP-Adresse dieses Geräts an.

NFC-Druck

Wenn Wi-Fi und Wi-Fi Direct im Voraus konfiguriert wurden, wird die Netzwerkverbindung zwischen diesem Gerät und dem Mobilgerät durch einfaches Antippen eines NFC-Tags eingerichtet.

➔ [Konfigurieren des Drahtlosnetzwerks \(Seite 70\)](#)

➔ [Einstellen von Wi-Fi Direct \(Seite 75\)](#)

Drucken von auf dem Gerät gespeicherten Daten

Sie können den Druckauftrag in der Auftrags-Box dieses Geräts speichern und nach Bedarf drucken.

Falls Sie Einstellungen in der Registerkarte [Auftrag] des Druckertreibers konfigurieren und dann drucken, wird der Druckauftrag in der Auftrags-Box (Speicher) gespeichert. Der Druck erfolgt dann vom Gerät.

Befolgen Sie für die Auftrags-Box nachfolgenden Arbeitsablauf.

Angaben der Auftrags-Box über einen Computer und Senden des Druckauftrags. (4-18)

Angaben einer Datei in einer Box über das Bedienfeld und Drucken dieser Datei.

Sie können Dokumente über die folgenden Boxen ausdrucken.

➔ [Drucken von Dokumenten aus der Box für private Druckaufträge \(Seite 172\)](#)

➔ [Drucken von in der Box für gespeicherte Druckaufträge gespeicherten Dokumenten \(Seite 174\)](#)

➔ [Drucken von Dokumenten über die Schnellkopie-Box \(Seite 176\)](#)

➔ [Drucken von Dokumenten über die Prüfen+Halten-Box \(Seite 178\)](#)

Angaben der Auftrags-Box über einen Computer und Speichern des Auftrags

- 1** Klicken Sie auf [Datei] und wählen Sie [Drucken] in der Anwendung. Das Dialogfeld „Drucken“ wird aufgerufen.
- 2** Wählen Sie das Gerät aus dem Menü „Name“ aus.
- 3** Klicken Sie auf [Eigenschaften]. Das Dialogfeld „Eigenschaften“ wird aufgerufen.
- 4** Klicken Sie auf die Registerkarte [Auftrag] und wählen Sie das Kontrollkästchen [Auftragsspeicher (e-MPS)], um die Funktion einzustellen.



HINWEIS

Informationen zum Verwenden der Druckertreibersoftware finden Sie unter:

➔ **Drucksystem Treiber-Benutzerhandbuch**

Drucken von Dokumenten aus der Box für private Druckaufträge

Beim privaten Druck können Sie angeben, dass ein Auftrag erst dann gedruckt wird, wenn Sie selbst das Gerät bedienen. Wird der Auftrag aus einer Anwendungssoftware gesendet, geben Sie ein Passwort über den Druckertreiber ein. Der Auftrag wird durch Eingabe des Passworts über das Bedienfeld zum Drucken freigegeben. Dadurch wird die Vertraulichkeit des Druckauftrags gewährleistet. Wenn Sie kein Passwort festlegen, können Sie ohne dessen Eingabe drucken. Die Daten werden entweder nach dem Ausdruck oder durch Ausschalten des Geräts gelöscht.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [Auftrags-Box]
- 2 Wählen Sie [Privater/Gespeicherter Druckauftrag].
- 3 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments.

2 Dokument drucken.

- 1 Wählen Sie das zu druckende Dokument > [Drucken].
- 2 Geben Sie das Passwort ein.
Wenn kein Passwort festgelegt ist, fahren Sie mit Schritt 3 fort.
- 3 Geben Sie die Anzahl der auszudruckenden Exemplare ein.
- 4 Wählen Sie [Druckstart].

Der Druck beginnt.

Nach Abschluss des Druckvorgangs wird der private Druckauftrag automatisch gelöscht.

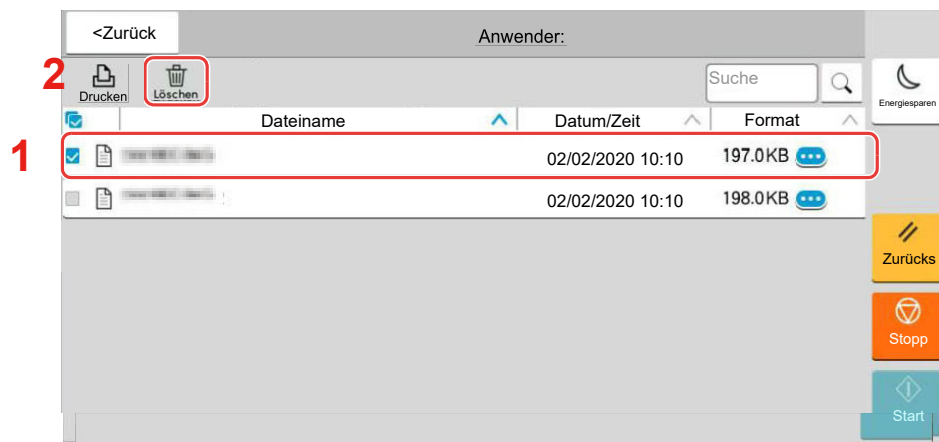
Löschen von in der privaten Druckbox gespeicherten Dokumenten

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [Auftrags-Box]
- 2 Wählen Sie [Privater/Gespeicherter Druckauftrag].
- 3 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments.

2 Dokument löschen.

- 1 Wählen Sie das zu löschende Dokument > [Löschen].



- 2 Falls das Dokument durch ein Passwort geschützt ist, geben Sie das Passwort ein.
Das Dokument wird gelöscht.

Drucken von in der Box für gespeicherte Druckaufträge gespeicherten Dokumenten

Bei einem gespeicherten Druckauftrag werden die von der Anwendung gesendeten Druckdaten im Gerät gespeichert. Es kann optional ein Passwort vergeben werden. In diesem Fall muss das Passwort zum Ausdrucken eingegeben werden. Die Druckdaten werden nach dem Ausdruck in der Box für gespeicherte Aufträge gespeichert. Daher kann der Auftrag mehrmals ausgedruckt werden.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [Auftrags-Box]
- 2 Wählen Sie [Privater/Gespeicherter Druckauftrag].
- 3 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments.

2 Dokument drucken.

- 1 Wählen Sie das zu druckende Dokument > [Drucken].
- 2 Geben Sie das Passwort ein.
- 3 Geben Sie die Anzahl der auszudruckenden Exemplare ein.
- 4 Wählen Sie [Druckstart].

Der Druck beginnt.



HINWEIS

Ist das Dokument mit einem Passwort geschützt, erscheint automatisch das Eingabefenster für das Passwort. Geben Sie das Passwort ein.

Löschen von Dokumenten, die in der Box für gespeicherte Dokumente gespeichert sind

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [Auftrags-Box]
- 2 Wählen Sie [Privater/Gespeicherter Druckauftrag].
- 3 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments.

2 Dokument löschen.

- 1 Wählen Sie das zu löschende Dokument > [Löschen].
- 2 Falls das Dokument durch ein Passwort geschützt ist, geben Sie das Passwort ein.
Das Dokument wird gelöscht.

Drucken von Dokumenten über die Schnellkopie-Box

Die Schnellkopie ermöglicht das Erzeugen weiterer Ausdrucke eines schon gedruckten Dokuments. Das Aktivieren der Schnellkopie im Druckertreiber erlaubt das mehrmalige Ausdrucken von Dokumenten aus der Auftrags-Box. Werden weitere Ausdrucke benötigt, können diese über die Berührungsanzeige ausgelöst werden. In der Grundeinstellung können bis zu 32 Dokumente gespeichert werden. Beim Ausschalten werden alle gespeicherten Aufträge gelöscht.



HINWEIS

- Wenn die Anzahl der Aufträge das Limit erreicht, werden die ältesten Aufträge durch die neuen überschrieben.
- Um Speicherplatz in der Box frei zu halten, können Sie eine maximale Anzahl gespeicherter Aufträge festlegen.

➔ [Auftrags-Box \(Seite 364\)](#)

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [Auftrags-Box]
- 2 Wählen Sie [Schnellkopie/Prüfen und Halten].
- 3 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments.

2 Dokument drucken.

- 1 Wählen Sie das zu druckende Dokument > [Drucken].
- 2 Geben Sie die Anzahl der auszudruckenden Exemplare ein.
- 3 Wählen Sie [Druckstart].
Der Druck beginnt.

Löschen von in der Schnellkopie-Box gespeicherten Dokumenten

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [Auftrags-Box]
- 2 Wählen Sie [Schnellkopie/Prüfen und Halten].
- 3 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments.

2 Dokument löschen.

Wählen Sie das zu löschende Dokument aus > [Löschen] > [Löschen]

Das Dokument wird gelöscht.

Drucken von Dokumenten über die Prüfen+Halten-Box

Die Funktion Prüfen und Halten druckt nur einen Satz des Dokuments aus und speichert die verbleibende Anzahl Sätze. Dies ermöglicht das Überprüfen eines Druckauftrags, bevor alle Sätze aus der Auftrags-Box ausgedruckt werden. Der Druck der restlichen Sätze wird über die Berührungsanzeige ausgelöst. Die Anzahl der Sätze kann verändert werden.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [Auftrags-Box]
- 2 Wählen Sie [Schnellkopie/Prüfen und Halten].
- 3 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments.

2 Dokument drucken.

- 1 Wählen Sie das zu druckende Dokument > [Drucken].
- 2 Geben Sie die Anzahl der auszudruckenden Exemplare ein.
- 3 Wählen Sie [Druckstart].

Der Druck beginnt.

Löschen von in der Prüfen+Halten-Box gespeicherten Dokumenten

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [Auftrags-Box]
- 2 Wählen Sie [Schnellkopie/Prüfen und Halten].
- 3 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments.

2 Dokument löschen.

Wählen Sie das zu löschende Dokument aus > [Löschen] > [Löschen]

Das Dokument wird gelöscht.

Überwachen des Druckerstatus (Statusmonitor)

Der Statusmonitor überwacht den Druckerstatus und stellt eine fortlaufende Berichtsfunktion bereit.



HINWEIS

Wenn Sie den Statusmonitor aktivieren, prüfen Sie den Status unten.

- Drucksystemtreiber ist installiert.
- Entweder [Enhanced WSD] oder [EnhancedWSD(TLS)] ist aktiviert.

➔ [Netzwerkeinstellungen \(Seite 371\)](#)

Aufrufen des Statusmonitors

Beim Starten des Druckvorgangs wird auch der Statusmonitor gestartet.

Schließen des Statusmonitors

Verwenden Sie eine der unten beschriebenen Methoden, um den Statusmonitor zu schließen.

Öffnen einer Geräte-Startseite Manuell beenden:

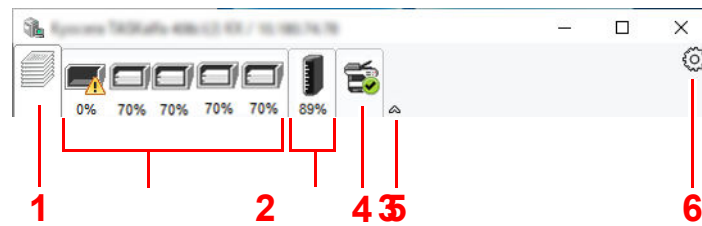
Klicken Sie auf das Symbol „Einstellungen“ und wählen Sie im Menü „Beenden“, um den Statusmonitor zu schließen.

Öffnen einer Geräte-Startseite Automatisch beenden:

Nach 7 Minuten Inaktivität wird der Statusmonitor automatisch geschlossen,

Schnellansicht Status

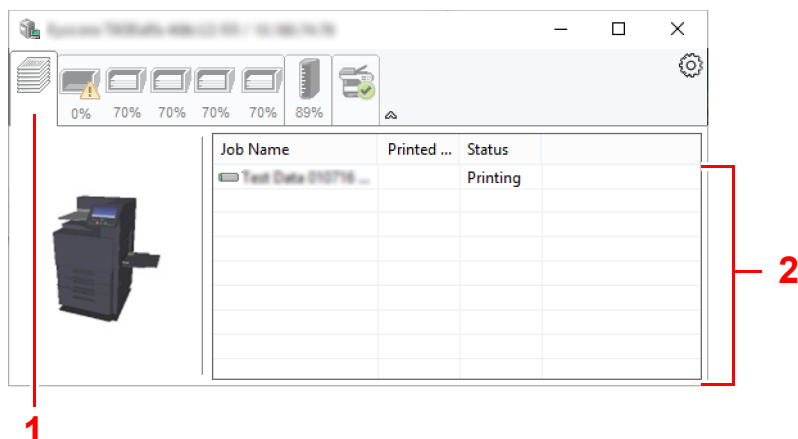
Der Status des Druckers wird anhand von Symbolen angezeigt. Detaillierte Informationen werden angezeigt, wenn auf die Schaltfläche „Erweitern“ geklickt wird. Detaillierte Informationen werden angezeigt, wenn auf die einzelnen Registerkartensymbole geklickt wird.



- 1 Registerkarte für Druckfortschritt
- 2 Registerkarte für Papierfachstatus
- 3 Registerkarte für Tonerstatus
- 4 Registerkarte für Alarm
- 5 Schaltfläche „Erweitern“
- 6 Symbol „Einstellungen“

Registerkarte für Druckfortschritt

Der Status der Druckaufträge wird angezeigt.



1 Status icon

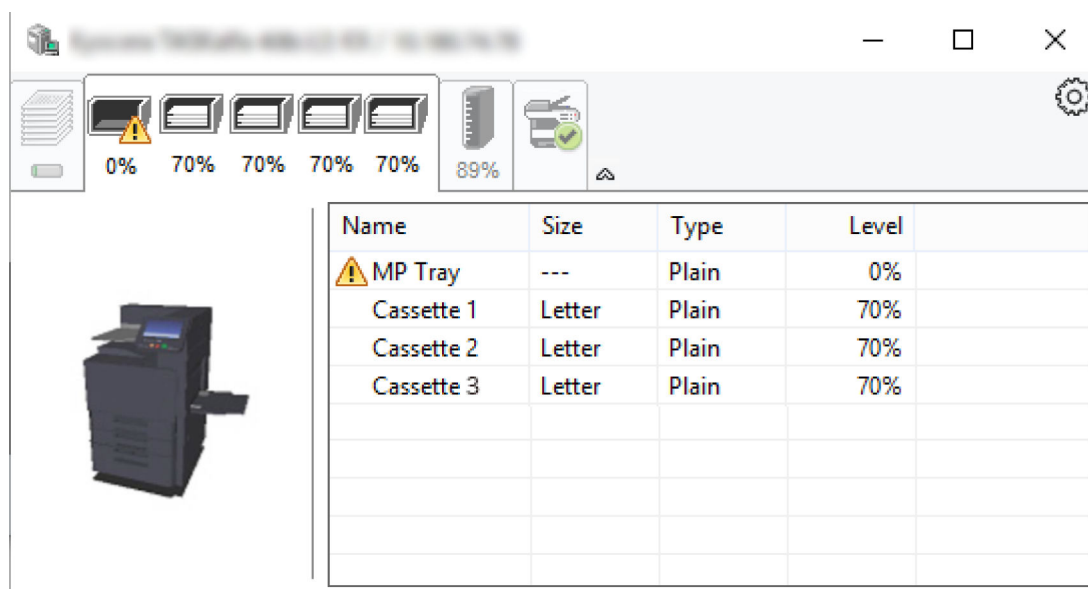
2 Job list

1 Statussymbol

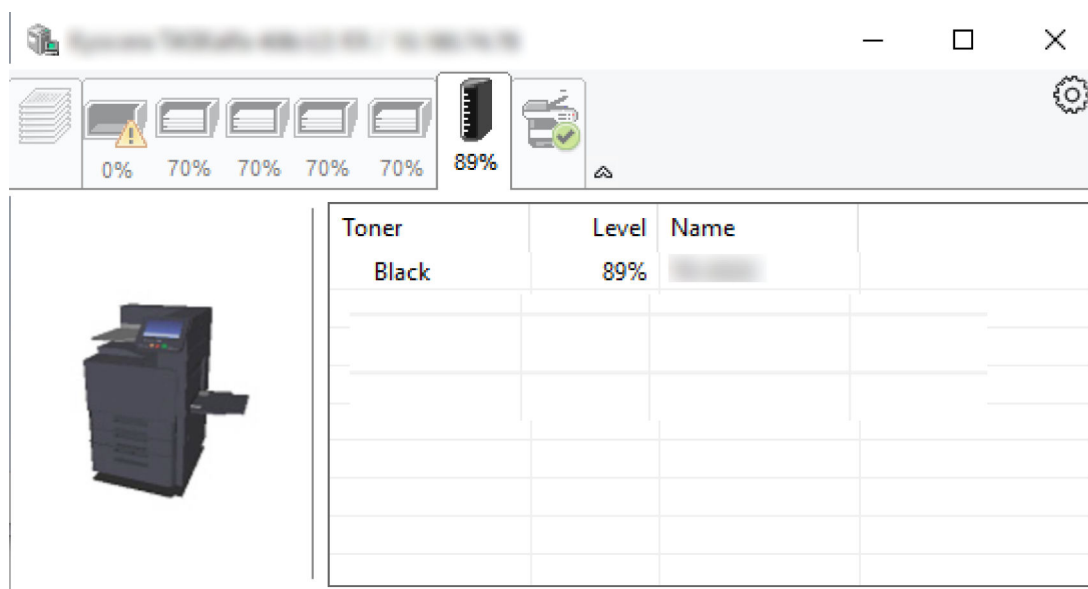
2 Auftragsliste

Wählen Sie einen Auftrag in der Auftragsliste aus. Er kann über das per Rechtsklick aufgerufene Menü abgebrochen werden.

Informationen zum Papier im Drucker und der verbleibenden Papiermenge werden angezeigt.

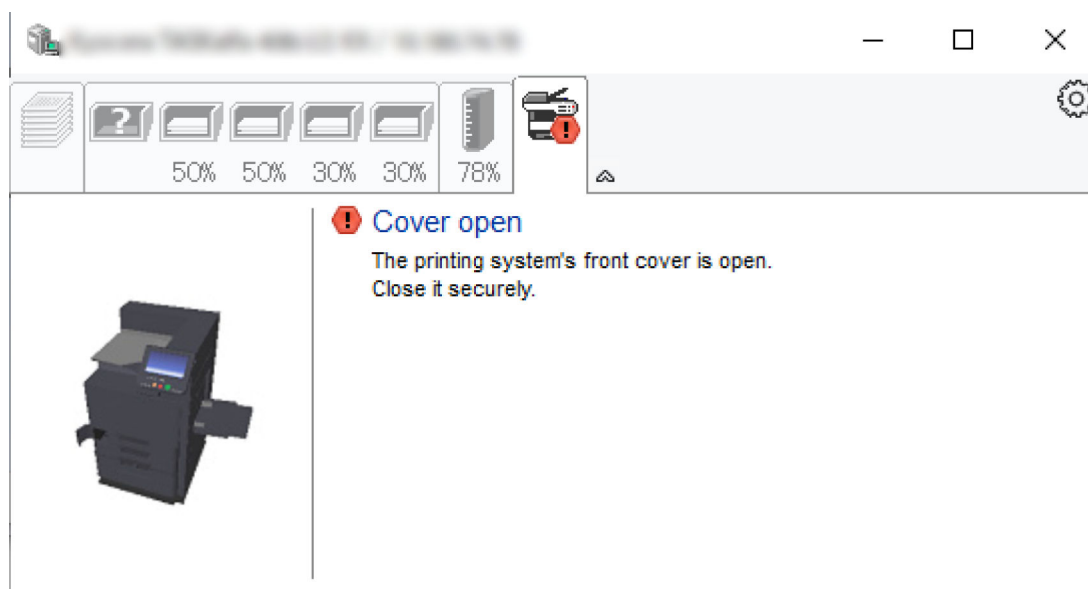


Die Menge des verbleibenden Ioners wird angezeigt.



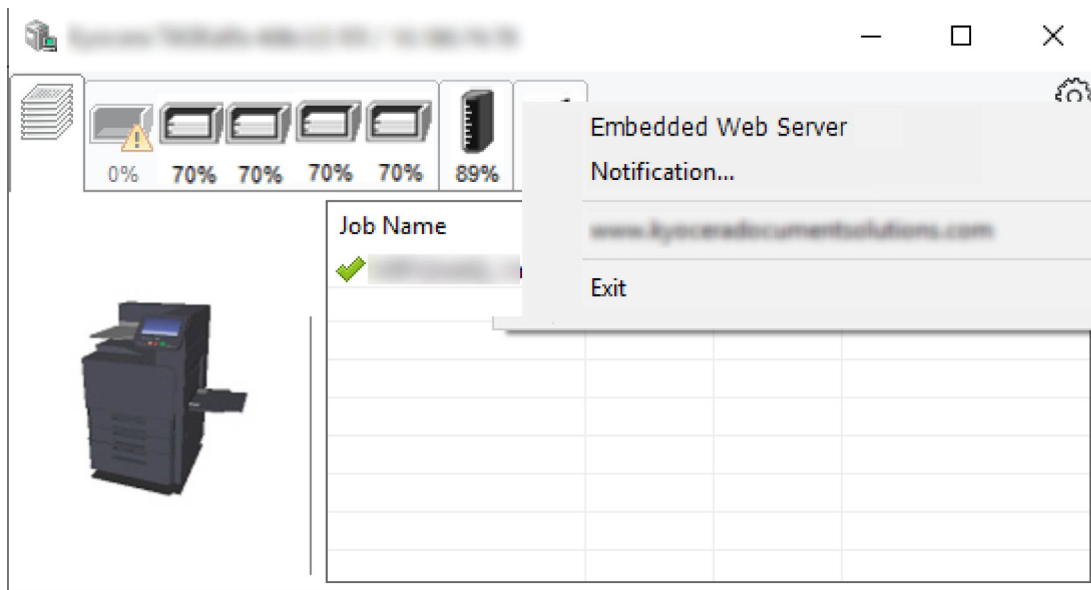
Registerkarte für Alarm

Wenn ein Fehler auftritt, wird ein Hinweis mit einem 3D-Bild und einer Nachricht angezeigt.



Kontextmenü des Statusmonitors

Bei Anklicken des Symbols „Einstellungen“ wird das folgende Menü angezeigt.



- **Embedded Web Server**

If the printer is connected to a TCP/IP network and has its own IP address, use a web browser to access the Embedded Web Server to modify or confirm the network settings. Dieses Menü wird nicht angezeigt, wenn eine USB-Verbindung verwendet wird.

➔ **Embedded Web Server User Guide**

- **Benachrichtigung...**

Dadurch wird die Anzeige des Statusmonitors festgelegt.

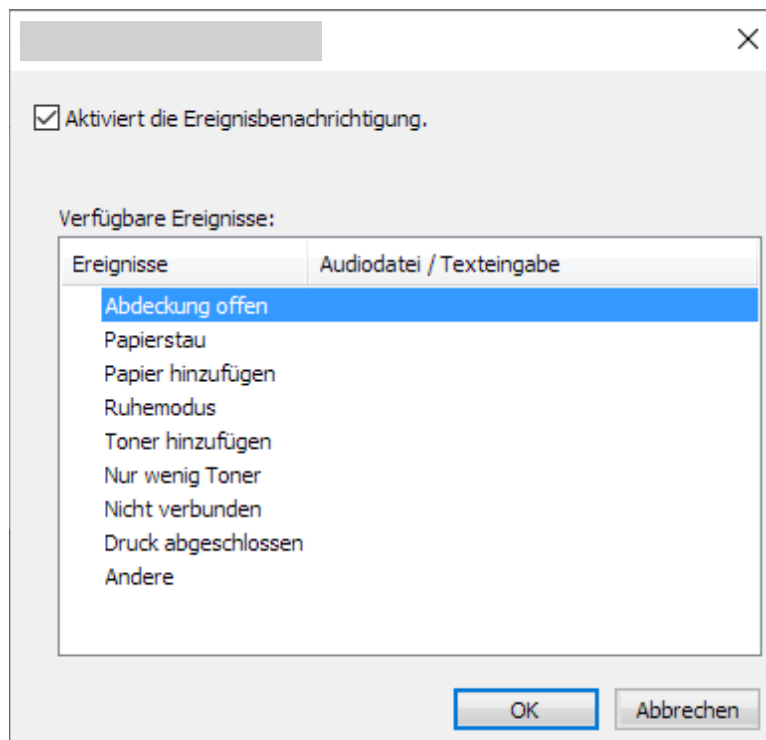
➔ [Statusmonitor-Benachrichtigungseinstellungen \(Seite 188\)](#)

- **Beenden**

Beendet den Statusmonitor.

Statusmonitor-Benachrichtigungseinstellungen

Die Statusmonitoreinstellungen und Ereignislistendetails werden angezeigt.



Wählen Sie, ob Benachrichtigungen stattfinden, wenn ein Fehler in der Ereignisliste eintritt.

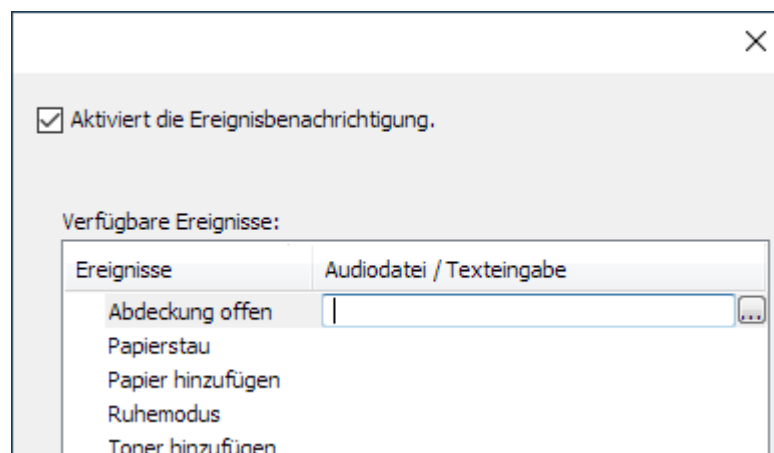
1 Ereignisbenachrichtigung aktivieren auswählen.

Wenn diese Einstellung „Aus“ ist, wird der Statusmonitor nicht gestartet, auch wenn gedruckt wird.

2 Ein Ereignis zur Verwendung mit der Text-zu-Sprache-Funktion in den verfügbaren Ereignissen wählen.

3 Klicken Sie auf die Spalte Audio-Datei / Text-to-Speech.

Klicken Sie auf die Suchschaltfläche (...), um per Audio-Datei über das Ereignis zu benachrichtigen.



HINWEIS

Das verfügbare Dateiformat ist WAV.

Wenn die zu lesenden Texte der Nachrichtentexte auf dem Bildschirm angepasst werden sollen, geben Sie die Texte in das Textfeld ein.

5 Grundlegende Bedienung

Einlegen von Papier in die Universalzufuhr	191
Favoriten	197
Anwendungen	201
Speichern von Schnellwahlen (Dokumentenbox-Einstellungen)	206
Verwenden von Dokumentenboxen	210
Verwendung mit dem USB-Wechsellaufwerk	232
Verwendung des Internetbrowsers	236
Manuelles Heften	238

Einlegen von Papier in die Universalzufuhr

Die Universalzufuhr fasst bis zu 150 Blatt Normalpapier (80 g/m²).

Hinweise zu den unterstützten Papierformaten finden Sie unter:

➔ [Auswählen von passendem Papier \(Seite 760\)](#)

Weitere Hinweise zu den Papiertypeneinstellungen Sie unter:

➔ [Medientypeinstellung \(Seite 333\)](#)

Bei Verwendung von speziellen Papier benutzen Sie auf jeden Fall die Universalzufuhr.

WICHTIG

- Bei Verwendung von Papier mit einem Gewicht von 106 g/m² oder mehr stellen Sie den Medientyp auf „Dick“ und geben Sie das Papiergewicht an.
- Nehmen Sie jede Folie aus dem inneren Fach, sobald sie bedruckt ist. Wenn Sie Folien im inneren Fach lassen, kann es zu Papierstau kommen.

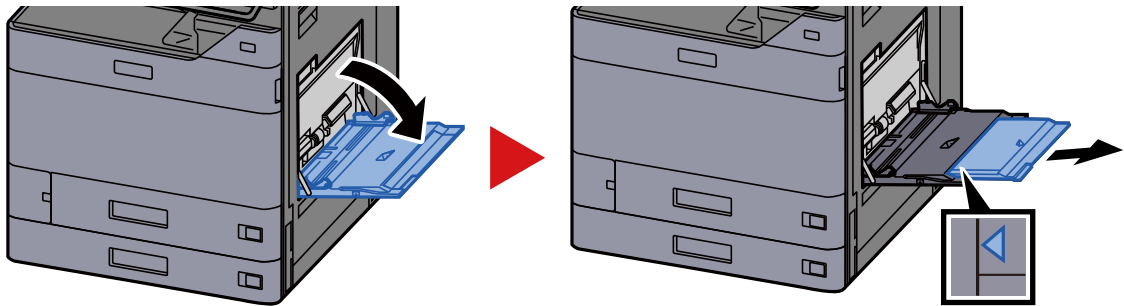
Die Universalzufuhr hat folgende Kapazität.

- A4- oder kleiner formatiges Normalpapier (80 g/m²), Recyclingpapier, farbiges Papier: 150 Blatt
- B4 oder größeres Normalpapier (80 g/m²), Recyclingpapier oder farbiges Papier: 50 Blatt
- Dickes Papier (209 g/m²): 10 Blatt
- Dickes Papier (157 g/m²): 50 Blatt
- Dickes Papier (104,7 g/m²): 50 Blatt
- Hagaki (Karteikarte): 30 Blatt
- Kuvert DL, Kuvert C5, Kuvert #10, Kuvert #9, Kuvert #6 3/4, Kuvert Monarch, Kakugata 2, Youkei 4, Youkei 2, Younaga 3, Nagagata 3, Nagagata 4: 10 Blatt
- OHP-Folie: 10 Blatt
- Beschichtet: 10 Blatt
- Bannerpapier: 488,1 mm (19,22") bis maximal 1.220 mm (48,03"): 1 Blatt (manuelle Zufuhr), 10 Blatt (wenn das optionale Bannerfach angebracht ist)
- Index Registerblätter: 15 Blatt

HINWEIS

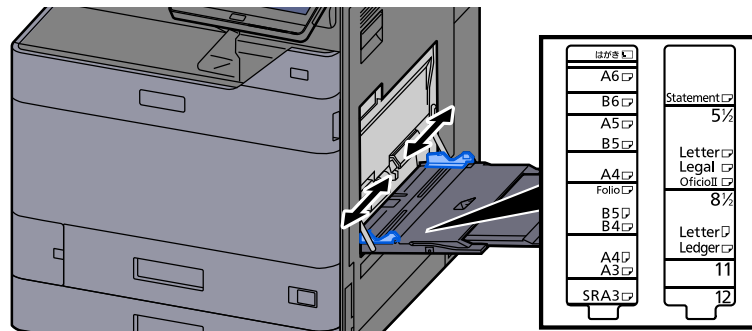
- Wenn Sie spezielle Papierformate einlegen, geben Sie das Papierformat gemäß Folgendem ein:
➔ [Papierzuführung \(Seite 327\)](#)
 - Wenn Sie Spezialpapier wie z. B. Folien oder dickes Papier verwenden, wählen Sie den Medientyp gemäß den folgenden Angaben aus:
➔ [Einstell. Universalzufuhr \(Seite 330\)](#)
 - Das Papierformat kann automatisch erkannt und ausgewählt werden. Siehe dazu Folgendes:
➔ [Papierauswahl \(Seite 247\)](#)
➔ [Einstell. Universalzufuhr \(Seite 330\)](#)
-

1 Die Universalzufuhr öffnen.



2 Die Größe der Universalzufuhr anpassen.

Die Papierformate sind auf der Universalzufuhr markiert.



3 Papier einlegen.



Legen Sie Papier entlang den Papierbreitenführungen bis zum Anschlag in das Fach.

Nachdem Sie das Papier aus der Verpackung entnommen haben, fächern Sie das Papier sorgfältig auf, bevor Sie es in die Universalzufuhr einlegen.

➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 121\)](#)



WICHTIG

- Achten Sie beim Einlegen darauf, dass die zu bedruckende Seite nach unten zeigt.
- Gewelltes Papier muss vor der Verwendung geglättet werden.
- Prüfen Sie beim Einlegen von Papier in die Universalzufuhr, dass kein Papier von einem vorigen Auftrag mehr im Fach liegt. Wenn noch ein Papierrest in der Universalzufuhr liegt und Sie mehr hinzufügen möchten, entnehmen Sie zuerst das übrige Papier und legen Sie es mit dem neuen Papier zusammen, bevor Sie das Papier wieder in die Zufuhr einlegen.
- Wenn eine Lücke zwischen dem Papier und den Papierbreitenführungen besteht, passen Sie die Führungen an das Papier an, um schrägen Einzug und Papierstaus zu vermeiden.

- Vergewissern Sie sich, dass das eingelegte Papier nicht die Füllgrenzen überschreitet.

4 Den in die Universalzufuhr eingelegten Papiertyp über das Bedienfeld angeben.

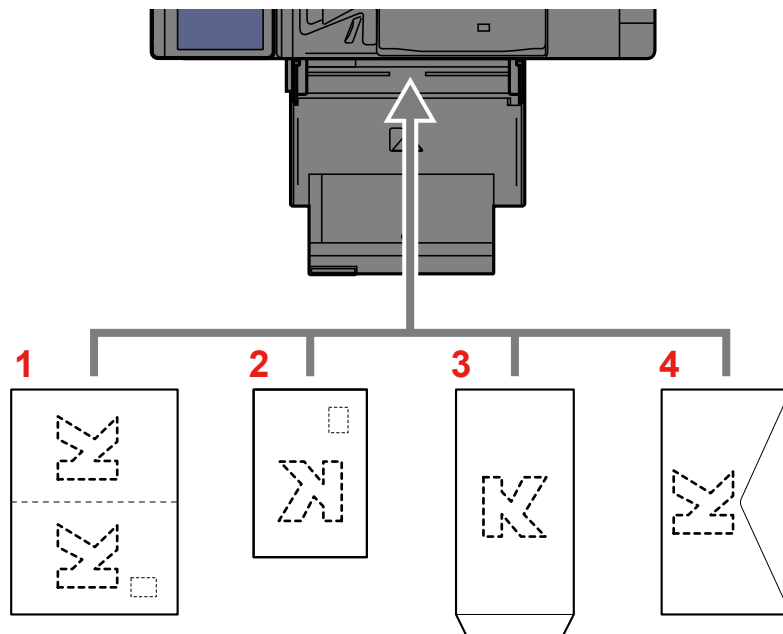
➔ [Einstell. Universalzufuhr \(Seite 330\)](#)

Einlegen von Kuverts oder Karteikarten in die Universalzufuhr

Legen Sie Papier mit der Druckseite nach unten ein. Informationen zum Drucken finden Sie im Folgenden:

➔ **Drucksystem Treiber-Benutzerhandbuch**

Beispiel: Beim Drucken der Adresse



- 1 Oufuku hagaki (Rückantwortkarte)
- 2 Hagaki (Karteikarten)
- 3 Kuverts im Hochformat (Lasche öffnen)

4 Kuverts im Querformat (Lasche schließen)

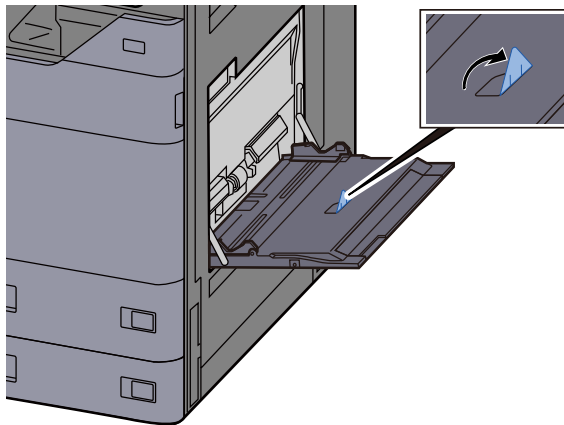
✓ WICHTIG

- Verwenden Sie eine aufgefaltete Oufuku hagaki (Rückantwortkarte).
- Wie Kuverts eingelegt werden (Ausrichtung und Oberseite) hängt vom Kuvertyp ab. Achten Sie auf das korrekte Einlegen, da andernfalls in der falschen Richtung oder auf die falsche Seite gedruckt wird.



HINWEIS

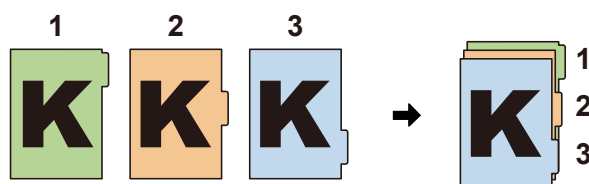
- Wenn Sie Kuverts in die Universalzufuhr einlegen, wählen Sie den Typ des Kuverts gemäß folgenden Anweisungen:
 - ➔ [Einstell. Universalzufuhr \(Seite 330\)](#)
- Wenn Sie Karteikarten in die Universalzufuhr einlegen, öffnen Sie den Anschlag wie unten gezeigt.



Einlegen von Indexpapier in die Universalzufuhr

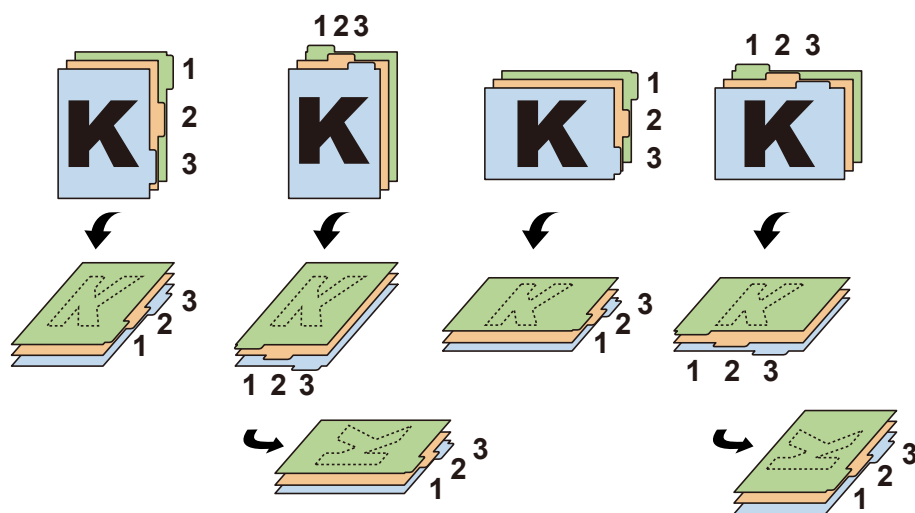
1 Papier vorbereiten.

Sortieren Sie die Seiten so, dass sich die 1. Seite hinten befindet.



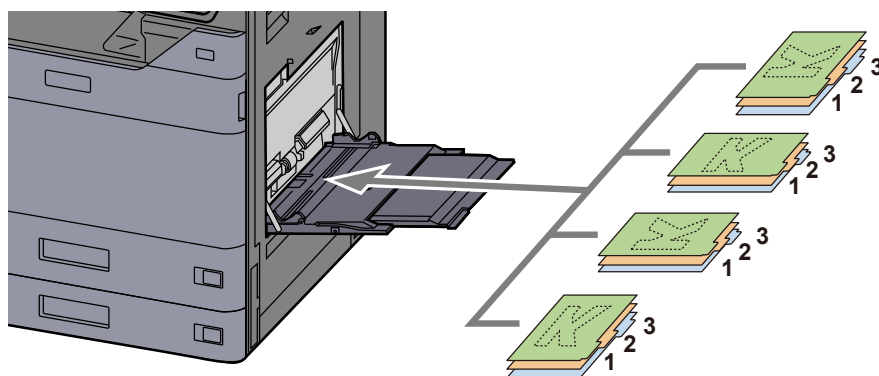
2 Richten Sie das Papier in derselben Ausrichtung aus.

Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach unten ein und richten Sie es so aus, dass sich die Register beim Einzug an der hinteren Seite des Papiers befinden.



3 Papier einlegen.

Legen Sie Papier in das Fach ein.



Informationen zum Drucken finden Sie im Folgenden:

➔ **Drucksystem Treiber-Benutzerhandbuch**

Indexpapier muss die folgenden Bedingungen erfüllen.

Element	Beschreibung
Papierformat	A4/Letter
Papiergewicht	136 bis 256 g/m ²
Anzahl der Register	1 bis 15
Länge der Register	30 mm oder weniger

Favoriten

Nachdem Sie häufig verwendete Funktionen zu Favoriten hinzugefügt haben, können Sie sie rasch und einfach abrufen. Sie können auch Namen vergeben, um Favoriten beim Abrufen leichter identifizieren zu können.

Die Favoriten unten wurden vorab gespeichert. Die gespeicherten Inhalte können geändert werden, um die Verwendung in Ihrer Umgebung zu vereinfachen.

Favoriten speichern

Das folgende Verfahren ist ein Beispiel für das Speichern der Druckfunktion.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 [Favoriten] auswählen, während der Modus „Drucken aus Box“ aufgerufen ist.

2 Den Favoriten speichern.

- 1 [Hinzufügen/Bearbeiten] > Wählen Sie eine Nummer (01 bis 50) für die Favoritennummer



HINWEIS

Wenn Sie eine bereits gespeicherte Favoritennummer speichern möchten, löschen Sie zuvor den aktuell gespeicherten Favoriten.

- 2 Geben Sie den neuen Favoritennamen ein> [Speichern]

Der Favorit ist gespeichert.

Um einen gespeicherten Favoriten auf der Startseite anzuzeigen, wählen Sie [Hinzufügen] auf dem angezeigten Bestätigungsbildschirm.

- 3 Wählen Sie [OK].

Abrufen von Favoriten

1 Den Favoriten abrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Favoriten] oder wählen Sie das Symbol eines Favoriten aus.
Wenn Sie das Symbol eines Favoriten wählen, wird dieser abgerufen. Wenn Sie [Favoriten] ausgewählt haben, fahren Sie mit Schritt 1-2 fort.
- 2 Wählen Sie die Nummer des Favoriten, den Sie abrufen möchten.
Wählen Sie [Suche], um die Favoritennummer (01 bis 50) direkt für den Abruf einzugeben.



HINWEIS

Wenn der Favorit nicht abgerufen werden kann, wurde die Dokumentenbox oder die Formularüberlagerung, die im Favoriten angegeben wurden, möglicherweise gelöscht. Prüfen Sie die Dokumentenbox.

2 Den Favoriten ausführen.

Legen Sie die Originale ein > Wählen Sie die Taste [Start].



HINWEIS

Die Option [Favoriten] kann in jeder Funktion ausgewählt werden, um den dafür gespeicherten Favoriten aufzurufen.

Bearbeiten von Favoriten

Sie können die Favoritennummer und den Favoritennamen ändern.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Favoriten]
- 2 Wählen Sie [Hinzufüg/Bearbeit].

2 Den Favoriten bearbeiten.

- 1 Die entsprechende Favoritennummer (01 bis 50) zum Ändern auswählen.
- 2 [Bearbeiten] auswählen, um die Favoritennummer und den Favoritennamen zu ändern.
➔ [Favoriten speichern \(Seite 197\)](#)
- 3 [OK] > [OK]

Löschen von Favoriten

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Favoriten]
- 2 Wählen Sie [Hinzufüg/Bearbeit].

2 Löschen Sie den Favoriten.

- 1 Wählen Sie die entsprechende Favoritennummer (01 bis 50) zum Löschen aus.
- 2 [Löschen] > [Löschen]

Anwendungen

Das Leistungsspektrum des Geräts kann durch die Installation von Anwendungen erweitert werden.

Anwendungen wie eine Authentifizierungsfunktion, die Ihnen helfen, Ihre täglichen Aufgaben effizienter zu erledigen, stehen zur Verfügung.

Details erfahren Sie von Vertriebsvertreter oder Händler.

Installieren von Anwendungen

Um Anwendungen zu verwenden, müssen Sie diese zuerst auf dem Gerät installieren und dann aktivieren.



HINWEIS

Sie können Anwendungen und Zertifikate auf dem Gerät installieren. Die Anzahl der Anwendungen, die ausgeführt werden können, hängt vom Typ der Anwendung ab.

1 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Anwendung hinzufügen/löschen] > „Anwendung“ [Anwendung hinzufügen/löschen]



HINWEIS

- Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.
 - Wählen Sie [Bericht drucken], um einen Anwendungsbericht auszudrucken.
-

2 Installieren Sie die Anwendung.

1 [Hinzufügen] > [USB-Laufwerk]



HINWEIS

Wenn [Hinzufügen] > [Online] ausgewählt ist, kann die Software über das Internet aktualisiert werden.

2 Stecken Sie das USB-Laufwerk, das die zu installierende Anwendung enthält, in den USB-Speicher-Steckplatz.



HINWEIS

Wenn die Mitteilung „USB-Laufwerk wurde erkannt. Dateien werden angezeigt.“ angezeigt wird, wählen Sie [Abbrechen].

3 Wählen Sie die zu installierende Anwendung aus > [Installieren]

Sie können detaillierte Informationen über die ausgewählte Anwendung anzeigen, indem Sie [⋮] (Informationssymbol) auswählen.

4 Wählen Sie [Ja].

Die Installation der Anwendung beginnt. Je nach Anwendung kann die Installation einige Zeit dauern. Nachdem die Installation beendet ist, wird die ursprüngliche Anzeige wieder angezeigt.



HINWEIS

- Wenn Sie weitere Anwendungen installieren möchten, wiederholen Sie die Schritte 2-3 und 2-4.
 - Um das USB-Laufwerk zu entfernen, wählen Sie [USB entfernen] und warten Sie, bis die Meldung „USB-Laufwerk kann sicher entfernt werden.“ angezeigt wird. Entfernen Sie anschließend das USB-Laufwerk.
-

Aktivieren von Anwendungen

1 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Anwendung hinzufügen/löschen] > „Anwendung“ [Anwendung hinzufügen/löschen]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

2 Aktivieren Sie die Anwendung.

- 1 Wählen Sie die gewünschte Anwendung aus > [Aktivieren]

Sie können detaillierte Informationen über die ausgewählte Anwendung anzeigen, indem Sie [] (Informationssymbol) auswählen.

- 2 Geben Sie den Lizenzschlüssel ein > [Offiziell]

Einige Anwendungen benötigen keinen Lizenzschlüssel. Wenn der Bildschirm zur Eingabe des Lizenzschlüssels nicht angezeigt wird, gehen Sie zu Schritt 2-3. Um die Anwendung als Testversion zu nutzen, wählen Sie [Test] ohne Eingabe eines Lizenzschlüssels.

- 3 Wählen Sie [Ja].



WICHTIG

- Falls Sie während der Testphase einer Anwendung Datum/Uhrzeit verändern, können Sie die Anwendung nicht länger benutzen.
 - Die Symbole der aktivierten Anwendung werden auf der Startseite angezeigt.
-

- 4 Wählen Sie das Anwendungssymbol auf der Startseite aus.

Wählen Sie das Anwendungssymbol aus.

Die Anwendung wird gestartet.

Deaktivieren von Anwendungen

1 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Anwendung hinzufügen/löschen] > „Anwendung“ [Anwendung hinzufügen/löschen]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

2 Die Anwendung deaktivieren.

Wählen Sie die gewünschte Anwendung zum Beenden aus > [Deaktivieren]



HINWEIS

- Wählen Sie [x] auf dem Bildschirm, wenn Sie die bereits aktivierte Anwendung beenden möchten.
 - Das Verfahren zum Beenden kann für einige Anwendungen abweichen.
-

Deinstallieren von Anwendungen

1 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Anwendung hinzufügen/löschen] > „Anwendung“ [Anwendung hinzufügen/löschen]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

2 Die Anwendung löschen.

- 1 Wählen Sie die zu löschende Anwendung aus > [Löschen].

Sie können detaillierte Informationen über die ausgewählte Anwendung anzeigen, indem Sie [

- 2 Wählen Sie [Ja].

Speichern von Schnellwahlen (Dokumentenbox-Einstellungen)

Sie können Schnellwahlen speichern, um häufig verwendete Funktionen einfach aufrufen zu können. Der mit einer gespeicherten Schnellwahl verknüpfte Funktionsname kann wie erforderlich geändert werden.

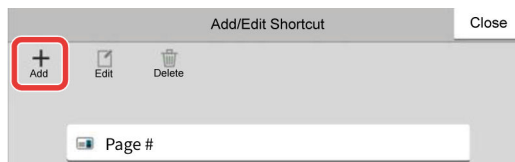
Schnellwahl hinzufügen

Schnellwahlen können auf der allgemeinen Anzeige jeder Funktion ausgeführt werden.

1 Allgemeine Anzeige zum Speichern öffnen.

2 Die Schnellwahlen speichern.

- 1 Wählen Sie [Schnellwahl].
Zeigt das Schnellwahl-Menü an.
- 2 Wählen Sie [Hinzufügen] aus.



- 3 Wählen Sie die Einstellungen aus, die Sie hinzufügen möchten > [Weiter >]
- 4 Geben Sie den Schnellwahlnamen ein > [Weiter>].



HINWEIS

Ohne Eingabe eines Schnellwahlnamens wird der Funktionsname angezeigt.

5 Die Eingabe bestätigen.

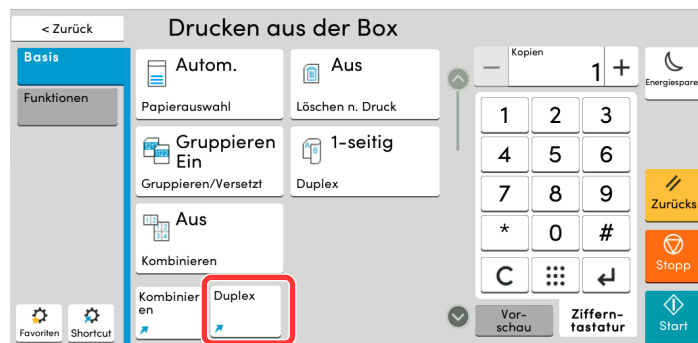
Wählen Sie [Schnellwahlname], [Funktion] oder [Berechtigung], um die Einstellungen zu ändern.



HINWEIS

[Berechtigung] wird bei aktivierter Anmelder-Login-Verwaltung angezeigt.

6 Wählen Sie [Beenden].



Die Schnellwahl ist gespeichert.

Bearbeiten von Schnellwahlen

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Wählen Sie [Schnellwahl].
Zeigt das Schnellwahl-Menü an.
- 2 Wählen Sie  (Bearbeitungssymbol).

2 Die Schnellwahl bearbeiten.

- 1 Wählen Sie die zu bearbeitende Schnellwahl-Taste.
- 2 Wählen Sie [Bearbeiten].
- 3 Wählen Sie [Schnellwahlname] oder [Funktion] > Einstellungen ändern > [OK].
- 4 [Beenden] > [Update]

Löschen von Schnellwahlen

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Wählen Sie [Schnellwahl].
Zeigt das Schnellwahl-Menü an.
- 2 Wählen Sie  (Bearbeitungssymbol).

2 Die Schnellwahl löschen.

Wählen Sie die zu löschende Schnellwahl aus > [Löschen] > [Löschen].

Verwenden von Dokumentenboxen

Die Dokumentenbox ist eine Funktion zum Speichern von Druckdaten von einem Computer und deren Freigabe an mehrere Benutzer.

Die verfügbaren Dokumentenboxen sind Folgende: Anwender-Box, Auftrags-Box, USB-Laufwerk-Box.

Was ist die Anwender-Box?

Die Anwender-Box ist eine persönliche Ablage innerhalb der Dokumentenbox und erlaubt das Speichern von Dokumenten zur späteren Verwendung. Sie können eine Anwender-Box erstellen oder löschen.

Folgende Vorgänge sind möglich:

- Neue Anwender-Box anlegen
- Drucken von Dokumenten in einer Anwender-Box
- Bearbeiten von Dokumenten in einer Anwender-Box
- Löschen von Dokumenten in einer Anwender-Box



HINWEIS

- The operation on Custom Box you perform from operation panel can also be made using Embedded Web Server.

➔ **Embedded Web Server User Guide**

Was ist die Auftrags-Box?

Die Auftrags-Box ist ein allgemeiner Name für die „Box für PrivaterUGespeicherter Druckauftrag“ und „Box für Schnellkopie/Prüfen+Halten“. Diese Auftrags-Boxen können nicht von einem Benutzer erstellt oder gelöscht werden.



HINWEIS

- Jedoch kann eingestellt werden, ob temporäre Dokumente in Auftrags-Boxen automatisch gelöscht werden.
➔ [Auftrags-Box \(Seite 364\)](#)
 - Einzelheiten zur Bedienung der Auftrags-Box finden Sie im Folgenden:
➔ [Drucken von auf dem Gerät gespeicherten Daten \(Seite 171\)](#)
-

Was ist die USB-Laufwerk-Box?

Ein USB-Laufwerk kann mit dem USB-Speicher-Steckplatz des Geräts verbunden werden, um eine gespeicherte Datei auszudrucken. Dazu wird kein PC benötigt.

Grundlegende Bedienung der Dokumentenbox

In diesem Abschnitt wird die grundlegende Bedienung der Dokumentenbox anhand von Beispielen für Aufgaben mit Dokumentenboxen erläutert.

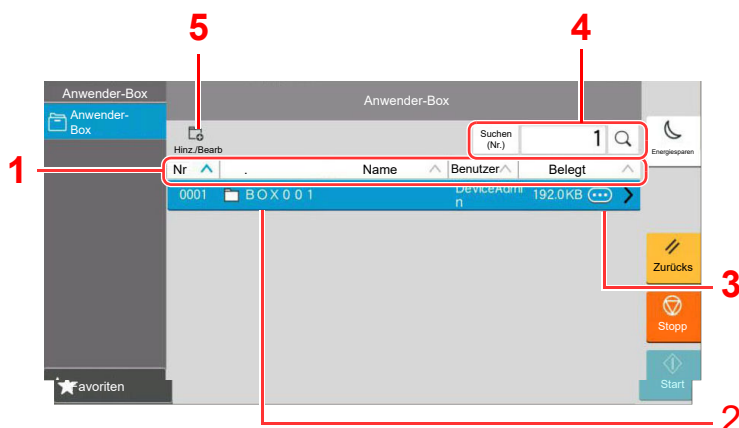


HINWEIS

In der nachstehenden Erläuterung wird davon ausgegangen, dass die Benutzer-Login-Verwaltung aktiviert ist. Weitere Details zu Benutzer-Login-Berechtigungen finden Sie unter:

→ [Anwender-Box bearbeiten \(Seite 222\)](#)

Box-Liste

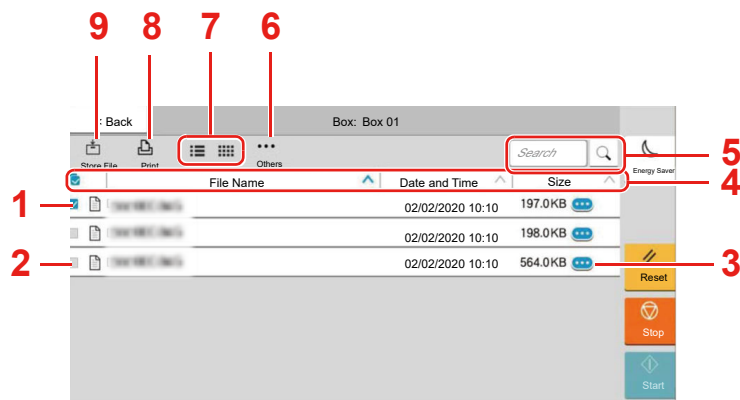


- 1 Sortiert Boxnummer, Boxname, Besitzernamen und Größe der in der Box gespeicherten Daten in aufsteigender/absteigender Reihenfolge.
- 2 Dies ist eine Anwender-Box. Wählen Sie sie aus, um sie zu öffnen.
- 3 Zeigt Details einer Box an.
- 4 Eine Box kann nach Boxnummer oder Boxname gesucht werden. Wählen Sie entweder [Suchen (Nr.)] oder [Suchen (Name)], um zwischen [Suchen (Nr.)] und [Suchen (Name)] zu wechseln.
- 5 Speichert neue Boxen und prüft, ändert oder löscht Box-Informationen.

Dokumentenliste

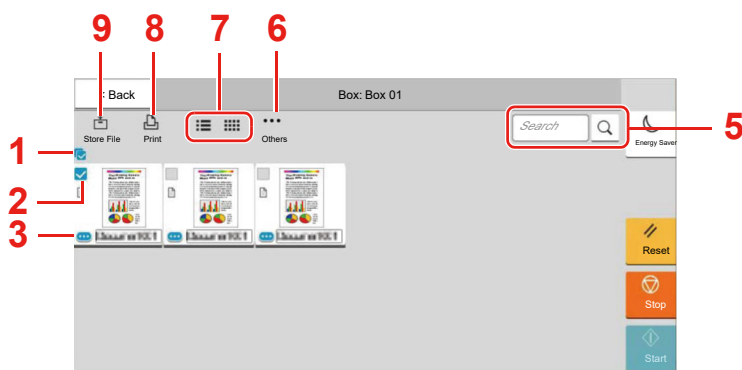
Die Dokumentliste ist eine Liste der Dokumente, die in der Anwender-Box gespeichert sind. Dokumente können nach Namen oder als Miniaturbilder aufgelistet werden. Die Liste kann wie unten gezeigt verwendet werden.

Liste



- 1 Wählt mehr als ein Dokument gleichzeitig bzw. hebt die Auswahl auf.
- 2 Auswahl von Dokumente durch Aktivieren der Kontrollkästchen.
- 3 Sie können Details des ausgewählten Dokuments anzeigen.
- 4 Sortiert nach Dateinamen, Datum/Zeit und Größe der Daten in aufsteigender/absteigender Reihenfolge.
- 5 Ein Dokument kann nach Name durchsucht werden.
- 6 Das Menü für Dokumentvorgänge wird angezeigt.
- 7 Wechselt zwischen der Listenanzeige und der Miniaturbildanzeige.
- 8 Druckt die ausgewählten Dokumente.
- 9 Speichert das Dokument in der geöffneten Box.

Miniaturbild



- 1 Gleichzeitige Auswahl von mehr als einem Dokument.
- 2 Auswahl von Dokumente durch Aktivieren der Kontrollkästchen.
- 3 Sie können Details des ausgewählten Dokuments anzeigen.
- 4 Sortiert nach Dateinamen, Datum/Zeit und Größe der Daten in aufsteigender/absteigender Reihenfolge.
- 5 Ein Dokument kann nach Name durchsucht werden.
- 6 Das Menü für Dokumentvorgänge wird angezeigt.
- 7 Wechselt zwischen der Listenanzeige und der Miniaturbildanzeige.
- 8 Druckt die ausgewählten Dokumente.

9 Speichert das Dokument in der geöffneten Box.

Details einer Box anzeigen

- 1 Wählen Sie [⋮] (Informationssymbol) für die Box, deren Details Sie auf der Box-Listenanzeige prüfen möchten.**



HINWEIS

Falls eine Anwender-Box passwortgeschützt ist, geben Sie das korrekte Passwort ein.

- 2 Prüfen Sie die Details der Box.**

- 3 Wählen Sie [Schließen] aus.**

Die Anzeige kehrt zur Standardanzeige der Dokumentenbox zurück.

Details der Box bearbeiten

- 1 Wählen Sie [Hinz./Bearb] in der Boxlistenanzeige aus.**
- 2 Wählen Sie die Box aus, deren Details Sie bearbeiten möchten, und wählen Sie [Bearbeiten].**



HINWEIS

Falls eine Anwender-Box passwortgeschützt ist, geben Sie das korrekte Passwort ein.

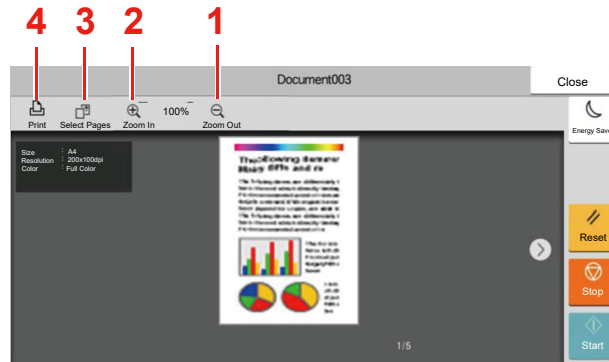
- 3 Sie können die Details der Box bearbeiten.**
Geben Sie neue Details ein.
- 4 Wenn Sie die Details geändert haben, wählen Sie [OK], dann [OK] im Bestätigungsbildschirm.**
Wenn Sie die Details nicht ändern, wählen Sie [Abbrechen].
- 5 Wählen Sie [Schließen] aus.**
Die Anzeige kehrt zur Standardanzeige der Dokumentenbox zurück.

Vorschau von Dokumenten/Prüfen von Dokumentdetails

1 Wählen Sie erst ein Dokument zur Vorschau aus und dann [Andere] > [Vorschau].

2 Eine Vorschau des Dokuments anzeigen oder die Dokumentdetails prüfen.

Die in der Vorschau-Anzeige verfügbaren Vorgänge werden unten gezeigt.



1 Verkleinern.

2 Vergrößern.

3 Wählen Sie diese Option, um eine beliebige Seite des geöffneten Dokuments auszuwählen und auf das USB-Laufwerk zu drucken.

➔ [Auswählen einer Seite \(Seite 219\)](#)

4 Druckt die ausgewählten Dokumente.

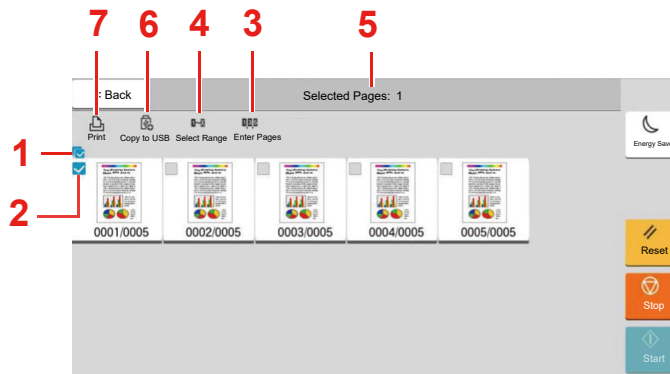
3 Bestätigen Sie das Dokument und wählen Sie [Schließen] aus.

Auswählen einer Seite

Beim Drucken, Senden oder Kopieren eines Dokuments in einer Anwender-Box können Sie beliebige Seiten angeben.

Wählen Sie [Andere] > [Seitenauswahl] in der Dokumentliste der Anwender-Box oder [Seitenauswahl] in der Vorschau, um den Bildschirm für die Seitenauswahl anzuzeigen.

Wählen Sie die Seiten aus, mit denen Sie arbeiten möchten, und wählen Sie [Drucken] oder [AufUSBKop.].



- 1 Gleichzeitige Auswahl von mehr als einem Dokument.
- 2 Dokumente durch Aktivieren von Kontrollkästchen auswählen.
- 3 Verwenden Sie ein „," (Komma) zum Trennen von Zahlen, wenn Sie nicht fortlaufende Seiten angeben.
- 4 Gibt einen fortlaufenden Seitenbereich an.
- 5 Ausgewählte Seitenzahl anzeigen.
- 6 Ausgewählte Seiten können auf das USB-Laufwerk kopiert werden.
- 7 Ausgewählte Seiten können gedruckt werden.

➔ [Drucken von Dokumenten in der benutzerdefinierten Box \(Seite 225\)](#)

➔ [Verschieben von Dokumenten in einer Anwender-Box \(Seite 226\)](#)

Anlegen einer neuen Anwender-Box



HINWEIS

- Um die Anwender-Box verwenden zu können, muss eine Festplatte im Gerät installiert sein.
Bei einigen Modellen ist eine Festplatte optional erhältlich. Details erfahren Sie bei Händler, Vertriebs- oder Kundendienst.
- Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.
- Ist die Anmelder-Login-Verwaltung aktiviert, melden Sie sich mit Administratorrechten an, um folgende Vorgänge auszuführen. Die folgenden Arbeitsschritte sind mit Benutzerechten nicht möglich.
 - Anlegen einer Box
 - Löschen einer Box anderer Benutzer.

1 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [Anwender-Box] > [Hinz./Bearb]

2 Anwender-Box speichern.

- 1 [Hinzufügen] > Geben Sie die Informationen für jede Option ein.

Die Tabelle erklärt die möglichen Einstellungen.

Box-Name

Geben Sie den Box-Namen mit bis 32 Zeichen an.

➔ [Zeicheneingabe \(Seite 756\)](#)

Box-Nr.

Geben Sie die Boxnummer ein, indem Sie [+], [-] oder die Zifferntasten auswählen. Die Boxnummer kann zwischen 0001 und 1000 ausgewählt werden. Die Anwender-Boxnummer kann nur einmal vergeben werden. Wenn Sie [Automatisch] (0000) auswählen, wird automatisch die kleinste verfügbare Nummer zugewiesen.

Owner*1

Legen Sie den Benutzer der Box fest. Wählen Sie den Benutzer aus der angezeigten Benutzerliste aus.

Permission*2

Legen Sie fest, ob die Box freigegeben werden soll.

Box-Passwort

Der Zugriff des Benutzers auf die Box kann beschränkt werden, indem Sie zum Schutz der Box ein Passwort festlegen. Die Eingabe eines Passworts ist nicht zwingend vorgeschrieben. Geben Sie in „Box-Passwort“ und „Bestätigung“ ein identisches Passwort aus bis zu 16 Zeichen ein.

Diese Einstellung ist möglich, wenn [Freigegeben] unter Berechtigung ausgewählt wurde.

Nutzungsbeschränkung

Die Verwendung für eine Box kann eingeschränkt werden. Um die Speicherkapazität zu beschränken, geben Sie einen Wert für die Speicherkapazität der Anwender-Box in Megabyte an, indem Sie [-], [+] oder die Zifferntasten verwenden. Sie können ein Limit zwischen 1 und 30.000 (MB) eingeben.

Autom. Dateilöschung

Mit dieser Funktion werden nach der angegebenen Zeit nicht mehr benötigte Dokumente automatisch gelöscht. Wählen Sie [Ein], um das automatische Löschen zu aktivieren, und nutzen Sie dann [+], [-] oder die Zifferntasten, um die Anzahl der Tage einzugeben, für die Dokumente gespeichert werden sollen. Sie können eine Zahl von 1 bis 31 Tagen wählen. Wählen Sie [Aus], um das automatische Löschen von Dateien zu deaktivieren.

Freier Speicherplatz

Zeigt den freien Speicherplatz in der Box an.

Überschreibeneinstellung

Geben Sie an, ob alte Dokumente überschrieben werden sollen, wenn neuere Dokumente gespeichert werden. Um alte Dokumente zu überschreiben, wählen Sie [Zulassen]. Um alte Dokumente beizubehalten, wählen Sie [Abweisen].

Löschen nach Druck

Löscht Dokumente nach abgeschlossenem Druck automatisch aus der Box. Um das Dokument zu löschen, wählen Sie [Ein]. Um das Dokument beizubehalten, wählen Sie [Aus].

*1 Wird bei aktivierter Anmelder-Login-Verwaltung angezeigt.

*2 Wird nicht angezeigt, wenn „Benutzer“ auf [Kein Eigentümer] gesetzt ist.

2 Wählen Sie [OK] aus.

Die Anwender-Box ist angelegt.

Anwender-Box bearbeiten

1 Anzeige aufrufen.

[Heim] Schlüssel> [Benutzerdefinierte Box] > [Hinzufügen/Bearbeiten]

2 Anwender-Box bearbeiten.

Wählen Sie die Box > [Bearbeiten] > Geben Sie die Informationen für jedes Element ein> [OK].



HINWEIS

- Falls Sie sich als Benutzer angemeldet haben, können Sie nur eine auf diesen Benutzer festgelegte Box bearbeiten.
- Wenn Sie sich als Administrator angemeldet haben, können Sie alle Boxen bearbeiten.

Wenn die Benutzer-Login-Verwaltung aktiviert ist, hängen die Einstellungen, die geändert werden können, von den Berechtigungen des angemeldeten Benutzers ab.

Berechtigungen	Einstellungen, die geändert werden können
Administrator	Box-Name
	Box-Nr.
	Benutzer
	Berechtigung
	Nutzungsbeschränkung
	Autom. Dateilöschung
	Freier Speicherplatz
	Überschreibeneinstellung
	Löschen nach Druck
Benutzer	Box-Name
	Box-Passwort
	Nutzungsbeschränkung
	Autom. Dateilöschung
	Überschreibeneinstellung
	Löschen nach Druck

Weitere Details zu den einzelnen Optionen finden sich unter:

➔ [Anlegen einer neuen Anwender-Box \(Seite 220\)](#)

3 [OK] > [Schließen]

Die Anzeige kehrt zur Standardanzeige der Dokumentenbox zurück.

Anwender-Box löschen

1 Anzeige aufrufen.

[Heim] Schlüssel> [Anwender-Box] > [Hinzufügen/Bearbeiten]

2 Anwender-Box löschen.

Wählen Sie die Box > [Löschen] > [Löschen] aus.



HINWEIS

- Falls Sie sich als Benutzer angemeldet haben, können Sie nur die auf diesen Benutzer festgelegte Box löschen.
 - Wenn Sie sich als Administrator angemeldet haben, können Sie alle Boxen bearbeiten.
-

Speichern von Dokumenten in einer Anwender-Box

In der Anwender-Box werden die von einem PC gesendeten Druckdaten gespeichert. Informationen zum Drucken über den PC finden Sie unter:

➔ **Drucksystem Treiber-Benutzerhandbuch**

Drucken von Dokumenten in der benutzerdefinierten Box

1 Anzeige aufrufen.

- 1 [Startseite] Schlüssel > [Anwender-Box]
- 2 Wählen Sie die Box mit dem zu druckenden Dokument aus.



HINWEIS

Falls eine Anwender-Box passwortgeschützt ist, geben Sie das korrekte Passwort ein.

2 Dokument drucken.

- 1 Wählen Sie das zu druckende Dokument in der Liste aus, indem Sie das Kontrollkästchen aktivieren. Das Dokument wird mit einem Häkchen markiert.



HINWEIS

Um die Auswahl aufzuheben, wählen Sie erneut das Kontrollkästchen, um das Häkchen zu entfernen.

- 2 Wählen Sie [Drucken].
- 3 Legen Sie die Papierauswahl, Duplexdruck usw. wie gewünscht fest. Hinweise zu den Funktionsauswahlmöglichkeiten finden Sie unter:

➔ [Anwender-Box \(Drucken\) \(Seite 243\)](#)



HINWEIS

Wählen Sie [Favoriten] beim Speichern oder Aufrufen von Favoriten aus.

➔ [Favoriten speichern \(Seite 197\)](#)

➔ [Abrufen von Favoriten \(Seite 198\)](#)

Wenn ein auf einem Computer gespeichertes Dokument ausgewählt wird, wird die Anzeige zur Auswahl der Druckeinstellungen angezeigt.

Für die Einstellungen, die beim Drucken (Speichern des Dokuments) verwendet wurden, wählen Sie [Drucken wie es ist] aus. Wählen Sie [Druckstart] aus, um den Druckvorgang zu starten.

Zum Ändern der Druckeinstellungen wählen Sie [Druck nach geänd. Einst. (Dateieinstell. verwenden)] oder [Druck nach geänd. Einst. (Dateieinstell. n. verwenden)] und ändern Sie die Druckeinstellungen.

Nachdem ein im Gerät gespeichertes Dokument ausgewählt wurde, kann [Dateieinstell. anwenden] im Einstellungsbildschirm für die zu verwendende Funktion angezeigt werden.

Um die mit dem Dokument gespeicherten Einstellungen zu verwenden, wählen Sie [Dateieinstell. anwenden].

Wenn Sie die Druckeinstellungen ändern möchten, wählen Sie die gewünschte Funktion aus.

- 4 Drücken Sie die Taste [Start].

Der Druckvorgang für das ausgewählte Dokument beginnt.

Verschieben von Dokumenten in einer Anwender-Box

1 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [Anwender-Box] > Box auswählen



HINWEIS

Falls eine Anwender-Box passwortgeschützt ist, geben Sie das korrekte Passwort ein.

2 Dokumente verschieben.

- 1 Wählen Sie das zu verschiebende Dokument in der Liste aus, indem Sie das Kontrollkästchen aktivieren.

Das Dokument wird mit einem Häkchen markiert.



HINWEIS

Um die Auswahl aufzuheben, wählen Sie erneut das Kontrollkästchen, um das Häkchen zu entfernen.

- 2 [Andere] > [Verschieben/Kopieren] > [In Anwender-Box] > Verschiebungsziel auswählen > [Verschieben] > [Verschieben]

Das ausgewählte Dokument wird verschoben.



HINWEIS

Falls die Box, in die das Dokument verschoben werden soll, durch ein Passwort geschützt ist, geben Sie das korrekte Passwort ein.

Kopieren von Dokumenten aus der Anwender-Box in andere Boxen

1 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [Anwender-Box] > Box auswählen



HINWEIS

Falls eine Anwender-Box passwortgeschützt ist, geben Sie das korrekte Passwort ein.

2 Die Dokumente kopieren.

- 1 Wählen Sie das zu kopierende Dokument in der Liste aus, indem Sie das Kontrollkästchen aktivieren.
Das Dokument wird mit einem Häkchen markiert.



HINWEIS

Um die Auswahl aufzuheben, wählen Sie erneut das Kontrollkästchen, um das Häkchen zu entfernen.

- 2 [Andere] > [Verschieben/Kopieren] > [In Anwender-Box kopieren] > wählen Sie das Ziel der Kopie > [Kopie] > [Kopie]

Das ausgewählte Dokument wird kopiert.



HINWEIS

Falls die Box, in die das Dokument kopiert werden soll, durch ein Passwort geschützt ist, geben Sie das richtige Passwort ein.

Kopieren von Dokumenten aus der Anwender-Box auf das USB-Laufwerk

1 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [Anwender-Box] > Box auswählen



HINWEIS

Falls eine Anwender-Box passwortgeschützt ist, geben Sie das korrekte Passwort ein.

2 Die Dokumente kopieren.

- 1 Wählen Sie das zu kopierende Dokument in der Liste aus, indem Sie das Kontrollkästchen aktivieren. Das Dokument wird mit einem Häkchen markiert.



HINWEIS

Um die Auswahl aufzuheben, wählen Sie erneut das Kontrollkästchen, um das Häkchen zu entfernen.

- 2 [Andere] > [Verschieben/Kopieren] > [Auf USB-Laufwerk kopieren] > Kopierziel auswählen > [Weiter] > [Kopieren] > [Kopieren]

Das ausgewählte Dokument wird kopiert.

Verbinden von Dokumenten in einer Anwender-Box

Sie können Dokumente in einer Anwender-Box in einer Datei verbinden.

HINWEIS

Sie können ein Dokument nur mit anderen Dokumenten in der gleichen Anwender-Box verbinden. Verschieben Sie bei Bedarf die zu verbindenden Dokumente vorher.

1 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [Anwender-Box] > Box auswählen

HINWEIS

Falls eine Anwender-Box passwortgeschützt ist, geben Sie das korrekte Passwort ein.

2 Dokument verbinden.

- 1 Wählen Sie die zu verbindenden Dokumente in der Liste aus, indem Sie das Kontrollkästchen aktivieren.

Das Dokument wird mit einem Häkchen markiert.

Sie können bis zu 10 Dokumente verbinden.

HINWEIS

Um die Auswahl aufzuheben, wählen Sie erneut das Kontrollkästchen, um das Häkchen zu entfernen.

- 2 [Sonstige] > [Verbinden]

- 3 Ordnen Sie die Dokumente in der Reihenfolge an, in der sie verbunden werden sollen.

Wählen Sie erst das neu zu ordnende Dokument aus und dann [Hoch] oder [Runter], um es an die richtige Stelle zu verschieben.

- 4 [Weiter] > Geben Sie den Dateinamen für das verbundene Dokument ein.
-

HINWEIS

Geben Sie als Dateinamen maximal 64 Zeichen ein.

5 [Verbinden] > [Verbinden]

Die Dokumente sind verbunden.



HINWEIS

Nach dem Verbinden bleiben die Originaldokumente unverändert. Löschen Sie die nicht mehr benötigten Dokumente.

Löschen von Dokumenten in einer Anwender-Box

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [Anwender-Box]
- 2 Wählen Sie die Box mit dem Dokument aus.



HINWEIS

Falls eine Anwender-Box passwortgeschützt ist, geben Sie das korrekte Passwort ein.

2 Dokument löschen.

- 1 Wählen Sie das zu löschende Dokument in der Liste aus, indem Sie das Kontrollkästchen aktivieren. Das Dokument wird mit einem Häkchen markiert.



HINWEIS

- [Löschen] ist deaktiviert, bis ein Dokument ausgewählt wird.
 - Um die Auswahl aufzuheben, wählen Sie erneut das Kontrollkästchen, um das Häkchen zu entfernen.
-

- 2 [Sonstige] > [Löschen] > [Löschen]
Das Dokument wird gelöscht.

Verwendung mit dem USB-Wechsellaufwerk

Das Anschließen des USB-Laufwerks an das Gerät erlaubt das schnelle und einfache Drucken von Dokumenten, die auf dem USB-Laufwerk gespeichert sind, ohne PC.

Folgende Dateitypen können gedruckt werden:

- PDF-Dateien (Version 1.7 oder älter)
- TIFF-Dateien (TIFF V6/TTN2-Format)
- JPEG-Dateien
- XPS-Dateien
- OpenXPS-Dateien
- Verschlüsselte PDF-Dateien

Drucken der auf dem entnehmbaren USB-Laufwerk gespeicherten Dokumente

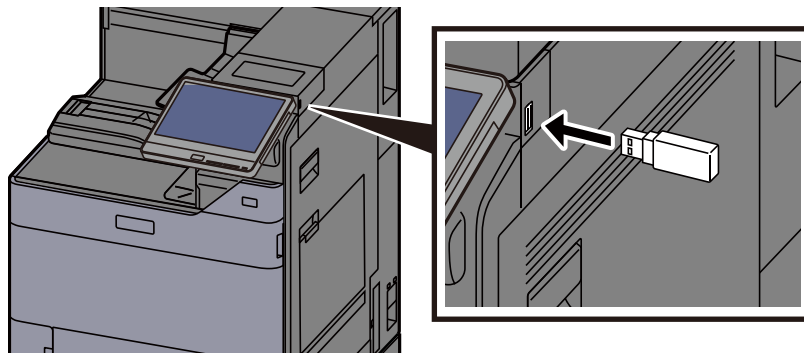


HINWEIS

- Die auszudruckende PDF-Datei muss die Dateierweiterung „.pdf“ haben.
- Benutzen Sie ein USB-Laufwerk, das von diesem Gerät formatiert wurde.
- Stecken Sie das USB-Laufwerk direkt in den USB-Speicher-Steckplatz ein.

1 Das USB-Laufwerk anschließen.

- 1 Stecken Sie das USB-Laufwerk in den USB-Speicher-Steckplatz ein.



- 2 Wird das USB-Laufwerk gelesen, „USB-Laufwerk wurde erkannt. Dateien werden angezeigt. Möglicherweise wird “ angezeigt. Wählen Sie [Weiter] aus.

Ruft die Anzeige für das USB-Laufwerk auf.



HINWEIS

Wenn die Meldung nicht erscheint, wählen Sie [USB-Laufwerk] auf der Startseite aus.

2 Dokument drucken.

- 1 Wählen Sie den Ordner, der die zu druckende Datei enthält.



HINWEIS

- 1.000 Dokumente können angezeigt werden.
 - Um zu einem übergeordneten Ordner zurückzukehren, wählen Sie [Hoch].
-

- 2 Wählen Sie die zu druckende Datei aus > [Drucken]
- 3 Ändern Sie nach Bedarf die Anzahl der auszudruckenden Exemplare, den Duplexdruck usw.
Hinweise zu den Funktionsauswahlmöglichkeiten finden Sie unter:

➔ [USB-Laufwerk \(Dokumente drucken\) \(Seite 245\)](#)



HINWEIS

Nachdem ein im Gerät gespeichertes Dokument ausgewählt wurde, kann [Dateieinstell. anwenden] im Einstellungsbildschirm für die zu verwendende Funktion angezeigt werden.

- Um die mit dem Dokument gespeicherten Einstellungen zu verwenden, wählen Sie [Dateieinstell. benutzen].
 - Wenn Sie die Druckeinstellungen ändern möchten, wählen Sie die gewünschte Funktion aus.
-

- 4 Drücken Sie die Taste [Start].
Der Druckvorgang der ausgewählten Datei beginnt.

Informationen des USB-Laufwerks prüfen

- 1** Wählen Sie im USB-Laufwerk-Bildschirm [Info USB] aus.
- 2** Nachdem Sie die Informationen bestätigt haben, wählen Sie [Schließen] aus.

Entfernen des USB-Laufwerks

WICHTIG

Gehen Sie dabei wie vorgeschrieben vor, um Datenverlust oder Beschädigung des USB-Laufwerks zu vermeiden.

1 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [USB-Laufwerk]

2 Wählen Sie [USB entfernen.]

Wenn „USB-Laufwerk kann sicher entfernt werden“ angezeigt wird, wählen Sie [OK] und entfernen dann das USB-Laufwerk.



HINWEIS

USB-Laufwerk kann auch nach Prüfung der Geräteinformationen entfernt werden.

➔ [Geräteinformation \(Seite 303\)](#)

Tippen Sie auf das Symbol USB-Laufwerk oben auf der Berührungsanzeige und wählen Sie [USB entfernen.] aus, um das USB-Laufwerk sicher zu entfernen.

➔ [Home-Anzeige \(Seite 51\)](#)

Verwendung des Internetbrowsers

Wenn das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist, können Sie über die Berührungsanzeige im Internet navigieren.



HINWEIS

Um den Internetbrowser zu verwenden, muss „Internetbrowser“ in den Funktionseinstellungen auf [Ein] eingestellt sein.

➔ [Internetbrowser \(Seite 367\)](#)

Starten und Beenden des Browsers

Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [Internetbrowser]**
Der Internetbrowser wird gestartet.
- 2 Verwenden Sie den Browserbildschirm, um Webseiten zu durchsuchen.**
Informationen zur Verwendung des Browserbildschirms finden Sie hier:
➔ [Verwendung des Browserbildschirms \(Seite 237\)](#)
- 3 Um den Browser zu beenden, wählen Sie [X] (Schließen) und wählen Sie dann [OK] im Bestätigungsbildschirm zum Beenden.**



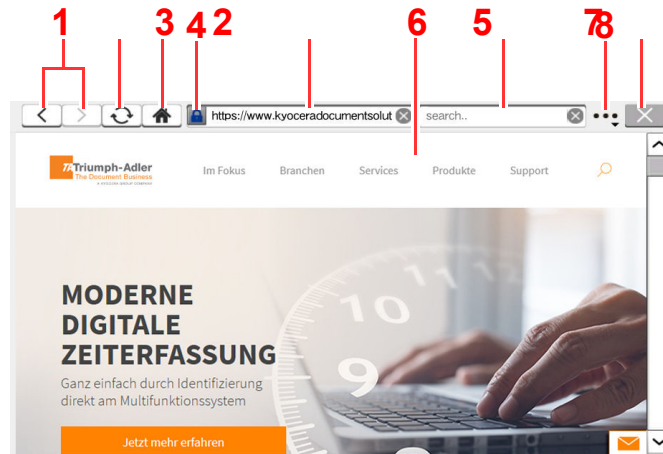
HINWEIS

Sie können Einstellungen festlegen, beispielsweise dazu, wie der Bildschirm des Internetbrowsers angezeigt wird.

➔ [Internetbrowser \(Seite 367\)](#)

Verwendung des Browserbildschirms

Die im Internetbrowser-Bildschirm verfügbaren Funktionen werden unten angezeigt.



- 1 Zurück/Weiter: Zeigt die vorherige oder die nächste Seite an.
- 2 Neu laden: Aktualisiert die Seite.
- 3 Homepage: Zeigt Ihre festgelegte Startseite an.
Sie können Ihre Startseite im ➔ [Internetbrowser \(Seite 367\)](#) festlegen.
- 4 Sicherheitsschloss-Symbol: Wird angezeigt, wenn Sie eine geschützte Seite aufrufen.
- 5 URL eingeben: Verwenden Sie diese Funktion, um durch Eingabe der URL eine gewünschte Webseite anzuzeigen.
- 6 Textfeld: Durch Drücken des Textfelds wird eine Tastatur angezeigt, mit der Sie Text eingeben können.
- 7 Suche (Internetsuche): Verwenden Sie die ausgewählte Suchseite, um mit dem eingegebenen Stichwort zu suchen.
- 8 Menü: Zeigt das Browser-Setup-Menü an. Über dieses Menü können Sie die Anzeigevergrößerung des Browsers festlegen, das Textkodierungsschema einstellen und das Serverzertifikat überprüfen.
In Seite abrufen: Suchen Sie auf der aktuell angezeigten Seite nach dem eingegebenen Stichwort. Sie können Ihre Suche fortsetzen, indem Sie [SearchUp] oder [SearchDown] auswählen.
- 9 Schließen: Schließt den Internetbrowser und kehrt zum Bildschirm der Anwendungsliste zurück.

Manuelles Heften

Sie können kopiertes Papier manuell heften, ohne einen Druckvorgang auszuführen. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie vor dem Starten des Druckvorgangs vergessen haben, den Heftsortermodus einzustellen.



HINWEIS

- Diese Funktion erfordert den optionalen Dokumentenfinisher:
 - ➔ [4000-Blatt-Finisher \(Seite 781\)](#)
 - ➔ [100-Blatt-Heftfinisher \(Seite 782\)](#)
- Wenn beim manuellen Heften keine Heftklammern vorhanden sind, blinken alle Lampen für die Heftpositionen und die LEDs der Heftpositionstasten. Füllen Sie Heftklammern nach.
 - ➔ [Heftklammern austauschen \(4.000-Blatt-Finisher\) \(Seite 492\)](#)
 - ➔ [Heftklammern austauschen \(100-Blatt-Heftfinisher\) \(Seite 494\)](#)
- Manuelles Heften kann nicht ausgeführt werden, wenn das Gerät in Betrieb ist.

Maximale Anzahl von Blättern für manuelles Heften

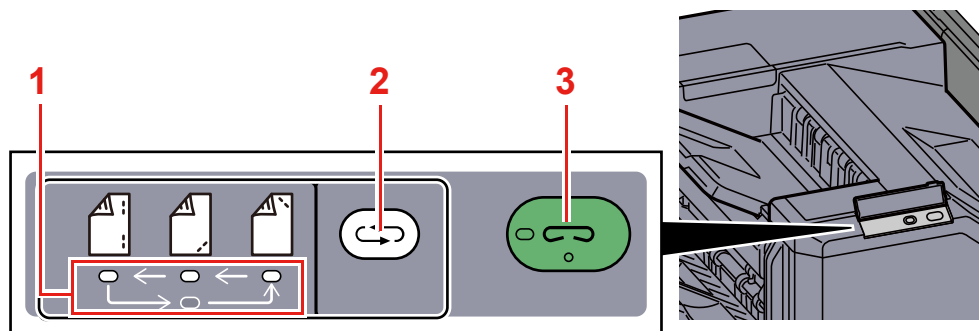
4000-Blatt-Finisher

Papierformat	Papiergewicht	
	52 - 90 g/m ² (14.0 - 24.0 lb. Fein)	91 - 105 g/m ² (24.3 - 28.0 lb. Fein)
A4, A4-R, B5, Letter, Letter-R, 16K	65 Blatt	55 Blatt
A3, B4, Folio, Ledger	30 Blatt	30 Blatt

100-Blatt-Heftfinisher

Papierformat	Papiergewicht	
	52 - 90 g/m ² (14.0 - 24.0 lb. Fein)	91 - 105 g/m ² (24.3 - 28.0 lb. Fein)
A4, A4-R, B5, Letter, Letter-R, 16K	100 Blatt	70 Blatt
A3, B4, Folio, Ledger	50 Blatt	35 Blatt

Verwenden Sie zum manuellen Heften die Tasten im Bedienfeld des Finishers (optional).



- 1 Leuchten für die Heftposition
- 2 Taste für die Heftposition
- 3 Hefttaste / Leuchte

1 Drücken Sie die Taste für die Heftposition am Hefbedienfeld.

Die Klappe des Papierausgabebereichs wird geöffnet, und dieses Gerät wechselt in den manuellen Heftmodus.

2 Legen Sie die Heftposition fest.

Drücken Sie die Taste für die Heftposition, um die Heftposition auszuwählen.

(Hinten  / Vorne  / 2 Punkte .

Der Betrieb ist nicht möglich, solange die Lampen für die Heftposition blinken. Bedienen Sie das Gerät erst, nachdem die Lampen durchgehend leuchten.

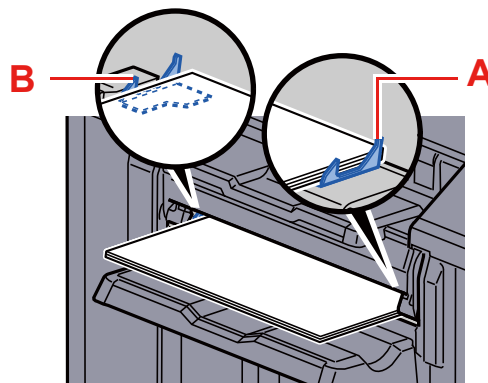
3 Legen Sie das Papier ein.

Richten Sie die Kanten des Papiers sorgfältig aus und legen Sie das Papier mit der Vorderseite nach unten in die Klappenöffnung der Ausgabeeinheit ein.

Wenn die nahe Seite des Papiers () geheftet werden soll, legen Sie das Papier an die vordere Führung (A) an.

Wenn die entfernte Seite des Papiers () geheftet werden soll, legen Sie das Papier an die hintere Führung (B) an.

Wenn die Papierkante () an zwei Stellen geheftet werden soll, legen Sie das Papier so ein, dass die Mitte auf den Mittelpunkt zwischen den beiden seitlichen Führungen (A und B) ausgerichtet ist.



VORSICHT

Führen Sie Ihre Hand nicht in die geöffnete Klappe ein.



HINWEIS

- Drücken Sie die Taste für die Heftposition, bevor Sie das Papier einlegen. Sobald das Papier eingelegt ist, kann die Taste für die Heftposition nicht mehr verwendet werden.
- Die Heftlampe leuchtet auf, wenn das Papier richtig eingelegt ist. Wenn sie nicht aufleuchtet, ersetzen Sie das Papier.

4 Heften Sie das Papier.

Lassen Sie das Papier los und drücken Sie dann die Hefttaste.

Der Heftvorgang beginnt. Der Heftvorgang wird abgeschlossen, und die Ausgabe wird in die Ablage ausgegeben.



VORSICHT

Achten Sie darauf, Ihre Hände während des Heftvorgangs vom Papier fernzuhalten.

Beenden des manuellen Heftmodus

Drücken Sie die Taste für die Heftposition mehrmals, bis die Leuchten für die Heftposition erlöschen. Die Klappe des Papierausgabebereichs schließt sich. Das bedeutet, dass das manuelle Heften abgeschlossen ist.

Wenn etwa 10 Sekunden lang keine Bedienung erfolgt, wird der manuelle Heftmodus automatisch beendet.



HINWEIS

Die Zeit, nach der der manuelle Heftmodus automatisch beendet wird, kann geändert werden.

➔ [Manuelles Heften \(Seite 368\)](#)

6 Unterschiedliche Komfortfunktionen

Verfügbare Funktionen im Gerät.....	242
Funktionen	247

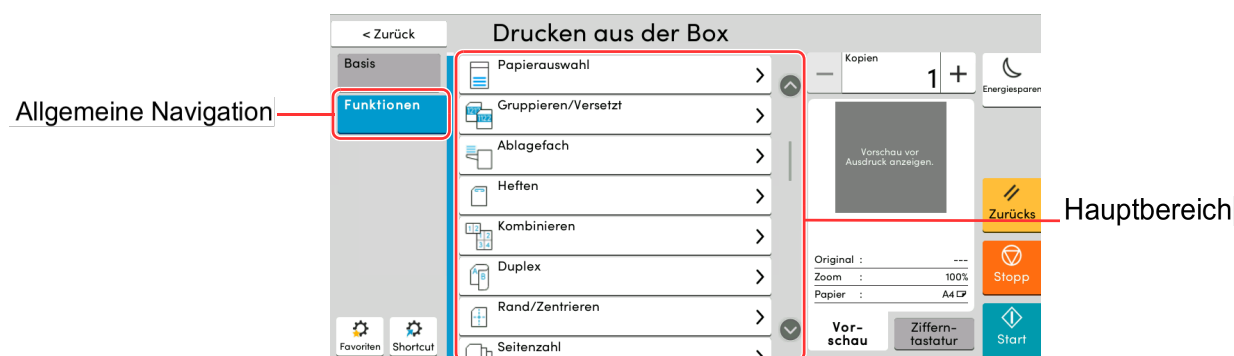
Verfügbare Funktionen im Gerät

Verfügbare Funktionen auf dem Gerät

Auf diesem Gerät sind verschiedene Funktionen verfügbar.

Anwender-Box (Drucken)

Jede Funktion wird in der Nachricht angezeigt, wenn globale Navigation ausgewählt wird.



Informationen zu den Details der jeweiligen Funktion finden Sie unten.

Drucken

[Funktionen]

Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Papierauswahl und den Duplexdruck beim Drucken über die Anwender-Box.

Funktion	Beschreibung
Papierauswahl	Wählen Sie die Kassette oder die Universalzufuhr, die das gewünschte Papierformat enthält. ➔ Papierauswahl (Seite 247)
Gruppieren/Offset	Ausgabe nach Seiten oder Sätzen trennen. ➔ Gruppieren/Offset (Seite 252)
Ablagefach	Geben Sie das Ausgabefach an. ➔ Ablagefach (Seite 258)
Heften/Lochen	Heften oder lochen Sie gedruckte Dokumente. ➔ Heften/Lochen (Seite 254)
Kombinieren	Kombiniert (2 bis 8) Originalblätter zu einer Druckseite. ➔ Kombinieren (Seite 267)
Duplex	Erstellt eine 2-seitige Kopie von einem 1-seitigen Original oder geöffneten Buch oder eine 1-seitige Kopie von einem 2-seitigen Original oder geöffneten Buch. ➔ Duplex (Seite 275)
Rand/Zentrieren	Rand: Fügt Ränder (Leerraum) hinzu. Darüber hinaus können Sie Randbreite und Rückseitenrand einstellen. Zentrieren: Zentriert das Originalbild auf dem Papier, wenn auf Papier mit einem anderen Format als dem Original gedruckt wird. ➔ Rand/Zentrieren, Rand, Zentrieren (Seite 270)
Seitenzahl	Fügt den fertigen Dokumenten Seitenzahlen hinzu. ➔ Seitenzahl (Seite 277)
Broschüre	Druckt das Dokument so, dass es mit einem Deckblatt zu einer einzelnen Broschüre gefaltet werden kann. ➔ Broschüre (Seite 272)

Funktion	Beschreibung
Deckblatt	Fügt den fertigen Dokumenten ein Deckblatt hinzu. ➔ Deckblatt (Seite 276)
Dateinameneingabe	Fügt einen Dateinamen hinzu. ➔ Dateinameneingabe (Seite 284)
Auftragsende Nachricht	Sendet eine E-Mail nach erfolgreichem Abschluss des Auftrags. ➔ Auftragsende Nachricht (Seite 283)
EcoPrint	EcoPrint spart Toner beim Drucken. ➔ EcoPrint (Seite 261)
Auftragspriorität ändern	Unterbricht den aktuellen Auftrag und gibt einem anderen Auftrag höchste Priorität. ➔ Auftragspriorität ändern (Seite 285)
Löschen nach Druck	Löscht Dokumente nach abgeschlossenem Druck automatisch aus der Box. ➔ Löschen nach Druck (Seite 286)
Zoom	Passt den Zoomfaktor an, um das Originalbild zu verkleinern oder zu vergrößern. ➔ Zoom (Seite 266)
Falten	Falten Sie die fertigen Dokumente. ➔ Falten (Seite 250)
Textstempel	Sie können den Dokumenten einen Textstempel hinzufügen. ➔ Textstempel (Seite 279)
Eingangsstempel	Sie können den Dokumenten einen Eingangsstempel hinzufügen. ➔ Eingangsstempel (Seite 281)

[Farb-/Bildqualität]

Konfigurieren Sie die Einstellungen für Helligkeit, Qualität der Kopien und Farbbalance.

Funktion	Beschreibung
Helligkeit	Passt die Helligkeit an. ➔ Helligkeit (Seite 260)
Farbauswahl	Legt den Farbmodus fest. ➔ Farbauswahl (Seite 262)
Schärfe	Stellt die Schärfe von Kanten ein. ➔ Schärfe (Seite 263)
Hintergr.helligk änd.	Entfernt dunklen Hintergrund aus Originalen wie z. B. Zeitungen. ➔ Hintergr.helligk änd. (Anpassung der Hintergrundhelligk.) (Seite 264)
Durchscheinen vermeiden	Blendet Hintergrundfarben und das Durchscheinen von Bildern aus. ➔ Durchscheinen vermeiden (Seite 265)

USB-Laufwerk (Dokumente drucken)

Jede Funktion wird in der Nachricht angezeigt, wenn globale Navigation ausgewählt wird.



Informationen zu den Details der jeweiligen Funktion finden Sie unten.

Drucken

[Funktionen]

Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Papierauswahl und den Duplexdruck beim Drucken über das USB-Laufwerk.

Funktionstaste	Beschreibung
Papierauswahl	Wählen Sie die Kassette oder die Universalzufuhr, die das gewünschte Papierformat enthält. ➔ Papierauswahl (Seite 247)
Gruppieren/Offset	Ausgabe nach Seiten oder Sätzen trennen. ➔ Gruppieren/Offset (Seite 252)
Ablagefach	Geben Sie das Ausgabefach an. ➔ Ablagefach (Seite 258)
Heften/Lochen	Heften oder lochen Sie gedruckte Dokumente. ➔ Heften/Lochen (Seite 254)
Duplex	Druckt ein Dokument 1-seitig oder 2-seitig aus. ➔ Duplex (Seite 275)
Rand	Fügt Ränder (Leerraum) hinzu. Darüber hinaus können Sie Randbreite und Rückseitenrand einstellen. ➔ Rand/Zentrieren, Rand, Zentrieren (Seite 270)
Auftragsende Nachricht	Sendet eine E-Mail nach erfolgreichem Abschluss des Auftrags. ➔ Auftragsende Nachricht (Seite 283)
EcoPrint	EcoPrint spart Toner beim Drucken. ➔ EcoPrint (Seite 261)
Auftragspriorität ändern	Unterbricht den aktuellen Auftrag und gibt einem anderen Auftrag höchste Priorität. ➔ Auftragspriorität ändern (Seite 285)
Falten	Falten Sie die fertigen Dokumente. ➔ Falten (Seite 250)
Textstempel	Sie können den Dokumenten einen Textstempel hinzufügen. ➔ Textstempel (Seite 279)

Funktionstaste	Beschreibung
Eingangsstempel	Sie können den Dokumenten einen Eingangsstempel hinzufügen. ➔ Eingangsstempel (Seite 281)
Passw. f. verschl. PDF	Zum Ausdruck der PDF-Daten ist ein vorher festgelegtes Passwort nötig. ➔ Passw. f. verschl. PDF (Seite 287)
JPEG/TIFF-Druck	Wählen Sie die Bildgröße aus, wenn Sie JPEG- oder TIFF-Dateien drucken. ➔ JPEG/TIFF Druck (Seite 288)
XPS seitengenau	Verkleinert oder vergrößert die Bildgröße auf das ausgewählte Papierformat, wenn XPS-Dateien gedruckt werden. ➔ XPS Seitengenauigkeit (Seite 289)

Funktionen

Wenn auf einer Seite eine nützliche Funktion erklärt wird, zeigen die Symbole an, in welcher Betriebsart die Funktion genutzt werden kann.



Funktionen

Der Zugriff auf die Funktion wird durch Symbole angegeben.

Beispiel: Wählen Sie [Funktionen] in der Anzeige für die Anwender-Box aus, um die Funktion zu nutzen.



Funktionen

Der Zugriff auf die Funktion wird durch Symbole angegeben.

Beispiel: Wählen Sie [Funktionen] in der Anzeige für das USB-Laufwerk aus, um die Funktion zu nutzen.

Papierauswahl



Funktionen



Funktionen

Wählen Sie die Kassette oder die Universalzufuhr, die das gewünschte Papierformat enthält.

Wählen Sie von [1] (Kassette 1) bis [5] (Kassette 5), um das in dieser Kassette enthaltene Papier zu verwenden.

Wenn [Automatisch] ausgewählt ist, wird automatisch Papier im gleichen Format wie das Original ausgewählt.



HINWEIS

- Legen Sie im Voraus das Format und den Typ des Papiers fest, das in der Kassette eingelegt ist.
➔ [Papierzuführung \(Seite 327\)](#)
- Kassetten nach Kassette 2 werden nur angezeigt, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist.

Um das Papierformat und den Medientyp der Universalzufuhr zu ändern, wählen Sie [Einstellungen v. Univ.-Zufuhr ändern] und ändern Sie dann Papierformat und Medientyp. Die verfügbaren Papierformate und Medientypen werden in der nachstehenden Tabelle gezeigt.

Papierformat

Metrisch

Wert	Beschreibung
A3*1*2, A4-R*1*2, A4*1*2, A5-R*1*2, A5*1, A6*1*2, B4*1*2, B5-R*1*2, B5*1*2, B6*1*2, Folio*1*2, 216 × 340 mm, SRA3*1*2	Wählen Sie aus den metrischen Standardgrößen aus.

Zoll

Wert	Beschreibung
Ledger ^{*1*2} , Letter-R ^{*1*2} , Letter ^{*1*2} , Legal ^{*1*2} , Statement ^{*1*2} , 12" x 18" ^{*1*2} , Executive, Oficio II	Wählen Sie aus den Standardgrößen in Zoll aus.

Andere

Wert	Beschreibung
8K, 16K-R, 16K, ISO5, Envelope#10, Envelope#9, Envelope#6, Envelope Monarch, Envelope DL, Envelope C5, Envelope C4, Hagaki (Cardstock), ^{*1*2} Oufukuhagaki (Return postcard), Kakugata 2, Youkei 4, Youkei 2, Younaga 3, Nagagata 3, Nagagata 4, Custom 1-4 ^{*3}	Wählen Sie unter den Spezial-Standardgrößen und Anwenderformaten aus.

Formateingabe

Wert	Beschreibung
Metrisch X: 148 bis 457 mm (in 1-mm-Schritten) Y: 98 bis 320 mm (in 1-mm-Schritten)	Enter the size not included in the standard size. ^{*4} Wenn Sie [Formateingabe] ausgewählt haben, verwenden Sie [+] / [-] oder die Zifferntasten, um die Formate von „X“ (horizontal) und „Y“ (vertikal) festzulegen. Wählen Sie das Eingabefeld aus, um die Eingabe über die Zifferntasten vorzunehmen.
Zoll X: 5,83 bis 18" (in 0,01"-Schritten) Y: 3,86 bis 12,60" (in 0,01"-Schritten)	

Medientyp**Wert**

Plain, Transparency, Rough, Vellum, Labels, Recycled, Preprinted^{*5}, Bond, Cardstock, Color, Prepunched^{*5}, Letterhead^{*5}, Thick, Envelope, Coated, High Quality, Index Tab Dividers, Custom 1-8^{*6}

*1 Das Papierformat wird automatisch in der Kassette erkannt.

*2 Das Papierformat wird in der Universalzufuhr automatisch erkannt.

*3 Hinweise zum Angeben von Anwender-Papierformaten finden Sie unter:

➔ [Benutzerdefinierte Papiereinstellungen \(Seite 332\)](#)

*4 Die Eingabeeinheiten können im Systemmenü geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter:

➔ [Sprache/Einheitensystem \(Seite 317\)](#)

*5 Zum Druck auf vorgedrucktem oder gelochtem Papier oder Briefpapier siehe:

➔ [Einstellungen Papiereinzug \(Seite 336\)](#)

*6 Hinweise zum Angeben der Anwender-Papiertypen 1 bis 8 finden Sie unter:

➔ [Medientypeinstellung \(Seite 333\)](#)



HINWEIS

- Sie können das Format und den Typ eines Papiers, das häufig verwendet wird, im Voraus auswählen und als Standard festlegen.
➔ [Einstell. Universalzufuhr \(Seite 330\)](#)
 - Ist das gewählte Papierformat nicht in der Papierquellen-Kassette oder der Universalzufuhr vorhanden, erscheint eine Bestätigungsanzeige. Legen Sie das erforderliche Papier in die Universalzufuhr ein und wählen Sie [Weiter], um den Druck zu starten.
-

Falten



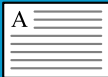
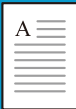
Funktionen

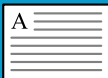
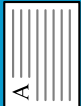


Funktionen

Faltet die fertigen Dokumente. Wählen Sie die Faltmethode aus.

Die folgenden Faltoptionen und Ausrichtungen sind verfügbar.

Originalausrichtung			Ausrichtung: Querformat		Ausrichtung: Hochformat	
Element			 		 	
Mittel-Falz	Saddle Stitch*1					
	Inside*1*2					
	Outside*1*2					
	Multi-sheet Fold*1		Legen Sie fest, ob mehrere Seiten des gedruckten Dokuments gestapelt und gefaltet werden. Dies wird auf [Ein] gesetzt, wenn die Sattelheftung eingestellt ist.			
Wickel-Falz	Inside*1*2	R n. L/U n. O				
		L n. R/O n. U				
	Outside*1*2	R n. L/U n. O				
		L n. R/O n. U				
	Multi-sheet Fold*1		Legen Sie fest, ob mehrere Seiten des gedruckten Dokuments gestapelt und gefaltet werden.			

Originalausrichtung		Ausrichtung: Querformat	Ausrichtung: Hochformat
Element			
Z-Fold* ²	R n. L/U n. O	 	 
	L n. R/O n. U	 	 
	Sammelfalz	Legen Sie fest, ob mehrere Seiten des gedruckten Dokuments gestapelt und gefaltet werden.	
Engineering Fold* ² (Half Z-Fold)			

*1 Wird angezeigt, wenn die optionale Falteinheit installiert ist.

*2 Wird angezeigt, wenn die optionale Zickzackfalz-Einheit installiert ist.



HINWEIS

- Zum Falten werden der optionale 4.000-Blatt-Finisher oder 100-Blatt-Heftfinisher sowie die Falteinheit oder Zickzackfalz-Einheit benötigt.
- Einzelheiten zu den Papierformaten und der Anzahl der Blätter, die gefaltet werden können, finden Sie im Folgenden.
 - ➔ [Falteinheit \(für 4.000-Blatt-Finisher\) \(Seite 785\)](#)
 - ➔ [Falteinheit \(für 100-Blatt-Heftfinisher\) \(Seite 786\)](#)
 - ➔ [Überblick über optionales Zubehör \(Seite 749\)](#)
- Das Sammelfalzen während des Druckens wird von der Falteinheit ausgeführt, wenn die Falteinheit und die Zickzackfalz-Einheit installiert sind.

Gruppieren/Offset

Custom
Box

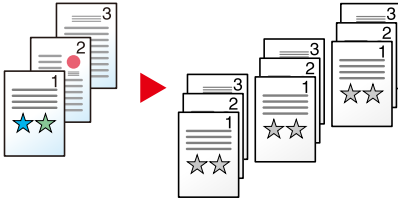
Funktionen

USB-
Laufwerk

Funktionen

Ausgabe nach Seiten oder Sätzen trennen.

Element	Bild	Beschreibung
Aus		
Gruppieren Ein		Liefert vollständige Kopiensätze entsprechend der Seitenzahl.
Versetzt Jede Seite		Gedruckte Exemplare werden zusammengestellt und als einzelne Seiten separat ausgegeben.  HINWEIS Diese Funktion erfordert den optionalen Dokumentenfinisher: ➔ 1000-Blatt-Finisher (Seite 780) ➔ 4000-Blatt-Finisher (Seite 781) ➔ 100-Blatt-Heftfinisher (Seite 782) ➔ Innere Versatzablage (Seite 788)

Element	Bild	Beschreibung
Versetzt Jeden Satz		Gedruckte Exemplare werden zusammengestellt und als einzelne Sätze separat ausgegeben.  HINWEIS Diese Funktion erfordert den optionalen Dokumentenfinisher: ➔ 1000-Blatt-Finisher (Seite 780) ➔ 4000-Blatt-Finisher (Seite 781) ➔ 100-Blatt-Heftfinisher (Seite 782) ➔ Innere Versatzablage (Seite 788)



HINWEIS

Die im Offset unterstützten Papierformate sind Legal, Ledger, Oficio II, Letter, A3, A4, B4, B5, 216 × 340 mm sowie 8K und 16K.

Heften/Lochen



Funktionen



Funktionen

Heften

Heftet die fertigen Dokumente. Die Heftposition kann ausgewählt werden.



HINWEIS

Diese Funktion erfordert den optionalen Dokumentenfinisher:

➔ [1000-Blatt-Finisher \(Seite 780\)](#)

➔ [4000-Blatt-Finisher \(Seite 781\)](#)

➔ [100-Blatt-Heftfinisher \(Seite 782\)](#)

Element	Wert	Beschreibung
Heften	Aus	
	Oben Links	Wählen Sie die Heftposition aus und wählen Sie dann [Weiter >]. Einzelheiten zur Originalausrichtung und Heftklammerposition finden Sie unter: ➔ Heften/Lochen (Seite 254)
	Oben Rechts	
	2 Heftungen links	
	2 Heftungen oben	
	2 Heftungen rechts	
	Sattelheftung	Wählen Sie aus, ob die fertigen Dokumente in der Mitte geheftet und in zusammengefoldet werden sollen. Achten Sie beim Einlegen der Originale darauf, das Deckblatt unten zu platzieren. Weitere Informationen zur Sattelheftung finden Sie hier: ➔ Broschüre (Seite 272)

Originalausrichtung und Heftposition

1.000-Blatt-Finisher, 4.000-Blatt-Finisher, 100-Blatt-Heftfinisher

Originalausrichtung Papierausrichtung	Papierausrichtung		Oberkante links	
				
Papiereinlegerichtung in der Kassette 				
Papiereinlegerichtung in der Kassette 				



HINWEIS

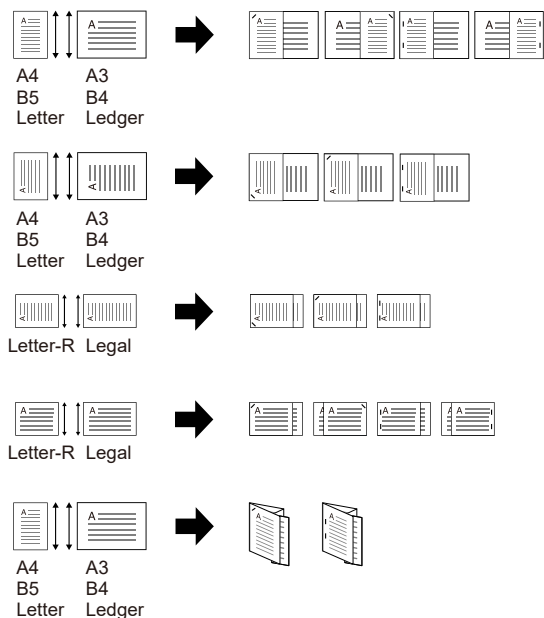
Bei den folgenden Papierformaten ist die Heftklammer bei einer Heftposition nicht schräg.

B5-R, 16K-R

Heften gemischter Formate

Auch bei gemischten Papierformaten können die Ausdrucke geheftet werden, wenn die Formate dieselbe Breite haben, wie in den unten gezeigten Kombinationen.

- A3 und A4
- B4 und B5
- Letter und Ledger
- Ledger und Letter-R
- 8K und 16K
- A3 und A4 (A3 Zickzackfalz und A4)
- B4 und B5 (B4 Zickzackfalz und B5)
- Ledger und Letter (Ledger Zickzackfalz und Letter)
- 8K und 16K (8K Zickzackfalz und 16K)



HINWEIS

- Anzahl der Blätter, die geheftet werden können: bis zu 30 Blätter.

Locher

Locht Sätze fertiger Dokumente.



HINWEIS

- Für diese Funktion sind der optionale Dokument-Finisher und die Lochereinheit erforderlich.
- Einzelheiten zu den Papierformaten, die gelocht werden können, finden Sie im Folgenden:
➔ [Locheinheit \(für 1.000-Blatt-/4.000-Blatt-/100-Blatt-Heftfinisher\) \(Seite 783\)](#)
- Das Zollmodell bietet Zwei- und Dreifachlochung. Das metrische Modell bietet Zwei- und Vierfachlochung.

Element	Wert	Beschreibung
Locher	Aus	Wählen Sie die Position der Lochung aus. Einzelheiten zur Originalausrichtung und Lochposition finden Sie unter: ➔ Heften/Lochen (Seite 254)
	2 Löcher links	
	2 Löcher oben	
	2 Löcher rechts	
	3 Löcher links	
	3 Löcher oben	
	3 Löcher rechts	
	4 Löcher links	
	4 Löcher oben	
	4 Löcher rechts	



HINWEIS

Das Zollmodell bietet Zwei- und Dreifachlochung. Das metrische Modell bietet Zwei- und Vierfachlochung.

Ablagefach



Funktionen



Funktionen

Geben Sie das Ausgabefach an.

mit optionalem Job Separator

Element	Beschreibung
Inneres Fach	Ausgaben zum inneren Fach des Geräts.
Job Separator-Fach	Ausgabe an den internen Job-Separator.

mit optionalem 1.000-Blatt-Finisher

Element	Beschreibung
Job Separator Tray ^{*1}	Ausgabe an den internen Job-Separator.
Finisher-Fach	Ausgabe in das Finisher-Fach des optionalen Dokumentenfinishers.

^{*1} Die folgenden Papierformate können nicht in das Job-Separator-Fach ausgegeben werden: A3, Ledger.

mit optionalem 4.000-Blatt-Finisher/100-Blatt-Heftfinisher

Element	Beschreibung
Job Separator Tray ^{*1}	Ausgabe an den internen Job-Separator.
Fach A	Ausgabe in Fach A des optionalen Dokument-Finishers.
Fach B	Ausgabe in Fach B des optionalen Dokument-Finishers. Wenn [Schwer 5] (257 g/m ² - 300 g/m ²) unter „Papiergewicht“ eingestellt ist und Fach B als Ausgabeziel festgelegt ist, wird das Ausgabeziel automatisch in Fach A geändert.

^{*1} Die folgenden Papierformate können nicht in das Job-Separator-Fach ausgegeben werden: A3, Ledger.

mit optionaler Mailbox

Element	Beschreibung
Job Separator Tray ^{*1}	Ausgabe an den internen Job-Separator.
Fach A	Ausgabe in Fach A des optionalen Dokument-Finishers.
Fach B	Ausgabe in Fach B des optionalen Dokument-Finishers. Wenn [Schwer 5] (257 g/m ² - 300 g/m ²) unter „Papiergewicht“ eingestellt ist und Fach B als Ausgabeziel festgelegt ist, wird das Ausgabeziel automatisch in Fach A geändert.

Element	Beschreibung
Fach 1 bis 7	Ausgabe in Fach 1 bis 7 (Fach 1 ist das oberste Fach) der optionalen Mailbox. Wenn [Schwer 3] bis [Schwer 4] (164 g/m² - 256 g/m²) unter „Papiergewicht“ eingestellt ist und Mailbox als Ausgabeziel festgelegt ist, wird das Ausgabeziel automatisch in Fach B geändert. Wenn [Schwer 5] (257 g/m² - 300 g/m²) unter „Papiergewicht“ eingestellt ist und Mailbox als Ausgabeziel festgelegt ist, wird das Ausgabeziel automatisch in Fach A geändert.

*1 Die folgenden Papierformate können nicht in das Job-Separator-Fach ausgegeben werden: A3, Ledger.



HINWEIS

- Dies kann eingestellt werden, wenn der optionale Job Separator oder Dokument-Finisher (1.000-Blatt-Finisher, 4.000-Blatt-Finisher oder 100-Blatt-Heftfinisher) installiert ist.
- Die Standardeinstellung für die Papierausgabe kann geändert werden.

➔ [Ablagefach \(Seite 338\)](#)

Helligkeit

Custom
Box

- Funktionen
- Bildqualität

USB-
Laufwerk

- Funktionen

Passt die Helligkeit an.

Passen Sie die Helligkeit an. Wählen Sie dazu [-4] (Heller) bis [+4] (Dunkler) aus.



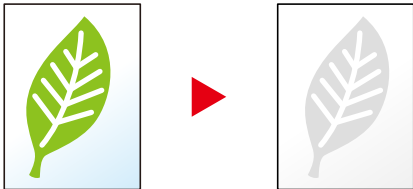
EcoPrint

Custom
Box Funktionen

USB-
Laufwerk Funktionen

EcoPrint spart Toner beim Drucken.

Verwenden Sie diese Funktion für Testdrucks oder andere Anlässe, bei denen kein Druck in hoher Qualität erforderlich ist.



Element		Wert	Beschreibung
Aus			
Ein	Tonersparstufe	[1] (Geringer) bis [5] (Höher)	Stellen Sie die Tonersparstufe ein.

Farbauswahl



- Funktionen
- Bildqualität



Funktionen

Legt den Farbmodus fest.

Element	Beschreibung
Auto (Color/Grayscale)	Unterscheidet automatisch zwischen farbigen und schwarz/weißen Vorlagen. Farbige Dokumente werden mehrfarbig gescannt, schwarz/weiße Dokumente werden in Graustufen gescannt.
Autom.(Farbe&S/W)	Unterscheidet automatisch zwischen farbigen und schwarz/weißen Vorlagen. Farbige Dokumente werden mehrfarbig gescannt, schwarz/weiße Dokumente werden schwarz/weiß gescannt.
Mehrfarbig	Scannt alle Vorlagen mehrfarbig.
Graustufen	Scannt ein Dokument in Graustufen. Es wird ein gleichmäßiges detailliertes Bild erzeugt.
Schwarz/weiß	Das Dokument wird schwarz/weiß eingescannt.

Schärfe

Custom
Box

- Funktionen
- Bildqualität

USB-
Laufwerk

Funktionen

Stellt die Schärfe von Kanten ein.

Wenn mit Bleistift geschriebene Originale oder Originale mit unterbrochenen Linien aufgelegt werden, kann die Qualität verbessert werden, wenn "Schärfe" verwendet wird. Wenn Vorlagen mit gepunktetem Muster wie zum Beispiel Fotos aus Magazinen kopiert werden, in denen Moire-Effekte*¹ vorkommen, können Kanten weicher gezeichnet und der Effekt verringert werden, wenn die Schärfe Richtung "Unscharf" gestellt wird.

Wenn [Alle] ausgewählt ist, wählen Sie [-3] bis [3] (Unscharf - Scharf), um die Schärfe anzupassen.

Wenn [Text/Feine Linien] ausgewählt ist, wählen Sie [0] bis [3] (Normal - Scharf), um die Schärfe anzupassen.

Weniger scharf



Original



Schärfer



Element	Wert	Beschreibung
Alle	[+1] bis [+3] (Schärfer)	Der Bildumriss wird stärker betont.
	[-1] bis [-3] (Unscharf)	Der Bildumriss wird verwischt. Verringert den Moire ¹ -Effekt.
Text/Feine Linien	[0] bis [3] (Normal - Schärfen)	Lässt Buchstaben und Linien schärfer erscheinen. Nur Text und feine Linien werden hervorgehoben.

*1 Muster, die durch unregelmäßige Verteilung von Punkten entstehen.

Hintergr.helligk änd. (Anpassung der Hintergrundhelligk.)



- Funktionen
- Bildqualität



Funktionen

Entfernt dunklen Hintergrund aus Originalen wie z. B. Zeitungen.

Ist der Hintergrund zu auffällig, wählen Sie [Automatisch]. Wird die Hintergrundfarbe nicht von [Automatisch] entfernt, wählen Sie [Manuell] und passen die Helligkeit der Hintergrundfarbe an.

Element	Beschreibung
Aus	Die Hintergrundfarbe wird nicht verändert.
Automatisch	Passt die Hintergrundhelligkeit automatisch ans Original an.
Manuell	Wählen Sie [1] bis [5] (Heller bis Dunkler), um die Hintergrundhelligkeit manuell anzupassen.

Durchscheinen vermeiden

Custom
Box

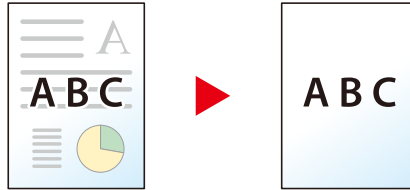
- Funktionen
- Bildqualität

USB-
Laufwerk

Funktionen

Blendet Hintergrundfarben und das Durchscheinen von Bildern aus.

(Wert: [Aus]/[Ein])



Zoom



Funktionen



Funktionen

Passt den Zoomfaktor an, um das Originalbild zu verkleinern oder zu vergrößern.

Drucken

Element	Beschreibung
100%	Gibt das Originalformat wieder.
Automatisch	Verkleinert oder vergrößert das Original auf das Druckformat.



HINWEIS

- Um das Bild zu verkleinern oder zu vergrößern, wählen Sie das Papierformat aus.
➔ [Papierauswahl \(Seite 247\)](#)
 - Bei manchen Kombinationen aus Originalformat und Papierformat kann es vorkommen, dass das Bild am Rand des Papiers positioniert wird. Um das Original vertikal und horizontal auf der Seite zu zentrieren, verwenden Sie die Zentrierungsfunktion.
➔ [Rand/Zentrieren, Rand, Zentrieren \(Seite 270\)](#)
-

Kombinieren



Kombiniert (2 bis 8) Originalblätter zu einer Druckseite.
Sie können Seitenlayout und Typ der Begrenzungslinien um die Seiten auswählen.
Die folgenden Arten von Begrenzungslinien sind möglich:



Aus

2 auf 1

Layout

Wert	Beschreibung
Links nach rechts/Oben nach unten, Rechts nach links/Unten nach oben	Wählen Sie das Seitenlayout der Originale aus.

Trennlinie

Wert	Beschreibung
Keine, Durchgez. Lin., Gestrich. Lin., Anlage-Markierung	Wählen Sie den Begrenzungsliniientyp. Wählen Sie [Trennlinie] aus, um die Seitenbegrenzungslinie auszuwählen.

4 auf 1, 8 auf 1

Layout

Wert	Beschreibung
Rechts dann unten, Links dann unten, Unten dann rechts, Unten dann links	Wählen Sie das Seitenlayout der Originale aus.

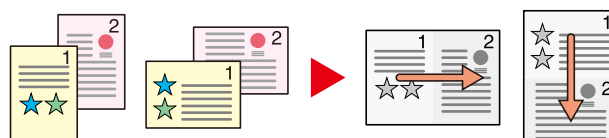
Trennlinie

Wert	Beschreibung
Keine, Durchgez. Lin., Gestrich. Lin., Anlage-Markierung	Wählen Sie den Begrenzungsliniientyp. Wählen Sie [Trennlinie] aus, um die Seitenbegrenzungslinie auszuwählen.

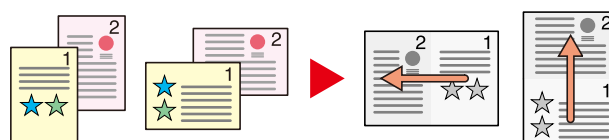
Layoutbild

2 auf 1

L n. R/O n. U



R n. L/U n. O



4 auf 1, 8 auf 1

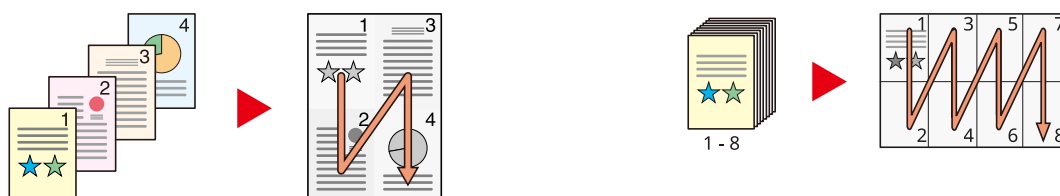
Rechts da. Unten



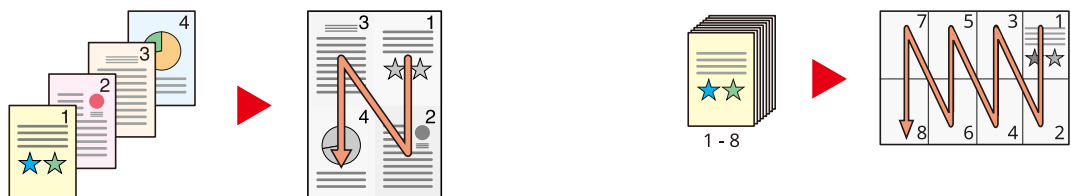
Links dann Unten



Unten da. Rechts



Unten dann links



HINWEIS

- Die im Modus „Kombinieren“ unterstützten Papierformate lauten A4, A5, B5, Folio, 216 × 340 mm, Letter, Legal, Statement, OficioII und 16K.
-

Rand/Zentrieren, Rand, Zentrieren

Custom Box Funktionen

USB-Laufwerk Funktionen

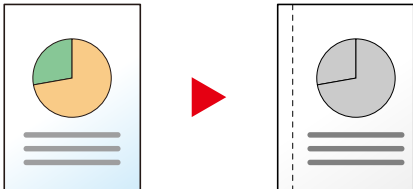
Drucken

Fügt Ränder (Leerraum) hinzu. Darüber hinaus können Sie Randbreite und Rückseitenrand einstellen.
Zentrieren: Zentriert das Originalbild auf dem Papier, wenn auf Papier gedruckt wird, das sich von der Originalgröße unterscheidet.

 HINWEIS

Die Standardeinstellung für Randbreite kann geändert werden.

➔ [Drucken \(Seite 355\)](#)



Element	Wert	Beschreibung
Aus		

Element		Wert	Beschreibung
Rand	Rand	Metrisch: -18 mm bis +18 mm (in 1-mm-Schritten) Zoll: -0,75 bis +0,75" (in 0,01"-Schritten)	Set the margin width.* ¹ Verwenden Sie [+], [-] oder die Zifferntasten, um die Ränder für "Links/Rechts" und "Oben/Unten" einzugeben.
	Rückseite	Automatisch, Manuell	Wählen Sie für den Duplexdruck [Rückseite] und wählen Sie [Automatisch] oder [Manuell] aus. Wann [Automatisch] ausgewählt ist, wird auf der Rückseite automatisch ein entsprechender Rand angewendet, abhängig von einem für die Vorderseite angegebenen Rand und einer Bindungsausrichtung. Wenn [Manuell] eingestellt ist, können Sie auf der Rückseite einen anderen Rand als auf der Vorderseite festlegen. Legen Sie den Rand auf dem angezeigten Bildschirm fest. Die Einstellungsmöglichkeiten sind dieselben wie für die Vorderseite.
Centering* ²			

*1 Die Eingabeeinheiten können im Systemmenü geändert werden.

➔ [Sprache/Einheitensystem \(Seite 317\)](#)

*2 Not displayed when printing from USB drive.

Broschüre



Funktionen

Mit der Option „Broschüre“ können Sie Broschüren wie kleine Hefte oder Faltblätter erstellen. Eine Broschüre, z. B. eine Zeitschrift, wird durch Falten in der Mitte erstellt.

Sie können das Deckblatt auf farbiges Papier oder dickes Papier drucken. Das Papier für das Deckblatt wird aus der Universalzufuhr zugeführt. Informationen dazu, wie Sie das Deckblattpapier aus der Kassette oder dem Zuschießfach zuführen, finden Sie im Folgenden:

➔ [Einstellungen Papiereinzug \(Seite 336\)](#)



HINWEIS

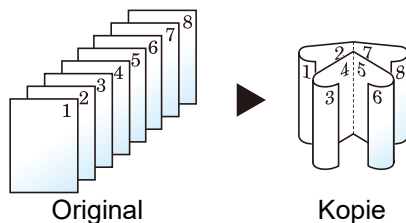
Mit dem optionalen 4.000-Blatt-Finisher und der Falteinheit können Sie Ihre Kopien in Sattelheftung fertigstellen (in der Mitte falten und mit zwei Klammern heften). Unterstützte Papierformate sind A3, A4-R, B4, Ledger, Letter-R, Legal, Oficio II und 8K.

Originaltyp	Originalgröße	Papierformat
Einseitiges Original, zweiseitiges Original	All*1	A3, A4-R, A4, A5-R, B4, B5-R, B5, Ledger, Letter-R, Letter, Legal, Oficio II und 8K
Buchoriginal	A3, A4-R, A5-R, B4, B5-R, Ledger, Letter-R und 8K	

*1 Ausgenommen sind Originale in Sondergrößen.

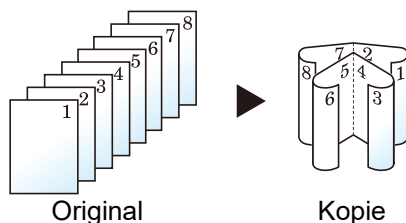
Bindung auf der linken Seite

Die gefalteten Kopien können von links nach rechts gelesen werden.



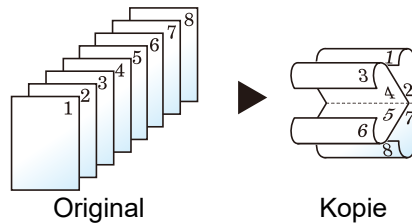
Bindung auf der rechten Seite

Die gefalteten Kopien können von rechts nach links gelesen werden.



Bindung oben

Die gefalteten Kopien können von oben nach unten gelesen werden.



Drucken

Element		Wert	Beschreibung	
Aus				
Broschüre	Bindung		Links, Rechts, Oben	Legt die Bindungsausrichtung der Kopien fest.
	Cover*1	Aus		
		Deckblatt: Druckeinstellung vorderes Deckblatt	Nicht drucken, Nur vorne, Nur hinten, Duplex	Wählen Sie aus, ob das Deckblatt hinzugefügt werden soll. Wählen Sie die Druckmethode für das einzufügende Deckblatt aus. Wählen Sie [Deckblatt] und dann [Deckblatt] aus und geben Sie die Druckeinstellung für das einzufügende Deckblatt an. Wählen Sie [Nicht drucken], [Nur hinten], [Nur vorne] und [Duplex] aus und drücken Sie [OK].
		Deckblatt: Druckeinstellung hinteres Deckblatt	Nicht drucken, Nur vorne, Nur hinten, Duplex	
	Heften/Falten		Aus, Nur falten, Sattelheftung	Um fertige Kopien in der Mitte zu falten, wählen Sie [Heften/Falten] und dann [Nur falten] aus. Um die Sattelheftung zu verwenden, wählen Sie [Heften/Falten] und anschließend [Sattelheftung] aus.

*1 Drucken ist nicht möglich, wenn die Zufuhr über das Zuschießfach erfolgt.



HINWEIS

- Die Anzahl der Blätter, die gefaltet oder mit Sattelheftung geheftet werden können, variiert je nach Papiergewicht. Weitere Informationen finden Sie unter:
 - ➔ [Falteinheit \(für 4.000-Blatt-Finisher\) \(Seite 785\)](#)
 - ➔ [Falteinheit \(für 100-Blatt-Heftfinisher\) \(Seite 786\)](#)
-

Duplex

Custom Box

Funktionen

USB-Laufwerk

Funktionen

Folgende Kombinationen sind möglich:

Drucken

Druckt ein Dokument 1-seitig oder 2-seitig aus.

Element		Wert	Beschreibung
1-seitig		—	Schaltet die Funktion ab.
2-seitig	Endbearbeitung	Links/Rechts	Druckt ein 2-seitiges Dokument, sodass die Blätter für die Bindung links oder rechts richtig ausgerichtet sind.
		Oben	Druckt ein 2-seitiges Dokument, sodass die Blätter für die Bindung oben richtig ausgerichtet sind.

Deckblatt



Funktionen

Fügt den fertigen Dokumenten ein Deckblatt hinzu.

Sie können die erste Seite und/oder die letzte Seite auf farbiges Papier oder dickes Papier drucken, das aus einer anderen Papierquelle als der normalen zugeführt wird. Die folgenden zwei Optionen sind verfügbar. Das Papier für das Deckblatt wird aus der Universalzufuhr zugeführt. Informationen dazu, wie Sie das Deckblattpapier aus der Kassette oder dem Zuschießfach zuführen, finden Sie im Folgenden:

➔ [Einstellungen Papiereinzug \(Seite 336\)](#)

Die Druckmethode kann für die Deckblätter festgelegt werden. Legen Sie für jedes Deckblatt eine Druckeinstellung fest.

Element		Wert	Beschreibung
Aus			
Vorderes Deckblatt	Front Cover Print Setting ^{*1}	Do Not Print, Front Only, Back Only ^{*2} , Duplex ^{*2}	Für die erste Seite des Dokuments muss anderes Papier eingelegt werden. Wählen Sie [Druck stoppen], [Nur vorne], [Nur hinten] oder [Duplex] als Druckeinstellung für das eingelegte Papier aus.
Deckblatt Vorne & hinten	Front Cover Print Setting ^{*1}	Do Not Print, Front Only, Back Only ^{*2} , Duplex ^{*2}	Für die erste und die letzte Seite des Dokuments muss unterschiedliches Papier eingelegt werden. Wählen Sie [Druck stoppen], [Nur vorne], [Nur hinten] oder [Duplex] als Druckeinstellung für das eingelegte Papier aus.
	Back Cover Print Setting ^{*1}	Do Not Print, Front Only, Back Only ^{*2} , Duplex ^{*2}	

^{*1} Drucken ist nicht möglich, wenn die Zufuhr über das Zuschießfach erfolgt.

^{*2} [Nur hinten] und [Duplex] werden angezeigt, wenn das Finishing in "Duplex" auf 2-seitig eingestellt ist.

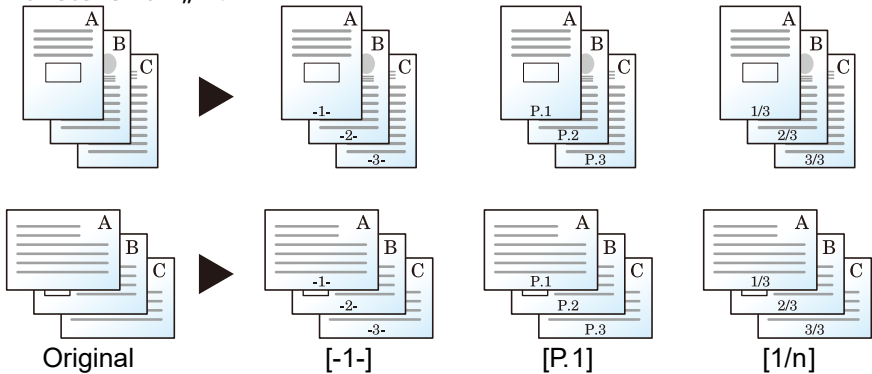
➔ [Duplex \(Seite 275\)](#)

Seitenzahl



Fügt den fertigen Dokumenten Seitenzahlen hinzu.

Die verfügbaren Formate für die Nummerierung sind [-1-], [P.1] und [1/n]. Das Format [1/n] druckt die Gesamtzahl der Seiten anstelle von „n“.



Wählen Sie das Nummerierungsformat aus [-1-], [P.1] oder [1/n].

Aus

-1-, P.1, 1/n

Position

Wert	Beschreibung
Oben links, Oben Mitte, Oben Rechts, Unten Links, Unten Mitte, Unten Rechts	Wählen Sie die Druckposition der Seitenzahl. Geben Sie die genaue Position der Seitenzahl mithilfe numerischer Werte an und legen Sie die Seitenzahlposition fest ([Wie Vorderseite], [Vorderseite spiegeln]), wenn beim Duplexdruck eine Seitenzahl auf der Rückseite des Papiers platziert wird.

1. Seite

Wert	Beschreibung
1 bis 10	Um die Seitennummerierung auf einer anderen Seite als der ersten zu beginnen, verwenden Sie [+], [-] oder die Zifferntasten, um die Startseite anzugeben.

Erste Zahl

Wert	Beschreibung
1 bis 9999	Um die Nummerierung mit einer anderen Zahl als 1 zu beginnen, verwenden Sie [+], [-] oder die Zifferntasten, um die Startnummer anzugeben.

Denominator #*1

Wert	Beschreibung
Automatisch, Manuell (1 bis 9999)	Die Gesamtzahl der Seiten „n“ im Format [1/n] kann manuell geändert werden. Wählen Sie [Manuell] und verwenden Sie [+], [-] oder die Zifferntasten, um die Gesamtzahl der Seiten einzugeben.

Letzte Seite

Wert	Beschreibung
Automatisch, Manuell (-10 bis 0)	Wenn Sie keine Seitennummerierung bis zur letzten Seite wünschen, wählen Sie [Manuell]. Verwenden Sie [+], [-] oder die Zifferntasten, um die letzte zu nummerierende Seite festzulegen (eine negative Seitenzahl, gezählt von der letzten Seite rückwärts). Geben Sie die gewünschte Zahl bis -10 an.

Schriftart

Element	Wert	Beschreibung
Schriftart	Courier, Letter Gothic	Legen Sie die Schriftart der Seitenzahl fest.
Format	Die in „Schriftart (Seitenzahl)“ registrierten Schriftgrößen werden angezeigt. ➔ Allgemein (Seite 354)	Legen Sie die Schriftgröße der Seitenzahl fest.
Farbe	Schwarz	Legen Sie die Farbe der Seitenzahl fest.
Stil	Keine, Fett, Kursiv, Fett/Kursiv	Legen Sie den Schriftstil der Seitenzahl fest. Wählen Sie einen Schriftschnitt aus, indem Sie das Kontrollkästchen aktivieren.
Muster anzeigen	Transparent, Ausschnitt, Überschreiben	Legen Sie die Anzeigemethode der Seitennummer fest.
Helligkeit	10 bis 100 % (in 10-%-Schritten)	Stellen Sie die Farbdichte der Seitenzahlen ein. [+], [-] oder die Zifferntasten können zum Einstellen des Werts verwendet werden.

*1 Dieses Element wird angezeigt, wenn [1/n] ausgewählt ist.

Textstempel

 Funktionen

 Funktionen

Sie können den Dokumenten einen Textstempel hinzufügen.

Drucken

HINWEIS

Dies kann nicht festgelegt werden, wenn in den Systemeinstellungen „Textstempel“ festgelegt ist.

➔ [Druckaufträge \(Seite 417\)](#)

Aus

Ein

Textstempel

Wert	Beschreibung
Beliebige Textzeichenfolge (bis zu 32 Zeichen), Vorlage 1 bis 8	Wählen Sie das Eingabefeld aus und geben Sie die zu druckende Textzeichenfolge ein, oder wählen Sie einen Textstempel aus den angezeigten Vorlagen aus. Nachdem Sie den Stempel festgelegt haben, wählen Sie [Weiter>] aus.  HINWEIS Die festgelegten Vorlagen werden angezeigt. ➔ Allgemein (Seite 354)

Stempel Methode

Wert	Beschreibung
Jede Druckseite, jede Originalseite	Wählen Sie die Stempelmethode aus. Wählen Sie [Stempel Methode] und legen Sie die Stempelmethode für den Textstempel fest.

Position

Wert	Beschreibung
Oben Links, Oben Mitte, Oben Rechts, Mitte Links, Mittig, Mitte Rechts, Unten Links, Unten Mitte, Unten Rechts	Legen Sie die zu druckende Stempelposition fest. Wählen Sie [Position] aus und wählen Sie die Position des Textstempels aus. Geben Sie die genaue Stempelposition mithilfe numerischer Werte an und legen Sie die Stempelposition und den Winkel fest, wenn bei Duplexdruck ein Stempel auf der Rückseite des Papiers platziert wird.

Schriftart

Element	Wert	Beschreibung
Schriftart	Courier, Letter Gothic	Legen Sie die Schriftart des Textstempels fest.
Format	Gespeicherte Schriftgrößen werden angezeigt.	Legen Sie die Schriftgröße des Textstempels fest. Einzelheiten zum Speichern von Schriftgrößen finden Sie im Folgenden: ➔ Allgemein (Seite 354)
Zeichenrand	Aus, Kreis, Rechteck, Unterstrichen	Zeichenrand und Unterstreichung festlegen.
Farbe	Schwarz	Die Helligkeit der Textstempelfarbe festlegen. Stellen Sie den Wert mit [+], [-] oder den Zifferntasten ein.
Stil	Keine, Fett, Kursiv, Fett/Kursiv	Legen Sie den Schriftstil des Textstempels fest. Wählen Sie einen Schriftschnitt aus, indem Sie das Kontrollkästchen aktivieren.
Muster anzeigen	Transparent, Ausschnitt, Überschreiben	Legt die Art des Eindrucks des Textstempels fest.
Helligkeit	10 bis 100 % (in 10-%-Schritten)	Legt die Art des Eindrucks des Textstempels fest.

Eingangsstempel



Funktionen



Funktionen

Sie können den Dokumenten einen Eingangsstempel hinzufügen.

Drucken



HINWEIS

Dies kann nicht festgelegt werden, wenn in den Systemeinstellungen „Textstempel“ festgelegt ist.

➔ [Druckaufträge \(Seite 417\)](#)

Aus

Ein

Eingangsstempel

Wert	Beschreibung
Datum, Benutzername, Seriennummer, Nummerierung, Text 1, Text 2	Legen Sie den zu druckenden Stempel fest. Wenn [Text 1] oder [Text 2] ausgewählt ist, wählen Sie das Eingabefeld aus und geben Sie die Zeichenfolge ein. Nachdem Sie den Stempel festgelegt haben, wählen Sie [Weiter>] aus.

Datumsformat

Wert	Beschreibung
MM/TT/JJJJ, TT/MM/JJJJ, JJJJ/MM/TT	Legen Sie das Datumsformat fest. Diese Einstellung ist verfügbar, wenn in „Eingangsstempel“ „Datum“ eingestellt ist.

Position

Wert	Beschreibung
Oben Links, Oben Mitte, Oben Rechts, Mitte Links, Mittig, Mitte Rechts, Unten Links, Unten Mitte, Unten Rechts	Legen Sie die zu druckende Stempelposition fest. Wählen Sie [Position] aus und wählen Sie die Position des Eingangsstempels. Geben Sie die detaillierte Stempelposition mithilfe numerischer Werte an und legen Sie die Stempelposition fest, wenn bei Duplexdruck ein Stempel auf der Rückseite des Papiers platziert wird.

Standard Nummerier

Wert	Beschreibung
1 bis 9.999.999	Legen Sie die Startsequenznummer fest. Wenn Sie [Feste Stellenzahl] > [Ein] auswählen, können Sie die Anzahl der Ziffern der Seriennummer festlegen (1 bis 7 Ziffern). Diese Einstellung ist verfügbar, wenn in „Eingangsstempel“ „Nummerierung“ eingestellt ist.

Schriftart

Element	Wert	Beschreibung
Schriftart	Courier, Letter Gothic	Legen Sie die Schriftart des Eingangsstempels fest.
Format	Gespeicherte Schriftgrößen werden angezeigt.	Legen Sie die Schriftgröße des Eingangsstempels fest. Einzelheiten zum Speichern von Schriftgrößen finden Sie im Folgenden: ➔ Allgemein (Seite 354)
Farbe	Schwarz, Cyan, Magenta, Gelb, Rot, Grün, Blau, Weiß	Legen Sie die Farbe des Eingangsstempels fest.
Stil	Keine, Fett, Kursiv, Fett/Kursiv	Legen Sie den Schriftschnitt des Eingangsstempels fest. Wählen Sie einen Schriftschnitt aus, indem Sie das Kontrollkästchen aktivieren.
Muster anzeigen	Transparent, Ausschnitt, Überschreiben	Legt die Anzeigemethode des Eingangsstempels fest.
Helligkeit	10 bis 100 % (in 10-%-Schritten)	Stellen Sie die Helligkeit der Farbe des Eingangsstempels ein. Stellen Sie den Wert mit [+], [-] oder den Zifferntasten ein.

Auftragsende Nachricht



Funktionen



Funktionen

Sendet eine E-Mail nach erfolgreichem Abschluss des Auftrags.

Es ist auch möglich, eine Benachrichtigung zu senden, wenn ein Auftrag unterbrochen wird.

Der Benutzer kann verständigt werden, dass ein Auftrag abgeschlossen ist, während er entfernt vom Kopierer an seinem Schreibtisch arbeitet.



HINWEIS

- Der PC muss vorher konfiguriert werden, damit E-Mails gesendet werden können.
➔ [Embedded Web Server \(Seite 109\)](#)
- Eine E-Mail kann nur an ein einzelnes Ziel versendet werden.

Element		Beschreibung
Aus		
Adresseingabe		Geben Sie die E-Mail-Adresse direkt ein. Wählen Sie das Eingabefeld an, geben Sie die Adresse ein (bis zu 256 Zeichen) und wählen Sie [OK].
Adresseingabe	Unterbrechung melden	Wählen Sie [Ein], wenn Sie eine E-Mail-Benachrichtigung erhalten möchten, wenn ein Auftrag unterbrochen wird.

Dateinameneingabe

Custom
Box

Funktionen

USB-
Laufwerk

Funktionen

Fügt einen Dateinamen hinzu.

Zusätzliche Informationen wie Datum und Uhrzeit oder Auftragsnummer können ebenfalls festgelegt werden. Die Auftragshistorie oder den Auftragsstatus können Sie über Dateiname, Datum und Zeit oder Auftragsnummer abrufen.

Geben Sie den Dateinamen ein (bis zu 32 Zeichen).

Um ein Datum und eine Uhrzeit hinzuzufügen, wählen Sie [Datum/Zeit]. Um die Auftragsnummer hinzuzufügen, wählen Sie [Job-Nr.]. Um beides hinzuzufügen, wählen Sie [Job-Nr.] und [Datum/Zeit] oder [Datum/Zeit] und [Job-Nr.].

Auftragspriorität ändern

Custom
Box

Funktionen

USB-
Laufwerk

Funktionen

Unterbricht den aktuellen Auftrag und gibt einem anderen Auftrag höchste Priorität.

Der unterbrochene Auftrag wird fortgesetzt, sobald der andere Auftrag beendet ist.

(Wert: [Aus]/[Ein])



HINWEIS

- Die Priorität kann nur einmal geändert werden.
-

Löschen nach Druck



Funktionen

Löscht Dokumente nach abgeschlossenem Druck automatisch aus der Box.

(Wert: [Aus]/[Ein])

Passw. f. verschl. PDF



Funktionen

Zum Ausdruck der PDF-Daten ist ein vorher festgelegtes Passwort nötig.

Geben Sie das Passwort ein und wählen Sie [OK].



HINWEIS

Details zur Eingabe des Passworts finden Sie unter:

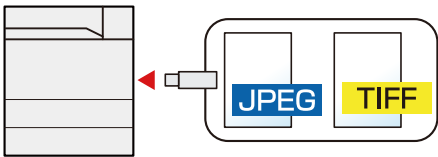
➔ [Zeicheneingabe \(Seite 756\)](#)

JPEG/TIFF Druck



Funktionen

Wählen Sie die Bildgröße aus, wenn Sie JPEG- oder TIFF-Dateien drucken.



Element	Beschreibung
Papierformat	Passt die Bildgröße dem gewählten Papierformat an.
Bildauflösung	Druckt mit der aktuellen Bildauflösung aus.
Druckauflösung	Passt die Bildgröße der Druckauflösung an.

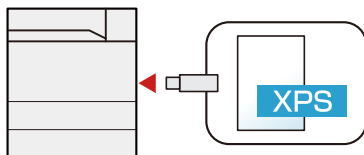
XPS Seitengenaugkeit



Funktionen

Verkleinert oder vergrößert die Bildgröße auf das ausgewählte Papierformat, wenn XPS-Dateien gedruckt werden.

(Wert: [Aus]/[Ein])



7 Status/Druckabbr.

Prüfen des Auftragsstatus.....	291
Prüfen der Auftragshistorie	296
Aufträge verwalten.....	299
Geräteinformation.....	303
Prüfen der verbleibenden Menge an Toner und Papier (Material/Papier)	306
Überprüfen des CO2-Emissionsdiagramms.....	307

Prüfen des Auftragsstatus

Prüfen Sie den Status der Aufträge, die sich im Verarbeitungs- oder Wartestatus befinden.

Verfügbare Statusanzeigen

Die Verarbeitungs- und Wartestatus von Aufträgen werden als Liste auf der Berührungsanzeige in zwei verschiedenen Bildschirmen angezeigt - Druckaufträge.

Folgende Auftragsstatus stehen zur Verfügung:

Statusanzeige	Anzuzeigender Auftragsstatus
Status Druckaufträge	• Drucker • Druck aus der Dokumentenbox • Vom USB-Laufwerk drucken • Anwendungen • Auftragsbericht/Liste
Status Speicheraufträge	• Drucker • Box-Dokumente verbinden • Box-Dokumente kopieren

Anzeigen der Statusanzeigen

1 Anzeige aufrufen.

Wählen Sie die Taste [Status/Druckabbr.].

2 Den zu prüfenden Auftrag wählen.

Wählen Sie [Druckaufträge], um den Status zu überprüfen.

➔ [Anzeige Druckaufträge \(Seite 292\)](#)

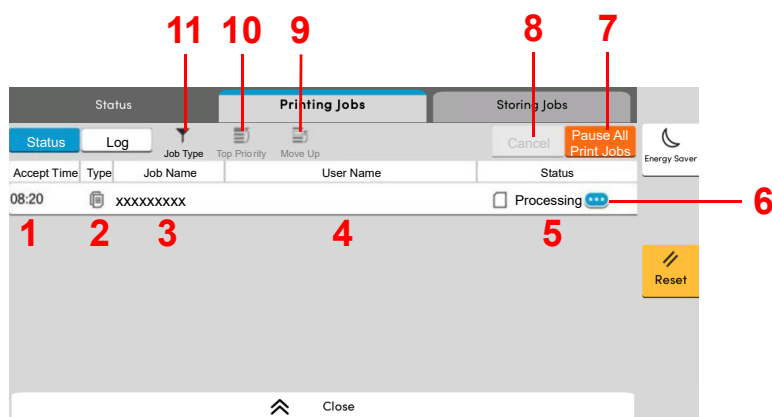
Details der Status-Anzeigen



HINWEIS

- Sie können den Auftragsstatus aller Benutzer oder nur von Ihren eigenen Aufträgen anzeigen.
 - ➔ [Status \(Seite 366\)](#)
- This setting can also be changed from Embedded Web Server.
 - ➔ [Embedded Web Server User Guide](#)

Anzeige Druckaufträge



- Annahmezeit
Zeit der Auftragsannahme
- Typ
Symbole für Auftragstyp
 - Druckauftrag
 - Auftrag aus Dokumentenbox
 - Daten von USB-Laufwerk
 - Anwendungen
 - Bericht/Liste
- Auftragsname
Auftragsname oder Dateiname
- Benutzername
Benutzername des Auftraggebers
- Status
Status des Auftrags
 - InProcess: Der Status vor Druckstart.
 - Drucken: Drucken
 - Warten: Drucken warten
 - Anhalten: Druckauftrag angehalten oder Fehler
 - Abbrechen: Abbrechen des Auftrags

6 [] (Informationssymbol)

Wählen Sie das Symbol des Auftrags, zu dem Sie detaillierte Informationen anzeigen möchten.

➔ [Prüfen von Detailinformationen zu Aufträgen \(Seite 295\)](#)

Sie können [] (Informationssymbol) unter „Kopien“ im Detailinformationsbildschirm auswählen, um die Anzahl der zu druckenden Kopien zu ändern.

7 [Alle Drucke anhalten]

Hält alle Druckaufträge an. Durch erneutes Drücken dieser Taste werden die Druckaufträge fortgesetzt.

8 [Abbrechen]

Wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus der Liste aus und wählen Sie diese Taste.

9 [Nach oben]

Wählen Sie in der Liste den Auftrag aus, den Sie in der Auftragswarteschlange nach oben verschieben möchten, und wählen Sie diese Taste aus.

➔ [Neuanordnen von Druckaufträgen \(Seite 302\)](#)

10 [Höchste Priorität]

Wählen Sie den zu überschreibenden Auftrag und wählen Sie diese Taste.

➔ [Auftragsprioritäts für wartende Aufträge ändern \(Seite 301\)](#)

11 [Auftragstyp]

Nur Aufträge des ausgewählten Typs werden angezeigt.

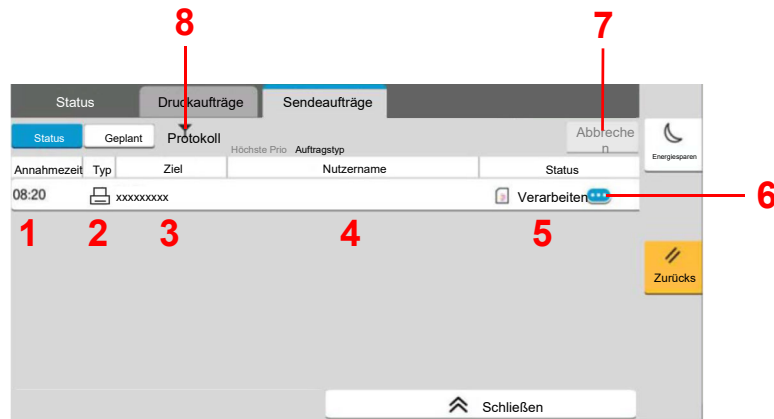


HINWEIS

- Der Auftragsname und der Benutzername können bei Bedarf in andere Informationen geändert werden.

➔ [Status \(Seite 366\)](#)

Anzeige Speicheraufträge



- 1 Annahmezeit
Zeit der Auftragsannahme
- 2 Typ
Symbole für Auftragstyp
🖨 Speicherauftrag - Drucker
📁 Box-Dokumente verbinden
📁 Box-Dokumente kopieren
- 3 Auftragsname
Auftragsname oder Dateiname wird angezeigt.
- 4 Benutzername
Benutzername des Auftraggebers
- 5 Status
Status des Auftrags
InProcess: Der Status vor dem Starten des Speichervorgangs
Speichern: Daten werden gespeichert
Abbrechen: Abbrechen des Auftrags
Anhalten: Auftrag wird angehalten
- 6 [🗨] (Informationssymbol)
Wählen Sie das Symbol des Auftrags, zu dem Sie detaillierte Informationen anzeigen möchten.
➔ [Prüfen von Detailinformationen zu Aufträgen \(Seite 295\)](#)
- 7 [Abbrechen]
Wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus der Liste aus und wählen Sie diese Taste.
- 8 [Auftragstyp]
Nur Aufträge des ausgewählten Typs werden angezeigt.



HINWEIS

- Der Auftragsname und der Benutzername können bei Bedarf in andere Informationen geändert werden.
➔ [Status \(Seite 366\)](#)

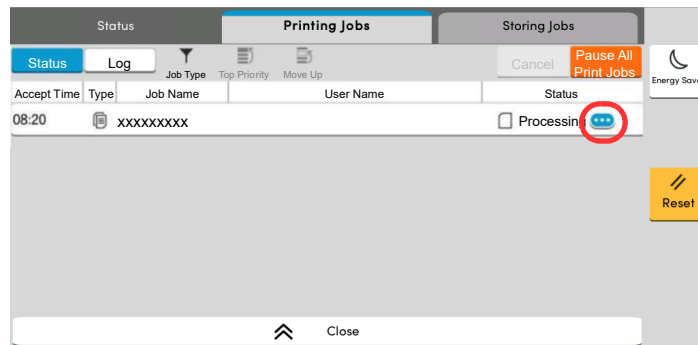
Prüfen von Detailinformationen zu Aufträgen

1 Anzeige aufrufen.

→ [Details der Status-Anzeigen \(Seite 292\)](#)

2 Die Informationen überprüfen.

- 1 Wählen Sie [⋮] (Informationssymbol) für den Auftrag, dessen detaillierte Informationen Sie anzeigen möchten.



Detaillierte Informationen des ausgewählten Auftrags werden angezeigt.

In Druckaufträgen können Sie das Ziel prüfen, indem Sie [⋮] (Informationssymbol) in „Ergebnis“ auswählen. Wählen Sie [⋮] (Informationssymbol) für das Ziel, um detaillierte Informationen anzuzeigen.

- 2 Wählen Sie [Schließen], um die Detailinformationen zu verlassen.

Prüfen der Auftragshistorie



HINWEIS

- Job history is also available by Embedded Web Server or NETWORK PRINT MONITOR from the computer.
 - ➔ **Embedded Web Server User Guide**
 - ➔ **NETWORK PRINT MONITOR Benutzerhandbuch**
- Sie können das Auftragsprotokoll aller Anwender oder nur Ihr eigenes Auftragsprotokoll anzeigen.
 - ➔ [Status \(Seite 366\)](#)
- This setting can also be changed from Embedded Web Server.
 - ➔ **Embedded Web Server User Guide**

Verfügbare Anzeigen für die Auftragshistorie

Die Auftragshistorien werden separat auf drei Bildschirmen angezeigt - Druckaufträge.

Folgende Auftragshistorien stehen zur Verfügung:

Anzeige	Anzuzeigende Auftragshistorien
Druckauftragsprotokoll	• Drucker • Druck aus der Dokumentenbox • E-Mail-Empfang • Vom USB-Laufwerk drucken • Anwendungen • Auftragsbericht/Liste
Speicherauftragsprotokoll	• Drucker • Box-Dokumente verbinden • Box-Dokumente kopieren

Anzeige der Auftragshistorie

- 1 Anzeige aufrufen.**
Wählen Sie die Taste [Status/Druckabbr.].
- 2 Wählen Sie den Job aus, um die Details zu überprüfen.**
Wählen Sie [Protokoll] aus, dann den zu prüfenden Job aus der Liste.

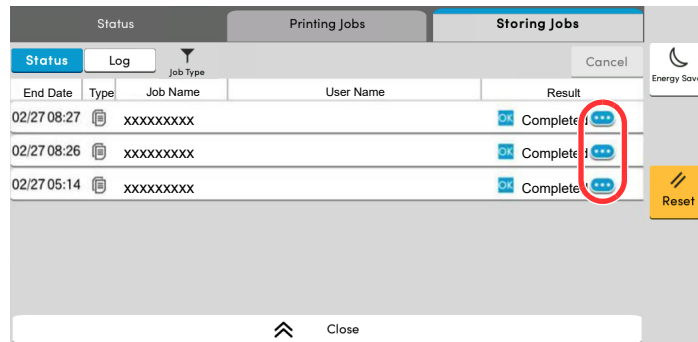
Prüfen von Detailinformationen zu Historien

1 Anzeige aufrufen.

→ [Details der Status-Anzeigen \(Seite 292\)](#)

2 Die Informationen überprüfen.

1 Wählen Sie [⋮] (Informationssymbol) für den Auftrag, den Sie prüfen möchten.



Detaillierte Informationen des ausgewählten Auftrags werden angezeigt.

2 Wählen Sie [Schließen], um die Detailinformationen zu verlassen.

Versenden der Auftragshistorie

Die Auftragshistorie kann per E-Mail versendet werden. Sie kann entweder manuell oder nach einer bestimmten Auftragszahl automatisch versendet werden.

➔ [Verlaufseinstellungen \(Seite 351\)](#)

Aufträge verwalten

Anhalten und Fortsetzen von Aufträgen

Alle Druckaufträge, die gedruckt werden oder warten, können angehalten und fortgesetzt werden.

1 Anzeige aufrufen.

Wählen Sie die Taste [Status/Druckabbr.].

2 Wählen Sie [Alle Drucke anhalten] auf der Anzeige "DR Auftragsstat."

Der Druck wird angehalten.

Wenn Sie den Druckvorgang angehaltener Aufträge fortsetzen möchten, wählen Sie [Alle Druckaufträge fortsetzen].

Abbrechen von Aufträgen

Ein Auftrag mit dem Status Drucken/Warten kann abgebrochen werden.

- 1 Anzeige aufrufen.**
Wählen Sie die Taste [Status/Druckabbr.].
- 2 Wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus der Liste aus und wählen Sie [Abbrechen].**
- 3 Wählen Sie [Ja] im Bestätigungsbildschirm.**

Auftragsprioritäts für wartende Aufträge ändern

Die Funktion „Auftragspriorität ändern“ unterbricht den aktuellen Auftrag und druckt zuerst den wartenden Auftrag.

1 Anzeige aufrufen.

Wählen Sie die Taste [Status/Druckabbr.].

2 Wählen Sie den Auftrag aus, der priorisiert werden soll, und wählen Sie [Höchste Prioç] aus.

3 Wählen Sie [Drucken] im Bestätigungsbildschirm aus.

Der aktuelle Druckauftrag wird angehalten, und der Auftrag mit Priorität wird ausgeführt.

Neuanordnen von Druckaufträgen

Mit dieser Funktion können Sie einen Druckauftrag in der Warteschlange auswählen und seine Ausgabepriorität erhöhen.

1 Anzeige aufrufen.

Wählen Sie die Taste [Status/Druckabbr.].

2 Wählen Sie den Auftrag aus, dem eine höhere Priorität zugewiesen werden soll, und wählen Sie [Nach oben].

3 Wählen Sie [Ja] im Bestätigungsbildschirm.

Die Priorität des ausgewählten Auftrags wird um 1 erhöht.

Um die Priorität des Auftrags weiter zu erhöhen, wählen Sie erneut [Nach oben] aus. Jedes Mal, wenn Sie [Nach oben] auswählen, erhöht sich die Priorität um 1.

Geräteinformation

Sie können den Status des Geräts oder der Verbindungen prüfen bzw. konfigurieren.

1 Anzeige aufrufen.

1 Wählen Sie die Taste [Startseite].

2 Wählen Sie [Geräteinformation].

Die Anzeige zum Prüfen des Status oder Konfigurieren der Geräte wird angezeigt.

2 Informationen prüfen.

Folgende Punkte können geprüft werden.

Identifizierung/Kabelnetzwerk

Sie können ID-Informationen wie den Modellnamen, die Seriennummer, den Hostnamen und den Speicherort sowie die IP-Adresse des Kabelnetzwerks prüfen.

Wi-Fi

Sie können den Status der WLAN-Verbindung prüfen, z. B. Gerätenamen, Netzwerkname und IP-Adresse.



HINWEIS

Wird angezeigt, wenn das optionale WLAN-Kit installiert ist.

Material/Papier

Sie können die verbleibende Menge an Toner und Papier überprüfen.

➔ [Prüfen der verbleibenden Menge an Toner und Papier \(Material/Papier\) \(Seite 306\)](#)

USB/NFC/Bluetooth

Sie können den Verbindungsstatus von USB-Laufwerk, NFC (Nahfeldkommunikation) und Bluetooth-Tastatur prüfen.

- Wählen Sie [Formatieren] für „USB-Laufwerk“, um externe Medien zu formatieren.



WICHTIG

Wenn [Formatieren] ausgewählt wird, werden alle Daten auf dem USB-Laufwerk gelöscht.

- Wählen Sie [Entfernen] für „USB-Laufwerk“ aus, um das externe Medium sicher zu entfernen.
- Wählen Sie „Bluetooth“ [Verbinden], um die Verbindung der Bluetooth-Tastatur einzurichten.

Option/Anwendung

Sie können die Informationen der verwendeten Optionen und Anwendungen prüfen.

Fähigkeit/Softwareversion

Sie können die Softwareversion und die Leistung prüfen.

Die Software kann über das Internet aktualisiert werden, indem [Online Software-Update] ausgewählt wird.

➔ [Aktualisierung der Software \(Seite 304\)](#)

Sicherheit

Sie können die Sicherheitsinformationen des Geräts prüfen.

Bericht

Sie können verschiedene Berichte und Listen drucken.

Status Remotebetrieb

Sie können den Zustand des Remotebetriebs prüfen.

Aktualisierung der Software

Wenn dieses Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist, kann die Software über das Bedienfeld dieses Produkts über das Internet aktualisiert werden.

1 Anzeige aufrufen.

Beim Aktualisieren der Firmware

Wählen Sie Taste [Startseite] > [Geräteinformation] > [Fähigkeit/Version] > „Software Version“ > [Online Software-Update].

Oder

Wählen Sie Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Einstellung/Wartung] > „Andere“ [Online-Software-Update] > [Firmware].

Beim Aktualisieren der HyPAS-Anwendung

Wählen Sie Taste [Startseite] > [Geräteinformation] > [Fähigkeit/Version] > „Software Version“ > [Online Software-Update].

Oder

Wählen Sie Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Anwendung hinzufügen/löschen] > „Anwendung“ [Anwendung hinzufügen/löschen] > „Anwendung“ [+Hinzufügen] > [Online].

**HINWEIS**

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

2 Prüfen Sie, ob ein Software-Update verfügbar ist.

Wählen Sie [Ja] aus und prüfen Sie im Internet, ob eine Softwareaktualisierung verfügbar ist.

3 Starten Sie die Installation der aktualisierten Software

Wenn aktualisierte Software verfügbar ist, kann die Software gemäß den Anweisungen auf dem Bedienfeld aktualisiert werden.



WICHTIG

- Die Software kann nicht aktualisiert werden, während ein Auftrag ausgeführt wird. Versuchen Sie es später erneut.
 - Schalten Sie während der Installation des Software-Updates das Gerät nicht aus.
-

Prüfen der verbleibenden Menge an Toner und Papier (Material/Papier)

Prüfen Sie am Touch Panel den verbleibenden Toner- und Papiervorrat.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Wählen Sie die Taste [Startseite].
- 2 Wählen Sie [Geräteinformation].
- 3 Wählen Sie [Material/Papier].

2 Informationen prüfen.

Folgende Punkte können geprüft werden.

Tonerinformationen

Die Menge des verbleibenden Toners wird in Stufen angezeigt. Sie können auch den Status des Resttonerbehälters prüfen.

Papierstatus

Sie können das Format, die Ausrichtung, den Typ und die verbleibende Menge des Papiers in jeder Papierquelle prüfen. Die Menge des verbleibenden Papiers wird in Stufen angezeigt.

Andere

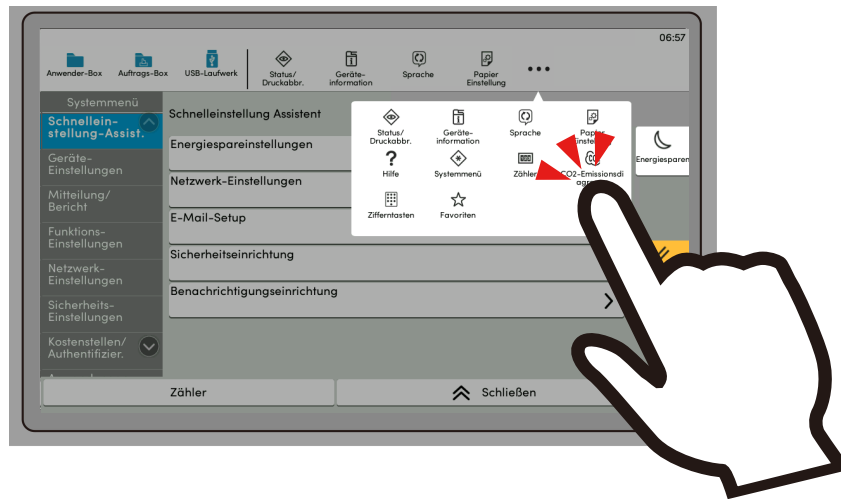
Sie können den Status der Heftklammern und des Locherabfallbehälters überprüfen.

Überprüfen des CO2-Emissionsdiagramms

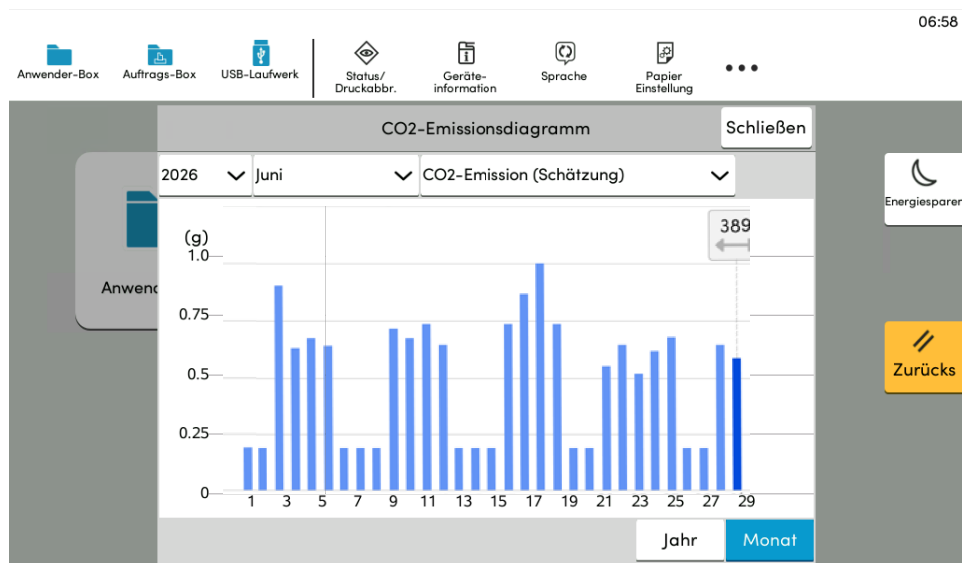
Überprüfen Sie CO₂-Emissionsdiagramm und Stromverbrauch.

1 Anzeige aufrufen.

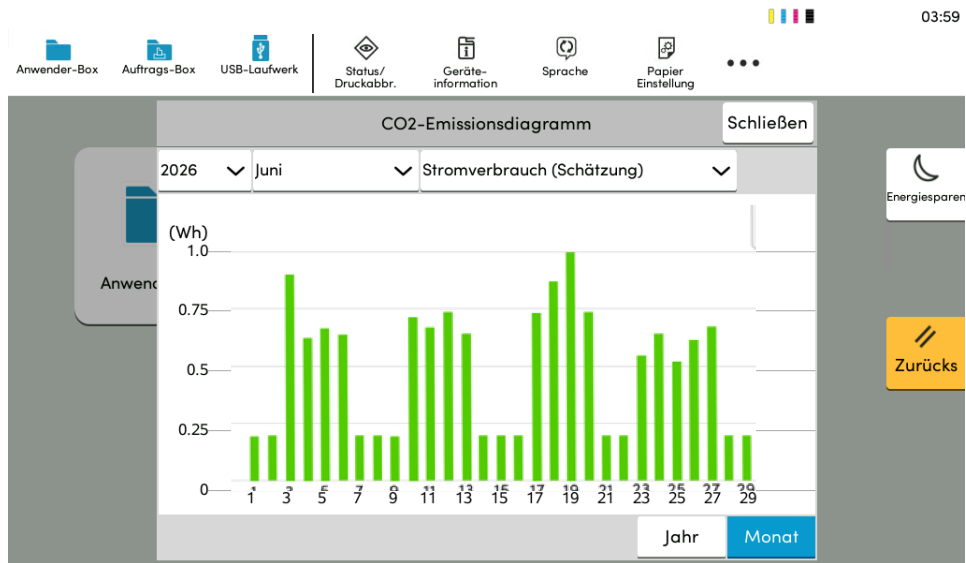
Taste [Startseite] > [...] > [CO₂-Emissionsdiagramm]



2 Überprüfen Sie die CO₂-Emissionen.



3 Überprüfen Sie den Stromverbrauch.



HINWEIS

- Sie können die Einstellungen des CO₂-Emissionsdiagramm konfigurieren.
➔ [CO₂-Emissionsdiagramm \(Seite 370\)](#)
- You can also check the CO₂ emissions and power consumption from Embedded Web Server.
➔ **Embedded Web Server User Guide**

8 Einstellungen und Registrierung (Systemmenü)

Systemmenü	310
------------------	-----

Systemmenü

Konfigurieren Sie Einstellungen für den allgemeinen Gerätebetrieb.

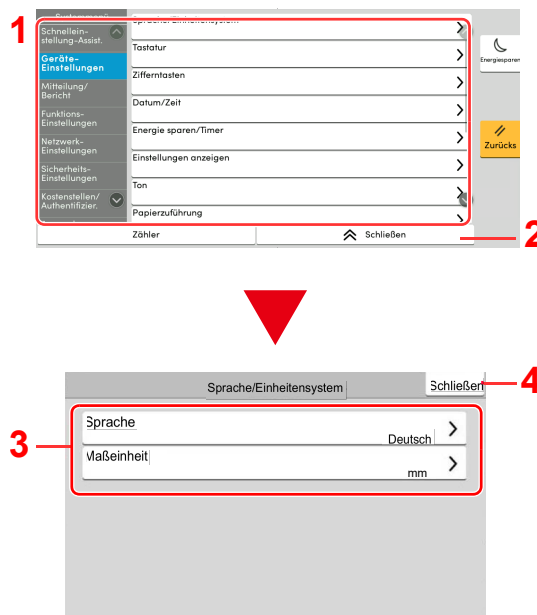
Bedienung

Das Systemmenü wird wie folgt bedient:

1 Anzeige aufrufen.

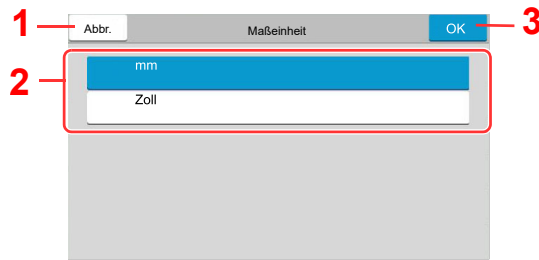
Wählen Sie die Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü].

2 Eine Funktion auswählen.



- 1 Zeigt die Elemente des Systemmenüs. Nicht sichtbare Elemente können durch Wischen nach oben und nach unten angezeigt werden.
- 2 Kehrt zur vorherigen Anzeige zurück.
- 3 Zeigt Einstellungselemente an.
Wählen Sie die Taste einer Funktion, die auf der Einstellungsanzeige angezeigt werden soll.
- 4 Kehrt zur vorherigen Anzeige zurück.

3 Die Funktion konfigurieren.



- 1 Kehrt ohne Änderungen zur vorherigen Anzeige zurück.
- 2 Geben Sie eine Einstellung ein, indem Sie sie auswählen, und kehren Sie zur vorherigen Anzeige zurück.
- 3 Akzeptiert die Einstellungen und schließt die Anzeige.



HINWEIS

- Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.
- Wenn die Standard-Funktionsvorgaben geändert wurden, kann die Taste [Zurücksetzen] in jedem Funktionsbildschirm ausgewählt werden, um die Einstellungen sofort zu ändern.

Lesen Sie die Systemmenü-Einstellungen auf der nächsten Seite und konfigurieren Sie entsprechend.

Einstellungen im Systemmenü

In diesem Abschnitt werden die Funktionen erläutert, die im Systemmenü konfiguriert werden können. Zum Konfigurieren der Einstellungen wählen Sie das Element im Systemmenü aus und wählen Sie das Einstellungselement aus. Die Details der jeweiligen Funktion werden in der folgenden Tabelle erläutert.

Schnelleinstellung-Assistent

Der Schnelleinstellung-Assistent konfiguriert Energie sparen, Netzwerk, E-Mail, Sicherheit und Benachrichtigungseinrichtung.

➔ [Schnelleinstellung-Assistent \(Seite 88\)](#)

Geräte-Einstellungen

Konfiguriert Einstellungen für allgemeingültige Funktionen des Geräts.

➔ [Geräte-Einstellungen \(Seite 317\)](#)

Element	Beschreibung
Sprache/Einheitensystem	Legt die Sprache fest, die auf der Berührungsanzeige verwendet werden soll, sowie Zoll- oder metrische Einheiten für die Papierabmessungen. ➔ Sprache/Einheitensystem (Seite 317)
Tastatur	Ändert das Layout der Tastatur der Berührungsanzeige, die zur Zeicheneingabe verwendet wird. ➔ Tastatur (Seite 318)
Zifferntasten	Legt fest, ob die Zifferntasten angezeigt werden oder nicht. ➔ Zifferntasten (Seite 319)
Datum/Zeit	Konfiguriert Einstellungen für Datum/Uhrzeit. ➔ Datum/Zeit (Seite 320)
Energie sparen/Timer	Konfiguriert die Energiespareinstellungen. ➔ Energie sparen/Timer (Seite 321)
Anzeigeneinstellungen	Konfiguriert die Einstellungen für die Berührungsanzeige. ➔ Anzeigeneinstellungen (Seite 325)
Ton	Mit dieser Funktion können Sie Warntöne während des Gerätebetriebs festlegen. ➔ Ton (Seite 326)
Papierzuführung	Konfiguriert die Papier- und die Papierquelleneinstellungen. ➔ Papierzuführung (Seite 327)
Ablagefach	Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Papierausgabe. ➔ Ablagefach (Seite 338)
Zuweisung Funktionstaste	Weist jeder Funktionstaste eine Funktion zu. ➔ Zuweisung Funktionstaste (Seite 340)
Bedienungsunterstützung	Die Einstellungen für die Anzeige der Ausrichtungsauswahl und das Vorab-Limit der Anzahl der gleichzeitig möglichen Kopien können konfiguriert werden. ➔ Bedienungsunterstützung (Seite 341)

Element	Beschreibung
Fehlerbehandlung	Wählen Sie, ob der Auftrag abgebrochen oder fortgesetzt werden soll, nachdem ein Fehler aufgetreten ist. ➔ Fehlerbehandlung (Seite 342)
Tonereinstellungen	Legt die Tonereinstellungen fest. ➔ Tonereinstellungen (Seite 345)

Benachrichtigung/Bericht

Sie können Berichte ausdrucken, um die Einstellungen, den Status und die Historie des Geräts zu überprüfen. Auch Einstellungen für das Drucken von Berichten können konfiguriert werden.

➔ [Benachrichtigung/Bericht \(Seite 346\)](#)

Element	Beschreibung
Druckbericht/Liste	Druckt verschiedene Berichte und Listen. ➔ Druckbericht/Liste (Seite 346)
Benachrichtigung Gerätestatus	Konfiguriert Einstellungen für Tonerbenachrichtigungen. ➔ Benachrichtigung Gerätestatus (Seite 348)
Einstell. Mitteilungsfenster	Konfigurieren Sie die Einstellungen für das Mitteilungsfenster. ➔ Einstell. Mitteilungsfenster (Seite 349)
Verlaufseinstellungen	Konfiguriert Einstellungen zum Drucken der Historie der Gerätenutzung. ➔ Verlaufseinstellungen (Seite 351)

Funktions-Einstellungen

Konfiguriert Einstellungen für Dokumentenbox-Funktionen.

➔ [Funktions-Einstellungen \(Seite 354\)](#)

Element	Beschreibung
Funktionsstandardwerte	Die Standardwerte sind die Werte, die automatisch nach dem Aufwärmen oder nach Betätigung der Taste [Zurücksetzen] festgelegt sind. Legen Sie die Standardwerte für verfügbare Einstellungen wie Dokumentenbox-Funktionen fest. Wenn häufig verwendete Werte als Standard festgelegt werden, macht dies anschließende Aufträge einfacher. ➔ Funktionsstandardwerte (Seite 354)
E-Mail	Konfiguriert Einstellung für das Senden und Empfangen von E-Mails. ➔ E-Mail (Seite 356)
WSD	Konfiguriert Einstellungen für WSD-Druck. ➔ WSD (Seite 358)
Drucker	Beim Druck vom PC werden die Einstellungen normalerweise aus der Anwendung vorgenommen, aus der der Druck erfolgt. Die folgenden Einstellungen sind jedoch verfügbar, um die Standardeinstellungen des Geräts zu verändern. ➔ Drucker (Seite 359)

Element	Beschreibung
Dokumentenbox	Legt Einstellungen für die Anwender-Box fest. ➔ Dokumentenbox (Seite 363)
Auftrags-Box	Legt Einstellungen für die Auftrags-Box fest. ➔ Auftrags-Box (Seite 364)
Startseite	Legt die Einstellungen für die Startseite fest. ➔ Startseite (Seite 365)
Status	Konfiguriert Einstellungen für Status. ➔ Status (Seite 366)
Internetbrowser	Konfigurieren Sie Einstellungen für das Internet. ➔ Internetbrowser (Seite 367)
Manuelles Heften	Wählen Sie aus, ob die manuelle Heftung verwendet werden soll. ➔ Manuelles Heften (Seite 368)
Remote-Dienste	Konfiguriert Einstellungen für Remote-Dienste. ➔ Remote-Dienste (Seite 369)
CO ₂ -Emissionsdiagramm	Konfiguriert Einstellungen für CO ₂ -Emissionsdiagramme. ➔ CO₂-Emissionsdiagramm (Seite 370)

Netzwerkeinstellungen

Legt die Netzwerk-Einstellungen fest.

➔ [Netzwerkeinstellungen \(Seite 371\)](#)

Element	Beschreibung
Netzwerkeinstellungen	Konfiguriert die Einstellungen für Kabelnetzwerk und Wi-Fi. ➔ Netzwerkeinstellungen (Seite 371)
Optionales Netzwerk	Konfiguriert Einstellungen für das optionale Netzwerkschnittstellen-Kit oder das WLAN-Kit. ➔ Optionales Netzwerk (Seite 400)
Verbindung	Konfiguriert die Einstellungen für die Verbindung dieses Geräts mit anderen Geräten. ➔ Verbindung (Seite 406)
Andere	Konfiguriert andere netzwerkbezogene Einstellungen. ➔ Andere (Seite 407)

Sicherheits-Einstellungen

Legt die Sicherheitseinstellungen fest.

➔ [Sicherheits-Einstellungen \(Seite 408\)](#)

Element	Beschreibung
Sicherheits-Schnelleinrichtung	Die Einstellung der Sicherheitsstufe ist in erster Linie eine Einstellung für Wartungspersonal. Der Anwender braucht dieses Menü nicht zu nutzen. ➔ Sicherheits-Schnelleinrichtung (Seite 408)
Einst. Schnittst.-sperre	Dies schützt das Gerät durch das Sperren der Schnittstelle zu externen Geräten, wie USB-Hosts oder optionale Schnittstellen. ➔ Einst. Schnittst.-sperre (Seite 410)
Einstellungen Gerätesicherheit	Konfiguriert die Einstellungen für Gerätesicherheit. ➔ Einstell. Gerätesicherheit (Seite 411)
Systemstempel	Konfigurieren Sie die Einstellungen für Kopfzeile, Fußzeile und Stempel. ➔ Systemstempel (Seite 417)
Authentifizierungssicherheit	Konfiguriert die Sicherheitseinstellungen für die Benutzerauthentifizierung. ➔ Authentifizierungssicherheit (Seite 420)
Netzwerk	Konfiguriert die Sicherheitseinstellungen im Netzwerk. ➔ Netzwerk (Seite 422)

Kostenst./Authentifizierung

Legt Einstellungen für die Geräteverwaltung fest.

➔ [Kostenst./Authentifizierung \(Seite 423\)](#)

Anmelder-Login:

➔ [Übersicht über die Benutzer-Login-Verwaltung \(Seite 430\)](#)

Kostenstellen:

➔ [Kostenstellen Übersicht \(Seite 461\)](#)

Anwendung hinzufügen/löschen

Konfiguriert Einstellungen für Anwendungen.

➔ [Anwendung hinzufügen/löschen \(Seite 424\)](#)

Element	Beschreibung
Anwendungen	Konfigurieren Sie Einstellungen für Anwendungen, die Ihnen helfen, Ihre tägliche Arbeit effizienter zu erledigen, z. B. durch eine Authentifizierungsfunktion. ➔ Anwendungen (Seite 201)
Optionale Funktion	Optionale Anwendungen können auf dem Gerät installiert werden. ➔ Überblick über die Anwendungen (Seite 753)

Einstellungen/Wartung

Sie können die Druckqualität einstellen und Wartungsarbeiten am Gerät durchführen.

➔ [Einstellungen/Wartung \(Seite 425\)](#)

Element	Beschreibung
Bildanpassung	Führt die Bildanpassung durch. ➔ Bildanpassung (Seite 425)
Verhaltensanpassung	Nehmen Sie eine Verhaltensanpassung für das Gerät vor. ➔ Verhaltensanpassung (Seite 427)
Andere	Passt „Andere“ an. ➔ Andere (Seite 428)

Geräte-Einstellungen

Einstellungen für allgemeingültige Funktionen des Geräts.

Sprache/Einheitensystem

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > [Sprache/Einheitensystem]

Element	Beschreibung
Sprache	Legt die Sprache für die Berührungsanzeige fest.
Maßeinheit	Wählen Sie Zoll oder Metrisch für die Einheit der Papierabmessungen. Wert: mm, Zoll

Tastatur

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > [Tastatur]

Element	Beschreibung
Tastaturbelegung	Ändert das Layout der Tastatur der Berührungsanzeige, die zur Zeicheneingabe verwendet wird. Wert: QWERTY, QWERTZ, AZERTY
Optionalen Tastatur-Typ	Legt den Typ der verwendeten optionalen Tastatur fest. Wert: US-Englisch, US-Englisch mit Euro, Französisch, Deutsch, UK-Englisch

Zifferntasten

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > [Zifferntasten]

Element	Beschreibung
Standard Anzeige	Drucken aus der Box Legt fest, ob die Zifferntasten angezeigt werden oder nicht. Wert: Aus, Ein HyPAS Anwendung Legt fest, ob die Zifferntasten angezeigt werden oder nicht. Wert: Aus, Ein
Layout (HyPAS-Anwendung)	Legt das HyPAS-Layout der Zifferntasten für die Anzeige beim Starten fest. Wert: Fließend, Horizontal, Auf rechter Seite

Datum/Zeit

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > [Datum/Zeit]

Element	Beschreibung
Datum/Zeit	Hier stellen Sie das Datum und die Uhrzeit des Standorts des Geräts ein. Wenn Sie "Als E-Mail senden" durchführen, werden die hier festgelegten Datum/Zeit-Angaben in der Kopfzeile angezeigt. Wert: Jahr (2000 bis 2035), Monat (1 bis 12), Tag (1 bis 31), Stunde (0 bis 23), Minute (0 bis 59), Sekunde (0 bis 59)  HINWEIS Falls Sie während der Testphase einer Anwendung Datum/Uhrzeit verändern, können Sie die Anwendung nicht länger benutzen.
Datumsformat	Legt das Anzeigeformat für Jahr, Monat und Datum fest. Das Jahr wird in der westlichen Schreibweise angezeigt. Wert: MM/TT/JJJJ, TT/MM/JJJJ, JJJJ/MM/TT
Zeitzone	Legt den Zeitunterschied zu GMT fest. Wählen Sie den nächstgelegenen Standort aus der Liste aus. Wenn Sie eine Region mit Sommerzeit auswählen, konfigurieren Sie Einstellungen für die Sommerzeit. ➡ Einstellen von Datum und Zeit (Seite 67)

Energie sparen/Timer

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > [Energie sparen/Timer]

Auto Bedienrück.

Wenn für einen bestimmten Zeitraum keine Aufträge ausgeführt werden, werden die Einstellungen automatisch auf die Standardeinstellung zurückgesetzt. Wählen Sie, ob „Auto Bedienrück.“ verwendet wird oder nicht.

Wert: Aus, Ein



HINWEIS

Informationen zum Einstellen der Zeitspanne, bis das Feld automatisch zurückgesetzt wird, finden Sie unter:

➔ [Energie sparen/Timer \(Seite 321\)](#)

Rücksetz-Timer Bedienfeld

Ist [Ein] für "Auto Bedienrück." ausgewählt, können Sie festlegen, wie lang mit der automatischen Rücksetzung des Bedienfelds gewartet wird.

Wert: 5 bis 495 Sekunden (in 5-Sekunden-Schritten)



HINWEIS

Diese Funktion wird angezeigt, wenn [Auto Bedienrück.] auf [Ein] steht.

Energiesparzeit

Legt die Zeitspanne bis zum Energiesparmodus fest.

Wert: 1 bis 120 Minuten (1-Minuten-Schritte)

➔ [Energiesparmodus \(Seite 80\)](#)

Ruhe-Timer

Legt die Zeitdauer bis zum Wechsel in den Ruhemodus fest.

Wert: 1 bis 120 Minuten (in 10-Minuten-Schritten)

Sleep Rules (models for Europe) *

Stellen Sie die Ruhemodus-Regeln für die einzelnen Funktionen getrennt ein:

- ID-Karten-Leser*2
- Anwendungen

Wert: Aus, Ein



HINWEIS

Wenn der Ruhemodus nicht deaktiviert ist, kann der Ausweis nicht erkannt werden.

Sleep Level (models except for Europe)* ¹

Legt die Ruhemodusstufe fest.

Mit dem Modus „Energie sparen“ kann der Stromverbrauch noch stärker als im Ruhemodus reduziert werden.

Wert: Schnell bereit, Energie sparen

Element	Beschreibung
Ruhemodus-Regel	Legt fest, ob der Modus „Energie sparen“ für die folgenden Funktionen verwendet werden soll: • ID-Karten-Leser*² • Anwendungen Wert: Aus, Ein  HINWEIS Falls das Gerät über die Einstellung für "Energie sparen" in den Ruhemodus versetzt wurde, kann der Ausweis nicht erkannt werden.

Wochentimer Einstellungen

Konfigurieren Sie die Einstellungen für den Wechsel des Geräts in den Ruhemodus und die automatische Aktivierung zu einer bestimmten Uhrzeit für jeden Wochentag.

Element	Beschreibung
Wochentimer	Legt fest, ob der Wochentimer benutzt wird. Wert: Aus, Ein
Zeit planen	Gibt die Uhrzeit für jeden Wochentag an, zu der das Gerät in den Ruhemodus versetzt bzw. wiederhergestellt wird.
Wiederholung	Legt die Anzahl der Wiederholungsversuche zum Wechsel des Geräts in den Ruhemodus fest. Wert: Begrenzte Wiederholungen, Beliebige Wiederholungen  HINWEIS • Wenn [Begrenzte Wiederholungen] ausgewählt ist, legen Sie die Anzahl der Wiederholungen fest. Der Einstellungsbereich erstreckt sich von 0 bis 10. • Wenn [Beliebige Wiederhol.] ausgewählt wurde, laufen Wiederholungsversuche so lange, bis das Gerät in den Ruhemodus wechselt.
Versuchsinterv.	Legt das Versuchsintervall fest. Geben Sie eine Nummer mithilfe von [-]/[+] ein. Wert: 10 bis 60 Sekunden (in 10-Sekunden-Schritten)

Ausschalt-Timer

Legt fest, ob das Gerät nach einem Inaktivitätszeitraum automatisch ausgeschaltet werden soll.

Wert: 20 Minuten, 1 Stunde, 2 Stunden, 3 Stunden, 4 Stunden, 5 Stunden, 6 Stunden, 9 Stunden, 12 Stunden, 1 Tag, 2 Tage, 3 Tage, 4 Tage, 5 Tage, 6 Tage, 1 Woche

Ausschalt-Regel

Legt für die folgende Funktion fest, ob sich das Gerät ausschaltet.

Wählen Sie [Ein], um den Ausschaltmodus zu aktivieren.

- Netzwerk
- USB-Kabel
- USB-Host
- Anwendungen
- NIC
- Ferndiagnose

Wert: Aus, Ein



HINWEIS

- Selbst wenn eine der Funktionen auf [Ein] gesetzt ist, geht das Gerät nicht in den Ausschaltmodus, wenn [NIC] auf [Aus] gesetzt ist.
 - Falls keine Kommunikation zwischen dem Gerät und anderen Geräten stattfindet, geht das Gerät in den Ausschaltmodus, auch wenn [Netzwerk] oder [USB Kabel] auf [Aus] gesetzt ist.
 - [NIC] wird angezeigt, wenn das optionale Netzwerkschnittstellen-Kit oder das WLAN-Kit installiert ist.
-

Bewegungssensor

Das Gerät wird automatisch aus dem Energiesparmodus oder Ruhemodus aktiviert, wenn sich jemand dem Gerät nähert.

Wert: Sehr niedrig, 1 (Niedrig), 2, 3 (Hoch)

Energiespar-Bereitschaftsstufe

Wählen Sie die Wiederherstellungsmethode nach "Energie sparen" aus.

Mögliche Werte:

Volle Bereitschaft:

Mit diesem Modus wird die Verwendung aller Funktionen sofort aktiviert. Damit wird aber weniger Energie gespart.

Normale Bereitschaft:

In diesem Modus stehen folgende Methoden zur Auswahl:

die sofortige Freigabe aller Funktionen oder die Freigabe nur der gewünschten Funktionen.

Wenn Sie alle Funktionen sofort nutzen möchten, wählen Sie die Taste [Energie sparen], um die Bereitschaft auszuführen.

Ping Timeout

Stellen Sie die Zeit bis zum Timeout ein, wenn [Ping] in „System/Netzwerk“ ausgeführt wird.

Wert: 1 bis 30 Sekunden (in 1-Sekunden-Schritten)

*1 Diese Funktion wird nicht angezeigt, wenn das optionale Netzwerkschnittstellen-Kit oder der Fiery-Controller installiert ist.

*2 Wird angezeigt, wenn das optionale Kartenauthentifizierungs-Kit aktiviert ist.

Anzeigeneinstellungen

[Startseite] key > [...] > [Systemmenü] > [Geräteeinstellungen] > [Anzeigeneinstellungen]

Element	Beschreibung
Displayhelligkeit	Legt die Helligkeit der Berührungsanzeige fest. Wert: 1 (Dunkler), 2, 3, 4, 5 (Heller)
Standardanzeige	Wählen Sie die Anzeige, die direkt nach dem Start angezeigt wird (Standardanzeige). Value: Home, Status, Custom Box, Job Box, USB Drive, Favorite, Internet Browser , Application Name* ¹
Hintergrundbild	➔ Bearbeiten der Home-Anzeige (Seite 52)
Anzeige Ausschalten	Legt als Modus fest, ob bei Ausschalten eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird. Wert: Aus, Ein
Funktionen in Basiskarte (Boxdruck)	Wählen Sie die Funktionen, die für die Schnelleinstellung gespeichert werden können. Sechs Tasten der Anzeige "Schnelleinstell." sind typischen Funktionen zugewiesen, können aber bei Bedarf geändert werden. Sechs Elemente der folgenden Optionen sind verfügbar. Value: Off, Paper Selection, Collate/Offset, Staple/Punch* ² , Duplex, Combine, Delete after Printed, Color Selection

*1 The running application will be displayed.

➔ [Anwendungen \(Seite 201\)](#)

*2 Displayed when the optional Document Finisher is installed. Wenn keine Lochereinheit installiert ist, lautet der Name dieses Elements „Heften“.

Ton

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > [Ton]

Summer

Mit dieser Funktion können Sie Warntöne während des Gerätebetriebs festlegen.

Element	Beschreibung
Ton	Stellen Sie den Ton des Warntons ein. Wert: Sound1, Signalton
Lautstärke	Legt die Lautstärke des Warntons fest. Wert: 0 (Stumm), 1 (Minimum), 2, 3 (Mittel), 4, 5 (Maximal)
Tastenbestät.	Gibt einen Ton aus, wenn die Tasten des Bedienfelds und der Berührungsanzeige gewählt werden. Wert: Aus, Ein
Auftragsende	Gibt einen Ton aus, wenn ein Druckauftrag ordnungsgemäß abgeschlossen wurde. Wert Aus, Ein
Bereit	Gibt einen Ton aus, wenn das Aufwärmen abgeschlossen wurde. Wert: Aus, Ein
Warnung	Gibt einen Ton aus, wenn Fehler auftreten. Wert: Aus, Ein
Optionale Tastatur	Gibt einen Ton aus, um das Drücken von Tasten zu bestätigen. Wert: Aus, Ein

Papierzuführung

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > [Papierzuführung]

Konfiguriert die Papier- und die Papierquelleneinstellungen.

Einstellungen für Kassette 1 (bis 5)

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > [Papierzufuhr] > [Einstellungen für Kassette 1 (bis 5)]



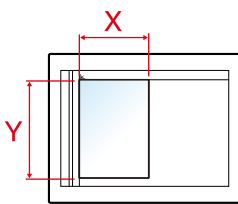
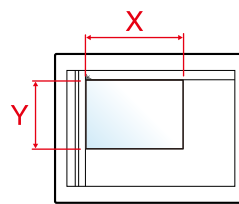
HINWEIS

[Kassette 3] bis [Kassette 5] werden angezeigt, wenn die folgende optionale Papierzufuhr installiert ist.

[Kassette 3]: Wenn eine Papierzufuhr (500 Blatt x 2) oder eine Großraumzufuhr (1.500 Blatt x 2) installiert ist.

[Kassette 4]: Wenn eine Papierzufuhr (500 Blatt x 2) oder eine Großraumzufuhr (1.500 Blatt x 2) installiert ist.

[Kassette 5]: Wenn eine seitliche Zufuhr (3.000 Blatt) installiert ist.

Element	Beschreibung
Papierformat ^{*1}	Wählen Sie das Papierformat. Papierformat wird automatisch erkannt und ausgewählt, wenn [Autom. (Metrisch)] or [Autom. (Zoll)] ausgewählt ist. Wert: Autom. (Metrisch), Autom. (Zoll), A3^{*2,3}, A4^{*3}, A4-R^{*3}, A5^{*3}, A5-R^{*3}, A6^{*3}, B4^{*2,3}, B5^{*3}, B5-R^{*3}, B6^{*3}, Folio^{*3}, 216×340mm, SRA3^{*2,3}, Ledger, Letter, Letter-R, Legal, Statement, 12×18", Executive, Oficio II, 8K^{*2}, 16K, 16K-R ISO B5, Kuvert #10, Kuvert #9, Kuvert #6, Kuvert Monarch, Kuvert DL, Kuvert C5, Kuvert C4^{*2}, Hagaki^{*3}, Oufukuhagaki, Kakugata 2^{*2}, Youkei 4, Youkei 2, Nagagata 3, Formateingabe Nach Auswahl von [Formateingabe] geben Sie das Papierformat ein. Wert Kassette 1 Metrisch X: 148 bis 356 mm (in 1-mm-Schritten) Y: 98 bis 297 mm (in 1-mm-Schritten) Zoll X: 5,83 bis 14,02 Zoll (in 0,01-Zoll-Schritten) Y: 3,86 bis 12,60" (in 0,01"-Schritten) Kassette 2 bis 4 Metrisch X: 148 bis 457 mm (in 1-mm-Schritten) Y: 98 bis 320 mm (in 1-mm-Schritten) Zoll X: 5,83 bis 18,00 Zoll (in 0,01-Zoll-Schritten) Y: 3,86 bis 12,60" (in 0,01"-Schritten) X = Länge; Y = Breite Vertikal  Horizontal 
Medientyp ^{*4}	Wählen Sie den Medientyp aus. Wert: Normalpapier (60 - 105 g/m²), Grob, Pergament (60 - 105 g/m²), Recycling, Vordruckt ^{*5}, Hagaki (Karteikarte)^{*6}, Fein, Farbig, Vorgelocht^{*5}, Briefpapier^{*5}, Kuvert^{*6}, Dick (60 - 220 g/m²), Hohe Qualität, Anwender 1 - 8

^{*1} Wenn die optionale Großraumzufuhr (1.500 Blatt × 2) oder die seitliche Zufuhr (3.000 Blatt) verwendet wird, wird das Papierformat nicht angezeigt.

^{*2} Nicht in Kassette 1 angezeigt.

^{*3} Das Papierformat wird in der Kassette automatisch erkannt.

^{*4} Um zu einem anderen Medientyp als „Normalpapier“ zu wechseln.

➔ [Medientypeinstellung \(Seite 333\)](#)

Wenn ein Papiergewicht, das nicht in eine Kassette geladen werden kann, für einen Medientyp angegeben wird, erscheint dieser Medientyp nicht.

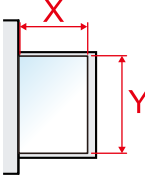
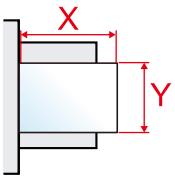
*5 Zum Drucken auf vorgedrucktem oder vorgelochtem Papier oder auf Briefpapier.

➔ [Einstellungen Papiereinzug \(Seite 336\)](#)

*6 Wird in der optionalen Großraumzufuhr (1.500 Blatt × 2) oder der seitlichen Zufuhr (3.000 Blatt) nicht angezeigt.

Einstell. Universalzufuhr

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > [Papierzuführung] > [Einstell. Universalzufuhr]

Element	Beschreibung
Papierformat	Wählen Sie das Papierformat. Papierformat wird automatisch erkannt und ausgewählt, wenn [Autom. (Metrisch)] oder [Autom. (Zoll)] ausgewählt ist. Wert: Autom. (Metrisch), Autom. (Zoll), A3^{*1}, A4^{*1}, A4-R^{*1}, A5^{*1}, A5-R, A6^{*1}, B4^{*1}, B5^{*1}, B5-R^{*1}, B6^{*1}, Folio^{*1}, 216×340mm, SRA3^{*1}, Ledger, Letter, Letter-R, Legal, Statement, 12×18", Executive, Oficio II, 8K, 16K, 16K-R, ISO B5, Kuvert #10, Kuvert #9, Kuvert #6, Kuvert Monarch, Kuvert DL, Kuvert C5, Kuvert C4, Hagaki^{*1}, Oufukuhagaki, Kakugata 2 Youkei 4, Youkei 2, Younaga 3, Nagagata 3, Nagagata 4, Formateingabe Nach Auswahl von [Formateingabe] geben Sie das Papierformat ein. Wert Metrisch X: 148 bis 457 mm (in 1-mm-Schritten) Y: 98 bis 320 mm (in 1-mm-Schritten) Zoll X: 5,83 bis 18,00 Zoll (in 0,01-Zoll-Schritten) Y: 3,86 bis 12,60" (in 0,01"-Schritten) X = Länge; Y = Breite Vertikal  Horizontal 
Medientyp ^{*2}	Wählen Sie den Medientyp aus. Wert: Normalpapier, Folien, Grob, Pergament, Etiketten, Recycling, Vordruckt^{*3}, Fein, Karteikarte, Farbig, Vorgelocht^{*3}, Briefpapier^{*3}, Kuvert, Dick, Beschichtet, Hohe Qualität, Index Registerblätter, Anwender 1 - 8

*1 Das Papierformat wird automatisch in der Kassette erkannt.

*2 Um zu einem anderen Medientyp als „Normalpapier“ zu wechseln.

➔ [Medientypeinstellung \(Seite 333\)](#)

*3 Zum Drucken auf vorgedrucktem oder vorgelochtem Papier oder auf Briefpapier.

➔ [Einstellungen Papiereinzug \(Seite 336\)](#)

Zuschießfach 1 (2)

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > [Papierzufuhr] > [Zuschießfach 1 (2)]

**HINWEIS**

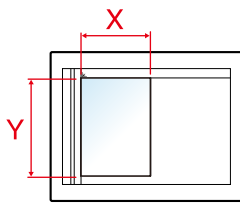
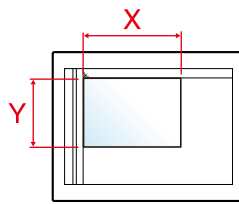
[Zuschießfach 1 (2)] wird angezeigt, wenn das optionale Zuschießfach installiert ist.

Element	Beschreibung
Papierformat	Legt das Papierformat fest. Wenn [Autom. (A/B)] oder [Autom. (Zoll)] ausgewählt ist, wird das Papierformat automatisch erkannt und ausgewählt. Wert: Autom. (Metrisch), Autom. (Zoll), A3^{*1}, A4^{*1}, A4-R^{*1}, A5-R^{*1}, A6, B4^{*1}, B5^{*1}, B5-R^{*1}, Folio^{*1}, SRA3^{*1}, Ledger, Letter, Letter-R, Legal, Statement, 12×18", Executive, Oficio II, 8K, 16K, 16K-R, ISO B5, Formateingabe Nach Auswahl von [Formateingabe] geben Sie das Papierformat ein. Wert Metrisch X: 210 bis 457 mm (in 1-mm-Schritten) Y: 148 bis 320 mm (in 1-mm-Schritten) Zoll X: 8,27 bis 18,00 Zoll (in 0,01-Zoll-Schritten) Y: 5,83 bis 12,60 Zoll (in 0,01-Zoll-Schritten) X = Länge; Y = Breite Vertikal Horizontal
Medientyp ^{*2}	Wählen Sie den Medientyp aus. Wert: Normalpapier, Pergament, Etiketten, Recycling, Vordruckt^{*3}, Fein, Farbig, Vorgebohrt^{*3}, Briefpapier^{*3}, Dick, Hohe Qualität, Anwender 1 - 8

^{*1} Papierformat, das vom Zuschießfach automatisch erkannt werden kann^{*2} Um zu einem anderen Medientyp als „Normalpapier“ zu wechseln.➔ [Medientypeinstellung \(Seite 333\)](#)^{*3} Zum Drucken auf vorgedrucktem oder vorgebohrtem Papier oder auf Briefpapier.➔ [Einstellungen Papiereinzug \(Seite 336\)](#)

Benutzerdefinierte Papiereinstellungen

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > [Papierzuführung] > [Ben.def. Papiereinstell.]

Element	Beschreibung
Benutzerdefinierte Papiereinstellungen	Richten Sie ein häufig verwendetes benutzerdefiniertes Papierformat ein. Die Option für benutzerdefinierte Formate wird auf dem Bildschirm zur Auswahl des Papierformats in der Universalzufuhr angezeigt. Um ein benutzerdefiniertes Papierformat zu registrieren, wählen Sie [Ein] und geben Sie das gewünschte Format ein. Es können bis zu vier benutzerdefinierte Papierformate hinzugefügt werden. Wählen Sie [Weiter >] aus, um den Medientyp für jedes benutzerdefinierte Papier festzulegen. Wert Metrisch X: 148 bis 457 mm (in 1-mm-Schritten) Y: 98 bis 320 mm (in 1-mm-Schritten) Zoll X: 5,83 bis 18,00 Zoll (in 0,01-Zoll-Schritten) Y: 3,86 bis 12,60" (in 0,01"-Schritten) X = Länge; Y = Breite Vertikal  Horizontal  Medientyp: Normalpapier, Folien, Grobpapier, Pergament, Etiketten, Recycling, Vordruckt, Feinpapier, Karteikarte, Farbig, Gelochtes Papier, Briefpapier, Dick, Kuvert, Beschichtet, Hohe Qualität, Index Registerblätter, Anwender 1 bis 8

Medientypeinstellung

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > [Papierzuführung] > [Medientypeinstellung]

Wählen Sie das Gewicht für jeden Medientyp aus.

Folgende Kombinationen von Medientypen und Papiergewichten stehen zur Verfügung

Papiergewicht	Gewicht (g/m ²)
Leicht	52 g/m ² bis 59 g/m ²
Normal 1	60 g/m ² bis 74 g/m ²
Normal 2	75 g/m ² bis 90 g/m ²
Normal 3	91 g/m ² bis 105 g/m ²
Schwer 1*1	106 g/m ² bis 135 g/m ²
Schwer 2*1	136 g/m ² bis 163 g/m ²
Schwer 3*1	164 g/m ² bis 220 g/m ²
Schwer 4*1	221 g/m ² bis 256 g/m ²
Schwer 5*1	257 g/m ² bis 300 g/m ²
Sehr schwer*1	Folien

*1 Im leisen Betrieb ist die Verarbeitungsgeschwindigkeit langsamer als normal.

Für jeden Medientyp wird das Standardgewicht angezeigt.

Medientyp	Standardmäßig
Normalpapier	Normal 2
Grobes	Normal 3
Pergament	Schwer 1
Etiketten	Schwer 2
Recycling	Normal 2
Vorgedruckt	Normal 2
Feinpapier	Normal 3
Karteikarte	Schwer 4
Farbe	Normal 3
Vorgelocht	Normal 2
Briefpapier	Normal 2
Kuvert	Schwer 3
Dick	Schwer 3
Hohe Qualität	Normal 2
Beschichtet	Schwer 1
Index Registerblätter	Schwer 4
Anwender 1-8	Normal 2

Für Spezial 1-8 können die Einstellungen für Duplexdruck und der Medientypname geändert werden.

Element	Beschreibung
Duplexdruck	Zulassen Duplexdruck zulässig. Abweisen Duplexdruck nicht zulässig.
Name	Ändern Sie Namen für Anwender 1 bis 8. Namen dürfen nicht länger als 16 Zeichen sein. Wenn der Medientyp für die Universalzufuhr ausgewählt wird, wird der geänderte Name angezeigt. ➡ Zeicheneingabe (Seite 756)

Anzeige Papier-Einstellungen

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > [Papierzufuhr] > [Anzeige Papier-Einstell.]

Anzeige Papier-Einstellungen

Legt fest, ob für jede Kassette die Bestätigungsanzeige für die Papier-Einstellung aufgerufen werden soll, wenn ein neues Papier festgelegt wird.

Element	Beschreibung
Kassette 1 bis 5	Wert: Aus, Ein
Universalzufuhr	
Zuschießfach 1 (2)	 HINWEIS [Kassette 3] bis [Kassette 5] und [Zuschießfach 1 (2)] werden angezeigt, wenn die folgende optionale Papierzufuhr installiert ist. [Kassette 3]: Wenn eine Papierzufuhr (500 Blatt x 2) oder eine Großraumzufuhr (1.500 Blatt x 2) installiert ist. [Kassette 4]: Wenn eine Papierzufuhr (500 Blatt x 2) oder eine Großraumzufuhr (1.500 Blatt x 2) installiert ist. [Kassette 5]: Wenn eine seitliche Zufuhr (3.000 Blatt) installiert ist. [Zuschießfach 1]: Zuschießfach [Zuschießfach 2]: Zuschießfach

Einstellungen Papiereinzug

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > [Papierzufuhr] > [Einstell. Papiereinzug]

Standardpapierquelle

Legt die Standardpapierquelle fest.

Wert: Kassette 1 (bis 5), Universalzufuhr



HINWEIS

[Kassette 3] bis [Kassette 5] werden angezeigt, wenn die folgende optionale Papierzufuhr installiert ist.

[Kassette 3]: Wenn eine Papierzufuhr (500 Blatt x 2) oder eine Großraumzufuhr (1.500 Blatt x 2) installiert ist.

[Kassette 4]: Wenn eine Papierzufuhr (500 Blatt x 2) oder eine Großraumzufuhr (1.500 Blatt x 2) installiert ist.

[Kassette 5]: Wenn eine seitliche Zufuhr (3.000 Blatt) installiert ist.

Element	Beschreibung
Auto. Umschalten	Wenn die optionale Großraumzufuhr ausgewählt ist, kann die Kassette je nach Verwendung auf eine andere Großraumzufuhr umgeschaltet werden. Wert: Aus, Ein

Papierquelle für das Deckblatt

Wählen Sie die Papierquelle aus, in der sich das für die Deckblattfunktion verwendete Papier befindet.

Element	Beschreibung
Papierquelle für Titelseite	Wert: Kassette 1 (bis 5), Universalzufuhr, Zuschießfach 1 (2)
Papierquelle für Rückseite	HINWEIS [Kassette 3] bis [Kassette 5] und [Zuschießfach 1 (2)] werden angezeigt, wenn die folgende optionale Papierzufuhr installiert ist. [Kassette 3]: Wenn eine Papierzufuhr (500 Blatt x 2) oder eine Großraumzufuhr (1.500 Blatt x 2) installiert ist. [Kassette 4]: Wenn eine Papierzufuhr (500 Blatt x 2) oder eine Großraumzufuhr (1.500 Blatt x 2) installiert ist. [Kassette 5]: Wenn eine seitliche Zufuhr (3.000 Blatt) installiert ist. [Zuschießfach 1]: Zuschießfach [Zuschießfach 2]: Zuschießfach

Papierquelle Trennblatt

Wählen Sie die Standardpapierquelle für Trennblätter aus.

Wert: Kassette 1 (bis 5), Universalzufuhr, Zuschießfach 1 (2)



HINWEIS

[Kassette 3] bis [Kassette 5] und [Zuschießfach 1 (2)] werden angezeigt, wenn die folgende optionale Papierzufuhr installiert ist.

[Kassette 3]: Wenn eine Papierzufuhr (500 Blatt x 2) oder eine Großraumzufuhr (1.500 Blatt x 2) installiert ist.

[Kassette 4]: Wenn eine Papierzufuhr (500 Blatt x 2) oder eine Großraumzufuhr (1.500 Blatt x 2) installiert ist.

[Kassette 5]: Wenn eine seitliche Zufuhr (3.000 Blatt) installiert ist.

[Zuschießfach 1]: Zuschießfach

[Zuschießfach 2]: Zuschießfach

Sondermaterial

Wenn auf gelochtem, bedrucktem oder Briefpapier gedruckt wird, sind die gestanzten Löcher möglicherweise nicht ausgerichtet, oder die Druckrichtung kann auf dem Kopf stehen, je nachdem wie die Originale festgelegt und die Kopierfunktionen kombiniert sind. Wählen Sie in einem solchen Fall [Druckrichtung anpassen], um die Druckausrichtung anzupassen. Wenn die Papierausrichtung nicht wichtig ist, wählen Sie [Priorität Geschwindigkeit].

Wenn [Druckrichtung anpassen] ausgewählt ist, legen Sie Papier gemäß den unten aufgeführten Schritten ein.

Beispiel: Drucken auf Briefpapier



Wert: Druckrichtung anpassen, Priorität Geschwindigkeit

Ablagefach

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräteeinstellungen] > [Ablagefach]

Element		Beschreibung
[Ablagefach]	[Box]	Wählen Sie das Ausgabefach jeweils für Druckaufträge aus der Dokumentenbox und von Computern aus. Mögliche Werte: mit optionalem Job Separator • Inneres Fach: Ausgabe ins innere Fach des Geräts. • Job Separator-Fach: Ausgabe zum Job Separator. mit optionalem 1.000-Blatt-Finisher • Job Separator-Fach: Ausgabe zum Job Separator. • Finisher-Fach: Ausgabe in das Finisher-Fach des optionalen Dokumentenfinishers. mit optionalem 4.000-Blatt-Finisher/100-Blatt-Heftfinisher • Job Separator-Fach: Ausgabe zum Job Separator. • Fach A: Ausgabe in Fach A des optionalen Dokumentenfinishers • Fach B: Ausgabe in Fach B des optionalen Dokumentenfinishers mit optionaler Mailbox • Job Separator-Fach: Ausgabe zum Job Separator. • Fach A, Fach B, Fach 1 bis 7: Ausgabe in Fach A, Fach B und Fach 1 bis 7 (Fach 1 ist das oberste Fach) der optionalen Mailbox
	[Drucker]	

Element		Beschreibung
Papierausgabeverhalten	Dokumente pro Auftrag versetzen	Wählen Sie aus, ob Dokumente pro Auftrag versetzt werden sollen. Wert: Aus, Ein  HINWEIS Diese Funktion wird angezeigt, wenn ein optionaler Dokument-Finisher installiert ist.
	Einseitige Dokum. Versetzen	Legen Sie fest, ob einseitige Dokumente sortiert werden sollen. Wert: Aus, Ein  HINWEIS Diese Funktion wird angezeigt, wenn ein optionaler Dokument-Finisher installiert ist.

Zuweisung Funktionstaste

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > [Zuweisung Funktionstaste]

Element	Beschreibung
Funktionstaste 1	Weist jeder Funktionstaste eine Funktion zu.
Funktionstaste 2	Wert: Keine, Anwender-Box, Auftrags-Box, USB-Laufwerk, Internetbrowser, Favoriten* ¹ , Anwendung* ²
Funktionstaste 3	 HINWEIS Wählen Sie [Filtern], um nach [Alle], [Anwendung], [Favoriten] und [Sonstige] einzugrenzen.

*1 The registered favorite will be displayed.

*2 Die ausgeführte Anwendung wird angezeigt.

Bedienungsunterstützung

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > [Bedienungsunterstützung]

Element	Beschreibung
Einstellungen nach Jobstart löschen	Stellen Sie ein, ob Funktionseinstellungen auf ihre Standards zurückgesetzt werden, nachdem der Auftrag gestartet wurde. Wert: Löschen, Nicht löschen

Fehlerbehandlung

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > [Fehlerbehandlung]

Element	Beschreibung
Fehler bei Duplexdruck	Legt fest, wie verfahren wird, wenn Duplexdruck für die ausgewählten Papierformate und Medientypen nicht möglich ist. Wert 1-seitig: 1-seitig bedruckt. Displayfehler: Eine Meldung zum Abbrechen des Drucks wird angezeigt.
Endbearbeitungsfehler	Legen Sie alternative Aktionen fest, wenn die Endbearbeitung (Heften/Lochen/Offset) für das ausgewählte Papierformat oder den ausgewählten Medientyp nicht verfügbar ist. Wert Ignorieren: Die Einstellung wird ignoriert und der Auftrag gedruckt. Displayfehler: Eine Meldung zum Abbrechen des Drucks wird angezeigt.
Fehler Heftklammern leer	Legen Sie fest, was geschehen soll, wenn während des Druckens die Heftklammern ausgehen. Wert Ignorieren: Der Druckvorgang wird ohne Heften fortgesetzt. Displayfehler: Eine Meldung zum Abbrechen des Drucks wird angezeigt.  HINWEIS Erfordert den optionalen Dokumentenfinisher.
Zu viele Verarbeitete Seiten	Legen Sie fest, was geschehen soll, wenn die Kapazität für die Endverarbeitung (Heften oder Offset) während des Druckens überschritten wird. Wert Ignorieren: Der Druckvorgang wird ohne Finishing fortgesetzt. Displayfehler: Eine Meldung zum Abbrechen des Drucks wird angezeigt.  HINWEIS Erfordert den optionalen Dokumentenfinisher.
Locherbehälter voll	Legen Sie fest, was geschehen soll, wenn der Lochabfallbehälter während des Druckvorgangs voll wird. Wert Ignorieren: Der Druckvorgang wird ohne Lochen fortgesetzt. Displayfehler: Eine Meldung zum Abbrechen des Drucks wird angezeigt.  HINWEIS Erfordert den optionalen Dokument-Finisher und die Locheinheit.

Element	Beschreibung
Papiergrößenfehler	Legt fest, wie verfahren wird, wenn das ausgewählte Papierformat oder der Typ nicht mit dem Papierformat oder Typ übereinstimmen, der in die angegebene Papierquelle eingelegt wird, während über den Computer gedruckt und die Kassette oder Universalzufuhr angegeben wird. Wert Ignorieren: Die Einstellung wird ignoriert und der Auftrag gedruckt. Displayfehler: Eine Meldung zum Abbrechen des Drucks wird angezeigt.
Falsches Papierformat eingelegt	Legt fest, wie verfahren wird, wenn festgestellt wird, dass die Papierformat-Einstellung der Universalzufuhr nicht mit dem tatsächlich eingelegten Papierformat übereinstimmt. Wert Ignorieren: Die Einstellung wird ignoriert und der Auftrag gedruckt. Displayfehler: Eine Meldung zum Abbrechen des Drucks wird angezeigt.
Papierstau vor Heften	Es kann ausgewählt werden, ab welcher Seite der Druckvorgang fortgesetzt wird, wenn es während eines Auftrags mit Heftung zu einem Papierstau kommt. Wert Fortsetzung obere Seite: Setzen Sie den Druckvorgang ab der ersten Seite des Dokuments fort. Fortsetz. gestaute Seite: Setzen Sie den Druckvorgang ab der Seite fort, auf der der Papierstau aufgetreten ist.  HINWEIS Erfordert den optionalen Dokumentenfinisher.
Fehlerhaften Job auslassen	Legen Sie fest, ob ein Auftrag, bei dem beim Start ein Fehler wie „Papier in Kassette # einlegen“ oder „Papier in Universalzufuhr einlegen“ aufgetreten ist, nach Ablauf einer festgelegten Zeitspanne automatisch übersprungen wird. Wert: Aus, Ein  HINWEIS • Wenn ein Auftrag übersprungen wird, wird er an das Ende der Auftragswarteschlange verschoben. • Wenn [Ein] ausgewählt ist, legen Sie die Zeit fest, bis der Auftrag übersprungen wird. Der Einstellungsbereich beträgt 5 bis 90 Sekunden (in 5-Sekunden-Schritten).

Element	Beschreibung
Betriebsauf. n. Fehler	Wenn während der Verarbeitung ein Fehler auftritt, stoppt die Verarbeitung, und es wird auf den nächsten Schritt des Benutzers gewartet. Im Modus „Betriebsaufnahme nach Fehler“ wird der Fehler nach dem festgelegten Zeitraum automatisch gelöscht. Wert: Aus, Ein  HINWEIS Wenn Sie [Ein] für „Betriebsauf. n. Fehler“ wählen, legen Sie die Zeit fest, die gewartet werden soll, bevor Fehler automatisch gelöscht werden. Die Einstellung kann auf 5 bis 495 Sekunden (in 5-Sekunden-Schritten) festgelegt werden.
Weiter od. fehlerhaften Auftrag abbrechen	Legt fest, welche Benutzer Vorgänge für Aufträge, die aufgrund eines Fehlers pausiert wurden, abbrechen oder fortsetzen können. Wert: All Users, Nur Jobbesitzer  HINWEIS Der Administrator kann alle Aufträge unabhängig von dieser Einstellung abbrechen.

Tonereinstellungen

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > [Tonereinstellungen]

Alarm Wenig Toner

Legt die Menge der Toners fest, bei der der Administrator zur Tonerbestellung über den Tonerstand benachrichtigt wird.

Diese Benachrichtigung wird für Ereignisberichte, Statusmonitor und SNMP-Traps verwendet.

Wert: Aus, Ein



HINWEIS

Die Einstellung [Ein] ermöglicht die Einstellung eines Schwellwerts für den Toneralarm. Die Einstellung kann zwischen 5 und 100 % (in 1-%-Schritten) betragen.

Alarm Resttonerbehälter voll

Benachrichtigt den Benutzer oder den Administrator, wenn der Resttonerbehälter fast voll ist. Stellen Sie den Benachrichtigungs-Timer basierend auf der Tonermenge im Resttonerbehälter ein.

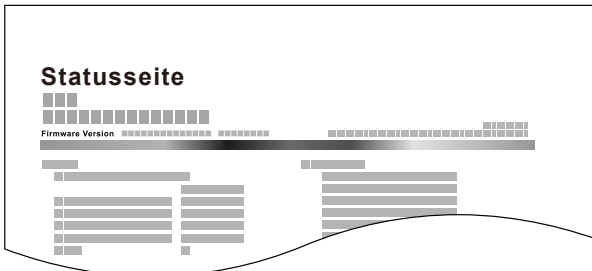
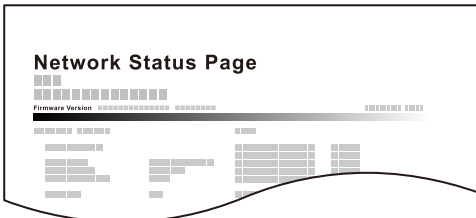
Element	Beschreibung
Benachrichtigung über Bedienfeld	Benachrichtigt Sie über das Bedienfeld, wenn der Resttonerbehälter fast voll ist. Wert: Aus, Ein HINWEIS Wenn [Ein] ausgewählt ist, stellen Sie den Benachrichtigungs-Timer basierend auf der Tonermenge im Resttonerbehälter ein. Der Einstellbereich liegt zwischen 10 und 90 % (in Schritten von 10 %).
Extern melden (nur f. Administration)	Benachrichtigt den Administrator, wenn der Resttonerbehälter fast voll ist. Diese Benachrichtigung wird für den Ereignisbericht, den Statusmonitor und SNMP-Traps (Druckerverwaltungssystem usw.) verwendet. Wert: Aus, Ein HINWEIS Wenn [Ein] ausgewählt ist, stellen Sie den Benachrichtigungs-Timer basierend auf der Tonermenge im Resttonerbehälter ein. Der Einstellbereich liegt zwischen 10 und 90 % (in Schritten von 10 %).

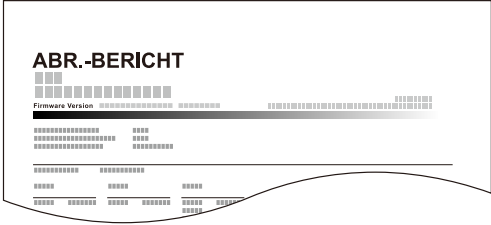
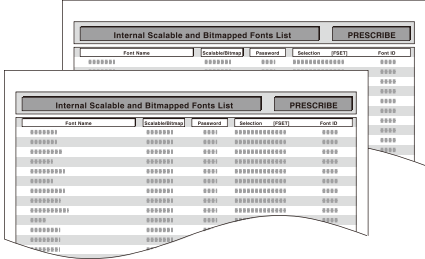
Benachrichtigung/Bericht

Sie können Berichte ausdrucken, um die Einstellungen, den Status und die Historie des Geräts zu überprüfen. Auch Einstellungen für das Drucken von Berichten können konfiguriert werden.

Druckbericht/Liste

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Benachrichtigung/Bericht] > „Druckbericht/Liste“ [Druckbericht/Liste]

Element	Beschreibung
Statusseite	Druckt die Statusseite, sodass Sie Informationen wie aktuelle Einstellungen, verfügbaren Speicherplatz und installierte optionale Geräte überprüfen können. 
Servicestatus	Druckt den Servicestatus aus. Weitere Einzelheiten finden Sie auf der Statusseite. Die Servicemitarbeiter drucken die Servicestatusseiten in der Regel zu Wartungszwecken aus.
Netzwerkstatus	Druckt den Netzwerkstatus aus, sodass Sie Informationen wie die Firmwareversion der Netzwerkschnittstelle, die Netzwerkadresse und das Protokoll überprüfen können. 
Optionaler Netzwerkstatus	Druckt den optionalen Netzwerkstatus zum Prüfen von Informationen wie Netzwerkschnittstelle, Firmwareversion, Netzwerkadresse und Protokoll aus.  HINWEIS Diese Funktion wird angezeigt, wenn das optionale Netzwerkschnittstellen-Kit oder das WLAN-Kit installiert ist.

Element	Beschreibung
Druck Kostenstellenliste	Wenn Kostenstellen aktiviert sind, kann die Gesamtzahl der gezählten Seiten für alle relevanten Konten als Kostenstellenbericht gedruckt werden. ➔ Druck Kostenstellenliste (Seite 474) 
Schriftartliste	Druckt eine Schriftartliste aus, damit Sie die auf dem Gerät installierten Schriftarten prüfen können. 
Anwendungsstatus	Druckt den Anwendungsstatus, sodass Sie die Informationen zu den auf dem Gerät installierten Anwendungen überprüfen können.
Konfigurationsliste	Druckt die System-Einstellungen als Liste aus.
Datenbereinigungs-Bericht	Druckt den Datenbereinigungs-Bericht aus.

Benachrichtigung Gerätestatus

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Benachrichtigung/Bericht] > „Benachrichtigung Gerätestatus“

Alarm Wenig Toner

➔ [Tonereinstellungen \(Seite 345\)](#)

Alarm Resttonerbehälter voll

➔ [Tonereinstellungen \(Seite 345\)](#)

Einstell. Mitteilungsfenster

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Benachrichtigung/Bericht] > „Einstell. Mitteilungsfenster“

Mitteilungsfenster

Wählen Sie aus, ob das Mitteilungsfenster verwendet werden soll.

Wert: Aus, Ein

Mitteilungsliste

Konfigurieren Sie die Einstellungen für das gespeicherte Mitteilungsfenster.

Hinzufügen

Fügen Sie ein neues Mitteilungsfenster hinzu.

Element	Beschreibung
Titel/Text	Geben Sie den Titel und den Text ein, die im Mitteilungsfenster angezeigt werden sollen. Der Titel kann bis zu 30 Zeichen umfassen, und der Text kann bis zu 300 Zeichen umfassen.
Zu zeigendes Gerät	Wählen Sie aus, wo die Meldung angezeigt werden soll. Wert Verbergen: Es wird keine Meldung angezeigt. Bedienfeld: Zeigt eine Meldung auf dem Bedienfeld an. Embedded Web Server: Displays a message in Embedded Web Server. Panel + Web Server: Displays a message in the operation panel and the Embedded Web Server.
Zu zeigender Ort	Wählen Sie aus, wo die Meldung auf der Berührungsanzeige angezeigt werden soll. Wert Login-Anzeige: Login-Bildschirm der Benutzeranmeldeverwaltung Home-Anzeige: Startbildschirm Login Screen+Home Screen: Login-Bildschirm und Startbildschirm der Benutzeranmeldeverwaltung
Mitteilungstyp	Wählen Sie den Mitteilungstyp aus. Wert: Normal, Alarm, Verbot
Priorität zeigen	Zeigt die Meldung im Mitteilungsfenster an. Wert: Aus, Ein

Prio erhöhen

Erhöht die Priorität des in der Liste ausgewählten Mitteilungsfensters.

Niedrige Priorität

Verringert die Priorität des in der Liste ausgewählten Mitteilungsfensters.

Löschen

Löscht das in der Liste ausgewählte Mitteilungsfenster.

(Informationssymbol)

Zeigt Informationen zum ausgewählten Mitteilungsfenster an.

Verlaufseinstellungen

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Benachrichtigung/Bericht] > „Verlaufseinstellungen“



HINWEIS

Details zur Protokollhistorie finden Sie unter:

➔ [Verlaufseinstellungen \(Seite 351\)](#)

Sende Auftragshistorie

Element	Beschreibung
Auto. Senden	Nach einer bestimmten Auftragszahl kann das Protokoll mit der Historie automatisch versendet werden. Wert: Aus, Ein HINWEIS Wenn [Ein] gewählt wird, muss die Anzahl der Auftragshistorien angegeben werden. Möglich sind Werte von 1 bis 1.500.
Ziel	Legt das Ziel fest, an das Auftragshistorien versendet werden sollen. Nur die E-Mail-Adresse kann festgelegt werden.
Betreff	Legt einen Betreff der E-Mail für den Versand der Auftragshistorien fest. Wert: bis zu 256 Zeichen
SSFC	Geben Sie den Betreff der Druckauftragshistorie mit IC-Karten-Authentifizierung ein. Wert: bis zu 256 Zeichen
Persönliche Information	Legt fest, ob persönliche Informationen mit der Auftragshistorie versendet werden. Wert: Enthalten, Ausschließen
Sende Auftragshistorie	Die Auftragshistorie kann auch an manuell angegebene Ziele gesendet werden.

Einstellung Login-Historie

Element	Beschreibung
Login-Historie	Wählen Sie aus, ob die Login-Historie aufgezeichnet werden soll. Wert: Aus, Ein HINWEIS Wenn [Ein] ausgewählt ist, legen Sie die Anzahl der aufzuzeichnenden Historien fest. Der Einstellungsbereich beträgt 1 bis 1.000.
Protokoll zurücksetzen	Setzt die aufgezeichneten Login-Historien zurück.

Einst. Geräte-Login-Historie

Element	Beschreibung
Geräte-Login-Historie	Wählen Sie aus, ob die Geräte-Login-Historie aufgezeichnet werden soll. Wert: Aus, Ein  HINWEIS Wenn [Ein] ausgewählt ist, legen Sie die Anzahl der zu speichernden Historien fest. Der Einstellungsbereich beträgt 1 bis 1.000.

Sichere Komm. Fehlerprotokoll

Element	Beschreibung
Sichere Komm. Fehlerprotokoll	Wählen Sie aus, ob die Fehlerhistorie für die sichere Kommunikation aufgezeichnet werden soll. Wert: Aus, Ein  HINWEIS Wenn [Ein] ausgewählt ist, legen Sie die Anzahl der zu speichernden Historien fest. Der Einstellungsbereich beträgt 1 bis 1.000.

Historienverwaltung

Für die folgenden Protokolle des Geräts ist die Protokollverwaltung möglich.

Element	Protokollthema
Auftragprotokoll	Druckauftrag abgeschlossen
	Auftragsstatus prüfen/Aufträge ändern/Aufträge abbrechen
Login-Historie	Erfolgreiche und fehlgeschlagene An- und Abmeldungen
	Auftreten und Aufhebung der Kontosperrung von Benutzern
Geräte-Login-Historie	Einschalten
	Ausschalten
	Ändern der Benutzereigenschaften
	Bennutzerinformationsfehler bei Login-Passwortregistrierung und -änderung
	Datum und Uhrzeit ändern
	Ändern der Sicherheits-Einstellungen
	Anzeigen und Löschen von in der Dokumentenbox gespeicherten Bilddaten
Fehlerprotokoll für sichere Kommunikation	Kommunikationsfehler bei TLS- und IPsec-Kommunikation

Protokollinformationen

- Ereignisdatum und -uhrzeit
- Ereignistyp
- Daten der angemeldeten Benutzer (bzw. Benutzer mit Anmeldeversuchen)
- Ereignisergebnisse (Erfolg/Fehler)



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

Funktions-Einstellungen

Konfiguriert Einstellungen für Dokumentenbox-Funktionen.

Funktionsstandardwerte

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Funktions-Einstellungen] > [Funktionsstandardwerte]

Allgemein

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Funktions-Einstellungen] > [Funktionsstandardwerte] > [Allgemein]

Einstellungen nach Jobstart löschen

➔ [Bedienungsunterstützung \(Seite 341\)](#)

Dateinameneingabe

Legt einen automatisch eingegebenen Namen (Standard) für Aufträge fest. Zusätzliche Informationen wie Datum/Zeit und Auftragsnummer können ebenfalls festgelegt werden.

Wert

Dateiname: Es können bis zu 32 Zeichen eingegeben werden.

Zusatzinfo: Keine, Job-Nr., Datum/Zeit, Job-Nr. und Datum/Zeit, Datum/Zeit und Job-Nr.

Zoom

Wählen Sie die Standardvergrößerung/-verkleinerung aus, wenn das Papierformat geändert wurde, nachdem die Originale eingelegt wurden.

Wert: 100%, Automatisch

Systemstempel (Grundeinstellungen)

Einstellungen für Stempel konfigurieren.

Element	Beschreibung
Text (Textstempel)	Bearbeiten Sie die Testzeichenfolge für eine Vorlage. Es können bis zu 8 Vorlagen registriert werden.
Schriftgröße (Seitennummer)	Legen Sie die Schriftgröße für Seitenzahlen beim Drucken fest. Wert Größe 1 bis 3: 6,0 bis 64,0 pt
Schriftgröße (Eingangsstempel)	Wenn ein Eingangsstempel verwendet wird, legen Sie die einstellbaren Schriftgrößen fest. Wert Größe 1 bis 3: 6,0 bis 64,0 pt
Schriftgröße (Textstempel)	Legen Sie die Schriftgröße für Stempel beim Drucken fest. Wert Größe 1 bis 3: 6,0 bis 64,0 pt

Drucken

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Funktions-Einstellungen] > [Funktionsstandardwerte] > [Drucken]

Element	Beschreibung
EcoPrint	Legt den EcoPrint-Standard fest. Wert: Aus, Ein
Tonersparstufe (EcoPrint)	Legt die Standard-Tonersparstufe (EcoPrint) fest. Wert: 1 (Geringer) bis 5 (Höher)  HINWEIS Wenn die Stufe erhöht wird, reduziert dies den Tonerverbrauch, aber die Bildqualität wird schlechter.
Standardmäßiger Rand	Legen Sie den standardmäßig eingestellten Rand fest. Wert Metrisch Links/Rechts: -18 mm bis 18 mm (in 1-mm-Schritten) Oben/Unten: -18 mm bis 18 mm (in 1-mm-Schritten) Zoll Links/Rechts: -0,75" bis 0,75" (in 0,01-Zoll-Schritten) Oben/Unten: -0,75" bis 0,75" (in 0,01-Zoll-Schritten)
Gruppieren/Offset	Legt die Standardeinstellungen für die gruppierte/versetzte Ausgabe fest. Wert: Aus, Gruppier.Ein, Versetzt Jede Seite, Versetzt Jeden Satz
JPEG/TIFF Druck	Legt die Bildgröße (Auflösung) fest, wenn Sie eine JPEG- oder TIFF-Datei drucken möchten. Wert: An Papierformat anpassen, Bildauflösung, An Druckauflösung anpass.
XPS Seitengenauigkeit	Legt den Standardwert für die XPS-Seitengenauigkeit fest. Wert: Aus, Ein

➔ [Überblick über optionales Zubehör \(Seite 749\)](#)

E-Mail

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Funktions-Einstellungen] > [E-Mail]

E-Mail-Einstellungen

Element	Beschreibung
SMTP (E-Mail-Übertragung)	Legt fest, ob E-Mails über SMTP gesendet werden sollen. Wert: Aus, Ein
SMTP-Servername	Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des SMTP-Servers ein.  HINWEIS Es können bis zu 256 Zeichen eingegeben werden.
SMTP-Portnummer	Legt die Anschlussnummer fest, die für SMTP benutzt werden soll. Die Standard-Anschlussnummer ist 25. Wert: 1 bis 65535 (Anschlussnummer)
Absenderadresse	Geben Sie hier die Absenderadresse zum Senden von E-Mails über das Gerät an (z. B. Gerät-Administrator), damit Antworten bzw. Berichte über Übermittlungsfehler an eine Person anstelle des Geräts gesendet werden können. Die Absenderadresse muss für die SMTP-Authentifizierung korrekt eingegeben werden. Die Senderadresse darf max. 256 Zeichen lang sein.
SMTP-Authentifizierung und Senderadresse	Wenn Benutzer-Login auf „EIN“ festgelegt ist, werden der Login-Benutzername, das Passwort und die E-Mail-Adresse des Login-Benutzers für die SMTP-Authentifizierung und als E-Mail-Absenderadresse verwendet. Wert Systemeinstell. verwenden Informationen, die mit der [Absenderadresse] festgelegt sind, werden zur SMTP-Authentifizierung und für E-Mail-Absenderadressinformationen verwendet. Login-Nutzerinfos verwend Die Login-Benutzerinformationen werden für die SMTP-Authentifizierung und als E-Mail-Absenderadresse verwendet.  HINWEIS Wenn für den angemeldeten Benutzer keine E-Mail-Adresse festgelegt ist, wird die mit der [Absenderadresse] festgelegte Absenderadresse für E-Mail-Absenderadressinformationen verwendet.

POP3

Element	Beschreibung
POP3	Legt fest, ob zum Empfang von E-Mails POP3 genutzt wird. Wert: Aus, Ein
Remote-Druck	➔ Drucker (Seite 359)

WSD

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Funktions-Einstellungen] > [WSD]

WSD-Druck

Element	Beschreibung
Protokolleinstellungen	Legt fest, ob der firmeneigene Webservice genutzt werden soll. Der WIA-Treiber verwendet diesen Enhanced WSD-Webservice.* ¹ Wert: Aus, Ein
Verfügbare Netzwerke	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: Deaktivieren, Einschalten

*¹ Die Einstellung wird nach Neustart des Geräts oder des Netzwerks geändert.

Drucker

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Funktions-Einstellungen] > [Drucker]

Element	Beschreibung
Emulation	Bestimmt die Emulation für den Betrieb dieses Geräts über Befehle, die für andere Drucker benutzt werden. Wert: PCL6, IBM Proprinter, Zeilendrucker, EPSON LQ-850, KPDL, KPDL (Auto)  HINWEIS • Wenn Sie [KPDL (Auto)] ausgewählt haben, legen Sie auch „Alt. Emulation“ fest. • Wenn Sie [KPDL] oder [KPDL (Auto)] ausgewählt haben, legen Sie auch „KPDL-Fehlerbericht“ fest. KPDL-Fehlerbericht Legt fest, ob ein Fehlerbericht ausgegeben wird, wenn beim Drucken im KPDL-Emulationsmodus ein Fehler eintritt. Wert: Aus, Ein Alt Emulation Wenn Sie [KPDL (autom.)] als Emulationsmodus gewählt haben, können Sie zwischen KPDL und einem anderen Emulationsmodus (alternative Emulation) je nach auszudruckenden Daten automatisch umschalten. Wert: PCL6
EcoPrint	EcoPrint spart Toner beim Drucken. Diese Einstellung wird für Testkopien empfohlen, bei denen blasser Druck kein Problem darstellt. Wert: Aus, Ein
Tonersparstufe (EcoPrint)	Legt die Standard-Tonersparstufe (EcoPrint) fest. Wert: 1 (Geringer) bis 5 (Höher)  HINWEIS Wenn die Stufe erhöht wird, reduziert dies den Tonerverbrauch, aber die Bildqualität wird schlechter.
A4/Letter ignorieren	Legt fest, ob A4 und Letter, die ein ähnliches Format haben, beim Drucken als identisch angesehen werden sollen. Wert Aus: A4 und Letter werden nicht als identisches Format behandelt. Ein: A4 und Letter werden als identisches Format behandelt. Das Gerät verwendet das Format, das sich in der Papierquelle befindet.

Element	Beschreibung
Duplex	Legt die Ausrichtung der Bindung beim Duplexdruck fest. Wert: 1-seitig, 2-seitig (Lange Seite binden), 2-seitig (Kurze Seite binden)
Kopien	Legt die Standardanzahl von Kopien zwischen 1 und 9999 fest. Wert: 1 bis 9999 Kopien
Ausrichtung/Orientierung	Legen Sie die Standardausrichtung fest, [Hochformat] oder [Querformat]. Wert: Hochformat, Querformat
Formfeed-Timeout	Wenn Druckdaten vom Computer empfangen werden, wartet das Gerät manchmal, wenn keine Informationen vorhanden sind, die angeben, dass auf der letzten Seite keine weiteren zu druckenden Daten vorhanden sind. Nach Ablauf der voreingestellten Zeit druckt das Gerät automatisch. Die Optionen reichen von 5 bis 495 Sekunden. Wert: 5 bis 495 Sekunden (in 5-Sekunden-Schritten)
LF-Einstellung	Definiert die Zeilenvorschub-Aktion, die durchgeführt werden soll, wenn das Gerät den Zeilenvorschub-Code (Zeichencode 0AH) empfängt. Wert: Nur LF, LF und CR, LF ignor.
CR-Einstellung	Legt die Wagenrücklaufaktion fest, die durchgeführt wird, wenn das Gerät den Wagenrücklauf-Code (Zeichencode 0DH) empfängt. Wert: Nur CR, LF und CR, CR ignor.
Auftragsname	Legt fest, ob der Auftragsname, der im Druckertreiber vergeben wurde, angezeigt wird. Wert: Aus, Ein  HINWEIS Wird die Einstellung [Ein] gewählt, kann die Anzeige des Auftragsnamens zwischen [Auftragsname,] [Job-Nr. + Auftragsname] oder [Auftragsname + Job-Nr.] gewählt werden.
Benutzername	Legt fest, ob der Benutzername, der im Druckertreiber vergeben wurde, angezeigt wird. Wert: Aus, Ein
Papiereinzugsart	Beim Druck vom Computer kann die Art der Zufuhr gewählt werden, wenn eine Papierquelle oder ein Medientyp angewählt wird. Wert Automatisch: Wählt die Papierquelle, die dem gewählten Papierformat und dem Medientyp entspricht. Fest: Benutzt die angewählte Papierquelle.

Element	Beschreibung
Univ.-Zuf. Prio.	Falls sich in der Universalzufuhr Papier befindet, kann der Universalzufuhr Priorität eingeräumt werden. Wert Aus: Die Einstellungen des Druckertreibers werden befolgt. Autom. einziehen: Wenn im Druckertreiber „Automatisch“ ausgewählt ist und sich Papier in der Universalzufuhr befindet, erfolgt der Papiereinzug über die Universalzufuhr. Immer: Wenn sich Papier in der Universalzufuhr befindet, erfolgt der Papiereinzug über die Universalzufuhr, unabhängig von der Einstellung im Druckertreiber.
Automatischer Kassettenwechsel	Wählen Sie in dieser Einstellung den Vorgang für die folgenden beiden Aktionen aus: 1 Aktion Kassettenwechseln, wenn beim Drucken das Papier ausgeht. 2 Aktion zum Drucken, wenn der Druck vom bevorzugten Papierformat für die Zufuhr abweicht. Wert: Aus, Ein  HINWEIS • Bei [Aus]: Wenn das Papier in der Kassette zur Neige geht, wird dazu aufgefordert, Papier zur vorrangigen Papierzufuhr hinzuzufügen: „Papier in Kassette X einlegen.“ (X gleich Kassettennummer) oder „Papier in Universalzufuhr einlegen“. Der Druckvorgang wird gestoppt. Wenn sich der Druck vom Papierformat in der vorrangigen Papierzufuhr unterscheidet, wird ebenfalls zum Einlegen von Papier angefordert und der Druckvorgang gestoppt. • Wenn Sie Papier in die angegebene Kassette einlegen, wird der Druckvorgang fortgesetzt. • Sie möchten von einer anderen Kassette drucken? Ändern Sie die Papierquelle in der [Papierauswahl]. • Bei [An]: Auch wenn die Kassette leer ist, wird der Druckvorgang automatisch fortgesetzt, sofern eine andere Kassette mit passendem Papierformat und -typ vorhanden ist.
Mitteilung bei Bannerdruck	Legen Sie fest, ob vor dem Drucken der einzelnen Blätter die Bestätigungsanzeige angezeigt wird, wenn mehrere Banner-Blätter gedruckt werden. Wert: Aus, Ein
A4 Breit	Wählen Sie "Ein", um die maximale Zeichenzahl zu erhöhen, die in einer Zeile für eine A4-Seite (78 Zeichen bei 10-Punkt-Schrift) bzw. eine Letter-Seite (80 Zeichen bei 10-Punkt-Schrift) gedruckt werden kann. Die Einstellung wirkt nur bei PCL6-Emulation. Wert: Aus, Ein

Element	Beschreibung
Auflösung	Legt die Auflösung für den Druck fest. Wert: 600dpi, 1200dpi  HINWEIS Einstellungen, die vom Druckertreiber erhalten werden, haben Priorität vor den Bedienfeldeinstellungen.
KIR	Legt die Standardeinstellung für KIR (Glätten) fest. Wert: Aus, Ein
Endezeichen Druckauftrag	Sie können die Bedingung wählen, die als Auftragsbeendigung verstanden wird, wenn der Druckauftrag nicht bis zum Ende verarbeitet werden konnte, sei es aufgrund Ihrer Umgebung oder aus anderen Gründen. Mögliche Werte: EOJ (Auftragsende): Der Befehl, der als Beendigung der Auftragsdaten erkannt wird, wird bis zu seiner Erkennung als ein Auftrag betrachtet. Ende der Netzwerk-Sitzung: Die in einer Netzwerksitzung enthaltenen Daten bei Netzwerkverbindung werden als ein Auftrag betrachtet. UEL (Universal Exit Language): Die in der Beendigung der Auftragsdaten enthaltene UEL wird bis zu ihrer Erkennung als ein Auftrag betrachtet.
Remote-Druck	Legt fest, ob Druckvorgänge, die ohne Bedienen des Geräts durchgeführt werden, abgewiesen werden sollen. Wenn [Abweisen] ausgewählt ist, kann ein vom Druckertreiber in der Dokumentenbox gespeichertes Dokument vom Gerät aus gedruckt werden. Damit wird verhindert, dass andere Personen dieses Dokument sehen. Wert: Abweisen, Zulassen  HINWEIS Wenn [Abweisen] ausgewählt ist, sind das Drucken und Speichern mit den Funktionen „Schnellkopie“ und „Prüfen und Halten“ deaktiviert.
Direktdruck aus dem Web	Set whether to allow Direct Printing from Embedded Web Server. Wert: Nicht zulässig, Zulässig ➡ Embedded Web Server

Dokumentenbox

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Funktions-Einstellungen] > [Dokumentenbox]

Element	Beschreibung
Anwender-Box - Hinzuf./Bearbeit.	➔ Anlegen einer neuen Anwender-Box (Seite 220)
Zeit Auto Datei-Entf.	Legt fest, wann gespeicherte Dokumente automatisch gelöscht werden.
Funktionen in Basiskarte (Boxdruck)	➔ Anzeigeneinstellungen (Seite 325)

Auftrags-Box

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Funktions-Einstellungen] > [Auftrags-Box]

Element	Beschreibung
Aufbew. v. Schnellk.-Auf.	Um Speicherplatz auf der Festplatte frei zu halten, können Sie eine maximale Anzahl gespeicherter Aufträge festlegen. Mögliche Werte: eine Zahl zwischen 0 und 300.  HINWEIS Wird 0 ausgewählt, kann die Schnellkopie nicht verwendet werden.
Löschen Auftragspeicher	Mit dieser Einstellung werden Dokumente wie Privater Druckauftrag, Schnellkopie oder Prüfen und Halten automatisch nach einer bestimmten Zeit aus der Box gelöscht. Wert: Aus, 1 Stunde, 4 Stunden, 1 Tag, 1 Woche  HINWEIS Die Einstellung ist nur für Dokumente wirksam, die nach Einrichten der Funktion gespeichert werden. Unabhängig von dieser Einstellung werden die temporären Dokumente beim Ausschalten gelöscht.

Startseite

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Funktions-Einstellungen] > [Startseite]

Legt die Einstellungen für die Startseite fest.

➡ [Bearbeiten der Home-Anzeige \(Seite 52\)](#)

Status

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Funktions-Einstellungen] > [Status]

Anzeigeneinstellungen

Legen Sie die Elemente fest, die in den Statusbildschirmen für Druckaufträge angezeigt werden.

Element	Beschreibung
Druckaufträge Spalte 1	Wert: Auftragsname, Benutzername, Druckseiten x Kopien, Insgesamt gedruckte Seiten
Druckaufträge Spalte 2	Wert: Auftragsname, Benutzername, Druckseiten x Kopien, Insgesamt gedruckte Seiten

Einstellungen Jobstatus/Jobprotokoll

Legt die Art der Anzeige von Status und Protokollen fest.

Element	Beschreibung
Auftragsdetails Status	Wert: Alle zeigen, Nur meine Aufträge, Alle ausblenden
Auftragsprotokoll anzeigen	Wert: Alle zeigen, Nur meine Aufträge, Alle ausblenden
Alle Druckaufträge anhalten/ fortsetzen	Wert: Abweisen, Zulassen

Internetbrowser

Taste [Startseite]e > [...] > [Systemmenü] > [Funktions-Einstellungen] > [Internetbrowser]

Element	Beschreibung
Internetbrowser	Wählen Sie aus, ob der Internetbrowser verwendet werden soll. Wert: Aus, Ein
Browserumgebung	Hier werden Einstellungen für den Internetbrowser festgelegt, z. B. Ihre Startseite und die Art, wie Seiten angezeigt werden. Mögliche Werte: Startseite: (Geben Sie die Adresse für die Startseite ein.) Textgröße: Groß, Mittel, Klein Anzeigemodus: Normal, Genau einpassen, Intelligent einpassen Cookie: Alle akzeptieren, Alle ablehnen, Vor Annahme nachfragen  HINWEIS Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn Sie für „Internetbrowser“ [Aus] ausgewählt haben.
Proxy	➡ Proxy (Seite 372)

Manuelles Heften

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Funktions-Einstellungen] > [Manuell Heften]



HINWEIS

Wird nur angezeigt, wenn der optionale 4.000-Blatt-Finisher oder der 100-Blatt-Heftfinisher installiert ist.

Element	Beschreibung
Manuelles Heften	Wählen Sie aus, ob die manuelle Heftung verwendet werden soll. Wert: Aus, Ein  HINWEIS Wenn Sie [Ein] ausgewählt haben, stellen Sie die Zeit ein, nach der der manuelle Heftmodus automatisch abgebrochen wird. Der Einstellungsbereich beträgt 5 bis 60 Sekunden (in Schritten von 5 Sekunden).
Heftposition	Legen Sie die Standard-Heftposition fest. Wert: A4, Letter

Remote-Dienste

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Funktions-Einstellungen] > [Remote Dienste]

Wenn bei diesem Produkt Probleme auftreten, können die Verfahren und die Fehlerbehebungsmethode von unserer Vertriebsstelle über das Internet erläutert werden, indem auf das Bedienfeld des Produkts zugegriffen und es bedient wird.



HINWEIS

Zur Verwendung der Remotedienst-Einstellungen wenden Sie sich bitte an unser Unternehmen.

Kontaktieren Sie unsere Vertriebsstelle oder unseren autorisierten Händler (Kaufstelle), um Details zu erfragen.

CO2-Emissionsdiagramm

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Funktions-Einstellungen] > [CO2-Emissionsdiagramm]

CO2-Emissionsdiagramm

Konfigurieren Sie die Einstellungen des CO₂-Emissionsdiagramms.

Element	Beschreibung
Standard Anzeige	Wählen Sie den Typ aus, der beim Prüfen des Diagramms zuerst angezeigt wird. Wert: CO ₂ -Emission, Stromverbrauch
Standard Anzeige	Konfigurieren Sie die Grundeinheiten für das Diagramm. Wert: Monatlich, Jahr
CO ₂ -Emissionsfaktor	Geben Sie den CO ₂ -Emissionskoeffizienten des Stromanbieters ein. Wert: 0 - 9999 (Einheiten sind g-CO ₂ /kWh. mit 1.000 für kg-CO ₂ /kWh multiplizieren)
Daten zurücksetzen	Sie können die Anzeige des CO ₂ -Emissionsdiagramms zurücksetzen. Klicken Sie im Bestätigungsbildschirm auf [OK].

Netzwerkeinstellungen

Legt die Netzwerkeinstellungen fest.

Hostname

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerkeinstellungen] > „Netzwerkeinstellungen“ [Hostname]

Element	Beschreibung
Hostname	Zeigt den Hostnamen des Geräts an. Host name can be changed from Embedded Web Server. ➡ Ändern von Geräteinformationen (Seite 113)

Proxy

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [] > „Netzwerkeinstellungen“ [Proxy]

Proxy

Element	Beschreibung
Proxy	Legt den Proxy für die Internetverbindung über eine Anwendung fest. Wert: Aus, Verschiedene Proxyserver verwenden, Für alle Protokolle gleichen Proxy-Server nutzen
Proxy-Server (HTTP)	Legt einen Proxy-Server (HTTP) fest. Wert: (Proxy-Adresse und Anschlussnummer eingeben.)
Proxy-Server (HTTPS)	Legt einen Proxy-Server (HTTPS) fest. Diese Einstellung ist verfügbar, wenn „Proxy“ auf [Verschiedene Proxyserver verwenden] gesetzt ist. Wert: (Proxy-Adresse und Anschlussnummer eingeben.)
Proxy für folgende Domänen nicht verwenden	Legt Domänen fest, für die kein Proxy verwendet wird. Wert: (Domännennamen eingeben.)

Wi-Fi Direct Einstellungen

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerkeinstellungen] > „Netzwerkeinstellungen“ [Wi-Fi Direct Einstellungen]

Legt Wi-Fi Direct fest.



HINWEIS

Diese Funktion wird angezeigt, wenn das WLAN-Kit installiert ist.

Für einige Modelle ist das WLAN-Kit optional. Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Händler oder beim Kundendienst.

➔ [Überblick über optionales Zubehör \(Seite 749\)](#)

Element	Beschreibung
Wi-Fi Direct	Legt fest, ob Wi-Fi Direct benutzt wird. Wert: Aus, Ein
Gerätename	Gibt den Gerätenamen an. HINWEIS • Es können bis zu 32 Zeichen eingegeben werden. • Diese Funktion wird angezeigt, wenn [Wi-Fi Direct] auf Ein eingestellt ist.
IP-Adresse	Prüft die IP-Adresse des Geräts. ➔ TCP/IP-Einstellung (Seite 378) HINWEIS Diese Funktion wird angezeigt, wenn [Wi-Fi Direct] auf [Ein] eingestellt ist.
Automatisch trennen	Trennt die Verbindung von über Wi-Fi Direct verbundenen Geräten automatisch. Wert: Aus, Ein HINWEIS • Wenn Sie [Ein] wählen, legen Sie die Wartezeit bis zur automatischen Verbindungstrennung fest. • Diese Funktion wird angezeigt, wenn [Wi-Fi Direct] auf [Ein] eingestellt ist.

Element	Beschreibung
Dauerhafte Gruppe	Legt fest, ob die Wi-Fi Direct-Verbindung als dauerhafte Gruppe eingerichtet wird (die Verbindungsinformationen werden beibehalten, auch wenn das Gerät ausgeschaltet wird). Wert: Aus, Ein  HINWEIS Diese Funktion wird angezeigt, wenn [Wi-Fi Direct] auf [Ein] eingestellt ist.
Passwort	Legt fest, ob das Wi-Fi Direct-Passwort automatisch generiert oder manuell erstellt wird. Wann [Aus] ausgewählt wird, ändert sich die Einstellung für die dauerhafte Gruppe zu [Ein]. Wert: Aus, Ein  HINWEIS Wenn [Ein] ausgewählt ist, legen Sie ein Passwort fest (8 oder mehr Zeichen).
Frequenzband	Legt das zu verwendende Frequenzband fest. Wert: 2,4 GHz, 5 GHz

Wi-Fi-Einstellungen

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerkeinstellungen] > „Netzwerkeinstellungen“ [Wi-Fi Einstellungen]

Wi-Fi-einrichten.



HINWEIS

Diese Funktion wird angezeigt, wenn das WLAN-Kit installiert ist.

Für einige Modelle ist das WLAN-Kit optional. Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Händler oder beim Kundendienst.

➔ [Überblick über optionales Zubehör \(Seite 749\)](#)

Wi-Fi

Element	Beschreibung
Wi-Fi	Legt fest, ob Wi-Fi benutzt wird. Wert: Aus, Ein

Einrichtung

Verfügbare Netzwerke

Zeigt die Zugriffspunkte an, mit denen sich das Gerät verbinden kann.

Element	Beschreibung
Index	Legt den Schlüsselindex des Zugangspunkts fest. Wert: 0 bis 3

Knopfdruck

Falls für den Zugangspunkt die Verbindungsherstellung über Push Button unterstützt wird, können die Verbindungseinstellungen für die Verwendung des Push Button konfiguriert werden. Mit dieser Einstellung wird ein Push Button eingerichtet, und die Verbindung wird durch Betätigen des Push Button am Zugriffspunkt gestartet.



HINWEIS

Die Push Button-Methode unterstützt nur WPS.

PIN-Eingabeart (Am Gerät)

Startet die Verbindung über den PIN-Code des Geräts. Geben Sie den PIN-Code am Zugriffspunkt ein. Der PIN-Code des Geräts wird automatisch generiert.

Nutzereinstell.

Die einzelnen Einstellungen des WLAN können geändert werden.

Element	Beschreibung
Netzwerkname (SSID)	Legt den SSID (Service Set Identifier) des WLAN fest, zu dem das Gerät eine Verbindung herstellt. HINWEIS Es können bis zu 32 Zeichen eingegeben werden.
Netzwerkauthentifizierung	Legt die Art der Netzwerkauthentifizierung fest. Wert: Offen, WPA2/WPA-PSK, WPA2-PSK, WPA2/WPA-EAP, WPA2-EAP, WPA3-SAE/WPA2-PSK, WPA3-SAE, WPA3/WPA2-EAP, WPA3-EAP

Element	Beschreibung
Regel% - Verschlüss.	Legt die Verschlüsselungsmethode fest. Die einzugebenden Werte hängen von der gewählten Authentifizierungsart ab. Wert: WPA2/WPA-PSK AES, Automatisch, Vereinbarter Schlüssel (bis zu 64 Zeichen) WPA2-PSK Vereinbarter Schlüssel (bis zu 64 Zeichen) WPA2/WPA-EAP AES, Automatisch WPA2-EAP – WPA3-SAE/WPA2-PSK Vereinbarter Schlüssel WPA3-SAE Vereinbarter Schlüssel WPA3/WPA2-EAP – WPA3-EAP –

TCP/IP-Einstellung

TCP/IP

Legt fest, ob das TCP/IP-Protokoll verwendet wird.

Wert: Aus, Ein

IPv4 Einstellungen

Richtet TCP/IP (IPv4) ein, um die Verbindung zum Netzwerk herzustellen. Diese Einstellung ist verfügbar, wenn [TCP/IP] auf [Ein] steht.

Element	Beschreibung
DHCP	Legt fest, ob der DHCP-Server (IPv4) verwendet wird. Wert: Aus, Ein
Auto-IP	Legt fest, ob Auto-IP benutzt wird. Wert: Aus, Ein
IP-Adresse	Legt die IP-Adresse fest. Wert: ###.###.###.###  HINWEIS Wenn DHCP auf Ein festgelegt ist, kann der Wert nicht eingegeben werden.
Subnetzmaske	Legt die IP-Subnetzmaske fest. Wert: ###.###.###.###  HINWEIS Wenn DHCP auf Ein festgelegt ist, kann der Wert nicht eingegeben werden.
Standard Gateway	Legt die IP-Gateway-Adresse fest. Wert: ###.###.###.###  HINWEIS Wenn DHCP auf Ein festgelegt ist, kann der Wert nicht eingegeben werden.

Element	Beschreibung
DNS-Serveradresse	Legt die IP-Adresse des DNS-Servers (Domain Name System) fest. Wert: DNS-Server von DHCP verwenden, Folg. DNS-Server nutzen  HINWEIS Wenn [Folg. DNS-Server nutzen] ausgewählt ist, können Sie statische DNS-Serverinformationen in die bereitgestellten Felder "Primär" und "Sekundär" eingeben.
DNS over TLS	Legt fest, ob während einer TLS-geschützten Kommunikation eine Verbindung zu einem DNS-Server hergestellt wird. Wert: Aus, Ein, Automatisch

 WICHTIG

- Geben Sie beim Festlegen von Auto-IP den Wert [0.0.0.0] als IP-Adresse ein.
- Nachdem Sie alle Eingaben vorgenommen haben, starten Sie das Netzwerk neu oder schalten Sie das Gerät AUS und wieder EIN.

IPv6 Einstellung

Richten Sie TCP/IP (IPv6) ein, um die Verbindung zum Netzwerk herzustellen. Diese Einstellung ist verfügbar, wenn [TCP/IP] auf [Ein] steht.

Element	Beschreibung
IPv6	Bestimmt, ob IPv6 benutzt wird. Wert: Aus, Ein  HINWEIS Bei Auswahl von [Ein] wird die IP-Adresse in [IP-Adresse (Lokal verbinden)] nach Netzwerk-Neustart angezeigt.

Element	Beschreibung
Manuelle Einstellungen	Geben Sie manuell die IP-Adresse, die Präfixlänge und die Gateway-Adresse von TCP/IP (IPv6) ein. Wert IP-Adresse (Manuell): 128-Bit-Adressen werden als acht Gruppen aus vierstelligen Hexadezimalzeichen ausgedrückt. Die Gruppen werden durch einen Doppelpunkt (:) getrennt. Präfixlänge: 0 bis 128 Standard-Gateway: 128-Bit-Adressen werden als acht Gruppen aus vierstelligen Hexadezimalzeichen ausgedrückt. Die Gruppen werden durch einen Doppelpunkt (:) getrennt.  HINWEIS Diese Funktion wird angezeigt, wenn [IPv6] auf [Ein] festgelegt ist. Zur Eingabe von „Standard Gateway“ setzen Sie [RA(Stateless)] auf [Aus].
RA(Stateless)	Legt fest, ob RA(Stateless) benutzt wird oder nicht. Wert: Aus, Ein  HINWEIS Diese Funktion wird angezeigt, wenn [IPv6] auf [Ein] festgelegt ist. Durch Auswahl von [Ein] wird die IP-Adresse in [IP-Adresse (Stateless)] nach dem Neustart des Netzwerks angezeigt.
DHCP	Legt fest, ob der DHCP-Server (IPv6) verwendet wird. Wert: Aus, Ein  HINWEIS Diese Funktion wird angezeigt, wenn [IPv6] auf [Ein] festgelegt ist. Durch Auswahl von [Ein] wird die IP-Adresse in [IP-Adresse (statusbehaftet)] nach dem Netzwerk-Neustart angezeigt.

Element	Beschreibung
DNS-Serveradresse	Legt die IP-Adresse des DNS-Servers (Domain Name System) fest. Wert: DNS-Server von DHCP verwenden, Folg. DNS-Server nutzen  HINWEIS Wenn [Folg. DNS-Server nutzen] ausgewählt ist, können Sie statische DNS-Serverinformationen in die bereitgestellten Felder "Primär" und "Sekundär" eingeben.
DNS over TLS	Legt fest, ob während einer TLS-geschützten Kommunikation eine Verbindung zu einem DNS-Server hergestellt wird. Wert: Aus, Ein, Automatisch

 WICHTIG

Nachdem Sie alle Eingaben vorgenommen haben, starten Sie das Netzwerk neu oder schalten Sie das Gerät AUS und wieder EIN.

Kabelnetzwerk-Einstellungen

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerkeinstellungen] > „Netzwerkeinstellungen“ [Kabelnetzwerk-Einstellungen]

Legt die Kabelnetzwerk-Einstellungen fest.

TCP/IP-Einstellung

TCP/IP

Legt fest, ob das TCP/IP-Protokoll verwendet wird.

Wert: Aus, Ein

IPv4 Einstellungen

Richtet TCP/IP (IPv4) ein, um die Verbindung zum Netzwerk herzustellen. Diese Einstellung ist verfügbar, wenn [TCP/IP] auf [Ein] steht.

Element	Beschreibung
DHCP	Legt fest, ob der DHCP-Server (IPv4) verwendet wird. Wert: Aus, Ein
Auto-IP	Legt fest, ob Auto-IP benutzt wird. Wert: Aus, Ein
IP-Adresse	Legt die IP-Adresse fest. Wert: ###.###.###.###  HINWEIS Wenn DHCP auf Ein festgelegt ist, kann der Wert nicht eingegeben werden.
Subnetzmaske	Legt die IP-Subnetzmaske fest. Wert: ###.###.###.###  HINWEIS Wenn DHCP auf Ein festgelegt ist, kann der Wert nicht eingegeben werden.
Standard Gateway	Legt die IP-Gateway-Adresse fest. Wert: ###.###.###.###  HINWEIS Wenn DHCP auf Ein festgelegt ist, kann der Wert nicht eingegeben werden.

Element	Beschreibung
Domänenname	Domänennamen eingeben.  HINWEIS Wenn DHCP auf Ein festgelegt ist, kann der Wert nicht eingegeben werden.
DNS-Serveradresse	Legt die IP-Adresse des DNS-Servers (Domain Name System) fest. Wert: DNS-Server von DHCP verwenden, Folg. DNS-Server nutzen  HINWEIS Wenn [Folg. DNS-Server nutzen] ausgewählt ist, können Sie statische DNS-Serverinformationen in die bereitgestellten Felder "Primär" und "Sekundär" eingeben.
DNS over TLS	Legt fest, ob während einer TLS-geschützten Kommunikation eine Verbindung zu einem DNS-Server hergestellt wird. Wert: Aus, Ein, Automatisch

 WICHTIG

- Geben Sie beim Festlegen von Auto-IP den Wert „0.0.0.0“ als [IP-Adresse] ein.
- Nachdem Sie alle Eingaben vorgenommen haben, starten Sie das Netzwerk neu oder schalten Sie das Gerät AUS und wieder EIN.

IPv6 Einstellung

Richten Sie TCP/IP (IPv6) ein, um die Verbindung zum Netzwerk herzustellen. Diese Einstellung ist verfügbar, wenn [TCP/IP] auf [Ein] steht.

Element	Beschreibung
IPv6	Bestimmt, ob IPv6 benutzt wird. Wert: Aus, Ein  HINWEIS Bei Auswahl von [Ein] wird die IP-Adresse in [IP-Adresse (Lokal verbinden)] nach Netzwerk-Neustart angezeigt.

Element	Beschreibung
Manuelle Einstellungen	Geben Sie manuell die IP-Adresse, die Präfixlänge und die Gateway-Adresse von TCP/IP (IPv6) ein. Wert IP-Adresse (Manuell): 128-Bit-Adressen werden als acht Gruppen aus vierstelligen Hexadezimalzeichen ausgedrückt. Die Gruppen werden durch einen Doppelpunkt (:) getrennt. Präfixlänge: 0 bis 128 Standard-Gateway: 128-Bit-Adressen werden als acht Gruppen aus vierstelligen Hexadezimalzeichen ausgedrückt. Die Gruppen werden durch einen Doppelpunkt (:) getrennt.  HINWEIS Diese Funktion wird angezeigt, wenn [IPv6] auf [Ein] festgelegt ist. Zur Eingabe von „Standard Gateway“ setzen Sie [RA(Stateless)] auf [Aus].
RA(Stateless)	Legt fest, ob RA(Stateless) benutzt wird oder nicht. Wert: Aus, Ein  HINWEIS Diese Funktion wird angezeigt, wenn [IPv6] auf [Ein] festgelegt ist. Durch Auswahl von [Ein] wird die IP-Adresse in [IP-Adresse 1 bis 5 (statusfrei)] nach dem Netzwerk-Neustart angezeigt.
DHCP	Legt fest, ob der DHCP-Server (IPv6) verwendet wird. Wert: Aus, Ein  HINWEIS Diese Funktion wird angezeigt, wenn [IPv6] auf [Ein] festgelegt ist. Durch Auswahl von [Ein] wird die IP-Adresse in [IP-Adresse (statusbehaftet)] nach dem Netzwerk-Neustart angezeigt.
Domänenname	Domännennamen eingeben.  HINWEIS Wenn DHCP auf Ein festgelegt ist, kann der Wert nicht eingegeben werden.

Element	Beschreibung
DNS-Serveradresse	Legt die IP-Adresse des DNS-Servers (Domain Name System) fest. Wert: DNS-Server von DHCP verwenden, Folg. DNS-Server nutzen  HINWEIS Wenn [Folg. DNS-Server nutzen] ausgewählt ist, können Sie statische DNS-Serverinformationen in die bereitgestellten Felder "Primär" und "Sekundär" eingeben.
DNS over TLS	Legt fest, ob während einer TLS-geschützten Kommunikation eine Verbindung zu einem DNS-Server hergestellt wird. Wert: Aus, Ein, Automatisch

 WICHTIG

Nachdem Sie alle Eingaben vorgenommen haben, starten Sie das Netzwerk neu oder schalten Sie das Gerät AUS und wieder EIN.

Andere

Element	Beschreibung
LAN-Schnittstelle	Gibt die zu verwendenden Einstellungen für die LAN-Schnittstelle an. Wert: Automatisch, 10BASE-T Half, 10BASE-T Full, 100BASE-TX Half, 100BASE-TX Full, 1000BASE-T



WICHTIG

Nachdem Sie alle Eingaben vorgenommen haben, starten Sie das Netzwerk neu oder schalten Sie das Gerät AUS und wieder EIN.

Protokoll-Einstellungen

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerkeinstellungen] > „Netzwerkeinstellungen“ [Protokoll-Einstellungen]

Protokolleinstellungen konfigurieren.

SMTP (E-Mail-Übertragung)

→ [E-Mail \(Seite 356\)](#)

POP3 (E-Mail-Empfang)

→ [E-Mail \(Seite 356\)](#)

FTP Server (Empfang)

Element	Beschreibung
Protokoll-Einstellungen	Legt fest, ob Dokumente über FTP empfangen werden sollen.*1 Wert: Aus, Ein
Verfügbare Netzwerke	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: Deaktivieren, Einschalten

SMB-Server (Empfang)

Element	Beschreibung
Protokoll-Einstellungen	Wählen Sie aus, ob Dokumente über SMB empfangen werden sollen.*1 Wert: Aus, Ein
Verfügbare Netzwerke	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: Deaktivieren, Einschalten

WSD-Druck

→ [WSD \(Seite 358\)](#)

ThinPrint

Element	Beschreibung
Protokoll-Einstellungen	Wählen Sie, ob ThinPrint verwendet werden soll. Für das Thin Print-Protokoll setzen Sie das Protokoll auf [Ein]. Die Standard-Anschlussnummer ist 4000.*1*2 Wert: Aus, Ein  HINWEIS Diese Funktion wird nur angezeigt, wenn die optionale ThinPrint-Option aktiviert ist.

Element	Beschreibung
Thin Print über TLS	Für das Protokoll "Thin Print über TLS" setzen Sie [Thin Print über TLS] und [TLS] auf [Ein]. Wert: Aus, Ein  HINWEIS Auswahl [Ein] erfordert ein TLS-Zertifikat. Standard ist das Selbstzertifikat des Geräts. ➔ Embedded Web Server User Guide
Verfügbare Netzwerke	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: Deaktivieren, Einschalten

LPD

Element	Beschreibung
Protokoll-Einstellungen	Wählt aus, ob Dokumente per LPD empfangen werden sollen.*1 Wert: Aus, Ein
Verfügbare Netzwerke	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: Deaktivieren, Einschalten

Raw

Element	Beschreibung
Protokoll-Einstellungen	Legt fest, ob Dokumente über Raw-Port empfangen werden sollen.*1 Wert: Aus, Ein
Verfügbare Netzwerke	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: Deaktivieren, Einschalten

IPP

Element	Beschreibung
Protokoll-Einstellungen	Legt fest, ob Dokumente über IPP empfangen werden sollen. Für das IPP-Protokoll setzen Sie [IPP] auf [Ein] und [TLS] auf [Aus]. In addition, select [Not Secure (IPP & IPPS)] on IPP Security under Security Settings from the Embedded Web Server. Die Standard-Portnummer ist 631.*1 Wert: Aus, Ein, 1 bis 32767 (Anschlussnummer)
Verfügbare Netzwerke	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: Deaktivieren, Einschalten

IPP over TLS

Element	Beschreibung
Protokoll-Einstellungen	Für das IPP-Protokoll setzen Sie [IPP] und [TLS] auf [Ein]. Die Standard-Portnummer ist 443.^{*1*2} Wert: Aus, Ein, 1 bis 32767 (Anschlussnummer)  HINWEIS Wenn [Ein] ausgewählt wird, ist außerdem ein Zertifikat für TLS erforderlich. Das Standardzertifikat ist das selbstsignierte Zertifikat des Geräts. ➔ Embedded Web Server User Guide
Verfügbare Netzwerke	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: Deaktivieren, Einschalten

HTTP

Element	Beschreibung
Protokoll-Einstellungen	Legt fest, ob über HTTP kommuniziert werden soll oder nicht.^{*1} Wert: Aus, Ein
Verfügbare Netzwerke	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: Deaktivieren, Einschalten

HTTPS

Element	Beschreibung
Protokoll-Einstellungen	Legt fest, ob über HTTPS kommuniziert werden soll oder nicht.^{*1*2} Wert: Aus, Ein
Verfügbare Netzwerke	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: Deaktivieren, Einschalten

LDAP

Legt fest, ob LDAP benutzt wird.

Wert: Aus, Ein

SNMPv1/v2c

Element	Beschreibung
Protokoll-Einstellungen	Legt fest, ob über SNMP kommuniziert werden soll. ^{*1} Wert: Aus, Ein
Verfügbare Netzwerke	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: Deaktivieren, Einschalten

SNMPv3

Element	Beschreibung
Protokoll-Einstellungen	Legt fest, ob über SNMPv3 kommuniziert werden soll oder nicht. ^{*1} Wert: Aus, Ein
Verfügbare Netzwerke	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: Deaktivieren, Einschalten

Enhanced WSD

Element	Beschreibung
Protokoll-Einstellungen	Legt fest, ob der firmeneigene Webservice genutzt werden soll. ^{*1} Wert: Aus, Ein  HINWEIS Durch Auswahl von [Aus] wird die Funktionalität des WIA-Treibers deaktiviert.
Verfügbare Netzwerke	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: Deaktivieren, Einschalten

Enhanced WSD over TLS

Element	Beschreibung
Protokoll-Einstellungen	Legt fest, ob der firmeneigene Webservice über TLS genutzt werden soll. ^{*1*2} Wert: Aus, Ein  HINWEIS Durch Auswahl von [Aus] wird die Funktionalität der WIA-Treiber deaktiviert.

Element	Beschreibung
Verfügbare Netzwerke	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: Deaktivieren, Einschalten

VNC (RFB)

Element	Beschreibung
Protokoll-Einstellungen	Dies wird beim Start eines VNC-Viewers eingestellt (z.B. RealVNC), um den Remotebetrieb zu verwenden.*1 Die Standard-Anschlussnummer ist 9062. Wert: Aus, Ein, 1 bis 32767 (Anschlussnummer)
Verfügbare Netzwerke	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: Deaktivieren, Einschalten

VNC (RFB) over TLS

Element	Beschreibung
Protokoll-Einstellungen	Dies wird beim Start eines VNC-Viewers eingestellt (z.B. RealVNC), um den TLS-geschützten Remotebetrieb zu verwenden.*1*2 Die Standard-Anschlussnummer ist 9063. Wert: Aus, Ein, 1 bis 32767 (Anschlussnummer)  HINWEIS Auswahl [Ein] erfordert ein TLS-Zertifikat. Standard ist das Selbstzertifikat des Geräts. ➔ Embedded Web Server User Guide
Verfügbare Netzwerke	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: Deaktivieren, Einschalten

Erweitertes VNC über TLS

Element	Beschreibung
Protokoll-Einstellungen	This is set when starting up Embedded Web Server to use Remote Operation protected by TLS.*1*2 Die Standard-Anschlussnummer ist 9061. Wert: Aus, Ein, 1 bis 32767 (Anschlussnummer)  HINWEIS - Ist standardmäßig auf [Ein] eingestellt. - Auswahl [Ein] erfordert ein TLS-Zertifikat. Standard ist das Selbstzertifikat des Geräts. ➔ Embedded Web Server User Guide
Verfügbare Netzwerke	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: Deaktivieren, Einschalten

REST

Element	Beschreibung
Protokoll-Einstellungen	Legt fest, ob über REST kommuniziert werden soll oder nicht.*1 Wert: Aus, Ein, 1 bis 32767 (Anschlussnummer)
Verfügbare Netzwerke	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: Deaktivieren, Einschalten

REST over TLS

Element	Beschreibung
Protokoll-Einstellungen	Legt fest, ob per REST over TLS kommuniziert werden soll oder nicht.*1*2 Wert: Aus, Ein, 1 bis 32767 (Anschlussnummer)  HINWEIS Wenn [Ein] ausgewählt wird, ist außerdem ein Zertifikat für TLS erforderlich. Das Standardzertifikat ist das selbstsignierte Zertifikat des Geräts. ➔ Embedded Web Server User Guide
Verfügbare Netzwerke	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: Deaktivieren, Einschalten

Kommunikationsprotokoll

Element	Beschreibung
Kommunikationsprotokoll	Legen Sie das zu verwendende Kommunikationsprotokoll fest. Wert: MQTT, XMPP

Einstellungen für RESTful API

Wählen Sie aus, ob über die RESTful API kommuniziert werden soll.

Um die RESTful API zu verwenden, setzen Sie [Protokolleinstellung] für [REST] oder [REST über SSL] auf [Ein].

Wert: API für Remote Dienste, API für Erweiterte Dienste

*1 Die Einstellung wird nach Neustart des Geräts oder des Netzwerks geändert.

*2 Setzen Sie „SSL“ in den Sicherheitseinstellungen auf [Ein].

➔ [Netzwerk \(Seite 422\)](#)



WICHTIG

Je nach Protokoll gibt es Modelle, bei denen Sie nach dem Ändern der Einstellung das Netzwerk neu starten oder das Gerät aus- und dann wieder einschalten müssen.

Ping

Taste [Startseite] & > [...] & > [Systemmenü] & > [Netzwerkeinstellungen] & > „Netzwerkeinstellungen“ [Ping]

Element	Beschreibung
Ping	Prüfen Sie, ob Sie mit dem Ziel kommunizieren können. Geben Sie dazu Hostnamen oder IP-Adresse des Ziels ein.  HINWEIS Ist [Primär-Netzwerk (Client)] auf [Sonstige] eingestellt, wird diese Option nicht angezeigt. ➔ Andere (Seite 407)
Ping Timeout	➔ Energie sparen/Timer (Seite 321)

Bonjour

[Startseite]-Taste > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerkeinstellungen] > „Netzwerkeinstellungen“ [Bonjour]

Element	Beschreibung
Protokoll-Einstellungen	Legt fest, ob Bonjour benutzt wird. Wert: Aus, Ein
Verfügbare Netzwerke	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: Deaktivieren, Einschalten

IP-Filter (IPv4)

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerkeinst.] > „Netzwerkeinst.“ [IP-Filter (IPv4)]

Element	Beschreibung
IP-Filter (IPv4)	Konfigurieren Sie IP-Filter. IP-Filter beschränken den Zugriff auf die Maschine basierend auf den IP-Adressen und Protokollen. Specify the IP addresses or network addresses of the hosts to which access is granted from Embedded Web Server. Wenn auf dieser Seite nichts angegeben ist, ist der Zugriff von allen Hosts erlaubt. Wert: Aus, Ein ➔ Embedded Web Server User Guide

IP-Filter (IPv6)

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerk-Einstellungen] > „Netzwerk-Einstellungen“ [IP-Filter (IPv6)]

Element	Beschreibung
IP-Filter (IPv6)	Konfigurieren Sie IP-Filter. IP-Filter beschränken den Zugriff auf die Maschine basierend auf den IP-Adressen und Protokollen. Specify the IP addresses or network addresses of the hosts to which access is granted from Embedded Web Server. Wenn auf dieser Seite nichts angegeben ist, ist der Zugriff von allen Hosts erlaubt. Wert: Aus, Ein ➔ Embedded Web Server User Guide

IPSec

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerk-Einstellungen] > „Netzwerk-Einstellungen“ [IPSec]

Element	Beschreibung
IPSec	Wählen Sie aus, ob IPSec verwendet werden soll. Wert: Aus, Ein

Netzw. Neustart

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerk-Einstellungen] > „Netzwerk-Einstellungen“ [Netzwerk neu starten.]

Element	Beschreibung
Netzw. Neustart	Startet das Netzwerk neu.

Optionales Netzwerk

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerkeinstellungen] > „Optionales Netzwerk“

Konfigurieren Sie Einstellungen für das optionale Netzwerkschnittstellen-Kit.



HINWEIS

Dieses Menü wird angezeigt, wenn das optionale Netzwerkschnittstellen-Kit oder das WLAN-Kit installiert ist.

Hostname

Element	Beschreibung
Hostname	Zeigt den Hostnamen des Geräts an. Host name can be changed from Embedded Web Server. ➔ Ändern von Geräteinformationen (Seite 113)

DrahtlosNetzwerk

Konfiguriert Einstellungen für das optionale Drahtlosnetzwerkschnittstellen-Kit.



HINWEIS

Diese Funktion wird angezeigt, wenn das WLAN-Kit installiert ist.

Verbindungsstatus

Sie können den WLAN-Status prüfen.

Einrichtung

Element	Beschreibung
Verfügbare Netzwerke	Legen Sie Zugangspunkte fest, mit denen das Gerät verbunden werden kann, geben Sie den vereinbarten Schlüssel ein und starten Sie eine Verbindung.
Knopfdruck	Falls für den Zugangspunkt die Verbindungsherstellung über Push Button unterstützt wird, können die Verbindungseinstellungen für die Verwendung des Push Button konfiguriert werden. Mit dieser Einstellung wird ein Push Button eingerichtet, und die Verbindung wird durch Betätigen des Push Button am Zugriffspunkt gestartet. HINWEIS Die Push Button-Methode unterstützt nur WPS.
PIN-Eingabeart (Am Gerät)	Startet die Verbindung über den PIN-Code des Geräts. Geben Sie den PIN-Code am Zugriffspunkt ein. Der PIN-Code des Geräts wird automatisch generiert.
PIN-Eingabeart (Terminal)	Startet die Verbindung über den PIN-Code des Zugangspunkts. Geben Sie den PIN-Code des Zugangspunkts ein.
Nutzereinstell.	Die einzelnen Einstellungen des WLAN können geändert werden. Netzwerkname (SSID) Legt den SSID (Service Set Identifier) des WLAN fest, zu dem das Gerät eine Verbindung herstellt. HINWEIS Es können bis zu 32 Zeichen eingegeben werden.

Element	Beschreibung
Nutzereinstell.	Verbindungsmodus Legt den Verbindungsmodus zum WLAN fest. Wert: Ad Hoc, Infrastruktur  HINWEIS • Ad Hoc: Das Gerät kommuniziert direkt ohne den Zugangspunkt. Diese Verbindungsart kann nicht zur Verbindung zu zwei oder mehr Geräten verwendet werden. • Infrastruktur: Die Verbindung wird über den Zugangspunkt hergestellt. Kanal Legt den Kanal fest. Tippen Sie auf [+] / [-] oder drücken Sie die Zifferntasten, um die gewünschte Zahl einzugeben. Wert: 1 bis 11 Netzwerkauthentifizierung Legt die Art der Netzwerkauthentifizierung fest. Um weitere Optionen auszuwählen, öffnen Sie die Startseite des Geräts am Computer. Wert: Offen, Freigegeben, WPA-PSK^{*1}, WPA2-PSK^{*1} Verschlüsselung Legt die Verschlüsselungsmethode fest. Falls nicht [deaktiviert]: Geben Sie den WEP- oder den vereinbarten Schlüssel ein. Die einzugebenden Werte hängen von der gewählten Authentifizierungsart ab. Wählen Sie [Datenverschlüsselung] aus. Bei Netzwerkauthentifizierung auf [Offen] oder [Freigegeben]: Wert: Deaktivieren, WEP Wenn Netzwerkauthentifizierung auf [WPA-PSK] oder [WPA2-PSK] eingestellt ist: Wert: TKIP^{*2}, AES, Automatisch^{*2}, VereinbSchlüssel  HINWEIS • Bei [WEP]: Geben Sie den WEP-Schlüssel ein. Bis zu 26 Zeichen können eingegeben werden. • Bei [TKIP], [AES] oder [Automatisch]: Geben Sie den vereinbarten Schlüssel ein. Geben Sie den Wert mit 8 bis 64 Zeichen ein.

TCP/IP-Einstellung

Details zum Einstellen des Werts.

➔ [TCP/IP-Einstellung \(Seite 378\)](#)

➔ [Bonjour \(Seite 395\)](#)

➔ [IPSec \(Seite 398\)](#)

Andere

Einzelheiten zum Einstellen des Werts.

➔ [Kabelnetzwerk-Einstellungen \(Seite 404\)](#)

1* Dies wird nicht angezeigt, wenn [Ad Hoc] als „Verbindungsmodus“ gewählt wurde.

*2 Wird nicht angezeigt, wenn Sie [WPA2-PSK] für „NW-Authentifizierung“ ausgewählt haben.

Kabelnetzwerk-Einstellungen



HINWEIS

Das Menü wird angezeigt, wenn das optionale Netzwerkschnittstellen-Kit installiert ist.

TCP/IP-Einstellung

Details zum Einstellen des Werts.

➔ [TCP/IP-Einstellung \(Seite 382\)](#)

➔ [Bonjour \(Seite 395\)](#)

➔ [IPSec \(Seite 398\)](#)

Andere

Element	Beschreibung
NetWare	Verwendet NetWare zum Empfangen von Dokumenten. ➔ Bedienungsanleitung für das optionale Netzwerkschnittstellen-Kit Wert: Aus, Ein
AppleTalk	Legt fest, ob Dokumente über AppleTalk empfangen werden sollen.*1 Wert: Aus, Ein
LAN-Schnittstelle	Legt die Art der LAN-Schnittstelle* fest.*1 Wert: Auto, 10Base-Half, 10Base-Full, 100Base-Half, 100Base-Full, 1000BASE-T HINWEIS Diese Funktion wird angezeigt, wenn das optionale Netzwerkschnittstellen-Kit installiert ist.
MAC Adress-Filter	Wählen Sie, ob der MAC Adress-Filter verwendet werden soll. ➔ Bedienungsanleitung für das optionale Netzwerkschnittstellen-Kit Wert: Aus, Ein

*1 Die Einstellung wird nach Neustart des Geräts oder des Netzwerks geändert.

Netzw. Neustart

Element	Beschreibung
Netzw. Neustart	Startet das Netzwerk neu.

Verbindung

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerkeinstellungen] > „Verbindung“

Bluetooth-Einstellungen

Element	Beschreibung
Bluetooth-Tastatur	Bluetooth-Tastatur verwenden. Wert: Aus, Ein
Gerät	Eine Tastatur auswählen.

NFC

NFC (Near Field Communication) verwenden.

Wert: Aus, Ein

Remotebetrieb

Einstellungen für den Remotebetrieb konfigurieren.

Wert: Aus, Ein

Wenn Sie die Option auf [Ein] setzen, legen Sie die Nutzungsbeschränkung fest.

Wert: Aus, Passwort verwenden, Nur für Administrator

Wenn [Aus] ausgewählt ist, können auch Benutzer ohne Administratorberechtigungen den Remotebetrieb ausführen.

Wenn [Passwort verwenden] ausgewählt ist, geben Sie das Passwort ein und geben Sie es dann zur Bestätigung erneut ein.

Wenn Sie [Nur für Administrator] auswählen, kann nur der Administrator den Remotebetrieb ausführen.



HINWEIS

Bei Auswahl von [Nur für Administrator] ist der Remotebetrieb über VNC-Software nicht verfügbar.

Andere

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerk-Einstellungen] > „Sonstige“



HINWEIS

Diese Funktion wird angezeigt, wenn das optionale Netzwerkschnittstellen-Kit oder das WLAN-Kit installiert ist.

Für einige Modelle ist das WLAN-Kit (IB-37 oder IB-38) optional. Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Händler oder beim Kundendienst.

➔ [Überblick über optionales Zubehör \(Seite 749\)](#)

Element	Beschreibung
System komplett neustarten	Starten Sie das Gerät neu, ohne den Netzschalter auszuschalten. Dies ist eine Maßnahme, die bei einem instabilen Systembetrieb getroffen wird. (Wie bei einem Computer-Neustart.)

Sicherheits-Einstellungen

Legt die Sicherheitseinstellungen fest.

Sicherheits-Schnelleinrichtung

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Sicherheits-Einstellungen] > [Sicherheits-Schnelleinrichtung]

Element	Beschreibung
Sicherheits-Schnelleinrichtung	Wählen Sie eine Sicherheitsstufe, die der Betriebsumgebung am nächsten kommt, und passen Sie die Sicherheitsfunktionen nach Bedarf an. Wert Stufe 1: Dies ist die Werkseinstellung. Stufe 2: Die Sicherheitsfunktionen des Netzwerks werden geändert. Stufe 3: Alle Sicherheitsfunktionen des Geräts sind aktiviert, und nicht geschützte Funktionen deaktiviert.  HINWEIS - Diese Funktion ist bei Anmeldung als Administrator verfügbar. ➔ Hinzufügen eines Benutzers (lokale Benutzerliste) (Seite 436) - Die Einstellungen werden aktiviert, wenn das Gerät oder Netzwerk nach Auswahl der Stufe neu gestartet wird. ➔ Andere (Seite 428) ➔ Netzw. Neustart (Seite 405) - Werden Sicherheitseinstellungen nach Auswahl der Sicherheitsstufe geändert, wird in der Sicherheitsschnelleinrichtung "Anwender" angezeigt.

Es gibt folgende Konfigurationsmethoden:

1 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Sicherheits-Einstellungen] > [Sicherheits-Schnelleinrichtung]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

2 Wählen Sie eine Sicherheitsstufe entsprechend der Betriebsumgebung.

3 Die Sicherheitsfunktion wie erforderlich konfigurieren.



HINWEIS

Im Folgenden finden Sie die Einstellungen für jede Sicherheitsstufe.

➔ [Funktionsliste der Sicherheits-Schnelleinrichtung \(Seite 795\)](#)

4 Das Gerät oder Netzwerk neu starten.

➔ [Andere \(Seite 428\)](#)

➔ [Netzw. Neustart \(Seite 405\)](#)

Einst. Schnittst.-sperre

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Sicherheits-Einstellungen] > „Einst. Schnittst.-sperre“

Dies schützt das Gerät durch das Sperren der Schnittstelle zu externen Geräten, wie USB-Hosts oder optionale Schnittstellen.

Element	Beschreibung
USB-Host	Damit wird der USB-Anschluss (USB-Host) gesperrt und geschützt. Wert: Entsperren, Sperren
USB-Gerät	Damit wird der USB-Schnittstellenanschluss (USB-Gerät) gesperrt und geschützt. Wert: Entsperren, Sperren
USB-Laufwerk	Damit wird der USB-Speicher-Steckplatz gesperrt und geschützt. Wert: Entsperren, Sperren  HINWEIS Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn USB-Host auf [Entsperren] gesetzt ist.
Optionale Schnittstelle 1	Optionale Schnittstellen-Steckplätze werden von dieser Funktion gesperrt und geschützt. Wert: Entsperren, Sperren  HINWEIS Sie können diese Funktion für jeden Steckplatz einstellen.
Optionale Schnittstelle 2	
System komplett neustarten	Starten Sie das Gerät neu, ohne den Netzschalter auszuschalten.  WICHTIG Nach Änderung der „Einstellungen der Schnittstellensperre“ starten Sie das Netzwerk neu oder schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.

Einstell. Gerätesicherheit

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Sicherheits-Einstellungen] > „Einstellungen Gerätesicherheit“

Element	Beschreibung
Einstellungen Jobstatus/ Jobprotokoll	➔ Status (Seite 366)
Sicherheitsstufe	Legt die Sicherheitsstufe fest. Mögliche Werte: Gering: Diese Einstellung kann während einer Wartung verwendet werden. Diese Einstellung sollte normalerweise nicht verwendet werden. Hoch: Diese Sicherheits-Einstellung wird empfohlen. Wird Standardeinstellung verwendet. Sehr hoch: Zusätzlich zur Einstellung [Hoch] deaktiviert diese Einstellung die Änderung von Einstellungen über externe Befehle.  HINWEIS Diese Funktion ist verfügbar, wenn Sie sich als Gerät-Administrator angemeldet haben. ➔ Hinzufügen eines Benutzers (lokale Benutzerliste) (Seite 436)
Remote-Druck	➔ Drucker (Seite 359)
Software Verifizierung	Installierte Software prüfen. Wählen Sie zum Ausführen [Verifizierung starten]. Wenn bei der Software-Verifizierung ein Fehler auftritt, wenden Sie sich an Händler oder Service.
Administratorauthentifizierung beim Firmware-Update	Bei Firmwareupdate Administrator um Freigabe bitten. Wert: Aus, Ein

Element	Beschreibung
Ausnahmeliste	Wenn das nicht autorisierte oder manipulierte Programm installiert wird, können die gespeicherten Daten oder Kommunikationsinhalte in diesem Programm entwendet werden. Nach Aktivieren der Funktion kann die Ausführung der nicht autorisierten Software oder das Manipulieren der Software verhindert werden, um die Zuverlässigkeit des Systems zu erhalten. Wert: Aus, Ein  HINWEIS - Nach der Einstellung auf [Ein] muss das Gerät aus- und wieder eingeschaltet werden. - Ist diese Funktion aktiviert, startet das Produkt langsamer. - Das schädliche Programm wird auf zweierlei Methoden erkannt: durch den „Ereignisbericht“ und das „Ereignisprotokoll“. The Event report can be enable by Embedded Web Server > „Management Settings: Notification/Report“ [Recipient1 (to 3) E-mail Address] > specify the mail address, and [Notify when Malicious Program is Detected] > [On]. The Event log can be enable by Embedded Web Server > „Management Settings: History settings“ [Device Log History] > [On] or, from the machine's control panel, [Home] key > [...] > [System Menu] > [Notification/Report] > „History settings“ [Device Log History Settings] > [Device Log History] > [On]. - Bei [Sicherheits-Schnelleinrichtung] auf [Stufe 3], wird [Geräte-Login-Historie] in den [Management-Einstellungen: Verlaufseinstellungen] auf [Ein] gesetzt. ➔ Drucker (Seite 359)
Verbleibende Druckjobs beim Abmelden	Diese Einstellung gilt für Druckaufträge, die Sicherheitsvorkehrungen erfordern, z. B. passwortgeschützte Aufträge. Wenn [Abbrechen] ausgewählt wird, werden beim Abmelden des Benutzers alle Druckaufträge einschließlich angehaltener Aufträge abgebrochen. Wert: [Abbrechen], [Weiter]
Administratorauthentifiz. bei Datenimport/-export	Beim Importieren/Exportieren von Daten Administrator um Freigabe bitten. Wert: Aus, Ein
Firmware-Update-Tool	Legen Sie fest, ob Firmware-Updates mit dem Firmware-Update-Tool zugelassen werden sollen. Wert: [Abweisen], [Zulässig]

Datensicherheit

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Sicherheits-Einstellungen] > „Einstellungen Gerätesicherheit“ [Datensicherheit]

Konfigurieren Sie die Einstellungen für Daten, die auf der SSD, der Festplatte und im Arbeitsspeicher des Geräts gespeichert sind.

Initial. Festpl./SSD

Sicherheitsfunktionen ändern.



HINWEIS

- Diese Funktion wird angezeigt, wenn die Datensicherheitsfunktion aktiv ist.
- Geben Sie das Sicherheitspasswort ein, um die Sicherheitsfunktionen zu ändern. Die Standardeinstellung ist „000000“.

Element	Beschreibung
Datenüberschreib.-Meth.	Die Methode zum Überschreiben von Daten kann geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter . ➔ Anleitung zum Verschlüsseln/Überschreiben von Daten Wert Methode zum 1-maligen Überschreiben: Die Methode zum 1-maligen Überschreiben überschreibt nicht benötigte Datenbereiche (beim Überschreiben) oder alle Datenbereiche (bei der Systeminitialisierung) mit bestimmten Zahlen, um die Wiederherstellung von Daten zu verhindern. Methode zum 3-maligen Überschreiben (A): Die Methode zum 3-maligen Überschreiben entspricht DoD 5220.22-M und überschreibt nicht benötigte Datenbereiche (beim Überschreiben) oder alle Datenbereiche (bei der Systeminitialisierung) mit bestimmten Zahlen, deren Komplementen und Zufallszahlen, um die Wiederherstellung von Daten zu verhindern. Eine Wiederherstellung von Daten ist selbst mit einer ausgefeilten Wiederherstellungstechnik nicht möglich. HINWEIS Die Methode zum 3-maligen Überschreiben (A) kann mehr Zeit in Anspruch nehmen als die Methode zum 1-maligen Überschreiben.
Sicherheitspasswort	Passen Sie das Sicherheitspasswort an, damit nur der Administrator die Funktion „Verschlüss./Überschreiben“ nutzen kann. Geben Sie ein neues Sicherheitspasswort mit 6 bis 16 alphanumerischen Zeichen und Symbolen ein. Passwort zur Bestätigung erneut eingeben. WICHTIG Vermeiden Sie leicht zu ratende Zahlen für das Sicherheitspasswort (z. B. 11111111 oder 12345678).

Element	Beschreibung
Systeminitialisierung	Überschreiben Sie beim Entsorgen des Geräts alle auf der Festplatte/SSD gespeicherten Daten.  WICHTIG Wenn Sie während der Initialisierung versehentlich den Netzschalter ausschalten, könnte die Festplatte/SSD beschädigt werden oder die Initialisierung fehlschlagen.  HINWEIS Wenn Sie während der Initialisierung versehentlich den Netzschalter betätigen, schalten Sie ihn wieder ein. Die Initialisierung wird automatisch neu gestartet.

Datenbereinigung

Folgende Bereiche im Gerät werden auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

- Favoriten
- Systemeinstellungen
- Gespeicherte Daten der Anwender-Box
- Optionale Anwendungen

HINWEIS

- Drucken Sie den Datenbereinigungsbericht aus und bestätigen Sie anschließend, dass die Sicherheitsdaten gelöscht wurden.
➔ [Druckbericht/Liste \(Seite 346\)](#)
- Ist der Prozess einmal gestartet, kann er nicht abgebrochen werden.
- Trennen Sie vor dem Start alle verbundenen USB-, Netzwerk- oder andere Kabel.
- Vor Funktionsstart: Alle Einstellungen der Schnittstellensperre auf [Entsperren].
➔ [Einst. Schnittst.-sperre \(Seite 410\)](#)
- Schalten Sie das Gerät während der Datenbereinigung nicht aus. Andernfalls wird der Vorgang automatisch nach dem Einschalten fortgesetzt, ohne dass eine lückenlose Datenbereinigung gewährleistet ist.

Element	Beschreibung
Sofort ausführen	Datenbereinigung wird durchgeführt.
Bereinigungszeit reservieren	Löschen Sie zum geplanten Zeitpunkt die im Gerät gespeicherten Adress- und Bilddaten vollständig. Wert: Aus, Ein Bei [Ein]: Datum und Uhrzeit der Bereinigung festlegen. Jahr (2000 bis 2035), Monat (1 bis 12), Tag (1 bis 31) und Stunde (0 bis 23).

Element	Beschreibung
Gerätenutzung nach Datenbereinigung	Nutzungsbeschränkung des Geräts nach Abschluss der Datenbereinigung. Bei [Abweisen] kann das Gerät nicht verwendet werden. Wert: Zulassen, Abweisen
Datenüberschreib.-Meth.	Datenüberschreib.-Meth. Die Methode zum Überschreiben von Daten kann geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter . ➔ Anleitung zum Verschlüsseln/Überschreiben von Daten Mögliche Werte: Methode zum 3-maligen Überschreiben (A): Die Methode zum 3-maligen Überschreiben entspricht DoD 5220.22-M und überschreibt nicht benötigte Datenbereiche (beim Überschreiben) oder alle Datenbereiche (bei der Systeminitialisierung) mit bestimmten Zahlen, deren Komplementen und Zufallszahlen, um die Wiederherstellung von Daten zu verhindern. Eine Wiederherstellung von Daten ist selbst mit einer ausgefeilten Wiederherstellungstechnik nicht möglich. Methode zum 7-maligen Überschreiben (A): Die Methode zum 7-maligen Überschreiben entspricht DoD 5220.22-M und überschreibt nicht benötigte Datenbereiche (im Falle des Überschreibens) mit bestimmten Zahlen, deren Komplementen und Zufallszahlen, um die Wiederherstellung von Daten zu verhindern. Eine Wiederherstellung von Daten ist selbst mit einer ausgefeilten Wiederherstellungstechnik nicht möglich. Methode zum 7-maligen Überschreiben (B): Die Methode zum 7-maligen Überschreiben entspricht BSI/VSITR und überschreibt nicht benötigte Datenbereiche (im Falle des Überschreibens) mit bestimmten Zahlen, deren Komplementen und Zufallszahlen, um die Wiederherstellung von Daten zu verhindern. Eine Wiederherstellung von Daten ist selbst mit einer ausgefeilten Wiederherstellungstechnik nicht möglich.  HINWEIS Die Methode zum 7-maligen Überschreiben (A) oder die Methode zum 7-maligen Überschreiben (B) kann mehr Zeit in Anspruch nehmen als die Methode zum 3-maligen Überschreiben (A).
Datenbereinigungs-Bericht	Drucken Sie den Datenbereinigungsbericht.

Informationen gelöscht

Geräte/Aufträge

- Von Benutzern konfigurierte Jobeinstellungen
- Netzwerkeinstellungen
- In der Dokumentenbox usw. gespeicherte Bilddaten
- Auftragsverlauf
- Benutzerinformationen (Benutzerliste, vom Benutzer gespeicherte Dokumentenbox usw.)
- Kontoinformationen über Kostenstellen
- Netzwerkzertifikate
- Anfängliche Geräteanzeige, die vom Kundendienstmitarbeiter geändert wurde

Anwendung/Favorit

- Anwendung/Favorit, die bzw. der vom Benutzer oder Kundendienstmitarbeiter hinzugefügt wurde
- Testfunktionen

Systemstempel

[Startseite]-Taste > [...] > [Systemmenü] > [Sicherheitseinstellungen] > „Systemstempel“

Druckaufträge

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Sicherheitseinstellungen] > „Systemstempel“ [Druckaufträge]

Konfigurieren Sie die Einstellungen für Stempel beim Drucken eines Dokuments.

Nachdem Sie die Einstellung konfiguriert haben, kehren Sie im Systemmenü zum Bildschirm „Kopierfunktionen“ oder „Anwender-Box (Dokument drucken)“ zurück und wählen Sie die Taste [Zurücksetzen].

Textstempel

Element	Beschreibung
Textstempel	Wählen Sie aus, ob bei allen Druckaufträgen ein Textstempel gedruckt werden soll. Wert: Aus, Ein  HINWEIS Wenn [Ein] ausgewählt ist, können die Einstellungen für den Textstempel beim Drucken nicht geändert werden.
Text bearbeiten	Wählen Sie aus den Vorlagen eine zu stempelnde Textzeichenfolge aus oder geben Sie eine Textzeichenfolge mit maximal 32 Zeichen ein.  HINWEIS Die festgelegten Vorlagen werden angezeigt. Einzelheiten zum Speichern von Vorlagen finden Sie hier: ➔ Allgemein (Seite 354)
Stempel Methode	Wählen Sie die Stempelmethode für den Textstempel aus. Wert: Jede Druckseite, jede Originalseite
Position	Legen Sie die Position des Textstempels fest. Wert: Oben Links, Oben Mitte, Oben Rechts, Mitte Links, Mitte, Mitte Rechts, Unten Links, Unten Mitte, Unten Rechts  HINWEIS Geben Sie die genaue Stempelposition mithilfe numerischer Werte an und legen Sie die Stempelposition und den Winkel fest, wenn bei Duplexdruck ein Stempel auf der Rückseite des Papiers platziert wird.

Element	Beschreibung
Schriftart	Legen Sie die Schriftart des Textstempels fest. Wert Schriftart: Courier, Letter Gothic Größe: Die in Schriftart (Textstempel) registrierten Schriftgrößen werden angezeigt. ➔ Allgemein (Seite 354) Farbe: Schwarz Stil: Keiner, Fett, Kursiv, Fett/Kursiv Muster anzeigen: Transparent, Ausschnitt, Überschreiben Dichte: 10 bis 100 % (in 10%-Schritten)

Eingangsstempel

Element	Beschreibung
Eingangsstempel	Wählen Sie aus, ob bei allen Druckaufträgen ein Eingangsstempel gedruckt werden soll. Wert: Aus, Ein  HINWEIS Wenn [Ein] ausgewählt ist, können die Eingangsstempel-Einstellungen beim Drucken nicht geändert werden.
Text bearbeiten	Legen Sie den Standard-Eingangsstempel fest. (Max.: 6) Wert: Datum, Benutzername, Seriennummer, Nummerierung, Text 1, Text 2  HINWEIS Um [Text 1] oder [Text 2] festzulegen, geben Sie für die Textzeichenfolge maximal 32 Zeichen ein.
Datumsformat	Legen Sie das Datumsanzeigeformat fest. Wert: MM/TT/JJJJ (Monat/Tag/Jahr), TT/MM/JJJJ (Tag/Monat/Jahr), JJJJ/MM/TT (Jahr/Monat/Tag)
Standard Nummerier.	Legen Sie die Startsequenznummer fest. Wenn Sie [Feste Stellenzahl] > [Ein] auswählen, können Sie die Anzahl der Ziffern der Seriennummer festlegen (1 bis 7 Ziffern). Wert Erste Zahl: 1 bis 9999999 Feste Stellenzahl: Aus, Ein

Element	Beschreibung
Position	Legen Sie die zu druckende Stempelposition fest. Wert: Oben Links, Oben Mitte, Oben Rechts, Mitte Links, Mitte, Mitte Rechts, Unten Links, Unten Mitte, Unten Rechts  HINWEIS Geben Sie die detaillierte Stempelposition mithilfe numerischer Werte an und legen Sie die Stempelposition fest, wenn bei Duplexdruck ein Stempel auf der Rückseite des Papiers platziert wird.
Schriftart	Legen Sie die Schriftart des Textstempels fest. Wert Schriftart: Courier, Letter Gothic Größe: Die in Schriftart (Textstempel) registrierten Schriftgrößen werden angezeigt. ➔ Allgemein (Seite 354) Zeichenrand: Aus, Kreis, Rechteck, Unterstrichen Farbe: Schwarz Stil: Keiner, Fett, Kursiv, Fett/Kursiv Muster anzeigen: Transparent, Ausschnitt, Überschreiben Dichte: 10 bis 100 % (in 10-%-Schritten)

Authentifizierungssicherheit

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Sicherheits-Einstellungen] > „Authentif.sicherheit“

Wenn die Benutzerauthentifizierung aktiviert ist, konfigurieren Sie die Authentifizierungseinstellungen.

➡ [Authentifizierungssicherheit \(Seite 433\)](#)

Einstellungen unbekannter Benutzer

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Sicherheits-Einstellungen] > „Einstell. unbekannter Nutzer“

Legt das Verhalten fest, wenn Aufträge mit unbekannten Login-Benutzernamen oder Benutzer-IDs gesendet werden.



HINWEIS

Diese Funktion wird angezeigt, wenn die Anmelder-Login-Verwaltung oder die Kostenstellen auf "Ein" festgelegt sind.

➔ [Unbekann. ID Job \(Seite 479\)](#)

Netzwerk

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Sicherheits-Einstellungen] > „Netzwerk“

Element	Beschreibung
TLS	Wählen Sie aus, ob TLS für die Kommunikation verwenden soll. Wert: Aus, Ein
Netzwerkzugriff	Wählen Sie aus, ob über SNMP und IPSec kommuniziert werden soll. ➡ Protokoll-Einstellungen (Seite 387) ➡ IPSec (Seite 398)

Kostenst./Authentifizierung

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenst./Authentifizierung]

Sie können Einstellungen für die Geräteverwaltung konfigurieren.

➔ [Übersicht über die Benutzer-Login-Verwaltung \(Seite 430\)](#)

➔ [Kostenstellen Übersicht \(Seite 461\)](#)

➔ [Einstellungen unbekannter Benutzer \(Seite 479\)](#)

Anwendung hinzufügen/löschen

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Anwendung hinzufügen/lösch]

Konfigurieren Sie Einstellungen für Anwendungen.

➔ [Anwendungen \(Seite 201\)](#)

➔ [Anwendungen \(Seite 753\)](#)

Einstellungen/Wartung

Sie können die Druckqualität einstellen und Wartungsarbeiten am Gerät durchführen.

Bildanpassung

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Einstellungen/Wartung] > „Bildanpassung“

Bildanpassung

Wählen Sie eines der Einstellungsmenüs aus, um Bildanpassungen zur Verbesserung des Druckbilds vorzunehmen.

Element	Beschreibung
Trommelauffrischung	Entfernt Unschärfen und weiße Punkte aus dem Ausdruck. Das dauert ca. 1 Minute und 20 Sekunden. Die benötigte Zeit kann je nach Betriebsumgebung variieren. Wert: Ausführen, Nicht ausführen  HINWEIS Die Trommelauffrischung kann während des Druckvorgangs nicht durchgeführt werden. Führen Sie die Trommelauffrischung nach Abschluss des Druckvorgangs durch.
Entwicklerauffrischung	Passt das gedruckte Bild an, das trotz genügend Toners zu hell oder unvollständig ist. Wert: Ausführen, Nicht ausführen  HINWEIS Die Wartezeit kann länger sein, wenn der Toner während der Entwicklerauffrischung aufgefüllt wird.
Laserscanner-Reinigung	Entfernt die vertikalen weißen Linien aus dem Ausdruck. Wert: Ausführen, Nicht ausführen
Kalibrierung	Führt eine Kalibrierung des Geräts aus, um den originalen Farbton mit dem korrekten Toner zu gewährleisten. Wert: Ausführen, Nicht ausführen  HINWEIS Führen Sie die Farbausrichtung durch, wenn auch nach der Kalibrierung keine korrekte Tonerüberlappung gewährleistet ist, und führen Sie die Einstellung der Tonwertkurve durch, wenn keine Übereinstimmung mit dem ursprünglichen Ton gewährleistet ist.

Kalibrierungsintervall

Stellen Sie das Kalibrierungsintervall ein.

Mögliche Werte:

Automatisch:

Legt das Intervall für die Kalibrierung automatisch fest.

Kurz:

Der Bildqualität wird Priorität eingeräumt.

Standard:

Sorgt für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Bildqualität und Druckgeschwindigkeit.

Lang:

Der Druckgeschwindigkeit wird Priorität eingeräumt.



HINWEIS

Wenn [Anwender] als Einstellungselement angezeigt wird, kann die Einstellung nicht geändert werden.

Auto. Trommelauffrischung

Dies gibt die Ausführungszeit der automatischen Trommelauffrischung an.

Mögliche Werte:

Aus:

Auto. Trommelauffrischung nicht durchgeführt.

Kurz:

Kurze Ausführungszeit für die automatische Trommelauffrischung.

Standard:

Standardausführungszeit für die automatische Trommelauffrischung.

Lang:

Lange Ausführungszeit für die automatische Trommelauffrischung.

Verhaltensanpassung

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Einstellungen/Wartung] > „Verhaltensanpassung“

Element	Beschreibung
Lautlos-Modus	Stellen Sie den Flüsterbetrieb ein. Wählen Sie diesen Modus, wenn das Betriebsgeräusch störend ist. Wert: Aus, Ein  HINWEIS Wenn [An] ausgewählt ist, kann es einige Zeit dauern, bis der nächste Druckauftrag startet.
Trommelheizung	Stellen Sie die Trommelheizung ein. Wert: Aus, Ein  HINWEIS Diese Einstellung steht in einigen Regionen nicht zur Verfügung.

Andere

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Einstellungen/Wartung] > „Sonstige“

Diagnose

Element	Beschreibung
Memory Diagnostics	Führen Sie diese Funktion aus, um den Speicher des Geräts zu prüfen.
Software Verifizierung	➔ Einstell. Gerätesicherheit (Seite 411)

Online-Software-Update

➔ [Aktualisierung der Software \(Seite 304\)](#)

Neustart/Initialisierung

Element	Beschreibung
Netzw. Neustart	➔ Netzw. Neustart (Seite 399)
Netzwerk neu starten (Optionales Netzwerk)	➔ Netzw. Neustart (Seite 405)
System komplett neustarten	➔ Andere (Seite 407)
Festpl. format.	Formatieren Sie die SSD.
SD Karte formatieren	Formatieren Sie die SD-Karte. Vor der Verwendung auf diesem Gerät muss eine SD-Karte formatiert werden. Nach Abschluss der Formatierung können Daten auf die SD-Karte geschrieben werden.
Systeminitialisierung	➔ Datensicherheit (Seite 412)

9 Benutzerauthentifizierung und Kostenstellenverwaltung (Benutzer-Login/ Kostenstellen)

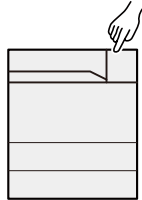
Übersicht über die Benutzer-Login-Verwaltung.....	430
Anmelder-Login-Verwaltung aktivieren.....	432
Einrichten der Benutzer-Login-Verwaltung	433
Verwenden der Benutzer-Login-Verwaltung	459
Kostenstellen Übersicht.....	461
Aktivieren von Kostenstellen.....	463
Job Accounting (Local).....	464
Konfigurieren von Kostenstellen	470
Verwenden von Kostenstellen	475
Limit übernehmen.....	477
Kopieren/Drucker	478
Einstellungen unbekannter Benutzer	479

Übersicht über die Benutzer-Login-Verwaltung

Mit der Benutzer-Login-Verwaltung wird festgelegt, wie der Benutzer Zugang zu dem Gerät hat. Geben Sie einen gültigen Login-Benutzernamen und ein gültiges Passwort ein, um sich als berechtigt auszuweisen.

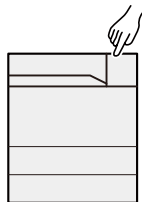
1 Benutzer-Login-Verwaltung aktivieren

➔ [Anmelder-Login-Verwaltung aktivieren \(Seite 432\)](#)



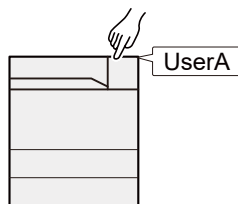
2 Benutzer festlegen

➔ [Hinzufügen eines Benutzers \(lokale Benutzerliste\) \(Seite 436\)](#)



3 Login-Benutzernamen und Passwort für Benutzer eingeben und Auftrag ausführen

➔ [Verwenden der Benutzer-Login-Verwaltung \(Seite 459\)](#)



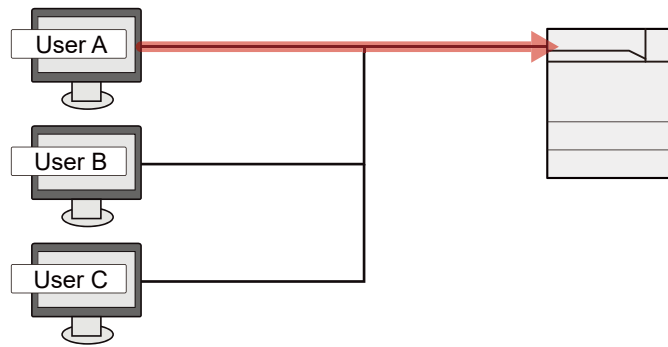
Es gibt drei unterschiedliche Zugangsstufen - „Benutzer“, „Administrator“ und „Gerät-Administrator“. Zugangsstufen können nur vom Gerät-Administrator geändert werden.

Verwalten von Kostenstellen über den PC

Zusätzlich zu den oben beschriebenen Einstellungen müssen auch die folgenden Einstellungen vorgenommen werden, um die Kostenstellen vom PC aus verwalten zu können.

Benutzer verwalten, die vom PC aus drucken

Um Benutzer verwalten zu können, die vom PC aus drucken, sind Einstellungen im Druckertreiber notwendig.



1 Stellen Sie die Anmelder-Login-Verwaltung im Druckertreiber ein.

➡ [Benutzer-Login-Verwaltung für den Druck \(Seite 441\)](#)

2 Drucken

Anmelder-Login-Verwaltung aktivieren

Hiermit aktivieren Sie die Benutzer-Login-Verwaltung. Wählen Sie eine der folgenden Authentifizierungsmethoden:

Element	Beschreibung
Lokale Authentifizierung	Die Benutzerauthentifizierung basiert auf den Benutzereigenschaften der lokalen Benutzerliste, die auf dem Gerät gespeichert ist.
Netzwerkauthentifizierung	Die Benutzerauthentifizierung basiert auf dem Authentifizierungsserver. Hierbei werden Benutzereigenschaften verwendet, die auf einem Authentifizierungsserver gespeichert sind, um die Login-Seite für die Netzwerkauthentifizierung aufzurufen.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenst./Authentifizierung]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Wählen Sie „Ben.-Login-Einstellung“ [Anmelder-Login].

2 Einstellungen konfigurieren.

Wählen Sie [Lokale Authentifizierung] oder [Netzwerkauthentifizierung].

Wählen Sie [Aus], um die Benutzer-Loginverwaltung zu deaktivieren.

Bei Auswahl von [Lokale Authentifizierung], [Lokale Autorisierung] festlegen.

➔ [Lokale Autorisierung \(Seite 443\)](#)

Bei Auswahl von [Netzwerkauthentifizierung], [Server-Einstell.] festlegen.

➔ [Server-Einstellungen \(Seite 444\)](#)



HINWEIS

Wenn Sie sich aufgrund der Einstellungen auf dem Gerät nicht anmelden können, melden Sie sich unter einem lokal in der Benutzerliste gespeicherten Administratorknamen an und korrigieren Sie die Einstellungen.

Einrichten der Benutzer-Login-Verwaltung

Sie können Benutzer speichern, ändern und löschen sowie die Einstellungen für die Benutzer-Login-Verwaltung vornehmen.

Authentifizierungssicherheit

Wenn die Benutzerauthentifizierung aktiviert ist, konfigurieren Sie die Authentifizierungseinstellungen.

Einstellung Benutzerkontosperre

Sie können ein Benutzerkonto sperren, wenn für dieses Konto mehrfach ein falsches Passwort eingegeben wurde.

1 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenst./Authentifizierung] > „Authentifizierungssicherheit“ [Einstellungen Benutzerkontosperre]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

2 Einstellungen konfigurieren.

Die folgenden Einstellungen können ausgewählt werden.

Sperre

Wählen Sie, ob die Sperrregeln für das Konto angewendet werden sollen.

Wert: Aus, Ein

Sperrregeln

Definieren Sie die Bedingungen und den Umfang für die Anwendung der Kontosperre.

Wert	Beschreibung
Anzahl Versuche bis zu Sperre	Geben Sie an, wie viele Anmeldeversuche zulässig sind, bis das Konto gesperrt wird. (1 bis 10 Mal)
Dauer der Sperre	Geben Sie an, wie lange das Konto gesperrt bleiben soll, bis es entsperrt wird. (1 bis 60 Minuten)
Ziel der Sperre	Definiert den Umfang der Kontosperre. Sie können zwischen [Alle] und [Nur Remote Login] wählen. Nur Remote Login sperrt alle Vorgänge, die nicht über das Bedienfeld durchgeführt werden.

Liste gesperrter Benutzer

Zeigt eine Liste mit allen gesperrten Benutzern. Sie können einen Benutzer entsperren, indem Sie den Benutzer in der Liste auswählen und [Entsperren] wählen.



HINWEIS

Diese Funktion wird angezeigt, wenn die Konto-Sperrregeln aktiviert sind.

Einstellung Passwortregeln

Sie können das Einstellen und Verwenden von Passwörtern verbieten, die nicht den Passwortregeln entsprechen.

Wenn Sie Passwortregeln festlegen, kann das Passwort weniger leicht erraten werden.

1 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenst./Authentifizierung] > „Authentifizierungssicherheit“ [Einstellung Passwortregeln]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

2 Einstellungen konfigurieren.

Die folgenden Einstellungen können ausgewählt werden.

Passwortregeln

Wählen Sie, ob Passwortregeln aktiviert sind.

Wert: Aus, Ein

Minimale Passwortlänge

Legt die minimale Passwortlänge (Zeichen) des Passworts fest.

Wert: Aus, Ein (1 bis 64 Zeichen)

Passwortkomplexität

Legt die Passwortkomplexität fest.

Mögliche Werte

Nicht mehr als zwei aufeinanderfolgende identische Zeichen: Aus, Ein

Mindestens ein Großbuchstabe (A-Z): Aus, Ein

Mindestens ein Kleinbuchstabe (a-z): Aus, Ein

Mind. eine Ziffer (0-9): Aus, Ein

Mindestens ein Symbol: Aus, Ein

Maximale Laufzeit des Passworts

Legt die maximale Laufzeit des Passworts fest.

Wert: Aus, Ein (1 bis 180 Tage)

Liste Benutzerverstöße

Die Benutzer in der Liste erfüllen nicht die Anforderungen der Passwortregeln.

Hinzufügen eines Benutzers (lokale Benutzerliste)

Mit dieser Funktion können Sie einen neuen Benutzer hinzufügen. Bis zu 1000 Benutzer (einschließlich Standard-Login-Benutzername) können hinzugefügt werden.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenst./Authentifizierung]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Wählen Sie „Lok. Nutzer hinzu/bearb“ in [Ben.-Login-Einstellung]

2 Benutzerinformationen eingeben.

[Hinzufügen] > Benutzerinformationen eingeben.

Benutzername*¹

Geben Sie den Namen ein, der in der Benutzerliste angezeigt wird (bis zu 32 Zeichen).

Login-Benutzername*¹

Geben Sie den Login-Benutzernamen für die Systemanmeldung ein (bis zu 64 Zeichen). Derselbe Login-Benutzername kann nicht zweimal gespeichert werden.

Login-Passwort*¹

Geben Sie das Login-Passwort ein (bis zu 64 Zeichen). Geben Sie das Passwort zur Bestätigung erneut ein.

Einstellungen Zugangsstufe*¹

Wählen Sie "Administrator" oder "Benutzer" als Zugangsberechtigung.

Zugangsstufe

Wählen Sie [Administrator] oder [Benutzer] als Zugangsberechtigung.

Systemadministratorberechtigung

Wenn die in [Zugangsstufe] festgelegten Benutzerberechtigungen auf [Benutzer] gesetzt sind, wählen Sie aus den folgenden Optionen die Berechtigungen aus, die festgelegt werden können.

- Papier Einstellung
- Benutzer-/Kontoinformationen
- Allg. Netzwerkeinstell.
- Grundlegende Geräteeinstellungen
- Erweiterte Geräte-/Netzwerkeinstellungen

Kontoname

Geben Sie den Namen eines Kontos ein, dem der Benutzer zuzurechnen ist. Benutzer mit gespeicherten Kontonamen können sich ohne Eingabe einer Konto-ID anmelden.

➔ [Kostenstellen Übersicht \(Seite 461\)](#)



HINWEIS

- Wählen Sie eine Konto-ID oder einen Kontonamen aus. Wählen Sie entweder [Suchen (Nr.)] oder [Suchen (Name)], um zwischen [Suchen (Nr.)] und [Suchen (Name)] zu wechseln.
 - Wählen Sie [Kontoname] oder [Konto-ID], um die Kontenliste zu sortieren.
-

E-Mail-Adresse

Der Benutzer kann seine E-Mail-Adresse eingeben. Die gespeicherte Adresse wird bei nachfolgenden Vorgängen, für die eine E-Mail-Funktion erforderlich ist, automatisch ausgewählt.

ID-Karten-Info

Informationen zur ID-Karte speichern.

Legen Sie die ID-Karte auf den ID-Karten-Leser.



HINWEIS

Diese Funktion wird angezeigt, wenn das optionale ID-Karten-Authentifizierungs-Kit aktiviert ist.

➔ [Anwendungen \(Seite 753\)](#)

Lokale Autorisierung^{*2}

Legen Sie eine Autorisierung für jeden Benutzer fest.

Druck-Limit

Legt fest, ob die Nutzung der Druckfunktion für den Drucker abgewiesen wird oder nicht.

Folgende Druckfunktionen sind verfügbar:

- Drucken aus der Box
- Druck von USB-Laufwerk
- Bericht drucken
- Drucken vom PC

Duplex Beschränkung

Legt fest, ob nur Duplexdruck zulässig ist.

Kombin.Beschränk.

Legt fest, ob nur Kombinieren zulässig ist.

EcoPrint Beschränkung

Legt fest, ob nur EcoPrint zulässig ist.

Meine Konsole

Sie können für jeden Benutzer eine Sprachauswahl, einen Startbildschirm und Schnellwahl-Einstellungen speichern. Die hier gespeicherten Einstellungen können nach Anmeldung angewendet werden.

*1 Geben Sie unbedingt die Optionen ein.

*2 Wird angezeigt, wenn lokale Autorisierung aktiviert ist.

➔ [Lokale Autorisierung \(Seite 443\)](#)



HINWEIS

- Details zur Zeicheneingabe finden Sie unter:

➔ [Zeicheneingabe \(Seite 756\)](#)

3 Wählen Sie [Speichern].

Ein neuer Benutzer wird der lokalen Benutzerliste hinzugefügt.



HINWEIS

Wenn einfacher Login aktiviert ist, wird eine Bestätigungsanzeige geöffnet, wenn eine neue Registrierung beendet ist. Darin werden Sie gefragt, ob Sie die Einstellungen für einfachen Login konfigurieren möchten. Um einfache Anmeldeeinstellungen zu konfigurieren, wählen Sie [Ja]. Wenn Sie [Nein] wählen, kehren Sie zum Benutzerlistenbildschirm zurück. Weitere Informationen zum Konfigurieren der Einstellungen für einfachen Login finden Sie unter:

➔ [Einstellungen für einfachen Login \(Seite 452\)](#)

Ändern der Benutzereigenschaften

Benutzereigenschaften können geändert werden. Welche Arten von Benutzereigenschaften geändert werden können, hängt von der Zugangsberechtigung des Benutzers ab.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenst./Authentifizierung]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Wählen Sie „Lok. Nutzer hinzu/bearb“ in [Ben.-Login-Einstellung]

2 Benutzereigenschaften ändern.

Ändern der Benutzereigenschaften

- 1 Wählen Sie [



HINWEIS

- Wählen Sie [Benutzername] oder [Login-Benutzer-ID], um die Benutzerliste zu sortieren.
 - Suchen Sie nach Namen oder nach Login-Benutzername. Wählen Sie entweder [Suchen (Login)] oder [Suchen (Name)], um zwischen [Suchen (Login)] und [Suchen (Name)] zu wechseln.
-

2 Benutzerinformationen eingeben.

- Benutzername
- Login-Benutzername^{*1}
- Login-Passwort
- Einstellungen Zugangsstufe^{*1}
- Kontoname^{*1}
- E-Mail-Adresse
- Ausweisinformationen^{*1}
- Lokale Autorisierung^{*1*2}
- Meine Konsole

Details zu den einzelnen Elementen und zum Ändern einer Benutzereigenschaft finden Sie unter Schritt 3 „Hinzufügen eines Benutzers (lokale Benutzerliste)“.

➔ [Hinzufügen eines Benutzers \(lokale Benutzerliste\) \(Seite 436\)](#)

3 Wählen Sie [Speichern].

Die Benutzereigenschaften wurden geändert.

*1 Sie können nur Änderungen vornehmen, wenn Sie mit der Berechtigung des Gerät-Administrators angemeldet sind.

*2 Wird angezeigt, wenn lokale Autorisierung aktiviert ist.

➔ [Lokale Autorisierung \(Seite 443\)](#)

Löschen eines Benutzers

1 Wählen Sie den zu löschenden Benutzer aus.

2 [Löschen] > [Löschen]

Der ausgewählte Benutzer wird gelöscht.



HINWEIS

Der Standard-Benutzer mit Gerät-Administratorrechten kann nicht gelöscht werden.

Benutzer-Login-Verwaltung für den Druck

Sie können Benutzer, die von einem PC aus auf diesem Gerät drucken, verwalten.

Druckertreiber einrichten

Um Benutzer verwalten zu können, die vom PC aus auf diesem Gerät drucken, sind die folgenden Einstellungen im Druckertreiber notwendig. Hinweise basieren auf Elementen der Benutzeroberfläche von Windows.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] unter Windows und wählen Sie dann [Windows-System], [Systemsteuerung] und [Geräte und Drucker anzeigen] aus.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreibersymbol des Geräts und dann auf das Menü [Druckereigenschaften] des Druckertreibers.
- 3 Klicken Sie auf [Administrator] unter der Registerkarte [Geräte-Einstellungen].

2 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Wählen Sie [Anmelder-Login] auf der Registerkarte [Anmelder-Login].

- 2 Richten Sie die Anmelder-Login-Verwaltung ein.

[Konkreten Namen verwenden]:

Dient zur Angabe eines Benutzernamens und Passworts, damit dasselbe Benutzer-Login für jeden Druckauftrag verwendet werden kann. Wenn diese Option ausgewählt ist, muss der Benutzer den Namen und das Passwort nicht für jeden Druckauftrag eingeben.

[Namen abfragen]:

Vor dem Druck wird ein Fenster zur Eingabe von Benutzernamen und Passwort eingeblendet. Der Benutzername und das Passwort müssen vor jedem Druck eingegeben werden.

[Namen abfragen und überprüfen]:

Vor dem Druck wird ein Fenster zur Eingabe von Benutzernamen und Passwort eingeblendet. Hier müssen der Benutzername und das Passwort eingegeben werden, die im Login-Benutzernamen gespeichert sind. Der Benutzername und das Passwort müssen vor jedem Druck eingegeben werden.

[Benutzernamen (PC) überprüfen oder zur Eingabe eines Login-Benutzernamens auffordern]:

Bei einem Druckvorgang wird der Windows-Benutzername in den Login-Benutzernamen gesucht. Drucken ist möglich, wenn der Name gespeichert ist. Falls der Name nicht gespeichert ist, wird der Druck für diejenigen Benutzer abgebrochen, die nur als Benutzer angemeldet sind. Falls der Benutzer aber Administratorrechte hat, erscheint die Anzeige zur Eingabe des Benutzernamens und des Passworts.

- 3** Klicken Sie auf [OK].



HINWEIS

Für weitere Einstellungen der Kostenstellen siehe:

➔ **Drucksystem Treiber-Benutzerhandbuch**

Lokale Autorisierung

Legen Sie fest, ob die lokale Autorisierung aktiviert werden soll oder nicht.



HINWEIS

Um die lokale Autorisierung zu verwenden, muss der Benutzerauthentifizierungstyp auf [Lokale Authentifizierung] eingestellt sein.

→ [Anmelder-Login-Verwaltung aktivieren \(Seite 432\)](#)

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenst./Authentifizierung]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Wählen Sie „Anwender-Login-Einstellung“ [Lokale Autorisierung].

2 Einstellungen konfigurieren.

Wählen Sie [Aus] oder [Ein].

Server-Einstellungen

Legen Sie den Servertyp fest, wenn Netzwerkauthentifizierung aktiviert ist.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenst./Authentifizierung]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Wählen Sie „Ben.-Login-Einstellung“ [Anmelder-Login] > [Netzwerkauthentifizierung].

2 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Wählen Sie [NTLM], [Kerberos] oder [Ext.] als Servertyp und geben Sie den Hostnamen (max. 256 Zeichen) für den Authentifizierungsserver ein. Wenn Sie [Ext.] als Servertyp gewählt haben, geben Sie die Portnummer ein.



HINWEIS

- Durch Auswahl von [Domäne hinzufügen/bearbeiten/löschen] wird die Domänenregistrierungsliste angezeigt. Wählen Sie im Bildschirm mit der Domänenregistrierungsliste [Hinz./Bearb] und geben Sie den Domänennamen ein. Bis zu 10 Domänennamen können gespeichert werden.
 - Wenn zwei oder mehr Domänen gespeichert sind, wählen Sie [Standard Domäne] und wählen Sie die Standarddomäne aus.
-

- 2 Wählen Sie [OK].



HINWEIS

Wenn der Login-Benutzername und das Passwort nicht akzeptiert werden, prüfen Sie die folgenden Einstellungen.

- Einstellung für die Netzwerkauthentifizierung des Geräts
 - Benutzereigenschaften auf dem Authentifizierungsserver
 - Datum/Zeit-Einstellung des Geräts und des Authentifizierungsservers
-

Einstellungen für Gruppenautorisierung

Es ist möglich, die Benutzung des Systems mit individuellen Gruppen-Berechtigungen auf dem Anmelde-Server einzuschränken.



HINWEIS

Für die Gruppenautorisierungseinstellungen muss [Netzwerkauthentifizierung] als Authentifizierungsmethode in „Ben.-Login-Verwaltung aktivieren“ ausgewählt sein. Wählen Sie [Ein] für „LDAP“ in den „Protokolleinstellungen“.

→ [Anmelder-Login-Verwaltung aktivieren \(Seite 432\)](#)

→ [Protokoll-Einstellungen \(Seite 387\)](#)

Gruppenautorisierung

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenst./Authentifizierung]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Wählen Sie „Ben.-Login-Einstellung“ [Gruppenautorisierung].

2 Einstellungen konfigurieren.

Wählen Sie [Ein] oder [Aus].

Gruppenliste (bis zu 20)

Speichern Sie die Gruppen, auf die die Gerätenutzung beschränkt ist. Andere Benutzer und Gruppen gehören zu „Andere“.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenst./Authentifizierung]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Wählen Sie „Ben.-Login-Einstellung“[Gruppenliste]

2 Einstellungen konfigurieren.

[Hinzufügen] > Fügen Sie Informationen für jedes Element hinzu.

Gruppenname

Geben Sie den Namen ein, der in der Gruppenliste angezeigt wird (bis zu 32 Zeichen).

Gruppen ID*1

Geben Sie die ID ein, die in der Gruppenliste angezeigt wird (von 1 bis 4294967295).

Zugangsstufe

Wählen Sie [Administrator] oder [Benutzer] für Gruppenzugangsberechtigungen.

Druck-Limit

Legt fest, ob die Nutzung von Druckfunktionen für den Drucker abgewiesen werden soll oder nicht.

Folgende Druckfunktionen sind verfügbar:

- Drucken aus der Box
- Druck von USB-Laufwerk
- Bericht drucken
- Drucken vom PC

Duplex Beschränkung

Legt fest, ob nur Duplexdruck zulässig ist.

Kombin.Beschränk.

Legt fest, ob nur Kombinieren zulässig ist.

EcoPrint Beschränkung

Legt fest, ob nur EcoPrint zulässig ist.

*1 Geben Sie als „Gruppen ID“ die vom Windows Active Directory zugewiesene PrimaryGroupID an.



HINWEIS

Details zur Zeicheneingabe finden Sie unter:

➔ [Zeicheneingabe \(Seite 756\)](#)

3 Gruppe speichern.

Wählen Sie [Speichern].

Eine neue Gruppe wird der Gruppenliste hinzugefügt.

Einstellungen für die Gäste-Autorisierung

Wenn die Benutzer-Login-Verwaltung aktiviert ist, legen Sie die Funktionen fest, die Gastbenutzer, die sich nicht beim Gerät anmelden können, nutzen dürfen.



HINWEIS

Für die Gästeautorisierungseinstellungen muss die Anmelder-Login-Verwaltung in „Anwender-Login-Verwaltung aktivieren“ aktiviert sein.

→ [Anmelder-Login-Verwaltung aktivieren \(Seite 432\)](#)

Aktivieren der Gäste-Autorisierung

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenst./Authentifizierung]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Wählen Sie „Ben.-Login-Einstellung“ [Gäste Autorisierung Einstell.] aus.

2 Einstellungen konfigurieren.

Wählen Sie [Ein] oder [Aus].



HINWEIS

- Wenn die Gästeautorisierungseinstellung aktiviert ist, muss [Abmeld.] beim Anmelden ausgewählt werden.
 - In den Standardeinstellungen für Gastbenutzer kann nur einfarbiges Kopieren verwendet werden. Wenn Sie eine andere Funktion verwenden möchten, melden Sie sich als ein Benutzer an, der diese Funktion verwenden kann, oder ändern Sie die Einstellungen in den Gasteigenschaften.
-

Konfigurieren von Gäste-Eigenschaften

Speichern Sie Informationen zu Gastbenutzern und eingeschränkten Funktionen.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenst./Authentifizierung]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Wählen Sie „Ben.-Login-Einstellung“ [Gasteigenschaft unter Ben.].

2 Einstellungen konfigurieren.

Prüfen Sie die Einstellungen. Sie können Informationen nach Bedarf ändern oder hinzufügen.

Benutzername

Geben Sie den Namen ein, der in der Benutzerliste angezeigt wird (bis zu 32 Zeichen). Die Standardeinstellung ist „Gastbenutzer“.

Zugangsstufe

Die Berechtigung des Benutzers wird angezeigt. Dies kann nicht geändert werden.

Kontoname

Geben Sie den Namen eines Kontos ein, dem der Benutzer zuzurechnen ist. Wenn der Benutzer keinem Konto angehört, wählen Sie [Anderes Konto].

Authentifizierungsregeln

Legen Sie eine Autorisierung für jeden Benutzer fest. Die Elemente, deren Zugangsstufe Sie einschränken können, sind:

Druck-Limit:

Legt fest, ob die Nutzung der Druckfunktion für den Drucker abgewiesen wird oder nicht.

Folgende Druckfunktionen sind verfügbar:

- Drucken aus der Box
- Druck von USB-Laufwerk

Duplex Beschränkung:

Legt fest, ob nur Duplexdruck zulässig ist.

Kombin.Beschränk.:

Legt fest, ob nur Kombinieren zulässig ist.

EcoPrint Beschränkung:

Legt fest, ob nur EcoPrint zulässig ist.

3 Speichern Sie die Gastnutzerinformationen.

Wählen Sie [OK].

NW Benutzereigen. erhalten

Geben Sie die nötigen Informationen ein, um die Netzwerk-Benutzereigenschaft vom LDAP-Server abzurufen. Benutzername und E-Mail-Adresse aus dieser Einstellung werden in den Benutzerinformationen, der Statusbestätigungsanzeige und im Kopf von E-Mails angezeigt.



HINWEIS

Um die Netzwerkbenutzereigenschaft vom LDAP-Server abzurufen, muss [Netzwerkauthentifizierung] als Authentifizierungsmethode unter „Ben.-Login-Verwaltung aktivieren“ ausgewählt sein. Wählen [An] für „LDAP“ in „Protokolleinstellungen“.

→ [Anmelder-Login-Verwaltung aktivieren \(Seite 432\)](#)

→ [Protokoll-Einstellungen \(Seite 387\)](#)

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenst./Authentifizierung]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Wählen Sie „Ben.-Login-Einstellung“ [NW Benutzereigen. erhalten].

2 Einstellungen konfigurieren.

Wählen Sie [Ein] für „NW Benutzereigen. erhalten“ aus und definieren Sie die Optionen.

LDAP-Serverinformationen

Servername:^{*1}

Geben Sie den LDAP-Servernamen oder die IP-Adresse ein (bis zu 64 Zeichen). Wenn kein Servername eingegeben wird, werden die Benutzerinformationen von dem Server abgerufen, der für die Netzwerkauthentifizierung festgelegt ist.

Anschluss

Anschlussnummer für den LDAP-Server. Die Standard-Anschlussnummer ist 389.

Erwerb der Benutzerinformation

Name 1^{*2}

Geben Sie das LDAP-Attribut ein, um den anzuzeigenden Benutzernamen vom LDAP-Server abzurufen (bis zu 32 Zeichen).

Name 2^{*3}

Geben Sie das LDAP-Attribut ein, um den anzuzeigenden Benutzernamen vom LDAP-Server abzurufen (bis zu 32 Zeichen).

E-Mail-Adresse^{*4}

Geben Sie das LDAP-Attribut ein, um die E-Mail-Adresse vom LDAP-Server abzurufen (bis zu 256 Zeichen).

Authentifizierungstyp^{*5}

Wählen Sie die Authentifizierungsmethode aus. Wählen Sie [Einfach] oder [SASL]. Nachdem Sie alle Eingaben vorgenommen haben, starten Sie das System neu oder schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.

Timeout Suchen

Geben Sie die Timeout-Wartezeit in Sekunden ein (5 bis 255 Sekunden).

LDAP Sicherheit

Wählen Sie die Art der Verschlüsselung abhängig vom Sicherheitstyp, der vom LDAP Server benutzt wird. Der Wert ist [Aus], [TLS] oder [STARTTLS].

*1 Wenn Active Directory von Windows verwendet wird, kann der Servername der gleiche sein wie der bei der Netzwerkauthentifizierung eingegebene Name.

*2 In Active Directory von Windows kann der Anzeigename des Attributs als „Name 1“ verwendet werden.

*3. „Name 2“ kann weggelassen werden. Wenn Sie „displayName“ in „Name 1“ und „Abteilung“ in „Name 2“ zuweisen und wenn der Wert von displayName „Mike Smith“ und der Wert der Abteilung „Vertrieb“ in Active Directory von Windows lautet, wird als Benutzername „Mike Smith Vertrieb“ angezeigt.

*4 Wenn Active Directory unter Windows verwendet wird, kann das Attribut "mail of" als E-Mail-Adresse verwendet werden.

*5 Erscheint, wenn der Servertyp unter „Netzwerkauthentifizierung“ auf „Kerberos“ eingestellt ist.

3 Wählen Sie [OK].

Einstellungen für einfachen Login

Mit der Funktion „Einfacher Login“ können sich Benutzer anmelden, indem sie einfach einen Benutzernamen auswählen. Zur Verwendung dieser Funktion müssen die Benutzer zuvor gespeichert werden.



HINWEIS

- Details zur Benutzerspeicherung finden Sie unter:
 - ➔ [Hinzufügen eines Benutzers \(lokale Benutzerliste\) \(Seite 436\)](#)
 - Für den einfachen Login muss die „Anwender-Login-Verwaltung“ aktiviert sein.
 - ➔ [Anmelder-Login-Verwaltung aktivieren \(Seite 432\)](#)
 - Wenn die Einstellung für Gäste-Autorisierung aktiviert ist, wird die Anzeige für einfachen Login nicht angezeigt.
-

Aktivieren des einfachen Login

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenst./Authentifizierung]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Wählen Sie „Ben.-Login-Einstellung“ [Einfacher Login].

2 Einstellungen konfigurieren.

Wählen Sie [Ein] oder [Aus].

Taste Einfacher Login

Speichern Sie Benutzer zum einfachen Login. Sie können bis zu 20 Benutzer hinzufügen.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenst./Authentifizierung]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Wählen Sie „Ben.-Login-Einstellung“ [Taste Einfacher Login].

2 Benutzerinformationen eingeben.

- 1 Wählen Sie die Taste, für die Sie einen Benutzer speichern möchten.
- 2 Geben Sie den Benutzernamen ein, der angezeigt werden soll.



HINWEIS

Details zur Zeicheneingabe finden Sie unter:

➔ [Zeicheneingabe \(Seite 756\)](#)

- 3 Wählen Sie [Benutzer wählen]
- 4 Um den Benutzer aus den lokalen Benutzern anzugeben, wählen Sie [Lokaler Benutzer]. Um Netzwerkbenutzer anzugeben, wählen Sie [Netzwerkbenutzer].

Das Verfahren ist je nach der gewählten Übertragungsmethode unterschiedlich.

Festlegen eines Benutzers aus lokalen Benutzern

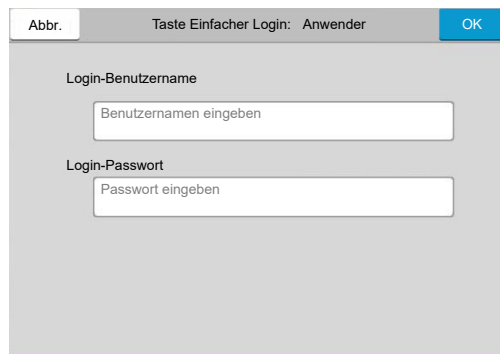
Wählen Sie den Benutzer aus, für den der einfache Login eingerichtet werden soll.



HINWEIS

- Suchen Sie nach Login-Benutzernamen oder Namen. Wählen Sie entweder [Suchen (Login)] oder [Suchen (Name)], um zwischen [Suchen (Login)] und [Suchen (Name)] zu wechseln.
 - Wählen Sie [Benutzername] oder [Login-Benutzername] um die Benutzerliste zu sortieren.
-

Festlegen eines Benutzers aus Netzwerkbenutzern



Wählen Sie das Eingabefeld für „Login-Benutzername“ und „Login-Passwort“, geben Sie die Informationen des zu speichernden Benutzers ein und wählen Sie [OK].

Wenn Sie einen Benutzer angeben, für den in der Netzwerkauthentifizierung eine Domäne festgelegt ist, wählen Sie „Domäne“ und wählen Sie dann die Domäne, in der der Benutzer gespeichert ist.



HINWEIS

Details zur Zeicheneingabe finden Sie unter:

➔ [Zeicheneingabe \(Seite 756\)](#)

- 5 Wählen Sie [Ein] oder [Aus] für „Passwort“ aus.
- 6 Wählen Sie das Benutzersymbol, das angezeigt werden soll.

3 Den Benutzer speichern.

Wählen Sie [Speichern].

Einstellungen Ausweis

Wählen Sie einen Authentifizierungstyp, wenn die ID-Karten-Authentifizierung aktiviert ist.



HINWEIS

Diese Funktion wird angezeigt, wenn das Card Authentication Kit aktiviert ist.

→ [Anwendungen \(Seite 753\)](#)

Tastaturanmeldung

Wenn die ID-Karten-Authentifizierung aktiviert ist, können Sie wählen, ob eine Anmeldung über die Tastatur zulässig ist.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenst./Authentifizierung]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Wählen Sie „ID-Karten-Einst.“ [Tastaturanmeldung].

2 Einstellungen konfigurieren.

Wählen Sie [Zulassen] oder [Abweisen].

Zusätzliche Authentifizierung

Wählen Sie, ob nach der ID-Karten-Authentifizierung noch eine zusätzliche Passworteingabe erforderlich ist.



HINWEIS

Diese Funktion wird nicht angezeigt, wenn der Servertyp in [NTLM] oder [Kerberos] in „NW-Authentifizierung“ eingestellt ist.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenst./Authentifizierung]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Wählen Sie „ID-Karten-Einst.“ [Zusätzliche Authentifizierung].

2 Einstellungen konfigurieren.

Wählen Sie [Aus], [Passwort verwenden] oder [PIN-Code verwenden].



HINWEIS

[PIN-Code verwenden] wird nur angezeigt, wenn die PIN-Code-Autorisierung verwendet wird.

➔ [Anmeldung über PIN \(Seite 458\)](#)

Schneller Auftragsdruck

Wenn sich ein Benutzer mit ID-Karte anmeldet, wird eine Liste der benutzergesteuerten Druckaufträge angezeigt, die in der Auftragsbox gespeichert wurden.



HINWEIS

Einzelheiten zu Schneller Auftragsdruck finden Sie im Folgenden.

➔ [Drucken von in der Box für gespeicherte Druckaufträge gespeicherten Dokumenten \(Seite 174\)](#)

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenst./Authentifizierung]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Wählen Sie „Ben.-Login-Einstellung“ [Schneller Auftragsdruck].

2 Einstellungen konfigurieren.

Konfigurieren Sie die Einstellungen. Setzen Sie dazu „Liste bei Anmeldung anzeigen“ auf „Ein“.

Nach Drucken abmelden

Wählen Sie, ob der Benutzer nach dem Drucken automatisch abgemeldet werden soll.

PIN-Eingabe und Kopienbestätigung überspringen

Legt fest, ob die Eingabe des PIN-Codes übersprungen und die Anzahl der Kopien beim Drucken überprüft werden soll.*1

*1 Wenn ein PIN-Code konfiguriert ist.

Anmeldung über PIN

HINWEIS

Bei Verwendung der PIN-Code-Autorisierung muss die Netzwerkauthentifizierung aktiviert sein und [Ext.] muss als Servertyp ausgewählt werden.

→ [Anmelder-Login-Verwaltung aktivieren \(Seite 432\)](#)

→ [Server-Einstellungen \(Seite 444\)](#)

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenst./Authentifizierung]

HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Wählen Sie „Ben.-Login-Einstellung“ [PIN Login].

2 Einstellungen konfigurieren.

Wählen Sie [Ein] oder [Aus].

Verwenden der Benutzer-Login-Verwaltung

In diesem Abschnitt werden die Verfahren zum Einrichten der Kostenstellen erläutert.

Login/Abmeld.

Nachdem die Anmelder-Login-Verwaltung aktiviert wurde, erscheint jedes Mal ein Dialog für die Eingabe des Login-Benutzernamens und des Login-Passworts, wenn Sie das Gerät benutzen. Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor, um sich am Gerät an- und abzumelden.

Login

Falls das Fenster für die Eingabe des Login-Benutzernamens erscheint, melden Sie sich an wie im Folgenden beschrieben.

➔ [Login \(Seite 64\)](#)

Abmelden

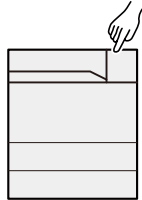
Wenn die Vorgänge abgeschlossen sind, wählen Sie die Taste [Abmeld.], um zum Eingabebildschirm für Login-Benutzernamen und Login-Passwort zurückzukehren.

Kostenstellen Übersicht

Mit Kostenstellen wird die Anzahl der gedruckten Seiten nach einzelnen Konten verwaltet, indem jedem Konto eine ID zugewiesen wird.

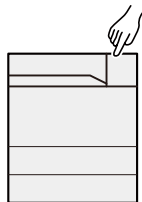
1 Kostenstellen aktivieren.

➔ [Aktivieren von Kostenstellen \(Seite 463\)](#)



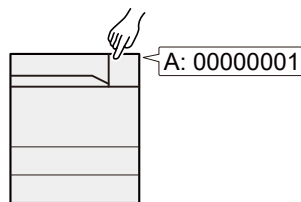
2 Richten Sie ein Konto ein.

➔ [Job Accounting \(Local\) \(Seite 464\)](#)

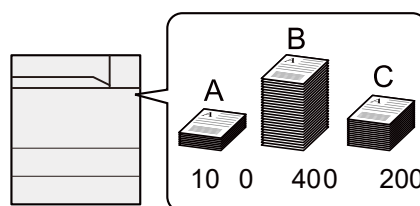


3 Geben Sie die zugewiesene Konto-ID ein, wenn Sie den Auftrag ausführen.

➔ [Verwenden von Kostenstellen \(Seite 475\)](#)

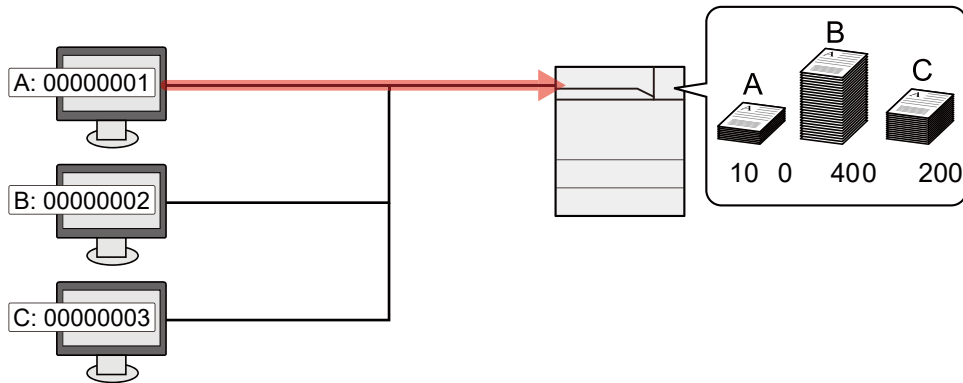


4 Die Anzahl der gedruckten Seiten wird gezählt.



Verwaltung der gedruckten Seiten bei Druckaufträgen vom PC

Um die Druckaufträge zu verwalten, die vom PC im Netzwerk aus gedruckt werden sollen, müssen Sie die folgenden Einstellungen mittels des Druckertreibers des PCs vornehmen.



- 1 Legen Sie Kostenstellen für den PC im Netzwerk über den Druckertreiber fest.
➔ [Kostenstellen bei Druckaufträgen \(Seite 468\)](#)
- 2 Führen Sie den Druckvorgang aus.
- 3 Die Anzahl der gedruckten Seiten wird gezählt.

Aktivieren von Kostenstellen

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenst./Authentifizierung]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Wählen Sie „Kostenstellen-Einstellung“ [Kostenstellen].

2 Einstellungen konfigurieren.

Wählen Sie [Lokal] oder [Netzwerk] aus.

Wählen Sie [Aus], um Kostenstellen zu deaktivieren.



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Systemmenü-Standardanzeige zurückkehrt, erfolgt eine automatische Abmeldung und die Anzeige zum Eingeben der Konto-ID wird geöffnet. Geben Sie die Konto-ID ein, um fortzufahren.

Job Accounting (Local)

Sie können ein Konto hinzufügen, ändern und löschen und Beschränkungen für jedes Konto festlegen.

Hinzufügen eines Kontos

Bis zu 1000 Individuelle Konten können hinzugefügt werden.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenst./Authentifizierung]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Wählen Sie „Kostenstellen-Einstellung“ [Kostenstell. hinzu/bearb].

2 Kontoinformationen eingeben.

- 1 [Hinzufügen] > Fügen Sie Informationen für jedes Element hinzu.

Kontoname

Geben Sie den Kontonamen ein (bis zu 32 Zeichen).

Konto-ID

Geben Sie die bis zu achtstellige Konto-ID ein (von 0 bis 99999999).

Beschränkung

Dadurch wird das Drucken verhindert oder die Anzahl der einzulegenden Blätter eingeschränkt.

➔ [Beschränkung der Gerätenutzung \(Seite 465\)](#)



HINWEIS

- Details zur Zeicheneingabe finden Sie unter:
➔ [Zeicheneingabe \(Seite 756\)](#)
 - Eine bereits gespeicherte „Konto-ID“ kann nicht verwendet werden. Geben Sie eine andere Konto-ID ein.
-

- 2 Wählen Sie [Speichern].

Ein neues Konto wird der Kontoliste hinzugefügt.

Beschränkung der Gerätenutzung

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Nutzung des Geräts pro Konto oder die verfügbare Blattanzahl beschränken. Die Elemente, die eingeschränkt werden können, unterscheiden sich je nachdem, ob „Individuell“ oder „Gesamt“ für „Kopieren/Drucker“ ausgewählt ist.

➔ [Kopieren/Drucker \(Seite 478\)](#)

Beschränkungen

[Individuell] für „Kopieren/Drucker“ ausgewählt

Element	Beschreibung
Druck-Limit (Gesamt)	Schränkt die Anzahl der Seiten beim Drucken ein. Folgende Druckfunktionen sind verfügbar: • Drucken aus der Box • Druck von USB-Laufwerk • Bericht drucken • Drucken vom PC

[Gesamt] für Kopieren/Drucker ausgewählt

Element	Beschreibung
Druck-Limit (Gesamt)	Schränkt die Gesamtzahl der Seiten beim Kopieren und Drucken ein.

Anwenden der Beschränkung

Eine Beschränkung kann in den folgenden Modi angewandt werden:

Element	Beschreibung
Aus	Es wird keine Beschränkung angewendet.
Zählerlimit	Beschränkung der Druckzähler in 1-Seite-Schritten bis zu 9.999.999 Kopien.
Nutzung abweisen	Die Beschränkung wird angewendet.

Bearbeiten eines Kontos

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenst./Authentifizierung]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Wählen Sie „Kostenstellen-Einstellung“ [Kostenstell. hinzu/bearb].

2 Konto bearbeiten.

- 1 Wählen Sie [



HINWEIS

- Wählen Sie eine Konto-ID oder einen Kontonamen aus. Wählen Sie entweder [Suchen (ID)] oder [Suchen (Name)], um zwischen [Suchen (ID)] und [Suchen (Name)] zu wechseln.
 - Wählen Sie [Kontoname] oder [Konto-ID], um die Kontenliste zu sortieren.
-

- 2 Ändern Sie die Kontoinformationen.

- 3 Wählen Sie [Speichern].

Die Kontoinformationen werden geändert.

Löschen eines Kontos

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenst./Authentifizierung]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Wählen Sie „Kostenstellen-Einstellung“ [Kostenstell. hinzu/bearb].

2 Löschen eines Kontos.

- 1 Wählen Sie den zu löschenden Kontonamen.



HINWEIS

- Wählen Sie eine Konto-ID oder einen Kontonamen aus. Wählen Sie entweder [Suchen (ID)] oder [Suchen (Name)], um zwischen [Suchen (ID)] und [Suchen (Name)] zu wechseln.
 - Wählen Sie [Kontoname] oder [Konto-ID], um die Kontenliste zu sortieren.
-

- 2 [Löschen] > [Löschen]

Das Konto ist gelöscht.

Kostenstellen bei Druckaufträgen

Die Anzahl der Druckaufträge von dem PC kann mit Hilfe der Kostenstellen verwaltet werden.

Druckertreiber einrichten

Um die Druckaufträge, die vom PC im Netzwerk aus gedruckt werden sollen, zu verwalten, müssen Sie die folgenden Einstellungen mittels des Druckertreibers des PCs vornehmen. Hinweise basieren auf Elementen der Benutzeroberfläche von Windows.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] unter Windows und wählen Sie dann [Windows-System], [Systemsteuerung] und [Geräte und Drucker anzeigen] aus.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreibersymbol des Geräts und dann auf das Menü [Druckereigenschaften] des Druckertreibers.
- 3 Klicken Sie auf [Administrator] unter der Registerkarte [Geräte-Einstellungen].

2 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Wählen Sie [Kostenstellen] unter der Registerkarte [Kostenstellen].

- 2 Legen Sie die Konto-ID fest.

[Spezifische Kostenstelle verwenden]:

Konto-ID eingeben. Der Druckvorgang wird mit der eingegebenen Konto-ID durchgeführt. Wenn diese Option ausgewählt ist, muss der Benutzer nicht mehr für jeden Druckauftrag die Konto-ID eingeben.

[Zur Kostenstelleneingabe auffordern]:

Vor einem Druckvorgang wird ein Fenster zur Eingabe der Konto-ID eingeblendet. Die Konto-ID muss vor jedem Druckvorgang eingegeben werden.

[Zur Kostenstelleneingabe auffordern und validieren]:

Vor einem Druckvorgang wird ein Fenster zur Eingabe der Konto-ID eingeblendet. Die in der Konto-ID-Liste gespeicherte Konto-ID muss eingegeben werden. Die Konto-ID muss vor jedem Druckvorgang eingegeben werden.

[Kostenstellenliste anzeigen]:

Beim Drucken wird die Konto-ID-Liste angezeigt. Die zu verwendende Konto-ID muss aus der Liste ausgewählt werden.

[Benutzernamen (Computer) validieren oder Konto-ID anfordern]:

Bei einem Druckvorgang wird der Benutzername von Windows in den „Konto-IDs“ gesucht. Drucken ist möglich, wenn der Name gespeichert ist. Wenn die Konto-ID nicht gespeichert ist, wird die Anzeige zum Eingeben der Konto-ID angezeigt.

- 3 Klicken Sie auf [OK].



HINWEIS

Für weitere Einstellungen der Kostenstellen siehe:

➔ **Drucksystem Treiber-Benutzerhandbuch**

Konfigurieren von Kostenstellen

Standardzählerlimit

Wenn Sie ein neues Konto hinzufügen, können Sie die Standardbeschränkungen für die verwendete Blattanzahl ändern. Sie können jede Zahl von 1 bis 9.999.999 festlegen.

Die einstellbaren Elemente unterscheiden sich je nachdem, ob [Individuell] oder [Gesamt] für "Kopieren/Drucker" ausgewählt ist.

➔ [Kopieren/Drucker \(Seite 478\)](#)

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenst./Authentifizierung]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Wählen Sie „Kostenstellen-Einstellung“ [Kostenstellen-Einstellung].

2 Einstellungen konfigurieren.

Wählen Sie den Wert für „Standardzählerlimit“. Nutzen Sie [+], [-] oder die Zifferntasten, um die Standardbeschränkung für die Anzahl der Blätter einzugeben > [OK].

[Individuell] für „Kopieren/Drucker“ ausgewählt

Druck-Limit (Gesamt)

Legt die Standardbeschränkung der Anzahl von Blättern fest, die zum Drucken verwendet werden.

Folgende Druckfunktionen sind verfügbar:

- Drucken aus der Box
- Druck von USB-Laufwerk
- Bericht drucken
- Drucken vom PC

[Gesamt] für „Kopieren/Drucker“ ausgewählt

Druck-Limit (Gesamt)

Legt die Standardbeschränkung der Gesamtanzahl von Blättern fest, die zum Kopieren und Drucken verwendet werden.

Anzahl nach Papierformat

Hiermit wird die Anzahl von Seiten nach Papierformat (z. B. Letter) gezählt.



HINWEIS

Papierformate sind in fünf Typen verfügbar, 1 bis 5. Diese Typen werden in Kostenstellenberichten angegeben.

→ [Druck Kostenstellenliste \(Seite 474\)](#)

Zusätzlich zum Papierformat kann auch der Medientyp angegeben werden (z. B. farbiges Letter-Papier zählen). Ohne Angabe von Medientyp wird die Anzahl von verwendeten Seiten für das angegebene Blattformat gezählt, unabhängig vom Medientyp.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenst./Authentifizierung]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Wählen Sie „Kostenstellen-Einstellung“ [Kostenstellen-Einstellung].

2 Einstellungen konfigurieren.

- 1 „Anzahl nach Papierformat“ [Papierformat 1 (bis 5)] > [Ein].
- 2 Wählen Sie das [Papierformat].
- 3 Legt das Papierformat fest.
- 4 Wählen Sie [Medientyp], um den Medientyp festzulegen.
- 5 Wählen Sie den Medientyp aus.
- 6 Wählen Sie [OK].

Zählung der gedruckten Seiten

Damit wird die Anzahl der gedruckten Seiten gezählt. Die Zählungen werden in „Kostenstellen gesamt“ und „Jede Kostenstelle“ klassifiziert. Es kann auch eine neue Zählung gestartet werden, nachdem Zählungen, die für eine bestimmte Zeit gespeichert waren, zurückgesetzt wurden.

Die folgende Tabelle listet die Elemente auf, die Sie anzeigen können.

Element	Beschreibung
Druckseiten	Zeigt die Anzahl der beim Druck verwendeten Seiten für jedes der folgenden Elemente an. Anzahl nach Funktion Zeigt die Anzahl der zum Drucken verwendeten Seiten und deren Gesamtzahl an. Anzahl nach Papierformat Zeigt die Anzahl der im ausgewählten und in anderen Papierformaten verwendeten Seiten an. ➔ Anzahl nach Papierformat (Seite 471) Anzahl nach Duplex Zeigt die Anzahl der verwendeten Seiten in Duplexmodus (1-seitig), Duplexmodus (2-seitig) und die Gesamtzahl für beide an. Anzahl nach Kombinieren Zeigt die Anzahl der verwendeten Seiten im Modus Kombinieren (Aus), im Modus Kombinieren (2 auf 1) und im Modus Kombinieren (4 auf 1) sowie die Gesamtzahl für alle drei an.
Zähler rücksetzen	Setzt den Zähler zurück. Wählen Sie [Zurücksetzen] im Bestätigungsbildschirm.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenst./Authentifizierung]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Wählen Sie „Kostenstellen-Einstellung“ [Kostenstellenzähler].

2 Die Seitenanzahl prüfen.

Gesamt Kostenstellen

Hiermit wird die Anzahl von Seiten für alle Konten gezählt und zugleich die Zählungen für diese Konten zurückgesetzt.

- 1 Wählen Sie [Gesamt], um den Zähler zu prüfen.
Wählen Sie [Zähler rücksetzen], um den Zähler zurückzusetzen.

- 2 Bestätigen Sie die Zählung und wählen Sie [Schließen].

Jede Kostenstelle

Damit wird die Anzahl der Seiten für jedes Konto gezählt und die Anzahl nach Konto zurückgesetzt. Bei Prüfung jeder Kostenstelle wird das Konto ausgewählt, dessen Zählung geprüft werden soll.

- 1 Das Konto auswählen.



HINWEIS

- Wählen Sie eine Konto-ID oder einen Kontonamen aus. Wählen Sie entweder [Suchen (ID)] oder [Suchen (Name)], um zwischen [Suchen (ID)] und [Suchen (Name)] zu wechseln.
 - Wählen Sie [Kontoname] oder [Konto-ID], um die Kontenliste zu sortieren.
 - Um ein anderes Konto als Ihr eigenes anzuzeigen, wählen Sie [Anderes Konto].
-

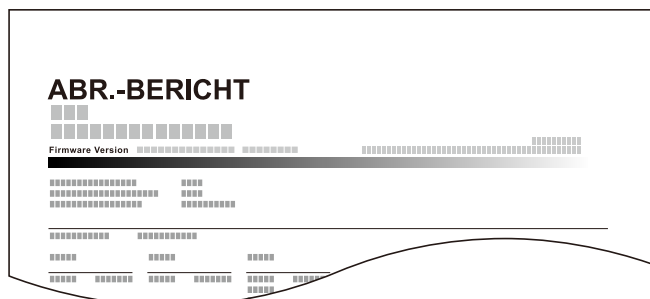
- 2 Prüfen Sie die Anzahl.
Wählen Sie [Zähler rücksetzen], um den Zähler zurückzusetzen.
- 3 Bestätigen Sie die Zählung und wählen Sie [Schließen].

Druck Kostenstellenliste

Die Gesamtzahl der gezählten Seiten für alle relevanten Konten kann als Kostenstellenbericht ausgedruckt werden.

Berichte haben unterschiedliche Formate, je nachdem, wie der Zähler der Kopierer und Drucker verwaltet wird.

Wenn für die Verwaltung von "Kopieren/Drucken" die Option "Individuell" ausgewählt ist.



Wenn nach Papierformat gezählt wird, wird der Bericht nach Format ausgedruckt.

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Kostenstellenbericht zu drucken.

1 Papier vorbereiten.

Prüfen Sie, dass A4- oder Letter-Papier in die Kassette eingelegt ist.

2 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenst./Authentifizierung]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

3 Drucken Sie den Bericht.

„Kostenstellen-Einstellung“ [Druck Kostenstellenliste] > [Drucken]

Der Kostenstellenbericht wird gedruckt.

Verwenden von Kostenstellen

In diesem Abschnitt werden die Verfahren zum Einrichten der Kostenstellen erläutert.

Login/Abmeld.

Wenn Kostenstellen aktiviert sind, wird eine Anzeige zur Eingabe der Konto-ID angezeigt, wenn Sie das Gerät verwenden.

Login

1 Geben Sie die Konto-ID mit den Zifferntasten ein > [Login]



HINWEIS

- Wenn Sie ein falsches Zeichen eingegeben haben, wählen Sie [C] (Löschen) und geben Sie die Konto-ID erneut ein.
 - Wenn die eingegebene Konto-ID nicht zu einer registrierten ID passt, ertönt ein Warnton und der Login schlägt fehl. Geben Sie die Konto-ID richtig ein.
 - Durch Auswahl von [Zähler prüfen] können Sie die Anzahl der gedruckten Seiten anzeigen.
-

Wenn die Anzeige Login- und Passwort-Eingabe erscheint

Wenn die Benutzer-Login-Verwaltung aktiviert ist, erscheint die Anzeige zur Eingabe von Login-Benutzernamen und Passwort. Geben Sie einen Login-Benutzernamen und ein Passwort für die Anmeldung ein. Wenn der Benutzer bereits die Kontodaten gespeichert hat, wird die Konto-ID-Eingabe übersprungen.

➔ [Hinzufügen eines Benutzers \(lokale Benutzerliste\) \(Seite 436\)](#)

2 Mit den restlichen Schritten fortfahren.

Abmelden

Nach Abschluss der Vorgänge, wählen Sie die Taste [Abmeld.], um zum Eingabe-Bildschirm für die Konto-ID zurückzukehren.

Limit übernehmen

Damit wird angegeben, wie sich das Gerät verhält, wenn der Zähler das Limit der Beschränkung erreicht hat. In folgender Tabelle werden die ergriffenen Maßnahmen beschrieben.

Element	Beschreibung
Sofort	Der Auftrag stoppt, wenn der Zähler sein Limit erreicht hat.
Anschließend	Der Druck des Auftrags wird fortgesetzt, der nachfolgende Auftrag wird jedoch abgewiesen.
Nur Hinweise	Der Auftrag wird fortgesetzt, und es wird eine Warnmeldung angezeigt.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenst./Authentifizierung]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 „Kostenstellen-Einstellung“ [Kostenstellen-Einstellung] > „Std. Einstellung“ [Limit übernehmen]

2 Einstellungen konfigurieren.

Wählen Sie [Sofort], [Später] oder [Nur Hinweise].

Kopieren/Drucker

Sie können auswählen, wie die Seitenzähler für Kopieren und Drucken angezeigt werden – entweder als Gesamtwert für beide oder einzeln für Kopieren und Drucken. Die Auswahl kann Beschränkungen für Zählung und Zählungsmethode bedeuten. Weitere Details finden Sie unter:

➔ [Beschränkung der Gerätenutzung \(Seite 465\)](#)

➔ [Zählung der gedruckten Seiten \(Seite 472\)](#)

➔ [Druck Kostenstellenliste \(Seite 474\)](#)

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenst./Authentifizierung]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 „Kostenstellen-Einstellung“ [Kostenstellen-Einstellung] > „Std. Einstellung“ [Kopieren/Drucker]

2 Einstellungen konfigurieren.

Wählen Sie [Gesamt] oder [Individuell] aus.

Einstellungen unbekannter Benutzer

Unbekann. ID Job

Legt das Verhalten fest, wenn Aufträge mit unbekannten Login-Benutzernamen oder Benutzer-IDs gesendet werden. Wenn der Benutzer-Login auf „ungültig“ gesetzt ist und Kostenstellen aktiviert sind, gehen Sie bei einer unbekannten Konto-ID wie folgt vor.

Die Einstellungselemente sind Folgende.

Element	Beschreibung
Zulassen	Das Drucken des Auftrags wird zugelassen.
Abweisen	Der Auftrag wird abgewiesen (nicht gedruckt).

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenst./Authentifizierung]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Wählen Sie „Einstellungen unbekannter Benutzer“ [Unbekann. ID Job].

2 Einstellungen konfigurieren.

Wählen Sie [Abweisen] oder [Zulassen] aus.

Speichern von Informationen für einen Benutzer mit unbekannter ID

Wenn Sie Benutzerinformationen für einen Benutzer speichern, dessen ID unbekannt ist, können Sie die Informationen auf der Anzeige „Auftragsstatus“ oder „Auftragshistorie“ prüfen. Zudem können Sie die verfügbaren Funktionen einschränken.



HINWEIS

Diese Funktion wird angezeigt, wenn [Unbekann. ID Job] auf [Zulassen] festgelegt ist.

→ [Unbekann. ID Job \(Seite 479\)](#)

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenst./Authentifizierung]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Wählen Sie „Einstellungen unbekannter Benutzer“ [Benutzereigenschaften].

2 Benutzerinformationen eingeben.

Geben Sie die Benutzerinformationen ein > [OK]

Benutzername

Geben Sie den Namen ein, der in der Benutzerliste angezeigt wird (bis zu 32 Zeichen).

Kontoname

Speichern Sie ein Konto für einen Benutzer mit unbekannter ID.

→ [Kostenstellen Übersicht \(Seite 461\)](#)



HINWEIS

- Wählen Sie eine Konto-ID oder einen Kontonamen aus. Wählen Sie entweder [Suchen (ID)] oder [Suchen (Name)], um zwischen [Suchen (ID)] und [Suchen (Name)] zu wechseln.
 - Wählen Sie [Kontoname] oder [Konto-ID], um die Kontenliste zu sortieren.
-

Authentifizierungsregeln

Legt die Autorisierung für die Nutzung fest.

Folgende Beschränkungen stehen zur Verfügung:

Druck-Limit:

Legt fest, ob die Nutzung der Druckfunktion für den Drucker abgewiesen wird oder nicht.

Folgende Druckfunktionen sind verfügbar:

- Drucken vom PC

10 Fehlerbehebung

Regelmäßige Wartung.....	482
Fehlerbehebung	504
Einstellungen/Wartung.....	625
Beseitigen von Papierstaus.....	627
Beseitigen eines Staus im Hefter	728

Regelmäßige Wartung

Gerätereinigung

Eine regelmäßige Reinigung des Geräts gewährleistet eine optimale Druckqualität.



VORSICHT

Ziehen Sie zur Sicherheit immer den Netzstecker, bevor Sie das Gerät reinigen.

Tonerbehälter ersetzen

Wenn der Toner leer ist, wird die folgende Meldung angezeigt. Ersetzen Sie den Tonerbehälter.

„Toner leer.“

Wenn der Toner zur Neige geht, wird die folgende Meldung angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass ein neuer Tonerbehälter als Ersatz verfügbar ist.

„Tonerstand niedrig. (Wechseln wenn leer.)“



HINWEIS

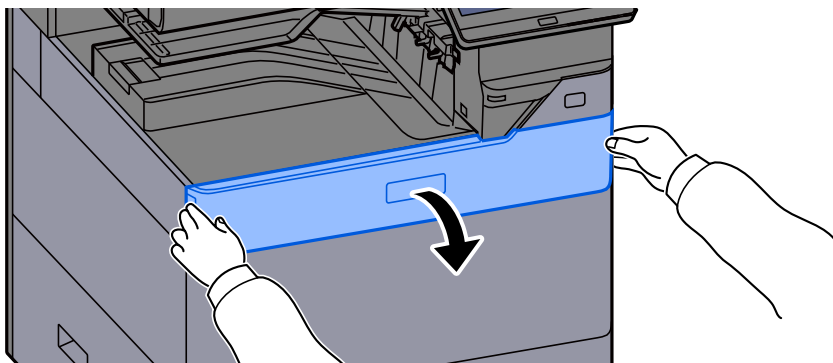
- Verwenden Sie immer Original-Tonerbehälter. Ein nicht originaler Tonerbehälter kann zu Bildfehlern und Produktausfällen führen.
 - Der Speicher-Chip im Tonerbehälter dieses Produkts speichert die erforderlichen Informationen für eine bessere Kundenerfahrung, den Betrieb des Recycling-Systems für gebrauchte Tonerbehälter und die Planung und Entwicklung neuer Produkte. Es ist nicht möglich, anhand der gespeicherten Informationen Einzelpersonen zu identifizieren, und die Daten werden nur anonym zu den obigen Zwecken verwendet.
-



VORSICHT

Versuchen Sie nicht, Teile zu verbrennen, die Toner enthalten. Durch Funkenflug können Verbrennungen entstehen.

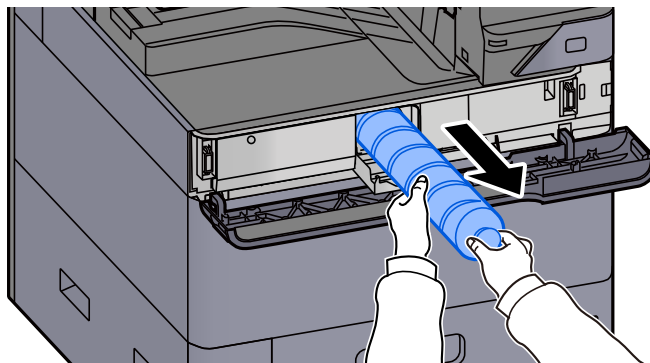
1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



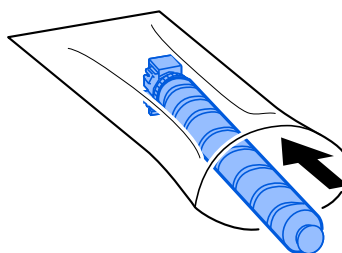
HINWEIS

Wenn Sie die Abdeckung des Tonerbehälters schließen, bevor Sie den Behälter austauschen, wählen Sie [Tonerbehälterabdeckung öffnen].

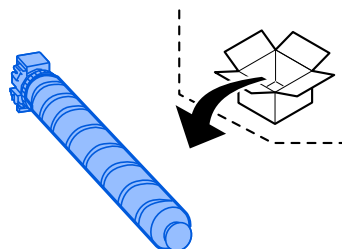
2 Den Tonerbehälter entfernen.



3 Den gebrauchten Tonerbehälter in eine Mülltüte verpacken.

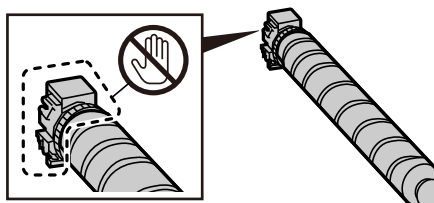


4 Den neuen Tonerbehälter aus dem Karton nehmen.

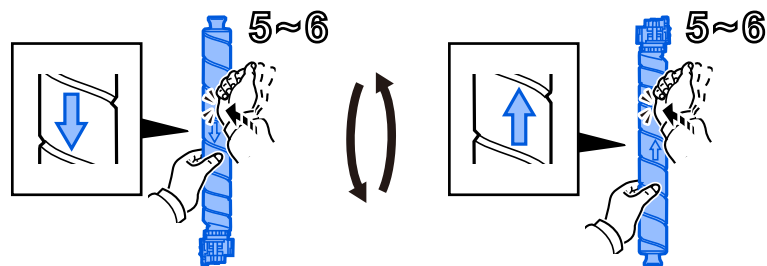


✓ WICHTIG

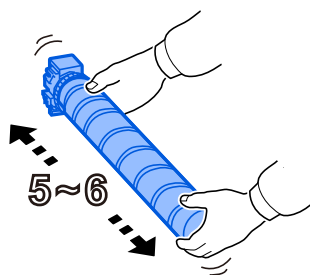
Berühren Sie auf keinen Fall die unten abgebildeten Bereiche.



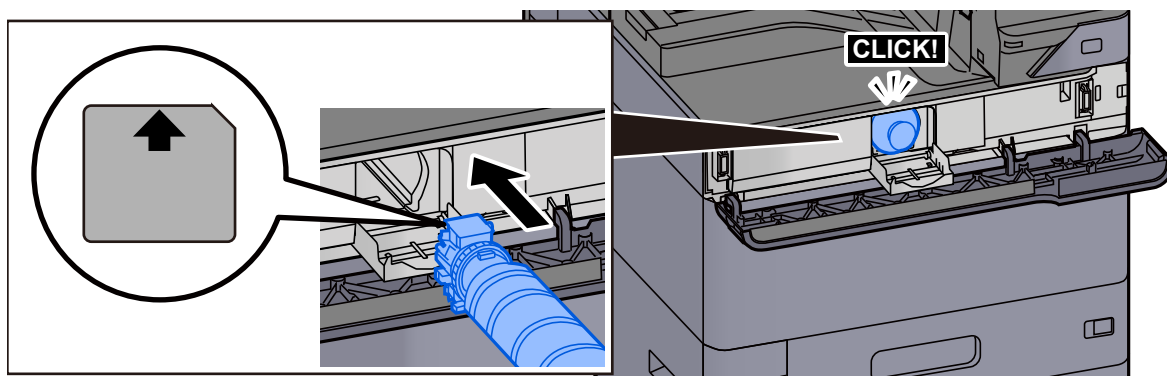
5 Tonerbehälter leicht abklopfen.



6 Tonerbehälter schütteln.



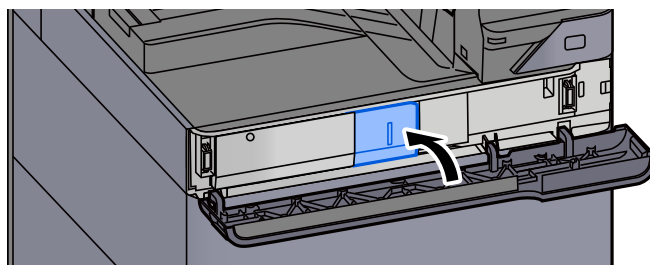
7 Den Tonerbehälter einsetzen.



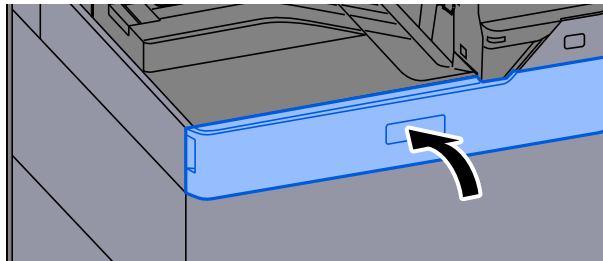
✓ WICHTIG

Den Tonerbehälter festdrücken, bis er einrastet.

8 Schließen Sie die Abdeckung des Tonerbehälters.



9 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



HINWEIS

- Wenn die Abdeckung des Tonerbehälters oder die vordere Abdeckung nicht schließt, prüfen Sie, ob der neue Tonerbehälter korrekt eingesetzt wurde.
 - Geben Sie den leeren Tonerbehälter an Ihren Händler oder an den Kundendienst zurück. Die zurückgegebenen Tonerbehälter werden gemäß den geltenden Vorschriften recycelt oder entsorgt.
-

Resttonerbehälter ersetzen

Wenn der Resttonerbehälter voll ist, wird die folgende Meldung angezeigt. Tauschen Sie den Resttonerbehälter sofort aus.

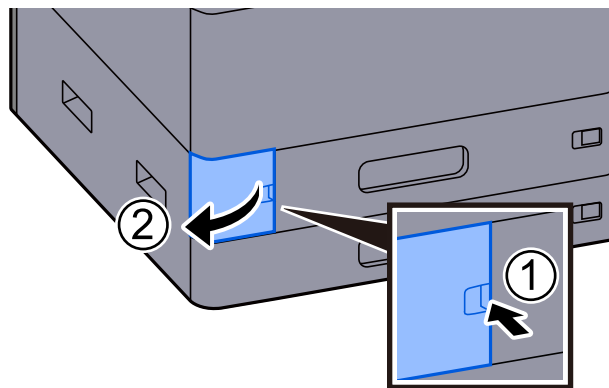
„Resttonerbehälter ersetzen.“



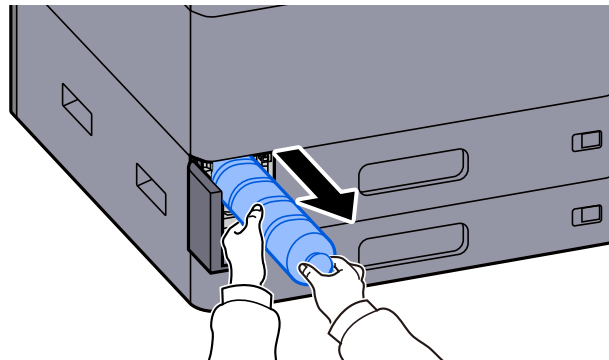
VORSICHT

Versuchen Sie nicht, Teile zu verbrennen, die Toner enthalten. Durch Funkenflug können Verbrennungen entstehen.

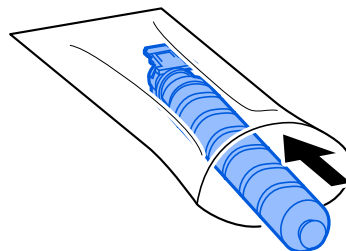
1 Die Abdeckung des Resttonerbehälters öffnen.



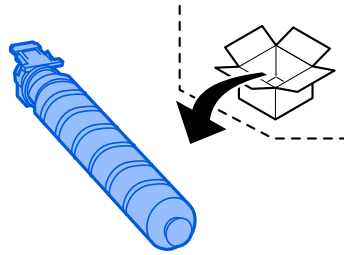
2 Resttonerbehälter entfernen.



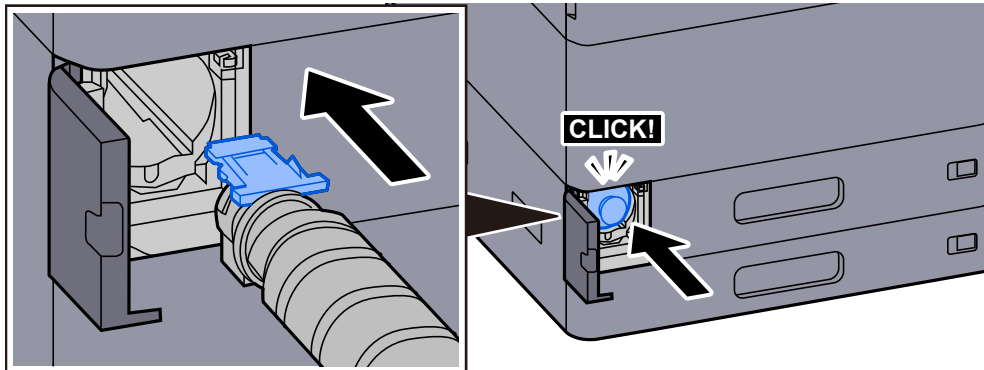
3 Den gebrauchten Resttonerbehälter in eine Mülltüte verpacken.



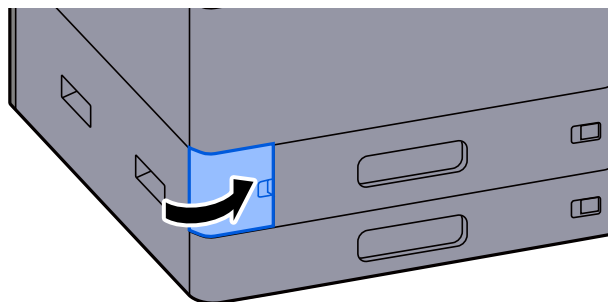
4 Den neuen Resttonerbehälter aus der Packung nehmen.



5 Resttonerbehälter Installieren.



6 Die Abdeckung des Resttonerbehälters schließen.



HINWEIS

Geben Sie den leeren Resttonerbehälter an Ihren Händler oder an den Kundendienst zurück. Die zurückgegebenen Resttonerbehälter werden gemäß den geltenden Vorschriften recycelt oder entsorgt.

Einlegen von Papier

Wenn das Papier in Kassette # ausgeht, werden die folgenden Meldungen angezeigt.

„Papier in Kassette # einlegen“

„Papier in die Universalzufuhr einlegen“

➔ [Einlegen in Kassette 1 \(Seite 125\)](#)

➔ [Einlegen in Kassette 2 \(Seite 128\)](#)

➔ [Einlegen in die Großraumzufuhr \(Seite 135\)](#)

➔ [Einlegen in die seitliche Zufuhr \(Seite 137\)](#)

➔ [Einlegen von Papier in die Universalzufuhr \(Seite 191\)](#)



HINWEIS

Wenn [Anzeige Papier-Einstell.] auf [Ein] gesetzt ist, wird beim Einlegen von neuem Papier der Bestätigungsbildschirm für die Papiereinstellung angezeigt. Wenn das Papier gewechselt wird, ändern Sie die Papiereinstellungen.

➔ [Einstellungen für Kassette 1 \(bis 5\) \(Seite 327\)](#)

➔ [Einstell. Universalzufuhr \(Seite 330\)](#)

Heftklammern ersetzen (1.000-Blatt-Finisher)

Wenn die Hefteinheit keine Heftklammern mehr enthält, werden die folgenden Meldungen angezeigt. Der Heftklammernkassettenhalter muss mit Heftklammern nachgefüllt werden.

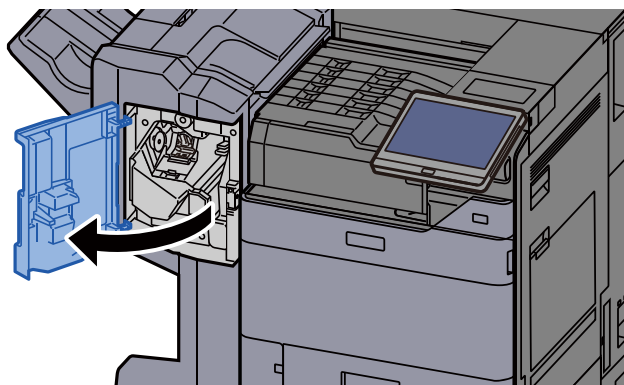
„Heftklammern sind leer“



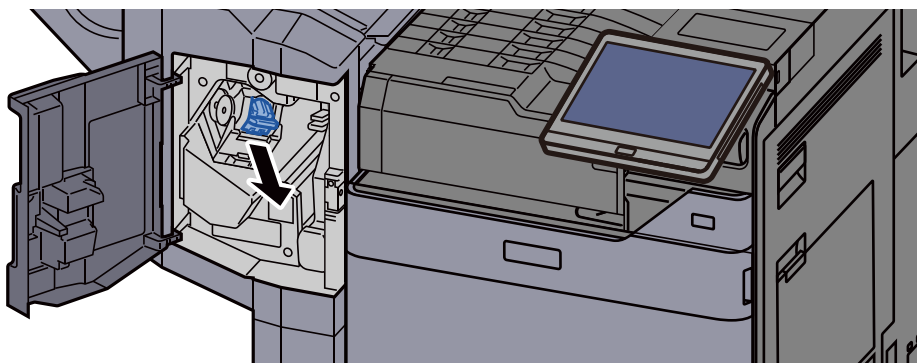
HINWEIS

Wenn die Hefteinheit keine Heftklammern mehr enthält, wenden Sie sich an Ihren Händler oder Servicemitarbeiter.

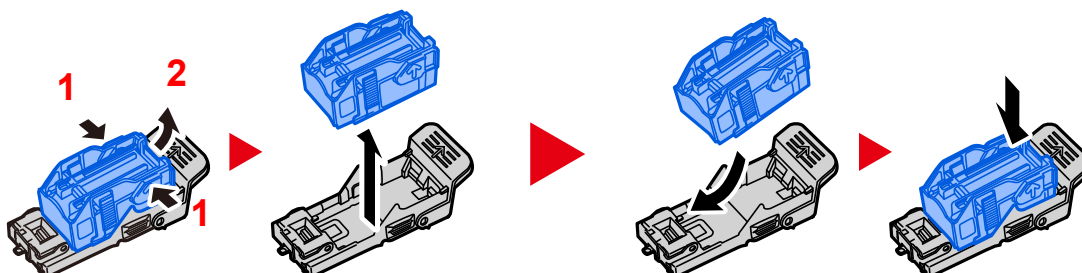
1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.



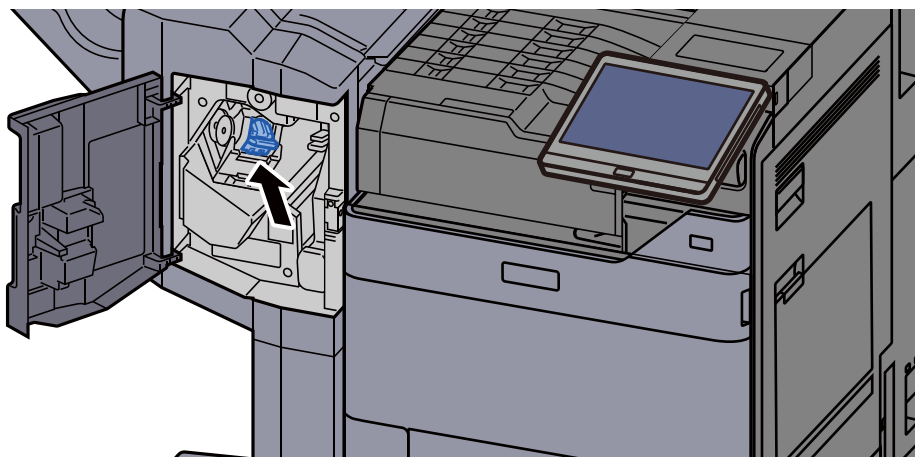
2 Entfernen Sie den Heftklammerkassettenhalter.



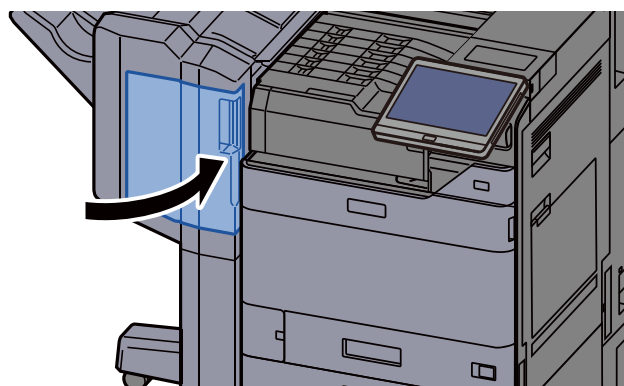
3 Ersetzen Sie die Heftklammern.



4 Setzen Sie den Heftklammerkassettenhalter ein.



5 Schließen Sie die Abdeckung.



Heftklammern austauschen (4.000-Blatt-Finisher)

Wenn die Hefteinheit keine Heftklammern mehr enthält, werden die folgenden Meldungen angezeigt. Der Heftklammernkassettenhalter muss mit Heftklammern nachgefüllt werden.

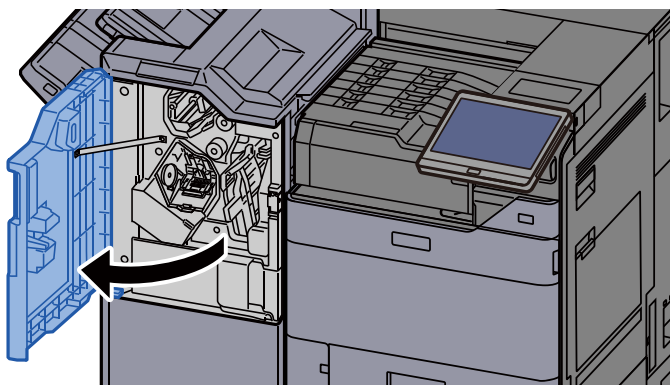
„Heftklammern sind leer.“



HINWEIS

Wenn die Hefteinheit keine Heftklammern mehr enthält, wenden Sie sich an Ihren Händler oder Servicemitarbeiter.

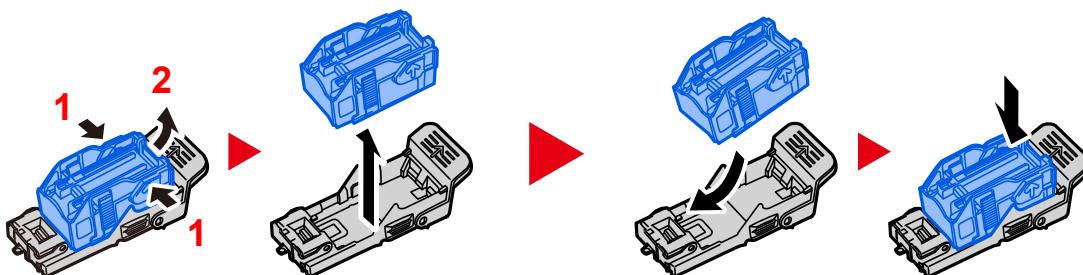
1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung 1 des Finishers.



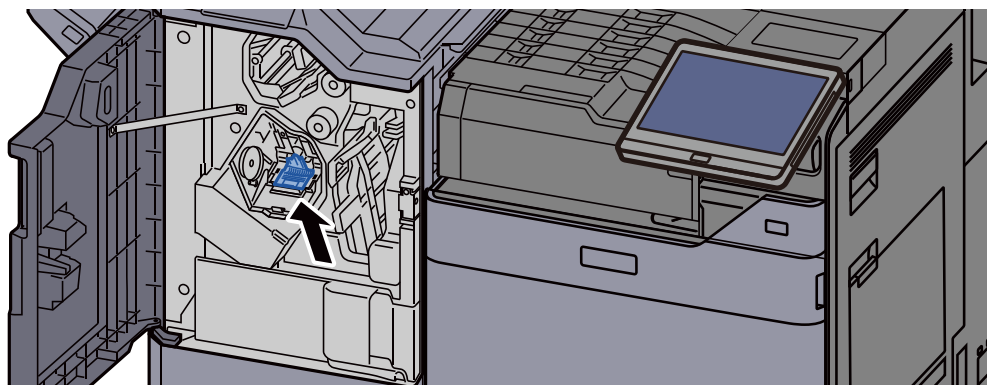
2 Entfernen Sie den Heftklammerkassettenhalter (A).



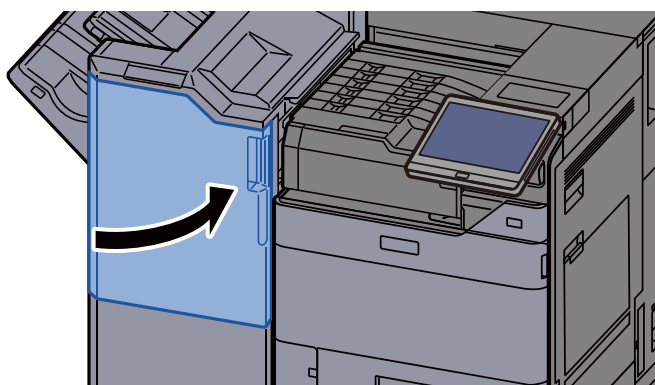
3 Ersetzen Sie die Heftklammern.



4 Setzen Sie den Heftklammerkassettenhalter (A) ein.



5 Schließen Sie die Abdeckung.



Heftklammern austauschen (100-Blatt-Heftfinisher)

Wenn die Hefteinheit keine Heftklammern mehr enthält, werden die folgenden Meldungen angezeigt. Der Heftklammerkassettenhalter muss mit Heftklammern nachgefüllt werden.

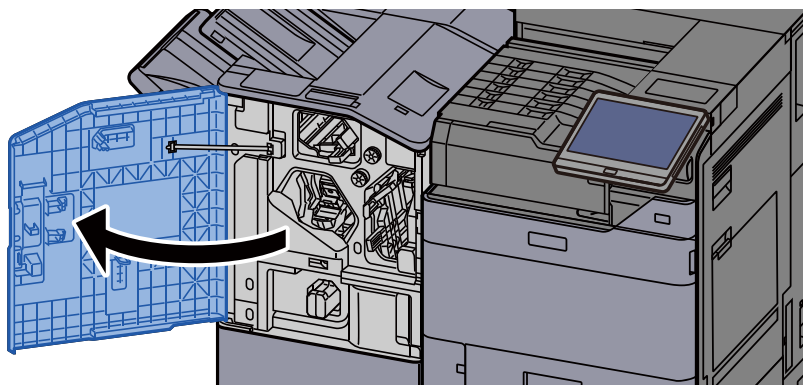
„Heftklammern sind leer.“



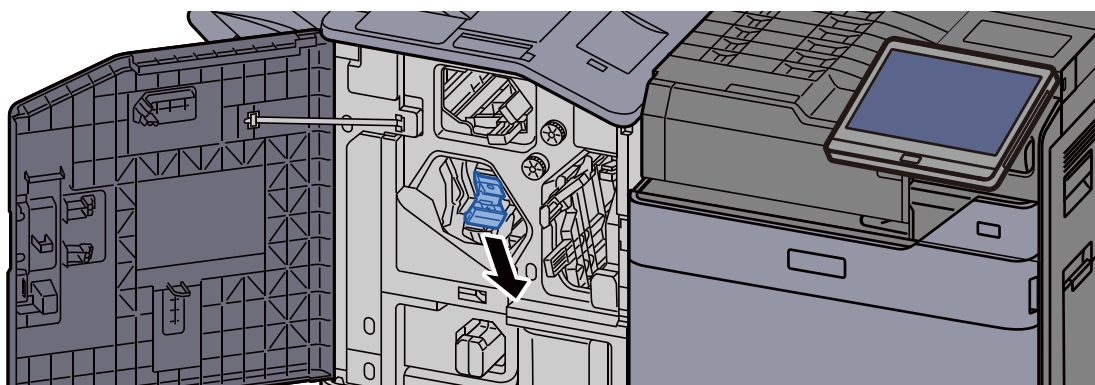
HINWEIS

Wenn die Hefteinheit keine Heftklammern mehr enthält, wenden Sie sich an Ihren Händler oder Servicemitarbeiter.

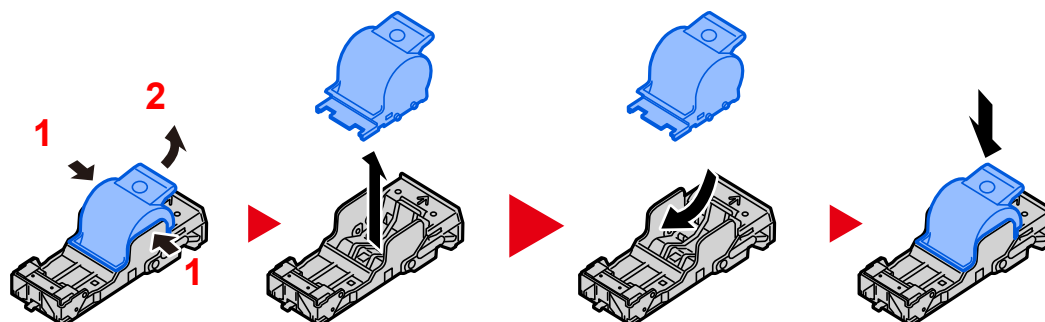
- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung 1 des Finishers.



- 2 Entfernen Sie den Heftklammerkassettenhalter (A).



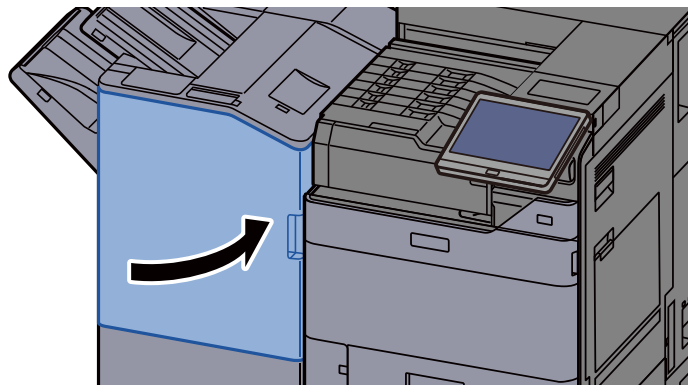
- 3 Ersetzen Sie die Heftklammern.



4 Setzen Sie den Heftklammerkassettenhalter (A) ein.



5 Schließen Sie die Abdeckung.



Heftklammern austauschen (Falteinheit)

Wenn die Hefteinheit keine Heftklammern mehr enthält, werden die folgenden Meldungen angezeigt. Der Heftklammernkassettenhalter muss mit Heftklammern nachgefüllt werden.

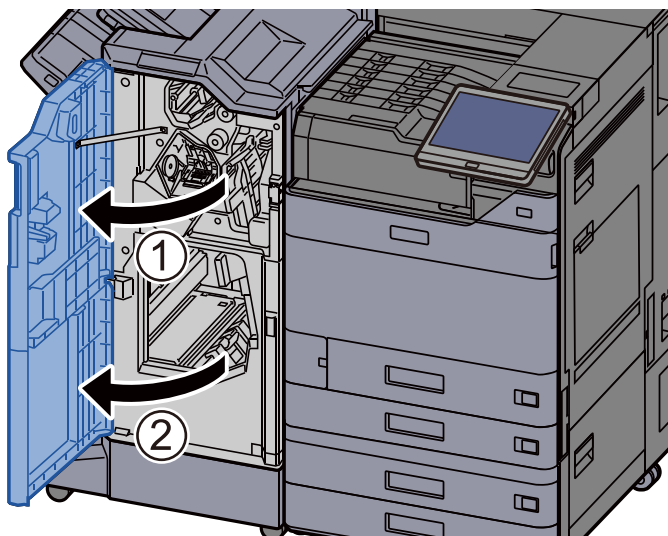
„Heftklammern sind leer.“



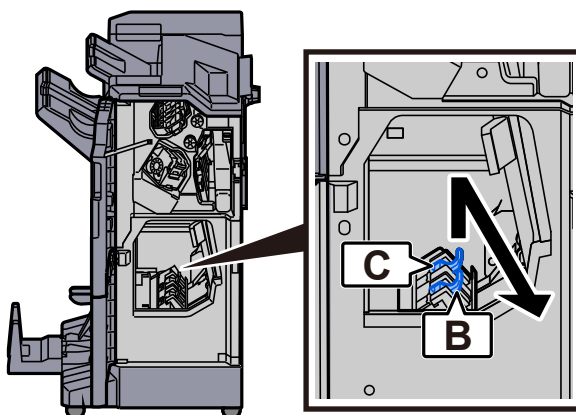
HINWEIS

Wenn die Hefteinheit keine Heftklammern mehr enthält, wenden Sie sich an Ihren Händler oder Servicemitarbeiter.

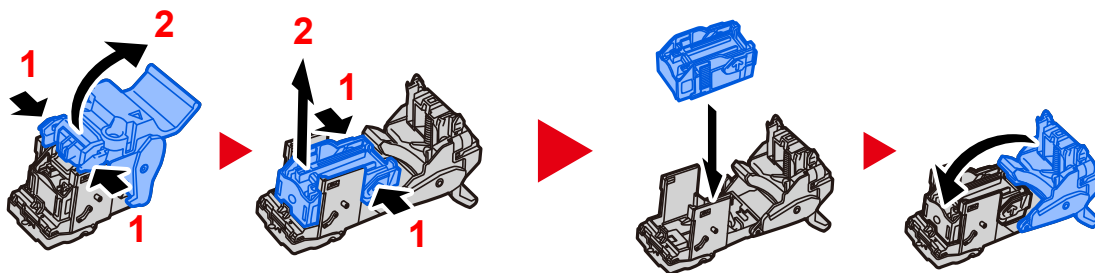
- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung 1 und 2 des Finishers.



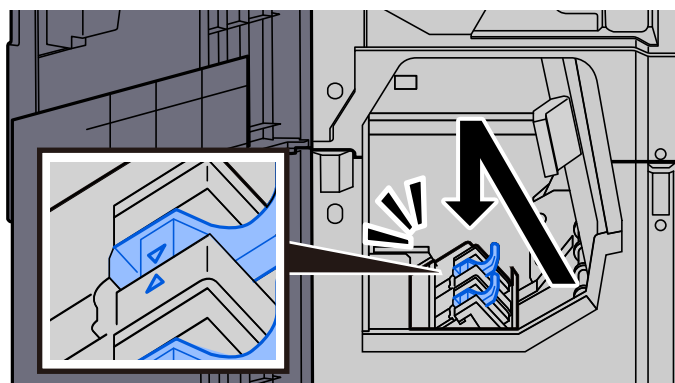
- 2 Entfernen Sie den Heftklammer-Kassettenhalter (B) oder (C).



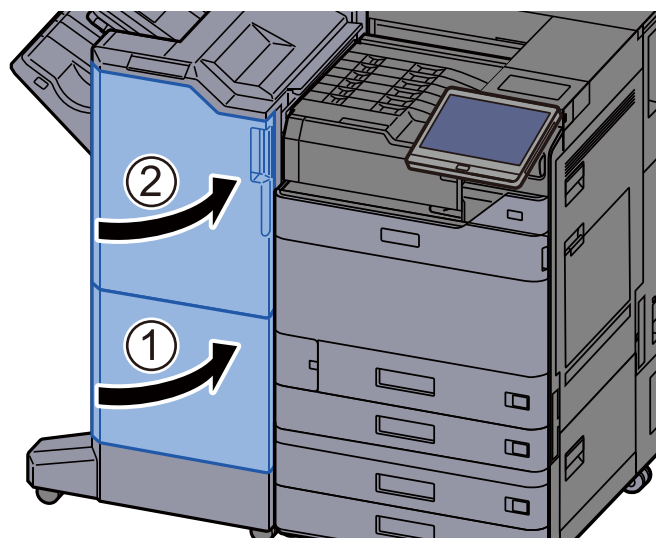
3 Ersetzen Sie die Heftklammern.



4 Setzen Sie den Heftklammer-Kassettenhalter (B) oder (C) ein.



5 Schließen Sie die Abdeckungen.



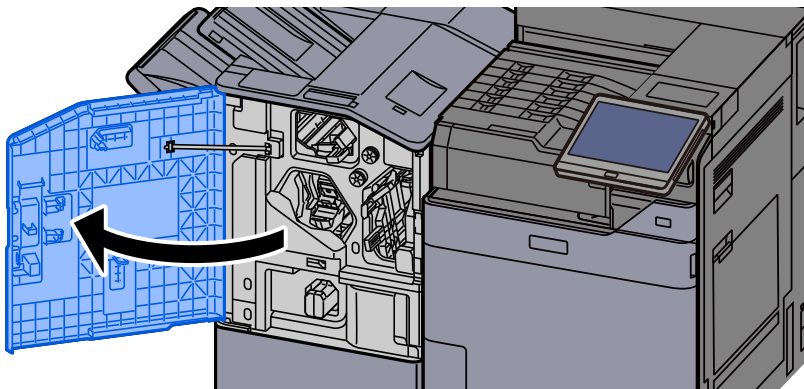
Entsorgen des Heftabfalls

Wenn der Heftabfallbehälter voll ist, werden die folgenden Meldungen angezeigt. Leeren Sie den Heftabfallbehälter.

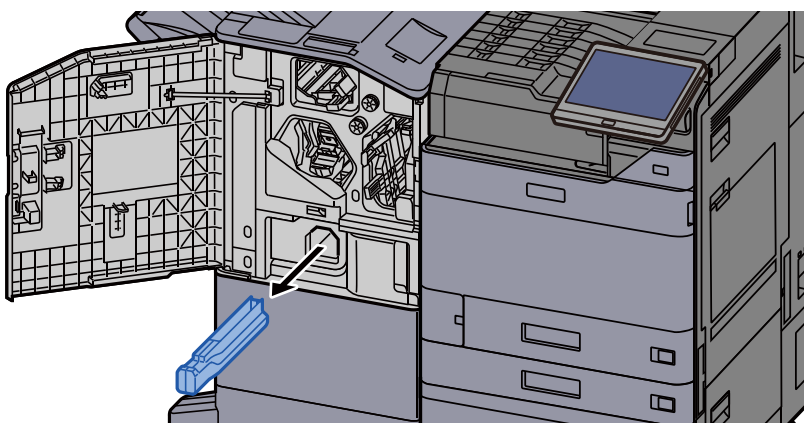
„Überprüfen Sie den Behälter für Heftklammernabfall.“

Lassen Sie den Netzschalter am Gerät während der Durchführung dieses Vorgangs eingeschaltet.

1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung 1 des Finishers.



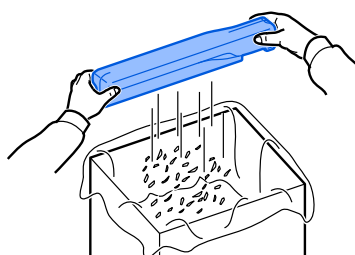
2 Entfernen Sie den Heftabfallbehälter.



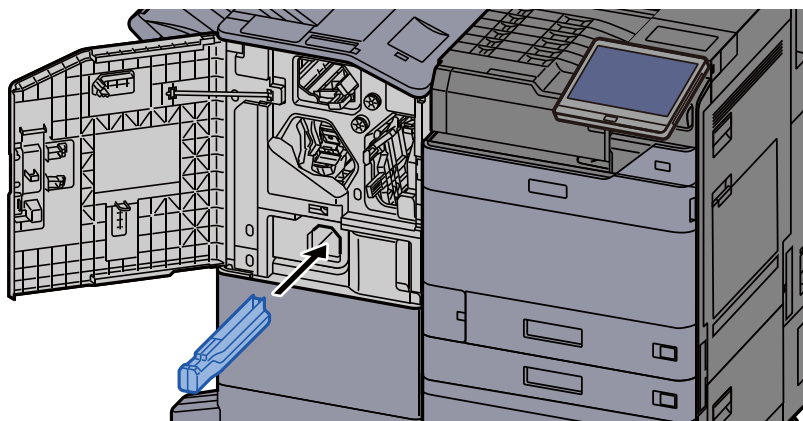
HINWEIS

Achten Sie beim Herausnehmen des Behälters darauf, keinen Heftabfall zu verschütten.

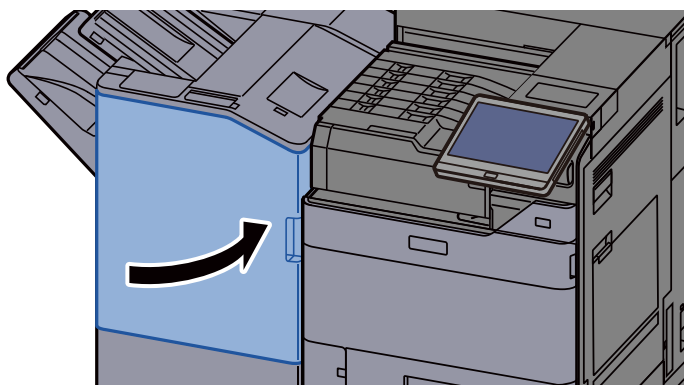
3 Leeren Sie den Heftabfallbehälter.



4 Heftabfallbehälter installieren.



5 Schließen Sie die Abdeckung.



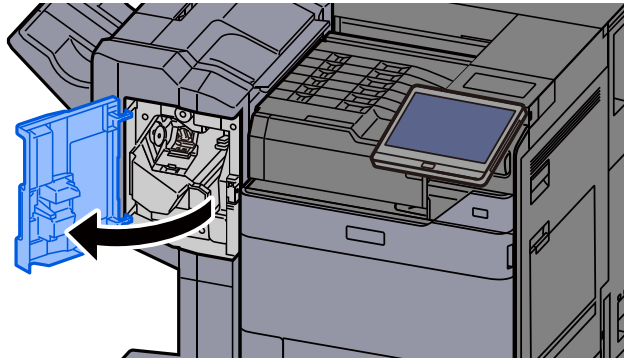
Entsorgung des Locherabfalls

Wenn der Locherabfallbehälter voll ist, werden die folgenden Meldungen angezeigt. Locherbehälter leeren.
„Leeren Sie den Locherabfallbehälter“

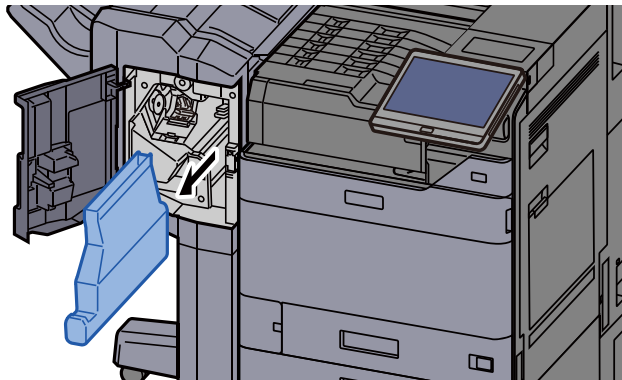
Lassen Sie den Netzschalter am Gerät während der Durchführung dieses Vorgangs eingeschaltet.

1000-Blatt-Finisher

- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.



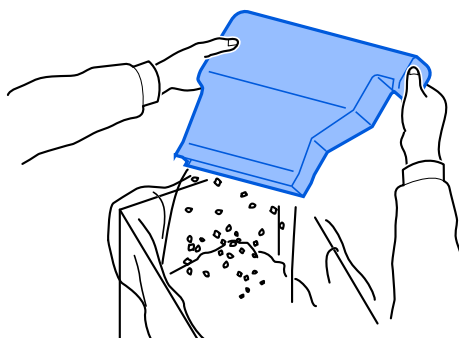
- 2 Entnehmen Sie den Locherabfallbehälter.



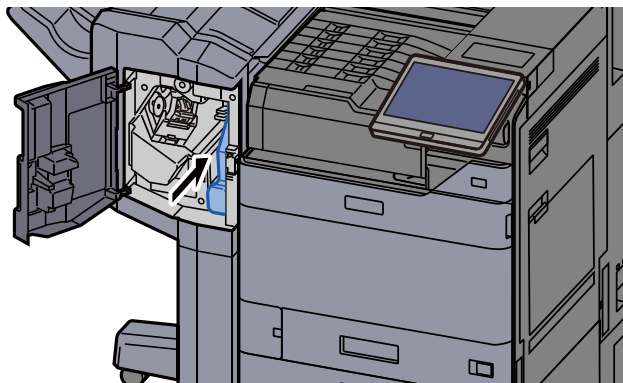
HINWEIS

Achten Sie beim Herausnehmen des Behälters darauf, den Locherabfall nicht zu verschütten.

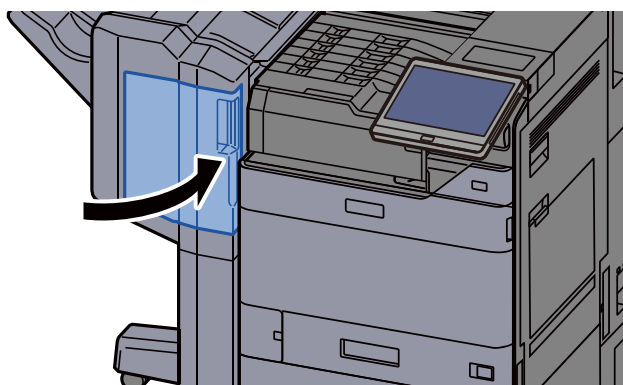
- 3 Locherbehälter leeren.



4 Setzen Sie den Locherbehälter ein.

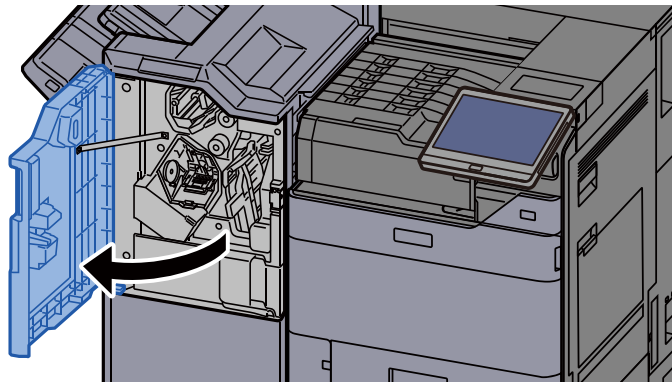


5 Schließen Sie die Abdeckung.

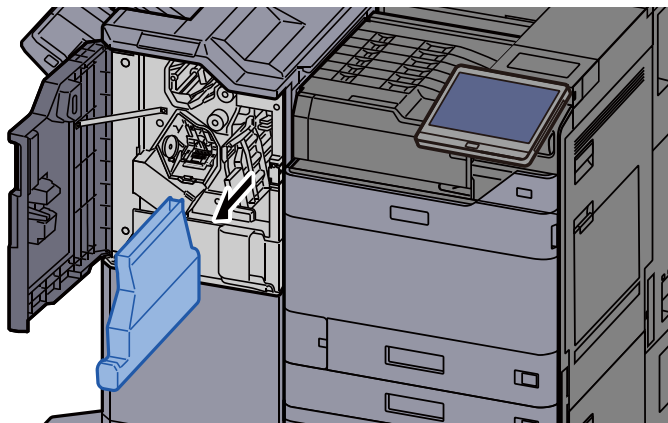


4.000-Blatt-Finisher/100-Blatt-Heftfinisher

- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung 1 des Finishers.



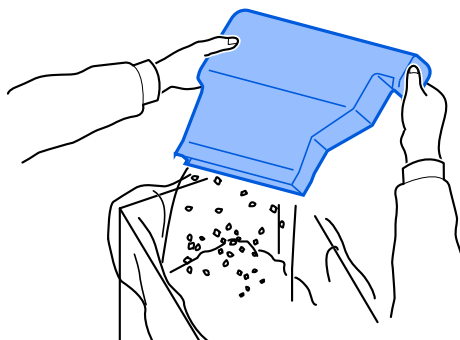
- 2 Entnehmen Sie den Locherabfallbehälter.



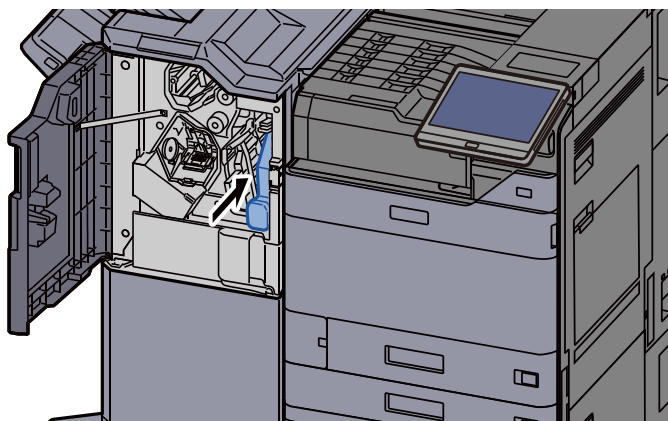
HINWEIS

Achten Sie beim Herausnehmen des Behälters darauf, den Locherabfall nicht zu verschütten.

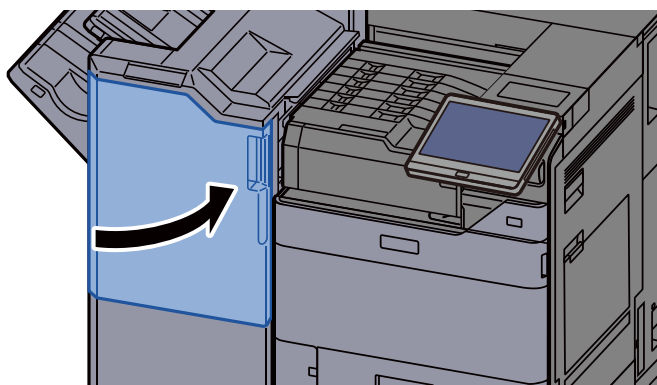
- 3 Locherbehälter leeren.



4 Setzen Sie den Locherbehälter ein.



5 Schließen Sie die Abdeckung.



Fehlerbehebung

Fehler beseitigen

Die Tabelle unten bietet allgemeine Leitlinien zur Fehlerbehebung.

Wenn ein Problem mit Ihrem Gerät auftritt, prüfen Sie die Prüfpunkte und führen Sie die auf den folgenden Seiten beschriebenen Verfahren durch. Wenn die Störung weiterhin besteht, verständigen Sie den Kundendienst.



HINWEIS

Wenn Sie uns kontaktieren, wird die Seriennummer benötigt.

Um die Seriennummer zu prüfen, siehe:

➔ [Anzeige für Geräteinformationen \(Seite 58\)](#)

Probleme beim Gerätebetrieb

Ergreifen Sie die entsprechenden Maßnahmen, wenn folgende Betriebsstörungen auftreten.

Eine Anwendung startet nicht.

Ist die Zeit für "Auto Bedienrück." zu kurz eingestellt?

Die Zeit für "Auto Bedienrück." auf 30 Sekunden oder mehr einstellen.

➔ [Energie sparen/Timer \(Seite 321\)](#)

Die Anzeige reagiert nicht, wenn der Netzschalter eingeschaltet wird.

Ist der Netzstecker des Geräts angeschlossen?

Schließen Sie das Netzkabel an eine Wechselstrom-Steckdose an.

Berührungsanzeige reagiert oder funktioniert nicht richtig.

Wird die Berührungsanzeige mit nassen Händen bedient?

Trocknen Sie Ihre Hände, um die Berührungsanzeige zu bedienen.

Bedienen Sie mit Handschuhen?

Verwenden Sie zur Bedienung der Berührungsanzeige Ihre bloßen Hände oder einen Eingabestift.

Ist das Gerät in der Nähe eines anderen installiert, das elektrische Störungen erzeugt (Generator, Klimaanlage usw.)?

Installieren Sie das Gerät entfernt von anderen, die elektrische Störungen erzeugen.

Nach dem Drücken von [Start] werden keine Kopien erstellt.

Erscheint eine Mitteilung auf der Anzeige?

Reagieren Sie entsprechend der angezeigten Mitteilung.

➔ [Maßnahmen bei Fehlermeldungen \(Seite 528\)](#)

Befindet sich das Gerät im Ruhemodus?

Wählen Sie eine beliebige Taste auf dem Bedienfeld aus, um das Gerät aus dem Ruhemodus zu holen.

➔ [Ruhemodus \(Seite 81\)](#)

Papierstaus treten häufig auf.

Wurde das Papier richtig eingelegt?

Legen Sie das Papier richtig ein.

➔ [Einlegen in Kassette 1 \(Seite 125\)](#)

Drehen Sie die Ausrichtung, in der das Papier eingelegt ist, um 180 Grad.

➔ [Einlegen in Kassette 1 \(Seite 125\)](#)

Wird der Papiertyp unterstützt? Befindet sich das Papier in gutem Zustand?

Entfernen Sie das Papier, drehen Sie es um und legen Sie es erneut ein.

➔ [Einlegen in Kassette 1 \(Seite 125\)](#)

Ist das Papier gewellt, geknickt oder zerknittert?

Ersetzen Sie das Papier durch neues Papier.

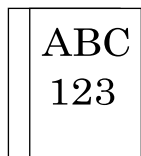
➔ [Einlegen in Kassette 1 \(Seite 125\)](#)

Befinden sich Papierstücke oder gestauchtes Papier im Gerät?

Das gestaute Papier entfernen.

➔ [Ruhemodus \(Seite 81\)](#)

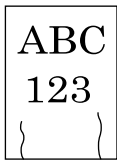
2 oder mehr Blätter überlappen sich bei der Ausgabe. (Mehrfacheinzug)



Legen Sie das Papier richtig ein.

➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 121\)](#)

Ausdrucke sind zerknittert.



Wurde das Papier richtig eingelegt?

Legen Sie das Papier richtig ein.

➔ [Einlegen in Kassette 1 \(Seite 125\)](#)

Drehen Sie die Ausrichtung, in der das Papier eingelegt ist, um 180 Grad.

➔ [Einlegen in Kassette 1 \(Seite 125\)](#)

Ist das Papier feucht?

Ersetzen Sie das Papier durch neues Papier.

➔ [Einlegen in Kassette 1 \(Seite 125\)](#)

Kopien sind gewellt.



Drehen Sie die Ausrichtung, in der das Papier eingelegt ist, um 180 Grad.

➔ [Einlegen in Kassette 1 \(Seite 125\)](#)

Ist das Papier feucht?

Ersetzen Sie das Papier durch neues Papier.

➔ [Einlegen in Kassette 1 \(Seite 125\)](#)

Druckertreiber kann nicht installiert werden.

Wird der Treiber mit dem Hostnamen installiert, während Wi-Fi oder Wi-Fi Direct verfügbar ist?

Geben Sie statt des Hostnamens die IP-Adresse an.

➔ [Installieren der Software \(Seite 90\)](#)

Ist für die Sicherheits-Schnelleinrichtung Stufe 3 ausgewählt?

Befolgen Sie folgende Schritte.

- 1** Obtain the root certificate for TLS communication from the Trusted Root Certification Authorities and register it to Root Certificate 1 (to 5) on the Security Settings: Certificate page of Embedded Web Server.
- 2** Starten Sie den PC neu, nachdem das Zertifikat installiert wurde.
- 3** Set SNMPv3 to On of Other Protocols on Network Settings: Protocol page of Embedded Web Server.
- 4** Configure the SNMPv3 settings on Management Settings: SNMP page of Embedded Web Server.
- 5** Greifen Sie auf die Systemsteuerung zu und klicken Sie auf „Geräte und Drucker“, „Drucker hinzufügen“ und dann auf „Der gewünschte Drucker ist nicht aufgeführt“.
- 6** Aktivieren Sie „Freigegebenen Druckernamen auswählen“ und geben Sie die Adresse des Druckers ein.
Beispiel: <https://hostname:443/printers/lp1>
- 7** Wählen Sie den gewünschten Drucker und geben Sie den Druckertreiber an.

➔ [Embedded Web Server User Guide](#)

Drucken nicht möglich.

Ist der Netzstecker des Geräts angeschlossen?

Schließen Sie das Netzkabel an eine Wechselstrom-Steckdose an.

Ist das Gerät eingeschaltet?

Schalten Sie den Netzschalter ein.

➔ [Ausschalten \(Seite 45\)](#)

Sind das USB-Kabel und das Netzkabel verbunden?

Verbinden Sie das richtige USB- und Netzkabel sicher.

➔ [Verbinden des Netzkabels \(Seite 41\)](#)

Wurde der Druckauftrag angehalten?

Setzen Sie den Druckvorgang fort.

➔ [Aufträge verwalten \(Seite 299\)](#)

Wenn das kabelgebundene oder Wi-Fi-Netzwerk mithilfe der Namensauflösung konfiguriert wird, ist dann die (private) IP-Adresse des nicht verfügbaren Netzwerks auch vorhanden?

Mit dem Gerät kann je ein Host- und Domännennamen verwendet werden. Konfigurieren Sie das Netzwerk gemäß dieser Beschränkung.

Ändern Sie die Einstellungen für Namensauflösung von NetBEUI, DNS usw. oder ändern Sie die Einstellungen der Netzwerkkumgebung.

➔ **Embedded Web Server User Guide**

Wählen Sie „Wi-Fi“, „Kabelnetzwerk“ oder „Optionales Netzwerk“ als Netzwerk mit unbegrenzter Nutzung im Primär-Netzwerk (Client).

➔ [Andere \(Seite 407\)](#)

Stellen Sie entweder [Kabelnetzwerk] oder [Wi-Fi] auf [Ein] ein und die andere Einstellung auf [Aus] aus.

➔ [Protokoll-Einstellungen \(Seite 387\)](#)

Drucken mit USB-Laufwerk nicht möglich. USB-Laufwerk wird nicht erkannt.

Ist die USB-Schnittstelle gesperrt?

Wählen Sie [Entsperren] in den USB-Host-Einstellungen aus.

➔ [Einst. Schnittst.-sperre \(Seite 410\)](#)

Prüfen Sie, ob das USB-Laufwerk korrekt ins System eingesteckt ist.

Während „Auto-IP“ bereits auf [Ein] eingestellt ist, wird die IP-Adresse nicht automatisch zugewiesen.

Wurde ein anderer Wert als "0.0.0.0" für die lokale Verbindungsadresse von TCP/IP (v4) eingegeben?

"0.0.0.0" als IP-Adresse für TCP/IP (v4) eingeben.

➔ [Netzwerk-Einstellungen \(Seite 68\)](#)

Das Gerät dampft im Bereich um den Papierausgabeschlitz.

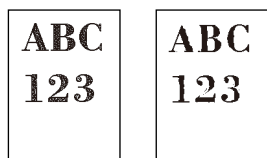
Überprüfen, ob Raumtemperatur zu niedrig ist oder verwendetes Papier feucht ist.

Abhängig von der Druckumgebung des Geräts und dem Papierzustand kann es vorkommen, dass die im Papier enthaltene Feuchtigkeit aufgrund der Druckhitze verdampft. Der ausgegebene Wasserdampf kann wie Rauch aussehen. Es liegt kein Problem vor, Sie können weiterdrucken. Wenn Sie den Dampf für besorgniserregend halten, erhöhen Sie die Raumtemperatur oder ersetzen Sie das Papier durch frisches, trockenes Papier.

Probleme mit dem Druckbild

Wenn folgende Probleme mit dem gedruckten Bild auftreten, führen Sie die entsprechenden Maßnahmen durch.

Ausdrucke sind viel zu hell.



Ist das Papier feucht?

Ersetzen Sie das Papier durch neues Papier.

➔ [Einlegen von Papier \(Seite 121\)](#)

Haben Sie die Helligkeit geändert?

Wählen Sie die korrekte Helligkeitsstufe.

➔ [Helligkeit \(Seite 260\)](#)

➔ [Einstellungen/Wartung \(Seite 425\)](#)

Erscheint auf dem Bildschirm eine Mitteilung zum Nachfüllen des Toners?

Ersetzen Sie den Tonerbehälter.

➔ [Tonerbehälter ersetzen \(Seite 483\)](#)

Ist der EcoPrint-Modus aktiviert?

Schalten Sie den [EcoPrint]-Modus aus.

➔ [Drucken \(Seite 355\)](#)

Führen Sie [Entwicklerauffrischung] aus.

➔ [Bildanpassung \(Seite 626\)](#)

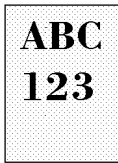
Führen Sie [Laserscanner-Reinigung] aus.

➔ [Bildanpassung \(Seite 626\)](#)

Stellen Sie sicher, dass die Papiertypeneinstellung für das verwendete Papier richtig ist.

➔ [Medientypeinstellung \(Seite 333\)](#)

Teile des weißen Bildhintergrunds weisen eine leichte Färbung auf.



Haben Sie die Helligkeit geändert?

Wählen Sie die korrekte Helligkeitsstufe.

➔ [Helligkeit \(Seite 260\)](#)

➔ [Einstellungen/Wartung \(Seite 425\)](#)

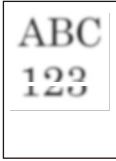
Führen Sie [Kalibrierung] durch.

➔ [Bildanpassung \(Seite 626\)](#)

Führen Sie die Trommelauffrischung durch und setzen Sie dann [Trommelheizung] auf [Ein].

➔ [Verhaltensanpassung \(Seite 427\)](#)

Gedruckte Bilder sind verschwommen. Gedruckte Bilder sind abgeschnitten.



Wird das Gerät in einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit oder plötzlichen Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitsänderungen verwendet?

In einer Umgebung mit geeigneter Luftfeuchtigkeit verwenden.

[Trommelauffrischung] durchführen.

➔ [Bildanpassung \(Seite 626\)](#)

Gedruckte Bilder sind schräg.

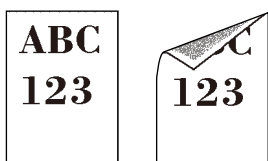


Wurde das Papier richtig eingelegt?

Überprüfen Sie die Position der Papierbreitenführungen.

➔ [Einlegen in Kassette 1 \(Seite 125\)](#)

Schmutz an der oberen Papierkante oder der Rückseite.



Ist das Geräteinnere verschmutzt?

Öffnen Sie die rechte Abdeckung. Wenn mit Toner verschmutzt, reinigen Sie das Geräteinnere mit einem weichen, trockenen und fusselfreien Tuch.

➔ [Gerätereinigung \(Seite 482\)](#)

Ein Teil des Bilds ist blass oder weist weiße Linien auf.



Öffnen und schließen Sie die rechte Abdeckung.
[Trommelauffrischung] durchführen.

➔ [Bildanpassung \(Seite 626\)](#)

Führen Sie [Entwicklerauffrischung] aus.

➔ [Bildanpassung \(Seite 626\)](#)

Der Ausdruck der Rückseite scheint auf die Vorderseite durch.



Setzen Sie die Funktion [Durchscheinen vermeiden] auf [Ein].

➔ [Durchscheinen vermeiden \(Seite 265\)](#)

➔ [Drucken \(Seite 355\)](#)

Remotebetrieb

Mit dieser Funktion kann der Systemadministrator die Funktionsweise des Bedienfelds erklären und bei der Behebung von Benutzerproblemen helfen, indem er remote über Browser und VNC-Software auf das Bedienfeld des Geräts zugreift.

Ausführen des Remotebetriebs über den Browser

Folgende Browser werden unterstützt. Für den Remotebetrieb wird die neueste Browserversion empfohlen.

- Google Chrome (Version 21.0 oder höher)
- Microsoft Edge
- Mozilla Firefox (Version 14.0 oder höher)
- Safari (Version 5.0 oder höher)

This procedure explains how to execute Remote Operation from Embedded Web Server using Google Chrome.



HINWEIS

Informationen zum Remotebetrieb mit anderen Browsern finden Sie unter:

➔ [Embedded Web Server User Guide](#)

1 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerkeinstellungen] > „Netzwerkeinstellungen“ [Protokoll-Einstellungen]

2 Setzen Sie „Enhanced VNC over TLS“ auf [Ein].

➔ [Protokoll-Einstellungen \(Seite 387\)](#)



HINWEIS

You can configure the protocol settings using Embedded Web Server.

➔ [Embedded Web Server User Guide](#)

3 Einstellungen für den Remotebetrieb konfigurieren.

1 Taste [Startseite] > ... > [Systemmenü] > [Netzwerkeinstellungen] > „Verbindung“ > [Remotebetrieb] > [Ein]

2 Wählen Sie [Aus], [Passwort verwenden] oder [Nur für Administrator] aus. Wenn Sie [Passwort verwenden] auswählen, geben Sie das Passwort in „Passwort“ und „Passwort bestätigen“ ein und wählen Sie dann [OK].

➔ [Verbindung \(Seite 406\)](#)



HINWEIS

You can configure settings for remote operation using Embedded Web Server

➔ [Embedded Web Server User Guide](#)

4 Das Gerät neu starten.

➔ [Andere \(Seite 407\)](#)

5 Den Browser starten.

Enter "https://" and host name of the machine to access the Embedded Web Server

➔ [Accessing Embedded Web Server \(Seite 110\)](#)

6 Wählen Sie [Geräteinformation/Remotebetrieb] > [Remotebetrieb].

7 Klicken Sie auf die Taste [Start].



HINWEIS

- Wenn der Benutzer beim Gerät angemeldet ist, erscheint die Berechtigungsbestätigungsanzeige auf dem Bedienfeld. Wählen Sie [Ja].
- Wenn während der Verbindung mit dem Remotebetrieb Popup-Blocker im Browser aktiviert werden, wählen Sie die Option „Popups von https://[Hostname] immer erlauben“ und klicken Sie auf „Fertig“. Führen Sie Remotebetrieb nach einer Wartezeit von mindestens 1 Minute aus.

Nachdem der Remotebetrieb gestartet wurde, wird das Bedienfeld auf dem PC-Bildschirm des Systemadministrators oder des Benutzers angezeigt.

Ausführen des Remotebetriebs über VNC-Software

1 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerkeinstellungen] > „Netzwerkeinstellungen“ [Protokoll-Einstellungen]

2 „Enhanced VNC- (RFB)“ auf [Ein] festlegen.

➔ [Protokoll-Einstellungen \(Seite 387\)](#)



HINWEIS

- Wenn „VNC (RFB) over TLS“ auf [Ein] gesetzt ist, wird die Kommunikation verschlüsselt.
- You can configure the protocol settings using Embedded Web Server.

➔ **Embedded Web Server User Guide**

3 Den Remotebetrieb starten.

1 Starten Sie die VNC-Software.

2 Geben Sie das folgende Format getrennt durch einen Doppelpunkt ein, um den Remotebetrieb zu starten.

"IP-Adresse: Anschlussnummer"



HINWEIS

Wenn Sie die Einstellung „VNC (RFB)“ aus Schritt 2 auf [Ein] festgelegt haben, lautet die Standard-Anschlussnummer 9062. Wenn „VNC (RFB) over TLS“ auf [Ein] festgelegt ist, lautet die Standard-Anschlussnummer 9063.

➔ [Protokoll-Einstellungen \(Seite 387\)](#)

Maßnahmen bei Fehlermeldungen

Wenn auf der Berührungsanzeige oder dem Computers eine der folgenden Meldungen angezeigt wird, folgen Sie den entsprechenden Schritten.



HINWEIS

Wenn Sie uns kontaktieren, wird die Seriennummer benötigt. Um die Seriennummer zu prüfen, siehe:

➔ [Anzeige für Geräteinformationen \(Seite 58\)](#)

„Anomalien wurden erkannt.“ wird angezeigt.

çDer Fehler wurde erkannt. Die Ausführung des Programms wird gestoppt. Wenden Sie sich an den Kundendienst.

„Zulässige Heftklammeranzahl überschritten.“ wird angezeigt.

„Wurde die zulässige Anzahl an Blättern überschritten?“ wird angezeigt.

Wählen Sie [Weiter] aus, um zu drucken,
ohne die Heftfunktion zu verwenden. Wählen Sie
[Abbrechen], um den Auftrag abzubrechen.



HINWEIS

Steht "Betriebsauf. n. Fehler" auf [Ein], wird der Auftrag nach einer bestimmten Zeitspanne fortgesetzt. Einzelheiten zu "Betriebsauf. n. Fehler" finden Sie im Folgenden:

➔ [Fehlerbehandlung \(Seite 342\)](#)

„Der Zugriffspunkt wurde nicht erkannt.“ wird angezeigt.

Prüfen Sie, ob der Zugangspunkt korrekt eingestellt wurde.

„Papier in Kassette # einlegen.“ wird angezeigt.

„Ist die angegebene Kassette leer?“ wird angezeigt.

Papier einlegen.

Wählen Sie das verfügbare Papier aus.

Wählen Sie [Weiter] aus, um zu drucken.

➔ [Einlegen von Papier \(Seite 121\)](#)

„Sind fünf oder weniger Umschläge in die Kassette eingelegt?“ wird angezeigt.

Ziehen Sie die Kassette heraus und lösen Sie die Papierführung längs und quer etwas.

„Papier in Universalzufuhr einlegen.“ wird angezeigt.

„Ist Papier des ausgewählten Formats in der Universalzufuhr eingelegt?“ wird angezeigt.

Papier einlegen.

Wählen Sie das verfügbare Papier aus.

Wählen Sie [Weiter], um zu drucken.

➡ [Einlegen von Papier in die Universalzufuhr \(Seite 191\)](#)

„Box nicht gefunden.“ wird angezeigt.

Die angegebene Box konnte nicht gefunden werden. Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [Ende].

„Box-Limit überschritten.“ wird angezeigt.

„Erscheint [Ende] in der Anzeige?“ wird angezeigt.

Die angegebene Box ist voll und es ist kein weiterer Speicherplatz verfügbar. Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [Ende]. Versuchen Sie den Auftrag erneut auszuführen, wenn Sie Daten aus der Box gelöscht oder gedruckt haben.

Das Fach für Wiederholungskopien ist voll, und es sind keine weiteren Wiederholungskopien verfügbar. Wählen Sie [Weiter] aus, um Seiten zu drucken. Drücken Sie [Abbrechen], um den Auftrag abzubereiten.



HINWEIS

Steht "Betriebsauf. n. Fehler" auf [Ein], wird der Auftrag nach einer bestimmten Zeitspanne fortgesetzt. Einzelheiten zu "Betriebsauf. n. Fehler" finden Sie im Folgenden:

➔ [Fehlerbehandlung \(Seite 342\)](#)

„Broadcast Fehler.“ wird angezeigt.

Fehler bei einer Rundsende-Übertragung. Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [Ende].

„Kalibriere...“ wird angezeigt.

Das Gerät befindet sich im Anpassungsmodus zur Qualitätssicherung. Bitte warten.

„Bannerdruck nicht möglich.“ wird angezeigt.

Der Systemstempel ist eingerichtet.

Der Bannerdruck kann nicht durchgeführt werden.

Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [Ende].

„Keine Verbindung zum Authentifizierungsserver.“ wird angezeigt.

Legen Sie die Gerätezeit so fest, dass sie mit der Serverzeit übereinstimmt.

➔ [Standardeinstellungen des Geräts \(Seite 67\)](#)

Den Domännennamen prüfen.

➔ [Übersicht über die Benutzer-Login-Verwaltung \(Seite 430\)](#)

Den Hostnamen prüfen.

➔ [Übersicht über die Benutzer-Login-Verwaltung \(Seite 430\)](#)

Verbindungsstatus zu Server überprüfen.



HINWEIS

Steht "Betriebsauf. n. Fehler" auf [Ein], wird der Auftrag nach einer bestimmten Zeitspanne fortgesetzt. Einzelheiten zu "Betriebsauf. n. Fehler" finden Sie im Folgenden:

➔ [Fehlerbehandlung \(Seite 342\)](#)

„Kann nicht mit dem Server verbinden.“ wird angezeigt,

Verbindungsstatus zu Server überprüfen.

„Verbindung nicht möglich.“ wird angezeigt.

Dies wird angezeigt, wenn die Wi-Fi- oder Wi-Fi Direct-Verbindung nicht hergestellt wurde. Prüfen Sie die Einstellungen und den Signalzustand.

➔ [Wi-Fi Direct Einstellungen \(Seite 373\)](#)

➔ [Wi-Fi-Einstellungen \(Seite 375\)](#)

„Duplexdruck auf Papier nicht möglich.“ wird angezeigt.

„Haben Sie ein Papierformat/einen Papiertyp ausgewählt, der/das nicht für den Duplexdruck geeignet ist?“ wird angezeigt.

Wird das ausgewählte Papier nicht geändert und [Weiter] ausgewählt, wird Duplex freigegeben. Wählen Sie das verfügbare Papier aus. Wählen Sie [Weiter] aus, um zu drucken.

➔ [Duplex \(Seite 275\)](#)



HINWEIS

Steht "Betriebsauf. n. Fehler" auf [Ein], wird der Auftrag nach einer bestimmten Zeitspanne fortgesetzt. Einzelheiten zu "Betriebsauf. n. Fehler" finden Sie im Folgenden:

➔ [Fehlerbehandlung \(Seite 342\)](#)

„Duplexdruck auf Papierformat nicht möglich.“ wird angezeigt.

„Haben Sie ein Papierformat/einen Papiertyp ausgewählt, der/das nicht für den Duplexdruck geeignet ist?“ wird angezeigt.

Wird das ausgewählte Papier nicht geändert und [Weiter] ausgewählt, wird Duplex freigegeben. Wählen Sie das verfügbare Papier aus. Wählen Sie [Weiter] aus, um zu drucken.

➔ [Duplex \(Seite 275\)](#)



HINWEIS

Steht "Betriebsauf. n. Fehler" auf [Ein], wird der Auftrag nach einer bestimmten Zeitspanne fortgesetzt. Einzelheiten zu "Betriebsauf. n. Fehler" finden Sie im Folgenden:

➔ [Fehlerbehandlung \(Seite 342\)](#)

„Duplexdruck auf diesem Papiertyp nicht mögl.“ wird angezeigt.

„Haben Sie ein Papierformat/einen Papiertyp ausgewählt, der/das nicht für den Duplexdruck geeignet ist?“ wird angezeigt.

Wird das ausgewählte Papier nicht geändert und [Weiter] ausgewählt, wird Duplex freigegeben. Wählen Sie das verfügbare Papier aus. Wählen Sie [Weiter] aus, um zu drucken.

➔ [Duplex \(Seite 275\)](#)



HINWEIS

Steht "Betriebsauf. n. Fehler" auf [Ein], wird der Auftrag nach einer bestimmten Zeitspanne fortgesetzt. Einzelheiten zu "Betriebsauf. n. Fehler" finden Sie im Folgenden:

➔ [Fehlerbehandlung \(Seite 342\)](#)

„Papier kann nicht gefaltet werden.“ wird angezeigt.

„Haben Sie ein Papierformat/einen Papiertyp ausgewählt, das/der nicht gefaltet werden kann?“ wird angezeigt.

Wenn das ausgewählte Papier nicht geändert wird und [Weiter] ausgewählt wird, wird das Falten aufgehoben. Wählen Sie das verfügbare Papier aus. Wählen Sie [Weiter], um zu drucken.

➔ [Falten \(Seite 250\)](#)

„Papierformat kann nicht gefaltet werden.“ wird angezeigt.

„Haben Sie ein Papierformat/einen Papiertyp ausgewählt, das/der nicht gefaltet werden kann?“ wird angezeigt.

Wenn das ausgewählte Papier nicht geändert wird und [Weiter] ausgewählt wird, wird das Falten aufgehoben. Wählen Sie das verfügbare Papier aus. Wählen Sie [Weiter], um zu drucken.

➔ [Falten \(Seite 250\)](#)

„Medientyp kann nicht gefaltet werden.“ wird angezeigt.

„Haben Sie ein Papierformat/einen Papiertyp ausgewählt, das/der nicht gefaltet werden kann?“ wird angezeigt.

Wenn das ausgewählte Papier nicht geändert wird und [Weiter] ausgewählt wird, wird das Falten aufgehoben. Wählen Sie das verfügbare Papier aus. Wählen Sie [Weiter], um zu drucken.

➔ [Falten \(Seite 250\)](#)

„Dieser Papiertyp kann nicht versetzt werden.“ wird angezeigt.

„Haben Sie ein Papierformat/einen Papiertyp ausgewählt, das/der nicht versetzt werden kann?“ wird angezeigt.

Wird das ausgewählte Papier nicht geändert und [Weiter] ausgewählt, wird Offset freigegeben.

Wählen Sie das verfügbare Papier aus. Wählen Sie [Weiter] aus, um zu drucken.

➔ [Gruppieren/Offset \(Seite 252\)](#)



HINWEIS

Steht "Betriebsauf. n. Fehler" auf [Ein], wird der Auftrag nach einer bestimmten Zeitspanne fortgesetzt. Einzelheiten zu "Betriebsauf. n. Fehler" finden Sie im Folgenden:

➔ [Fehlerbehandlung \(Seite 342\)](#)

„Versetzen f. dieses Papierformat nicht möglich.“ wird angezeigt.

„Haben Sie ein Papierformat/einen Papiertyp ausgewählt, das/der nicht versetzt werden kann?“ wird angezeigt.

Wird das ausgewählte Papier nicht geändert und [Weiter] ausgewählt, wird Offset freigegeben.

Wählen Sie das verfügbare Papier aus. Wählen Sie [Weiter] aus, um zu drucken.

➔ [Gruppieren/Offset \(Seite 252\)](#)



HINWEIS

Steht "Betriebsauf. n. Fehler" auf [Ein], wird der Auftrag nach einer bestimmten Zeitspanne fortgesetzt. Einzelheiten zu "Betriebsauf. n. Fehler" finden Sie im Folgenden:

➔ [Fehlerbehandlung \(Seite 342\)](#)

„Dieser Papiertyp kann nicht versetzt werden.“ wird angezeigt.

„Haben Sie ein Papierformat/einen Papiertyp ausgewählt, das/der nicht versetzt werden kann?“ wird angezeigt.

Wird das ausgewählte Papier nicht geändert und [Weiter] ausgewählt, wird Offset freigegeben.

Wählen Sie das verfügbare Papier aus. Wählen Sie [Weiter] aus, um zu drucken.

➔ [Gruppieren/Offset \(Seite 252\)](#)



HINWEIS

Steht "Betriebsauf. n. Fehler" auf [Ein], wird der Auftrag nach einer bestimmten Zeitspanne fortgesetzt. Einzelheiten zu "Betriebsauf. n. Fehler" finden Sie im Folgenden:

➔ [Fehlerbehandlung \(Seite 342\)](#)

„Kann dieses Papier nicht in das Fach ausgeben.“ wird angezeigt.

„Ist die richtige Kassette ausgewählt?“ wird angezeigt.

Wählen Sie das verfügbare Papier aus. Wählen Sie [Weiter], um zu drucken.

„Kann Remote-Druck nicht ausführen.“ wird angezeigt.

Remote-Druck ist verboten. Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [Ende].

➔ [Drucker \(Seite 359\)](#)

„Kann Anzahl angegebener Kopien nicht drucken.“ wird angezeigt.

Nur eine Kopie ist möglich. Wählen Sie [Weiter], um mit dem Drucken fortzufahren. Drücken Sie [Abbrechen], um den Auftrag abzubereiten.



HINWEIS

Steht "Betriebsauf. n. Fehler" auf [Ein], wird der Auftrag nach einer bestimmten Zeitspanne fortgesetzt. Einzelheiten zu "Betriebsauf. n. Fehler" finden Sie im Folgenden:

➔ [Fehlerbehandlung \(Seite 342\)](#)

„Auftrag kann nicht ausgeführt werden.“ wird angezeigt.

Eingeschränkt durch Autorisierungs-Einstellungen. Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [Ende].

Beschränkt durch Kostenstellen. Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [Ende].

➔ [Aktivieren von Kostenstellen \(Seite 463\)](#)



HINWEIS

Steht "Betriebsauf. n. Fehler" auf [Ein], wird der Auftrag nach einer bestimmten Zeitspanne fortgesetzt. Einzelheiten zu "Betriebsauf. n. Fehler" finden Sie im Folgenden:

➔ [Fehlerbehandlung \(Seite 342\)](#)

„Kann an gewünschter Stelle nicht lochen.“ wird angezeigt.

„Haben Sie eine Position ausgewählt, die nicht gelocht werden kann?“ wird angezeigt.

Wenn das ausgewählte Papier nicht geändert wird und [Weiter] ausgewählt ist, wird die Lochfunktion deaktiviert.

Wählen Sie das verfügbare Papier aus. Wählen Sie [Weiter], um zu drucken.

➔ [Heften/Lochen \(Seite 254\)](#)

„Dieses Papier kann nicht gelocht werden.“ wird angezeigt.

„Haben Sie ein Papierformat/einen Papiertyp ausgewählt, das/der nicht gelocht werden kann?“ wird angezeigt.

Wenn das ausgewählte Papier nicht geändert wird und [Weiter] ausgewählt ist, wird die Lochfunktion deaktiviert.

Wählen Sie das verfügbare Papier aus. Wählen Sie [Weiter], um zu drucken.

➔ [Heften/Lochen \(Seite 254\)](#)

„Dieses Papierformat kann nicht gelocht werden.“ wird angezeigt.

„Haben Sie ein Papierformat/einen Papiertyp ausgewählt, das/der nicht gelocht werden kann?“ wird angezeigt.

Wenn das ausgewählte Papier nicht geändert wird und [Weiter] ausgewählt ist, wird die Lochfunktion deaktiviert.

Wählen Sie das verfügbare Papier aus. Wählen Sie [Weiter], um zu drucken.

➔ [Heften/Lochen \(Seite 254\)](#)

„Papiertyp kann nicht gelocht werden.“ wird angezeigt.

„Haben Sie ein Papierformat/einen Papiertyp ausgewählt, das/der nicht gelocht werden kann?“ wird angezeigt.

Wenn das ausgewählte Papier nicht geändert wird und [Weiter] ausgewählt ist, wird die Lochfunktion deaktiviert.

Wählen Sie das verfügbare Papier aus. Wählen Sie [Weiter], um zu drucken.

➔ [Heften/Lochen \(Seite 254\)](#)

„Daten auf dieser ID-Karte nicht lesbar.“ wird angezeigt.

Beim Speicherprozess wurden die Ausweisinformationen nicht korrekt gelesen. Halten Sie die ID-Karte erneut über den ID-Karten-Leser. Wenn die gleiche Mitteilung immer noch angezeigt wird, ist die ID-Karte möglicherweise nicht mit diesem Produkt kompatibel. Tauschen Sie es gegen einen anderen Ausweis aus.

„Nicht erkennbar.“ wird angezeigt.

Stellen Sie sicher, dass Ihre ID-Karte registriert wurde.

„Heften an angegeb. Position nicht möglich.“ wird angezeigt.

„Haben Sie eine Position ausgewählt, die nicht geheftet werden kann?“ wird angezeigt.

Wenn das ausgewählte Papier nicht geändert wird und [Weiter] ausgewählt ist, wird die Heftfunktion deaktiviert.

Wählen Sie das verfügbare Papier aus. Wählen Sie [Weiter], um zu drucken.

➔ [Heften/Lochen \(Seite 254\)](#)

„Dieses Papier kann nicht geheftet werden.“ wird angezeigt.

„Haben Sie ein Papierformat/einen Papiertyp ausgewählt, das/der nicht geheftet werden kann?“ wird angezeigt.

Wenn das ausgewählte Papier nicht geändert wird und [Weiter] ausgewählt ist, wird die Heftfunktion deaktiviert.

Wählen Sie das verfügbare Papier aus. Wählen Sie [Weiter] aus, um zu drucken.

➔ [Heften/Lochen \(Seite 254\)](#)



HINWEIS

Steht "Betriebsauf. n. Fehler" auf [Ein], wird der Auftrag nach einer bestimmten Zeitspanne fortgesetzt. Einzelheiten zu "Betriebsauf. n. Fehler" finden Sie im Folgenden:

➔ [Fehlerbehandlung \(Seite 342\)](#)

„Dieses Format kann nicht geheftet werden.“ wird angezeigt.

„Haben Sie ein Papierformat/einen Papiertyp ausgewählt, das/der nicht geheftet werden kann?“ wird angezeigt.

Wenn das ausgewählte Papier nicht geändert wird und [Weiter] ausgewählt ist, wird die Heftfunktion deaktiviert.

Wählen Sie das verfügbare Papier aus. Wählen Sie [Weiter] aus, um zu drucken.

➔ [Heften/Lochen \(Seite 254\)](#)



HINWEIS

Steht "Betriebsauf. n. Fehler" auf [Ein], wird der Auftrag nach einer bestimmten Zeitspanne fortgesetzt. Einzelheiten zu "Betriebsauf. n. Fehler" finden Sie im Folgenden:

➔ [Fehlerbehandlung \(Seite 342\)](#)

„Papiertyp kann nicht geheftet werden.“ wird angezeigt.

„Haben Sie ein Papierformat/einen Papiertyp ausgewählt, das/der nicht geheftet werden kann?“ wird angezeigt.

Wenn das ausgewählte Papier nicht geändert wird und [Weiter] ausgewählt ist, wird die Heftfunktion deaktiviert.

Wählen Sie das verfügbare Papier aus. Wählen Sie [Weiter] aus, um zu drucken.

➔ [Heften/Lochen \(Seite 254\)](#)



HINWEIS

Steht "Betriebsauf. n. Fehler" auf [Ein], wird der Auftrag nach einer bestimmten Zeitspanne fortgesetzt. Einzelheiten zu "Betriebsauf. n. Fehler" finden Sie im Folgenden:

➔ [Fehlerbehandlung \(Seite 342\)](#)

„##### wegen eines Fehlers nicht verwendbar.“ wird angezeigt.

Rufen Sie den Kundendienst an.

„Diese Funktion kann aufgrund eines Festplattenfehlers nicht verwendet werden.“ wird angezeigt.

Rufen Sie den Kundendienst an.

„Prüfen Sie das Papier in der Universalzufuhr.“ wird angezeigt.

Das Papierformat weicht ab. Setzen Sie Papier im gewählten Format ein und wählen Sie [Weiter].

➔ [Einlegen von Papier in die Universalzufuhr \(Seite 191\)](#)

„Prüfen Sie die seitliche Zufuhr.“ wird angezeigt.

Die seitliche Zufuhr ist nicht korrekt installiert. Bringen Sie die seitliche Zufuhr an.

„Überprüfen Sie den Behälter für Heftklammernabfall.“ wird angezeigt.

„Ist der Behälter für Heftklammernabfall voll?“ wird angezeigt.

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und leeren Sie den Behälter für Heftklammernabfall.

➔ [Entsorgen des Heftabfalls \(Seite 498\)](#)

Der Behälter für Heftklammernabfall ist nicht korrekt eingesetzt. Bitte richtig einsetzen.

➔ [Entsorgen des Heftabfalls \(Seite 498\)](#)

„Prüfen Sie den Tonerbehälter.“ wird angezeigt.

Öffnen Sie die vordere Abdeckung der Haupteinheit und entfernen Sie den Tonerbehälter. Vorsichtig schütteln und wieder einsetzen.



HINWEIS

Wenn Sie [Abdeckung des Tonerbehälters öffnen] auswählen, können Sie die versehentlich geschlossene Tonerbehälterabdeckung öffnen.

„Locherbehälter leeren.“ wird angezeigt.

„Ist der Locherabfallbehälter voll?“ wird angezeigt.

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und leeren Sie den Locherabfallbehälter.

➔ [Entsorgung des Locherabfalls \(Seite 500\)](#)

„Fehler Verschlüsseltes PDF-Passwort.“ wird angezeigt.

„Ist das eingegebene Passwort korrekt?“ wird angezeigt.

Das Passwort wurde nicht eingegeben oder ist falsch.

„Fehler Kassette Nr.“ wird angezeigt.

Öffnen Sie die Kassette. Das Geräteinnere überprüfen und Papier entfernen.

„Aktivieren fehlgeschlagen.“ wird angezeigt.

Die Anwendung konnte nicht aktiviert werden. Administrator rufen.

Die erweiterte Authentifizierung ist deaktiviert. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Administrator.

„Kostenstellen wurde nicht definiert.“ wird angezeigt.

Die Kostenstelle konnte bei der Ausführung der Auftrags nicht zugewiesen werden. Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [Ende].



HINWEIS

Steht "Betriebsauf. n. Fehler" auf [Ein], wird der Auftrag nach einer bestimmten Zeitspanne fortgesetzt. Einzelheiten zu "Betriebsauf. n. Fehler" finden Sie im Folgenden:

➔ [Fehlerbehandlung \(Seite 342\)](#)

„Aufbewahrungsdaten wurden nicht gespeichert.“ wird angezeigt.

Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [Ende].

„Das Finisher-Fach ist voll.“ wird angezeigt.

„Wird die zulässige Speicherkapazität überschritten?“ wird angezeigt.

Papier entfernen. Anschließend wird der Druckvorgang fortgesetzt.

„Faltfach ist voll.“ wird angezeigt.

„Wird die zulässige Speicherkapazität überschritten?“ wird angezeigt.

Papier entfernen. Anschließend wird der Druckvorgang fortgesetzt.

„Falteinheit ist abgenommen.“ wird angezeigt.

Schließen Sie die Falteinheit.

„Festplattenfehler.“ wird angezeigt.

Auf der Festplatte ist ein Fehler aufgetreten. Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [Ende].

Die Fehlercodes lauten wie folgt.

01: Die Datenmenge, die in einem Auftrag gespeichert werden kann, wurde überschritten. Starten Sie das System neu oder schalten Sie das Gerät am Netzschalter aus- und wieder ein. Tritt der Fehler wieder auf, teilen Sie den Auftrag in kleinere Dateien.

Tritt der Fehler auf, nachdem die Datei aufgeteilt wurde, hat die Festplatte eine Beschädigung. Führen Sie eine [Systeminitialisierung] aus.

04: Zu wenig Speicherplatz auf der Festplatte, um diesen Vorgang abzuschließen. Verschieben oder löschen Sie nicht benötigte Daten.

„Falsche Konto-ID.“ wird angezeigt.

Die Kostenstellen-ID bei der externen Ausführung des Auftrags war falsch. Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [Ende].



HINWEIS

Steht "Betriebsauf. n. Fehler" auf [Ein], wird der Auftrag nach einer bestimmten Zeitspanne fortgesetzt. Einzelheiten zu "Betriebsauf. n. Fehler" finden Sie im Folgenden:

➔ [Fehlerbehandlung \(Seite 342\)](#)

„Falsches Box Passwort.“ wird angezeigt.

Das Box-Passwort bei der externen Auftragsausführung war falsch. Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [Ende].

„Login-Benutzername oder Passwort falsch.“ wird angezeigt.

Der Login-Benutzername oder Passwort waren bei externer Auftragsverarbeitung falsch. Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [Ende].



HINWEIS

Steht "Betriebsauf. n. Fehler" auf [Ein], wird der Auftrag nach einer bestimmten Zeitspanne fortgesetzt. Einzelheiten zu "Betriebsauf. n. Fehler" finden Sie im Folgenden:

➔ [Fehlerbehandlung \(Seite 342\)](#)

„Setzen Sie den Behälter für Lochabfall ein.“ wird angezeigt.

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und setzen Sie den Locherabfallbehälter ein.

➔ [Entsorgung des Locherabfalls \(Seite 500\)](#)

„Resttonerbehälter installieren.“ wird angezeigt.

Resttonerbehälter ist nicht richtig installiert. Bitte richtig einsetzen.

➔ [Resttonerbehälter ersetzen \(Seite 487\)](#)

„Kostenstellenlimit überschritten.“ wird angezeigt.

„Wurde die durch Kostenstellen beschränkte Druckanzahl überschritten?“ wird angezeigt.

Die Druckanzahl hat die akzeptable, durch Kostenstellen beschränkte Anzahl überschritten. Es kann nicht weiter gedruckt werden. Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [Ende].



HINWEIS

Steht "Betriebsauf. n. Fehler" auf [Ein], wird der Auftrag nach einer bestimmten Zeitspanne fortgesetzt. Einzelheiten zu "Betriebsauf. n. Fehler" finden Sie im Folgenden:

➔ [Fehlerbehandlung \(Seite 342\)](#)

J„ob Separator ist voll.“ wird angezeigt.

„Wird die zulässige Speicherkapazität überschritten?“ wird angezeigt.

Entfernen Sie das Papier und wählen Sie [Weiter]. Anschließend wird der Druckvorgang fortgesetzt.

„KPDL-Fehler.“ wird angezeigt.

PostScript-Fehler aufgetreten. Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [Ende].



HINWEIS

Steht "Betriebsauf. n. Fehler" auf [Ein], wird der Auftrag nach einer bestimmten Zeitspanne fortgesetzt. Einzelheiten zu "Betriebsauf. n. Fehler" finden Sie im Folgenden:

➔ [Fehlerbehandlung \(Seite 342\)](#)

„Gerätefehler.“ wird angezeigt.

Ein interner Fehler ist aufgetreten. Notieren Sie sich den Fehlercode auf dem Bildschirm. Rufen Sie den Kundendienst an.

„Mailbox-Fach # ist voll.“ wird angezeigt.

„Wird die zulässige Speicherkapazität überschritten?“ wird angezeigt.

Papier entfernen. Anschließend wird der Druckvorgang fortgesetzt.

„Innere Ablage des Geräts ist voller Papier.“ wird angezeigt.

„Wird die zulässige Speicherkapazität überschritten?“ wird angezeigt.

Papier entfernen. Anschließend wird der Druckvorgang fortgesetzt.

„Schädliches Programm wurde erkannt.“ wird angezeigt.

Möglicherweise ist ein nicht autorisiertes Programm vorhanden. Die Ausführung wird gestoppt. Wenden Sie sich an den Administrator.

„Kein Original Toner installiert.“ wird angezeigt.

„Stammt der Tonerbehälter von unserer Eigenmarke?“ wird angezeigt.

Wir haften nicht für Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterial Dritter an diesem Gerät entstehen.

„Papierstau.“ wird angezeigt.

Wenn ein Papierstau eintritt, stoppt das Gerät, und die Stelle des Papierstaus wird auf der Anzeige angezeigt. Lassen Sie das Gerät eingeschaltet und folgen Sie den Anweisungen, um das gestaute Papier zu entfernen.

➡ [Beseitigen von Papierstaus \(Seite 627\)](#)

„Papier entfernen.“ wird angezeigt.

Entnehmen Sie das Papier aus dem Finisher-Fach.

Entfernen Sie das Papier aus dem Faltfach des Finishers.

Entnehmen Sie das Papier aus dem Dokument-Finisher.

„Trommelauffrischung erfolgt...” wird angezeigt.

Das Gerät befindet sich im Anpassungsmodus zur Qualitätssicherung. Bitte warten.

„Vorbereitung für Druck.“ wird angezeigt.

Das Gerät befindet sich im Anpassungsmodus zur Qualitätssicherung. Bitte warten.

„Temperatur wird reguliert...” wird angezeigt.

Das Gerät befindet sich im Anpassungsmodus zur Qualitätssicherung. Bitte warten.

„Ausführung Sicherheitsfunktion ...“ wird angezeigt.

Sicherheitsfunktion wird ausgeführt. Bitte warten.

„SSD Fehler.“ wird angezeigt.

Auf der SSD ist ein Fehler aufgetreten. Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [Ende].

Die Fehlercodes lauten wie folgt.

01: Die Datenmenge, die in einem Auftrag gespeichert werden kann, wurde überschritten. Starten Sie das System neu oder schalten Sie das Gerät am Netzschalter aus- und wieder ein. Tritt der Fehler wieder auf, teilen Sie den Auftrag in kleinere Dateien. Tritt der Fehler auf, obwohl die Datei aufgeteilt wurde, hat die SSD eine Beschädigung. Führen Sie eine [Systeminitialisierung] aus.

04: Zu wenig Speicher auf der SSD zum Abschluss dieses Vorgangs. Verschieben oder löschen Sie nicht benötigte Daten.



HINWEIS

Hinweis: Bei Systeminitialisierung werden die Daten auf der SSD gelöscht.

„Heftklammern sind leer.“ wird angezeigt.

„Sind im Heftklammernbehälter keine Heftklammern mehr vorhanden?“ wird angezeigt.

Wenn die Heftklammern aufgebraucht sind, stoppt das Gerät, und die Stelle, an der die Heftklammern aufgebraucht sind, wird auf dem Bildschirm angezeigt. Lassen Sie das Gerät eingeschaltet und folgen Sie den Anweisungen, um die Heftklammerkassette zu ersetzen. Wählen Sie

[Weiter], um ohne Heften zu drucken. Drücken Sie [Abbrechen], um den Auftrag abubrechen.

- ➔ [Heftklammern ersetzen \(1.000-Blatt-Finisher\) \(Seite 490\)](#)
- ➔ [Heftklammern austauschen \(4.000-Blatt-Finisher\) \(Seite 492\)](#)
- ➔ [Heftklammern austauschen \(100-Blatt-Heftfinisher\) \(Seite 494\)](#)
- ➔ [Heftklammern austauschen \(Falteinheit\) \(Seite 496\)](#)



HINWEIS

Steht "Betriebsauf. n. Fehler" auf [Ein], wird der Auftrag nach einer bestimmten Zeitspanne fortgesetzt. Einzelheiten zu "Betriebsauf. n. Fehler" finden Sie im Folgenden:

- ➔ [Fehlerbehandlung \(Seite 342\)](#)
-

„Heftklammern sind leer. (Manuell Heften)“ wird angezeigt.

„Sind im Heftklammernbehälter A keine Heftklammern mehr vorhanden?“ wird angezeigt.

Legen Sie Heftklammern in Heftklammernbehälter A ein.

➔ [Heftklammern austauschen \(4.000-Blatt-Finisher\) \(Seite 492\)](#)

„Stau im Hefter.“ wird angezeigt.

Wenn ein Stau im Hefter auftritt, stoppt das Gerät, und die Stelle des Staus wird auf dem Bildschirm angezeigt. Lassen Sie das Gerät eingeschaltet und befolgen Sie die Anweisungen, um die verklemmte Heftklammer zu entfernen.

➔ [Beseitigen eines Staus im Hefter \(Seite 728\)](#)

„Systemfehler.“ wird angezeigt.

Ein Systemfehler ist aufgetreten. Folgen Sie den Anweisungen auf der Anzeige.

„Die Abdeckung ist geöffnet.“ wird angezeigt.

„Ist eine Abdeckung geöffnet?“ wird angezeigt.

Schließen Sie die angezeigte Abdeckung oder Klappe.

„Verbindung mit Gerät nicht möglich, da die Verbindungsanzahl überschritten ist.“ wird angezeigt

„Sind zehn Mobilgeräte gleichzeitig verbunden?“ wird angezeigt.

Trennen Sie die Verbindung zu einem nicht verwendeten Mobilgerät, oder legen Sie für das Gerät eine automatische Trennzeit fest, um Verbindungen von Mobilgeräten zu trennen.

➔ [Wi-Fi Direct Einstellungen \(Seite 373\)](#)

„Passwort erfüllt die Regeln für Passwörter nicht.“ wird angezeigt.

„Ist das Kennwort abgelaufen?“ wird angezeigt.

Ändern Sie das Login-Passwort.

Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [Ende].

➔ [Einstellung Passwortregeln \(Seite 435\)](#)

➔ [Hinzufügen eines Benutzers \(lokale Benutzerliste\) \(Seite 436\)](#)

„Haben sich die Passwortregeln geändert, beispielsweise hinsichtlich Länge oder erforderlicher Zeichen?“ wird angezeigt.

Prüfen Sie die Passwortregeln und ändern Sie das Login-Passwort.

Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [Ende].

➔ [Einstellung Passwortregeln \(Seite 435\)](#)

➔ [Hinzufügen eines Benutzers \(lokale Benutzerliste\) \(Seite 436\)](#)

„Der Tonerbehälter ist nicht korrekt installiert.“ wird angezeigt.

Der Tonerbehälter ist nicht sachgemäß installiert oder nicht eingesetzt.

Vordere Abdeckung öffnen und Tonerbehälter richtig einsetzen.

„ID-Karte bereits für anderen Benutzer registriert.“ wird angezeigt.

Ihre ID-Karte ist bereits registriert. Tauschen Sie die ID-Karte gegen eine andere aus.

„Dieses Benutzerkonto ist gesperrt.“ wird angezeigt.

Administrator rufen.

Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [Ende].

„Time for maintenance soon. #####“ wird angezeigt.

Rufen Sie den Kundendienst an.

Toner leer.

Ersetzen Sie den Tonerbehälter mit dem von uns angegebenen Tonerbehälter.

➡ [Tonerbehälter ersetzen \(Seite 483\)](#)

Tonerstand niedrig. (Wechseln wenn leer.)

Der Tonerbehälter muss in Kürze ersetzt werden. Besorgen Sie einen neuen Tonerbehälter.

„Tonertyp stimmt nicht überein.“ wird angezeigt.

„Entspricht der verwendete Tonertyp dem Modell?“ wird angezeigt.

Installieren Sie den korrekten Toner.

„Fach # ist voll.“ wird angezeigt.

„Wird die zulässige Speicherkapazität überschritten?“ wird angezeigt.

Papier entfernen. Anschließend wird der Druckvorgang fortgesetzt.

„Unbekannter Toner installiert. PC [C][M][Y][K]“ wird angezeigt.

„Stimmt die regionale Spezifikation des installierten Tonerbehälters mit der des Geräts überein?“ wird angezeigt.

Den angegebenen Behälter installieren.

„USB-Laufwerksfehler.“ wird angezeigt.

„Ist das Schreiben auf ein USB-Laufwerk verboten?“ wird angezeigt.

Im USB-Laufwerk ist ein Fehler aufgetreten. Der Auftrag wurde gestoppt. Wählen Sie [Ende].

Der Fehlercode lautet wie folgt.

01: Verbinden Sie ein USB-Laufwerk, worauf geschrieben werden kann.

Im USB-Laufwerk ist ein Fehler aufgetreten. Der Auftrag wurde gestoppt. Wählen Sie [Ende].

Der Fehlercode lautet wie folgt.

01: Die Datenmenge, die in einem Auftrag gespeichert werden kann, wurde überschritten. Starten Sie das System neu oder schalten Sie das Gerät am Netzschalter aus- und wieder ein. Wenn der Fehler fortbesteht, ist das USB-Laufwerk nicht mit dem Gerät kompatibel. Verwenden Sie das USB-Laufwerk, das von diesem Gerät formatiert wurde. Wenn das USB-Laufwerk nicht formatiert werden kann, ist es beschädigt. Verbinden Sie ein kompatibles USB-Laufwerk.

➔ [Drucken der auf dem entnehmbaren USB-Laufwerk gespeicherten Dokumente \(Seite 232\)](#)



HINWEIS

Steht "Betriebsauf. n. Fehler" auf [Ein], wird der Auftrag nach einer bestimmten Zeitspanne fortgesetzt. Einzelheiten zu "Betriebsauf. n. Fehler" finden Sie im Folgenden:

➔ [Fehlerbehandlung \(Seite 342\)](#)

„USB-Laufwerk ist voll.“ wird angezeigt.

Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [Ende].

Nicht genügend freier Speicherplatz auf dem USB-Laufwerk. Löschen Sie überflüssige Dateien.



HINWEIS

Steht "Betriebsauf. n. Fehler" auf [Ein], wird der Auftrag nach einer bestimmten Zeitspanne fortgesetzt. Einzelheiten zu "Betriebsauf. n. Fehler" finden Sie im Folgenden:

➔ [Fehlerbehandlung \(Seite 342\)](#)

„USB-LW nicht formatiert.“ wird angezeigt.

„Wurde das USB-Laufwerk von diesem Gerät formatiert?“ wird angezeigt.

[Formatieren] Sie dieses Gerät.

„Warnung vor hoher Temperatur. Raumtemperatur anpassen.“ wird angezeigt.

Die Druckqualität kann beeinträchtigt sein. Passen Sie die Temperatur und Luftfeuchtigkeit des Raums an.

„Warnung vor niedriger Temperatur. Raumtemperatur anpassen.“ wird angezeigt.

Die Druckqualität kann beeinträchtigt sein. Passen Sie die Temperatur und Luftfeuchtigkeit des Raums an.

„Warnung Speicher knapp.“ wird angezeigt.

Auftrag kann nicht gestartet werden. Versuchen Sie es später erneut.

„Der Resttonerbehälter ist fast voll.“ wird angezeigt.

Der Resttonerbehälter muss in Kürze ersetzt werden. Besorgen Sie einen neuen Resttonerbehälter.

„Resttonerbehälter voll.“ wird angezeigt.

„Ist der Resttonerbehälter voll?“ wird angezeigt.

Resttonerbehälter ersetzen.

➔ [Resttonerbehälter ersetzen \(Seite 487\)](#)

„Diese Box kann nicht verwendet werden.“ wird angezeigt.

Die angegebene Box kann nicht verwendet werden. Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [Ende].

Einstellungen/Wartung

Übersicht über Einstellungen/Wartung

Wenn ein Bildproblem auftritt und die Nachricht zum Ausführen der Anpassung oder der Wartung angezeigt wird, führen Sie im Systemmenü "Einstellungen/Wartung" durch.

Die unten stehende Tabelle erklärt die möglichen Einstellungen.

Element		Beschreibung	Siehe Seite
Bildanpassung	Trommelauffrischung	Entfernt Unschärfen und weiße Punkte aus dem Ausdruck.	➔ Bildanpassung (Seite 626)
	Entwicklerauffrischung	Passt das gedruckte Bild an, das trotz genügend Toners zu hell oder unvollständig ist.	
	Laserscanner-Reinigung	Entfernt die vertikalen weißen Linien aus dem Ausdruck.	
	Kalibrierung	Führt eine Kalibrierung des Geräts aus, um den originalen Farbton mit dem korrekten Toner zu gewährleisten.	

Bildanpassung

Wählen Sie eines der Einstellungsmenüs aus, um Bildanpassungen zur Verbesserung des Druckbilds vorzunehmen.

1 Anzeige aufrufen.

Wählen Sie die Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Einstellungen/Wartung] > „Bildanpassung“ > [Bildanpassung].

2 Wählen Sie das anzupassende Element aus.

Wählen Sie das auszuführende Bildanpassungsmenü aus.

Element	Beschreibung
Trommelauffrischung	Entfernt Unschärfen und weiße Punkte aus dem Ausdruck.
Entwicklerauffrischung	Passt das gedruckte Bild an, das trotz genügend Toners zu hell oder unvollständig ist.
Laserscanner-Reinigung	Entfernt die vertikalen weißen Linien aus dem Ausdruck.
Kalibrierung	Führt eine Kalibrierung des Geräts aus, um den originalen Farbton mit dem korrekten Toner zu gewährleisten.

3 Führen Sie die Bildanpassung durch.

Wählen Sie [Start]. "Bildanpassung" beginnt.



HINWEIS

- Während des Druckens ist die Trommelauffrischung nicht möglich. Führen Sie die Trommelauffrischung nach Abschluss des Druckvorgangs aus.

Die Wartezeit kann länger sein, wenn der Toner während der Entwicklerauffrischung aufgefüllt wird.

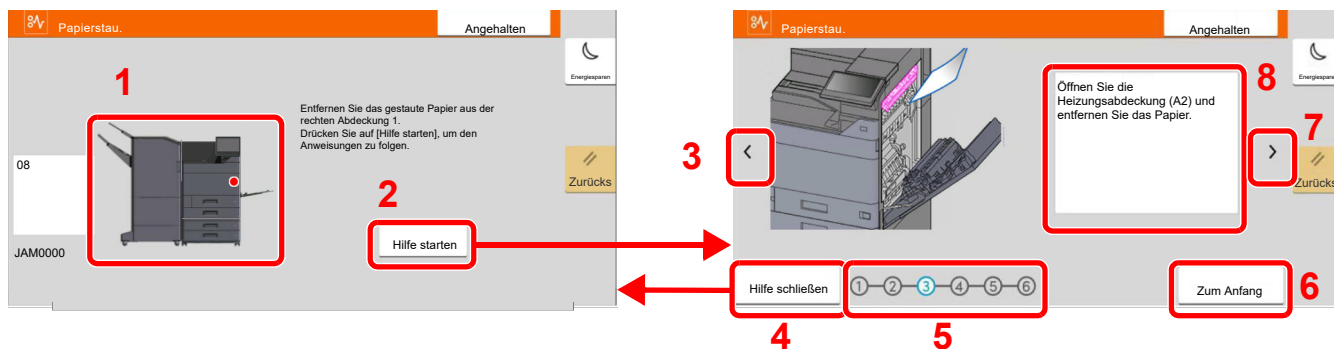
Beseitigen von Papierstaus

Bei Papierstau wird der Druckvorgang gestoppt und die Stelle des Papierstaus sowie folgende Mitteilung auf der Berührungsanzeige angezeigt:

„Papierstau.“

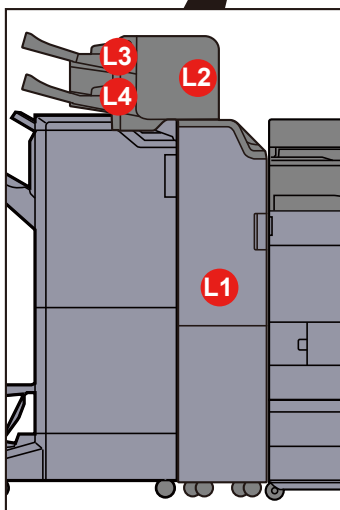
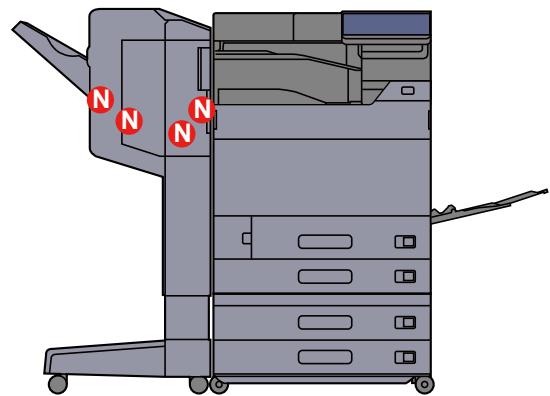
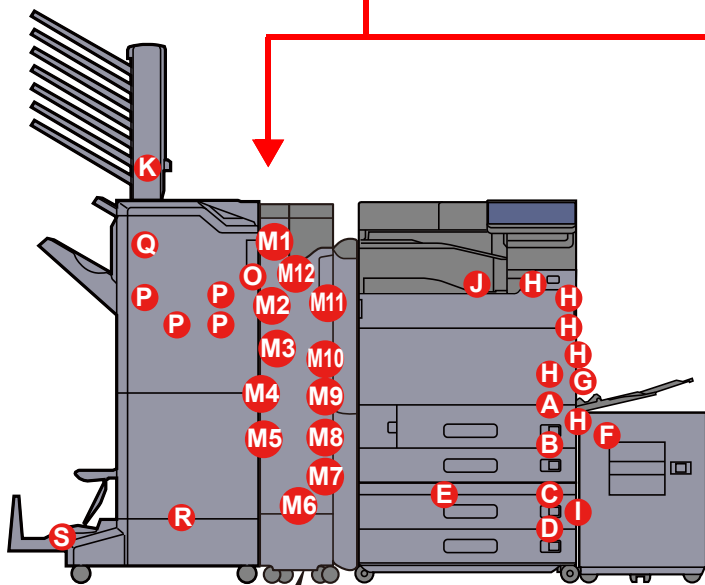
Befolgen Sie diese Schritte, um den Papierstau zu entfernen.

Papierstauanzeigen



- 1 Zeigt die Stelle des Papierstaus.
- 2 Öffnet die Hilfefunktion. Die Hilfefunktion zeigt das Verfahren zum Beseitigen des Papierstaus.
- 3 Kehrt zum vorigen Schritt zurück.
- 4 Schließt die Hilfefunktion und kehrt zur ursprünglichen Anzeige zurück.
- 5 Zeigt den ausgewählten Schritt an.
- 6 Kehrt zu Schritt 1 zurück.
- 7 Geht zum nächsten Schritt weiter.
- 8 Zeigt das Entfernungsverfahren.

Wenn ein Papierstau auftritt, werden die Stelle des Papierstaus und die Anleitungen zur Behebung auf der Berührungsanzeige angezeigt.



Papierstauanzei ge	Stelle des Papierstaus	Siehe Seite
A	Kassette 1	➔ Entfernen von gestautem Papier aus Kassette 1 (Seite 631)
B	Kassette 2	➔ Gestautes Papier aus Kassette 2 entfernen (Seite 635)
C	Kassette 3 (500 Blatt × 2)	➔ Entfernen Sie gestautes Papier aus Kassette 3 und 4 (500 Blatt × 2). (Seite 639)
	Kassette 3 (1.500 Blatt × 1)	➔ Entfernen Sie gestautes Papier aus Kassette 3 (1.500 Blatt × 2). (Seite 642)
D	Kassette 4 (500 Blatt × 2)	➔ Entfernen Sie gestautes Papier aus Kassette 3 und 4 (500 Blatt × 2). (Seite 639)
E	Kassette 4 (1.500 Blatt × 2)	➔ Entfernen Sie gestautes Papier aus Kassette 4 (1.500 Blatt × 2). (Seite 644)
F	Kassette 5 (seitliche Zufuhr)	➔ Gestautes Papier aus Kassette 5 (seitliche Zufuhr) entfernen (Seite 647)
G	Universalzufuhr	➔ Gestautes Papier aus der Universalzufuhr entfernen (Seite 649)
H	Rechte Abdeckung 1	➔ Entfernen von Papierstau aus Abdeckung 1 rechts (Seite 651)
I	Rechte Abdeckung 2	➔ Das gestaute Papier in der rechten Abdeckung 2 (500 Blatt × 2) entfernen. (Seite 657)
J	Übergabeeinheit	➔ Entfernen Sie sämtliches eingeklemmte Papier aus der Übergabeeinheit. (Seite 661)
K	Mailbox	➔ Entfernen Sie gestautes Papier aus der Mailbox. (Seite 662)
L1	Zuschießfach	➔ Das gestaute Papier im Zuschießfach entfernen. (Seite 664)
L2		➔ Vertikaler Transportabschnitt (Seite 666)
L3		➔ Hubfehler in Fach 1 (Seite 668)
L4		➔ Hubfehler in Fach 2 (Seite 669)

Papierstauanzeige	Stelle des Papierstaus	Siehe Seite
M1	Z-Falteinheit	➔ Ausgabefach der Faltmaschine (Seite 670)
M2		➔ Führungsplatte des Umlenktransports (Seite 672)
M3		➔ Knopf der Papiertransportwalze (Seite 674)
M4		➔ Zusätzliche Faltführungsplatte (Seite 676)
M5		➔ Transportführungsplatte nach dem Falten (Seite 678)
M6		➔ Drehknopf der Faltwalze (Seite 680)
M7		➔ Knopf der Registrierwalze (Seite 682)
M8		➔ Knopf der Papierstapelwalze (Seite 684)
M9		➔ Führungsplatte für den Resistertransfer (Seite 686)
M10		➔ Transportführungsplatte vor der Registrierung (Seite 688)
M11		➔ Zickzackfalz-Einheit-Papierstau beseitigen (Seite 690)
M12		➔ Eingangsführungsplatte (Seite 692)
N	1000-Blatt-Finisher	➔ Gestautes Papier aus dem 1.000-Blatt-Finisher entfernen (Seite 694)
O	4.000-Blatt-Finisher/100-Blatt-Heftfinisher (innen)	➔ Gestautes Papier aus dem 4.000-Blatt-Finisher/100-Blatt-Heftfinisher (innen) entfernen (Seite 698)
P	4.000-Blatt-Finisher/100-Blatt-Heftfinisher (Fach A)	➔ Entfernen Sie gestautes Papier aus dem 4.000-Blatt-Finisher/100-Blatt-Heftfinisher (Fach A). (Seite 700)
Q	4.000-Blatt-Finisher/100-Blatt-Heftfinisher (Fach B)	➔ Entfernen Sie gestautes Papier aus dem 4.000-Blatt-Finisher/100-Blatt-Heftfinisher (Fach B). (Seite 704)
R	Falteinheit	➔ Eventuell eingeklemmtes Papier aus der Falteinheit (4.000-Blatt-Finisher) entfernen (Seite 707)
		➔ Entfernen Sie gestautes Papier aus der Falteinheit (100-Blatt-Heftfinisher). (Seite 718)
S	Faltfach	➔ Eventuell eingeklemmtes Papier aus dem Faltfach (4.000-Blatt-Finisher) entfernen (Seite 713)
		➔ Entfernen Sie eventuell eingeklemmtes Papier aus dem Faltfach (100-Blatt-Heftfinisher). (Seite 724)

Nachdem Sie den Papierstau beseitigt haben, wärmt sich das Gerät wieder auf und die Fehlermeldung verschwindet. Das Gerät setzt den Druckvorgang mit der Seite fort, die bei Auftreten des Papierstaus gedruckt wurde.

Entfernen von gestautem Papier aus Kassette 1

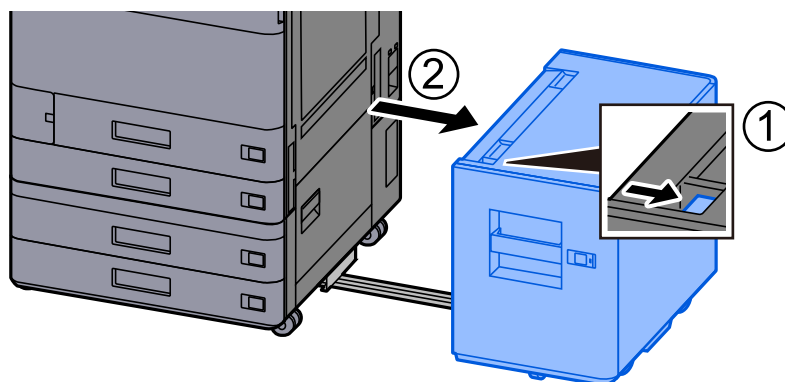
Hier wird die Vorgehensweise beispielhaft für Kassette 1 erklärt.

VORSICHT

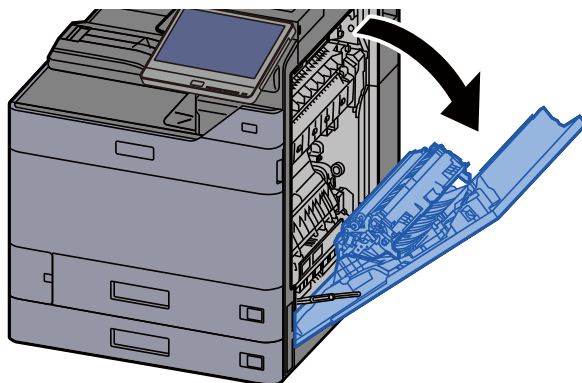
- Verwenden Sie Papier aus Papierstaus nicht erneut.
- Wenn das Papier beim Entfernen reißt, achten Sie darauf, alle Papierstücke aus dem Geräteinneren zu entfernen.

Im Gerät zurückgebliebene Papierstücke können zu weiteren Papierstaus führen.

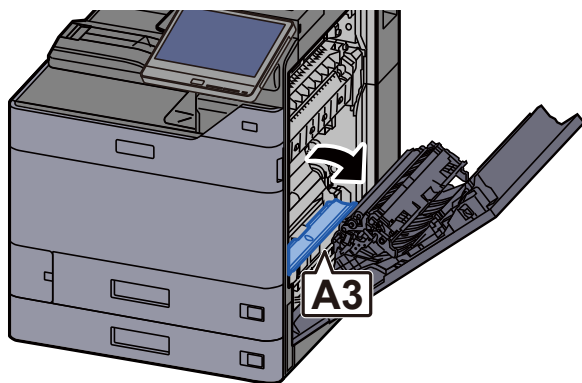
- 1** Falls die optionale seitliche Zufuhr installiert ist, nehmen Sie die seitliche Zufuhr ab.



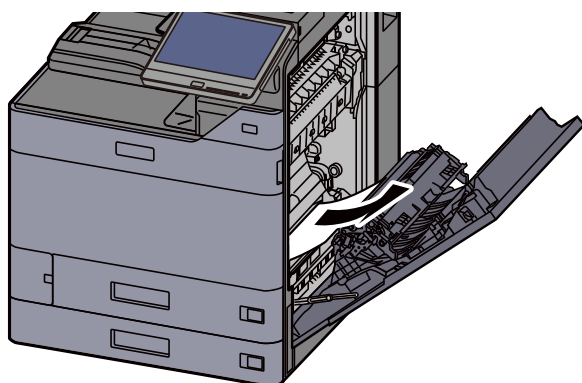
- 2** Öffnen Sie die rechte Abdeckung 1.



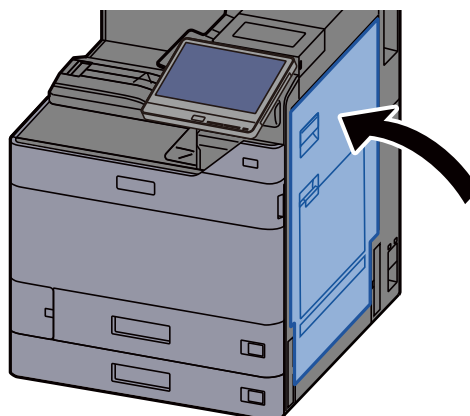
3 Öffnen Sie die Abdeckung (A3).



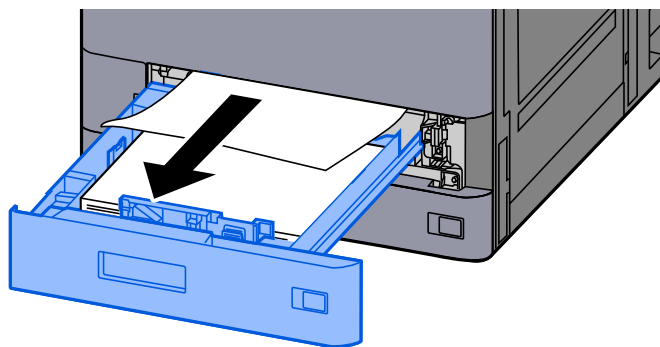
4 Das gestaute Papier entfernen.



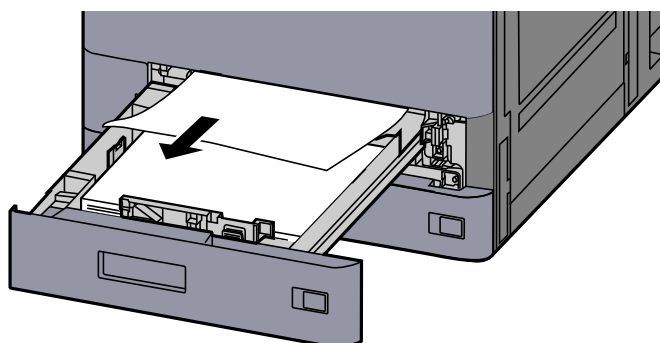
5 Die Abdeckung wieder an der ursprünglichen Position anbringen.



6 Kassette 1 so weit wie möglich zu sich herausziehen.

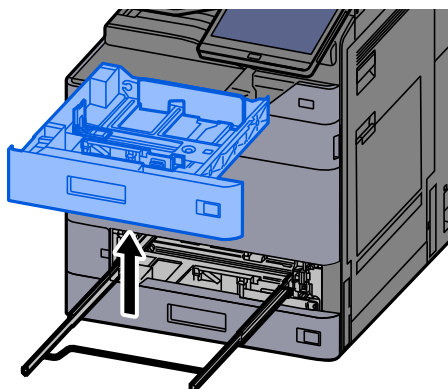


7 Das gestaute Papier entfernen.

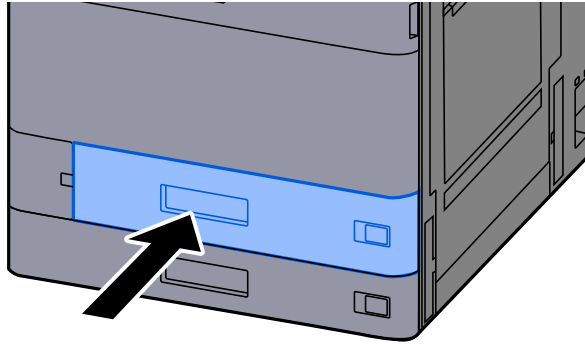


HINWEIS

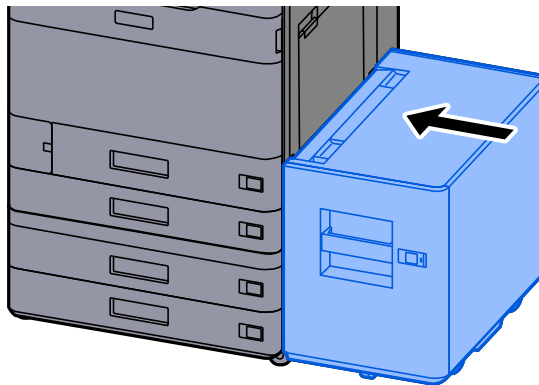
Um schwer zugängliches Papier zu entfernen, kann die Kassette entnommen werden.



8 Kassette 1 wieder einschieben.



9 Falls die optionale seitliche Zufuhr installiert ist, bringen Sie die seitliche Zufuhr wieder in die ursprüngliche Position.



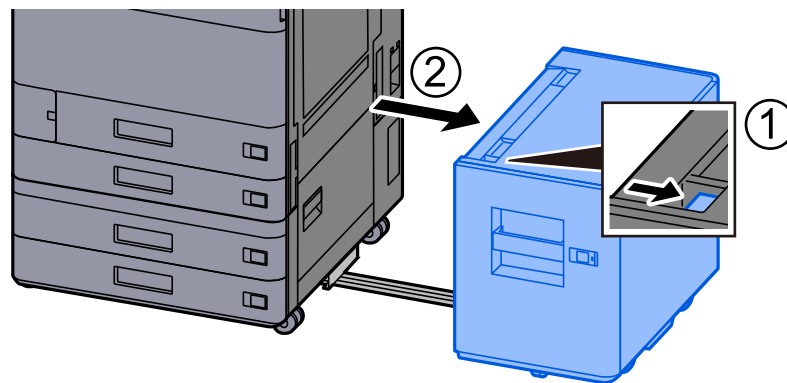
Gestautes Papier aus Kassette 2 entfernen

VORSICHT

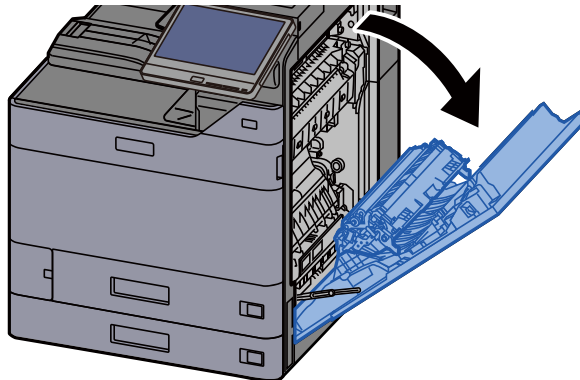
- Verwenden Sie Papier aus Papierstaus nicht erneut.
- Wenn das Papier beim Entfernen reißt, achten Sie darauf, alle Papierstücke aus dem Geräteinneren zu entfernen.

Im Gerät zurückgebliebene Papierstücke können zu weiteren Papierstaus führen.

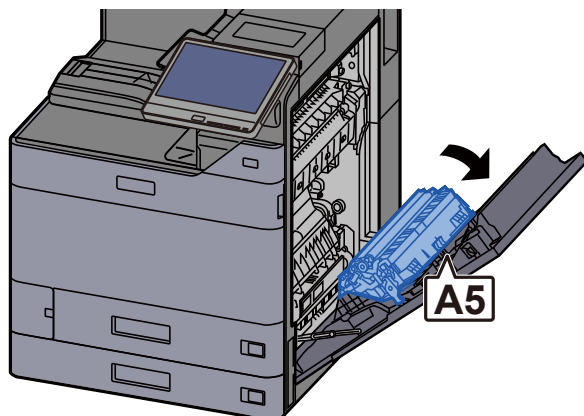
- 1** Falls die optionale seitliche Zufuhr installiert ist, nehmen Sie die seitliche Zufuhr ab.



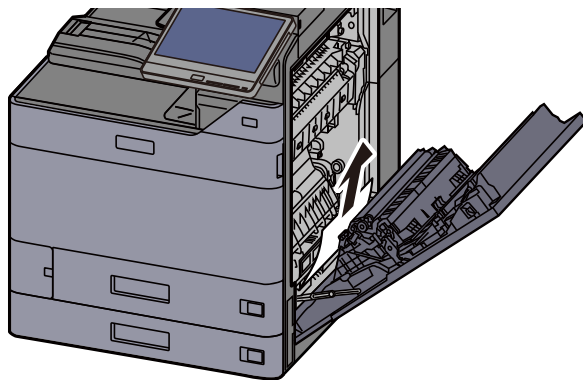
- 2** Öffnen Sie die rechte Abdeckung 1.



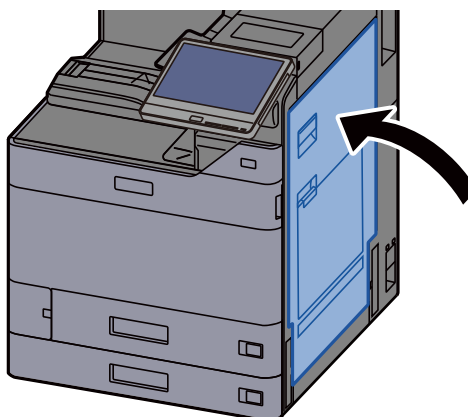
3 Schließen Sie die Duplexeinheit (A5).



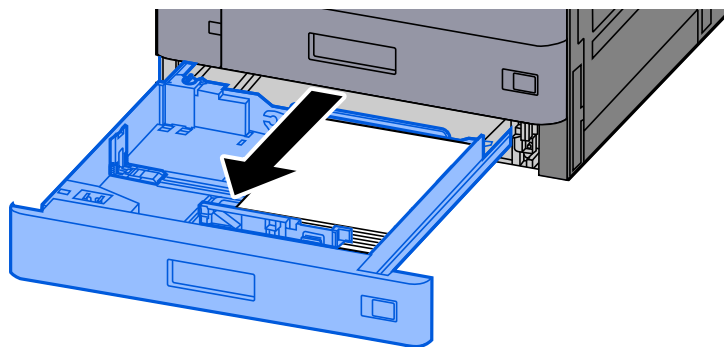
4 Das gestaute Papier entfernen.



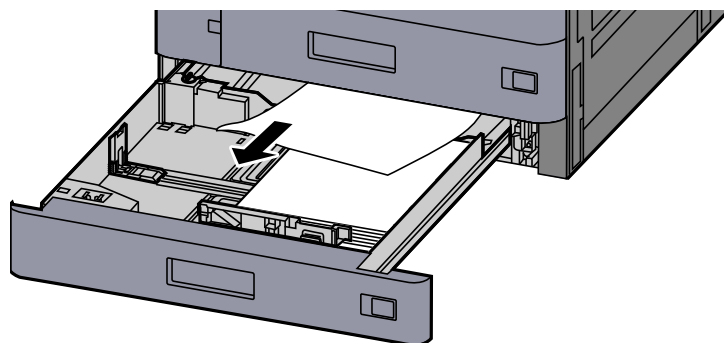
5 Die Abdeckung wieder an der ursprünglichen Position anbringen.



6 Kassette 2 so weit wie möglich zu sich herausziehen.

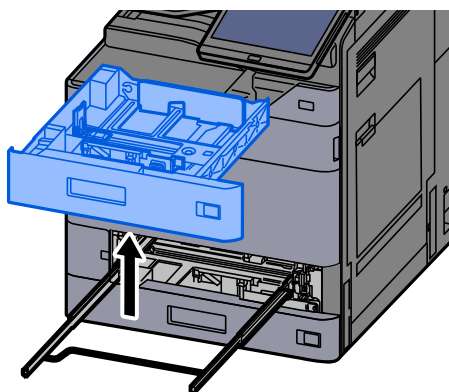


7 Das gestaute Papier entfernen.

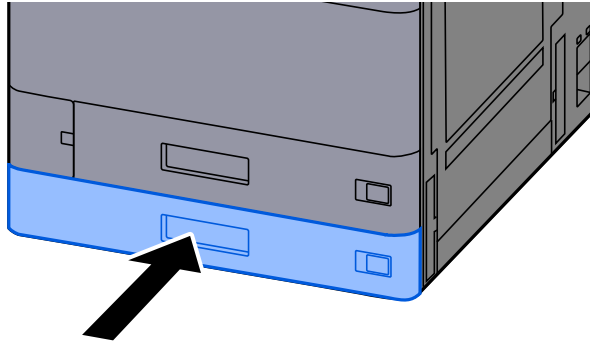


HINWEIS

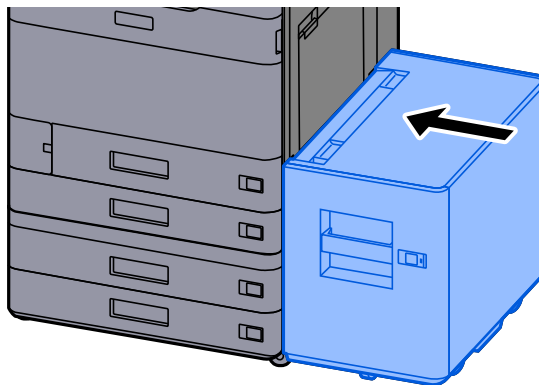
Um schwer zugängliches Papier zu entfernen, kann die Kassette entnommen werden.



8 Kassette 2 wieder einschieben.



9 Falls die optionale seitliche Zufuhr installiert ist, bringen Sie die seitliche Zufuhr wieder in die ursprüngliche Position.



Entfernen Sie gestautes Papier aus Kassette 3 und 4 (500 Blatt × 2).

Siehe die Erläuterung zu Kassette 3 unten.

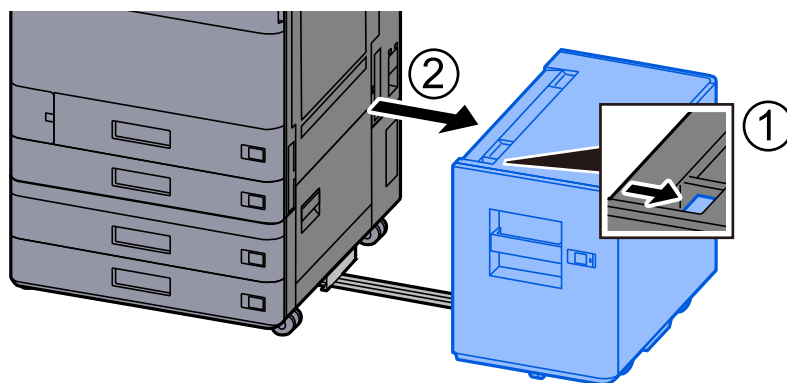


VORSICHT

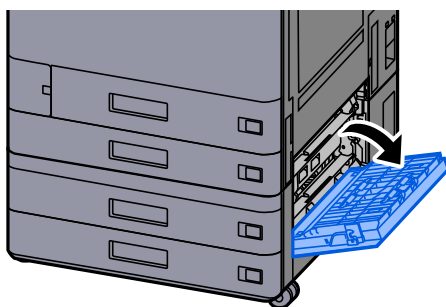
- Verwenden Sie Papier aus Papierstaus nicht erneut.
- Wenn das Papier beim Entfernen reißt, achten Sie darauf, alle Papierstücke aus dem Geräteinneren zu entfernen.

Im Gerät zurückgebliebene Papierstücke können zu weiteren Papierstaus führen.

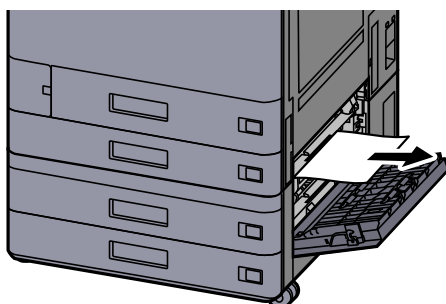
- 1** Falls die optionale seitliche Zufuhr installiert ist, nehmen Sie die seitliche Zufuhr ab.



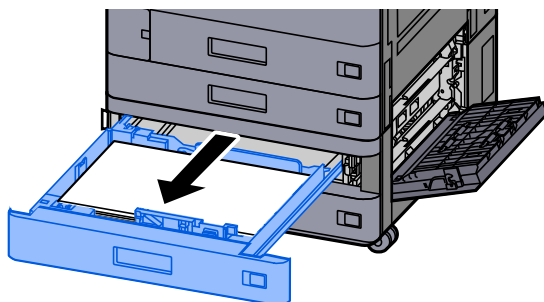
- 2** Öffnen Sie die rechte Abdeckung 2.



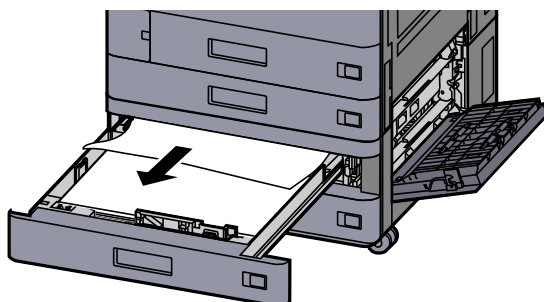
- 3** Das gestaute Papier entfernen.



4 Ziehen Sie Kassette 3 bis zum Anschlag zu sich heraus.

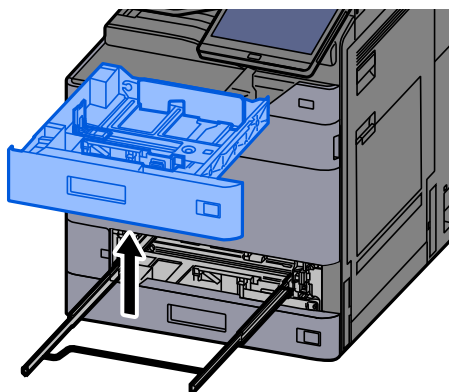


5 Das gestaute Papier entfernen.

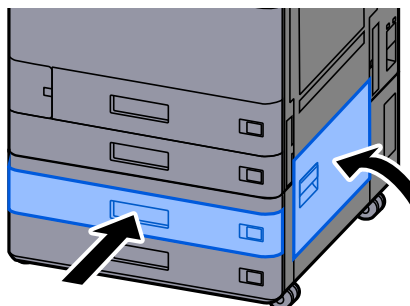


HINWEIS

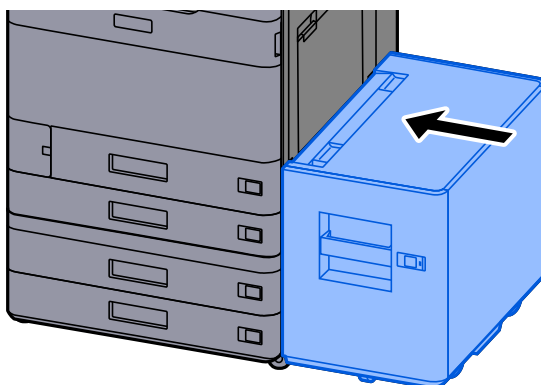
Um schwer zugängliches Papier zu entfernen, kann die Kassette entnommen werden.



6 Schieben Sie die rechte Abdeckung 2 und die Kassette 3 wieder hinein.



- 7** Falls die optionale seitliche Zufuhr installiert ist, bringen Sie die seitliche Zufuhr wieder in die ursprüngliche Position.



Entfernen Sie gestautes Papier aus Kassette 3 (1.500 Blatt × 2).

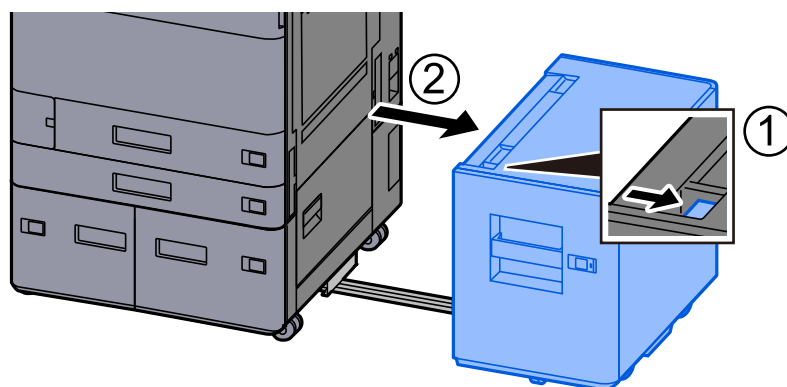


VORSICHT

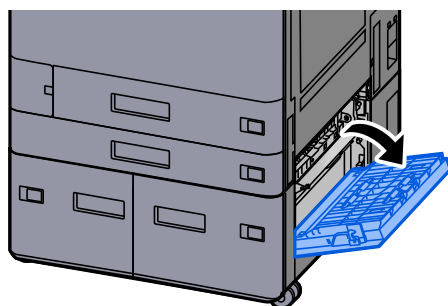
- Verwenden Sie Papier aus Papierstaus nicht erneut.
- Wenn das Papier beim Entfernen reißt, achten Sie darauf, alle Papierstücke aus dem Geräteinneren zu entfernen.

Im Gerät zurückgebliebene Papierstücke können zu weiteren Papierstaus führen.

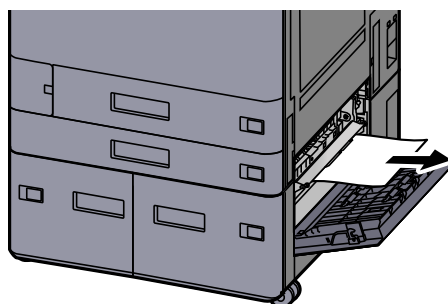
- 1** Falls die optionale seitliche Zufuhr installiert ist, nehmen Sie die seitliche Zufuhr ab.



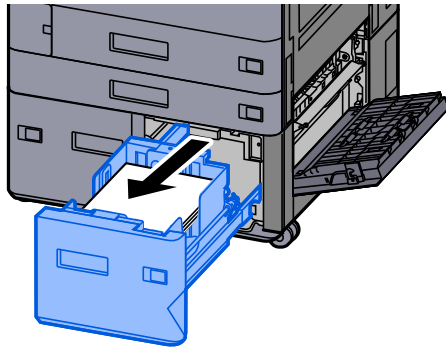
- 2** Öffnen Sie die rechte Abdeckung 2.



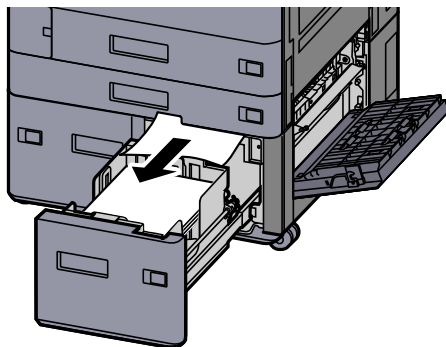
- 3** Das gestaute Papier entfernen.



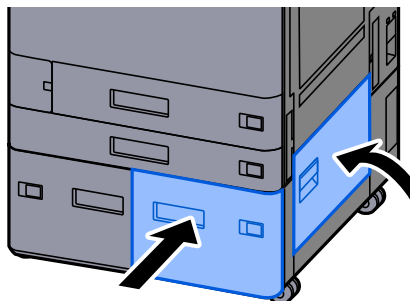
- 4** Ziehen Sie Kassette 3 bis zum Anschlag zu sich heraus.



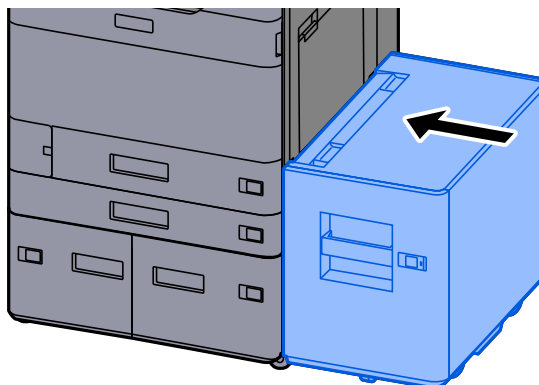
- 5** Das gestaute Papier entfernen.



- 6** Schieben Sie die rechte Abdeckung 2 und die Kassette 3 wieder hinein.



- 7** Falls die optionale seitliche Zufuhr installiert ist, bringen Sie die seitliche Zufuhr wieder in die ursprüngliche Position.



Entfernen Sie gestautes Papier aus Kassette 4 (1.500 Blatt × 2).

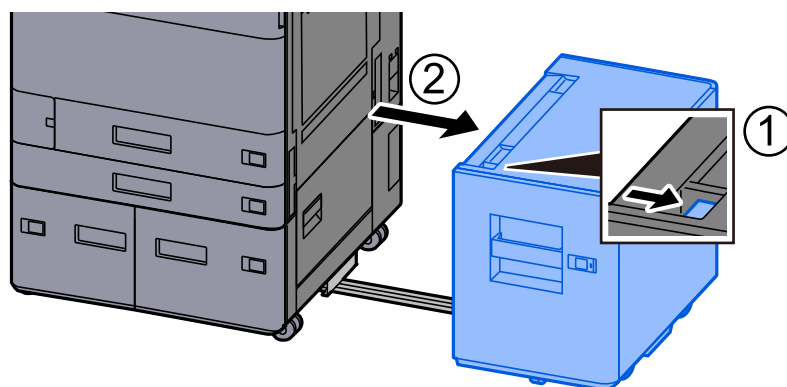


VORSICHT

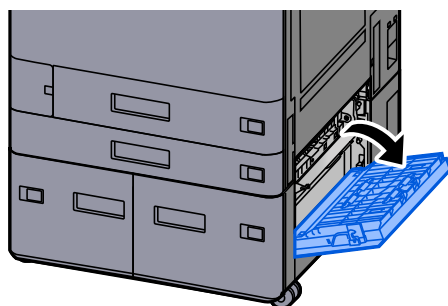
- Verwenden Sie Papier aus Papierstaus nicht erneut.
- Wenn das Papier beim Entfernen reißt, achten Sie darauf, alle Papierstücke aus dem Geräteinneren zu entfernen.

Im Gerät zurückgebliebene Papierstücke können zu weiteren Papierstaus führen.

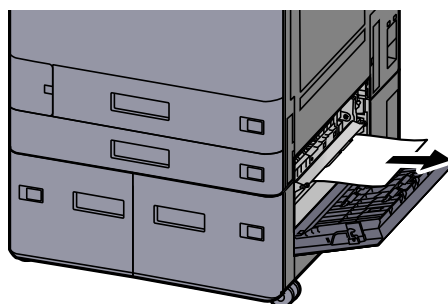
- 1** Falls die optionale seitliche Zufuhr installiert ist, nehmen Sie die seitliche Zufuhr ab.



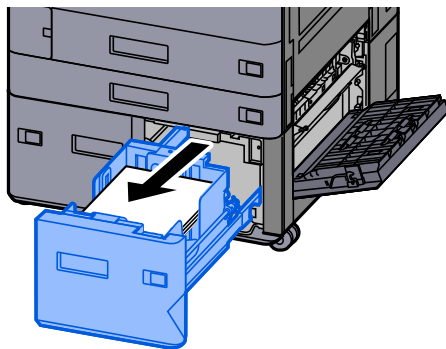
- 2** Öffnen Sie die rechte Abdeckung 2.



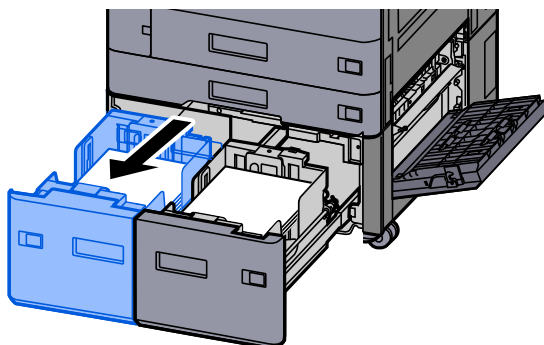
- 3** Das gestaute Papier entfernen.



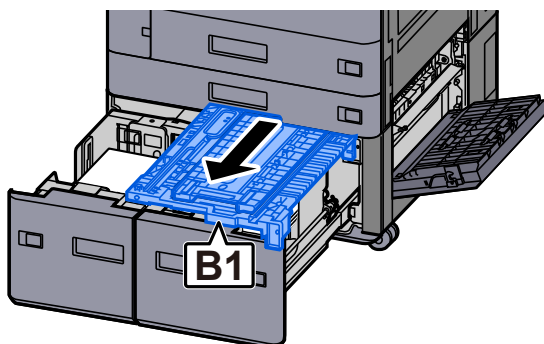
- 4** Ziehen Sie Kassette 3 bis zum Anschlag zu sich heraus.



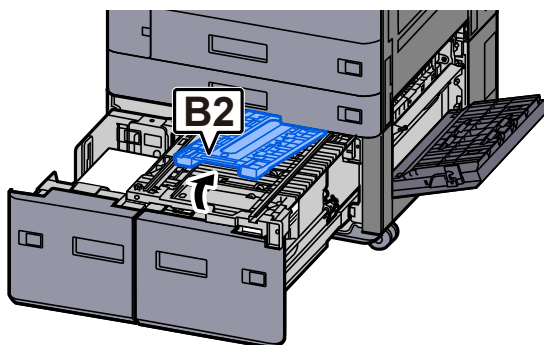
- 5** Ziehen Sie Kassette 4 bis zum Anschlag zu sich heraus.



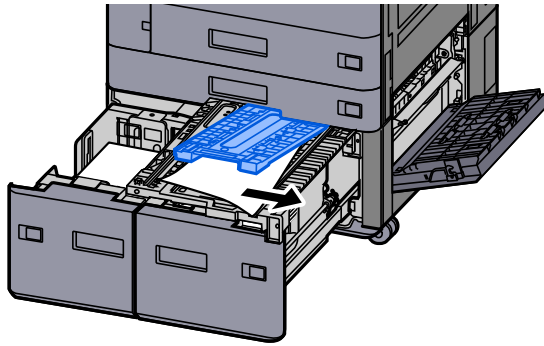
- 6** Ziehen Sie die Papierzufuhreinheit (B1) heraus.



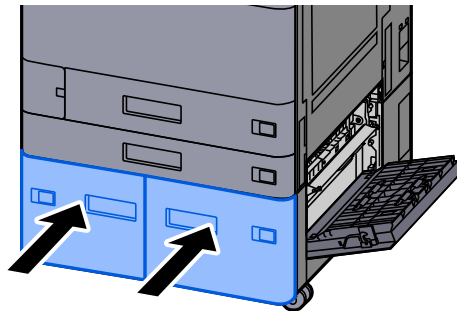
- 7** Öffnen Sie die Abdeckung (B2).



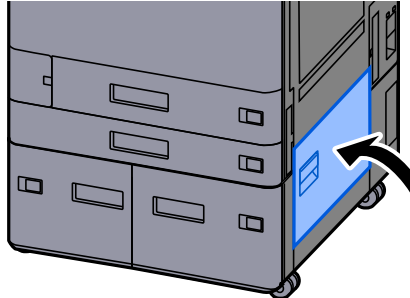
8 Das gestaute Papier entfernen.



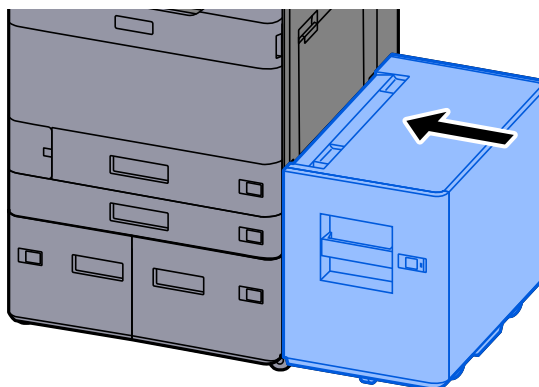
9 Schieben Sie die Papierzufuhreinheit, Kassette 3 und Kassette 4 wieder hinein.



10 Die Abdeckung wieder an der ursprünglichen Position anbringen.



11 Falls die optionale seitliche Zufuhr installiert ist, bringen Sie die seitliche Zufuhr wieder in die ursprüngliche Position.



Gestautes Papier aus Kassette 5 (seitliche Zufuhr) entfernen

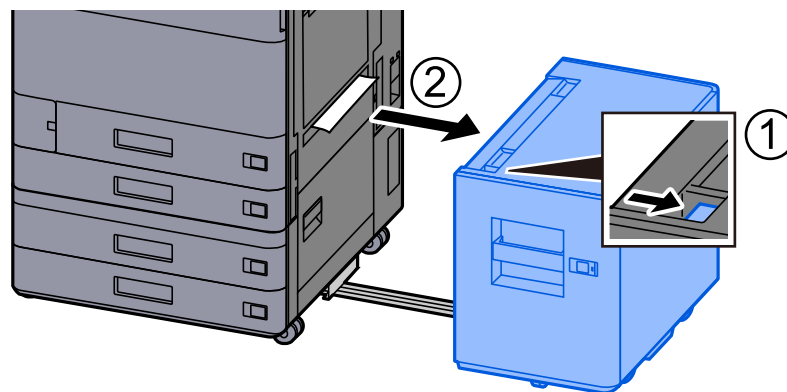


VORSICHT

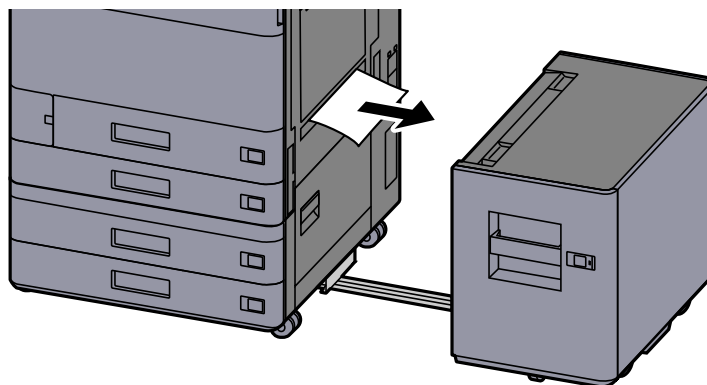
- Verwenden Sie Papier aus Papierstaus nicht erneut.
- Wenn das Papier beim Entfernen reißt, achten Sie darauf, alle Papierstücke aus dem Geräteinneren zu entfernen.

Im Gerät zurückgebliebene Papierstücke können zu weiteren Papierstaus führen.

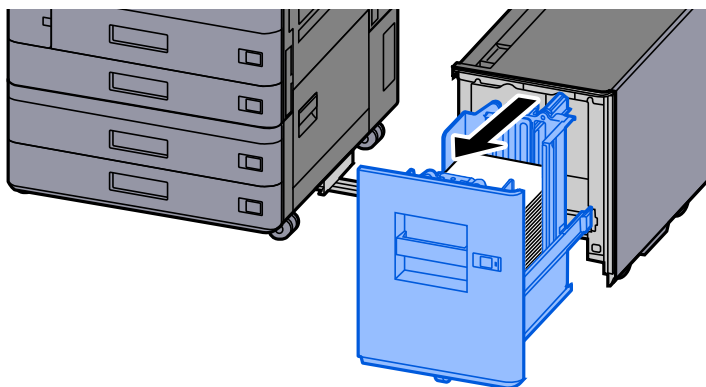
1 Nehmen Sie die seitliche Zufuhr ab.



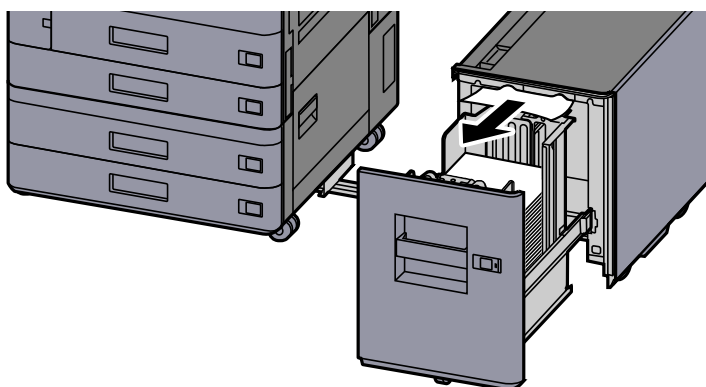
2 Das gestaute Papier entfernen.



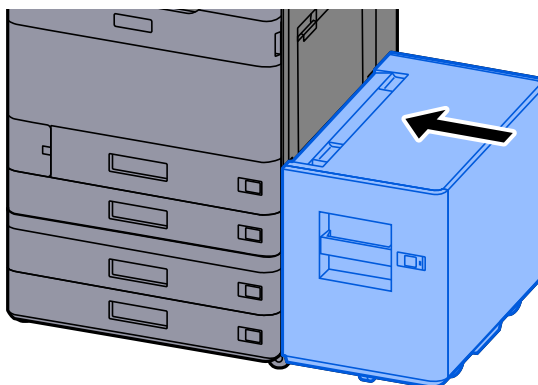
3 Ziehen Sie Kassette 5 bis zum Anschlag zu sich heraus.



4 Das gestaute Papier entfernen.



5 Kassette 5 und die seitliche Zufuhr wieder in die ursprüngliche Position bringen.



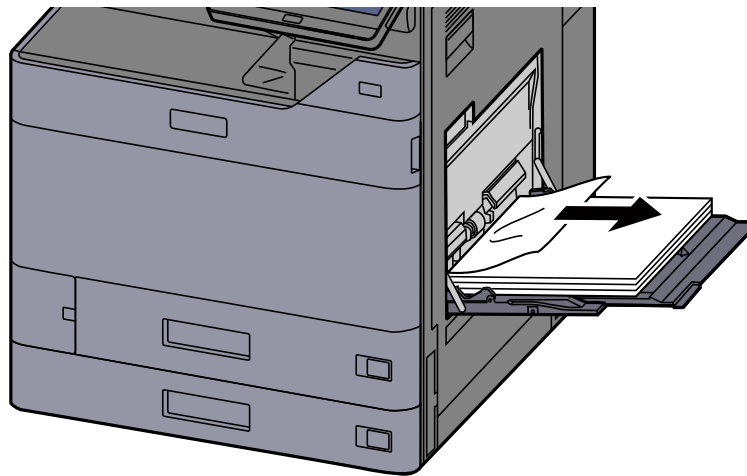
Gestautes Papier aus der Universalzufuhr entfernen

VORSICHT

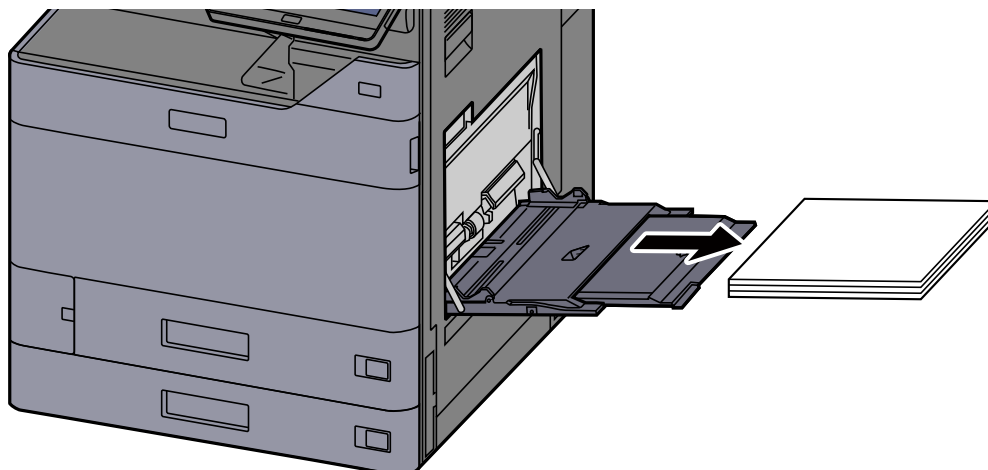
- Verwenden Sie Papier aus Papierstaus nicht erneut.
- Wenn das Papier beim Entfernen reißt, achten Sie darauf, alle Papierstücke aus dem Geräteinneren zu entfernen.

Im Gerät zurückgebliebene Papierstücke können zu weiteren Papierstaus führen.

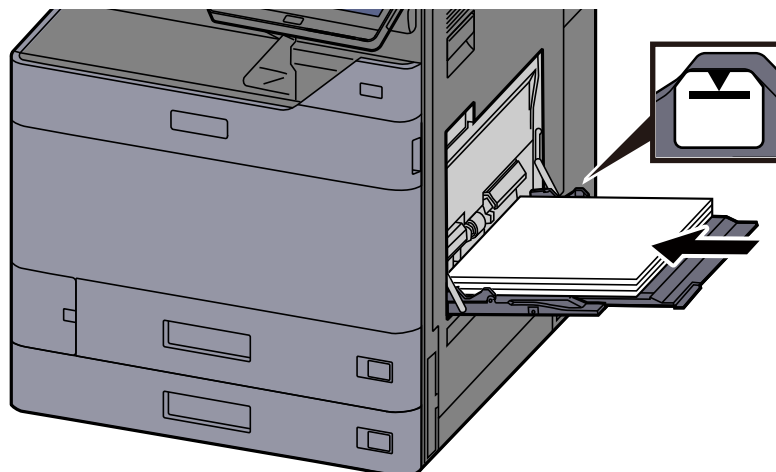
1 Das gestaute Papier entfernen.



2 Das ganze Papier entnehmen.



3 Legen Sie Papier neu ein.

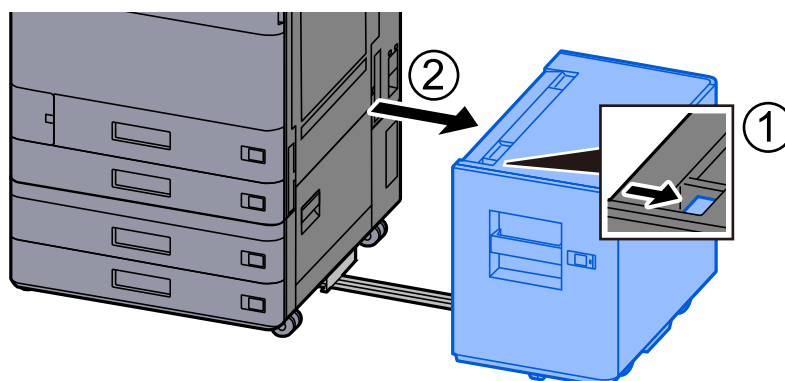


Entfernen von Papierstau aus Abdeckung 1 rechts

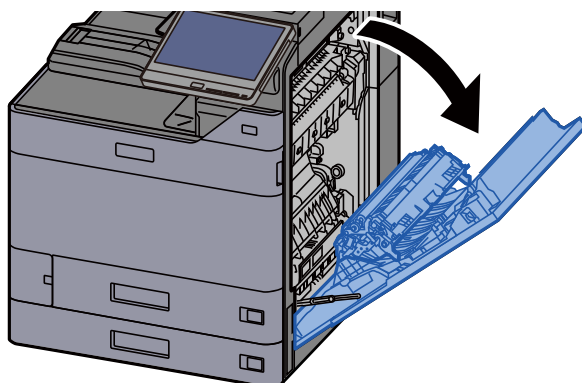
VORSICHT

Die Fixiereinheit ist sehr heiß. Achtung: Bei Arbeiten in diesem Bereich besteht Verbrennungsgefahr an heißen Teilen.

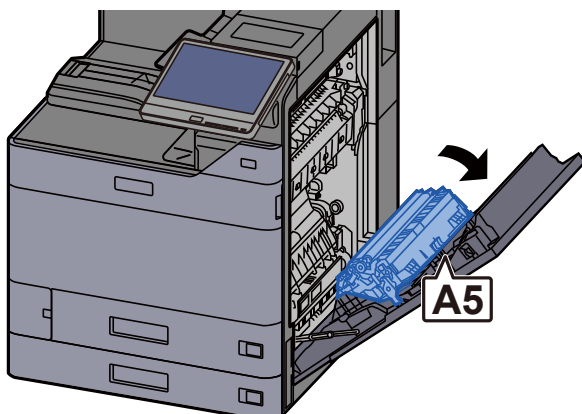
- 1** Falls die optionale seitliche Zufuhr installiert ist, nehmen Sie die seitliche Zufuhr ab.



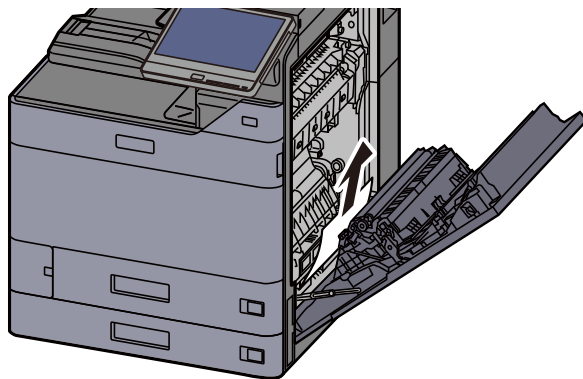
- 2** Öffnen Sie die rechte Abdeckung 1.



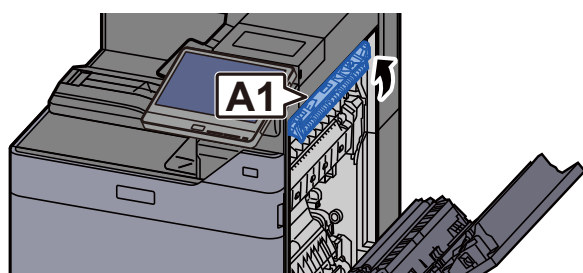
- 3** Schließen Sie die Duplexeinheit (A5).



4 Das gestaute Papier entfernen.



5 Öffnen Sie die Abdeckung der Papierzufuhreinheit (A1).

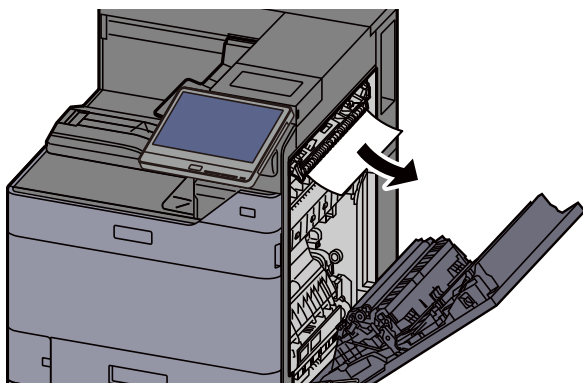


VORSICHT

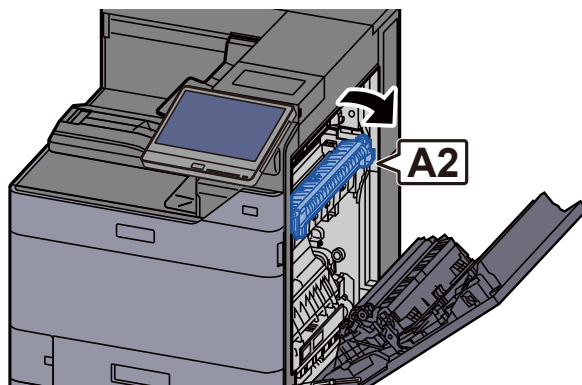
 HEISSE OBERFLÄCHE

(A1) darf erst berührt werden, wenn nach dem Öffnen der rechten Abdeckung eine Minute vergangen ist.

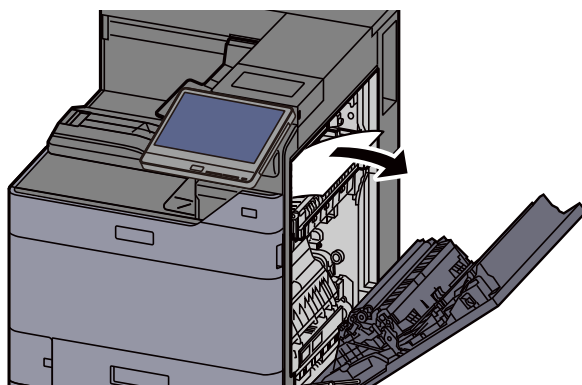
6 Das gestaute Papier entfernen.



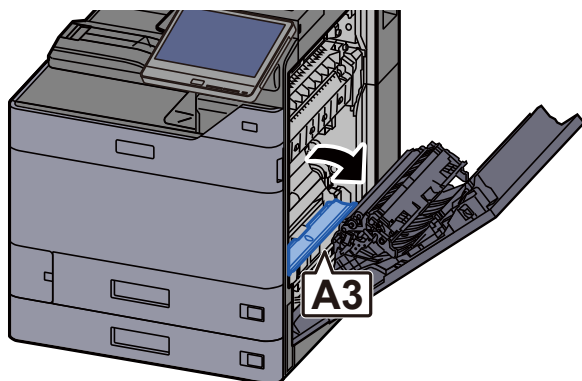
7 Öffnen Sie die Fixierabdeckung (A2).



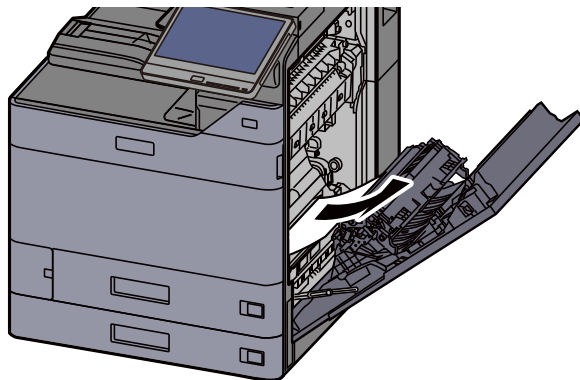
8 Das gestaute Papier entfernen.



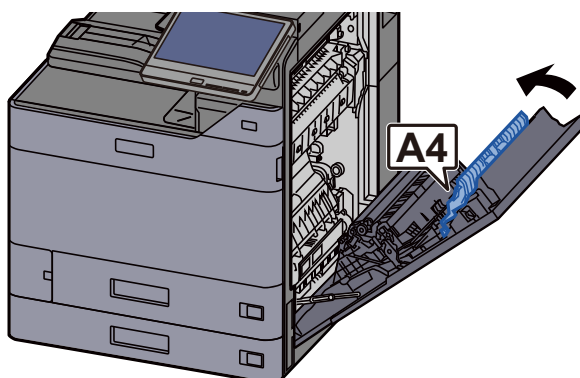
9 Öffnen Sie die Abdeckung (A3).



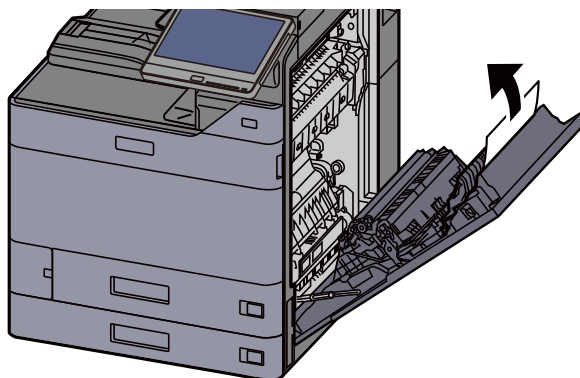
10 Das gestaute Papier entfernen.



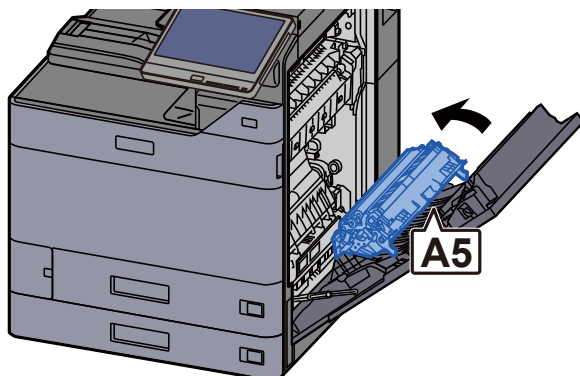
11 Heben Sie die Abdeckung (A4) an.



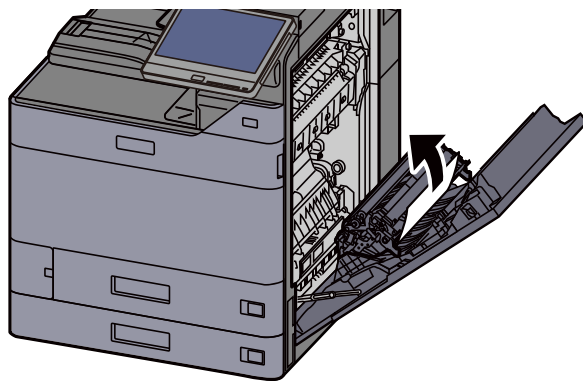
12 Das gestaute Papier entfernen.



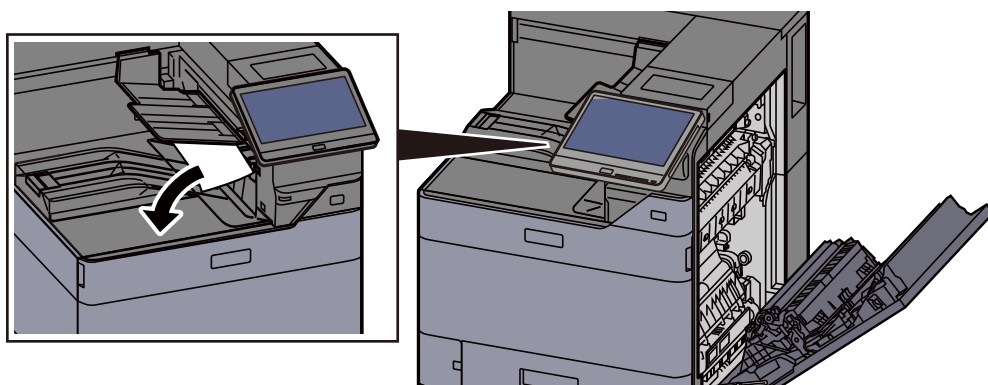
13 Heben Sie die Duplexeinheit (A5) an.



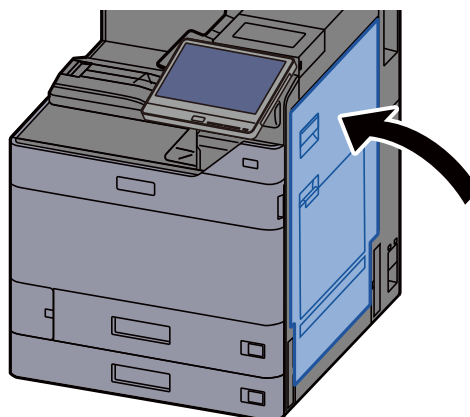
14 Das gestaute Papier entfernen.



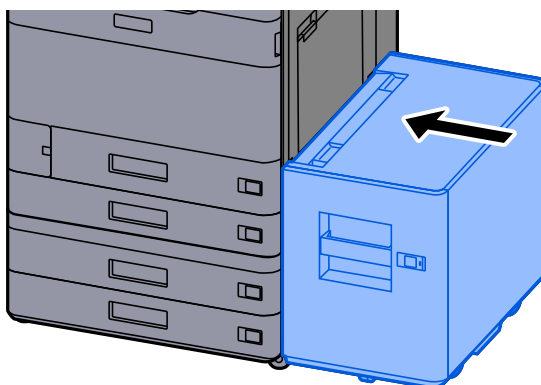
15 Entfernen Sie das Papier aus dem Papierauswurf.



16 Die Abdeckung wieder an der ursprünglichen Position anbringen.



- 17** Falls die optionale seitliche Zufuhr installiert ist, bringen Sie die seitliche Zufuhr wieder in die ursprüngliche Position.



Das gestaute Papier in der rechten Abdeckung 2 (500 Blatt × 2) entfernen.

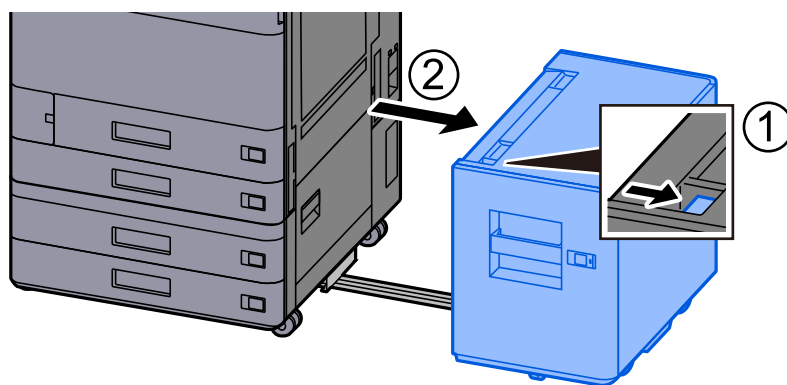


VORSICHT

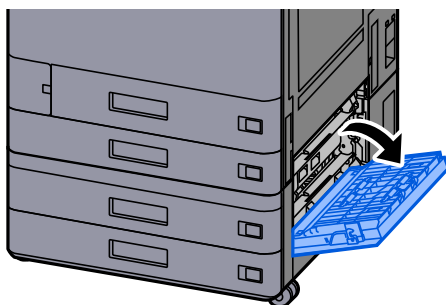
- Verwenden Sie Papier aus Papierstaus nicht erneut.
- Wenn das Papier beim Entfernen reißt, achten Sie darauf, alle Papierstücke aus dem Geräteinneren zu entfernen.

Im Gerät zurückgebliebene Papierstücke können zu weiteren Papierstaus führen.

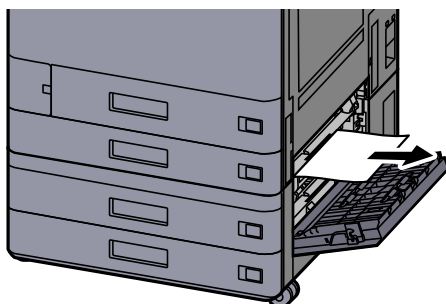
- 1 Falls die optionale seitliche Zufuhr installiert ist, nehmen Sie die seitliche Zufuhr ab.



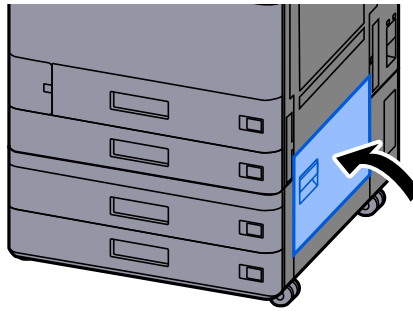
- 2 Öffnen Sie die rechte Abdeckung 2.



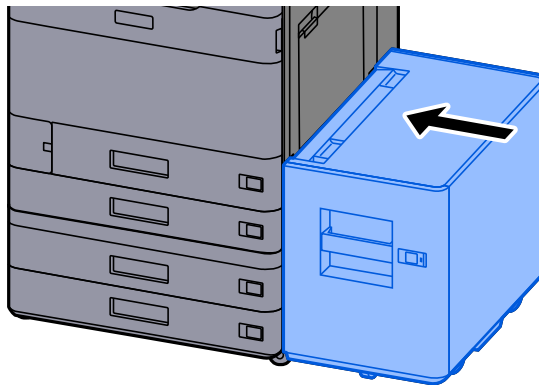
- 3 Das gestaute Papier entfernen.



4 Die Abdeckung wieder an der ursprünglichen Position anbringen.



5 Falls die optionale seitliche Zufuhr installiert ist, bringen Sie die seitliche Zufuhr wieder in die ursprüngliche Position.



Entfernen Sie gestautes Papier in rechter Abdeckung 2 (1.500 Blatt × 2).

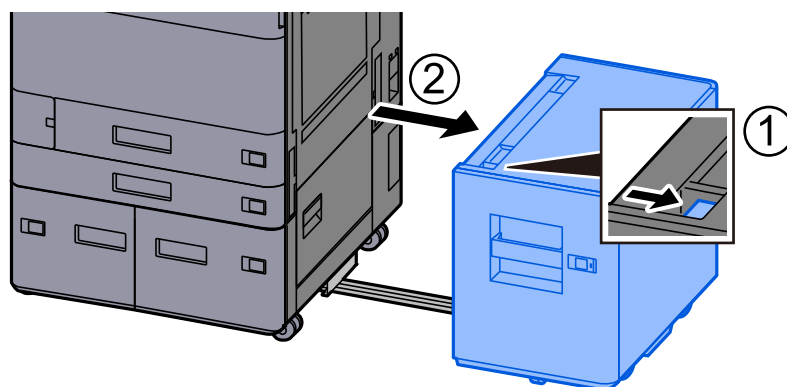


VORSICHT

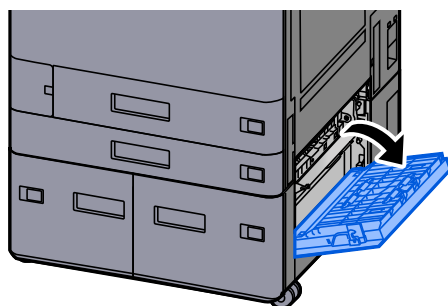
- Verwenden Sie Papier aus Papierstaus nicht erneut.
- Wenn das Papier beim Entfernen reißt, achten Sie darauf, alle Papierstücke aus dem Geräteinneren zu entfernen.

Im Gerät zurückgebliebene Papierstücke können zu weiteren Papierstaus führen.

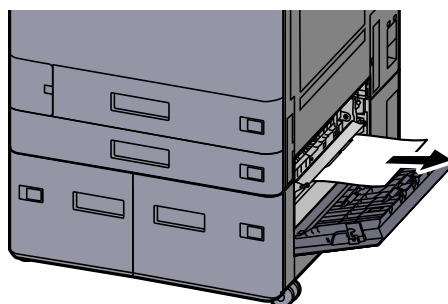
- 1 Falls die optionale seitliche Zufuhr installiert ist, nehmen Sie die seitliche Zufuhr ab.



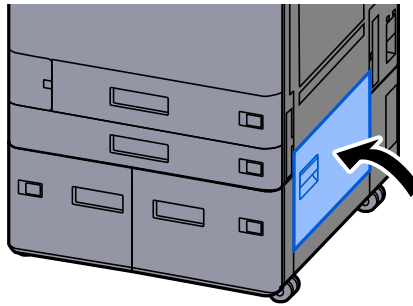
- 2 Öffnen Sie die rechte Abdeckung 2.



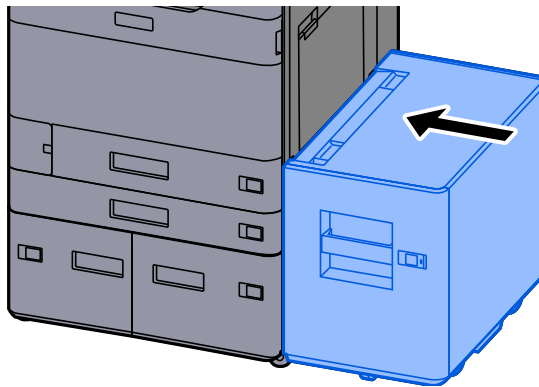
- 3 Das gestaute Papier entfernen.



4 Die Abdeckung wieder an der ursprünglichen Position anbringen.



5 Falls die optionale seitliche Zufuhr installiert ist, bringen Sie die seitliche Zufuhr wieder in die ursprüngliche Position.



Entfernen Sie sämtliches eingeklemmte Papier aus der Übergabeeinheit.

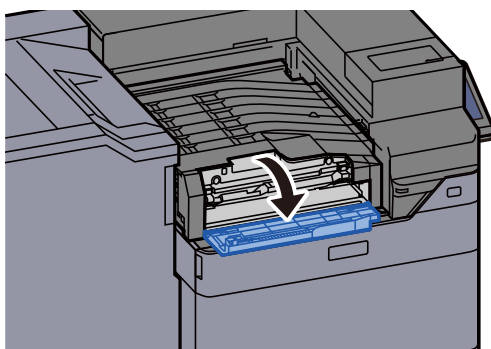


VORSICHT

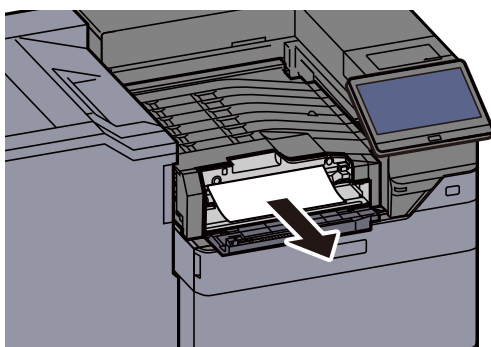
- Verwenden Sie Papier aus Papierstaus nicht erneut.
- Wenn das Papier beim Entfernen reißt, achten Sie darauf, alle Papierstücke aus dem Geräteinneren zu entfernen.

Im Gerät zurückgebliebene Papierstücke können zu weiteren Papierstaus führen.

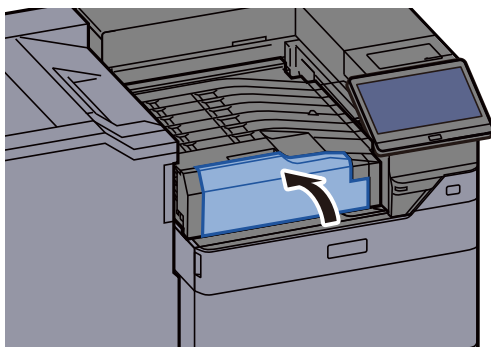
1 Öffnen Sie die Abdeckung der Übergabeeinheit.



2 Das gestaute Papier entfernen.



3 Schließen Sie die Abdeckung.



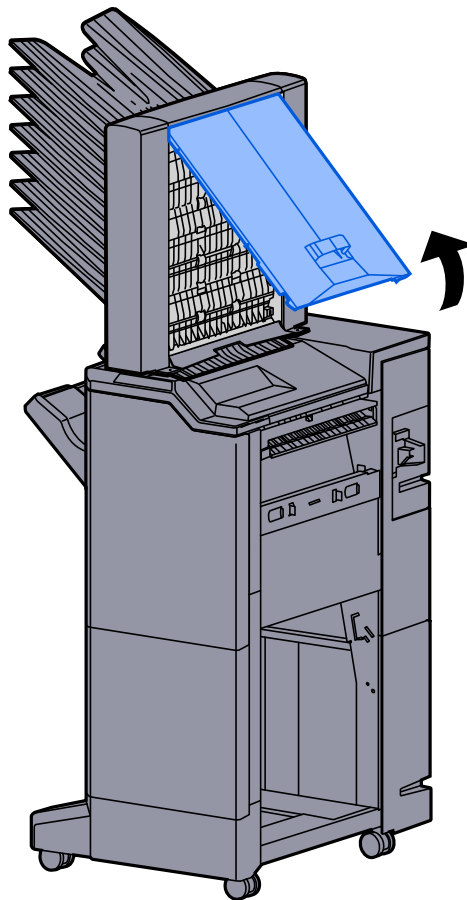
Entfernen Sie gestautes Papier aus der Mailbox.

VORSICHT

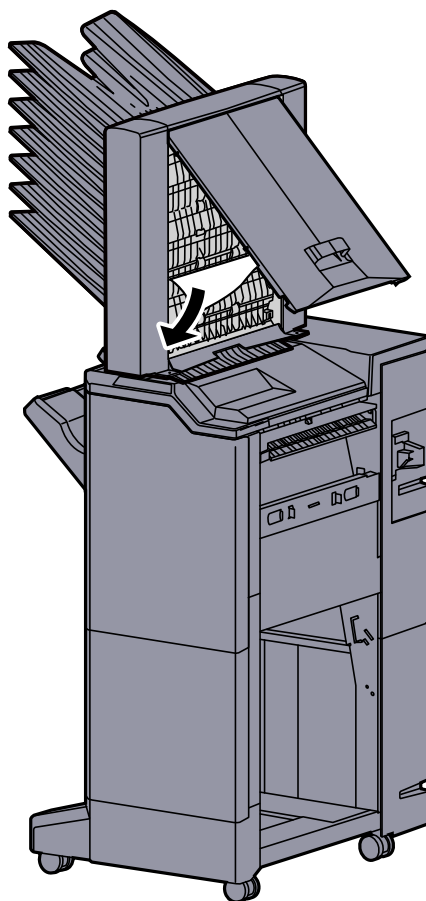
- Verwenden Sie Papier aus Papierstaus nicht erneut.
- Wenn das Papier beim Entfernen reißt, achten Sie darauf, alle Papierstücke aus dem Geräteinneren zu entfernen.

Im Gerät zurückgebliebene Papierstücke können zu weiteren Papierstaus führen.

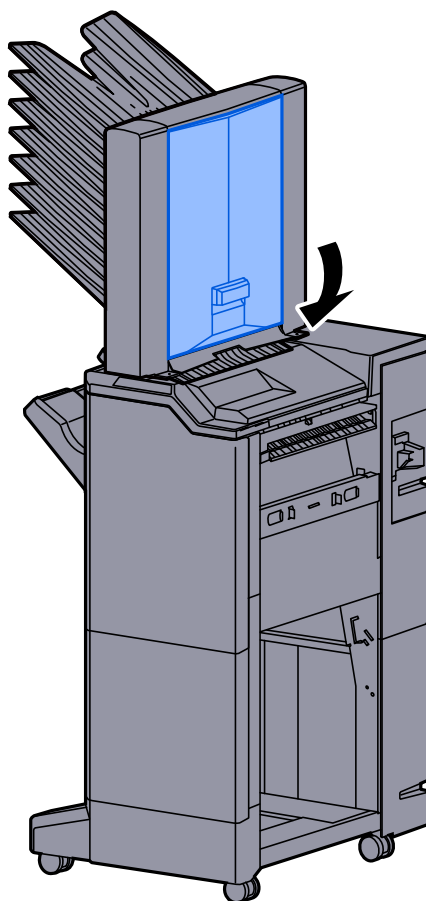
1 Die Mailbox-Abdeckung öffnen.



2 Das gestaute Papier entfernen.



3 Schließen Sie die Abdeckung.



Das gestaute Papier im Zuschießfach entfernen.

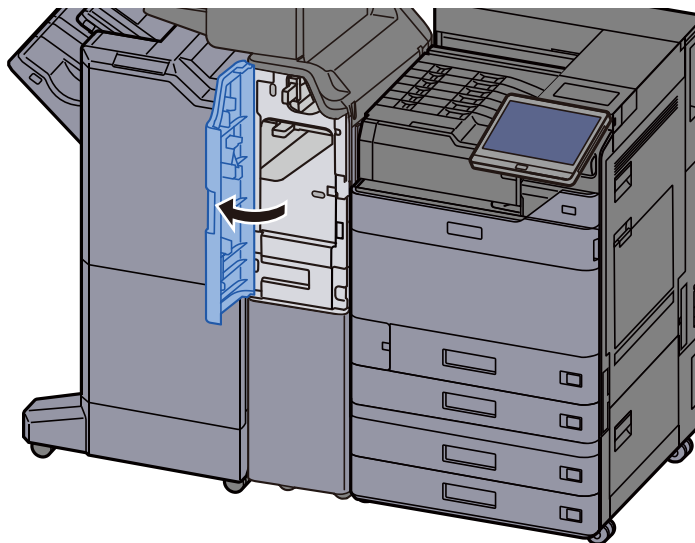
VORSICHT

- Verwenden Sie Papier aus Papierstaus nicht erneut.
- Wenn das Papier beim Entfernen reißt, achten Sie darauf, alle Papierstücke aus dem Geräteinneren zu entfernen.

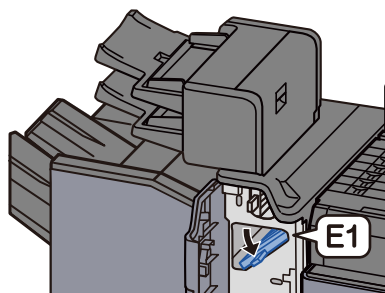
Im Gerät zurückgebliebene Papierstücke können zu weiteren Papierstaus führen.

Gerader Durchlauf

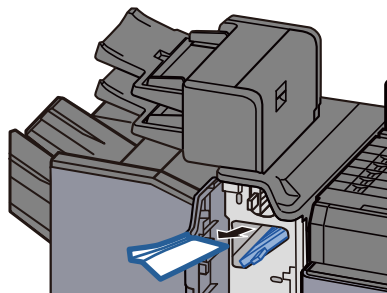
1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



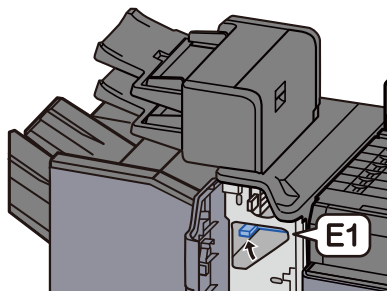
2 Öffnen Sie die Transportführung (E1).



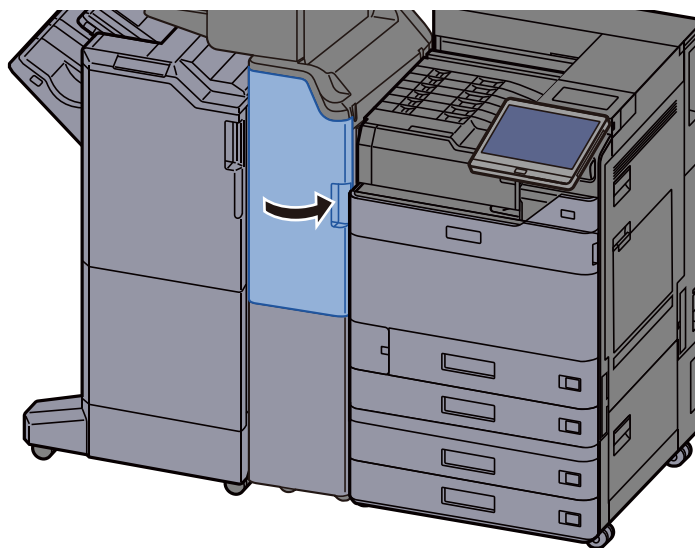
3 Das gestaute Papier entfernen.



4 Bringen Sie die Transportführung (E1) wieder in die ursprüngliche Position.

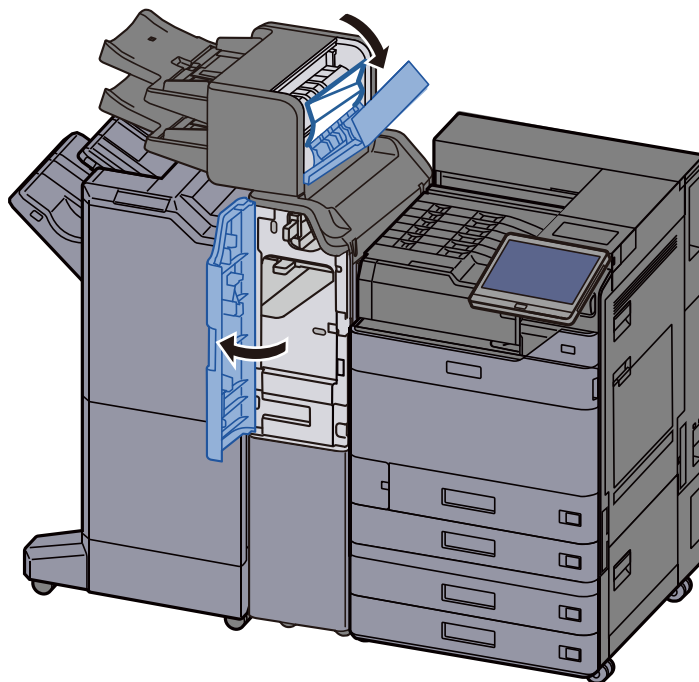


5 Die Abdeckung wieder an der ursprünglichen Position anbringen.

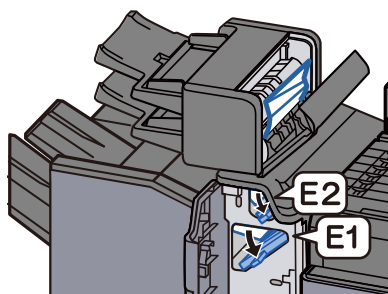


Vertikaler Transportabschnitt

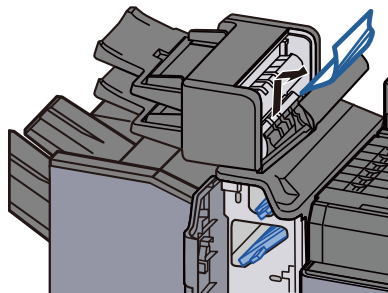
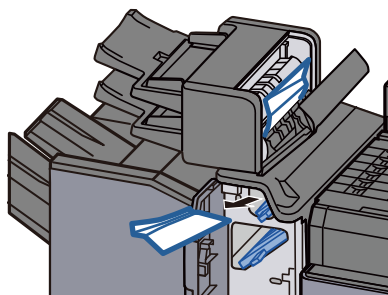
- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung und die rechte Abdeckung.



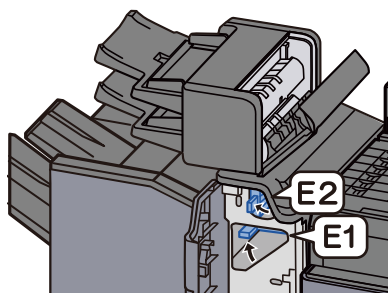
- 2 Öffnen Sie die Transportführungen (E1) und (E2).



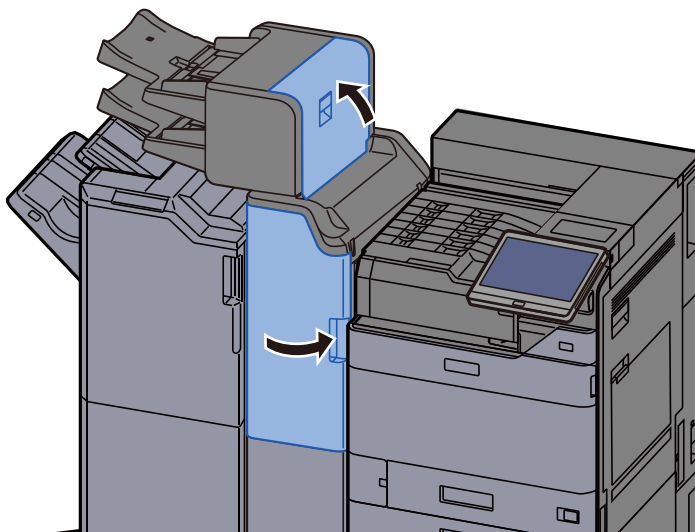
3 Das gestaute Papier entfernen.



4 Bringen Sie die Transportführungen (E1) und (E2) wieder in die ursprüngliche Position.

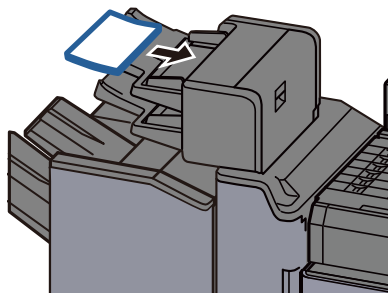


5 Die Abdeckung wieder an der ursprünglichen Position anbringen.

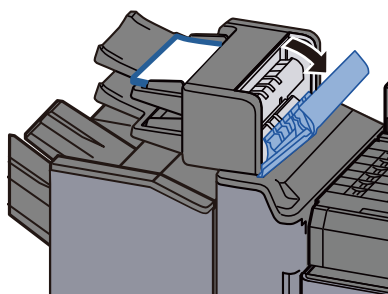


Hubfehler in Fach 1

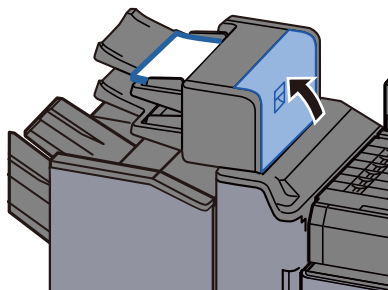
- 1 Papier in Fach 1 einlegen.



- 2 Öffnen Sie die rechte Abdeckung.

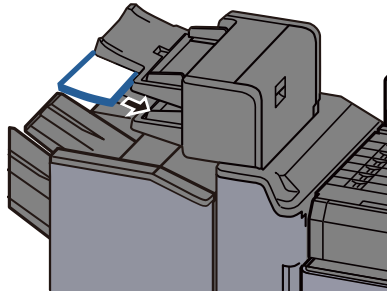


- 3 Schließen Sie die rechte Abdeckung.

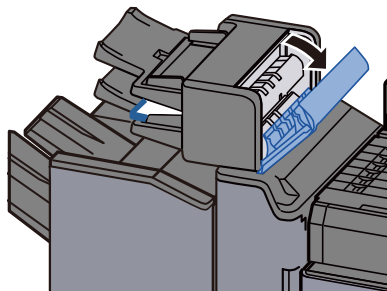


Hubfehler in Fach 2

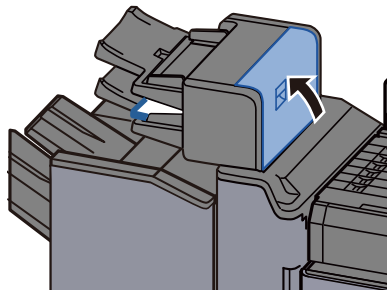
- 1 Papier in Fach 2 einlegen.



- 2 Öffnen Sie die rechte Abdeckung.



- 3 Schließen Sie die rechte Abdeckung.



Entfernen Sie gestautes Papier aus der Zickzackfalz-Einheit.



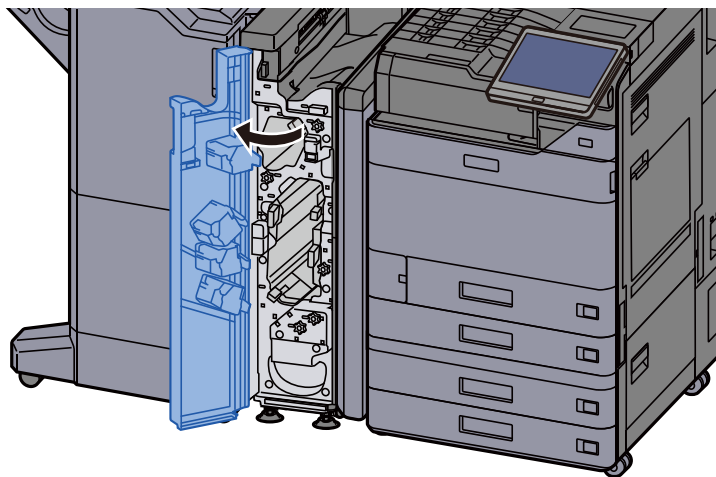
VORSICHT

- Verwenden Sie Papier aus Papierstaus nicht erneut.
- Wenn das Papier beim Entfernen reißt, achten Sie darauf, alle Papierstücke aus dem Geräteinneren zu entfernen.

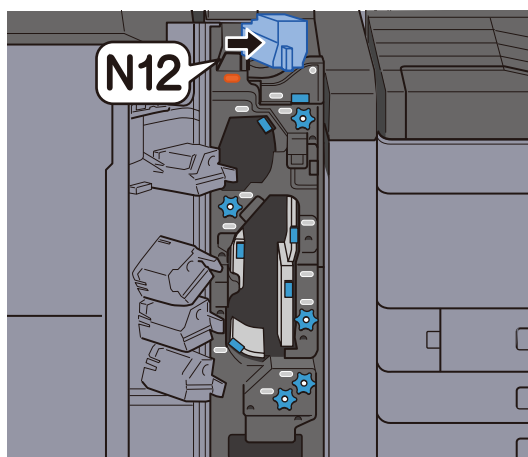
Im Gerät zurückgebliebene Papierstücke können zu weiteren Papierstaus führen.

Ausgabefach der Falzmaschine

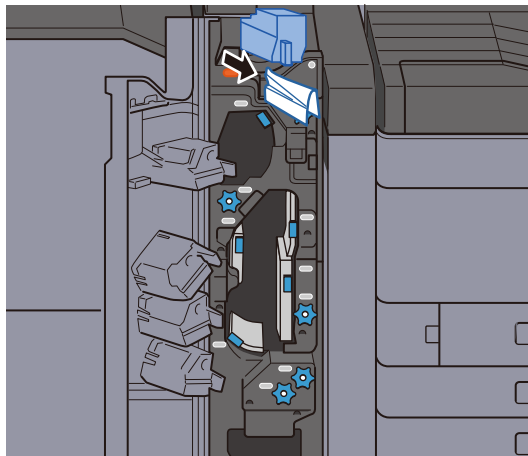
1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



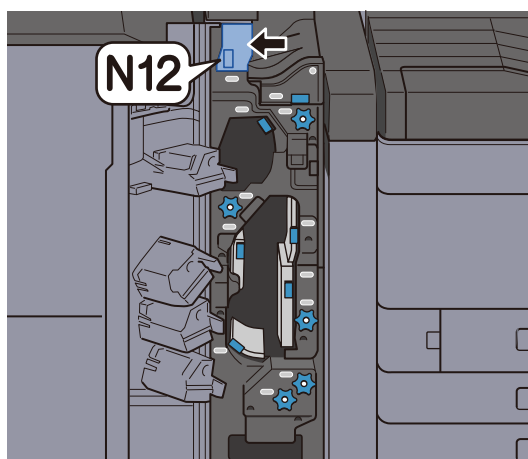
2 Öffnen Sie die Transportführung (N12).



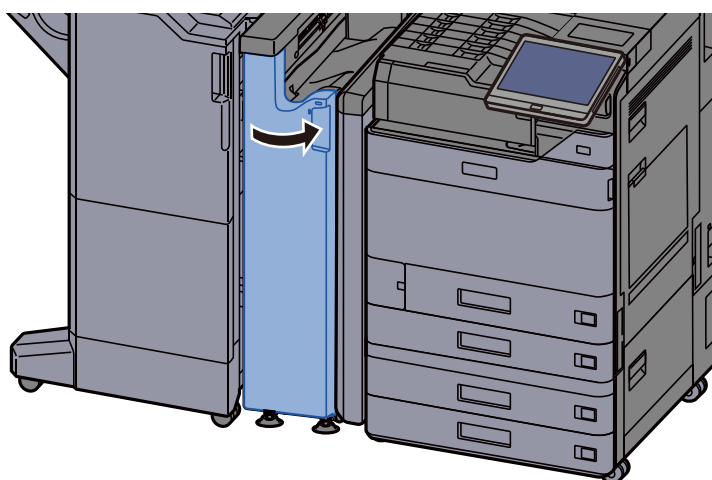
3 Das gestaute Papier entfernen.



4 Bringen Sie die Transportführung (N12) wieder in die ursprüngliche Position.

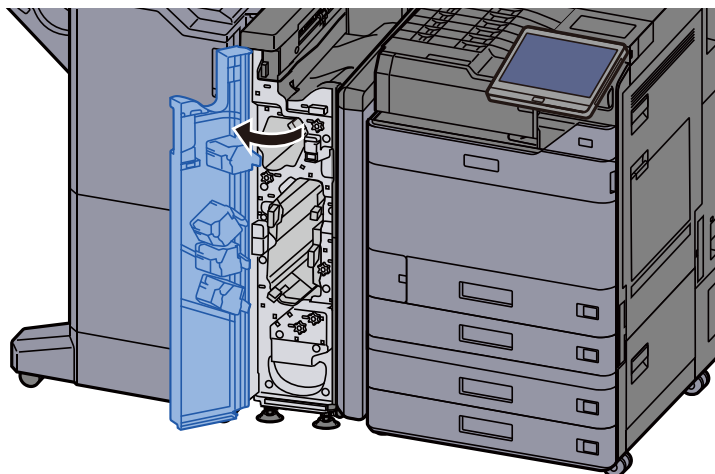


5 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

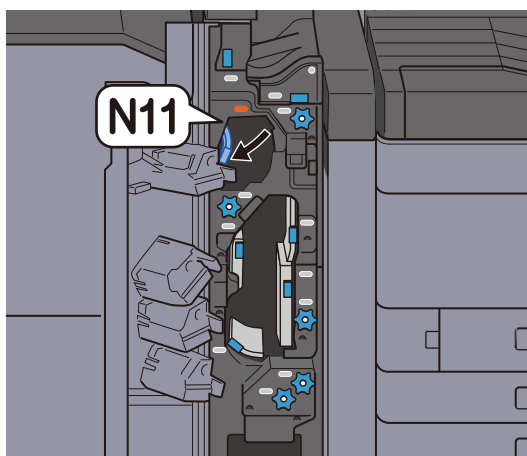


Führungsplatte des Umlenktransports

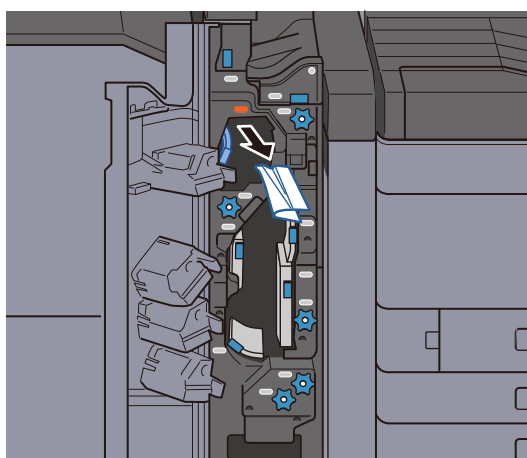
- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



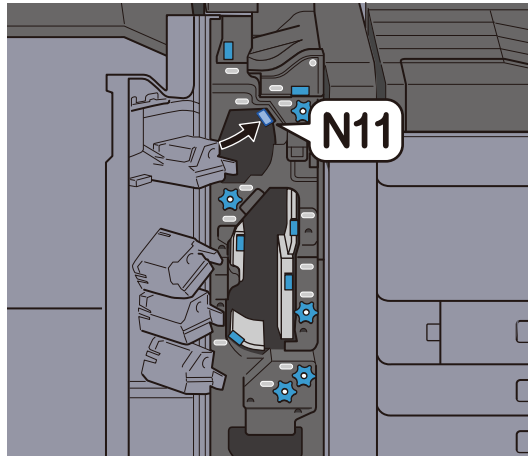
- 2 Öffnen Sie die Transportführung (N11).



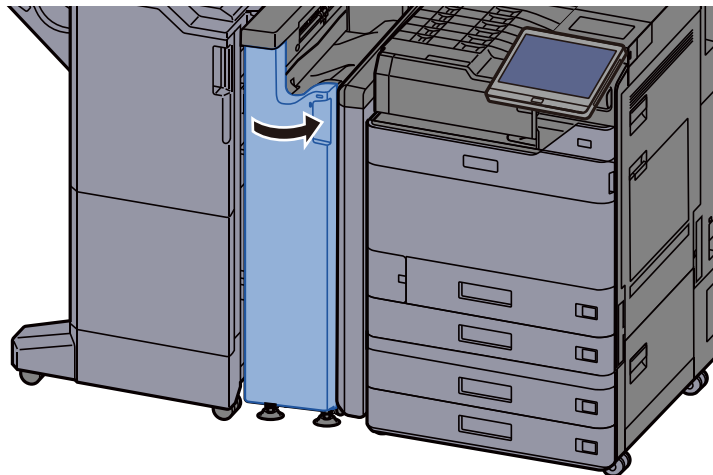
- 3 Das gestaute Papier entfernen.



4 Bringen Sie die Transportführung (N11) wieder in die ursprüngliche Position.

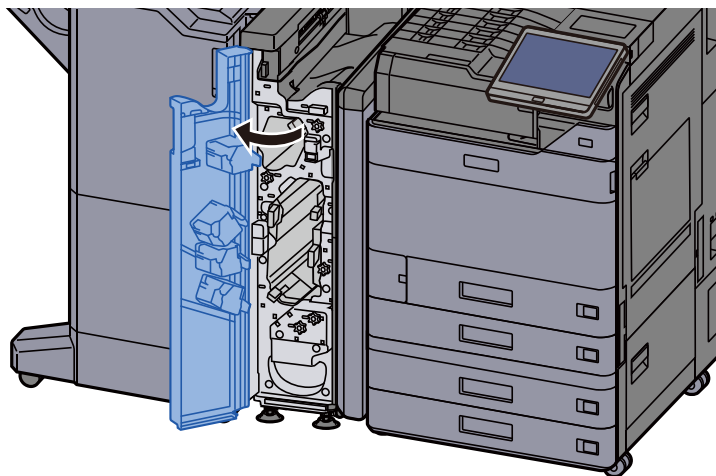


5 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

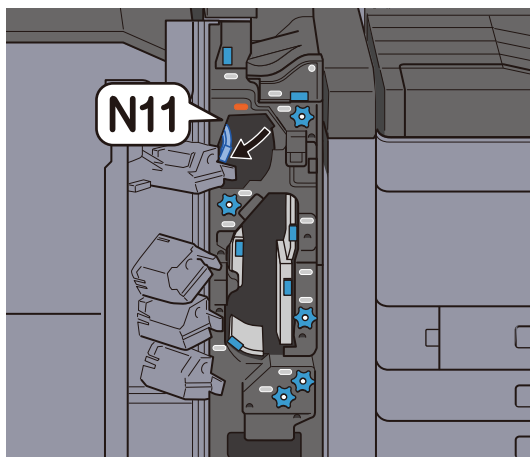


Knopf der Papiertransportwalze

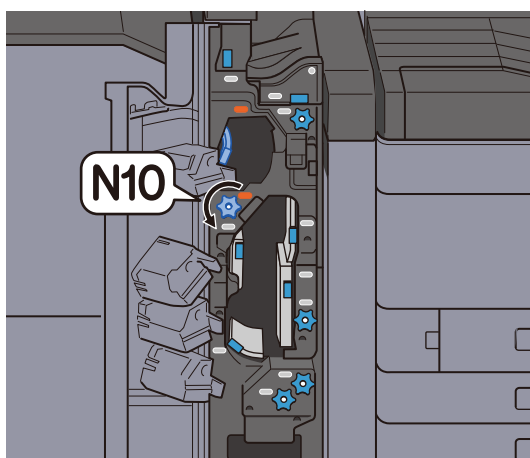
- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



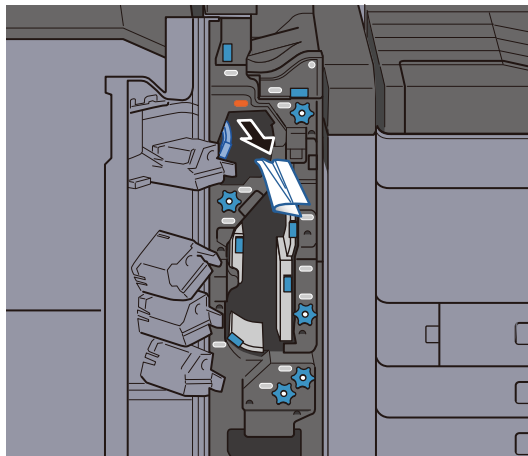
- 2 Öffnen Sie die Transportführung (N11).



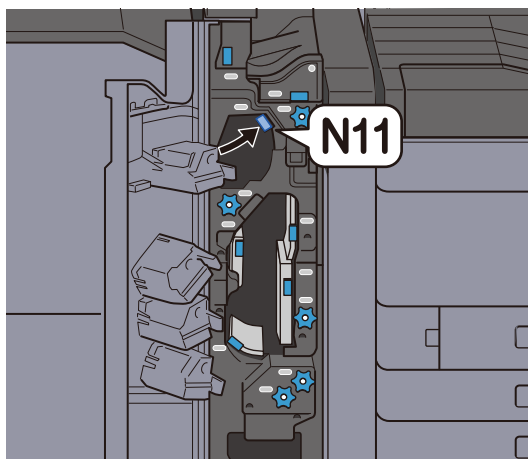
- 3 Drehen Sie den Knopf (N10).



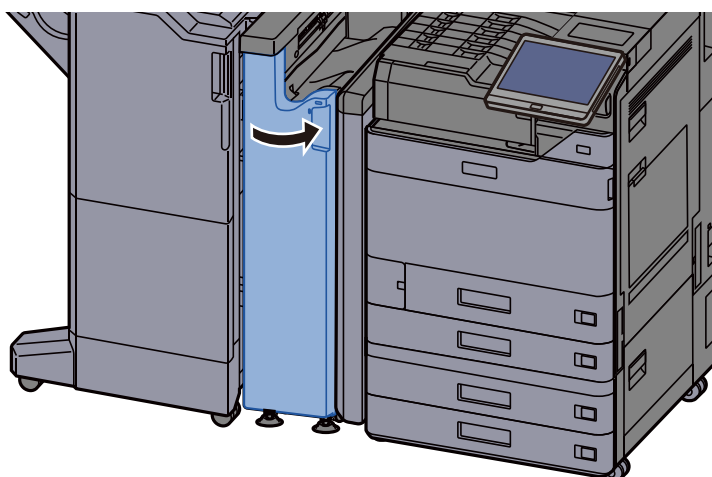
4 Entfernen Sie das eingeklemmte Papier.



5 Bringen Sie die Transportführung (N11) wieder in die ursprüngliche Position.

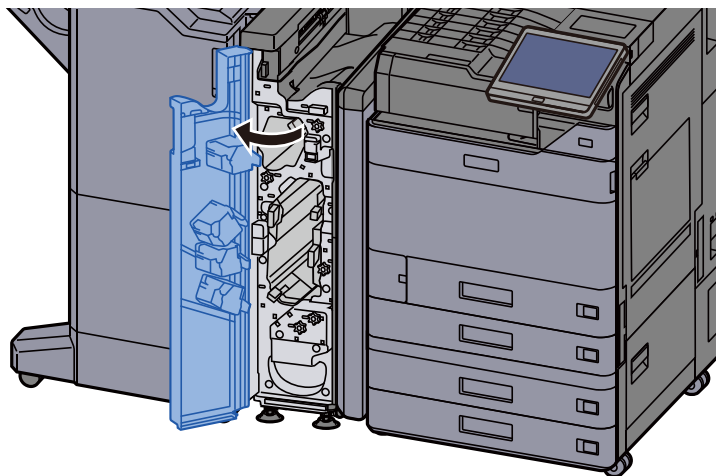


6 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

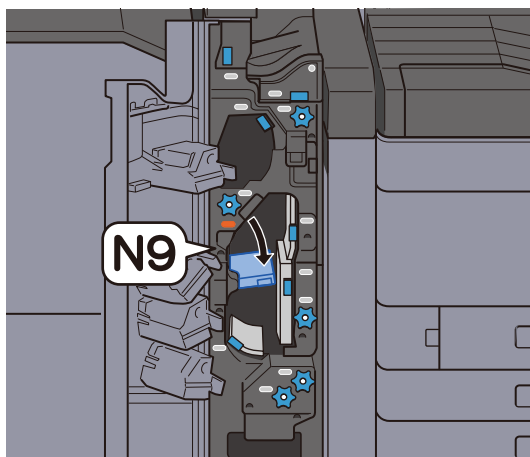


Zusätzliche Faltführungsplatte

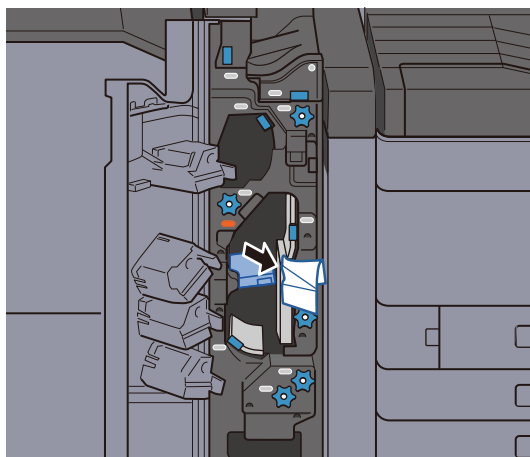
- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



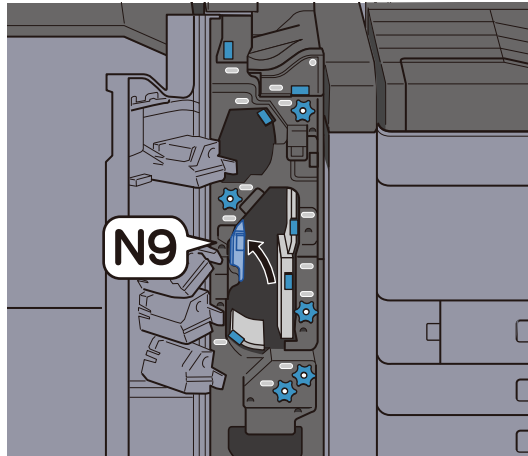
- 2 Öffnen Sie die Transportführung (N9).



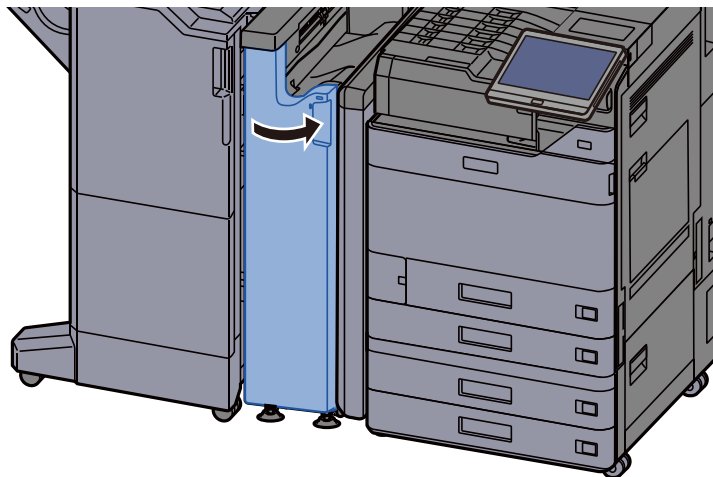
- 3 Das gestaute Papier entfernen.



4 Die Transportführung (N9) wieder an der ursprünglichen Position anbringen.

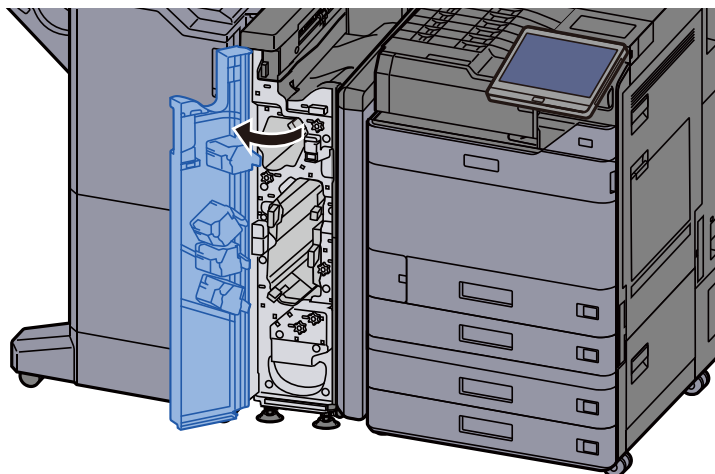


5 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

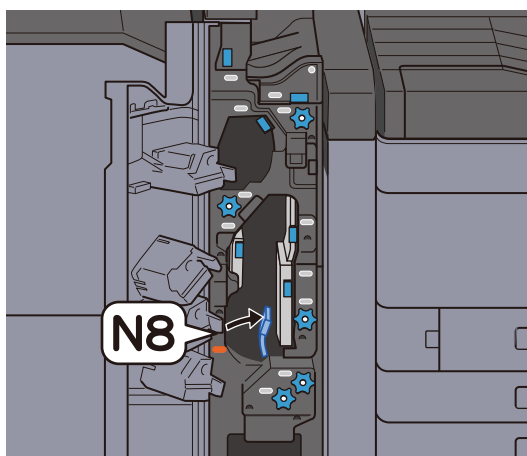


Transportführungsplatte nach dem Falten

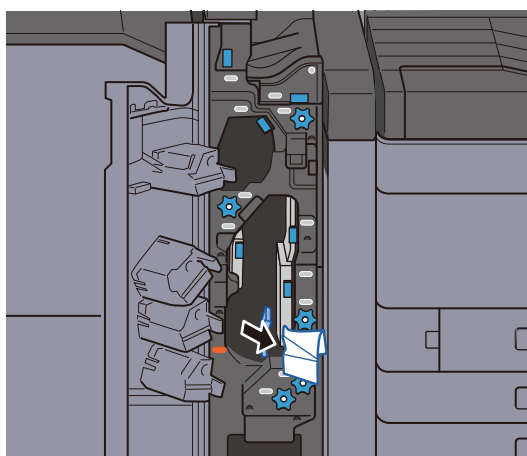
- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



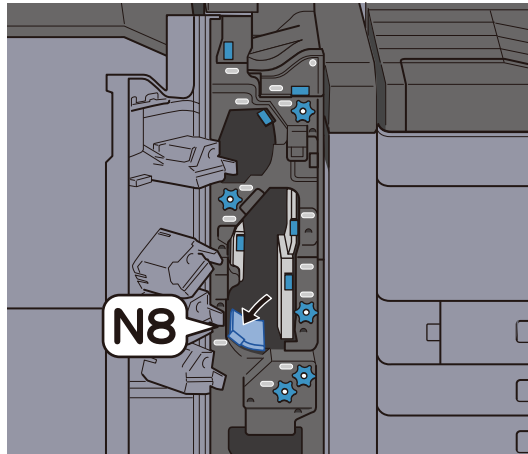
- 2 Öffnen Sie die Transportführung (N8).



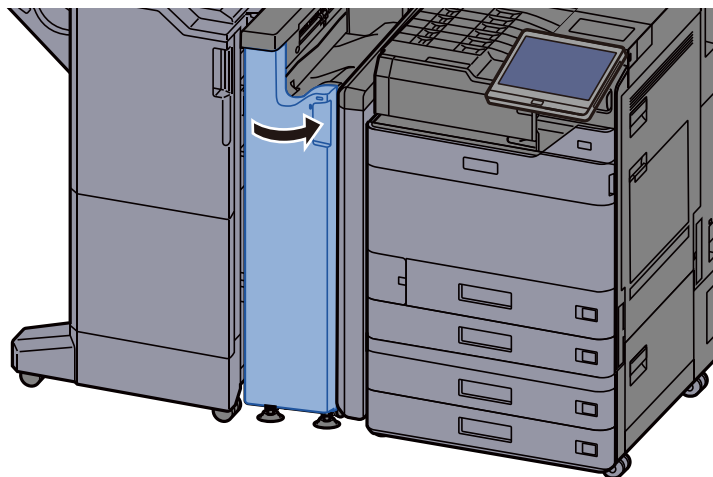
- 3 Das gestaute Papier entfernen.



4 Bringen Sie die Transportführung (N8) wieder in die ursprüngliche Position.

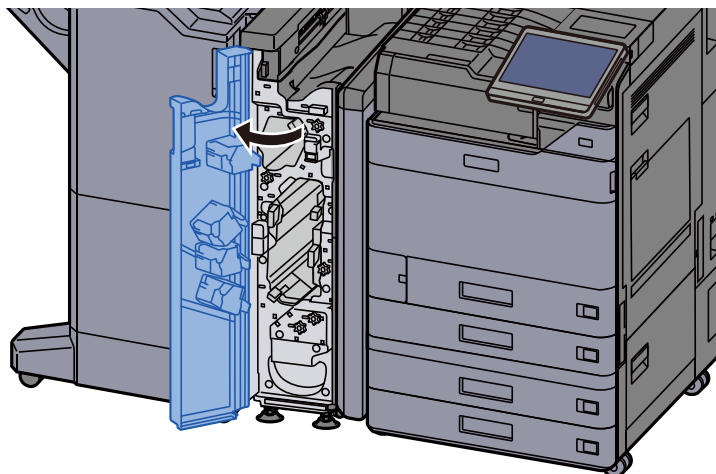


5 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

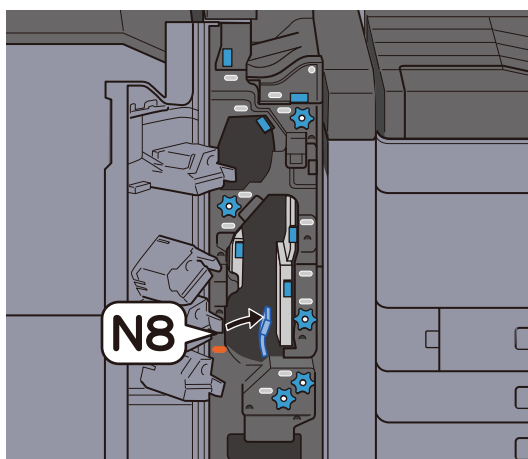


Drehknopf der Faltnalze

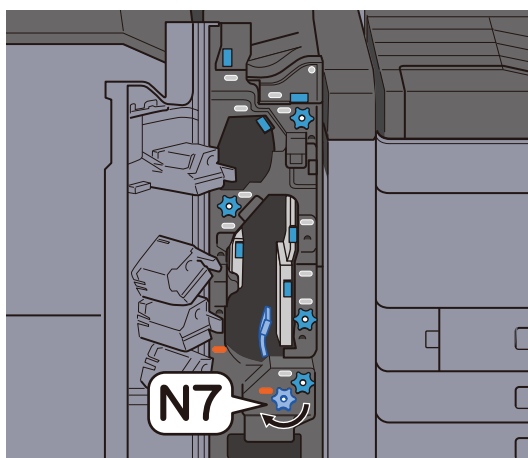
- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



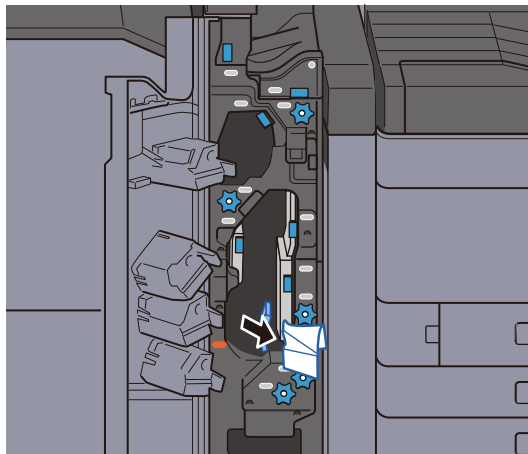
- 2 Öffnen Sie die Transportführungen (N8).



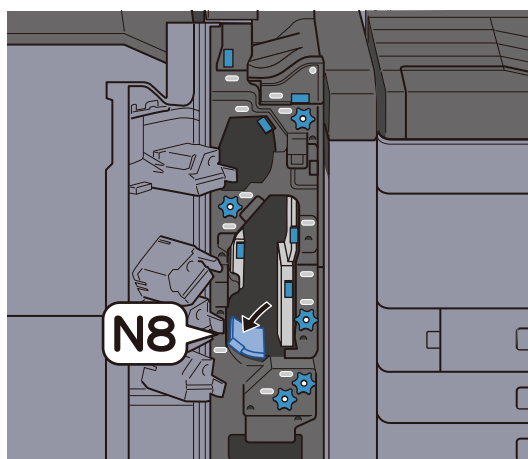
- 3 Drehen Sie den Knopf (N7).



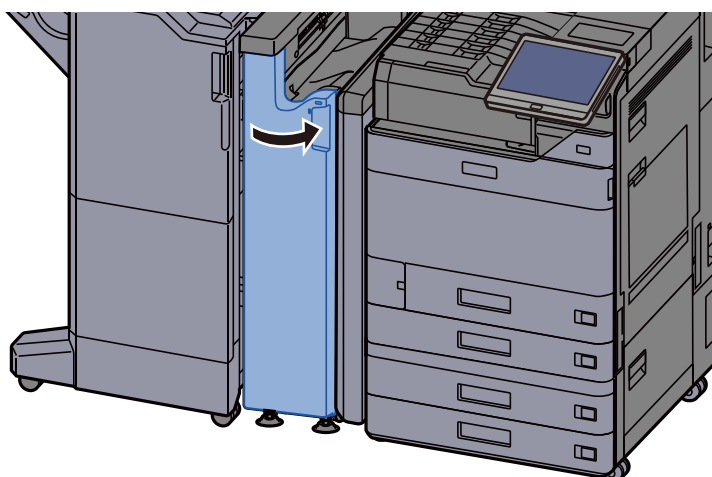
4 Entfernen Sie das eingeklemmte Papier.



5 Bringen Sie die Transportführung (N8) wieder in die ursprüngliche Position.

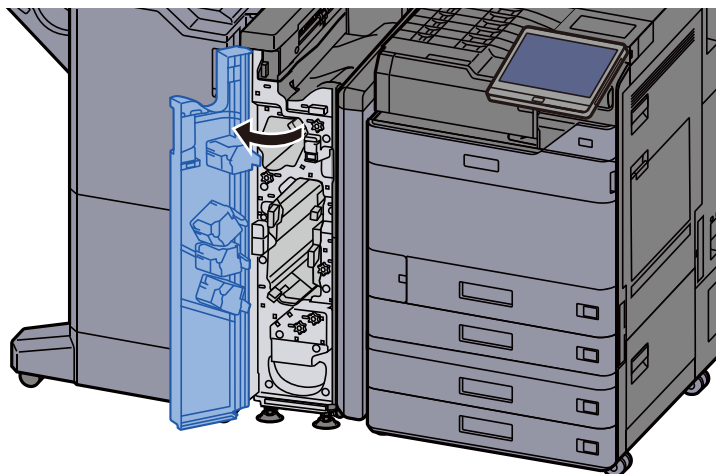


6 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

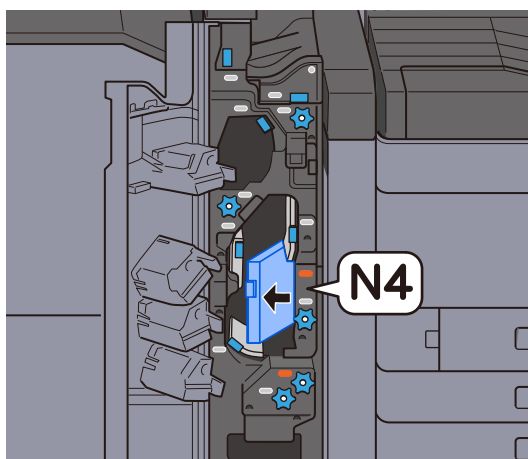


Knopf der Registrierwalze

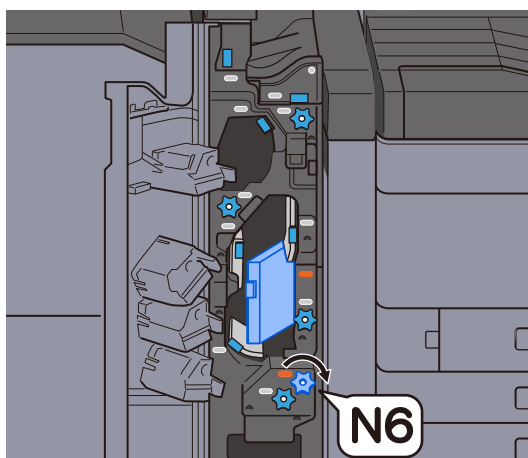
- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



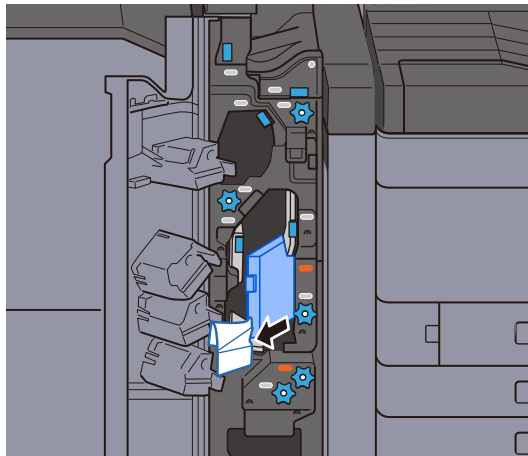
- 2 Öffnen Sie die Transportführungen (N4).



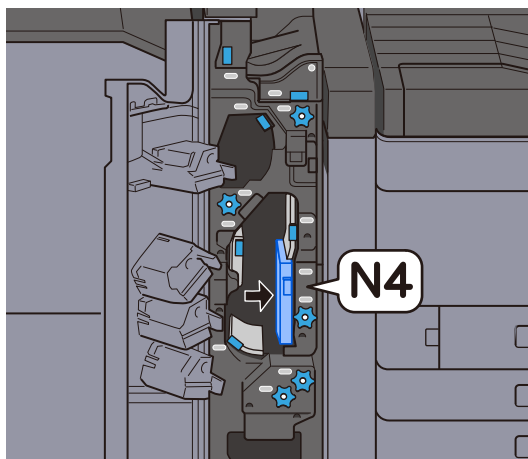
- 3 Drehen Sie den Knopf (N6).



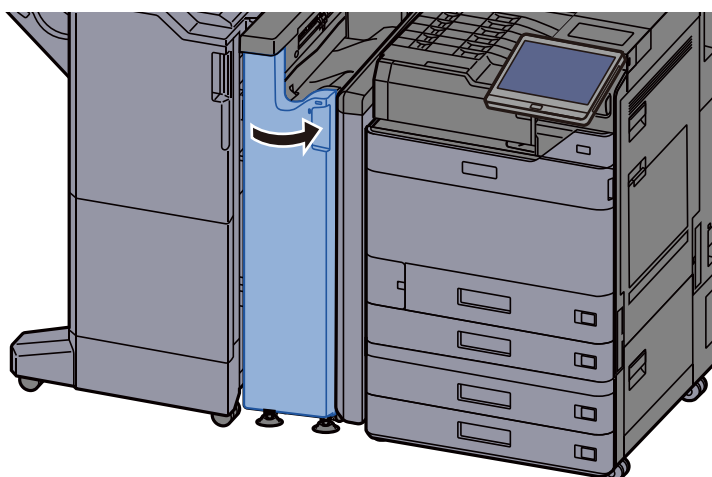
4 Das gestaute Papier entfernen.



5 Bringen Sie die Transportführung (N4) wieder in die ursprüngliche Position.

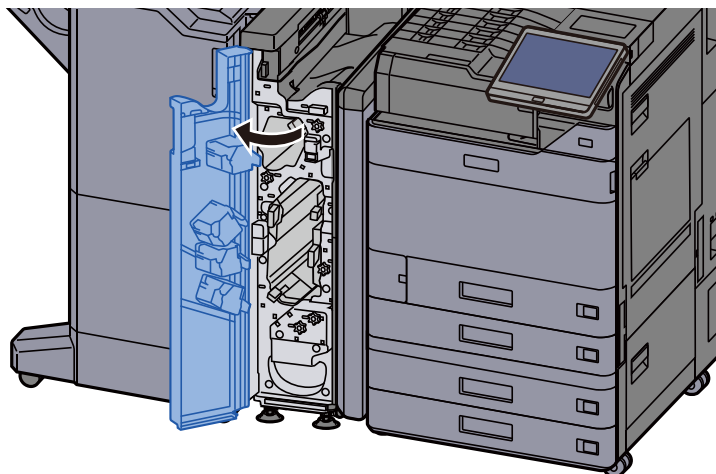


6 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

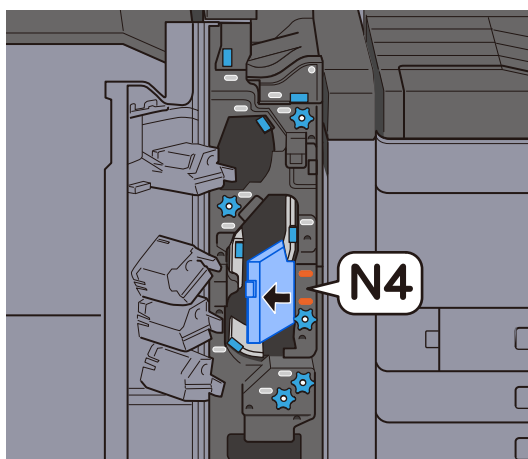


Knopf der Papierstapelwalze

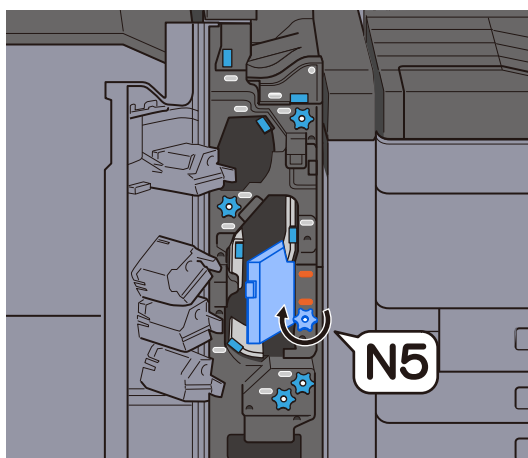
- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



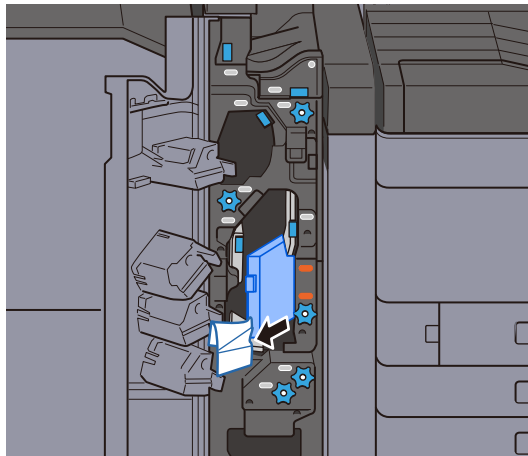
- 2 Öffnen Sie die Transportführungen (N4).



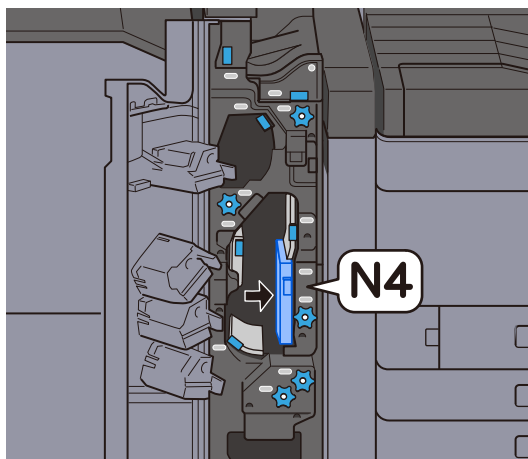
- 3 Drehen Sie den Knopf (N5).



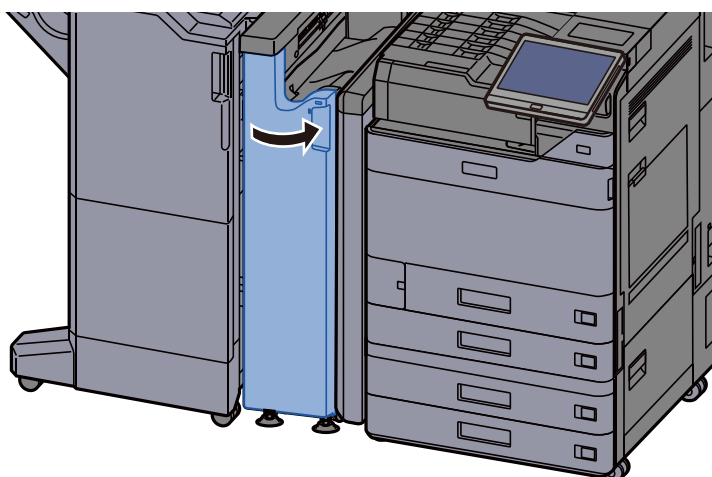
4 Das gestaute Papier entfernen.



5 Bringen Sie die Transportführung (N4) wieder in die ursprüngliche Position.

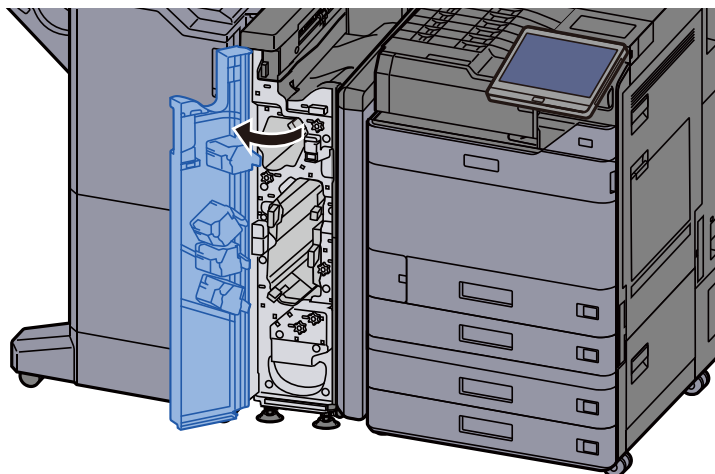


6 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

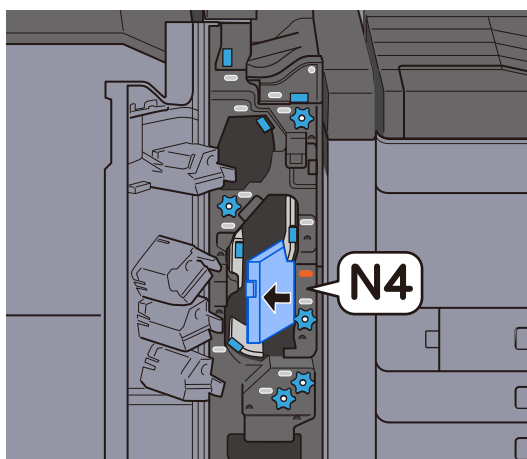


Führungsplatte für den Resistertransfer

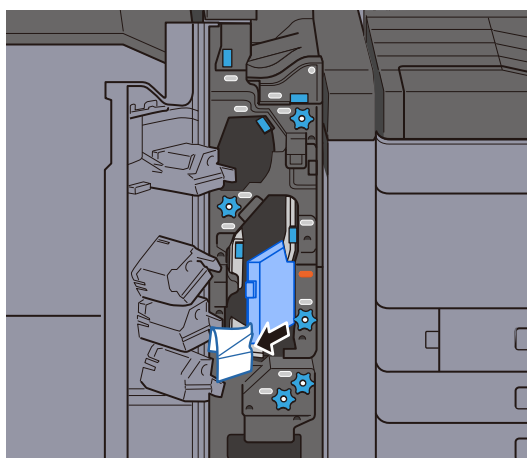
- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



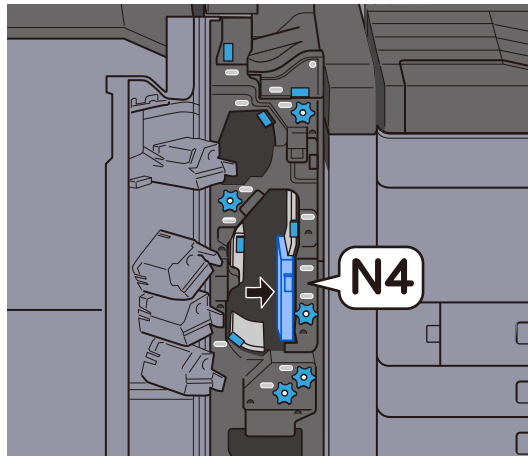
- 2 Öffnen Sie die Transportführungen (N4).



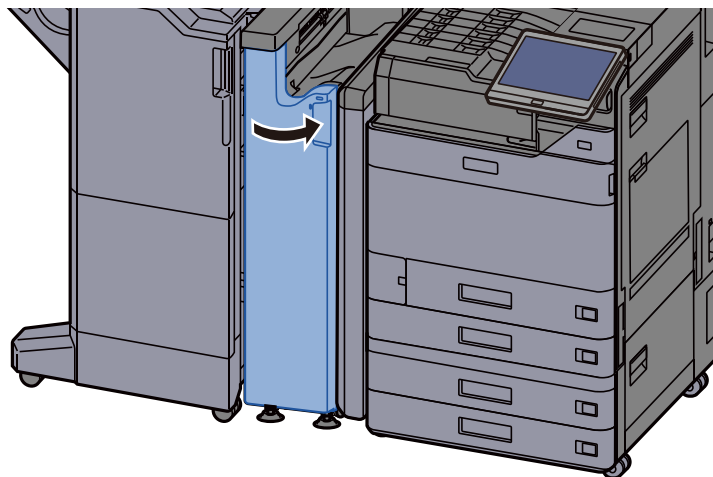
- 3 Das gestaute Papier entfernen.



4 Bringen Sie die Transportführung (N4) wieder in die ursprüngliche Position.

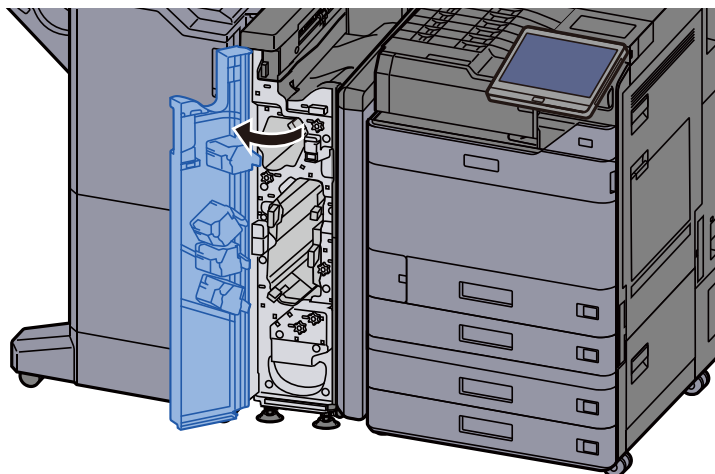


5 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

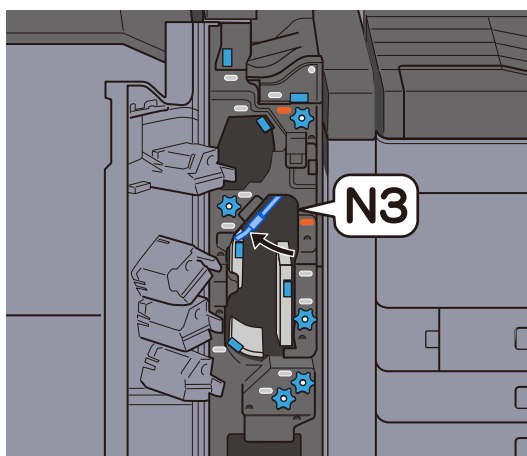


Transportführungsplatte vor der Registrierung

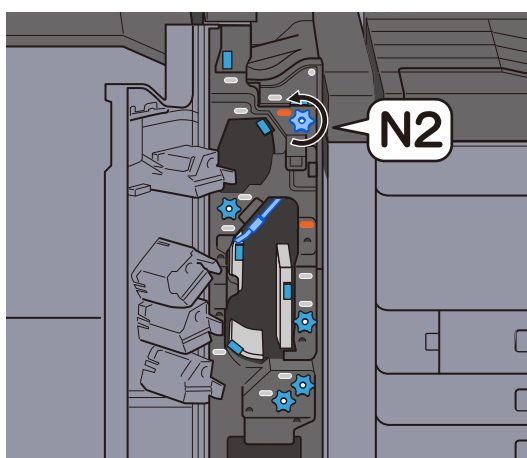
- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



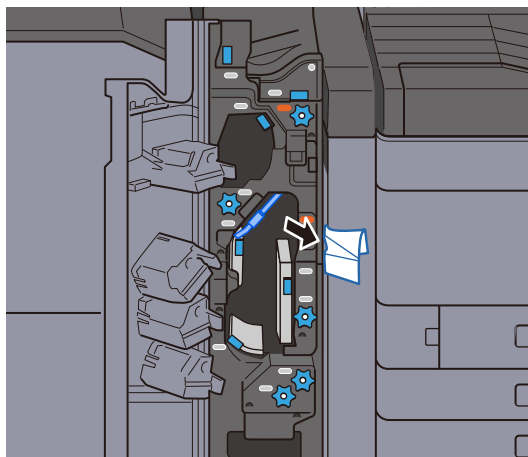
- 2 Öffnen Sie die Transportführungen (N3).



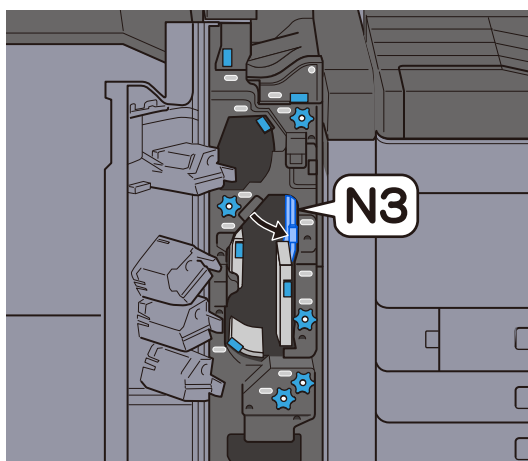
- 3 Drehen Sie den Knopf (N2).



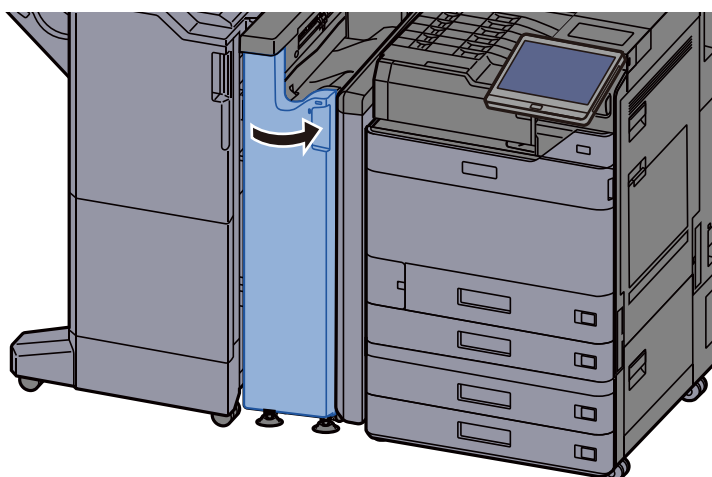
4 Das gestaute Papier entfernen.



5 Bringen Sie die Transportführung (N3) wieder in die ursprüngliche Position.

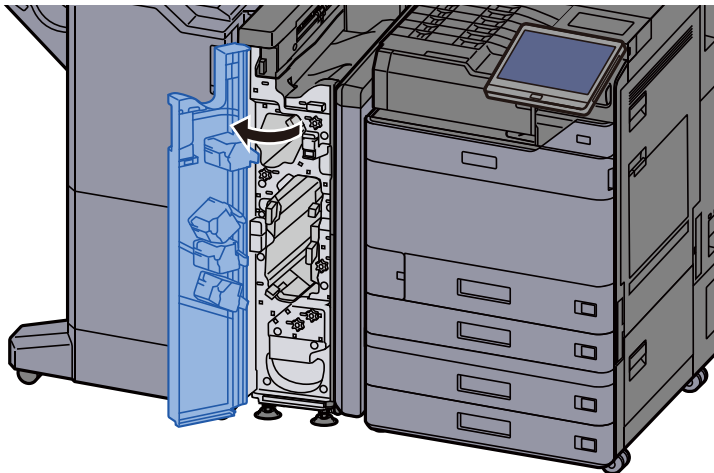


6 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

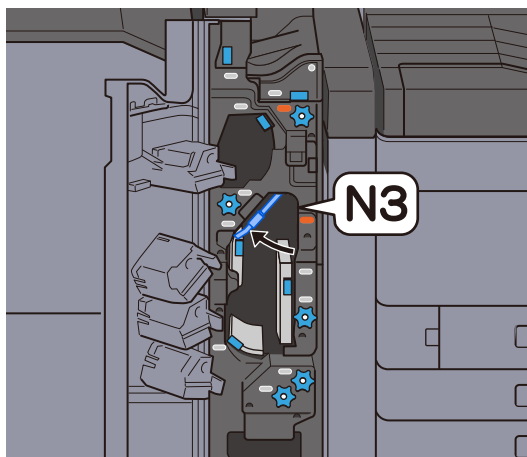


Zickzackfalz-Einheit-Papierstau beseitigen

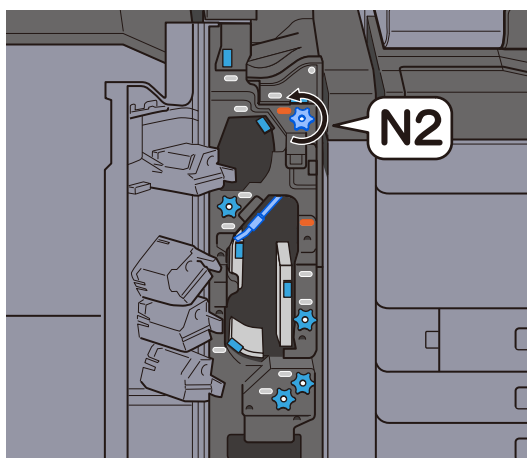
- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



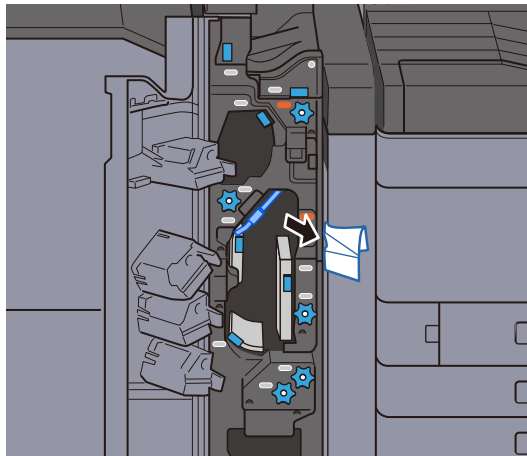
- 2 Öffnen Sie die Transportführungen (N3).



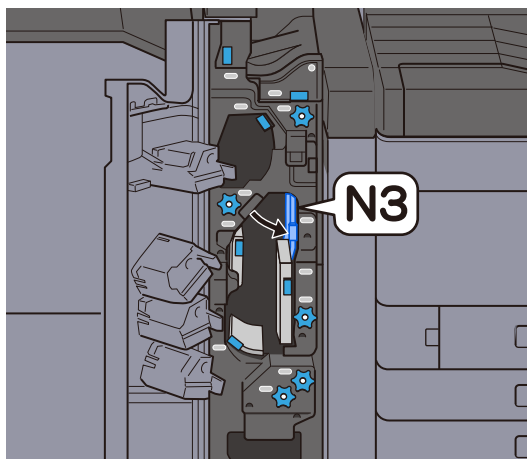
- 3 Drehen Sie den Knopf (N2).



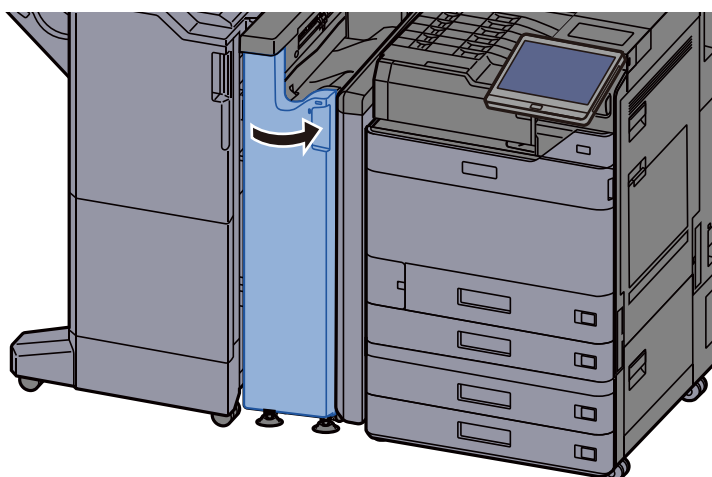
4 Das gestaute Papier entfernen.



5 Bringen Sie die Transportführung (N3) wieder in die ursprüngliche Position.

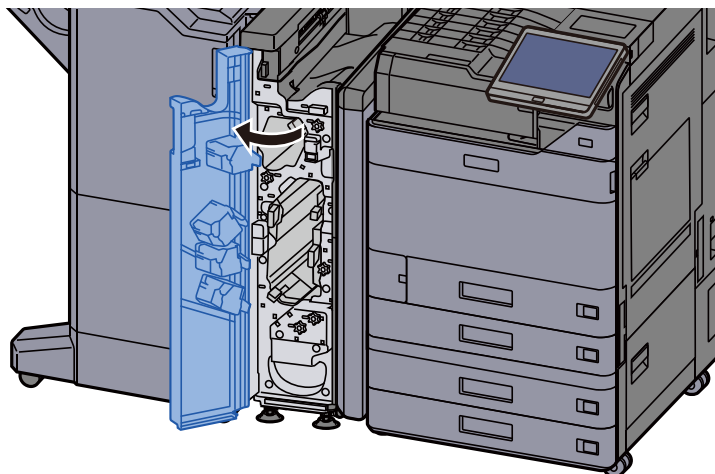


6 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

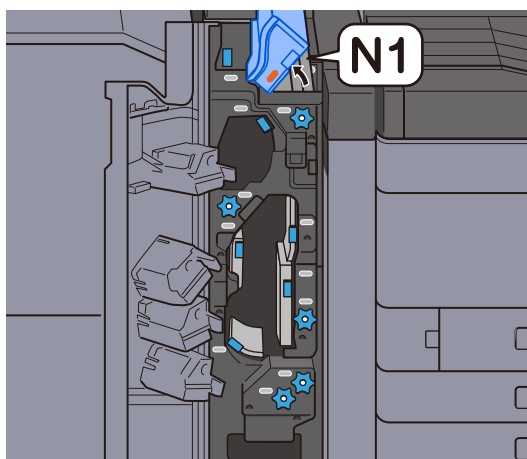


Eingangsführungsplatte

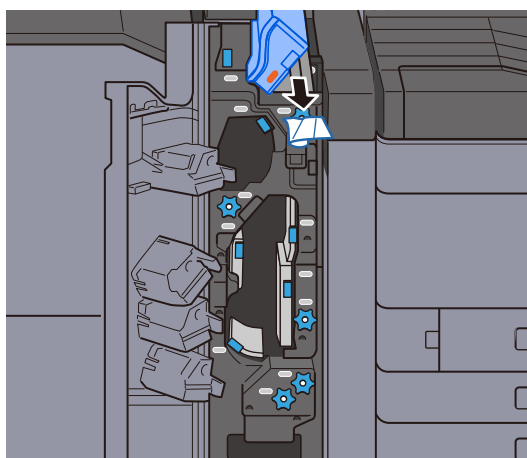
- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



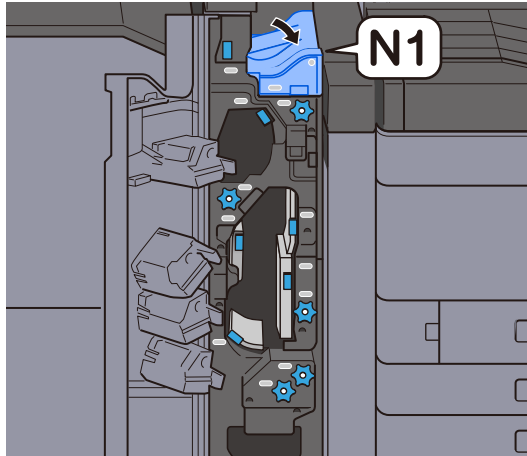
- 2 Öffnen Sie die Transportführungen (N1).



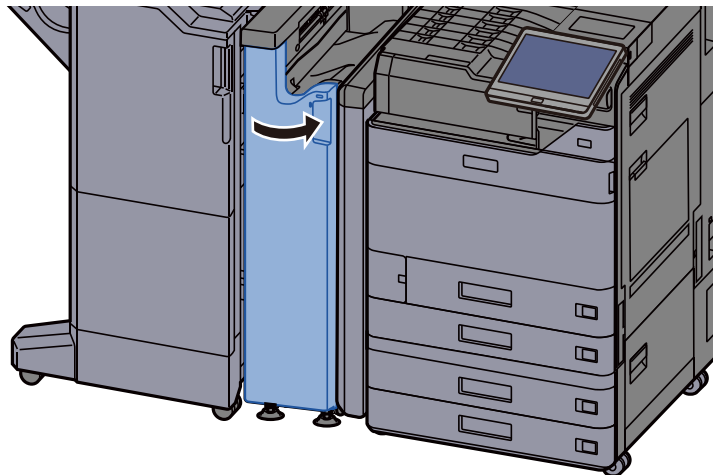
- 3 Das gestaute Papier entfernen.



4 Die Transportführung (N1) wieder in die ursprüngliche Position bringen.



5 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



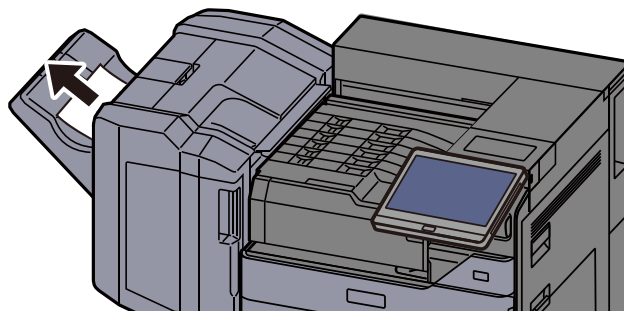
Gestautes Papier aus dem 1.000-Blatt-Finisher entfernen

VORSICHT

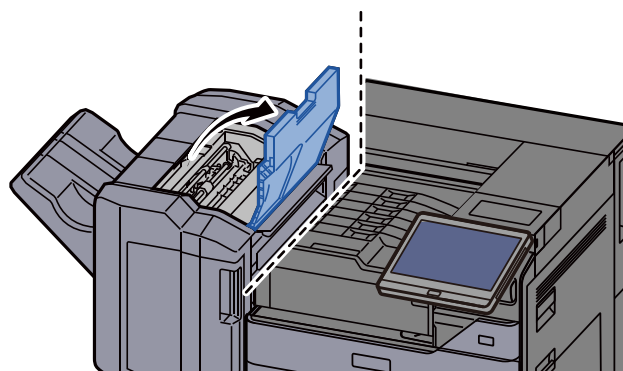
- Verwenden Sie Papier aus Papierstaus nicht erneut.
- Wenn das Papier beim Entfernen reißt, achten Sie darauf, alle Papierstücke aus dem Geräteinneren zu entfernen.

Im Gerät zurückgebliebene Papierstücke können zu weiteren Papierstaus führen.

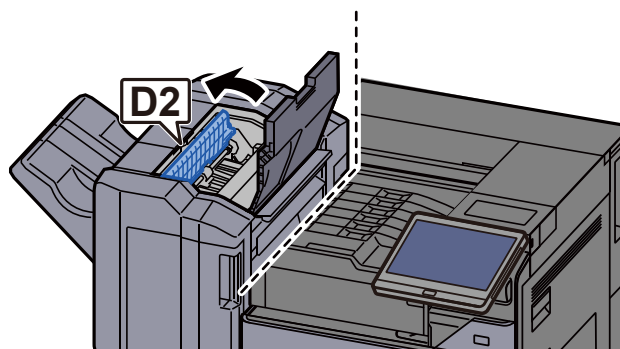
1 Das gestaute Papier entfernen.



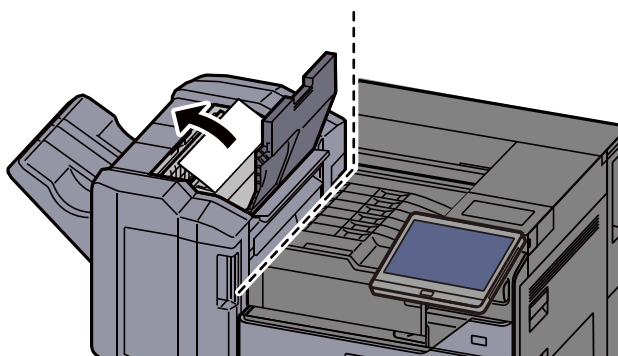
2 Öffnen Sie die obere Abdeckung des Finishers.



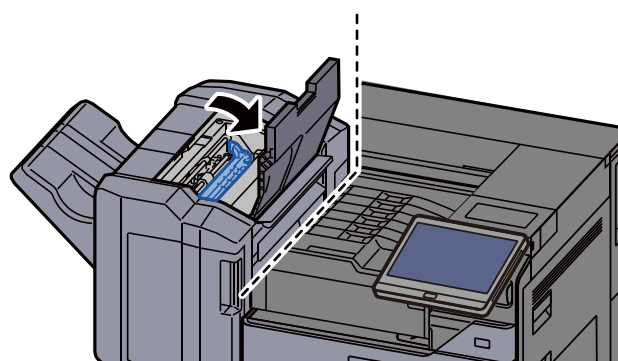
3 Öffnen Sie die Transportführung (D2).



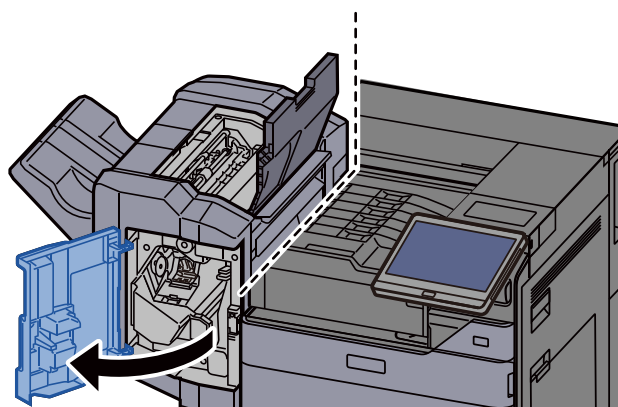
4 Das gestaute Papier entfernen.



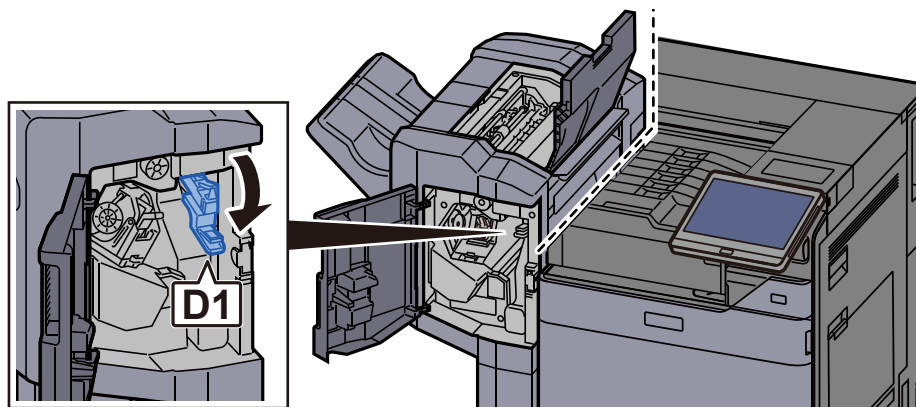
5 Bringen Sie die Transportführung (D2) wieder in die ursprüngliche Position.



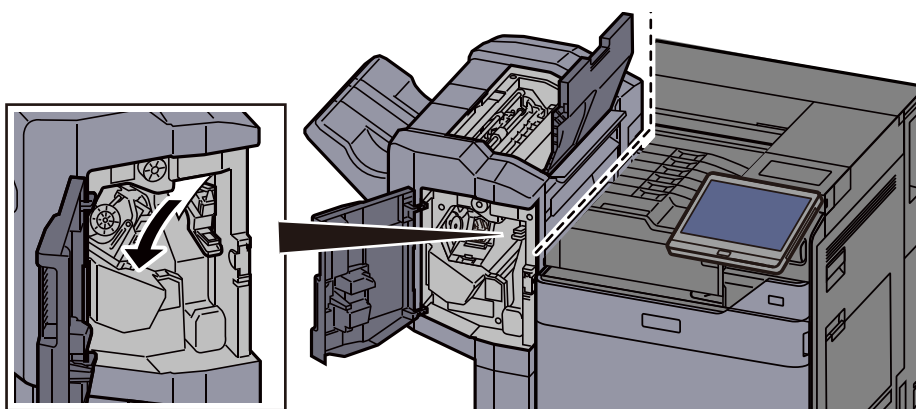
6 Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.



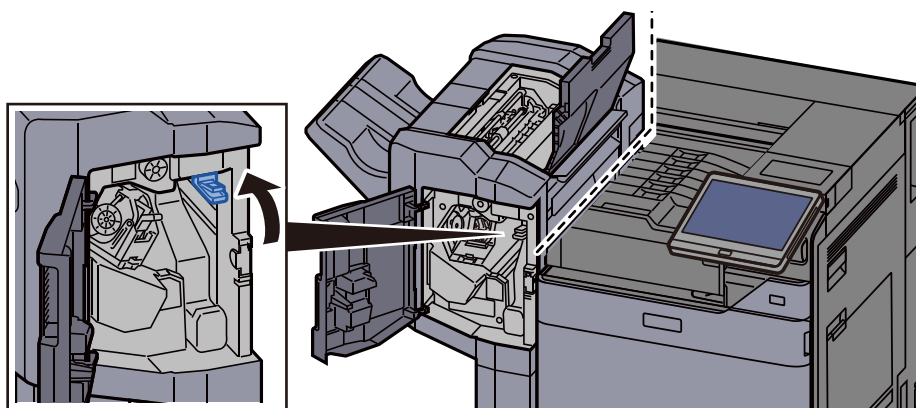
7 Öffnen Sie die Förderbandführung (D1).



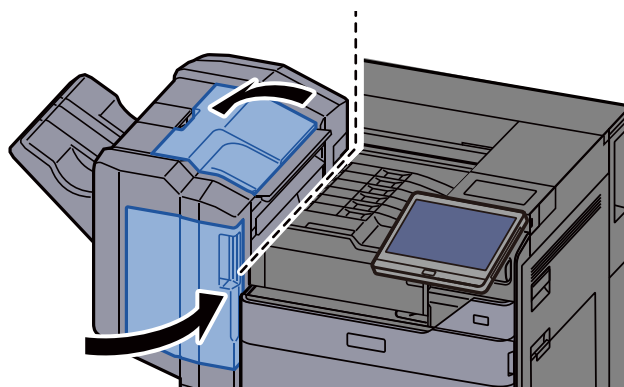
8 Das gestaute Papier entfernen.



9 Bringen Sie die Transportführung (D1) wieder in die ursprüngliche Position.



10 Bringen Sie die Abdeckungen wieder in die ursprüngliche Position.



Gestautes Papier aus dem 4.000-Blatt-Finisher/100-Blatt-Heftfinisher (innen) entfernen

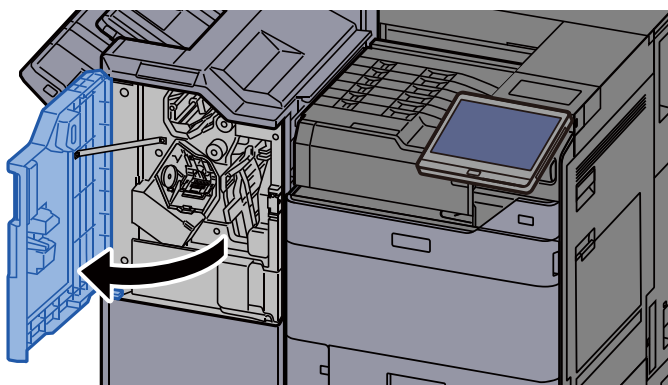


VORSICHT

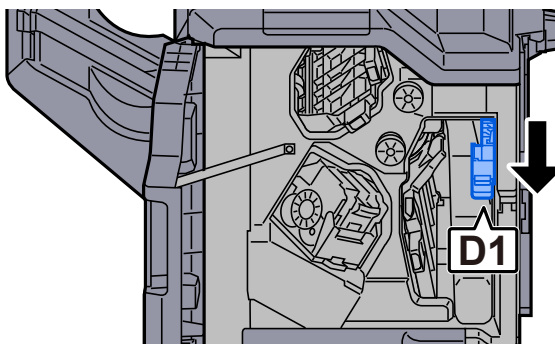
- Verwenden Sie Papier aus Papierstaus nicht erneut.
- Wenn das Papier beim Entfernen reißt, achten Sie darauf, alle Papierstücke aus dem Geräteinneren zu entfernen.

Im Gerät zurückgebliebene Papierstücke können zu weiteren Papierstaus führen.

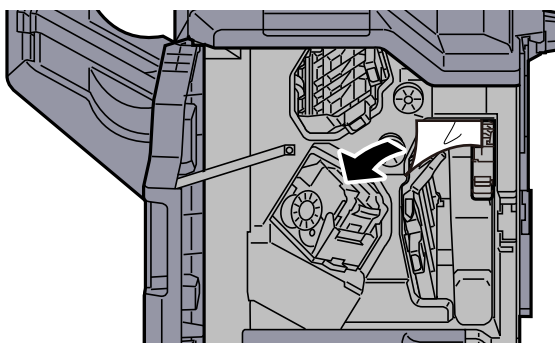
1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung 1 des Finishers.



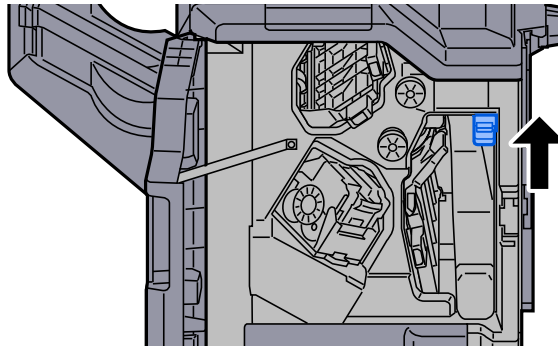
2 Öffnen Sie die Förderbandführung (D1).



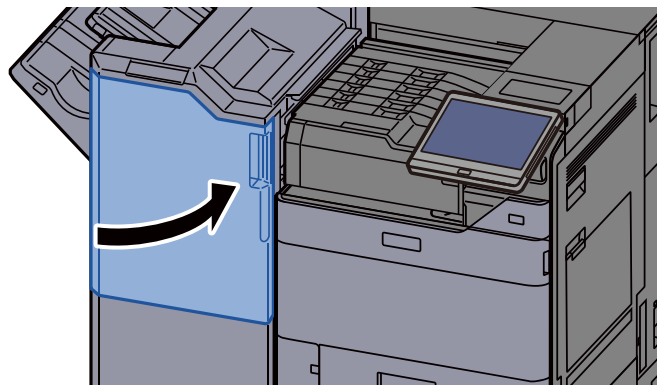
3 Das gestaute Papier entfernen.



4 Bringen Sie die Transportführung (D1) wieder in die ursprüngliche Position.



5 Die Abdeckung wieder an der ursprünglichen Position anbringen.



Entfernen Sie gestautes Papier aus dem 4.000-Blatt-Finisher/100-Blatt-Heftfinisher (Fach A).

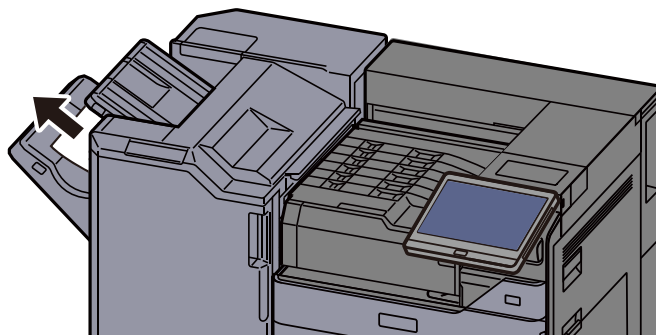


VORSICHT

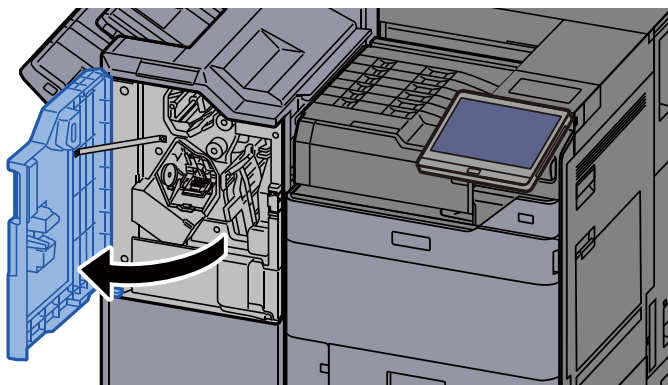
- Verwenden Sie Papier aus Papierstaus nicht erneut.
- Wenn das Papier beim Entfernen reißt, achten Sie darauf, alle Papierstücke aus dem Geräteinneren zu entfernen.

Im Gerät zurückgebliebene Papierstücke können zu weiteren Papierstaus führen.

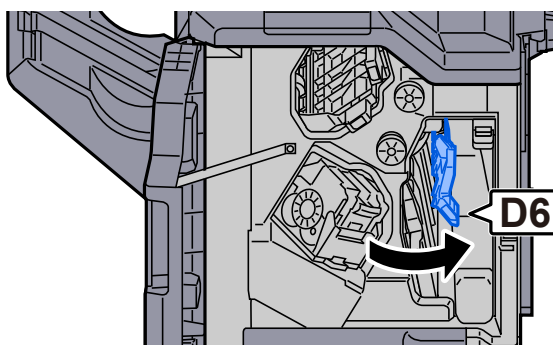
1 Das gestaute Papier entfernen.



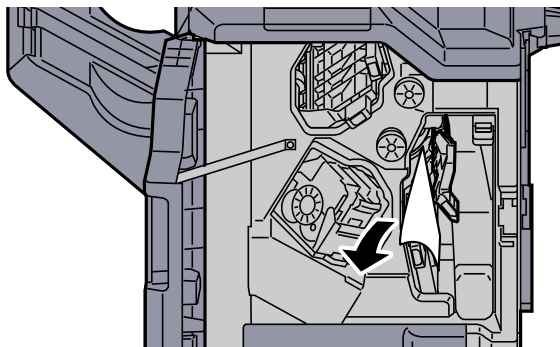
2 Öffnen Sie die vordere Abdeckung 1 des Finishers.



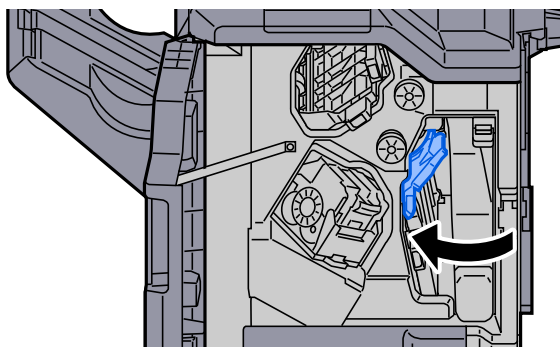
3 Öffnen Sie die Transportführung (D6).



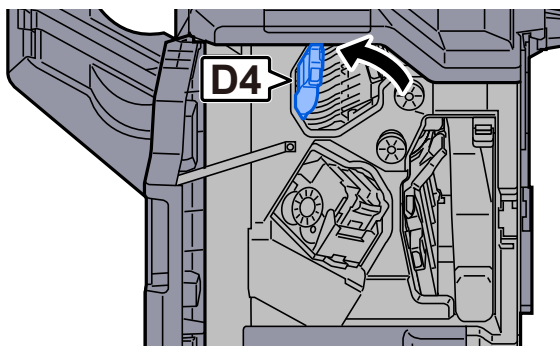
4 Das gestaute Papier entfernen.



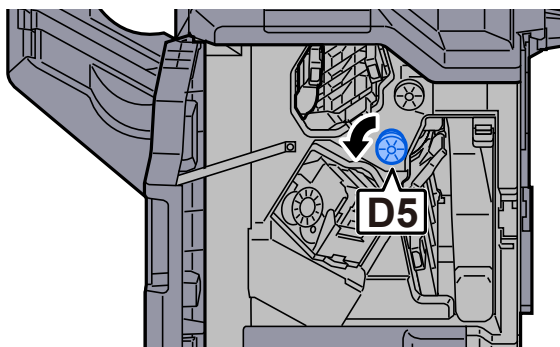
5 Bringen Sie die Transportführung (D6) wieder in die ursprüngliche Position.



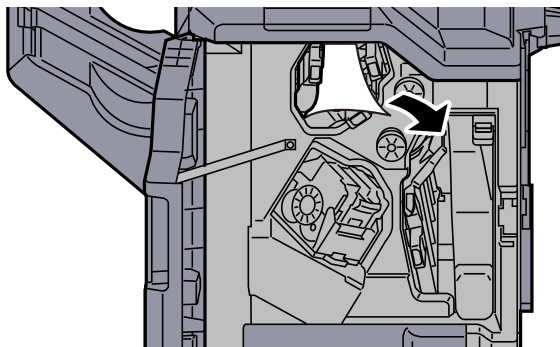
6 Öffnen Sie die Förderbandführung (D4).



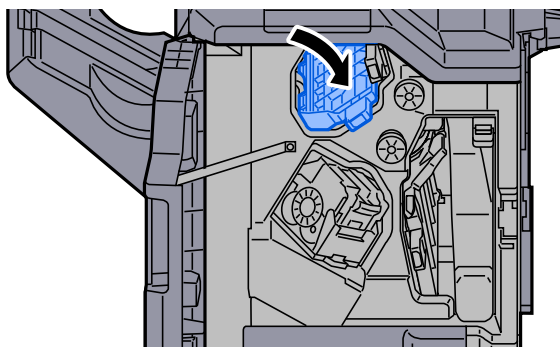
7 Drehen Sie den Knopf (D5).



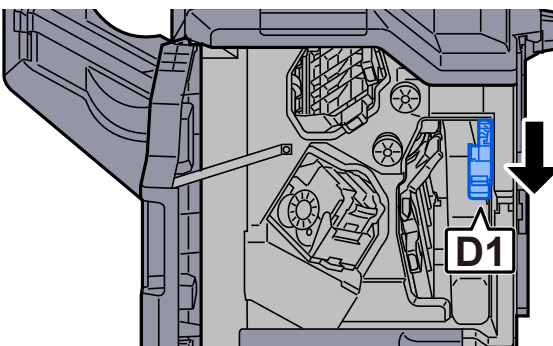
8 Das gestaute Papier entfernen.



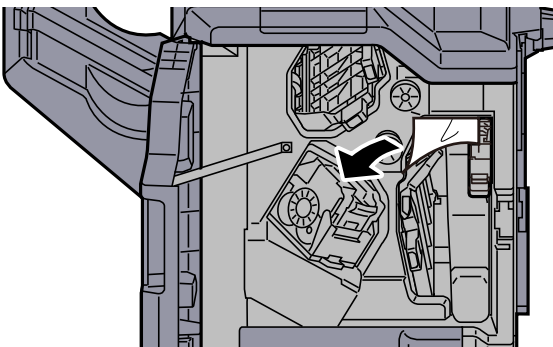
9 Bringen Sie die Transportführung (D4) wieder in die ursprüngliche Position.



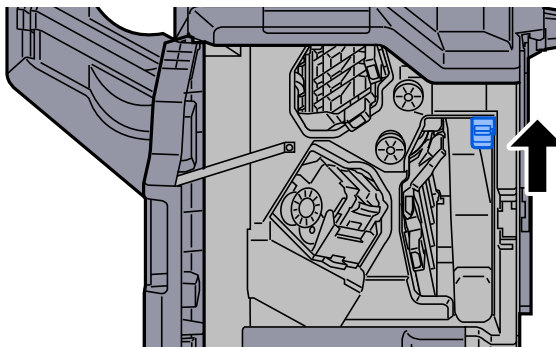
10 Öffnen Sie die Förderbandführung (D1).



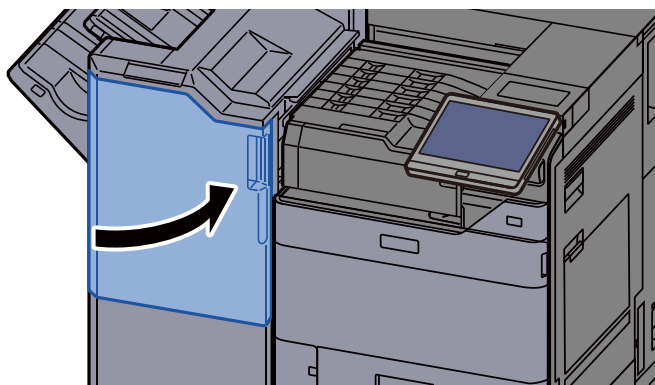
11 Das gestaute Papier entfernen.



12 Bringen Sie die Transportführung (D1) wieder in die ursprüngliche Position.



13 Die Abdeckung wieder an der ursprünglichen Position anbringen.



Entfernen Sie gestautes Papier aus dem 4.000-Blatt-Finisher/100-Blatt-Heftfinisher (Fach B).

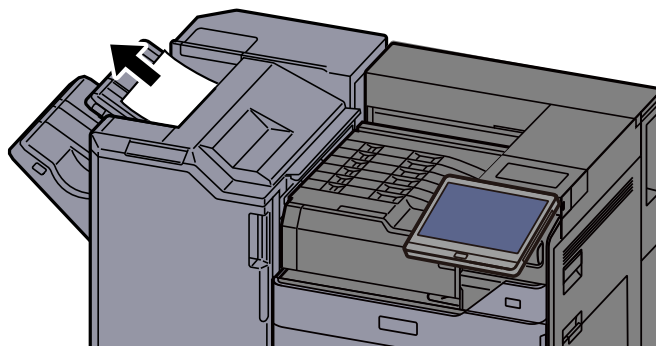


VORSICHT

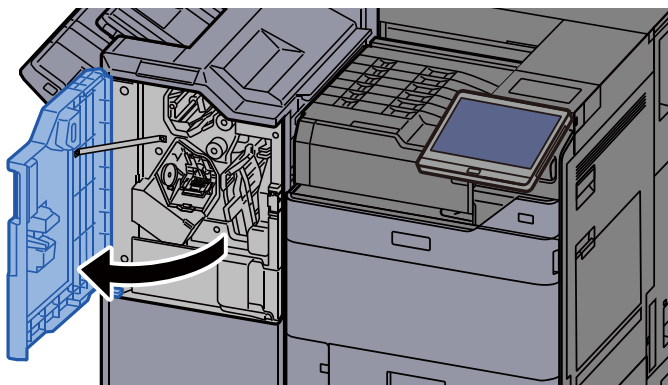
- Verwenden Sie Papier aus Papierstaus nicht erneut.
- Wenn das Papier beim Entfernen reißt, achten Sie darauf, alle Papierstücke aus dem Geräteinneren zu entfernen.

Im Gerät zurückgebliebene Papierstücke können zu weiteren Papierstaus führen.

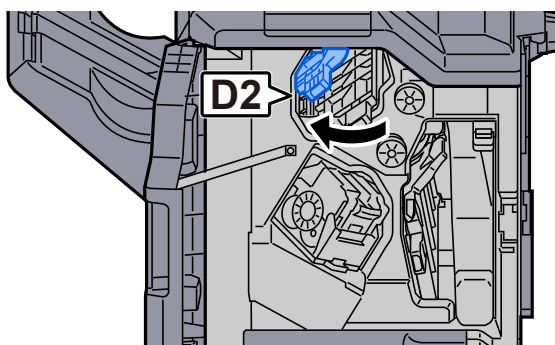
1 Das gestaute Papier entfernen.



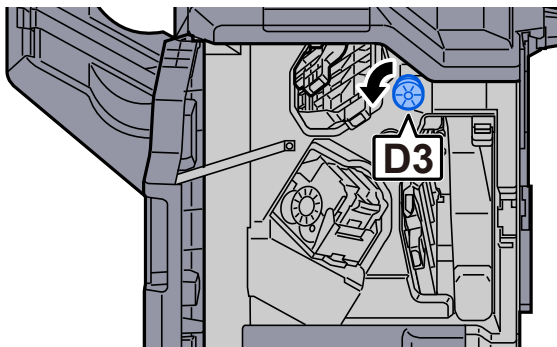
2 Öffnen Sie die vordere Abdeckung 1 des Finishers.



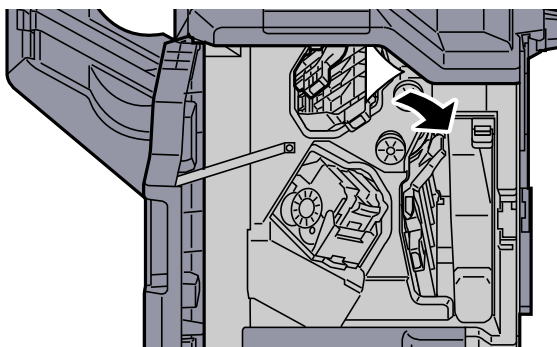
3 Öffnen Sie die Transportführung (D2).



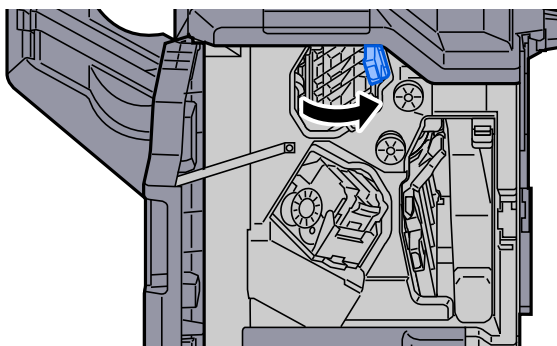
4 Drehen Sie den Knopf (D3).



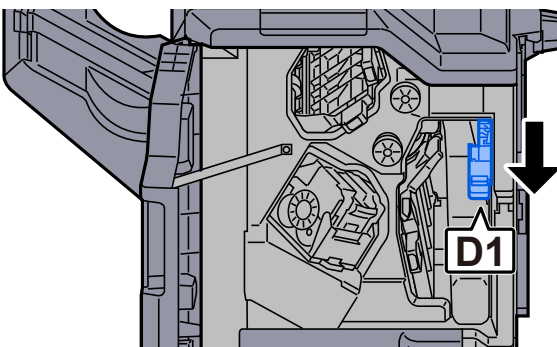
5 Das gestaute Papier entfernen.



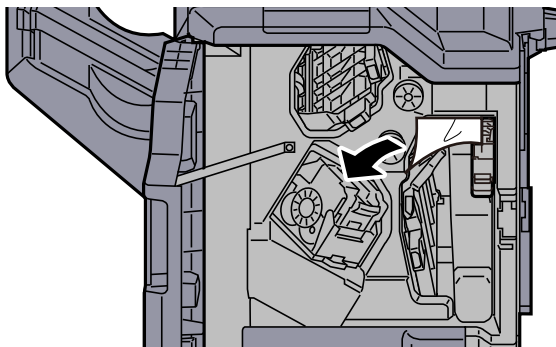
6 Bringen Sie die Transportführung (D2) wieder in die ursprüngliche Position.



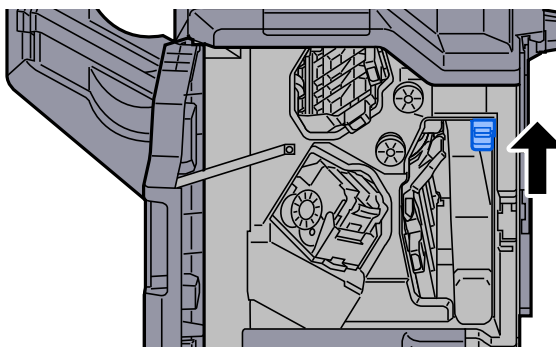
7 Öffnen Sie die Förderbandführung (D1).



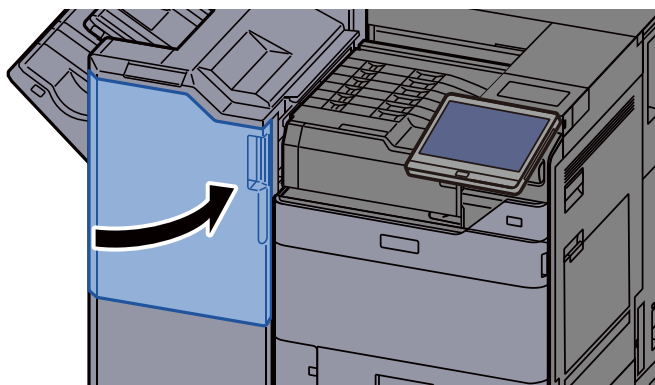
8 Das gestaute Papier entfernen.



9 Bringen Sie die Transportführung (D1) wieder in die ursprüngliche Position.



10 Die Abdeckung wieder an der ursprünglichen Position anbringen.



Eventuell eingeklemmtes Papier aus der Falteinheit (4.000-Blatt-Finisher) entfernen

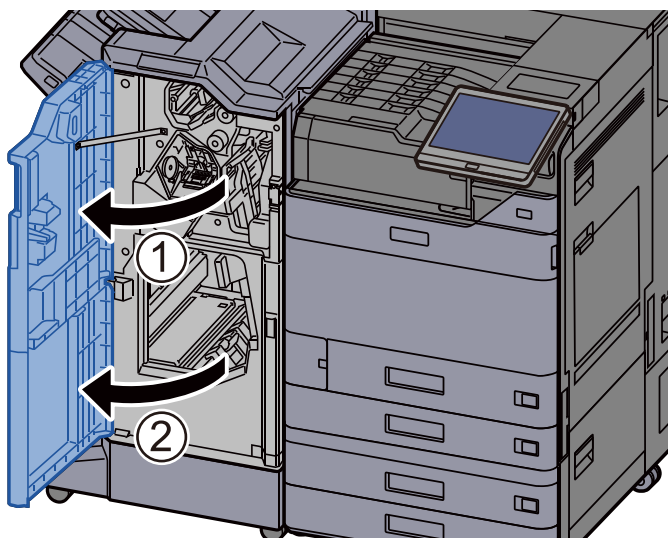


VORSICHT

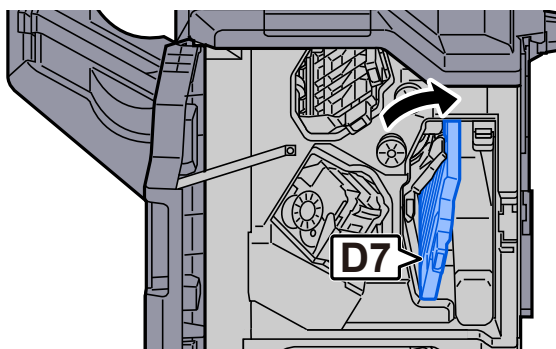
- Verwenden Sie Papier aus Papierstaus nicht erneut.
- Wenn das Papier beim Entfernen reißt, achten Sie darauf, alle Papierstücke aus dem Geräteinneren zu entfernen.

Im Gerät zurückgebliebene Papierstücke können zu weiteren Papierstaus führen.

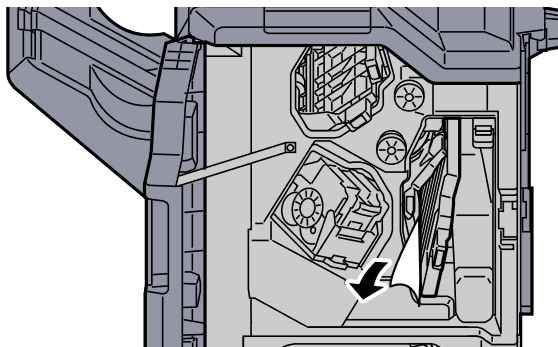
1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung 1 und 2 des Finishers.



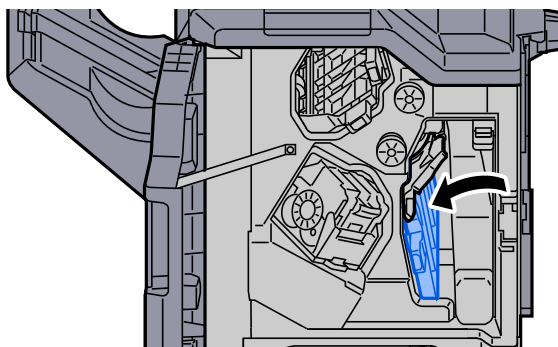
2 Öffnen Sie die Förderbandführung (D7).



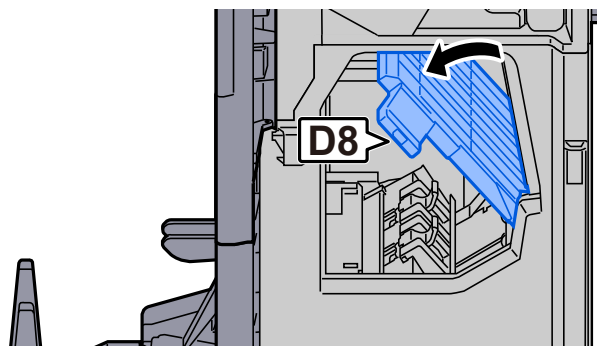
3 Das gestaute Papier entfernen.



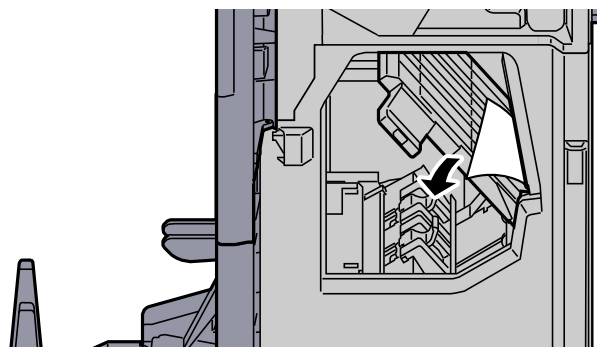
4 Die Transportführung (D7) wieder in die ursprüngliche Position bringen.



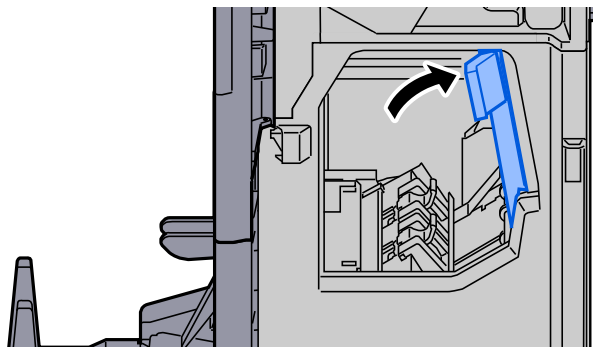
5 Öffnen Sie die Förderbandführung (D8).



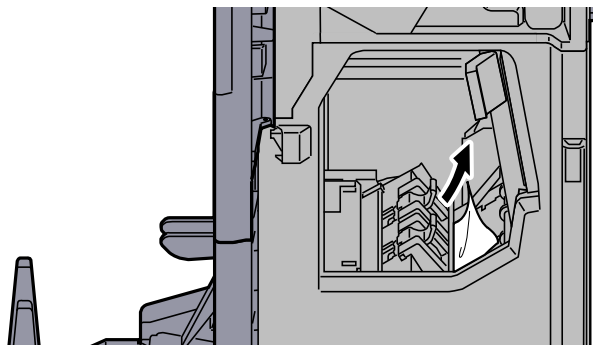
6 Das gestaute Papier entfernen.



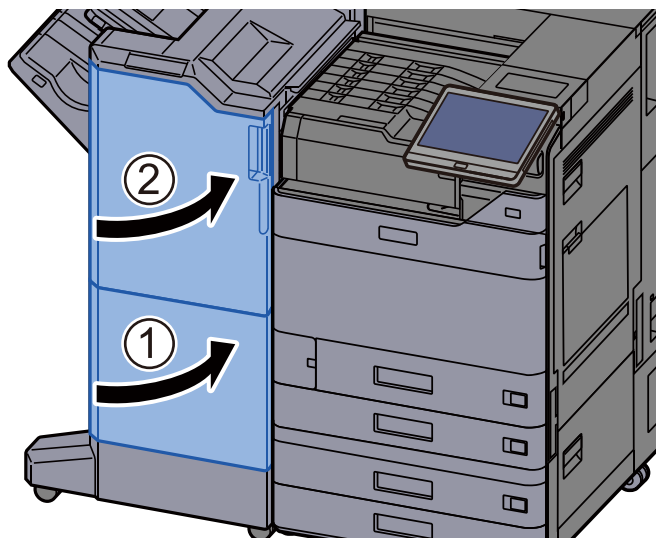
7 Die Transportführung (D8) wieder in die ursprüngliche Position bringen.



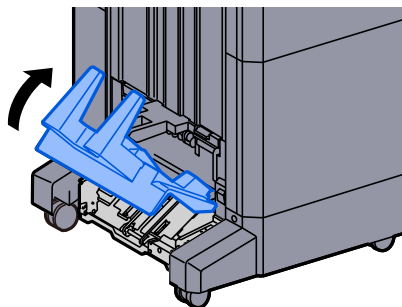
8 Entfernen Sie das Papier aus dem Inneren des Finishers.



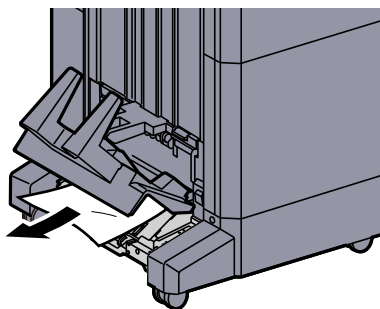
9 Bringen Sie die Abdeckungen wieder in die ursprüngliche Position.



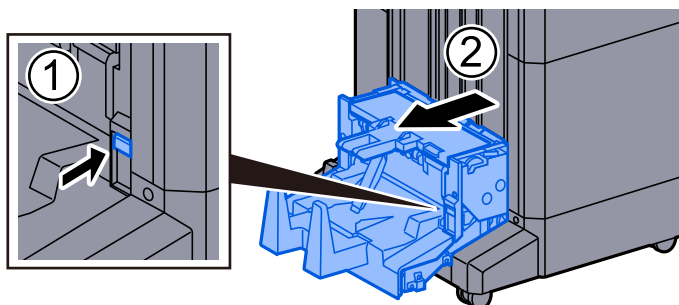
10 Heben Sie das Faltfach an.



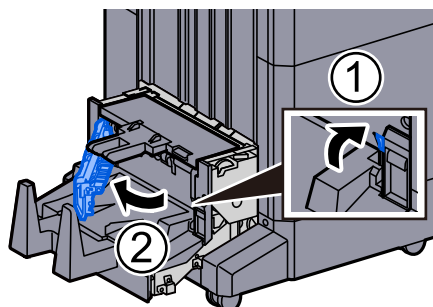
11 Das gestaute Papier entfernen.



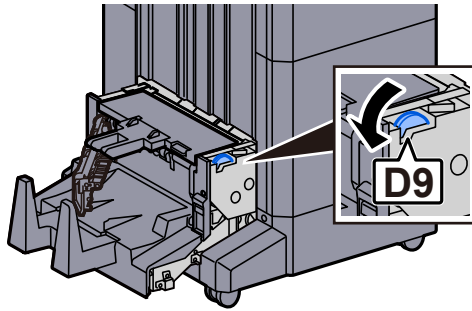
12 Heben Sie den Entriegelungshebel an, um die Falteinheit herauszuziehen.



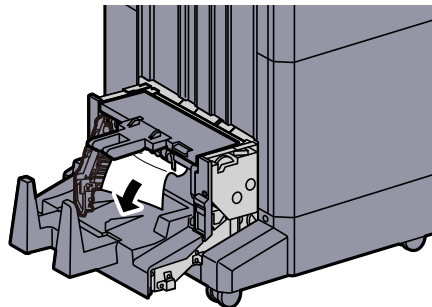
13 Öffnen Sie die linke Abdeckung der Falteinheit.



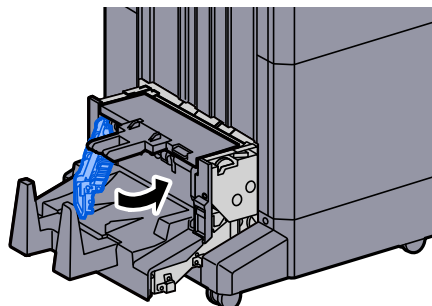
14 Drehen Sie den Drehknopf (D9).



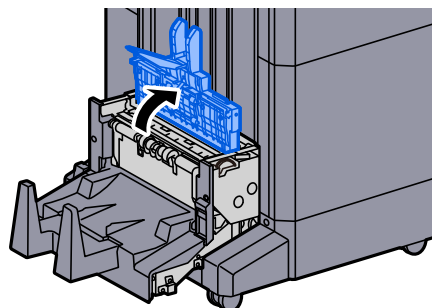
15 Das gestaute Papier entfernen.



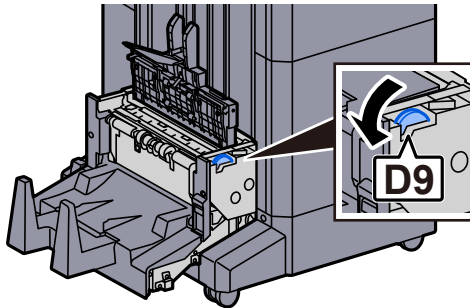
16 Die linke Abdeckung der Falteinheit wieder in die ursprüngliche Position bringen.



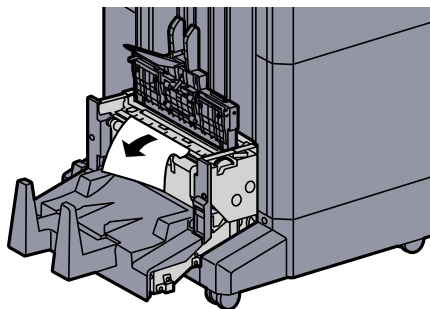
17 Öffnen Sie die obere Abdeckung der Falteinheit.



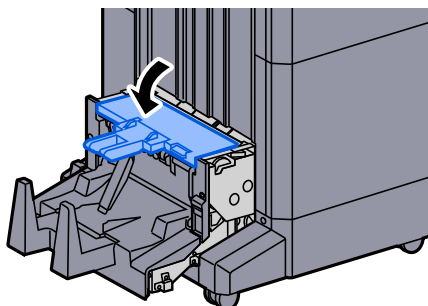
18 Drehen Sie den Drehknopf (D9).



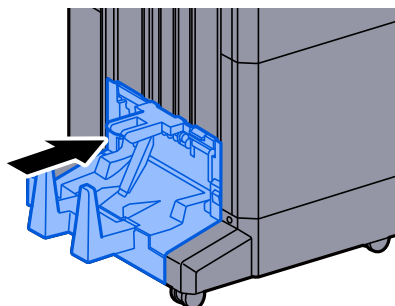
19 Das gestaute Papier entfernen.



20 Die obere Abdeckung der Falteinheit wieder in die ursprüngliche Position bringen.



21 Die Falteinheit wieder in die ursprüngliche Position bringen.



Eventuell eingeklemmtes Papier aus dem Faltfach (4.000-Blatt-Finisher) entfernen

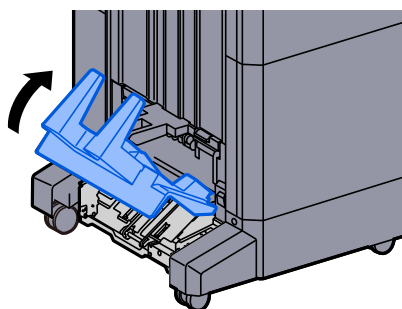


VORSICHT

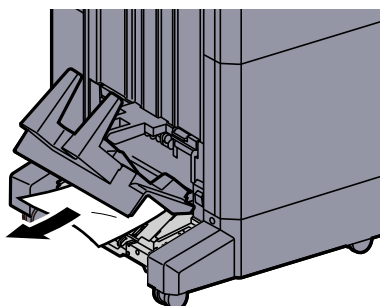
- Verwenden Sie Papier aus Papierstaus nicht erneut.
- Wenn das Papier beim Entfernen reißt, achten Sie darauf, alle Papierstücke aus dem Geräteinneren zu entfernen.

Im Gerät zurückgebliebene Papierstücke können zu weiteren Papierstaus führen.

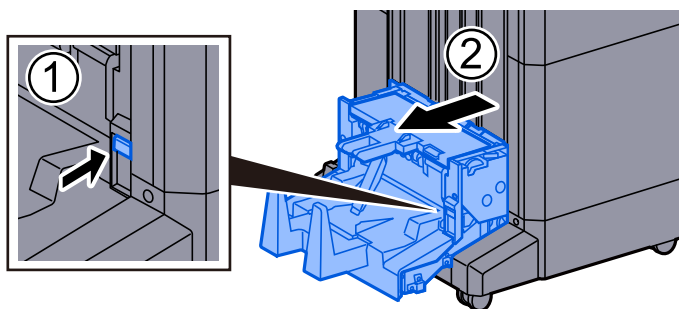
1 Heben Sie das Faltfach an.



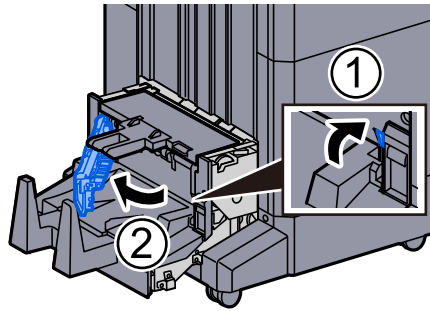
2 Das gestaute Papier entfernen.



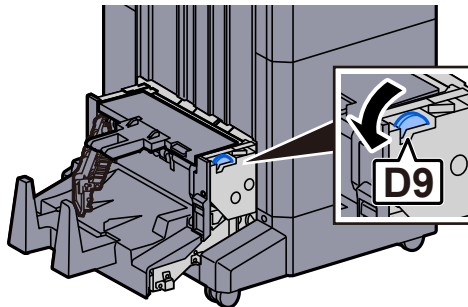
3 Heben Sie den Entriegelungshebel an, um die Falteinheit herauszuziehen.



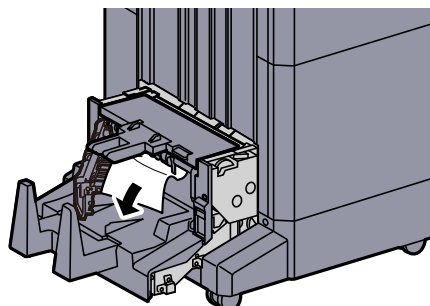
4 Öffnen Sie die linke Abdeckung der Falteinheit.



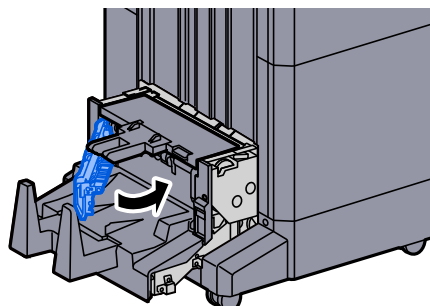
5 Drehen Sie den Drehknopf (D9).



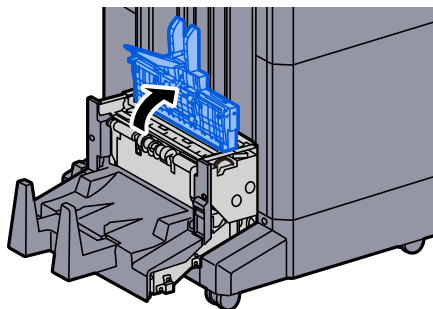
6 Das gestaute Papier entfernen.



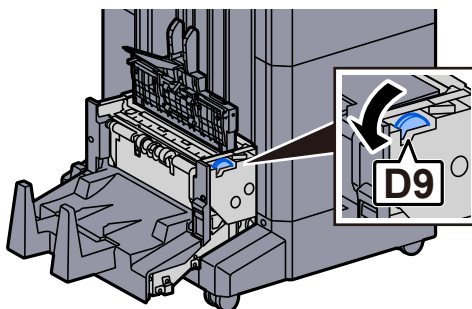
7 Die linke Abdeckung der Falteinheit wieder in die ursprüngliche Position bringen.



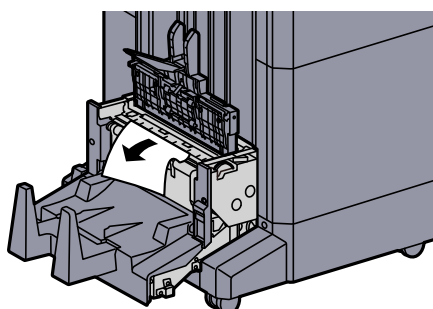
8 Öffnen Sie die obere Abdeckung der Falteinheit.



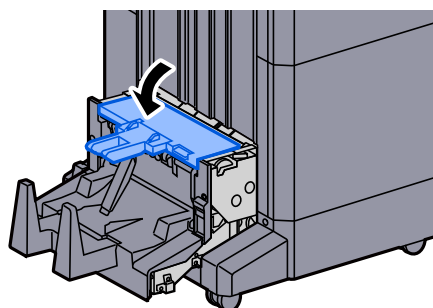
9 Drehen Sie den Drehknopf (D9).



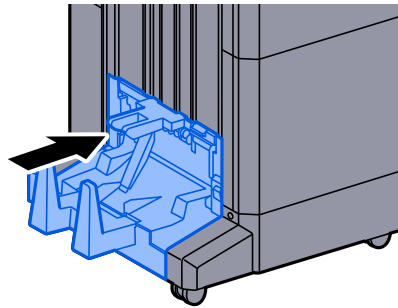
10 Das gestaute Papier entfernen.



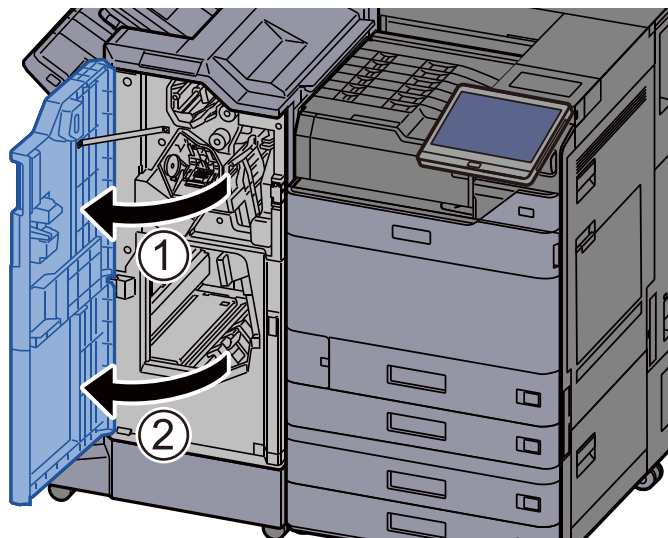
11 Die obere Abdeckung der Falteinheit wieder in die ursprüngliche Position bringen.



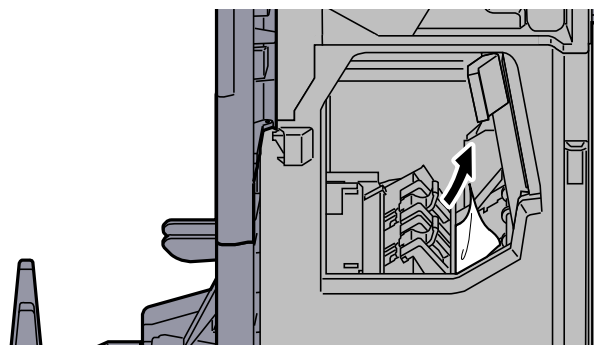
12 Die Falteinheit wieder in die ursprüngliche Position bringen.



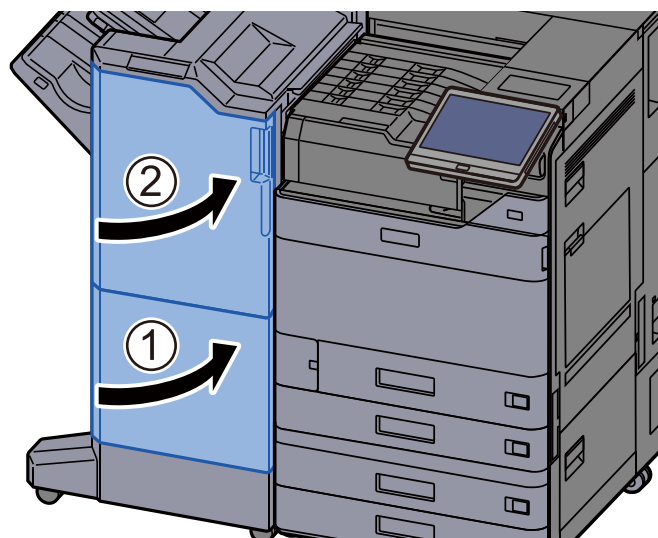
13 Öffnen Sie die vordere Abdeckung 1 und 2 des Finishers.



14 Entfernen Sie das Papier aus dem Inneren des Finishers.



15 Bringen Sie die Abdeckungen wieder in die ursprüngliche Position.



Entfernen Sie gestautes Papier aus der Falteinheit (100-Blatt-Heftfinisher).

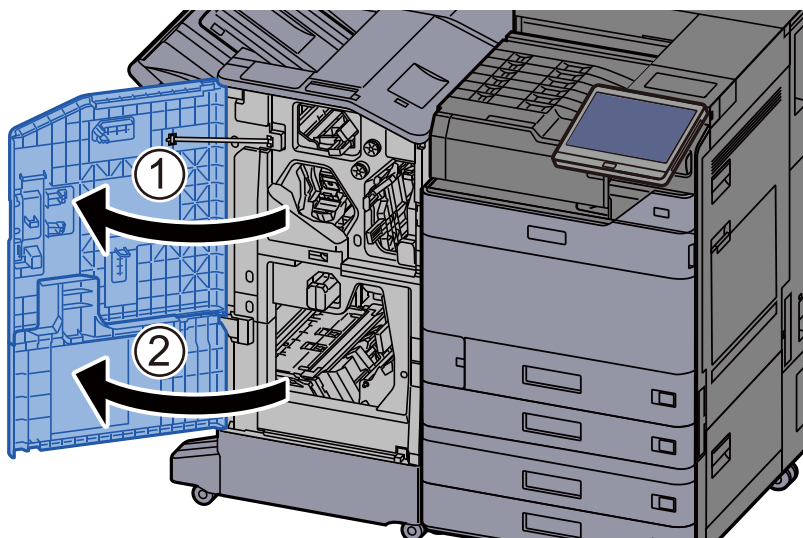


VORSICHT

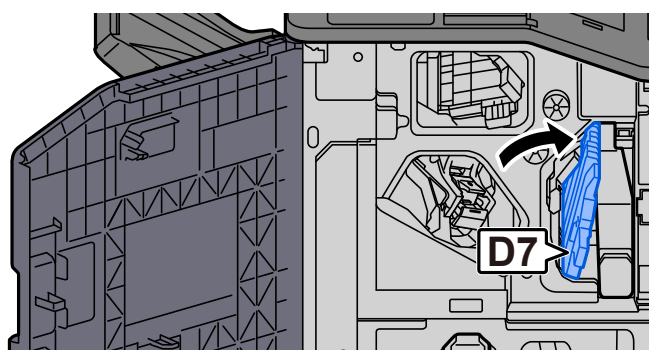
- Verwenden Sie Papier aus Papierstaus nicht erneut.
- Wenn das Papier beim Entfernen reißt, achten Sie darauf, alle Papierstücke aus dem Geräteinneren zu entfernen.

Im Gerät zurückgebliebene Papierstücke können zu weiteren Papierstaus führen.

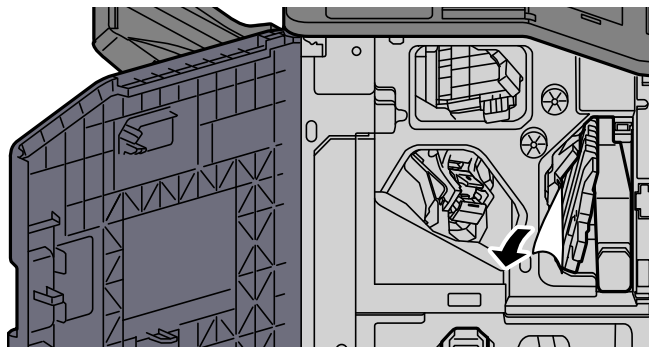
1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung 1 und 2 des Finishers.



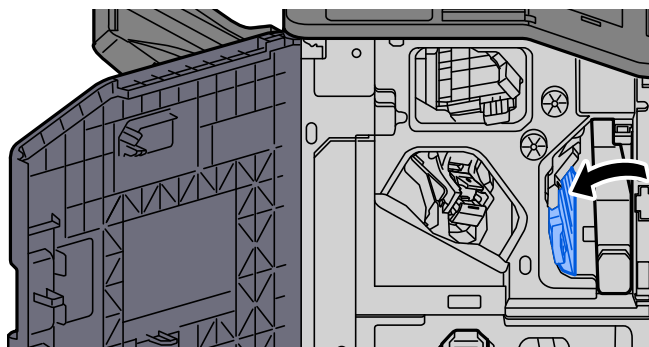
2 Öffnen Sie die Förderbandführung (D7).



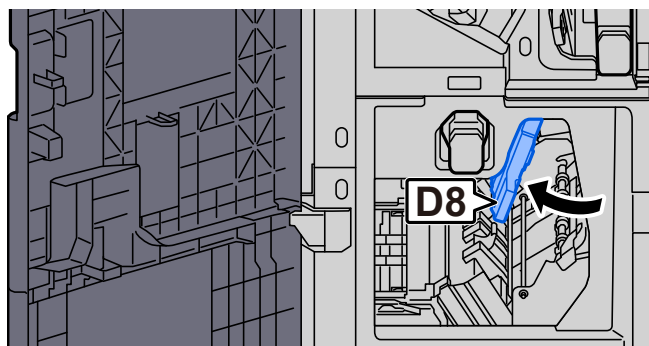
3 Das gestaute Papier entfernen.



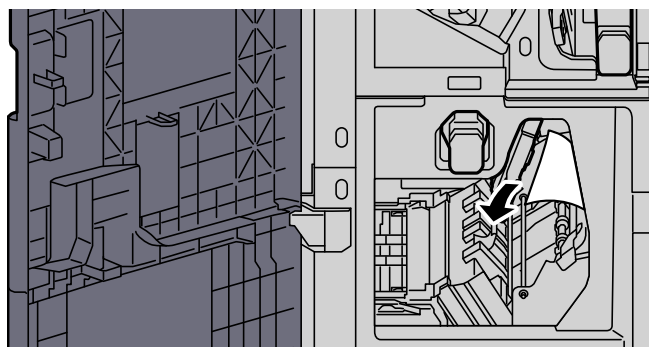
4 Die Transportführung (D7) wieder in die ursprüngliche Position bringen.



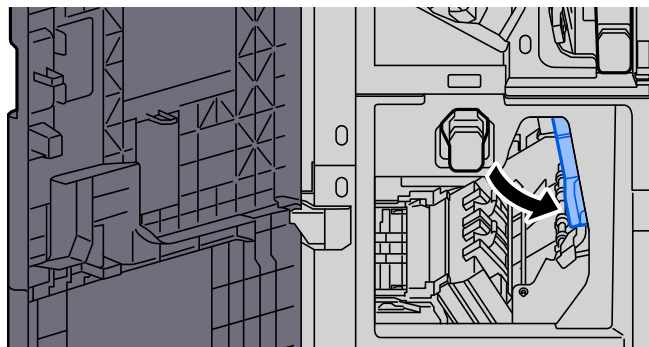
5 Öffnen Sie die Förderbandführung (D8).



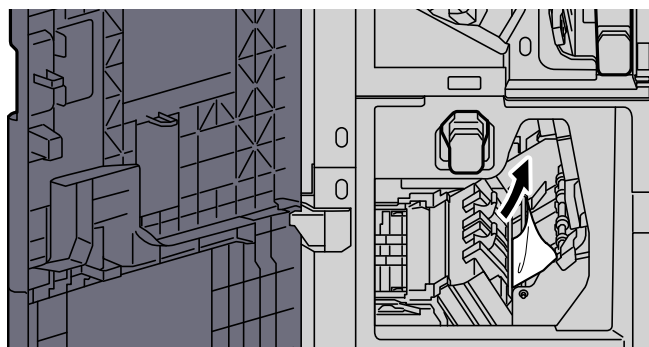
6 Das gestaute Papier entfernen.



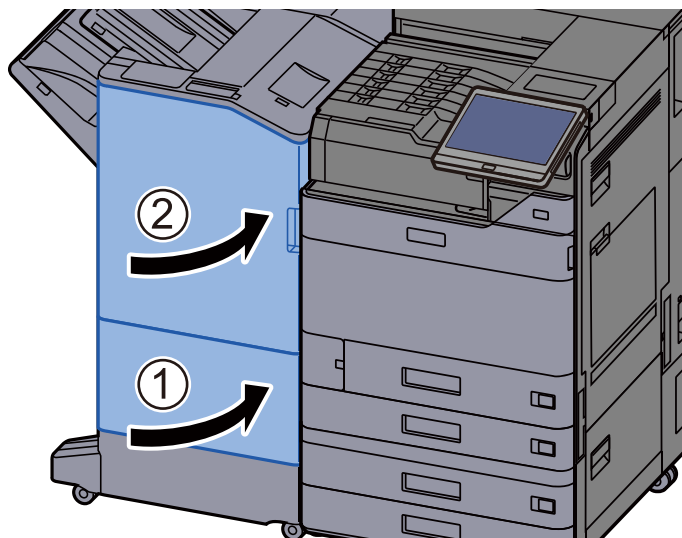
7 Die Transportführung (D8) wieder in die ursprüngliche Position bringen.



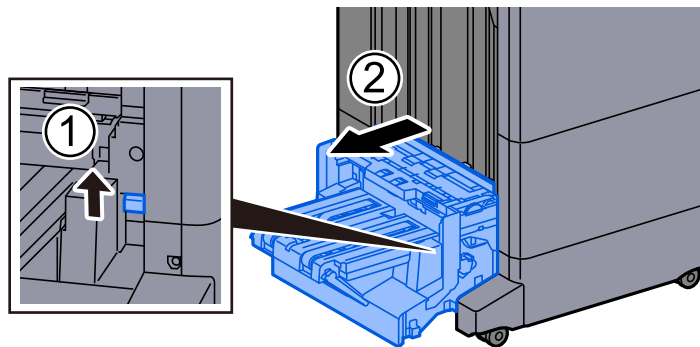
8 Entfernen Sie das Papier aus dem Inneren des Finishers.



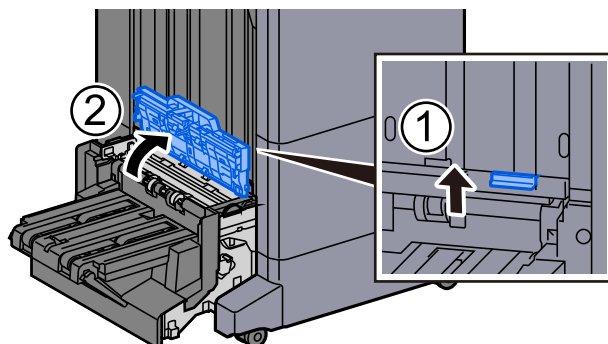
9 Bringen Sie die Abdeckungen wieder in die ursprüngliche Position.



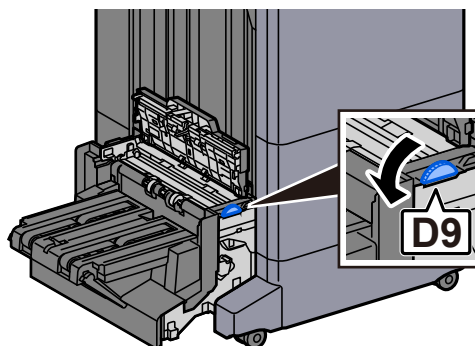
10 Heben Sie den Entriegelungshebel an, um die Falteinheit herauszuziehen.



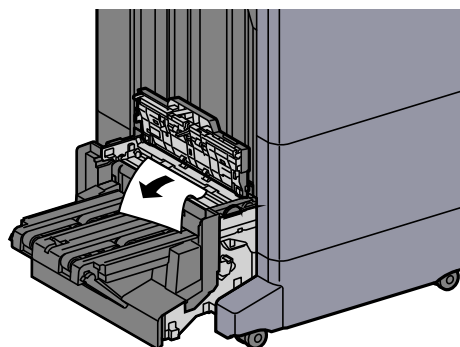
11 Öffnen Sie die obere Abdeckung der Falteinheit.



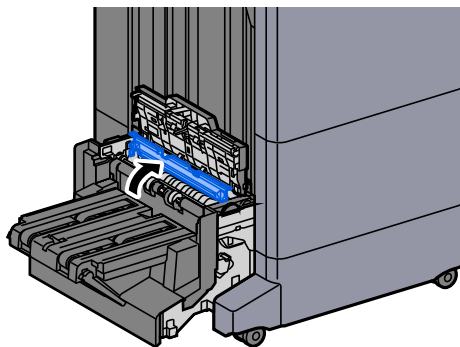
12 Drehen Sie den Drehknopf (D9).



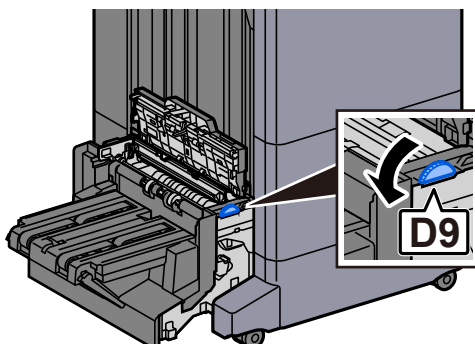
13 Das gestaute Papier entfernen.



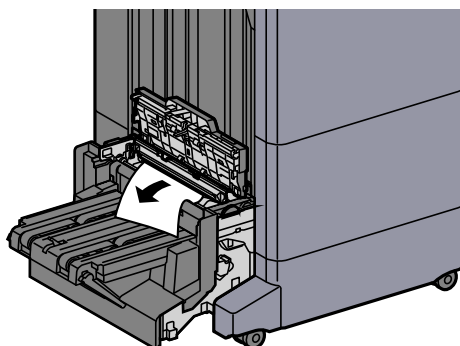
14 Öffnen Sie die Transportführung der Falteinheit.



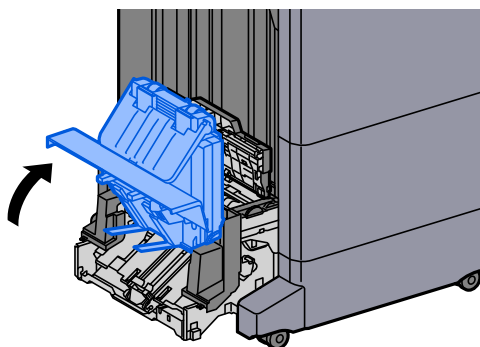
15 Drehen Sie den Drehknopf (D9).



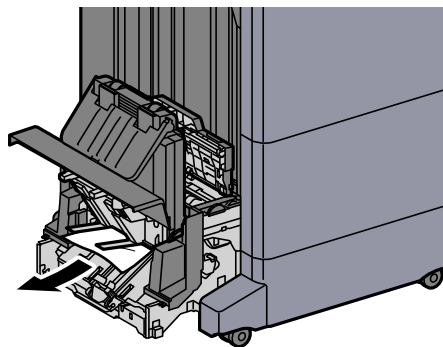
16 Das gestaute Papier entfernen.



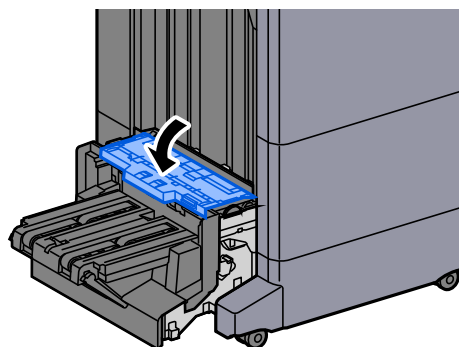
17 Heben Sie das Faltfach an.



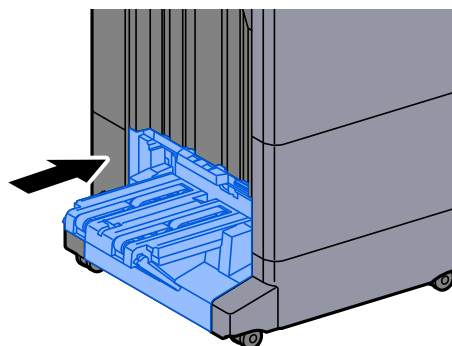
18 Das gestaute Papier entfernen.



19 Bringen Sie die Abdeckungen wieder in die ursprüngliche Position.



20 Die Falteinheit wieder in die ursprüngliche Position bringen.



Entfernen Sie eventuell eingeklemmtes Papier aus dem Faltfach (100-Blatt-Heftfinisher).

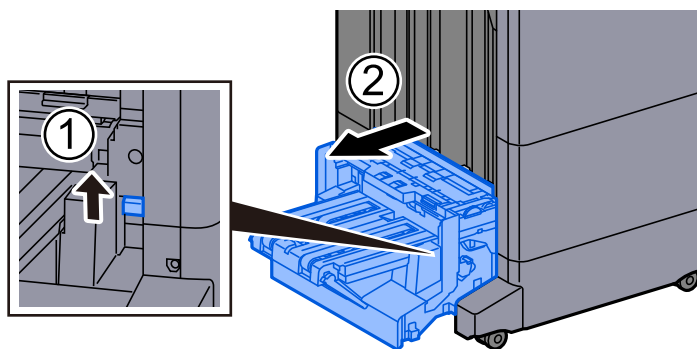


VORSICHT

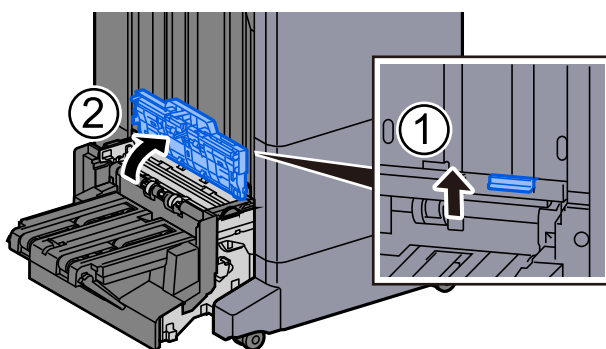
- Verwenden Sie Papier aus Papierstaus nicht erneut.
- Wenn das Papier beim Entfernen reißt, achten Sie darauf, alle Papierstücke aus dem Geräteinneren zu entfernen.

Im Gerät zurückgebliebene Papierstücke können zu weiteren Papierstaus führen.

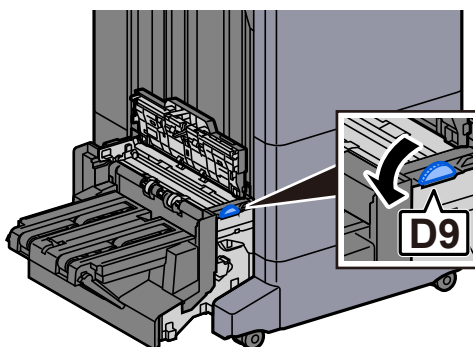
1 Heben Sie den Entriegelungshebel an, um die Falteinheit herauszuziehen.



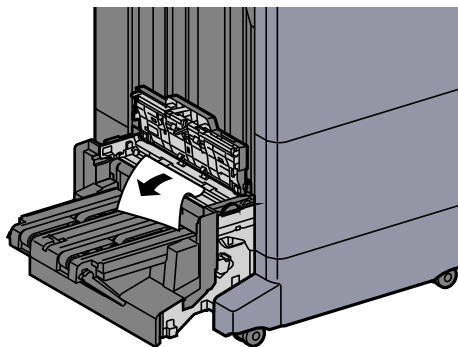
2 Öffnen Sie die obere Abdeckung der Falteinheit.



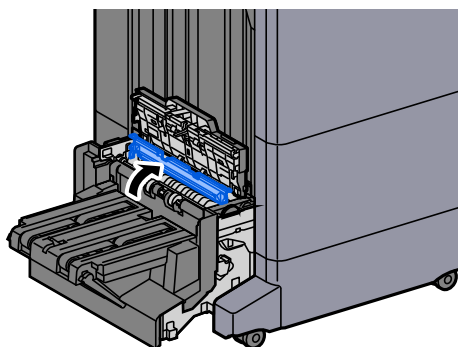
3 Drehen Sie den Drehknopf (D9).



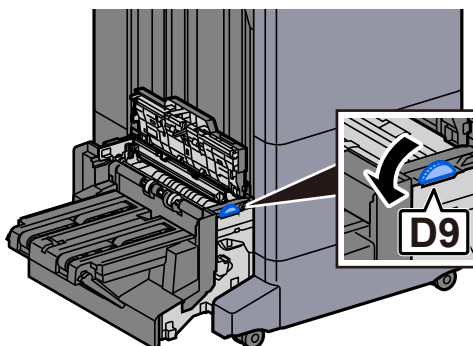
4 Das gestaute Papier entfernen.



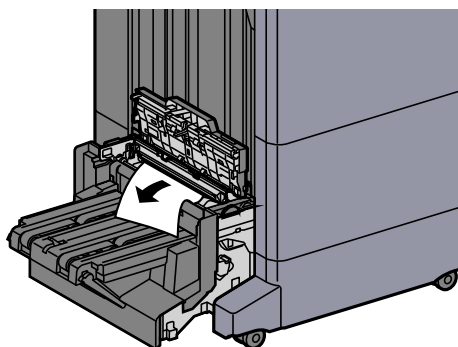
5 Öffnen Sie die Transportführung der Falteinheit.



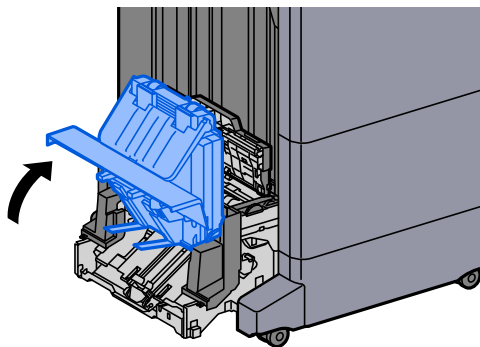
6 Drehen Sie den Drehknopf (D9).



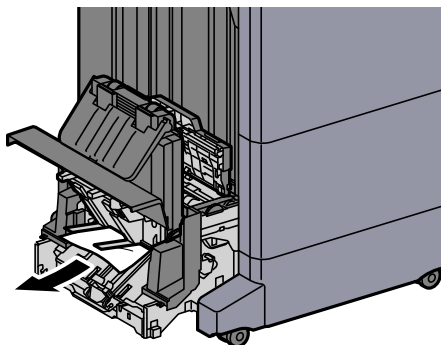
7 Das gestaute Papier entfernen.



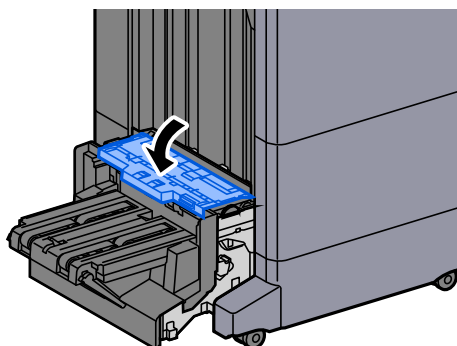
8 Heben Sie das Faltfach an.



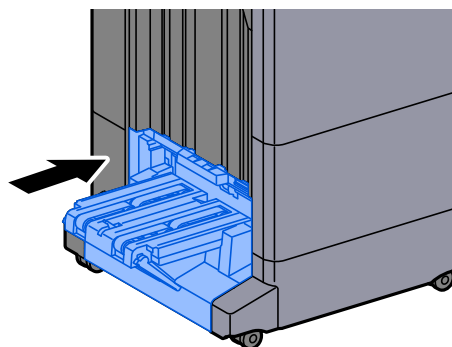
9 Das gestaute Papier entfernen.



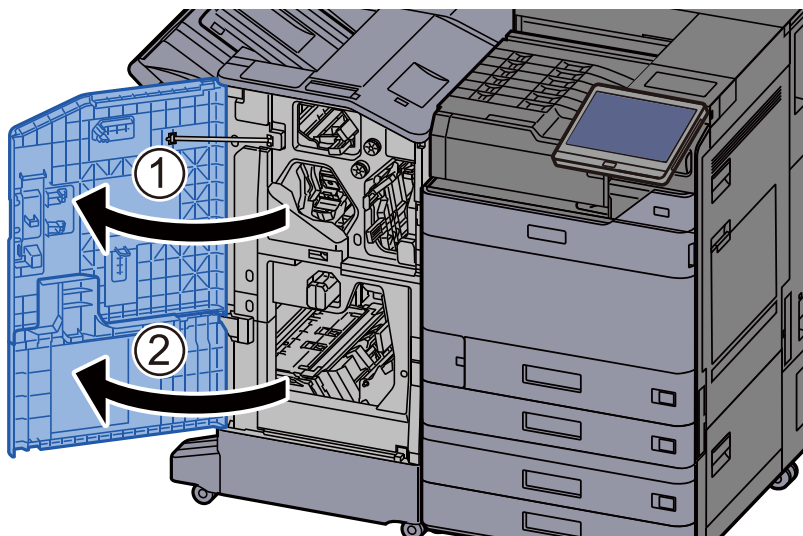
10 Bringen Sie die Abdeckungen wieder in die ursprüngliche Position.



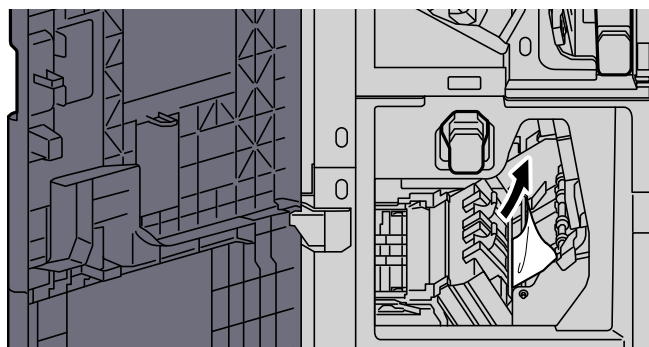
11 Die Falteinheit wieder in die ursprüngliche Position bringen.



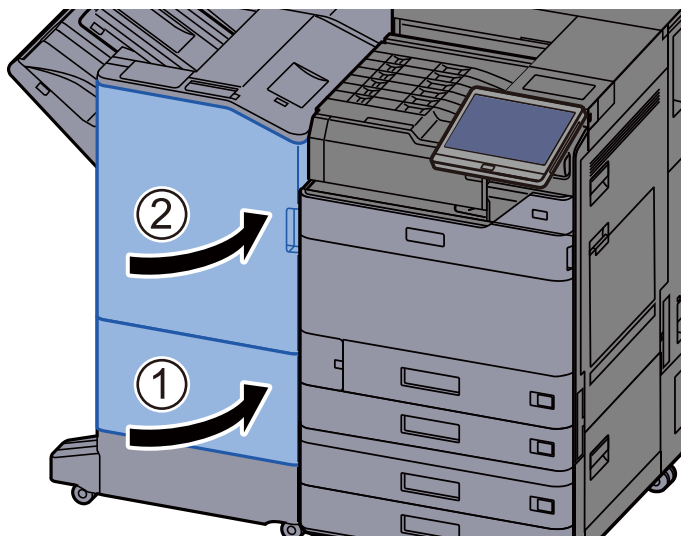
12 Öffnen Sie die vordere Abdeckung 1 und 2 des Finishers.



13 Entfernen Sie das Papier aus dem Inneren des Finishers.



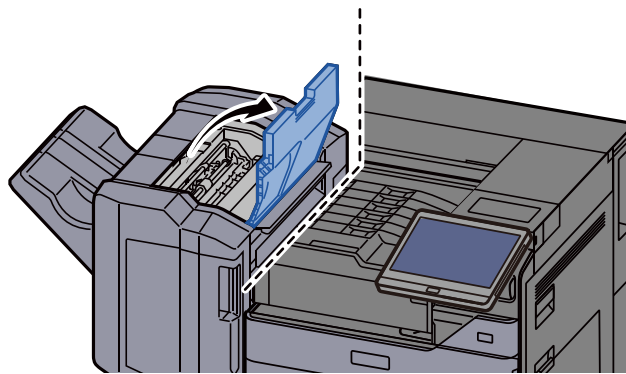
14 Bringen Sie die Abdeckungen wieder in die ursprüngliche Position.



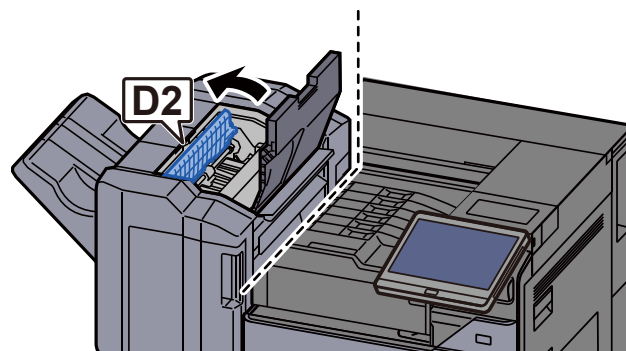
Beseitigen eines Staus im Hefter

Beseitigen eines Heftklammerstaus im 1.000-Blatt-Finisher

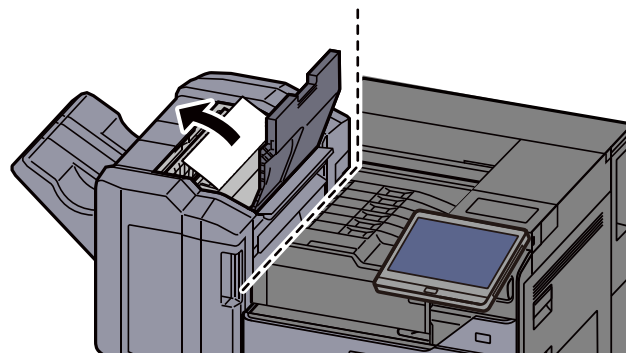
- 1 Öffnen Sie die obere Abdeckung des Finishers.



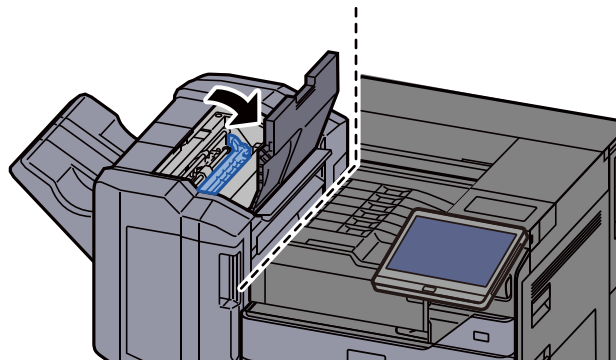
- 2 Öffnen Sie die Transportführung (D2).



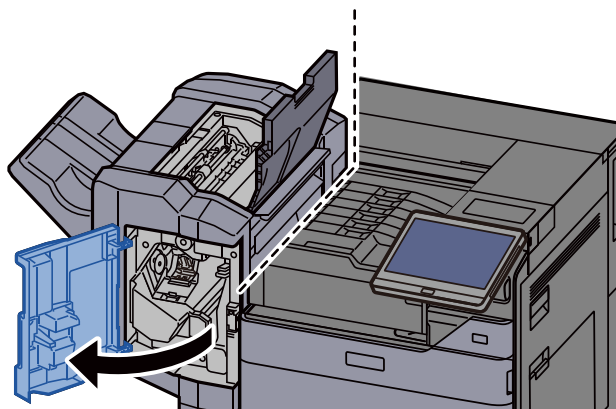
- 3 Das gestaute Papier entfernen.



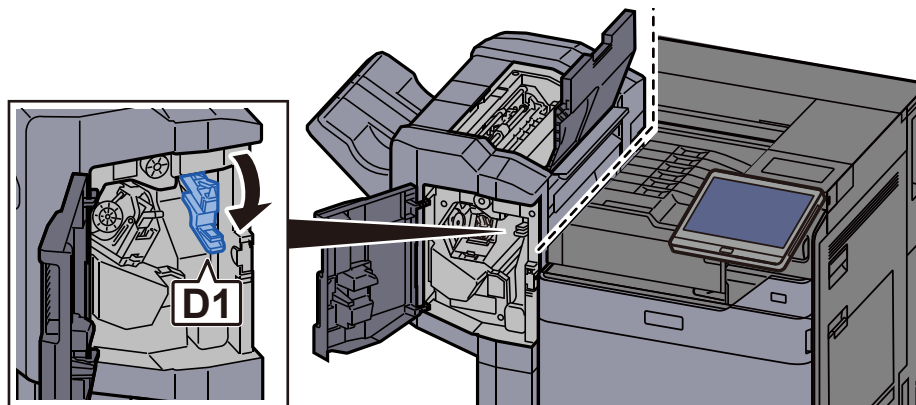
4 Bringen Sie die Transportführung (D2) wieder in die ursprüngliche Position.



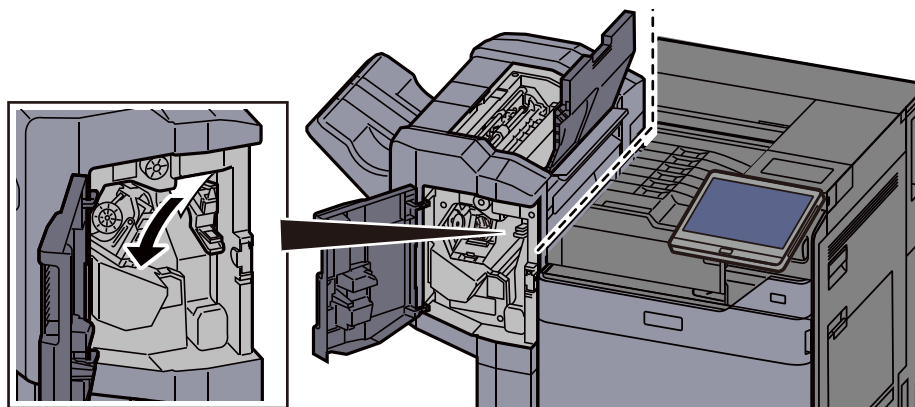
5 Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.



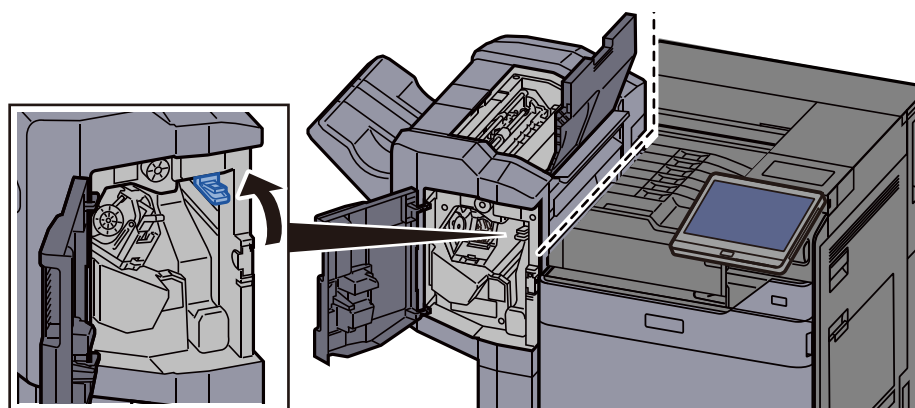
6 Öffnen Sie die Förderbandführung (D1).



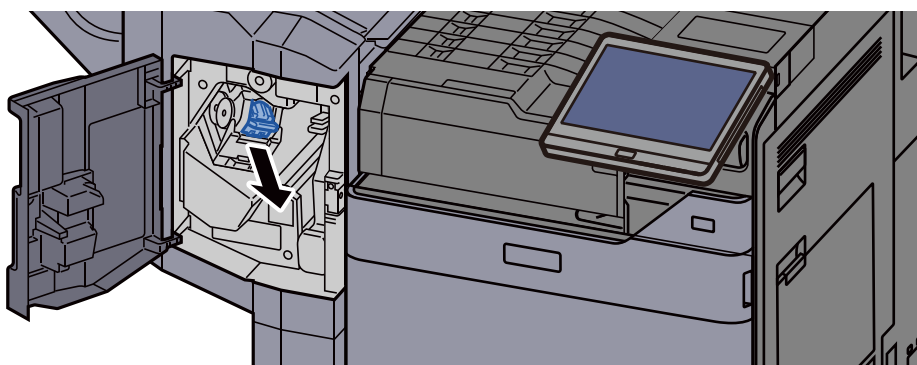
7 Das gestaute Papier entfernen.



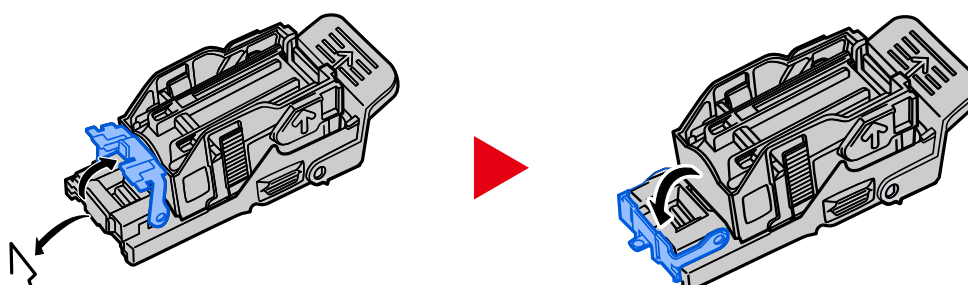
8 Bringen Sie die Transportführung (D1) wieder in die ursprüngliche Position.



9 Entfernen Sie den Heftklammerkassettenhalter.



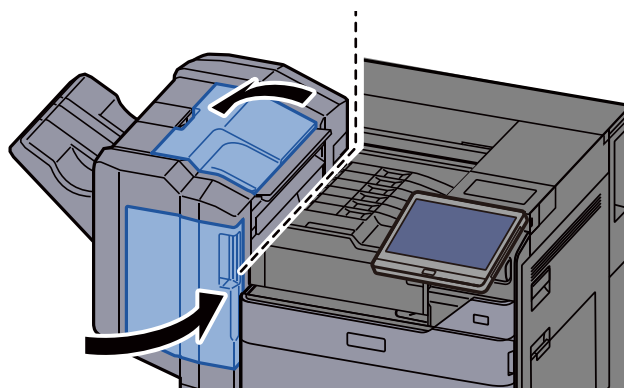
10 Entfernen Sie die eingeklemmte Heftklammer.



11 Setzen Sie den Heftklammerkassettenhalter ein.

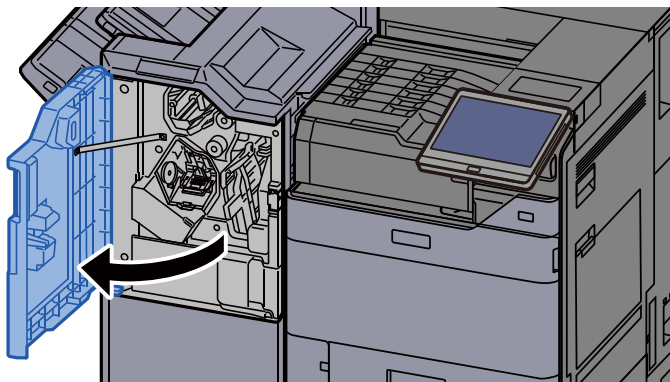


12 Bringen Sie die Abdeckungen wieder in die ursprüngliche Position.

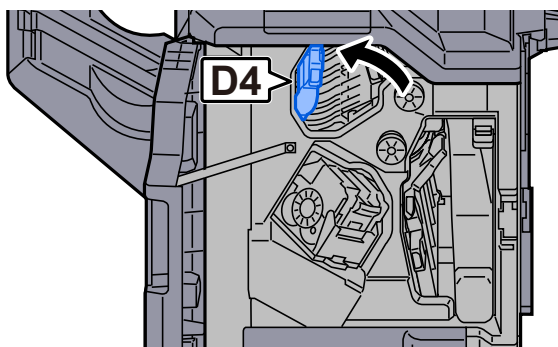


Beseitigen eines Heftklammerstaus im 4.000-Blatt-Finisher

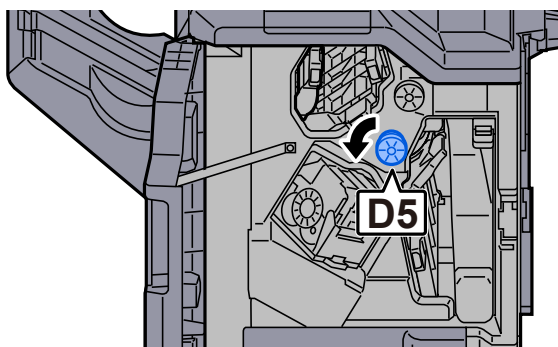
- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung 1 des Finishers.



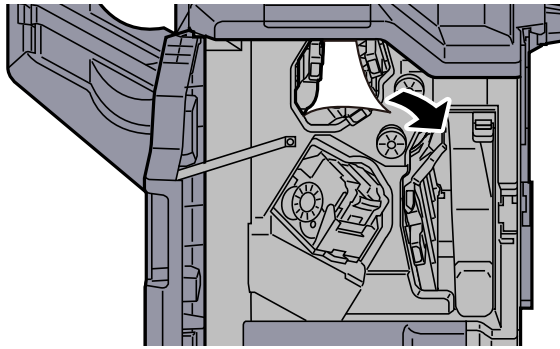
- 2 Öffnen Sie die Förderbandführung (D4).



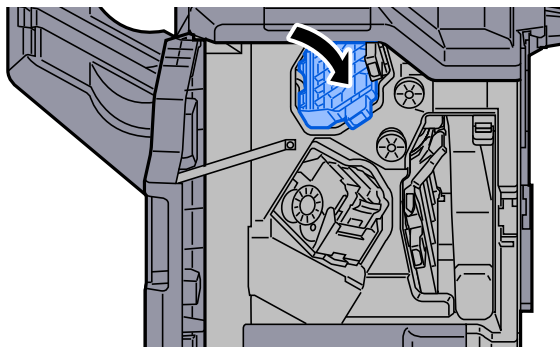
- 3 Drehen Sie den Knopf (D5).



4 Das gestaute Papier entfernen.



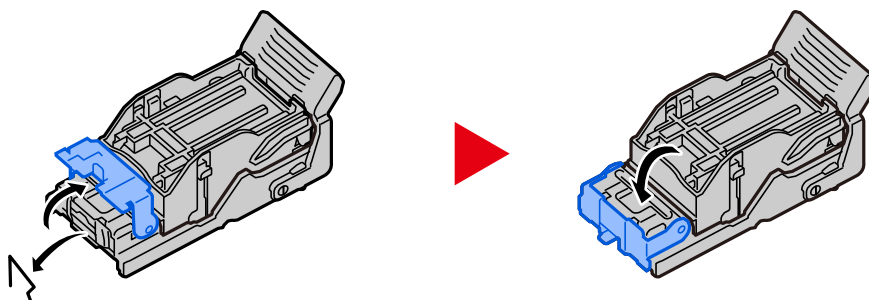
5 Bringen Sie die Transportführung (D4) wieder in die ursprüngliche Position.



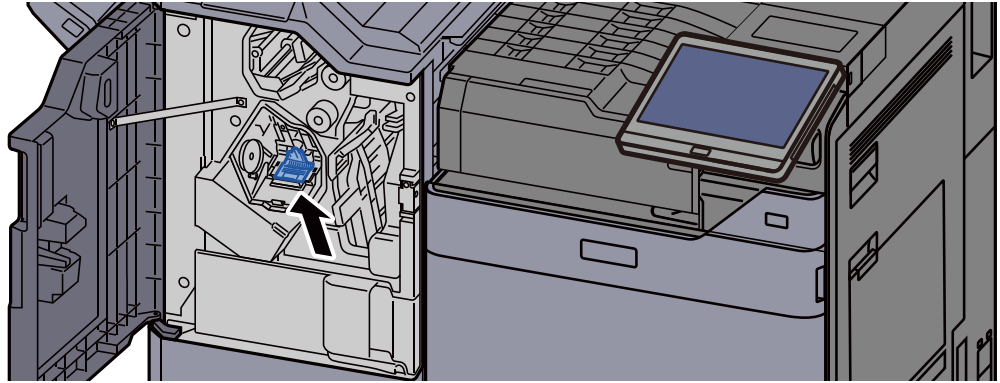
6 Entfernen Sie den Heftklammerkassettenhalter (A).



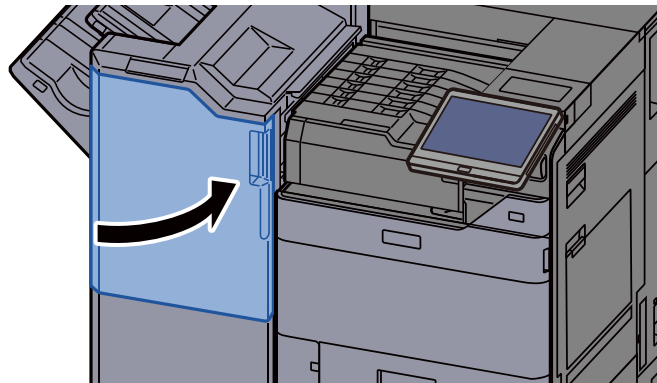
7 Entfernen Sie die eingeklemmte Heftklammer.



8 Setzen Sie den Heftklammerkassettenhalter (A) ein.

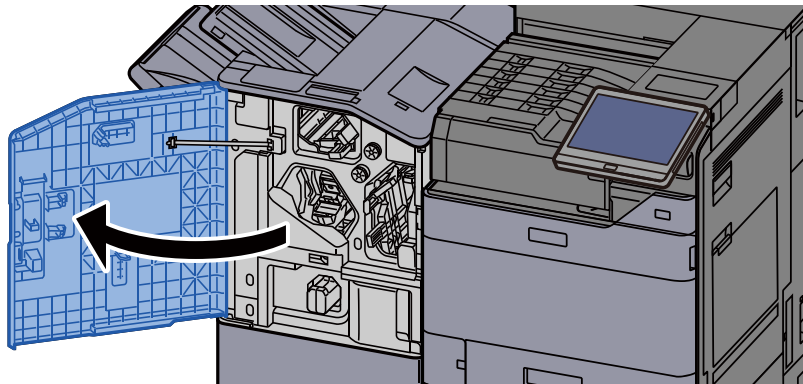


9 Die Abdeckung wieder an der ursprünglichen Position anbringen.

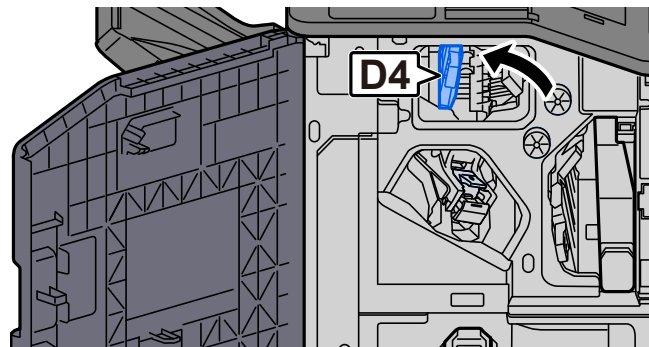


Beseitigen eines Heftklammerstaus im 100-Blatt-Heftfinisher

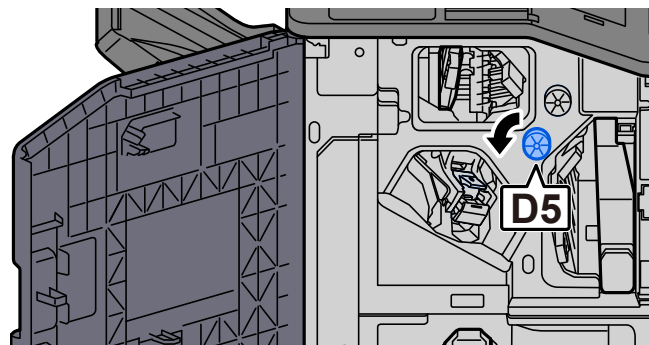
- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung 1 des Finishers.



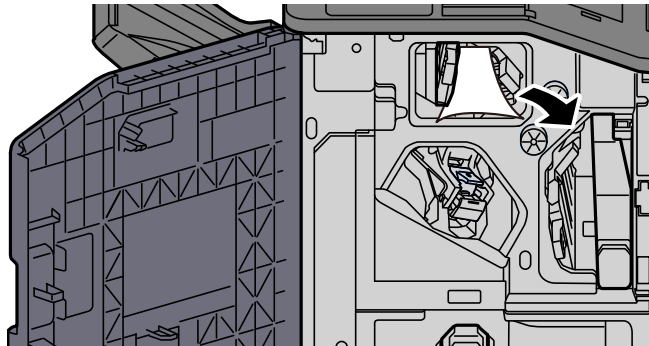
- 2 Öffnen Sie die Förderbandführung (D4).



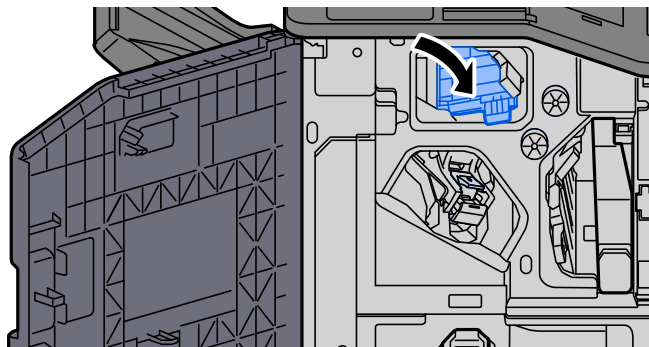
- 3 Drehen Sie den Knopf (D5).



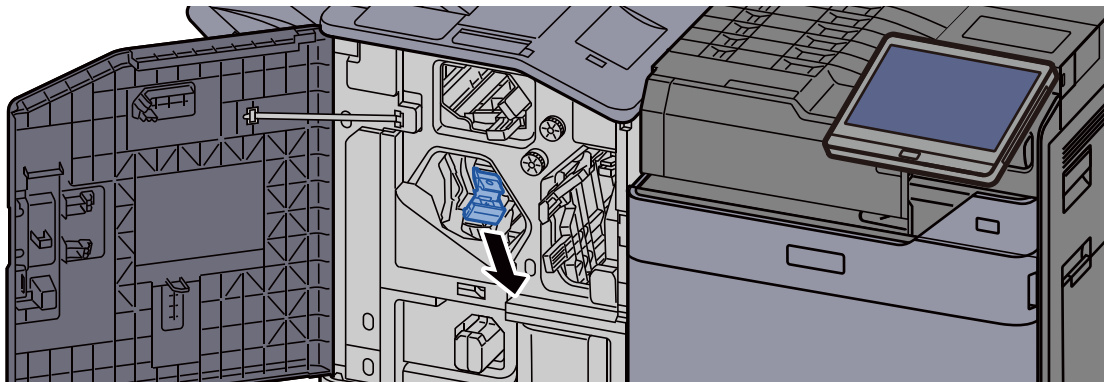
4 Das gestaute Papier entfernen.



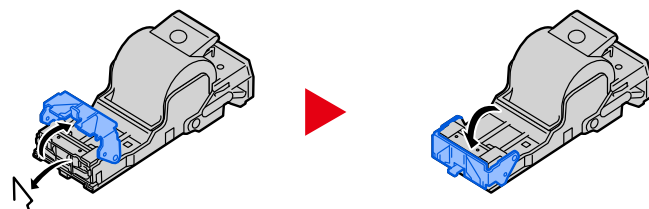
5 Bringen Sie die Transportführung (D4) wieder in die ursprüngliche Position.



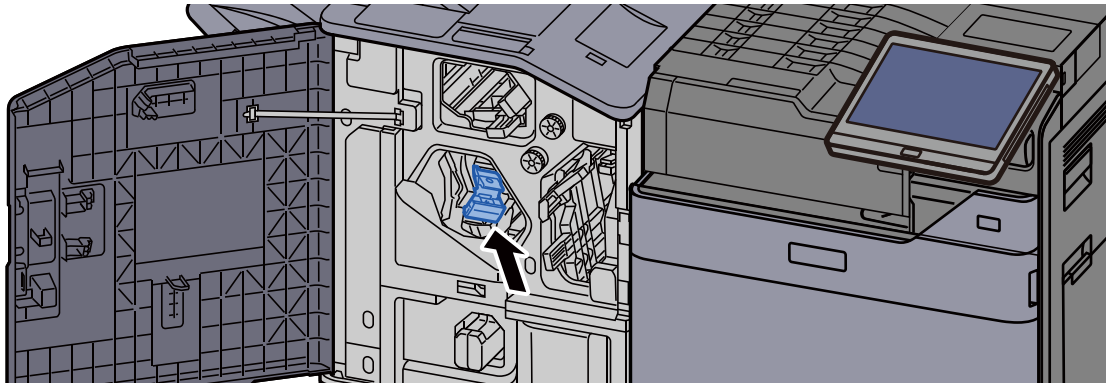
6 Entfernen Sie den Heftklammerkassettenhalter (A).



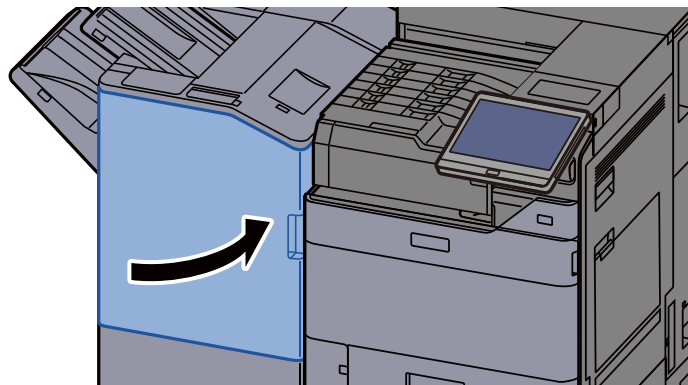
7 Entfernen Sie die eingeklemmte Heftklammer.



8 Setzen Sie den Heftklammerkassettenhalter (A) ein.

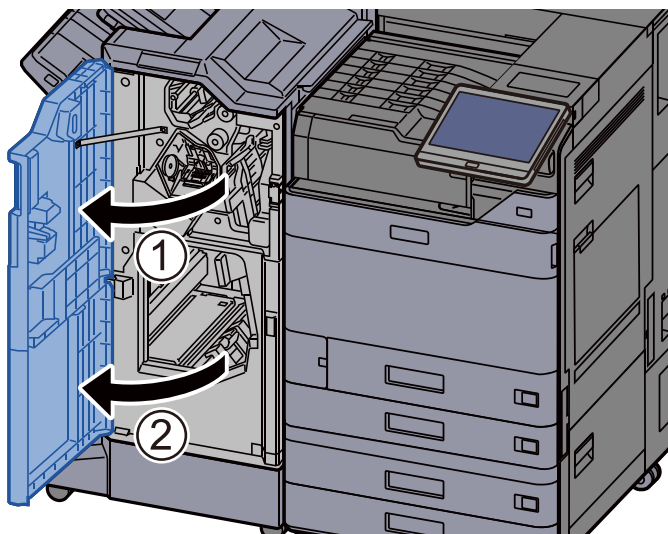


9 Die Abdeckung wieder an der ursprünglichen Position anbringen.

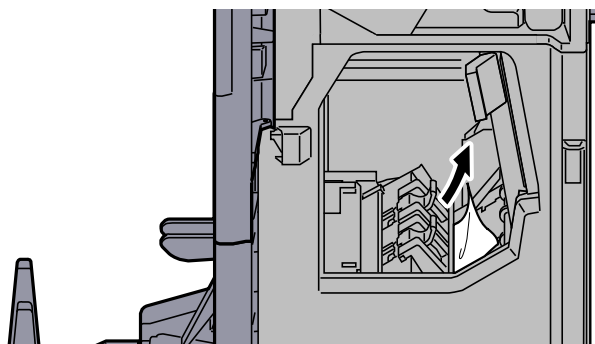


Beseitigen eines Heftklammerstaus in der Falteinheit (4.000-Blatt-Finisher)

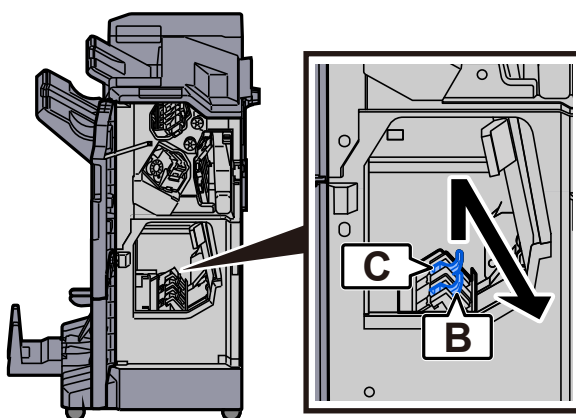
- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung 1 und 2 des Finishers.



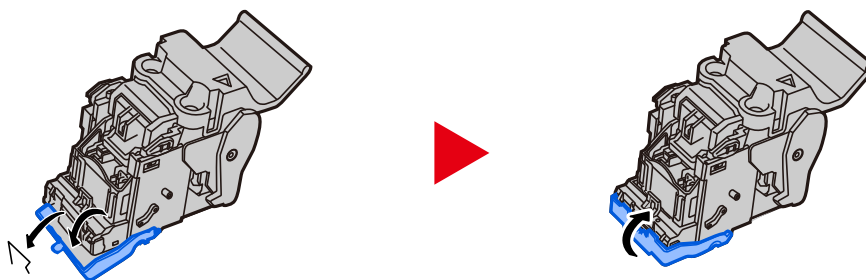
- 2 Entfernen Sie das Papier aus dem Inneren des Finishers.



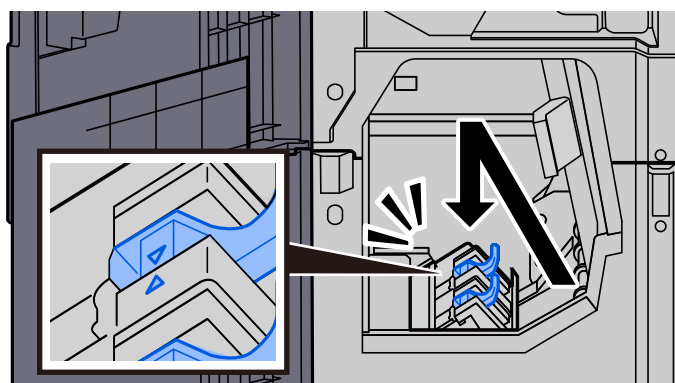
- 3 Entfernen Sie den Heftklammer-Kassettenhalter (B) oder (C).



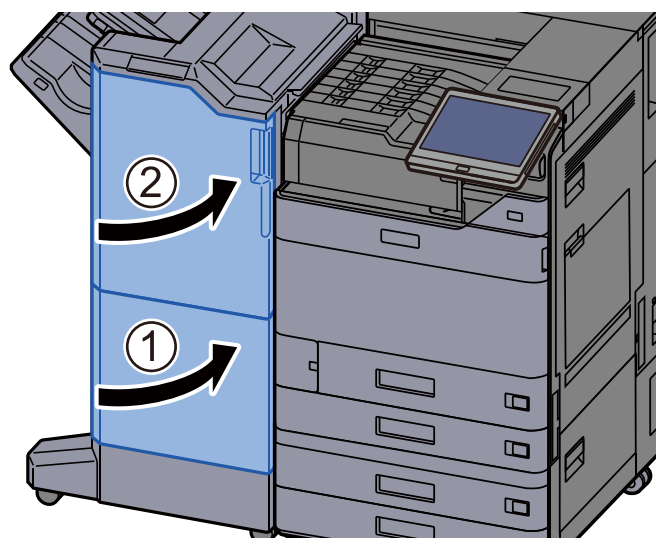
4 Entfernen Sie die eingeklemmte Heftklammer.



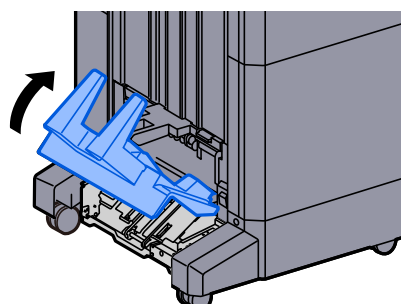
5 Setzen Sie den Heftklammer-Kassettenhalter (B) oder (C) ein.



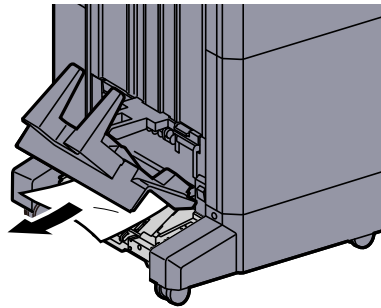
6 Bringen Sie die Abdeckungen wieder in die ursprüngliche Position.



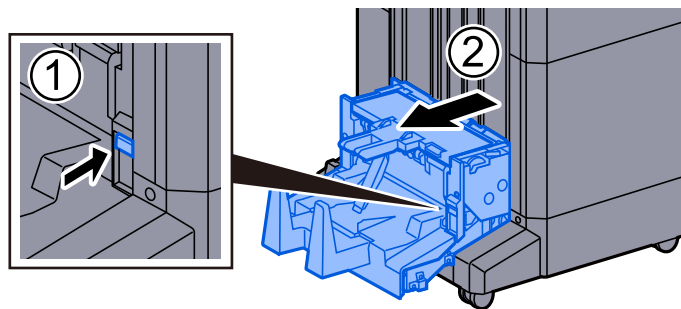
7 Heben Sie das Faltfach an.



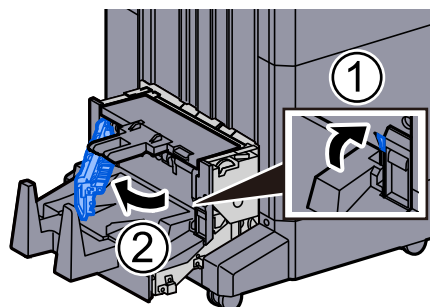
8 Das gestaute Papier entfernen.



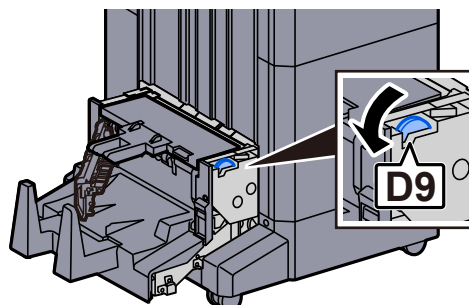
9 Heben Sie den Entriegelungshebel an, um die Falteinheit herauszuziehen.



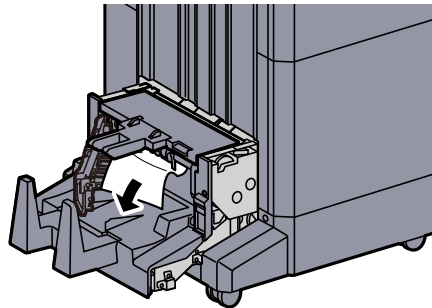
10 Öffnen Sie die linke Abdeckung der Falteinheit.



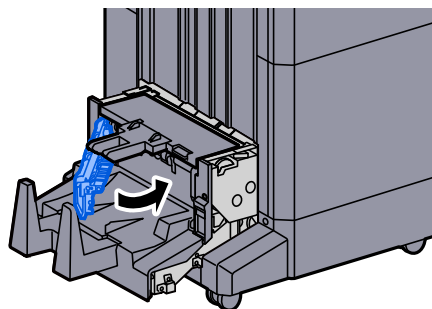
11 Drehen Sie den Drehknopf (D9).



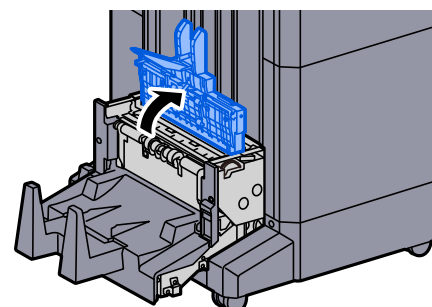
12 Das gestaute Papier entfernen.



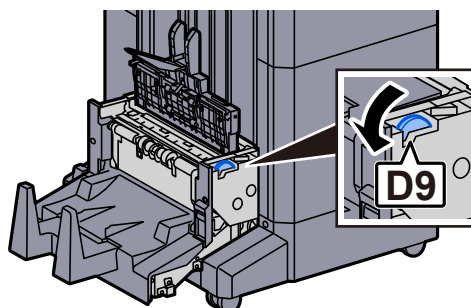
13 Die linke Abdeckung der Falteinheit wieder in die ursprüngliche Position bringen.



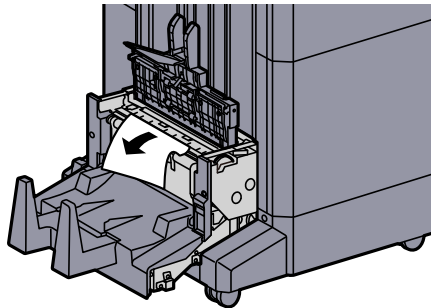
14 Öffnen Sie die obere Abdeckung der Falteinheit.



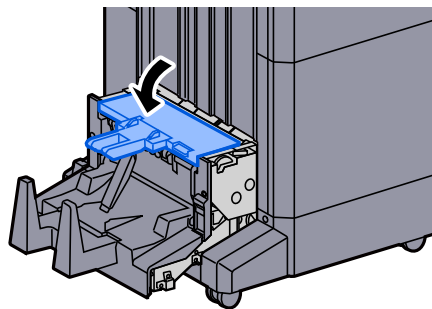
15 Drehen Sie den Drehknopf (D9).



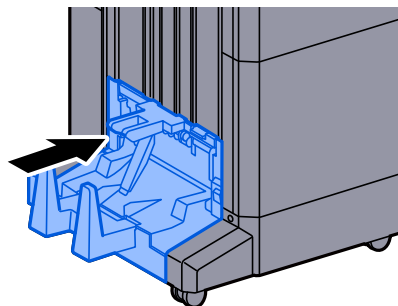
16 Das gestaute Papier entfernen.



17 Die obere Abdeckung der Falteinheit wieder in die ursprüngliche Position bringen.

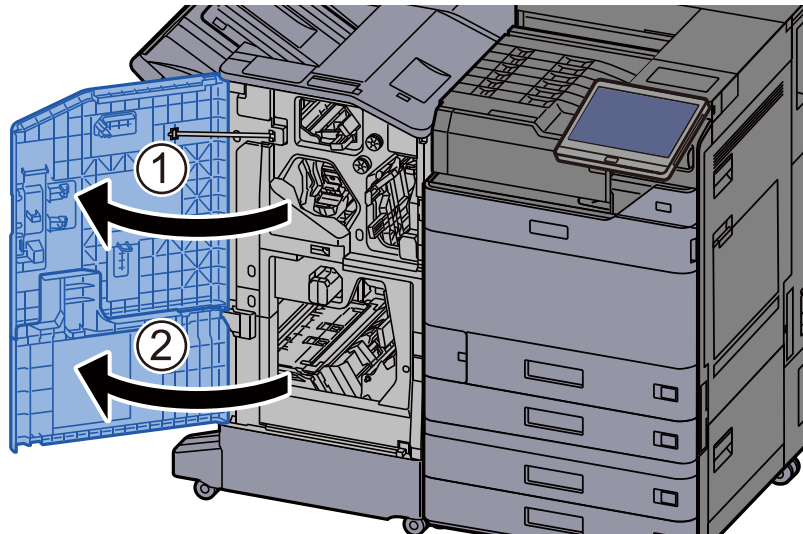


18 Die Falteinheit wieder in die ursprüngliche Position bringen.

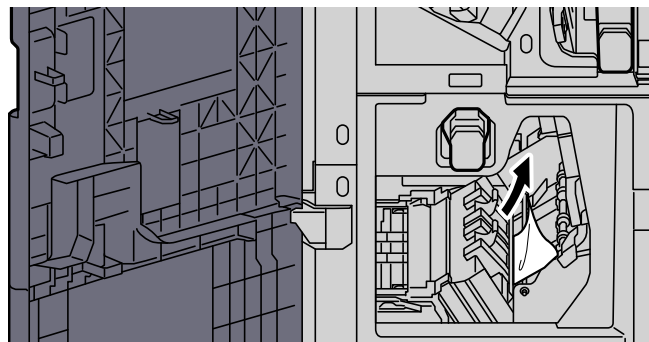


Beseitigen eines Heftklammerstaus in der Falteinheit (100-Blatt-Heftfinisher)

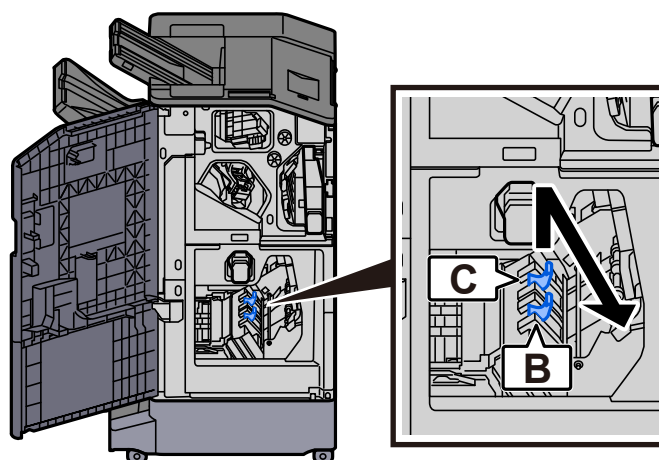
- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung 1 und 2 des Finishers.



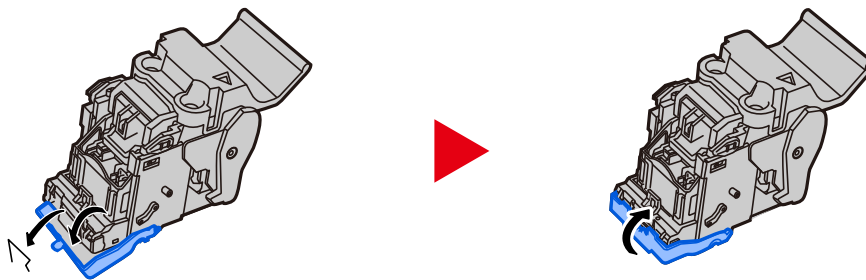
- 2 Entfernen Sie das Papier aus dem Inneren des Finishers.



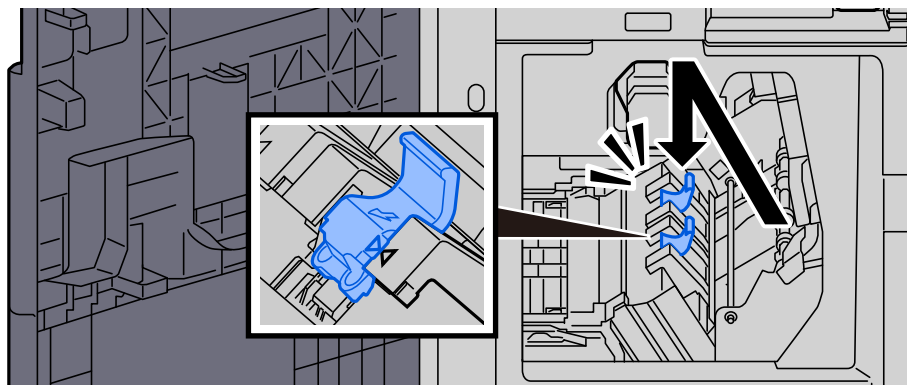
- 3 Entfernen Sie den Heftklammer-Kassettenhalter (B) oder (C).



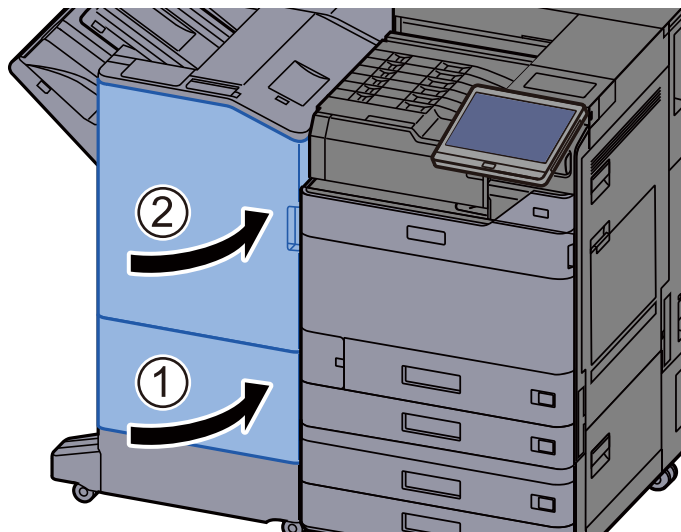
4 Entfernen Sie die eingeklemmte Heftklammer.



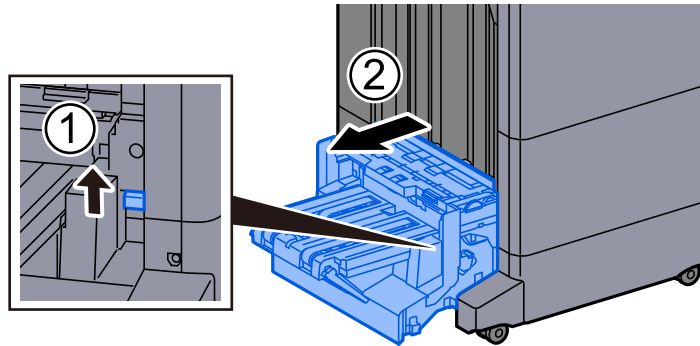
5 Setzen Sie den Heftklammer-Kassettenhalter (B) oder (C) ein.



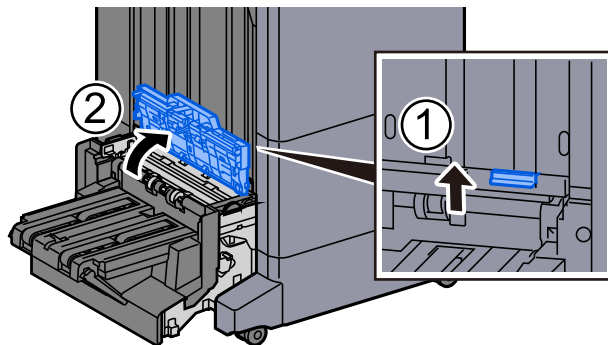
6 Bringen Sie die Abdeckungen wieder in die ursprüngliche Position.



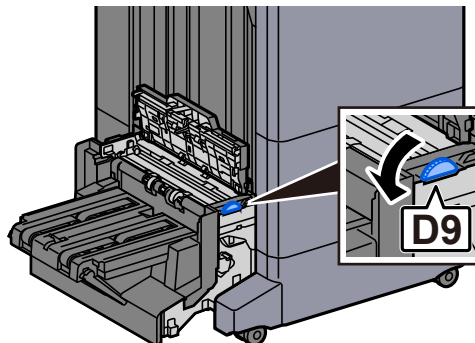
7 Heben Sie den Entriegelungshebel an, um die Falteinheit herauszuziehen.



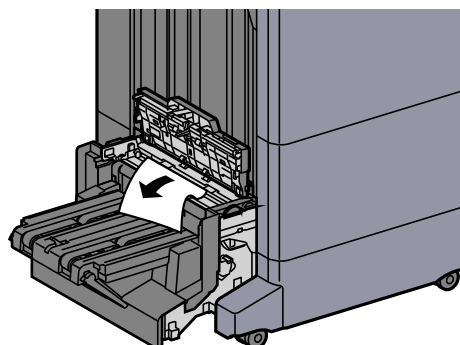
8 Öffnen Sie die obere Abdeckung der Falteinheit.



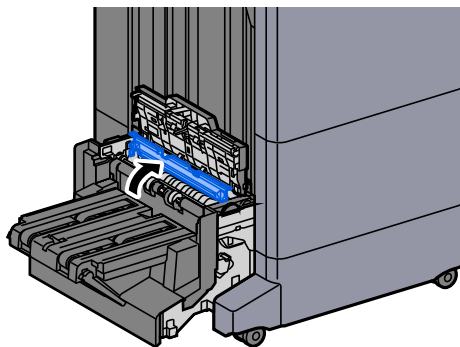
9 Drehen Sie den Drehknopf (D9).



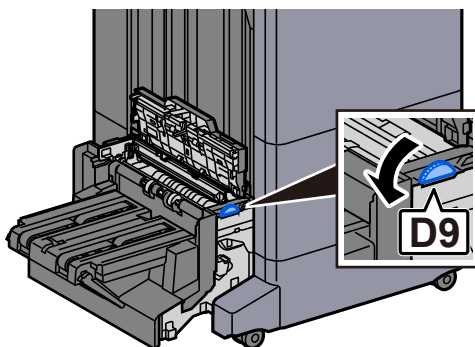
10 Das gestaute Papier entfernen.



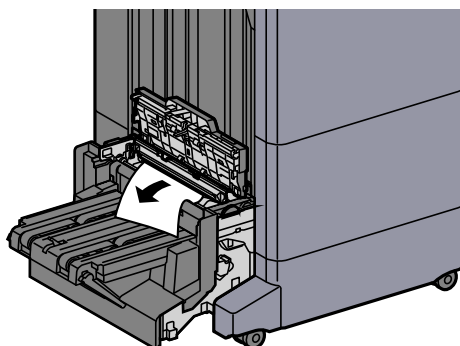
11 Öffnen Sie die Transportführung der Falteinheit.



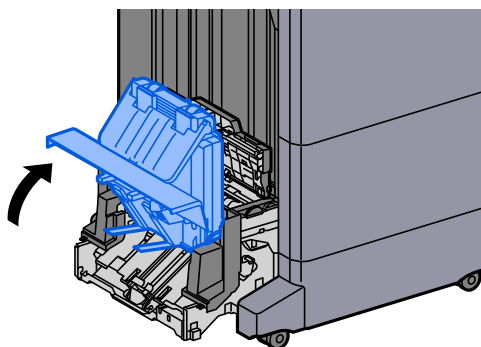
12 Drehen Sie den Drehknopf (D9).



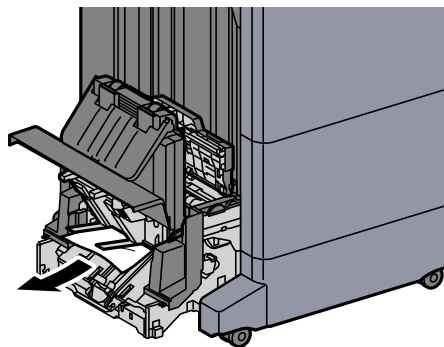
13 Das gestaute Papier entfernen.



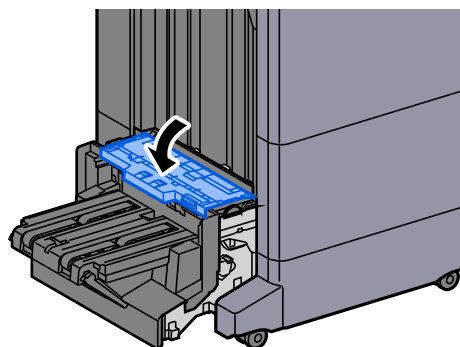
14 Heben Sie das Faltfach an.



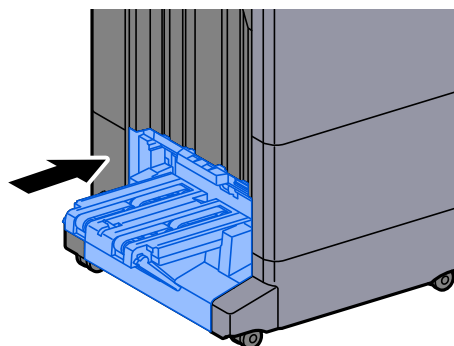
15 Das gestaute Papier entfernen.



16 Bringen Sie die Abdeckungen wieder in die ursprüngliche Position.



17 Die Falteinheit wieder in die ursprüngliche Position bringen.



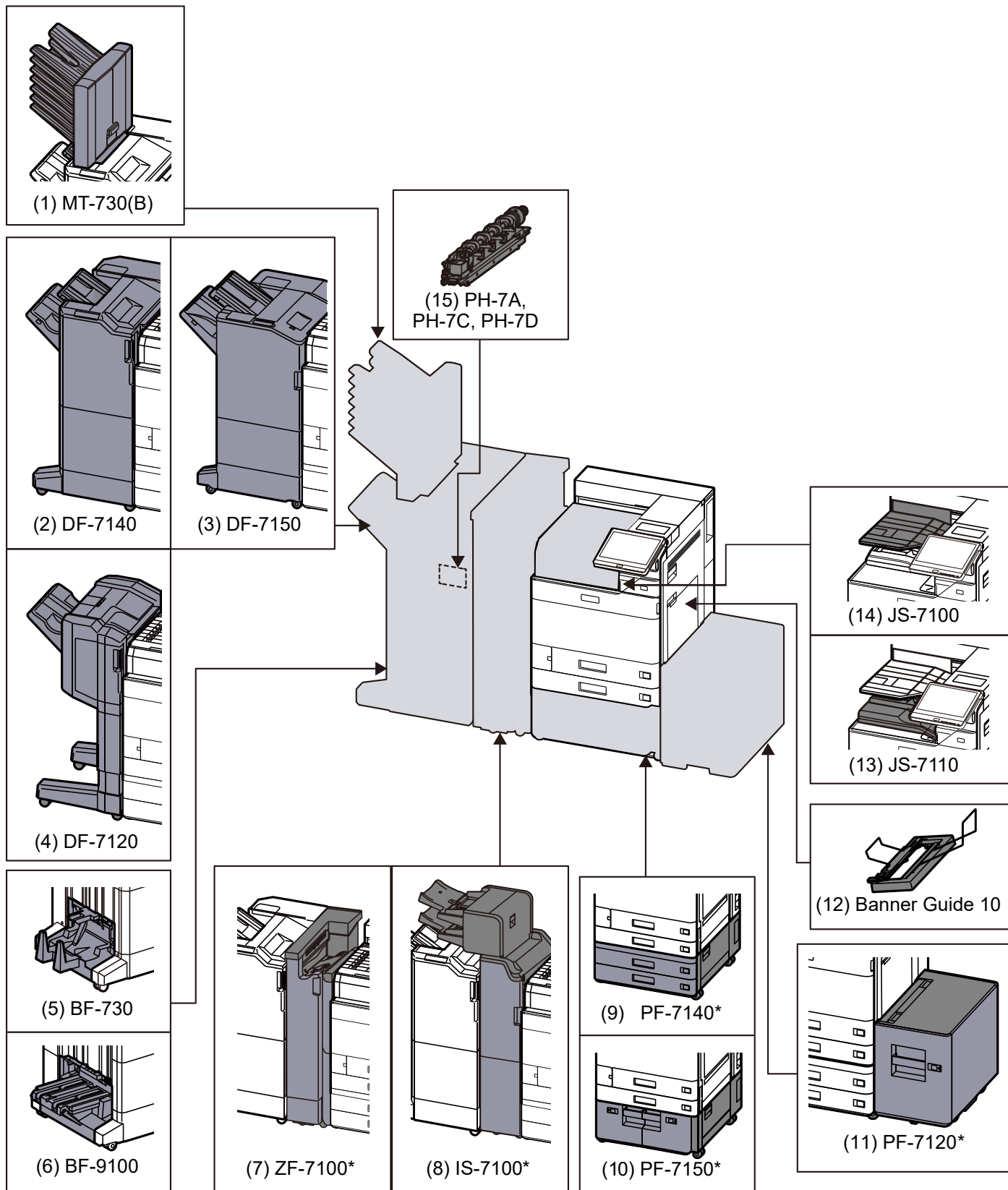
11 Anhang

Zubehör	749
Zeicheneingabe	756
Papier	759
Spezifikationen	774
Sichern der Daten.....	792
Funktionsliste der Sicherheits-Schnelleinrichtung.....	795
Glossar	799

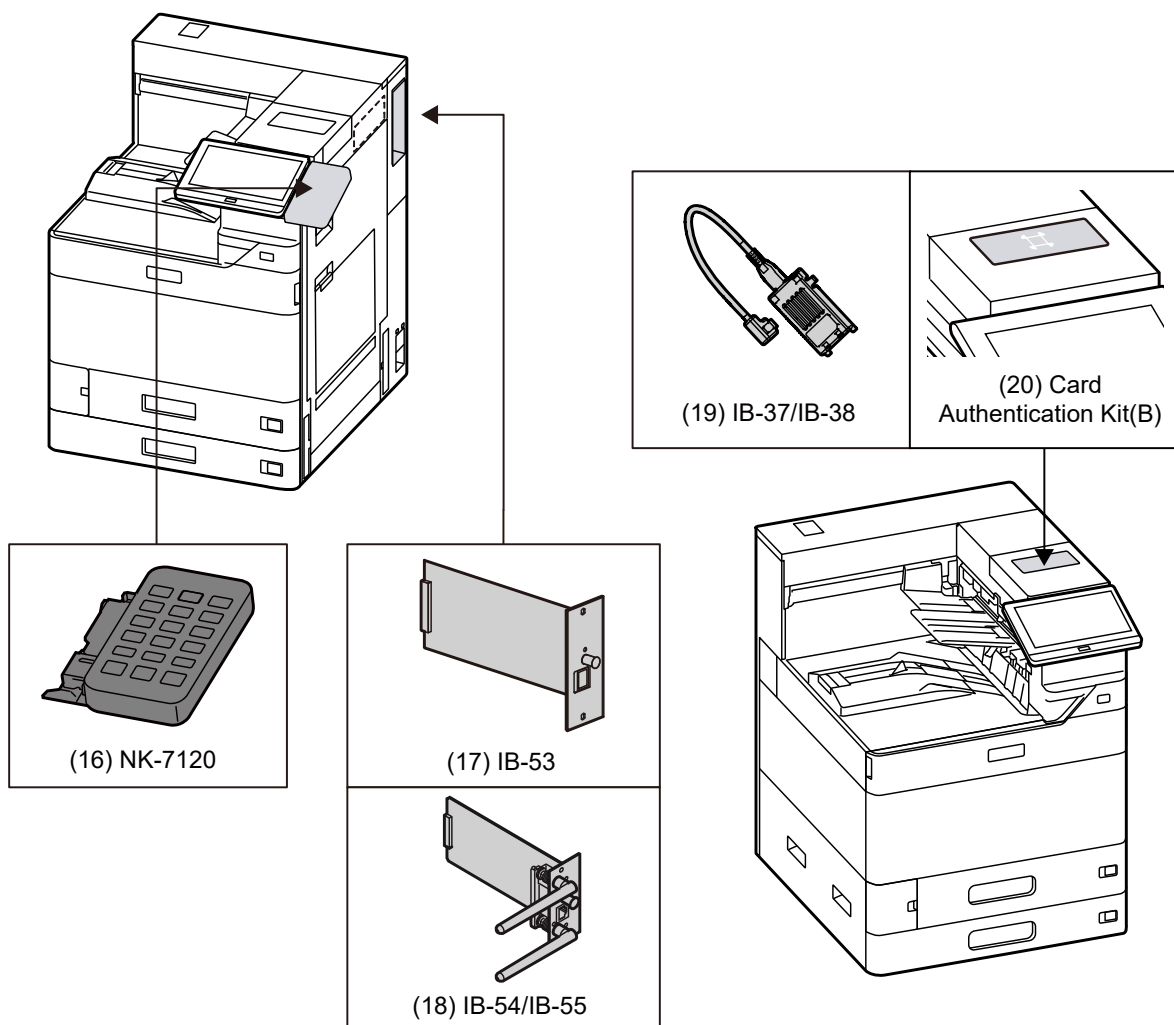
Zubehör

Überblick über optionales Zubehör

Das folgende optionale Zubehör ist für das Gerät verfügbar.



* Wenn die folgende Option installiert ist, muss ein Kippschutz-Kit installiert werden: PF-7140, PF-7150, PF-7120



Software-Option

- (21) UG-33
- (22) UG-34
- (23) USB Keyboard

1 MT-730 (B) „Mailbox“

Erleichtert das Sortieren der Ausgabe in separate Fächer. Durch die Installation dieser Option werden 7 Ausgabefächer hinzugefügt. Wenn mehrere Computerbenutzer den Drucker gemeinsam nutzen, kann jeder Benutzer seine Druckaufträge in ein bestimmtes Fach ausgeben lassen. Wird am 4.000-Blatt-Finisher installiert.



HINWEIS

Um die Ausgabe in die Mailbox zu leiten, ändern Sie die Auswahl für die Papierausgabe auf dem Bedienfeld oder im Druckertreiber oder in den Standardeinstellungen.

➔ [Ablagefach \(Seite 258\)](#)

2 DF-7140 „4.000-Blatt-Finisher“

Dies ist ein 4.000-Blatt-Finisher mit hoher Kapazität, der große Druckaufträge aufnehmen sowie mehrere Kopien eines Ausdrucks in einzelne Sätze trennen und versetzt ausgeben kann. Er kann die versetzt ausgegebenen Ausdrücke auch heften oder lochen (optional).

3 DF-7150 „100-Blatt-Heftfinisher“

Dies ist ein 4.000-Blatt-Finisher mit hoher Kapazität, der große Druckaufträge aufnehmen sowie mehrere Kopien eines Ausdrucks in einzelne Sätze trennen und versetzt ausgeben kann. Er kann die versetzt ausgegebenen Ausdrücke auch heften oder lochen (optional).

4 DF-7120 „1.000-Blatt-Finisher“

Dies ist ein Dokumentenfinisher, der große Druckaufträge aufnehmen sowie mehrere Kopien eines Ausdrucks in einzelne Sätze trennen und versetzt ausgeben kann. Er kann die versetzt ausgegebenen Ausdrücke auch heften oder lochen (optional).

5 BF-730 „Falteinheit“

Faltet Druckausgaben mittig oder im Wickelfalz, um die Erstellung einfacher Broschüren zu ermöglichen. Wird am 4.000-Blatt-Finisher installiert.

6 BF-9100 „Falteinheit“

Faltet Druckausgaben mittig oder im Wickelfalz, um die Erstellung einfacher Broschüren zu ermöglichen. Wird am 100-Blatt-Heftfinisher installiert.

7 ZF-7100 „Zickzackfalz-Einheit“

Dieses Gerät kann das Ausgabepapier in eine Z-Form falten. Das Gerät kann installiert werden, wenn ein 4.000-Blatt-Finisher oder ein 100-Blatt-Heftfinisher installiert ist. Es kann nicht verwendet werden, wenn ein Zuschießfach installiert ist.

8 IS-7100 „Zuschießfach“

Dieses Gerät kann automatisch Index-Registerblattpapier oder bereits bedrucktes Papier einlegen. Es kann installiert werden, wenn ein 4.000-Blatt-Finisher oder ein 100-Blatt-Heftfinisher installiert ist. Es kann nicht verwendet werden, wenn eine Zickzackfalz-Einheit oder eine Mailbox installiert ist.

9 PF-7140 „Papierzufuhr (500 Blatt×2)“

Zwei zusätzliche Kassetten, die mit der Kassette des Geräts identisch sind, können im Gerät installiert werden. Papierkapazität und Lademethode sind dieselben wie bei der Standardkassette.

➔ [Einlegen in Kassette 1 \(Seite 125\)](#)

10 PF-7150 „Großraummagazin (1.500 Blatt × 2)“

Zusätzlich zu den Kassetten des Geräts kann optional ein Großraummagazin (1.500 Blatt × 2) installiert werden, das bis zu 3.000 Blatt Papier im Format A4, B5 oder Letter aufnehmen kann.

➔ [Einlegen in die Großraumzufuhr \(Seite 135\)](#)

11 PF-7120 „Seitliche Zufuhr (3.000 Blatt)“

Zusätzlich zu den Kassetten des Geräts kann optional eine seitliche Zufuhr (3.000 Blatt) installiert werden, die bis zu 3.000 Blatt Papier im Format A4, B5 oder Letter aufnehmen kann.

➔ [Einlegen in die seitliche Zufuhr \(Seite 137\)](#)

12 Bannerführung 10 „Bannerfach“

Dieses Fach ermöglicht die kontinuierliche Zufuhr von Bannerpapier. Es können bis zu 10 Blatt Bannerpapier eingelegt werden. Informationen zum Anbringen des Fachs und zum Einlegen von Papier finden Sie hier:

➔ [Verwenden des Bannerfachs \(Option\) \(Seite 161\)](#)

13 JS-7110 „Innere Versatzablage“

Dieses Gerät kann jeden Ausgabesatz versetzt ausgeben und sortieren.

14 JS-7100 „Job Separator“

Trennen Sie das Papier nach Ausgabefach, um das Sortieren zu erleichtern. Legen Sie es als Ausgabefach für Kopier- oder Druckaufträge fest. Oder legen Sie es als Standardausgabefach für das Drucken über den Kopierbildschirm, den Dokumentenbox-Bildschirm oder vom PC fest.



HINWEIS

Um sicherzustellen, dass das Papier an den Job Separator ausgegeben wird, wählen Sie das Ausgabeziel aus oder ändern Sie die Standardeinstellung.

➔ [Ablagefach \(Seite 258\)](#)

15 PH-7A, PH-7C, PH-7D „Locheinheit“

Wird am Dokument-Finisher angebracht und zum Lochen verwendet.

16 NK-7120 „Optionale Zifferntasten“

Dem Bedienfeld werden Zifferntasten hinzugefügt. Wenn die optionalen Zifferntasten installiert sind, werden die Zifferntasten nicht auf der Berührungsanzeige angezeigt.

17 IB-53 „Netzwerk-Karten-Kit“

Der Netzwerk-Karten-Kit ermöglicht Übertragungsgeschwindigkeiten im Gigabit/Sekunden Bereich. Dieses Kit unterstützt herkömmliche Protokolle wie AppleTalk, NetWare usw.

Außerdem werden in den Standard-Dienstprogrammen nur die grundlegendsten Funktionen unterstützt.

➔ **IB-53 Benutzerhandbuch**

18 IB-54/IB-55 „WLAN-Kit“

Dies ist eine WLAN-Karte, die die WLAN-Spezifikationen IEEE802.11ac(max867Mbps) und 11a/b/g/n für IB-54 oder IEEE802.11n (Max 300 Mbps) und 11 g/b für IB-55 unterstützt. Dies unterstützt herkömmliche Protokolle wie AppleTalk, NetWare usw. Außerdem werden in den Standard-Dienstprogrammen nur die grundlegendsten Funktionen unterstützt.

➔ **IB-54/IB-55 Benutzerhandbuch**

19 IB-37/IB-38 „WLAN-Kit“

Dies ist eine WLAN-Schnittstellenkarte, die die WLAN-Spezifikationen IEEE802.11n (max. 150 Mbps) und IEEE802.11 g/b/ac unterstützt. Zudem ist Netzwerkdruck ohne WLAN-Router verfügbar, weil Wi-Fi Direct unterstützt wird.

20 Card Authentication Kit(B) „Card Authentication Kit“

Die Anmeldung eines Benutzers kann über ID-Karten verwaltet werden. Dazu müssen die Eingaben für das Kartensystem in die vorher gespeicherte lokale Benutzerliste eingegeben werden. Weitere Informationen zum Speichern dieser Informationen finden Sie hier:

➔ **Bedienungsanleitung zum Card Authentication Kit(B)**

21 UG-33 „ThinPrint-Option“

Diese Anwendung ermöglicht das Drucken von Druckdaten ohne Druckertreiber.

22 UG-34 „Emulations-Upgrade-Kit“

Ermöglicht eine Emulation, bei der das Gerät mit Befehlen für andere Drucker arbeitet. Durch die Installation dieser Option wird die Emulation von IBM Proprinter, Line Printer und EPSON LQ-850 aktiviert.

23 USB Tastatur „USB Tastatur“

Eine USB-Tastatur kann verwendet werden, um Informationen in die Textfelder auf dem Bedienfeld einzugeben. Es steht eine spezielle Halterung zur Verfügung, um die Tastatur am Gerät zu installieren. Bevor Sie eine Tastatur erwerben, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Kundendienst, um Informationen über Tastaturen zu erhalten, die mit Ihrem Gerät kompatibel sind.

Anwendungen

Überblick über die Anwendungen

Folgende Anwendungen sind auf diesem Gerät installiert.

Element	Anwendungsname
Verschlüss./Überschreiben	Verschlüss./Überschreiben
UG-33	ThinPrint-Option* ¹
UG-34	Emulations-Upgrade-Kit
CARD AUTHENTICATIONKIT(B)	Card Authentication Kit

*¹ Dies kann testweise für einen begrenzten Zeitraum verwendet werden.



VORSICHT

Beim Starten von [Verschlüssel./Überschreiben] und dem anschließenden Austausch der Hauptplatine durch Servicepersonal werden die auf der SSD, der Festplatte und im Speicher des Geräts gespeicherten Box-Dateien gelöscht und können nicht wiederhergestellt werden.



HINWEIS

- Je nach Anwendung kann die Anzahl der Verwendungen oder die Zeitspanne limitiert sein.
- Falls Sie während der Testphase einer Anwendung Datum/Uhrzeit verändern, können Sie die Anwendung nicht länger benutzen.

Starten der Anwendungsnutzung

1 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Anwendung hinzufügen/löschen] > "Optionale Funktion" [Optionale Funktionsliste]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

2 Wählen Sie die gewünschte Anwendung aus > [Aktivieren]

Sie können detaillierte Informationen über die ausgewählte Anwendung anzeigen, indem Sie [⋮] (Informationssymbol) auswählen.

3 Geben Sie den Lizenzschlüssel ein > [Offiziell]

Einige Anwendungen benötigen keinen Lizenzschlüssel. Wenn die Anzeige zur Eingabe des Lizenzschlüssels nicht angezeigt wird, gehen Sie weiter zu Schritt 4.

Um die Anwendung als Testversion zu nutzen, wählen Sie [Test] ohne Eingabe eines Lizenzschlüssels.

4 Wählen Sie [Ja] im Bestätigungsbildschirm.



HINWEIS

- Wenn Sie die Option „Verschlüss./Überschreiben“ oder „Thin Print“ gestartet und den Lizenzschlüssel eingegeben haben, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.
 - Die Symbole der aktivierten Anwendung werden auf der Startseite angezeigt.
-

Prüfen der Anwendungsdetails

1 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Anwendung hinzufügen/löschen] > „Optionale Funktion“
[Optionale Funktionsliste]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

2 Wählen Sie [⋮] (Informationssymbol) für die Anwendung, zu der Sie detaillierte Informationen anzeigen möchten.

Detaillierte Informationen der gewählten Anwendung werden angezeigt.

Die folgende Tabelle listet die Elemente auf, die Sie anzeigen können.

Element
Funktionsname
Lizenz
Verbleibende Tests
Enddatum des Tests
Status

Verlängern Sie den Testzeitraum.

Wählen Sie [Verlängern] aus.

Zeicheneingabe

Um Zeichen für einen Namen einzugeben, verwenden Sie die Tastatur auf der Berührungsanzeige und folgen Sie den unten erläuterten Schritten.



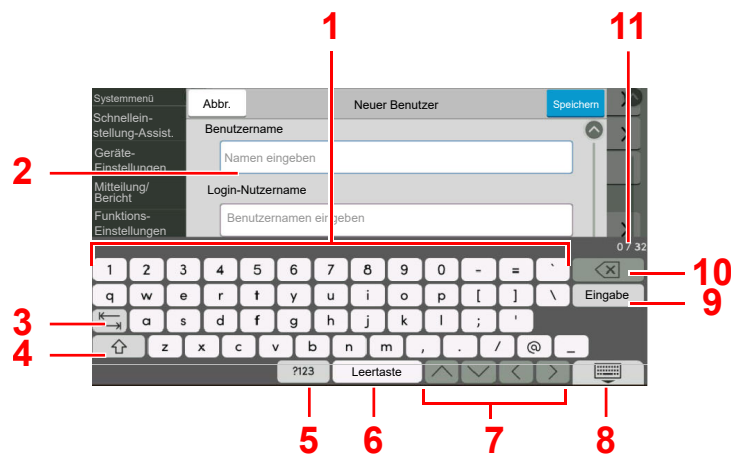
HINWEIS

Tastaturbelegung

„QWERTY“, „QWERTZ“ und „AZERTY“ sind als Tastaturbelegungen verfügbar, genau wie bei einer PC-Tastatur. Wählen Sie die Taste [Systemmenü/Zähler], [Geräte-Einstellungen], [Tastatur] und dann [Tastaturbelegung], um das gewünschte Layout auszuwählen. Das Layout „QWERTY“ wird hier beispielhaft verwendet. Sie können ein anderes Layout verwenden, indem Sie die gleichen Schritte befolgen.

Eingabeanzeigen

Eingabeanzeige für Kleinbuchstaben



1 Tastatur

Wählen Sie das einzugebende Zeichen aus.

2 Eingabefeld

Geben Sie Zeichen in das ausgewählte Feld ein.

3 Tabulatortaste

Wechselt zum nächsten Eingabefeld.

4 Umschalttaste

Wechselt zwischen Groß- und Kleinschreibung.

5 [?123]/[Character]

Wählen Sie die einzugebenden Zeichen aus.

6 Leertaste

Zur Eingabe von Leerzeichen.

7 Cursortaste

Bewegt den Cursor auf der Anzeige.

8 Schließen-Taste

Schließt die Eingabeanzeige.

9 Taste Eingabe

Drücken Sie darauf, um die Eingabe abzuschließen und zur Anzeige vor der Eingabe zurückzukehren.

10 Rücktaste

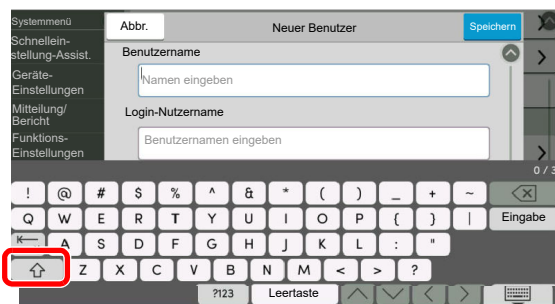
Löscht ein Zeichen links neben dem Cursor.

11 Eingabe/Limit-Anzeige

Zeigt die maximale Anzahl der Zeichen und die Anzahl der eingegebenen Zeichen.

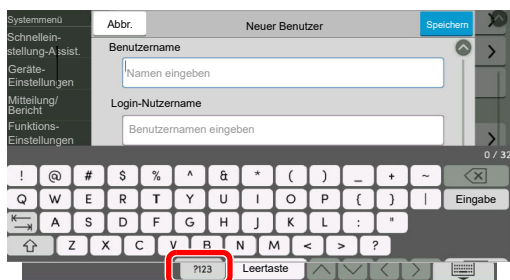
Eingabeanzeige für Großbuchstaben

Drücken Sie die Umschalttaste.



Zahlen/Symbol-Eingabeanzeige

Wählen Sie [?123].



Zeicheneingabe

Führen Sie die Schritte unten aus, um als Beispiel „Liste #1“ einzugeben.

1 Geben Sie "Liste", (Leerzeichen) ein.



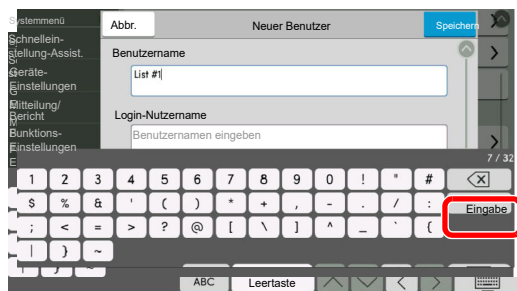
Drücken Sie die Umschalttaste, um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln.

2 Geben Sie "#" und "1" ein.



Um Ziffern oder Symbole einzugeben, wählen Sie [#123] aus.

3 Prüfen Sie, ob die Eingabe richtig ist.



Prüfen Sie, ob die Eingabe richtig ist. Wählen Sie [Eingabe].

Papier

In diesem Abschnitt werden die Papierformate und -typen erläutert, die als Papierquelle verwendet werden können.

Details zu den möglichen Papierformaten, Typen und Blattanzahl, die in jede Papierzufuhr gelegt werden können, finden Sie unter:

➔ [Spezifikationen \(Seite 774\)](#)

Allgemeine Papierspezifikationen

Dieses Gerät ist für den Druck auf Standard-Kopierpapier ausgelegt, das in regulären („trockenen“) Kopiergeräten und Seitendruckern wie Laserdruckern verwendet wird. Daneben unterstützt es eine Reihe anderer Papiertypen, die den in diesem Anhang aufgeführten Spezifikationen entsprechen.

Gehen Sie bei der Papierauswahl sorgfältig vor. Ungeeignetes Papier kann zu Papierstaus im Gerät führen oder zerknittern.

Unterstütztes Papier

Verwenden Sie Standard-Kopierpapier für reguläre Kopiergeräte oder Laserdrucker. Die Druckqualität wird durch die Papierqualität beeinflusst. Schlechte Papierqualität kann zu mangelhaften Ausgaben führen.

Grundlegende Papierspezifikationen, die mit diesem Gerät verwendet werden können

In der folgenden Tabelle werden die Spezifikationen für das Papier angegeben, das für dieses Gerät unterstützt wird. Weitere Einzelheiten finden Sie in den nachfolgenden Abschnitten.

Kriterien	Spezifikationen
Gewicht	Kassetten: 52 bis 300 g/m ²
	Universalzufuhr: 52 bis 300 g/m ² , 136 bis 163 g/m ² (Bannerblatt)
Abmessungsgenauigkeit	±0,7 mm
Rechtwinkligkeit der Ecken	90° ± 0,2°
Feuchtigkeitsgehalt	4 bis 6 %
Zellstoffanteil	80 % oder mehr



HINWEIS

Einige Recyclingpapier-Sorten erfüllen die Anforderungen für die Verwendung in diesem Gerät entsprechend den unten aufgeführten allgemeinen Papierspezifikationen nicht, z. B. in Bezug auf Feuchtigkeit oder Zellstoffanteil. Aus diesem Grund wird empfohlen, zu Testzwecken zuerst nur eine geringe Papiermenge zu kaufen. Wählen Sie Recyclingpapier, das die besten Druckergebnisse erbringt und nur wenig Papierstaub enthält.

Wir haften nicht für Probleme, die durch die Nutzung von Papier auftreten können, das unseren Spezifikationen nicht entspricht.

Auswählen von passendem Papier

In diesem Abschnitt werden Leitlinien zur Auswahl des Papiers beschrieben.

Zustand

Vermeiden Sie Papier mit geknickten Ecken oder gewelltes, verschmutztes oder zerrissenes Papier. Verwenden Sie kein Papier mit rauer Oberfläche oder Flusen, bzw. sehr empfindliches Papier. Die Verwendung von Papier unter diesen Bedingungen führt nicht nur zu schlechten Kopien, sondern kann auch Papierstaus verursachen und die Lebensdauer des Geräts verkürzen. Wählen Sie Papier mit einer glatten und gleichmäßigen Oberfläche; vermeiden Sie jedoch beschichtetes Papier oder Papier mit behandelter Oberfläche, da dadurch die Trommel oder die Fixiereinheit beschädigt werden kann.

Inhaltsstoffe

Verwenden Sie kein Papier mit beschichteter oder behandelter Oberfläche oder Papier, das Kunststoff oder Kohlenstoff enthält. Diese Papiertypen können aufgrund der Druckhitze schädliche Gase abgeben und die Trommel beschädigen.

Verwenden Sie unbedingt Standardpapier, das zu mindestens 80 % aus Zellstoff besteht, d. h., nicht mehr als 20 % des gesamten Papieranteils dürfen aus Baumwolle oder anderen Fasern bestehen.

Glätte

Die Paperoberfläche muss glatt, aber nicht beschichtet sein. Bei zu glattem und rutschigem Papier können unabsichtlich mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen werden und Papierstaus verursachen.

Basisgewicht

In Ländern, die das metrische System verwenden, ist das Basisgewicht das Gewicht in Gramm für ein Blatt Papier mit einem Quadratmeter Fläche. In den USA ist das Basisgewicht das Gewicht in Pfund für ein Ries (500 Blatt) Papier, zugeschnitten auf das Standardformat (bzw. Handelsformat) für eine bestimmte Papierqualität.

Zu schweres oder zu leichtes Papier kann falsch eingezogen werden und Papierstaus verursachen, was zu starker Abnutzung des Geräts führen könnte. Gemischte Papiergewichte (Dicken) können dazu führen, dass unabsichtlich mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen werden; und sie können auch Verwischen oder andere Druckprobleme verursachen, wenn der Toner nicht korrekt haftet.

Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers ist das Verhältnis der Trockenheit zur Feuchtigkeit, ausgedrückt in Prozent. Die Feuchtigkeit beeinflusst den Papiereinzug, die elektrostatische Ladefähigkeit des Papiers und die Haftung des Toners.

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers variiert abhängig von der relativen Luftfeuchtigkeit im Raum. Eine hohe relative Luftfeuchtigkeit macht das Papier feucht, wodurch sich die Kanten ausdehnen können und das Papier gewellt erscheint. Bei geringer relativer Luftfeuchtigkeit verliert das Papier Feuchtigkeit. Die Ecken ziehen sich zusammen, und der Druckkontrast wird geschwächt.

Wellige oder zusammengezogene Ecken können dazu führen, dass das Papier beim Einzug rutscht. Versuchen Sie, den Feuchtigkeitsgehalt zwischen 4 und 6 % zu halten.

Um den korrekten Feuchtigkeitsgehalt beizubehalten, sollten Sie Folgendes beachten.

- Bewahren Sie Papier in einem kühlen, gut belüfteten Raum auf.
- Bewahren Sie Papier flach liegend und im ungeöffneten Paket auf. Nachdem ein Paket geöffnet wurde, verschließen Sie es wieder, wenn das Papier für eine Zeitlang nicht gebraucht wird.
- Bewahren Sie Papier in der verschlossenen Originalverpackung und dem Karton auf. Stellen Sie eine Palette unter den Karton, damit er oberhalb der Bodenhöhe steht. Insbesondere während regnerischer Jahreszeiten sollte das Papier in ausreichendem Abstand von Holz- oder Betonböden aufbewahrt werden.
- Bevor gelagertes Papier verwendet wird, sollte es mindestens 48 Stunden lang bei der geeigneten Feuchtigkeitsstufe aufbewahrt werden.

- Bewahren Sie Papier nicht an Orten auf, an denen es Hitze, Sonnenlicht oder Feuchtigkeit ausgesetzt ist.

Weitere Papierspezifikationen

Porosität:

Die Dichte der Papierfasern

Steifigkeit:

Das Papier muss steif genug sein, damit es sich im Gerät nicht verbiegt und Papierstaus verursacht.

Wellen:

Das meiste Papier wellt sich auf natürliche Weise, nachdem das Paket geöffnet wird. Wenn das Papier die Fixiereinheit durchläuft, wellt es sich leicht nach oben. Um flache Ausdrücke zu erhalten, legen Sie das Papier so ein, dass die Wellung im Papierfach nach unten gerichtet ist.

Elektrostatische Aufladung:

Während des Druckens wird das Papier elektrostatisch aufgeladen, damit der Toner haftet. Wählen Sie Papier, das sich schnell entlädt, damit die Kopien nicht aneinander haften.

Weiß:

Die Papierweiße beeinflusst den Druckkontrast. Verwenden Sie weißes Papier für schärfere, hellere Kopien.

Qualität:

Es kann zu Geräteproblemen kommen, wenn die Blattformate nicht einheitlich oder Ecken nicht quadratisch oder uneben sind, wenn Blätter nicht geschnitten oder Kanten und Ecken zerknickt sind. Um diese Probleme zu vermeiden, müssen Sie besonders vorsichtig vorgehen, wenn Sie das Papier selbst zuschneiden.

Verpackung:

Wählen Sie Papier, das ordnungsgemäß verpackt und in Kartons gestapelt ist. Im Idealfall sollte die Verpackung selbst beschichtet sein, um Feuchtigkeit abzuweisen.

Speziell behandeltes Papier:

Wir raten vom Druck mit den folgenden Papiersorten ab, auch wenn diese die allgemeinen Spezifikationen erfüllen. Wenn Sie diese Papiersorten verwenden, kaufen Sie zuerst kleine Mengen zu Testzwecken ein.

- Glanzpapier
- Papier mit Wasserzeichen
- Papier mit unebener Oberfläche
- Gelochtes Papier

Für dieses Gerät geeignete Papierformate

Das Gerät unterstützt Papier in den folgenden Formaten.

Die Abmessungen in der Tabelle gelten für eine Abmessungsgenauigkeit von $\pm 0,7$ mm in Länge und Breite. Die Eckenwinkel müssen $90^\circ \pm 0,2^\circ$ betragen.

Papierformat	Kassetten	Universalzufuhr
A3 (297 × 420 mm) ^{*1}	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.
A4 (297 × 210 mm)	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.
A5 (210 × 148 mm)	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.

Papierformat	Kassetten	Universalzufuhr
A6 (148 × 105 mm)	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.
B4 (257 × 364 mm) *1	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.
B5 (257 × 182 mm)	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.
B6 (182 × 128 mm)	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.
216 × 340 mm	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.
SRA3 (320 × 450 mm) *1	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.
Ledger*1	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.
Letter	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.
Legal	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.
Statement	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.
Executive (7-1/4 × 10-1/2")	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.
12×18" (304,8 × 457 mm) *1	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.
Oficio II	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.
Folio (210 × 330 mm)	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.
8K (273 × 394 mm) *1	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.
16K (273 × 197 mm)	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.
ISO B5 (176 × 250 mm)	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.
Kuvert #10 (4-1/8 × 9-1/2")	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.
Kuvert #9 (3-7/8 × 8-7/8")	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.
Umschlag #6 3/4 (3-5/8 × 6-1/2")	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.
Kuvert Monarch (3-7/8 × 7-1/2")	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.
Kuvert DL (110 × 220 mm)	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.

Papierformat	Kassetten	Universalzufuhr
Kuvert C5 (162 × 229 mm)	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.
Umschlag C4 (229 × 324 mm) * ¹	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.
Hagaki (Karteikarte) (100 × 148 mm)	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.
Oufuku hagaki (Rückantwortkarte) (148 × 200 mm)	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.
Kakugata 2 (240 × 332 mm) * ¹	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.
Youkei 4 (105 × 235 mm)	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.
Youkei 2 (114 × 162 mm)	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.
Younaga 3 (235 × 120 mm)	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.
Nagagata 3 (120 × 235 mm)	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.
Nagagata 4 (90 × 205 mm)	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.
Anwender	Kassette 1: 98 × 148 bis 297 × 356 mm Kassette 2 bis 4: 98 × 148 bis 320 × 457 mm * ² Universalzufuhr: 98 × 148 bis 320 × 457 mm	

*¹ Dieses Papier kann nicht in Kassette 1 verwendet werden.

*² Die Papierzufuhr (500 Blatt × 2) kann nur für die Kassetten 3 und 4 verwendet werden.

Spezielles Papier

In diesem Abschnitt werden das Drucken auf speziellem Papier und Druckmedien beschrieben.

Folgende Papiersorten und Medientypen können benutzt werden.

- Folien
- Vordrucktes Papier
- Feinpapier
- Recyclingpapier
- Dünnes Papier
- Briefpapier
- Farbiges Papier
- Gelochtes Papier
- Kuverts
- Hagaki (Karteikarte)
- Dickes Papier
- Etiketten
- Beschichtet
- Papier in hoher Qualität
- Index Registerblätter (136 bis 256 g/m²)

Wenn diese Papiersorten und Medien verwendet werden, wählen Sie Sorten, die speziell für Kopierer oder Seitendrucker (z. B. Laserdrucker) vorgesehen sind. Verwenden Sie die Universalzufuhr für Folien, Karteikarten, Etiketten, beschichtetes Papier und Index Registerblätter.

Wahl von Spezialpapieren

Spezialpapier, das den folgenden Anforderungen entspricht, kann in diesem Gerät verwendet werden. Die Druckqualität kann jedoch aufgrund von Unterschieden in Zusammensetzung und Qualität des Spezialpapiers unterschiedlich ausfallen. Daher sind mit Spezialpapier Druckprobleme häufiger als mit regulärem Papier. Vor dem Einkauf von Spezialpapier in großen Mengen sollten Sie einige Probeexemplare testen, um die Druckqualität zu prüfen. Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen beim Drucken auf Spezialpapier finden Sie unten. Wir haften nicht für jegliche Personenschäden des Benutzers oder Schäden am Gerät, die durch Feuchtigkeit oder Spezifikationen für Spezialpapier entstehen.

Wählen Sie eine Kassette oder die Universalzufuhr für Spezialpapier aus.

Folien

Folien müssen der Druckhitze standhalten können. Folien müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllen.

Hitzewiderstand	Müssen mindestens 190°C standhalten können
Dicke	0,100 bis 0,110 mm
Material	Polyester
Abmessungsgenauigkeit	±0,7 mm
Rechtwinkligkeit der Ecken	90° ± 0,2°

Um Probleme zu vermeiden, verwenden Sie die Universalzufuhr für Folien und legen Sie die Folien mit der langen Kante zum Gerät ein.

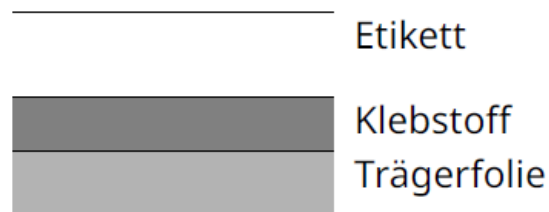
Wenn sich Folien bei der Ausgabe wiederholt stauen, versuchen Sie, bei der Ausgabe vorsichtig an der vorderen Blattkante zu ziehen.

Etiketten

Stellen Sie sicher, dass Etiketten in die Universalzufuhr eingelegt sind.

Achten Sie bei der Auswahl der Etiketten unbedingt darauf, dass kein Klebstoff in direkten Kontakt mit Geräteteilen kommen kann und dass sich die Etiketten nicht leicht vom Trägerblatt lösen. Aufkleber, die an der Trommel oder den Rollen festkleben und abgelöste, im Gerät verbleibende Etiketten können zu Ausfällen führen.

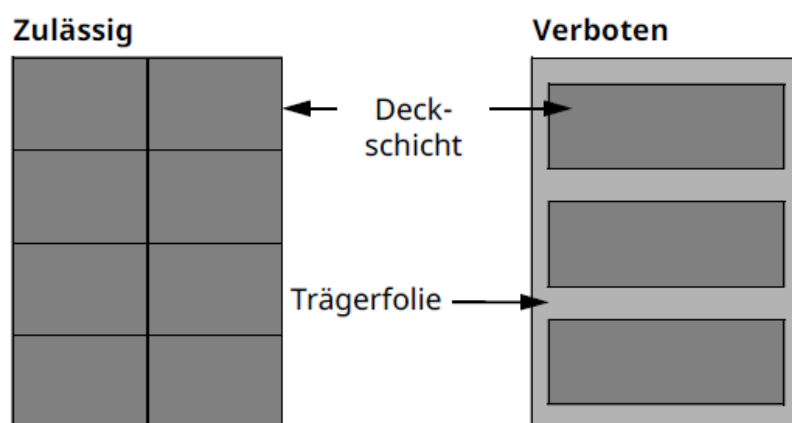
Beim Drucken auf Etiketten sind Sie für die Druckqualität und mögliche Probleme verantwortlich.



Etiketten bestehen aus drei Lagen, wie in der Abbildung gezeigt. Die Klebelage enthält Materialien, die leicht von den im Gerät angewandten Kraft beeinflusst werden. Die obere Lage haftet auf dem Trägerblatt, bis das Etikett verwendet wird. Diese Zusammensetzung von Etiketten kann zu weiteren Problemen führen.

Die Etikettenoberfläche muss vollständig vom oberen Blatt abgedeckt werden. Lücken zwischen Etiketten können zum Ablösen von Etiketten und ernsten Problemen führen.

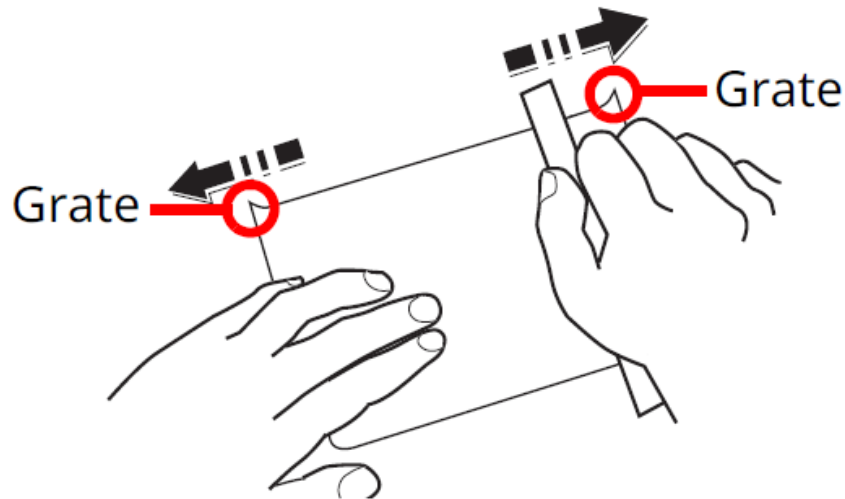
Manche Etikettenpapiere haben breite Ränder auf dem oberen Blatt. Ziehen Sie bei Verwendung solcher Papiere diese Ränder nicht vom Trägerblatt ab, bevor die Ausgabe abgeschlossen ist.



Verwenden Sie Etikettenpapier gemäß den folgenden Spezifikationen.

Gewicht des oberen Blatts	44 bis 74 g/m ²
Grundgewicht (Gesamtpapiergewicht)	104 bis 151 g/m ²
Dicke des oberen Blatts	0,086 bis 0,107 mm
Gesamtpapierdicke	0,115 bis 0,145 mm
Feuchtigkeitsgehalt	4 bis 6 % (Verbund)

Hagaki (Karteikarte)



Vor dem Einlegen von Hagaki (Karteikarte) in die Universalzufuhr fächern Sie die Karten auf und Sie richten die Kanten aus. Wenn das Papier Hagaki (Karteikarte) gewellt ist, glätten Sie es vor der Zufuhr. Das Drucken auf gewelltem Hagaki (Karteikarte) kann Papierstaus verursachen.

Benutzen Sie aufgefaltetes Oufuku Hagaki (Rückantwortkarte; in Postämtern erhältlich). Manche Hagaki (Karteikarte) können noch raue Kanten aufweisen, die von einem Papiercutter auf der Rückseite verursacht wurden. Glätten Sie diese rauen Kanten, indem Sie die Hagaki (Karteikarte) auf eine ebene Fläche legen und die Kante mehrmals leicht mit einem Lineal reiben.

Kuverts

Kuverts sollten über die Universalzufuhr mit der Druckseite nach unten zugeführt werden. Alternativ können auch die Kassette und die optionale Papierzufuhr mit der Druckseite nach oben verwendet werden.



HINWEIS

Überschreiten Sie beim Einlegen von Papier nicht die Füllgrenzen, die an den Papierbreitenführungen der Kassette und der optionalen Papierzufuhr markiert sind.

Aufgrund der Kuvertstruktur ist es in manchen Fällen nicht möglich, die ganze Oberfläche gleichmäßig zu bedrucken. Vor allem dünne Kuverts können in manchen Fällen beim Durchlaufen des Geräts zerknittert werden. Vor dem Einkauf großer Mengen sollten Sie einige Probeexemplare testen, um die Druckqualität zu gewährleisten.

Wenn Kuverts lange aufbewahrt werden, können sie zerknittern. Halten Sie daher das Paket verschlossen, bis Sie die Kuverts benötigen.

Beachten Sie die folgenden Punkte.

- Verwenden Sie keine Kuverts mit frei liegendem Kleber. Verwenden Sie auch keinen Kuverttyp, bei dem der Kleber frei liegt, nachdem das Abdeckpapier entfernt wurde. Wenn sich die Papierabdeckung des Klebers im Gerät löst, kann dies zu erheblichen Schäden führen.
- Verwenden Sie keine Kuverts mit bestimmten besonderen Merkmalen. Verwenden Sie beispielsweise keine Kuverts mit Öse und Schnürverschluss oder Kuverts mit einem offenen oder durch eine Folie abgedeckten Fenster.
- Wenn Papierstau eintritt, verwenden Sie weniger Kuverts auf einmal.

Dickes Papier

Bevor Sie dickes Papier laden, fächern Sie es auf und richten die Kanten aus. Manche dicken Papierseiten können noch raue Kanten aufweisen, die von einem Papercutter auf der Rückseite verursacht wurden. Glätten Sie diese rauen Kanten, indem Sie das Papier auf eine ebene Fläche legen und die Kante mehrmals leicht mit einem Lineal reiben. Drucken auf Papier mit rauen Kanten kann Papierstaus verursachen.



HINWEIS

Wenn das Papier auch nach dem Glätten nicht richtig eingezogen wird, legen Sie das Papier mit um einige Millimeter angehobener Vorderkante ein.

Farbiges Papier

Farbiges Papier muss den Spezifikationen entsprechen.

➔ [Allgemeine Papierspezifikationen \(Seite 759\)](#)

Zudem müssen die Pigmente des Papiers der Druckhitze standhalten können (bis 200°C bzw. 392°F).

Vorgedrucktes Papier

Vorgedrucktes Papier muss den Spezifikationen entsprechen.

➔ [Allgemeine Papierspezifikationen \(Seite 759\)](#)

Die farbige Tinte muss der Druckhitze standhalten können. Sie muss auch gegen Silikonöl resistent sein. Verwenden Sie kein Papier mit behandelter Oberfläche wie beispielsweise Glanzpapier für Kalender.

Recyclingpapier

Recyclingpapier muss den Spezifikationen entsprechen, sein Weißwert kann aber von diesen Vorschriften abweichen.

➔ [Allgemeine Papierspezifikationen \(Seite 759\)](#)



HINWEIS

Vor dem Einkauf von Recyclingpapier in großen Mengen sollten Sie einige Probeexemplare testen, um die Druckqualität zu gewährleisten.

Beschichtetes Papier

Bei beschichtetem Papier wird die Oberfläche des Grundpapiers mit einer Beschichtung behandelt, die für höhere Druckqualität als bei Normalpapier sorgt. Beschichtetes Papier wird für Druck in besonders hoher Qualität verwendet.

Die Oberfläche von Papier in hoher oder mittlerer Qualität ist mit besonderen Mitteln beschichtet, die die Haftung des Toners verbessern, indem sie die Papieroberfläche glätten. Diese Mittel beschichten beide Seiten oder nur eine Seite des Papiers. Die beschichtete Seite weist einen leichten Glanz auf.



WICHTIG

Wenn beschichtetes Papier in sehr feuchten Umgebungen bedruckt wird, achten Sie darauf, dass das Papier trocken gehalten wird, da die Blätter aufgrund der Feuchtigkeit beim Papiereinzug zusammenkleben könnten. Beim Drucken in sehr feuchten Umgebungen sollte beschichtetes Papier Blatt für Blatt einzeln eingelegt werden.

Spezifikationen



WICHTIG

Spezifikationen können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden.

Gerät

Element		Beschreibung
Typ		Console
Druckmethode		Elektrofotografie mit Halbleiterlaser
Papiergewicht	Kassette	52 bis 300 g/m ²
	Universalzufuhr	52 bis 300 g/m ²
Papiertyp	Kassette	Normalpapier, Grobpapier, Pergament, Recyclingpapier, Vordruckt, Feinpapier, Karteikarte, Farbig, Vorgelocht, Briefpapier, Kuvert, Dick, Hohe Qualität, Anwender 1 bis 8 (Duplex: wie Simplex)
	Universalzufuhr	Normalpapier, Folie (OHP-Folie), Grobpapier, Pergament, Etiketten, Recyclingpapier, Vordruckt, Feinpapier, Karteikarte, Farbig, Vorgelocht, Briefpapier, Kuvert, Dick, Hohe Qualität, Beschichtet, Index Registerblätter, Anwender 1 bis 8
Papierformat	Kassette 1	A4, A5, A6, B5, B6, 216×340 mm, Letter, Legal, Statement, Executive, Oficio II, Folio, 16K, ISO B5, Kuvert #10, Kuvert #9, Kuvert #6, Kuvert Monarch, Kuvert DL, Kuvert C5, Hagaki (Karteikarte), Oufuku Hagaki (Antwortpostkarte), Youkei 4, Youkei 2, Nagagata 3, Anwender (98 × 148 mm bis 297 × 356 mm)
	Kassette 2	A3, A4, A5, A6, B4, B5, B6, 216×340 mm, SRA3, Ledger, Letter, Legal, Statement, Executive, 12×18", Oficio II, Folio, 8K, 16K, ISO B5, Kuvert #10, Kuvert #9, Kuvert #6, Kuvert Monarch, Kuvert DL, Kuvert C5, Kuvert C4, Hagaki (Karteikarte), Oufuku Hagaki (Antwortpostkarte), Kakugata 2, Youkei 4, Youkei 2, Nagagata 3, Anwender (98 × 148 mm bis 320 × 457 mm)
	Universalzufuhr	A3, A4, A5, A6, B4, B5, B6, 216×340 mm, SRA3, Ledger, Letter, Legal, Statement, Executive, 12×18", Oficio II, Folio, 8K, 16K, ISO B5, Kuvert #10, Kuvert #9, Kuvert #6, Kuvert Monarch, Kuvert DL, Kuvert C5, Kuvert C4, Hagaki (Karteikarte), Oufuku Hagaki (Antwortpostkarte), Kakugata 2, Youkei 4, Youkei 2, Younaga 3, Nagagata 3, Nagagata 4, Anwender (98 × 148 mm bis 320 × 457 mm) Bannerbogen (210 × 488,1 bis 304,8 × 1.220 mm / 8,26" × 19,22" bis 12" × 48,03")

Element		Beschreibung
Druckbereich		Der Druckrand oben, unten und an beiden Seiten beträgt 4 mm oder weniger.
Aufwärmzeit (23 °C/73,4 °F, 60 %)	Einschalten	17 Sekunden oder weniger
	Energiesparmodus	14,4 Sekunden oder weniger
	Ruhemodus	14,4 Sekunden oder weniger
Papierkapazität	Kassette	500 Blatt (80 g/m ²)* ¹
	Universalzufuhr	150 Blatt (A4/Letter oder kleiner) (80 g/m ²), 50 Blatt (größer als A4/Letter) (80 g/m ²) 1 Blatt (Bannerbogen (210 × 488,1 bis 304,8 × 1.220 mm/8,26" × 19,22" bis 12" × 48,03")) (136 bis 163 g/m ²)
Ausgabefach Kapazität	Inneres Fach	500 Blatt (80 g/m ²)
Bildschreibsystem		Halbleiterlaser und Elektrofotografie
Speicher		4,0 GB
Speicher mit hoher Kapazität		SSD 256 GB
Schnittstelle	Standard	USB-Schnittstellenanschluss: 1 (Super-Speed USB) Netzwerkschnittstelle: 1 (10 BASE-T/100 BASE-TX/1000 BASE-T (IPv6, IPv4, IPSec), 802.3a unterstützt) USB-Anschluss: 4 (Hi-Speed USB)
	Option	eKUIO: 2 WLAN: 1
Betrieb Umgebung	Temperatur	10 bis 32,5 °C
	Luftfeuchtigkeit	10 bis 80 %
	Höhe	Maximal 3.500 m/11.482 ft
	Helligkeit	Maximal 1.500 Lux
Abmessungen (B × T × H)		23,71" × 26,19" × 31,11" 602 × 665 × 790 mm
Gewicht		Approx. 170 lb/Approx. 77 kg (without toner container)
Erforderlicher Platz (B × T) (Verwendung der Universalzufuhr)		36,23" × 26,19" 920 × 665 mm
Stromverbrauch des Produkts im Standby in Netzwerk (wenn alle Netzwerkports verbunden sind)		Die Informationen stehen auf der Website unten zur Verfügung. https://www.triumph-adler.com/ta-en-de/environment https://www.utax.com/en-de/partners-service/environment
Optionen		➔ Zubehör (Seite 749)

*1 Bis zur oberen Höhenbegrenzungslinie in der Kassette.

Druckerfunktionen

Druckgeschwindigkeit

Papierformat	Schwarzweißdruck
12×18"/SRA3	35 Blatt/min

Element	Beschreibung
Zeit für ersten Druck (A4, aus Kassette)	3.8 seconds or less
Auflösung	4800 dpi-Äquivalent × 1200 dpi
Betriebssystem	Windows 11, Windows Server 2016, Windows Server 2019 und Windows Server 2022 Mac OS 10.9 oder höher
Schnittstelle	USB-Schnittstellenanschluss: 1 (Super-Speed USB) Netzwerkschnittstelle: 1 (10 BASE-T/100 BASE-TX/1000 BASE-T (IPv6, IPv4, IPSec), 802.3a unterstützt) Optionale Schnittstelle (Option): 2 (für die Montage von IB-53/IB-54/IB-55) WLAN (Option): 1 (für die Montage von IB-37/IB-38)
Seitenbeschreibungssprache	PRESCRIBE
Emulationen	PCL6 (PCL-XL, PCL-5e), KPDL3 (PostScript3-kompatibel), PDF, XPS, OpenXPS

Papierzufuhr (500 Blatt×2)

Element	Beschreibung
Papierzufuhrmethode	Friktionsvorschub Anzahl Blätter: 500, 80 g/m ² , 2 Kassetten
Papierformat	A3, A4, A5, A6, B4, B5, B6, 216×340 mm, SRA3, Ledger, Letter, Legal, Statement, Executive, 12×18", Oficio II, Folio, 8K, 16K, ISO B5, Kuvert #10, Kuvert #9, Kuvert #6, Kuvert Monarch, Kuvert DL, Kuvert C5, Kuvert C4, Hagaki (Karteikarte), Oufuku Hagaki (Antwortpostkarte), Kakugata 2, Youkei 4, Youkei 2, Nagagata 3, Anwender (98 × 148 mm bis 320 × 457 mm)
Unterstütztes Papier	Papiergewicht: 52 bis 300 g/m ² Medientypen: Normalpapier, Recycling, Spezialpapier
Abmessungen (B × T × H)	23,63" × 26,19" × 12,73" 600 × 665 × 323,2 mm
Gewicht	Ca. 50,8 lbs. / ca. 23 kg

Großraumzufuhr (1.500 Blatt × 2)

Element	Beschreibung
Papierzufuhrmethode	Friktionsvorschub Anzahl Blätter: 1.500, 80 g/m ² , 2 Kassetten
Papierformat	A4, B5, Letter
Unterstütztes Papier	Papiergewicht: 52 bis 300 g/m ² Medientypen: Normalpapier, Recycling, Spezialpapier
Abmessungen (B × T × H)	23,63" × 26,19" × 12,73" 600 × 665 × 323,2 mm
Gewicht	Ca. 66,2 lbs. / Ca. 30 kg

Seitliche Zufuhr (3000 Blatt)

Element	Beschreibung
Papierzufuhrmethode	Vorschub- und Rücklaufwalzenverfahren Anzahl der Blätter: 3.000, 80 g/m ²
Papierformat	A4, B5, Letter
Unterstütztes Papier	Papiergewicht: 52 bis 300 g/m ² Medientypen: Normalpapier, Recycling, Spezialpapier
Abmessungen (B × T × H)	13,82" × 23,04" × 18,47" 351 × 585 × 469 mm
Gewicht	Ca. 58,5 lbs. / Ca. 26,5 kg

1000-Blatt-Finisher

Element		Beschreibung	
Anzahl Fächer		1 Fach	
Papierformat (80 g/m ²)	Finisher-Fach (Ohne Heften)	A3, A5-R, B4, B5-R, B6-R, 216×340 mm, SRA3, Ledger, Legal, Statement-R, Executive, 12×18", Oficio II, Folio, 8K, 16K-R: 500 Blatt A4-R, A4, B5, Letter-R, Letter, 16K: 1.000 Blatt	
Unterstützte Papiergrammatur		Heften: 90 g/m ² oder weniger	
Heftung	Anzahl von Blättern	A3, B4, B5-R, 216×340 mm, Ledger, Legal, 12×18", Oficio II, 16K-R, 8K	30 Blatt (52 bis 105 g/m ²) Nur 2 Deckblätter (106 bis 300 g/m ²)
		A4-R, A4, B5, Letter-R, Letter, 16K	50 Blatt (52 bis 90 g/m ²) 40 Blatt (91 bis 105 g/m ²) Nur 2 Deckblätter (106 bis 300 g/m ²)
	Medientypen	Normalpapier, Recycling, Vorgelocht, Vordruckt, Fein, Briefpapier, Farbig, Beschichtet, Dick, Hohe Qualität, Anwender 1 bis 8	
Abmessungen (B × T × H)		21,58" × 24,36" × 41,34" 548 × 618,5 × 1.050 mm	
Gewicht		Ca. 66,2 lb oder weniger / Ca. 30 kg oder weniger	
Erforderlicher Platz (B × T) (Beim Herausziehen des Fachs)		26,23" × 24,36" 666 × 618,5 mm	

4000-Blatt-Finisher

Element		Beschreibung	
Anzahl Fächer		2 Fächer	
Papierformat (80 g/m ²)	Fach A (ohne Heften)	A3, B4, B5-R, 216×340 mm, SRA3, Ledger, Legal, Executive, 12×18", Oficio II, Folio, 8K: 1.500 Blatt A4-R, A4, B5, Letter-R, Letter, 16K-R, 16K: 4.000 Blatt A5-R, B6-R, Statement-R: 500 Blatt	
	Fach B	A3, A4-R, A4, A5-R, A6-R, B4, B5-R, B5, B6-R, 216×340 mm, SRA3, Ledger, Letter-R, Letter, Legal, Statement-R, Executive, 12×18", Oficio II, Folio, 8K, 16K-R, 16K, ISO B5, Kuvert C4, Karteikarte, Oufuku Hagaki (Antwortpostkarte), Youkei 4, Youkei 2: 200 Blatt	
Unterstützte Papiergrammatur		Heften: 90 g/m ² oder weniger	
Heftung	Maximale Anzahl	A3, B4, 216×340 mm, Ledger, Legal, 12×18", Oficio II, 8K	30 Blatt (52 bis 105 g/m ²) Nur 2 Deckblätter (106 bis 300 g/m ²)
		A4-R, A4, B5-R, B5, Letter-R, Letter, 16K-R, 16K	65 Blatt (52 bis 90 g/m ²) 55 Blatt (91 bis 105 g/m ²) Nur 2 Deckblätter (106 bis 300 g/m ²)
	Medientypen	Normalpapier, Vordruckt, Feinpapier, Recyclingpapier, Briefpapier, Farbig, Vorgelocht, Dick, Beschichtet, Hohe Qualität, Anwender 1 bis 8	
Abmessungen (B × T × H)		23,91" × 26,32" × 41,79" 607,2 × 668,5 × 1.061,3 mm	
Gewicht		Ca. 88,2 lb oder weniger / Ca. 40 kg oder weniger	
Erforderlicher Platz (B × T) (Beim Herausziehen des Fachs)		28,55" × 26,32" 725 × 668,5 mm	

100-Blatt-Heftfinisher

Element		Beschreibung	
Anzahl Fächer		2 Fächer	
Papierformat (80 g/m ²)	Fach A (ohne Heften)	A3, B4, B5-R, 216×340 mm, SRA3, Ledger, Legal, Executive, 12×18", Oficio II, Folio, 8K: Höhe 227 mm (entspricht 1.500 Blatt) A4-R, A4, B5, Letter-R, Letter, 16K-R, 16K: Höhe 512 mm (entspricht 4.000 Blatt) A5-R, B6-R, Statement-R: Höhe 91 mm (entspricht 500 Blatt)	
	Fach B	A3, A4-R, A4, A5-R, A6-R, B4, B5-R, B5, B6-R, 216×340 mm, SRA3, Ledger, Letter-R, Letter, Legal, Statement-R, Executive, 12×18", Oficio II, Folio, 8K, 16K-R, 16K, ISO B5, Kuvert #10, Kuvert #9, Kuvert #6, Kuvert Monarch, Kuvert DL, Kuvert C5, Kuvert C4, Hagaki (Karteikarte), Oufuku Hagaki (Antwortpostkarte), Kakugata 2, Youkei 4, Youkei 2, Younaga 3, Nagagata 3, Nagagata 4: Höhe 45 mm (entspricht 200 Blatt)	
Unterstützte Papiergrammatur		Heften: 90 g/m ² oder weniger	
Heftung	Maximale Anzahl	A3, B4, 216×340 mm, Ledger, Legal, 12×18", Oficio II, 8K	50 Blatt (52 bis 90 g/m ²) 35 Blatt (91 bis 105 g/m ²) Nur 2 Deckblätter (106 bis 300 g/m ²)
		A4-R, A4, B5-R, B5, Letter-R, Letter, 16K-R, 16K	100 Blatt (52 bis 90 g/m ²) 70 Blatt (91 bis 105 g/m ²) Nur 2 Deckblätter (106 bis 300 g/m ²)
	Medientypen	Normalpapier, Vordruckt, Feinpapier, Recyclingpapier, Briefpapier, Farbig, Vorgelocht, Dick, Beschichtet, Hohe Qualität, Anwender 1 bis 8	
Abmessungen (B × T × H) (Beim Verstauen des Fachs)		29,55" × 27,03" × 43,68" 750,5 × 686,4 × 1109,5 mm	
Gewicht		Ca. 125,7 lb oder weniger / Ca. 57 kg	
Erforderlicher Platz (B × T) (Beim Herausziehen des Fachs)		34,16" × 27,03" 867,6 × 686,4 mm	

Locheinheit (für 1.000-Blatt-/4.000-Blatt-/100-Blatt-Heftfinisher)

Element			Beschreibung
Papierformat	Zoll	2 Löcher	A3, A4-R, A4, A5-R, B4, B5-R, B5, Ledger, Letter-R, Letter, Legal, Statement-R, 12×18", Folio, 8K, 16K, 16K-R
		3 Löcher	A3, A4, Letter, Ledger, 12×18", 8K, 16K
	cm	2 Löcher	A3, A4-R, A4, A5-R, B4, B5-R, B5, Ledger, Letter-R, Letter, Legal, Statement-R, 12×18", Folio, 8K, 16K, 16K-R
		4 Löcher	A3, A4, Letter, Ledger, 12×18", 8K, 16K
Papiergewicht			45 - 300 g/m ²
Medientypen			Normal, Grob, Vordruckt, Fein, Recycling, Briefpapier, Farbig, Dick, Beschichtet, Hohe Qualität, Anwender 1 bis 8

Mailbox (für 4.000-Blatt-Finisher)

Element	Beschreibung
Anzahl Fächer	7 Fächer
Papierformat (80 g/m ²)	A3, B4, Ledger, Legal, 8K: 50 Blatt A4-R, A4, A5-R, B5-R, B5, 216×340 mm, Letter-R, Letter, Statement-R, Executive, Oficio II, Folio, 16K-R, 16K: 100 Blatt
Abmessungen (B × T × H)	20,08" × 15,75" × 18,51" 510 × 400 × 470 mm
Gewicht	Ca. 22,1 lb / ca. 10 kg

Falteinheit (für 4.000-Blatt-Finisher)

Element	Beschreibung	
Formate	Mittel-Falz	A3, B4, A4-R, Ledger, Legal, Letter-R, Oficio II, 8K
	Sattelheftung	A3, B4, A4-R, Ledger, Letter-R, Legal, Oficio II, 8K
	Wickel-Falz	A4-R, Letter-R
Anzahl von Blättern	Mittel-Falz	5 Blätter (60 bis 90 g/m ²) 3 Blätter (91 bis 120 g/m ²) 1 Blatt (121 bis 256 g/m ²)
	Sattelheftung	20 Blätter (60 bis 90 g/m ²) 13 Blätter (91 bis 105 g/m ²) Nur 1 Deckblatt (106 g/m ² oder schwerer)
	Wickel-Falz	5 Blätter (60 bis 90 g/m ²) 3 Blätter (91 bis 120 g/m ²)
Maximale Anzahl für die Lagerung (80 g/m ²)	Mittel-Falz	5 Blätter oder weniger pro Set: 30 Sets
	Sattelheftung	5 Blätter oder weniger pro Set: 30 Sets 6 bis 10 Blätter pro Set: 20 Sets 11 bis 20 Blätter pro Satz: 10 Sets
	Wickel-Falz	1 Blatt pro Set: 30 Sets 2 bis 5 Blätter pro Set: 5 Sets
Medientypen	Mittel-Falz	Normalpapier, Recyclingpapier, vorgedrucktes Papier, Feinpapier, farbiges Papier, Vorgelocht, Briefpapier, Dick, Beschichtet, Hohe Qualität, Anwender 1 bis 8
	Sattelheftung	Normalpapier, Recyclingpapier, vorgedrucktes Papier, Feinpapier, farbiges Papier, Vorgelocht, Briefpapier, Dick, Beschichtet, Hohe Qualität, Anwender 1 bis 8
	Wickel-Falz	Normalpapier, Recyclingpapier, vorgedrucktes Papier, Feinpapier, farbiges Papier, Vorgelocht, Briefpapier, Beschichtet, Hohe Qualität, Anwender 1 bis 8

Falteinheit (für 100-Blatt-Heftfinisher)

Element	Beschreibung	
Formate	Mittel-Falz	A3, B4, A4-R, SRA3, Ledger, Legal, Letter-R, Oficio II, 8K, 12×18"
	Sattelheftung	A3, B4, A4-R, SRA3, Ledger, Letter-R, Legal, Oficio II, 8K, 12×18"
	Wickel-Falz	A4-R, Letter-R
Anzahl von Blättern	Mittel-Falz	5 Blatt (52 bis 90 g/m ²) 3 Blatt (91 bis 105 g/m ²) 1 Blatt (106 bis 256 g/m ²)
	Sattelheftung	20 Blatt (52 bis 90 g/m ²) 13 Blatt (91 bis 105 g/m ²) Nur 1 Deckblatt (106 g/m ² oder schwerer)
	Wickel-Falz	5 Blatt (52 bis 90 g/m ²) 3 Blatt (91 bis 105 g/m ²)
Maximale Anzahl für die Lagerung (80 g/m ²)	Mittel-Falz	5 Blätter oder weniger pro Set: 20 Sets
	Sattelheftung	5 Blätter oder weniger pro Set: 20 Sets 6 bis 10 Blätter pro Satz: 10 Sets 11 bis 20 Blätter pro Satz: 10 Sets
	Wickel-Falz	1 Blatt pro Satz: 50 Sätze 2 bis 5 Blätter pro Satz: 25 Sätze
Medientypen	Mittel-Falz	Normalpapier, Recyclingpapier, vorgedrucktes Papier, Feinpapier, farbiges Papier, Vorgelocht, Briefpapier, Dick, Beschichtet, Hohe Qualität, Anwender 1 bis 8
	Sattelheftung	Normalpapier, Recyclingpapier, vorgedrucktes Papier, Feinpapier, farbiges Papier, Vorgelocht, Briefpapier, Dick, Beschichtet, Hohe Qualität, Anwender 1 bis 8
	Wickel-Falz	Normalpapier, Recyclingpapier, vorgedrucktes Papier, Feinpapier, farbiges Papier, Vorgelocht, Briefpapier, Beschichtet, Hohe Qualität, Anwender 1 bis 8

Job Separator-Fach

Element	Beschreibung
Anzahl Fächer	1 Fach
Maximale Blattanzahl	100 Blatt (80 g/m ²)
Papierformat	A3, A4-R, A4, A5-R, A5, A6-R, B4, B5-R, B5, B6-R, 216×340 mm, SRA3, Ledger, Letter-R, Letter, Legal, Statement-R, Executive, 12×18", Oficio II, Folio, 8K, 16K-R, 16K, ISO B5, Kuvert #10, Kuvert #9, Kuvert #6, Kuvert Monarch, Kuvert DL, Kuvert C5, Kuvert C4, Hagaki (Karteikarte), Oufuku hagaki (Antwortpostkarte), Youkei 4, Youkei 2, Anwender (98 × 148 bis 304.8 × 1,220 mm)
Papiertyp	Papiergewicht: 52 bis 300 g/m ² Medientypen: Normalpapier, Recycling, Spezialpapier
Abmessungen (B × T × H)	18,78" × 16,52" × 2,52" 477 × 419,6 × 64 mm
Gewicht	Ca. 1,6 lbs. / ca. 0,7 kg

Innere Versatzablage

Element	Beschreibung
Anzahl Fächer	1 Fach
Maximale Blattanzahl	250 Blatt (80 g/m ²)
Papierformat	A3, A4-R, A4, A5-R, A5, A6-R, B4, B5-R, B5, B6-R, 216×340 mm, SRA3, Ledger, Letter-R, Letter, Legal, Statement-R, Executive, 12×18", Oficio II, Folio, 8K, 16K-R, 16K, ISO B5, Kuvert #10, Kuvert #9, Kuvert #6, Kuvert Monarch, Kuvert DL, Kuvert C5, Kuvert C4, Hagaki (Karteikarte), Oufuku hagaki (Antwortpostkarte), Kakugata 2, Youkei 4, Youkei 2, Nagagata 3, Nagagata 4, Younaga 3, Anwender (98 × 148 bis 320 × 1,220 mm)
Papiertyp	Papiergewicht: 52 bis 300 g/m ² Medientypen: Normalpapier, Recycling, Spezialpapier
Abmessungen (B × T × H)	17,33" × 15,75" × 5,24" 440 × 400 × 133 mm
Gewicht	Ca. 3,97 lbs. / ca. 1,8 kg

Bannerfach

Element	Beschreibung
Max. Anzahl von Blättern	10 Blatt (Universalzufuhr)
Papierlänge	210 bis 304,8 mm (8,26" bis 12")
Papierbreite	Max. 1.220,0 mm (48,03")
Papiertyp	Papiergewicht: 136 bis 163 g/m ² Papiertyp: Schwer 2
Abmessungen (B × T × H)	15,78" × 15,67" × 7,63" 400,6 × 397,8 × 193,6 mm
Gewicht	Ca. 1,2 lbs. / ca. 0,5 kg

Zuschießfach

Element	Beschreibung
Anzahl Fächer	2 Fächer
Papierformat	A3, A4-R, A4, A5-R, A6-R, B4, B5-R, B5, SRA3, Ledger, Letter-R, Letter, Legal, Statement, 12×18", Executive, Oficio II, 8K, 16K, 16K-R, ISO B5, Anwender 1~4 (148 × 210 ~ 320 × 457 mm)
Papiertyp	Normal, Dünn, Recycling, Vordruckt, Fein, Farbig, Vorgelocht, Briefpapier, Dick, Hohe Qualität, Anwender 1-8
Abmessungen (B × T × H)	27,69" × 24,22" × 52,43" 703,2 × 615 × 1331,7 mm
Gewicht	Ca. 68,4 lbs. / Ca. 31 kg

Z-Falteinheit

Element	Beschreibung	
Formate	Architektenfalz	A3, B4, A4R, 11×17, 8.5×14, 8.5×11R, 8K
	Mittel-Falz	A3, B4, A4, A4R, B5R, 11×17, 8.5×14, 8.5×11, 8.5×11R, 8K, 12×18, 13×19, SRA3
	Wickel-Falz	A3, A4R, 11×17, 8.5×14, 8.5×11R
	Zickzackfalz	A3, A4R, B4, 11×17, 8.5×14, 8.5×11R
Anzahl von Blättern	Architektenfalz	1 Blatt (106 bis 256 g/m ²)
	Mittel-Falz	1 Blatt (106 bis 256 g/m ²)
	Wickel-Falz	64~74 g/m ² , A4R/8.5×11R: 3 Blatt, Andere: 1 Blatt
	Zickzackfalz	75~90 g/m ² , A4R/8.5×11R: 2 Blatt, Andere: 1 Blatt 91~105 g/m ² : 1 Blatt
Papiergewicht	Architektenfalz	64~105 g/m ²
	Mittel-Falz	
	Wickel-Falz	
	Zickzackfalz	
Abmessungen (B × T × H)	8,23" × 28,75" × 38,59" 209 × 730 × 980 mm	
Gewicht	Ca. 92,6 lbs. / Ca. 42 kg	



HINWEIS

Wenden Sie sich bezüglich empfohlener Papiersorten an Ihren Händler oder Kundendienst.

Sichern der Daten

Wenn die in diesem Gerät installierte SSD, HDD oder der Speicher aus irgendeinem Grund ausfällt, werden die in der Anwender-Box sowie die dort gespeicherten verschiedenen Einstellungen gelöscht und können nicht wiederhergestellt werden. Um Datenverlust zu verhindern, nehmen Sie wie folgt regelmäßige Sicherungen vor.

Sichern Ihrer Daten mit NETWORK PRINT MONITOR

Verwenden Sie NETWORK PRINT MONITOR, um die folgenden in diesem Gerät gespeicherten Daten regelmäßig auf Ihrem PC zu speichern.

- System-Einstellungen
- Netzwerkeinstellungen
- Benutzerliste
- Einstellungen der Anwender-Box (außer für Dateien in der Anwender-Box)

Backing up your data using Embedded Web Server

Use Embedded Web Server to save the data saved in the Custom Box to your PC regularly. In diesem Unterabschnitt wird das Verfahren zum Sichern der Daten in der Anwender-Box beschrieben.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser.
- 2 Geben Sie in der Adresszeile die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts ein. Klicken Sie in der folgenden Reihenfolge, um die IP-Adresse und den Hostnamen des Geräts zu prüfen.
[Geräteinformation] In der Home-Anzeige> [Identifizierung/Kabelnetzwerk]
- 3 Klicken Sie auf die Nummer oder den Namen der Anwender-Box, in der die Dokumente gespeichert sind.

2 Laden Sie die Dokumente herunter.

- 1 Wählen Sie die Dokumentdaten aus, die Sie auf Ihren Computer herunterladen möchten. Es können jeweils nur die Daten eines Dokuments heruntergeladen werden.
- 2 Klicken Sie auf das Symbol [Herunterladen]. Die ausgewählte Datei wird unter „Ausgewählte Dateien“ angezeigt.
- 3 Geben Sie [Farbauswahl] und [Dateiformat] nach Bedarf an.
- 4 Klicken Sie auf [Herunterladen].

Sichern Ihrer Daten auf dem USB-Laufwerk

Sie können die in der Anwender-Box gespeicherten Daten auf ein USB-Laufwerk kopieren. Sie können mehrere Dokumente gleichzeitig speichern.

➔ [Kopieren von Dokumenten aus der Anwender-Box auf das USB-Laufwerk \(Seite 228\)](#)

Funktionsliste der Sicherheits-Schnelleinrichtung

Folgende Funktionen sind für die einzelnen Stufen der Sicherheits-Schnelleinrichtung konfiguriert. Wählen Sie die Sicherheitsstufe und konfigurieren Sie die Sicherheitsfunktion entsprechend Ihrer Systemumgebung.

Element		Sicherheits-Schnelleinrichtung		
		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
TLS		Ein	Ein	Ein
Serverseitige Einstellungen ^{*1}	TLS-Version	TLS1.1, TLS1.2, TLS1.3	TLS1.2, TLS1.3	TLS1.2, TLS1.3
	Effektive Verschlüsselung	3DES, AES, AES-GCM, CHACHA20/POLY1305	AES-GCM, AES, CHACHA20/POLY1305	AES-GCM, AES, CHACHA20/POLY1305
	Hash	SHA1, SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)
	IPP-Sicherheit	Nur sichere Verbindungen (IPPS)	Nur sichere Verbindungen (IPPS)	Nur sichere Verbindungen (IPPS)
	HTTP-Sicherheit	Nur sichere Verbindungen (HTTPS)	Nur sichere Verbindungen (HTTPS)	Nur sichere Verbindungen (HTTPS)
	Enhanced WSD-Sicherheit	Nur sicher (Enhanced WSD over TLS)	Nur sicher (Enhanced WSD over TLS)	Nur sicher (Enhanced WSD over TLS)
	eSCL-Sicherheit	Nicht sicher (eSCL over TLS & eSCL)	Nur sichere Verbindungen (eSCL over TLS)	Nur sichere Verbindungen (eSCL over TLS)
Clientseitige Einstellungen ^{*1}	TLS-Version	TLS1.1, TLS1.2, TLS1.3	TLS1.2, TLS1.3	TLS1.2, TLS1.3
	Effektive Verschlüsselung	3DES, AES, AES-GCM, CHACHA20/POLY1305	AES-GCM, AES, CHACHA20/POLY1305	AES-GCM, AES, CHACHA20/POLY1305
	Hash	SHA1, SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)
IPv4-Einstellungen (Kabelnetzwerk) ^{*1}	DNS over TLS	Aus	Automatisch	Ein
	Automatische Zertifikatsüberprüfung	Gültigkeitszeitraum	Gültigkeitszeitraum	Gültigkeitszeitraum
	Hash	SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)

Element		Sicherheits-Schnelleinrichtung		
		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
IPv4-Einstellungen (Drahtlosnetzwerk)* ¹	DNS over TLS	Aus	Automatisch	Ein
	Automatische Zertifikat-Überprüfung	Gültigkeitszeitraum	Gültigkeitszeitraum	Gültigkeitszeitraum
	Hash	SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)
IPv6-Einstellungen (Kabelnetzwerk)* ¹	DNS over TLS	Aus	Automatisch	Ein
	Automatische Zertifikat-Überprüfung	Gültigkeitszeitraum	Gültigkeitszeitraum	Gültigkeitszeitraum
	Hash	SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)
IPv6-Einstellungen (Drahtlosnetzwerk)* ¹	DNS over TLS	Aus	Automatisch	Ein
	Automatische Zertifikat-Überprüfung	Gültigkeitszeitraum	Gültigkeitszeitraum	Gültigkeitszeitraum
	Hash	SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)
Andere Protokolle: HTTP (Client)* ¹	Automatische Zertifikat-Überprüfung	Gültigkeitszeitraum	Gültigkeitszeitraum	Gültigkeitszeitraum
	Hash	SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)
Andere Protokolle: SOAP* ¹	Automatische Zertifikat-Überprüfung	Gültigkeitszeitraum	Gültigkeitszeitraum	Gültigkeitszeitraum
	Hash	SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)
Andere Protokolle: LDAP* ¹	Automatische Zertifikat-Überprüfung	Gültigkeitszeitraum	Gültigkeitszeitraum	Gültigkeitszeitraum
	Hash	SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)
Sende-Protokolle: SMTP (E-Mail-Übertr.)* ¹	Automatische Zertifikat-Überprüfung	Gültigkeitszeitraum	Gültigkeitszeitraum	Gültigkeitszeitraum
	Hash	SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)
E-Mail: POP3 Benutzereinstellungen* ¹	Automatische Zertifikat-Überprüfung	Gültigkeitszeitraum	Gültigkeitszeitraum	Gültigkeitszeitraum
	Hash	SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)

Element		Sicherheits-Schnelleinrichtung		
		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Druckprotokolle	NetBEUI	Ein	Aus	Aus
	LPD	Ein	Ein	Aus
	FTP Server (Empfang)	Ein	Aus	Aus
	IPP	Ein	Aus	Aus
	IPP over TLS	Ein	Ein	Ein
	Raw	Ein	Ein	Aus
	ThinPrint	Ein	Aus	Aus
	ThinPrint over TLS	Ein	Aus	Aus
	WSD-Druck	Ein	Aus	Aus
	POP3 (E-Mail-Empfang)	Aus	Aus	Aus
Andere Protokolle	SNMPv1/v2c	Ein	Ein	Aus
	SNMPv3	Aus	Aus	Aus
	HTTP	Ein	Aus	Aus
	HTTPS	Ein	Ein	Ein
	Erweitertes WSD	Ein	Aus	Aus
	Enhanced WSD (TLS)	Ein	Ein	Ein
	LDAP	Aus	Aus	Aus
	LLTD*1	Aus	Aus	Aus
	REST	Ein	Aus	Aus
	REST over TLS	Ein	Ein	Ein
	VNC (RFB)	Aus	Aus	Aus
	VNC (RFB) over TLS	Aus	Aus	Aus
	Enhanced VNC (RFB) over TLS	Ein	Aus	Aus
TCP/IP: Bonjour-Einstellungen	Bonjour	Ein	Ein	Aus
Netzwerkeinstellungen	Wi-Fi Direct-Einstellungen	Aus	Aus	Aus
Verbindung	Bluetooth-Einstellungen	Aus	Aus	Aus
	NFC	Aus	Aus	Aus

Element		Sicherheits-Schnelleinrichtung		
		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Schnittstellenblock	USB-Host	Entsperren	Entsperren	Sperren
	USB-Gerät	Entsperren	Entsperren	Sperren
	Optionale Schnittstelle 1	Entsperren	Entsperren	Sperren
	Optionale Schnittstelle 2	Entsperren	Entsperren	Sperren
Energie sparen/Timer	Auto Bedienrück.	Ein	Ein	Ein
Benutzerkonto Sperreinstellung	Sperre	Aus	Aus	Ein
Auftragsstatus/Einstellungen Auftragsstatus	Auftragsdetails Status	Alle zeigen	Alle zeigen	Alle ausblenden (nur für Administrator anzeigen)
	Auftragsprotokoll anzeigen	Alle zeigen	Alle zeigen	Alle ausblenden (nur für Administrator anzeigen)
Verlaufseinstellungen	Login-Historie	Aus	Ein	Ein
	Geräte-Login-Historie	Aus	Ein	Ein
	Sichere Komm. Fehlerprotokoll	Aus	Ein	Ein
Protokoll-Einstellungen: RESTful-API-Einstellungen	API für erweiterte Dienste	Aus	Aus	Aus

*1 The setting item which can be set or configured from Embedded Web Server.

Glossar

Barrierefreiheit

Das Gerät ist so konzipiert, dass es auch für ältere Menschen sowie für Personen mit körperlichen Einschränkungen oder Sehbehinderungen gut zugänglich ist. Der Winkel der Berührungsanzeige ist einstellbar.

AppleTalk

AppleTalk bietet Datei- und Druckerfreigabe und ermöglicht Ihnen außerdem die Nutzung von Anwendungssoftware, die sich auf einem anderen Computer im selben AppleTalk-Netzwerk befindet.

Automatisches Formfeed-Timeout

Während der Datenübertragung muss das Gerät unter Umständen warten, bis die nächsten Daten empfangen werden. Dies ist das automatische Formfeed-Timeout. Wenn das voreingestellte Timeout abgelaufen ist, druckt das Gerät die Ausgabe automatisch. Es erfolgt jedoch keine Ausgabe, wenn die letzte Seite keine zu druckenden Daten enthält.

Auto-IP

Das Modul Auto-IP ermöglicht die Zuweisung dynamischer IPv4-Adressen beim Starten des Systems. Jedoch wird für DHCP ein DHCP-Server benötigt. Auto-IP ermöglicht die Zuweisung einer IP-Adresse ohne Server. IP-Adressen von 169.254.0.0 bis 169.254.255.255 sind für Auto-IP reserviert und werden automatisch zugewiesen.

Autom. Papierauswahl

Eine Funktion, die beim Drucken automatisch Papier in derselben Größe wie die Originale auswählt.

Automatischer Ruhemodus

Ein Stromsparmmodus, der aktiviert wird, wenn das Gerät eine bestimmte Zeit lang nicht verwendet wird oder über einen bestimmten Zeitraum keine Datenübertragung erfolgt. Im Ruhemodus wird der Stromverbrauch auf ein Minimum reduziert.

Bonjour

Bonjour, auch als konfigurationsfreies Netzwerk bezeichnet, ist ein Dienst, der Computer, Geräte und Dienste in einem IP-Netzwerk automatisch erkennt. Da bei Bonjour ein branchenübliches IP-Protokoll verwendet wird, können Geräte einander automatisch erkennen, ohne dass eine IP-Adresse angegeben oder ein DNS-Server eingerichtet werden muss. Bonjour sendet und empfängt Netzwerkpakete auch über den UDP-Port 5353. Wenn eine Firewall aktiviert ist, muss der Benutzer überprüfen, dass der UDP-Port 5353 offen ist, damit Bonjour ordnungsgemäß funktioniert. Einige Firewalls sind so eingerichtet, dass sie nur bestimmte Bonjour-Pakete ablehnen. Wenn Bonjour nicht stabil läuft, überprüfen Sie die Firewall-Einstellungen und stellen Sie sicher, dass Bonjour in der Ausnahmeliste eingetragen ist und dass Bonjour-Pakete akzeptiert werden. Wenn Sie Bonjour unter Windows XP Service Pack 2 oder höher installieren, wird die Windows-Firewall für Bonjour korrekt eingerichtet.

Anwender-Box

Die Funktion „Anwender-Box“ speichert Druckdaten für jeden einzelnen Benutzer auf dem Drucker und ermöglicht dem Benutzer, später über das Bedienfeld des Druckers einzelne oder mehrere Kopien der gespeicherten Daten zu drucken.

Standard Gateway

Dies bezeichnet das Gerät, beispielsweise einen Computer oder Router, das als Ein-/Ausgang (Gateway) für den Zugriff auf Computer außerhalb des Netzwerks dient, in dem Sie sich befinden. Wenn für eine Ziel-IP-Adresse kein bestimmtes Gateway festgelegt ist, werden die Daten an den Host gesendet, der als Standard-Gateway festgelegt ist.

DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol)

Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP), das IP-Adressen, Subnetzmasken und Gateway-Adressen in einem TCP/IP-Netzwerk automatisch auflöst. DHCP verringert den Aufwand für die Netzwerkverwaltung in Umgebungen mit einer großen Anzahl von Client-Computern, da den Clients, einschließlich Druckern, keine IP-Adressen einzeln zugewiesen werden müssen.

DHCP (IPv6)

DHCP (IPv6) ist die nächste Generation des Dynamic Host Configuration Protocol des Internets und unterstützt IPv6. Es erweitert das BOOTP-Startprotokoll, das die Protokolle definiert, die für die Übertragung von Konfigurationsinformationen an Hosts im Netzwerk verwendet werden. DHCP (IPv6) ermöglicht es dem DHCP-Server, seine erweiterten Funktionen zum Senden von Konfigurationsparametern an einen IPv6-Knoten zu nutzen. Da die verwendbaren Netzwerkadressen automatisch zugeteilt werden, verringert sich der Verwaltungsaufwand für IPv6-Knoten in Systemen, in denen der Administrator die IP-Adresszuweisung genau kontrollieren muss.

dpi (Dots Per Inch)

Eine Einheit für die Auflösung, die die Anzahl der pro Zoll (25,4 mm) gedruckten Punkte angibt.

EcoPrint-Modus

Ein Druckmodus, der dazu beiträgt, Toner zu sparen. In diesem Modus erstellte Kopien sind daher heller als normal.

Emulation

Die Funktion zur Interpretation und Ausführung von Seitenbeschreibungssprachen anderer Drucker. Das Gerät emuliert PCL6, KPDL3 (mit PostScript 3 kompatibel).

Erweitertes WSD

Proprietäre Webdienste.

FTP (File Transfer Protocol)

Ein Protokoll für die Übertragung von Dateien über ein TCP/IP-Netzwerk im Internet oder Intranet. Ebenso wie HTTP und SMTP/POP ist FTP zu einem häufig im Internet genutzten Protokoll geworden.

Graustufen

Eine Farbdarstellung auf dem Computer. Angezeigte Bilder dieser Art bestehen typischerweise aus Grauschattierungen, die von Schwarz bei der geringsten Intensität bis zu Weiß bei der höchsten reichen. Es werden keine weiteren Farben verwendet. Graustufen werden in numerischen Stufen dargestellt: also nur Weiß und Schwarz bei 1 Bit; 256 Graustufen (einschließlich Weiß und Schwarz) bei 8 Bit; und 65.536 Graustufen bei 16 Bit.

Hilfe

Wenn Sie sich bei der Bedienung des Geräts unsicher sind, weitere Informationen zu seinen Funktionen wünschen oder Probleme haben, das Gerät ordnungsgemäß zu bedienen, wählen Sie [?] (Hilfe), um auf der Berührungsanzeige eine ausführliche Erläuterung anzuzeigen.

IP-Adresse

Eine Internetprotokolladresse ist eine eindeutige Nummer, die einen bestimmten Computer oder ein damit verbundenes Gerät im Netzwerk bezeichnet. Das Format einer IP-Adresse besteht aus vier durch Punkte getrennten Zahlengruppen, z. B. 192.168.110.171. Jede Zahl muss zwischen 0 und 255 liegen.

IPP

IPP (Internet Printing Protocol) ist ein Standard, der TCP/IP-Netzwerke wie das Internet nutzt, um Druckaufträge zwischen Remote-Computern und Druckern zu senden. IPP ist eine Erweiterung des HTTP-Protokolls. Sie wird zur Darstellung von Webseiten genutzt und erlaubt den Druck über Router auf Druckern an Remote-Standorten. Es unterstützt außerdem HTTP-Authentifizierungsmechanismen sowie TLS-Server- und Client-Authentifizierung und Verschlüsselung.

Auftrags-Box

Die Funktion „Auftrags-Box“ speichert Druckdaten auf dem Drucker und ermöglicht es Benutzern, später über das Bedienfeld des Druckers einzelne oder mehrere Kopien der gespeicherten Daten auszudrucken.

KPDL (Kyocera Page Description Language)

Die von Kyocera verwendete PostScript-Seitenbeschreibungssprache, die mit Adobe PostScript Level 3 kompatibel ist.

Universalzufuhr

Das Papierzufuhrfach an der Vorderseite des Geräts. Verwenden Sie dieses Fach anstelle der Kassetten, wenn Sie auf Umschläge, Hagaki (Karteikarte), Folien oder Etiketten drucken.

NetBEUI (NetBIOS Extended User Interface)

Eine von IBM im Jahr 1985 als Weiterführung von NetBIOS entwickelte Schnittstelle. Sie ermöglicht in kleineren Netzwerken weitergehende Funktionen als andere Protokolle wie TCP/IP usw. Aufgrund fehlender Routing-Fähigkeiten zur Auswahl der am besten geeigneten Routen ist sie für größere Netzwerke nicht geeignet. NetBEUI wird von IBM für OS/2 und von Microsoft für Windows als Standardprotokoll für die Dateifreigabe und Druckdienste verwendet.

Outline-Schriftart

Bei Outline-Schriftarten werden Zeichenkonturen durch numerische Ausdrücke dargestellt, und die Schriftarten können auf verschiedene Weise vergrößert oder verkleinert werden, indem die numerischen Werte dieser Ausdrücke geändert werden. Der Druck bleibt auch bei vergrößerter Schrift klar, da die Zeichen durch Konturen definiert sind, die durch numerische Ausdrücke dargestellt werden. Sie können die Schriftgröße in Schritten von 0,25 Punkten bis zu 999,75 Punkten festlegen.

PDF/A

Dies ist „ISO 19005-1. Dokumentenmanagement - Elektronisches Dokumentdateiformat für die Langzeitarchivierung - Teil 1: Verwendung von PDF (PDF/A)“, und ist ein auf PDF 1.4 basierendes Dateiformat. Es wurde als ISO 19005-1 standardisiert und ist eine Sonderform von PDF, das hauptsächlich für den Druck verwendet wird, für die Langzeitspeicherung. Ein neuer Teil, die ISO 19005-2 (PDF/A-2), wird derzeit vorbereitet.

POP3 (Post Office Protocol 3)

Ein Standardprotokoll zum Empfang von E-Mail-Nachrichten vom Internet- oder Intranet-Server, auf dem die Nachrichten gespeichert sind.

PostScript

Eine von Adobe Systems entwickelte Seitenbeschreibungssprache. Sie ermöglicht flexible Schriftartfunktionen und hochfunktionelle Grafiken für ein besseres Druckbild. Die erste Version namens Level 1 wurde 1985 herausgebracht. 1990 folgte Level 2, um Farbdrucke und Doppelbytesprachen (z. B. Japanisch) zu unterstützen. 1996 wurde Level 3 als Aktualisierung für den Internet-Zugang und das PDF-Format sowie mit diversen Verbesserungen der Implementierungstechnologie herausgebracht.

PPM (Prints Per Minute)

Dies gibt die Anzahl der in einer Minute erstellten Ausdrücke im A4-Format an.

Druckertreiber

Die Software, mit der Sie Daten drucken können, die mit beliebiger Anwendungssoftware erstellt wurden. Der Druckertreiber für das Gerät wird von der unserer Website heruntergeladen. Installieren Sie den Druckertreiber auf dem Computer, der mit dem Gerät verbunden ist.

RA(Stateless)

Der IPv6-Router übermittelt Informationen wie das globale Adresspräfix mittels ICMPv6. Diese Information ist das Router Advertisement (RA).

ICMPv6 steht für Internet Control Message Protocol und ist ein IPv6-Standard, der in RFC 2463 „Internet Control Message Protocol (ICMPv6) for the Internet Protocol Version 6 (IPv6) Specification“ definiert ist.

RAM-Disk

Indem Sie einen Teil des Druckerspeichers als virtuelle Festplatte verwenden, können Sie einen beliebigen Teil des gesamten Druckerspeichers als RAM Disk festlegen, um Funktionen wie die elektronische Sortierung (zur Verkürzung der Druckzeit) zu nutzen.

Als E-Mail senden

Mit dieser Funktion werden Bilddaten, die auf dem Gerät gespeichert sind, als E-Mail-Anhang gesendet. E-Mail-Adressen können aus der Liste ausgewählt oder einzeln eingegeben werden.

SMTP (Simple Mail Transfer Protocol)

Ein Protokoll für den Versand von E-Mail-Nachrichten über Internet oder Intranet. Es wird für die Übertragung von Nachrichten zwischen Mailservern und für den Versand von Nachrichten vom Client zum Server verwendet.

Statusseite

Auf der Seite werden Gerätezustände wie die Speicherkapazität, die Gesamtzahl der Ausdrücke und die Papierquelleneinstellungen aufgelistet.

Subnetzmaske

Die Subnetzmaske ist eine Methode, den Netzwerkadressteil einer IP-Adresse zu erweitern.

Eine Subnetzmaske stellt alle Netzwerkadressabschnitte als 1 und alle Hostadressabschnitte als 0 dar. Die Anzahl der Bits im Präfix gibt die Länge der Netzwerkadresse an. Der Begriff „Präfix“ bezeichnet etwas, das am Anfang hinzugefügt wird, und kennzeichnet in diesem Zusammenhang den ersten Abschnitt der IP-Adresse. Wenn eine IP-Adresse geschrieben wird, wird die Länge der Netzwerkadresse durch die Präfixlänge nach einem Schrägstrich (/) angegeben. Dies ist zum Beispiel „24“ in der Adresse „133.210.2.0/24“. Somit bezeichnet „133.210.2.0/24“ die IP-Adresse „133.210.2.0“ mit einem 24-Bit-Präfix (Netzwerkabschnitt). Dieser neue Netzwerkadressabschnitt (ursprünglich Teil der Hostadresse), der durch die Subnetzmaske ermöglicht wird, wird als Subnetzadresse bezeichnet. Wenn Sie die Subnetzmaske eingeben, stellen Sie sicher, dass die Einstellung „DHCP“ auf „Aus“ gesetzt ist.

TCP/IP (Transmission Control Protocol/Internet Protocol)

TCP/IP ist eine Reihe von Protokollen, die festlegen, wie Computer und andere Geräte über ein Netzwerk miteinander kommunizieren.

TCP/IP (IPv6)

TCP/IP (IPv6) basiert auf dem aktuellen Internetprotokoll TCP/IP (IPv4). IPv6 ist das Internetprotokoll der nächsten Generation und erweitert den verfügbaren Adressraum, wodurch das Problem des Adressmangels bei IPv4 gelöst wird; zugleich werden weitere Verbesserungen eingeführt, z. B. zusätzliche Sicherheitsfunktionen und die Möglichkeit, die Datenübertragung zu priorisieren.

USB (Universal Serial Bus) 2.0

Ein USB-Schnittstellenstandard für Hi-Speed USB 2.0. Die maximale Übertragungsrate beträgt 480 Mbit/s. Dieses Gerät ist mit USB 2.0 für Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung ausgestattet.

WIA (Windows Imaging Acquisition)

Eine Funktion zum Importieren von Bildern von Digitalkameras und anderen Peripheriegeräten, die ab Windows Me/XP unterstützt wird. Diese Funktion ersetzt die früheren Funktionen von TWAIN. Diese Funktion ist Teil der Windows-Funktionen und verbessert die Benutzerfreundlichkeit, sodass Sie Bilder direkt in „Arbeitsplatz“ importieren können, ohne eine Anwendung zu verwenden.

WPS (Wi-Fi Protected Setup)

WPS ist ein von der Wi-Fi Alliance entwickelter Netzwerksicherheitsstandard, der die Verbindung mit drahtlosen Geräten und die Einrichtung von Wi-Fi Protected Access vereinfacht. WPS-unterstützte Dienste können durch Drücken einer Taste oder durch Eingabe von Passphrasen eine Verbindung zu den drahtlosen Zugriffspunkten herstellen.

**QUALITY
CERTIFICATE**

This machine has passed
all quality controls and
final inspection.

